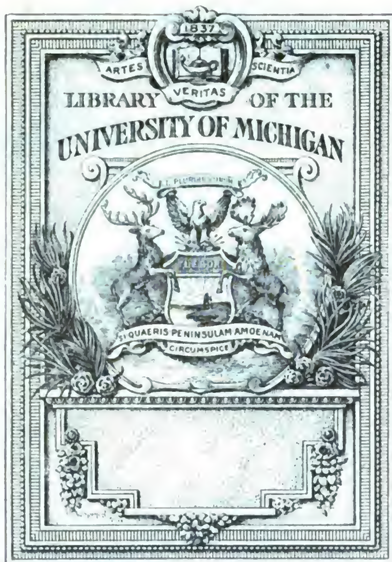

1837
ARTES
VERITAS
SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBRI.

ERKLÆRT

VON

W. WEISSENBORN.

SIEBENTER BAND:

BUCH XXXI—XXXIV.

ZWEITE, VERBESSERTE AUFLAGE.

BERLIN,

WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.

1867.

VORWORT.

Für die neue Bearbeitung der folgenden Bücher konnte ich ausser den Bemerkungen über die erste Ausgabe in dem literarischen Centralblatte 1862, S. 17 zur Verbesserung des Textes die Ausgaben des Livius von M. Hertz und I. N. Madvig, so wie des Letzteren Emendationes Livianae und die Beiträge zur Kritik und Erklärung des Livius von M. Müller 1866 benutzen. Unterstützt durch diese Hülfsmittel habe ich mehrfache Veränderungen des Textes vorgenommen, auf der anderen Seite aber nach einer neuen Prüfung des handschriftlichen Materiales von meiner Ansicht über das Verhältniss der Bamberger zu der Mainzer Handschrift in diesen Büchern abzugehen mich nicht entschliessen können, und die Gründe dafür zum Theil in der Abhandlung De codice Livii Moguntino 1865 dargelegt. Mag auch die Mainzer Handschrift viele Vorzüge haben und die Bamberger in den letzten Büchern, welche sie enthält, derselben nachstehen, so lässt sich doch, wie schon die Verzeichnisse bei Kreyssig T. Livii ab u. c. liber tricesimus tertius p. X ff. zeigen, nicht läugnen, dass dieses Verhältniss nur allmählich eintritt, in den ersten Büchern, welche in der Mainzer Handschrift enthalten sind, die Bamberger oft das Bessere bietet und von den Interpolationen und willkürlichen Veränderungen, die in der Mainzer nicht verkannt werden können, frei ist, s. Madvig Emm. Livv. p. 365. Dazu kommt, dass über die Lesarten der Bamberger Handschrift ein Zweifel nicht obwalten kann, während es in

Folge der Ausdrucks- und Anführungsweise des Gelenius nicht immer feststeht, was er in der Handschrift gefunden oder nach Conjectur geändert hat, namentlich ob er an den Stellen, wo seine Angaben von denen Carbach's abweichen, nur der Hds. gefolgt ist. Ebenso zweifele ich auch jetzt nicht, dass die Bamberger Handschrift bis zu dem Punkte, wo ihr die Mainzer zur Seite tritt (weiterhin ist es nicht geschehen, s. zu 33, 17, 9; ib. 28, 3; 9; 33, 3; 35, 7; 37, 11 u. s. w., vgl. zu 31, 9, 1) mit Recht in der ersten Ausgabe „die beste Handschrift" genannt worden ist, s. Madvig's Ausgabe vol. III p. III, besonders da Gelenius über den von ihm neben dem Mainzer verglichenen codex Spirensis, welcher dem Bamberger näher gestanden zu haben scheint als die jüngeren Handschriften, s. Neue Jahrbücher für Philol. u. Pädagogik 18, 183; Madvig a. a. O. p. XII, so wenige Andeutungen gegeben hat.

In der Erklärung bin ich nicht nur durch die kritischen Untersuchungen über die Quellen der vierten und fünften Decade des Livius von H. Nissen, sondern auch durch briefliche Mittheilungen desselben, für die ich mich ihm zu aufrichtigem Danke verpflichtet fühle, unterstützt, und über Vieles, was mir früher in Rücksicht auf das Verhältniss des Livius zu seinen Quellen unklar oder zweifelhaft war, zu genauerer Einsicht geführt worden. Für Anderes habe ich die Bemerkungen von Madvig, Wölfflin, M. Müller, Kleine, Hildebrand, die Untersuchungen von A. Mommsen im Philologus XXIV, 1 ff.; die Werke von E. Kuhn, Hertzberg, Bursian u. A. benutzt.

Eisenach, im Juni 1867.

W. W.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER XXXI.

Me quoque iuvat, velut ipse in parte laboris ac periculi 1
rim, ad finem belli Punici pervenisse. nam etsi profiteri au- 2
n perscripturum res omnis Romanas in partibus singulis tanti
eris fatigari minime conveniat, tamen, cum in mentem venit
s et sexaginta annos — tot enim sunt a primo Punico ad se- 3
ndum bellum finitum — aeque multa volumina occupasse mihi, 4
am occupave[illegible] quadringenti octoginta septem anni a condita

31–34. Der zweite [illegible]acedoni-e Krieg nebst den gleic[illegible]zeitigen l zunächst folgenden Er[illegible]nissen.
31, 1–2, 4. Aeussere Ursachen Krieges. Polyb. 16, 24; App. Maced. 3 f.; Zonar. 9, 15; tin. 30, 2; 31, 1.
–5. Uebergang. *Me quoque*, die, welche in der Wirklichkeit Krieg beendigt hatten, sich uten, s. 30, 45, 2; — *iuvat*, praef. — *velut* statt *velut si* s. 2, 36, 1; 41, 9; 50, 4 u. a. — *ipse* etc., sönlich Antheil genommen hätte. *fuerim* weil *iuvat* vorhergeht, r brauchen in solchen Vergleingssätzen das Plusquamperf. er Imperfectum. — *profit. ausum* gemein: einer der, aber natürlich f L. zu beziehen, vgl. Tac. H. 1, *incorruptam fidem professis.* — *rscript.* ohne Pronomen, s. c. 37, ; 9, 1, 11; 23, 34, 4 u. a. — *res* *omn.* nachdrücklich, s. praef. 1, im Gegensatze zu *partibus*, s. 21, 1, 1: Theile des geschichtlichen Stoffes enthaltende Theile des Werkes, die aber, wie u. St. zeigt, nach Ls' Ansicht eng mit einander zusammen hängen. — *conveniat*, der potentiale Conjunctiv würde auch ohne *etsi*, welches sonst selten bei dem Conj. sich findet, gebraucht sein: sich ziemen dürfte, würde. — *tamen*, zur Form der Periode s. 9, 17, 1. — *tres e. s.* vom Jahr 490–553 u. c. (487–550 nach Livius). — *aeque m.*, s. 29, 19, 4; 2: *aeque sontem*; doch folgt in affirmativen Sätzen gewöhnlich *atque, et*, s. 10, 7, 4, nicht *quam*, s. zu 5, 3, 4; 43, 6, 13. — *occup. m.*, haben mir von der (zu vollendenden) Zahl von Bänden bereits in Beschlag = weggenommen. — *quadrag. oct. sept.* haben einige Hss.,

urbe ad Ap. Claudium consulem, qui primum bellum Carthagi-
5 niensibus intulit, iam provideo animo, velut qui proximis littori vadis inducti mare pedibus ingrediuntur, quidquid progredior, in vastiorem me altitudinem ac velut profundum invehi, et crescere paene opus, quod prima quaeque perficiendo minui videbatur.
6 Pacem Punicam bellum Macedonicum excepit, periculo haudquaquam comparandum aut virtute ducis aut militum robore,
7 claritate regum antiquorum vetustaque fama gentis et magnitudine

die meisten CCCCLXXVIII, was aber nicht zu der Chronologie Ls', der seit 454 a. u., s. 10, 5, 14, Mommsen Röm. Chronol. S. 121, drei Jahre weniger rechnet als die Fasten, passen würde, vgl. jedoch 34, 54, 6. Er hatte die Geschichte dieser Zeit, im 16. Buche, s. Periocha, begonnen. — *Claudium*, er wird allein genannt, weil er allein den Krieg führte. — *primum* scheint in Beziehung auf das vorhergeh. *secundum* gesagt und Adjectiv zu sein, obgleich sonst nicht leicht *bellum primum*, *secundum inferre* gebraucht wird. — *iam*, schon jetzt, ehe ich die Arbeit beginne, temporale und causale Folge von *cum in mentem venit*, s. 6, 32, 8. — *vadis*, die geringe Tiefe, entsprechend dem dürftigen Stoffe der ältesten Zeit. — *pedibus*, nicht *navi*; *ingred.*, in der Hoffnung zu durchwaden. — *quidquid p.*, mit jedem Schritte weiter, s. 34, 62, 12. — *vastior. alt.*, die unabsehbare Fülle des Stoffes, *profund.* die unergründliche Tiefe, aus der man sich mit Mühe herausarbeitet, die Schwierigkeit der Behandlung; *profundum*, der Abgrund, 33, 29, 6; Tac. Ann. 2, 24, ist an u. St. bildlich gesagt, vgl. Sall. I. 4, 9: *altius processi*, daher *velut*, welches bei *profundam* wie die besseren Hss. haben, nicht wol stehen könnte, s. 22, 2, 5; Curt. 9, 16, 18: *profundum mare*; Senec. Suas. 1: *profunda vastitas*; Naegelsbach Stilistik § 72, 2; zum Gedanken s. Verg. Aen. 7, 44: *maior rerum mihi nascitur ordo* etc. Ueber die fortgesetzte Vergleichung 6, 1, 2. — *paene* steht bei L. oft nach dem Hauptbegriffe, s. 9, 7, 1; 3, 53, 7; 4, 27, 11 u. a., selten bei Cicero, s. p. Planc. 1, 3; legg. 2, 2, 4. — *prima q.*, immer das Erste in der Reihe der Begebenheiten. Die ganze Bemerkung zeigt, dass L. bei dem Beginne seines Werkes von der Grösse und Schwierigkeit desselben keine klare Vorstellung hatte.

6–7. *pacem* etc., das Asyndeton veranschaulicht den raschen, unvermittelten Uebergang von dem 30, 45 erzählten Ereignisse. — *periculo* in Rücksicht auf die Gefahr, dagegen enthalten *virtute* – *robore* die Gründe warum die Vergleichung nicht statt haben konnte, da weder das Eine noch das Andere in gleichem Masse vorhanden war; über die Häufung der Ablative s. 5, 17, 10; der Ausdruck ist verkürzt: *haudquaquam comparandum* (n. *Punico bello*, was aus *pacem Pun.* zu entnehmen ist) *cum nec virtus ducis comparari possit cum virtute Hannibalis* etc., s. 9, 18, 11; 35, 26, 3: *arte quemvis* – *vel usu vel ingenio aequabat*; 45, 43, 2; über das doppelte *aut* s. 22, 2, 6. — *claritate* – *nobilius* chiastisch zu *rob.* – *virt.* – *periculo h. comp.* = *minus periculosum*. — *regum ant.* Philippus II, Alexander. — *vetusta*, 35, 12, 11: *vetusta regum Macedoniae fama*, 9, 43, 5 u. ä.; übrigens sagt dieses L. mehr von seiner Zeit aus,

imperii, quo multa quondam Europae, maiorem partem Asiae obtinuerant armis, prope nobilius. ceterum coeptum bellum ad- 8
versus Philippum decem ferme ante annis triennio prius depositum erat, cum Aetoli et belli et pacis fuissent causa. vacuos 9
deinde pace Punica iam Romanos et infensos Philippo cum ob infidam adversus Aetolos aliosque regionis eiusdem socios pacem, 10
tum ob auxilia cum pecunia nuper in Africam missa Hannibali Poenisque preces Atheniensium, quos agro pervastato in urbem compulerat, excitaverunt ad renovandum bellum. Sub idem fere 2
tempus et ab Attalo rege et Rhodiis legati venerunt nuntiantes

da ischen dem Beginne des Krieges und dem Tode Alexanders nur 123 Jahre lagen, die Macedonier im Vergleich zu den übrigen Griechen erst spät berühmt geworden sind, s. 45, 9, 2. Andere lesen *vetustae*, vgl. 34, 58, 13. — *multa q. Eur.*, s. c. 23, 4; 32, 9, 7; 45, 9, 2.

8. *ceterum* geht auf § 6: *bellum exc.* zurück, s. 23, 2, 5. — *decem – annis*, da die Aetoler als Ursache des Krieges und Friedens bezeichnet werden, diese aber erst 543 a. u., s. 26, 24, sich mit Rom verbanden und den Krieg begannen, so scheint L., abweichend von seiner Darstellung 24, 40, nach welcher der Krieg mit Philippus schon 540 seinen Anfang genommen hat, weil in den drei Jahren 540–543 wenig gegen Philipp geschehen ist, viell. nach dem Annalisten, dem er in dem vorliegenden Abschnitte folgt, den Beginn des Krieges erst 543 zu setzen. Nach Duker wäre *triennio pr. depos. er.* Prädicat, *coeptum – decem – annis* Attribut von *bellum*, *decem anni* also die dem 3 Jahre vor dem Ende des Punischen Krieges geschlossenen Frieden vorhergegangenen, der Anfang des Krieges wie 24, 40 in d. J. 540 gesetzt; doch ist dann die Angabe undeutlich und die Erwähnung der Aetoler als *causa belli* unrichtig. — *triennio pr.*, wie c. 29, 16; nach L., s. 29, 12, 1, wären es 4 Jahre, das erste od. letzte ist also nicht mitgezählt, s. c. 12, 3. — *belli*, L. selbst giebt c. 7, 4, vgl. 23, 33; 24, 40, ganz andere Ursachen an. — *pacis*, 29, 12. — *causa*, 33, 13, 11; 21, 21, 1 u. a.

9–10. *vacuos*, n. vom Kriege, s. 3, 28, 7; der Abl. *pace* ist: in Folge, nach Abschluss u. s. w. — *Aetolos*, auch nach Polyb. 16, 24, vgl. Appian. l. l. schickten die Aetoler nach dem Frieden mit Carthago Gesandte nach Rom um sich über Phil. zu beschweren, vgl. Polyb. 15, 23, werden aber von den Römern nicht mehr als Bundesgenossen betrachtet, s. c. 29, 4; 31, 20; 33, 13, 1, und sind selbst nicht zum Kriege geneigt, s. c. 15, 10; 28, 3. — *eiusd. reg.*, vgl. 30, 42, 2; 33, 34, 11. — *auxilia* etc., s. 30, 33, 6; ib. 42, 4; 45, 22, 6, wenn dieses so ausgemacht gewesen wäre, würde der Senat nicht nach anderen, mehr scheinbaren Ursachen des Krieges gesucht haben. — *Atheniens.*, welche mit Rom schon seit dem Kriege desselben gegen die Königin Teuta in Verbindung stehen, s. Polyb. 2, 12, vgl. L. 29, 12 *et Ph.*, die Präpos. bei *et – et* nicht wiederholt, s. c. 5, 5. — *compul.*, viell. ist der c. 14, 10 erwähnte Angriff gemeint.

2. 1–2. *Attalo*, s. 29, 12, 14; ib. 11, 2; 26, 24, 9. Die Rhodier, vgl. 27, 30; 28, 7, müssen nach 45, 25, 9, vgl. ib. 22, 1, schon längere Zeit mit den Römern in freundschaftlicher Beziehung gestanden

2 Asiae quoque civitates sollicitari. his legationibus responsum est curae eam rem senatui fore; consultatio de Macedonico bello in-
3 tegra ad consules, qui tunc in provinciis erant, reiecta est. interim ad Ptolemaeum Aegypti regem legati tres missi, C. Claudius Nero M. Aemilius Lepidus P. Sempronius Tuditanus, ut nuntiarent victum Hannibalem Poenosque et gratias agerent regi,
4 quod in rebus dubiis, cum finitimi etiam socii Romanos desererent, in fide mansisset, et peterent, ut, si coacti iniuriis bellum adversus Philippum suscepissent, pristinum animum erga populum Romanum conservaret.

5 Eodem fere tempore P. Aelius consul in Gallia, cum audisset a Boiis ante suum adventum incursiones in agros sociorum

haben. — *Asiae q.*, wie in Griechenland und Afrika. — *sollicitari* unbestimmte Andeutung der von L. auch sonst nur oberflächlich dargestellten Verhältnisse in Asien und Aegypten, s. c. 16, 3ff.; zu c. 14, 4; Mommsen Röm. Gesch. 1, 693f.; Nissen Krit. Untersuch. üb. die Quellen der 4. u. 5. Decade des L. 158; 98; 120; Hertzberg Gesch. Griechenlands unter d. Römern 1, 53f. — *eam r.*, die Verhältnisse Asiens. — *in prov.*, der eine noch bei der Flotte, s. 30, 43, 1. — *reiecta*, s. 5, 22, 1.

3–4. *Ptolem.*, n. Epiphanes, der etwa 4 Jahr vorher als 5jähriges Kind seinem Vater Ptol. Philopator, s. 27, 30, 4 vgl. 32, 33, 4, in der Regierung gefolgt war, s. Polyb. 15, 20; Iustin. 30, 2. — *Claudius*, 29, 37. — *Aemilius* nach c. 18, 1 noch ziemlich jung, also nicht der 24, 43 als Prätor, sondern der 32, 7, 15 genannte, der 38, 42 Consul; 40, 42 pontifex max. wird, Lange 2, 207. — *Sempron.*, da ein anderer des Namens in dieser Zeit nicht vorkommt, wahrscheinlich der 27, 11; 29, 11 u. a. erwähnte, der jedoch als censorius und consularis vor Aemilius hätte genannt werden sollen; gewöhnlich werden ein consularis, ein prätorius und ein jüngerer Mann, der noch kein höheres Amt bekleidet hat, als Gesandte geschickt, vgl. jedoch c. 11, 18. — *in fide mans.*, schon Ptolem. Philadelphus hatte ein Bündniss mit Rom geschlossen, s. Eutrop. 2, 15; vgl. zu 27, 4, 10. Die wichtigeren Aufträge, welche die Gesandten haben, hat der Annalist, dem L. folgt, übergangen, s. c. 14; 16; 18; Polyb. 16, 25; 27; 34; Iustin. 31, 1; 30, 3: *Antiocho et Philippo denuntient, regno Aegypti abstineant. mittitur et M. Lepidus in Aegyptum, qui tutorio nomine regnum pupilli administret*; doch ist die Forderung in dieser Weise jetzt schwerlich ausgesprochen worden. Ueber die Vormundschaft des Lepidus, die auch durch eine Münze bezeugt ist, s. Mommsen Gesch. d. röm. Münzw. 634; CIL. n. 474, s. Tac. Ann. 2, 64; weniger genau Val. Max. 6, 6, 1; Andere nehmen an, er sei Vormund der Kinder des Ptol. Epiphanes, näml. Ptolemaeus Physcon u. Philometor gewesen, vgl. Nissen 306. — *pristin.*, wie er bisher und seine Vorfahren gesinnt gewesen seien.

5–6. *Aelius*, s. 30, 40, 5. — *Gallia*, die Gallier, vor dem hannibalischen Kriege fast unterworfen, haben sich in diesem befreit und zum grössten Theil von Rom getrennt, s. 32, 28, 9; 21, 25; 48ff., dem sie nun noch lange Widerstand leisten. — *Boiis*, vgl. c. 10, 1. —

factas, duabus legionibus subitariis tumultus eius causa scriptis additisque ad eas quattuor cohortibus de exercitu suo C. Ampium praefectum socium hac tumultuaria manu per Umbriam, quam tribum Sapiniam vocant, agrum Boiorum invadere iussit; ipse eodem aperto itinere per montes duxit. Ampius ingressus ho- 7
stium fines primo populationes satis prospere ac tuto fecit; delecto deinde ad castrum Mutilum satis idoneo loco ad demetenda frumenta — iam enim maturae erant segetes — profectus neque explorato circa nec stationibus satis firmis, quae armatae inermis 8
atque operi intentos tutarentur, positis improviso impetu Gallorum cum frumentatoribus est circumventus. inde pavor fugaque etiam armatos cepit. ad VII hominum palata per segetes sunt 9
caesa, inter quos ipse C. Ampius praefectus; ceteri in castra metu 10
compulsi. inde sine certo duce consensu militari proxima nocte relicta magna parte rerum suarum ad consulem per saltus prope invios pervenere. qui, nisi quod populatus est Boiorum finis et 11
cum Ingaunis Liguribus foedus icit, nihil quod esset memorabile aliud in provincia cum gessisset, Romam rediit.

socior., Placentia, Cremona, oder einzelne treu gebliebene gallische Stämme. — *subitar.*, 3, 4, 11. — *tumult.*, s. c. 10, 1; 32, 26, 11; 34, 56, 13. — *cohortib.*, s. 30, 33, 1; nach späterem Gebrauche waren es 12 Manipel, vgl. 34, 28, 8 u. a. — *exerc. s.*, 30, 40, 15. — *praef. soc.*, 10, 35, 5; 25, 1, 3. — *hac t. manu*, fasst die beiden Bestandtheile zusammen, obgleich *tumult.* auf die Cohorten weniger passt; über die Construct. s. 1, 28, 10; 31, 46, 4. — *quam trib.* Attraction = *eam tribum Umbriae, quam* etc., 40, 31, 9: *captis* (*castris*), *quae pars - conspici poterat* = *ei parti castrorum, quae*; 42, 56, 4: *Boeotorum iuventute, quae pars cum Romanis stabat*; 27, 42, 10; Vell. Pat. 2, 17, 1; Terent. Heaut. 4, 4, 1; es wird *qua* verm. — *tribum*, s. 33, 37, wie 9, 41, 15 *plaga*, ein Canton, vgl. Kuhn Beiträge 71; Verfassung des r. Reichs 2, 7. — *Sapin.*, nach dem Flusse *Sapis*, j. Savio, der nicht weit von den Quellen des Tiber am Monte Coronario entspringt und südl. von Ravenna mündet, genannt; keine römische Tribus, wie schon *quam vocant* zeigt. — *aperto i.*, auf einer offenen Strasse, die, obgleich sie durch das Gebirge (den Apennin) führte, weniger gefährlich war, vgl. 9, 27, 4: *per aperta loca — in loca plana agmen — demittunt*; 34, 46, 4; anders 33, 37, 2: *per aperta eoque tuta loca.*

7-11. *Mutil.*, ein Castell an der Südwestgrenze der Boier, s. 33, 37. — *segetes*, 23, 48, 1. — *explorato*, 21, 25, 9. — *circa* vertritt den Objectsbegriff *ea* (oder *per ea*), *quae circa erant*, s. 1, 58, 2; 34, 30, 2. *operi* hier das Abmähen der Früchte nach § 10, nicht, wie gewöhnlich, Schanzarbeit. — *armat.* die oben erwähnten *stationes.* — *palata*, s. c. 16, 3; 32, 3, 3; 22, 60, 20. — *militari*, der gemeinen Soldaten, s. 25, 37, 6. — *per salt.*, der Consul steht wahrscheinlich weiter westlich. — *Ingaunis L.*, s. 28, 46, 9. — *nihil - aliud*, ungewöhnlich durch einen Zwischensatz getrennt.

3 Cum primum senatum habuit universis postulantibus, ne quam prius rem quam de Philippo ac sociorum querellis ageret,
2 relatum extemplo est; decrevitque frequens senatus, ut P. Aelius consul quem videretur ei cum imperio mitteret, qui classe accepta, quam ex Sicilia Cn. Octavius reduceret, in Macedoniam traice-
3 ret. M. Valerius Laevinus propraetor missus circa Vibonem duodequadraginta navibus ab Cn. Octavio acceptis in Macedoniam
4 transmisit. ad quem cum M. Aurelius legatus venisset edocuissetque eum, quantos exercitus, quantum navium numerum com-
5 parasset rex, quem ad modum circa omnis non continentis modo urbes, sed etiam insulas partim ipse adeundo, partim per legatos
6 conciret homines ad arma; maiore conatu Romanis id capessendum bellum esse, ne cunctantibus iis auderet Philippus, quod Pyrrhus prius ausus ex aliquanto minore regno esset, haec scribere eadem Aurelium consulibus senatuique placuit.

4 Exitu huius anni cum de agris veterum militum relatum esset, qui ductu atque auspicio P. Scipionis in Africa bellum perfecis-

3. Vorbereitungen zum Kriege mit Philippus.

1–2. *univ. post.*, s. 26, 2, 3: 29, 15, 1; 4. — *ageret* zur Verhandlung bringe, durch *relatum* etc. erklärt. — *quem vid. ei*, n. *mittere* oder *mittendum esse*, s. c. 5, 3; 8, 4; 9, 10; 15, 1; 21, 62, 7 u. oft, vgl. 34, 56, 13. — *cum imp.*, 32, 16, 2. — *reducer.*, im Begriff sei zu u. s. w. — *Octav.*, s. 30, 41, 7, er ist also nicht mit Scipio zurückgekehrt. — *Maced.*, 32, 3, 2.

3–4. *Valerius*, wahrscheinlich der in der 3. Decade oft erwähnte, welcher lange Zeit in Griechenland gewesen war, s. 23, 24; 24, 10; ib. 40; 26, 1; 22; 27, 11; 29, 11; jetzt Privatmann erhält er, wie Manlius 23, 34, 14, von dem Consul das Commando. — *propr.*, als Prop., s. 29, 6, 9. — *Vibon.*, Vibo Valentia eine bedeutende Hafenstadt in Bruttium, noch jetzt Vibona, vgl. 21, 51. — *transmis.*, intransitiv, s. 21, 20, 9; 25, 31, 12. — *Aurelius*, 30, 42, 2. — *edocuiss.*, s. 23, 28, 4. — *quant. nav. m.*, Phil. hat jetzt, vgl. 28, 8, 14, eine bedeutende Flotte, Polyb. 16, 2: *ἦν δὲ τῶν μὲν τοῦ Φιλίππου νεῶν τὸ πλῆθος – κατάφρακτοί τρεῖς καὶ πεντήκοντα σὺν δὲ τούτοις ἄφρακτα, λέμβοι δὲ – ἑκατὸν ταὶ πεντήκοντα*; doch muss dieselbe schon ein Jahr vorher zu anderen Zwecken, s. c. 4, 14, gerüstet gewesen sein.

5–6. *circa*, in, auf – umher, s. c. 30, 7; 28, 7, 9; 1, 9, 2. *insulas*, s. dagegen c. 15, 8. — *ad arma*, nach dem Folg. *cunctantibus* etc. nimmt der Gewährsmann Ls', s. c. 1; Nissen 60, an, dass die Rüstungen gegen Rom gerichtet sind, obgleich Phil. damals, nachdem er bereits begonnen hat in Thracien, Asien u. dem Archipel Eroberungen zu machen, c. 16, 6, an einen Krieg gegen Rom nicht dachte. — *min. regno*, s. c. 7, 9. — *haec – ead.* durch Auseinanderstellung gehoben. — *consul. sen.*, die Berichte an den Senat, s. Einleit. 31 f., werden an die Consuln oder den praetor urb. gerichtet, welche dieselben im Senate vortragen, vgl. 34, 61, 16.

4. Ackervertheilung, Wahlen, Spiele.

1–2. *agris vet. m.*, das Land, welches ihnen gehören soll. Zum

sent, decreverunt patres, ut M. Iunius praetor urbis, si ei vide- 2
retur, decemviros agro Samniti Apuloque, quod eius publicum
populi Romani esset, metiendo dividendoque crearet. creati P. 3
Servilius Q. Caecilius Metellus C. et M. Servilii — Geminis ambobus cognomen erat — L. et A. Hostilii Catones P. Villius Tappulus M. Fulvius Flaccus P. Aelius Paetus T. Quinctius Flamininus.

Per eos dies P. Aelio consule comitia habente creati con- 4
sules P. Sulpicius Galba C. Aurelius Cotta. praetores exinde facti Q. Minucius Rufus L. Furius Purpurio Q. Fulvius Gillo C.
Sergius Plautus. ludi Romani scaenici eo anno magnifice ap- 5

erstenmale werden nach L. (etwas verschieden scheint die von Frontin. 4, 3, 12 erwähnte Schenkung) auf diese Weise lange Kriegsdienste mit Land belohnt; wahrscheinlich waren die Empfänger Soldaten aus den cannensischen Legionen, s. 29, 24, 12, die gegen 16 Jahre gedient und wol in Italien Alles verloren hatten. Sonst dienen in dieser Zeit locupletes, die schon Land haben; erst nach der Aufnahme der capite censi in die Legionen, vgl. jedoch Periocha 55, nach Sullas Siegen, wird die Vertheilung von Land an die Veteranen gewöhnlich. *ductu ausp.*, s. 8, 31, 1. — *praet. urb.*, er soll zum Zweck der Wahl Tributcomitien halten, s. 34, 53, 2; 10, 21, 10, wie auch sonst oft nur der Senatsbeschluss in diesen u. ähnlichen Fällen erwähnt wird, s. 37, 46, 10; 39, 23, 4; Lange 1, 657f. — *si ei vid.*, 26, 16, 4. — *decemv.*, wie 42, 4, 4; die grosse Zahl (gewöhnlich werden 3 Commissäre ernannt, s. 3, 1, 6) war wol durch die Schwierigkeit des Geschäftes bedingt, vgl. zu c. 49, 6. — *Samniti Ap.*, in Folge des Abfalls dieser Völker an die Punier war ihnen ein Theil ihres Gebiets genommen und Staatsland der Römer geworden, s. 30, 24, 4; vgl. 34, 45; 53; Marquardt 3, 1, 321; 324. — *quod eius*, der Theil, soviel davon, s. 5, 34, 5; 38, 23, 10; ib. 54, 4 u. a. — *metiendo*, diese Abmessung und Vertheilung erfolgt nicht bei der Occupation, s. 3, 1, 8, sondern erst bei der Assignation. Die Veteranen sollen nicht in Colonien geführt werden, wie später, sondern zerstreut in den genannten Gegenden ihre Besitzungen erhalten; die welche römische Bürger sind, bleiben es natürlich, so dass sie an vielen Orten vereinzelt, in conciliabula oder fora, s. 7, 15, 13; 32, 7, 3 a. E., wohnen.

3. *P. Servil.*, *Fulvius*, sind nicht näher bekannt, *Caecil.*, s. 29, 11; *C. Servil.* 30, 39; 39, 46; *M. Servil.* 29, 38; 32, 29. *Geminis*, wahrscheinlich waren sie Brüder. *cognom.*, s. 32, 2, 7. — *Hostilii*, s. 27, 35; *Villius* 29, 38; 30, 1; 31, 49; *Aelius* 30, 39; 40; 32, 7, 2. *Quinct.*, s. § 5; c. 49, 6.

4–6. *Sulpicius*, er ist zum zweitenmale Consul, s. 25, 41, 11, und war früher längere Zeit in Griechenland, s. 26, 22; 28; 27, 7; 30–33. — *Aurelius*, s. 30, 26f. — *Furius* 27, 2. — *Gillo* wie 30, 21; auf Inschriften heisst der Name *Cilo* od. *Chilo*. — *ludi R.*, s. 8, 40, 2; scenische Spiele (es war die Zeit des Ennius, Plautus u. a.) sind schon 24, 43, 7 erwähnt, vgl. Friedländer bei Marquardt 4, 513f. — *magnifice ap.*, Cic. Sest. 54, 116: *apparatissimi magnificentissimique ludi*, mit besonderer Pracht in der Ausrüstung, Decoration u. s. w.,

parateque facti ab aedilibus curulibus L. Valerio Flacco et T.
6 Quinctio Flaminino; biduum instauratum est; frumentique vim
ingentem, quod ex Africa P. Scipio miserat, quaternis aeris po-
7 pulo cum summa fide et gratia diviserunt. et plebei ludi ter toti
instaurati ab aedilibus plebi L. Apustio Fullone et Q. Minucio
Rufo, qui ex aedilitate praetor creatus erat. et Iovis epulum fuit
ludorum causa.

5 Anno quingentesimo quinquagesimo primo ab urbe condita,
P. Sulpicio Galba C. Aurelio consulibus, bellum cum rege Phi-
lippo initum est, paucis mensibus post pacem Carthaginiensibus
2 datam. omnium primum eam rem idibus Martiis, quo die tum
3 consulatus inibatur, P. Sulpicius consul retulit, senatusque de-

vgl. 33, 25; Lange 2, 187. — *Valer.*, vgl. 27, 8, 5. — *Quinctio*, nach 32, 7, 9 war es nicht der Besieger des Philippus, § 3, sondern dessen Bruder *L. Quinctius*, wie auch Andere lesen, vgl. Nipperdey die leges annales d. R. 24; 60; doch kann die Verwechselung, wie andere, auch durch L. selbst verschuldet sein, s. c. 11, 3. — *bid. inst.*, das Prädicat, welches sonst den Spielen beigelegt wird: *ludi biduum, in biduum, bis* etc. *instaurati*, ist an u. St. auf die Zeit übertragen; zwei Tage der Festfeier wurden (wegen eines Versehens) von Neuem veranstaltet, s. c. 50, 3; 23, 30, 16; 27, 21, 9; ib. 36, 8 u. a. — *Scipio*, vor seinem Abgang aus der Provinz; vielleicht war er selbst, als dasselbe ankam, noch nicht in der Stadt. — *quatern. aer.*: 1/4 Denar, 1 Sesterz, während später der gewöhnliche Preis des modius Waizen 1 Denar war, vgl. c. 50, 1; 30, 26, 6; Marq. 3, 2, 14; 92; Mommsen 1, 851. — *populo*, natürlich denen, die es annehmen wollen. *diviser.*, eine Ehrenfunction der curul. Aedilen, die hier auch das grammatische, in den zwei vorhergehenden Sätzen nur das logische Subject sind.

7. *ludi pl.*, von den plebejischen Aedilen auf Kosten des Staates, s. 22, 10, 7. — *toti*, 23, 30, 16. — *ex aedil.*, über den Amtsantritt derselben s. 28, 10, 1. Der unmittelbare Uebergang aus der Aedilität in die Prätur ohne das Intervall von zwei Jahren, welches später die lex Villia festsetzte, findet sich in dieser Zeit mehrfach, s. c. 49, 12; 32, 7, 13 u. a. — *Iov. epul.*, am 13. November, es steht mit den plebejischen Spielen in Verbindung, s. 25, 2, 10, und ist von einem anderen am 13. Septbr. während der ludi Romani gefeierten *epul. Iovis* zu unterscheiden, s. CIL. p. 407; 401; Friedländer l. l. 473; 498.

5–9. Verhandlungen über den Krieg mit Philippus. Zon. 9, 15.

1–3. *quingent.* haben die Hss., Prisc. de fig. num. 5, 21 p. 1352: *Livius ab u. c. XXXI: anno quingesimo.* — *quinquag. pr.*, die Hss. haben unrichtig *quadragensimo uno*, L. ist auch hier, s. c. 1, 4, um 3 Jahre hinter den Fasten zurück, welche 554 zählen, s. Niebuhr Röm. Gesch. 2, 626; 636; Mommsen Chronol. 120. — *bellum* ist als das wichtigste Ereigniss vorangestellt; die Verhandlungen folgen erst nach. — *paucis mens.*, also wol noch vor der Rückkehr Scipios, s. c. 4, 6. — *omnium pr. = ante omnia*, weshalb *deinde* nicht nothwendig ist, s. Cic. Fam. 11, 10, 2, Liv. 3, 9, 11; 1, 1, 1 u. a. *idib. Mart.*, s. 22, 1; 23, 30; 26, 1 u. a. — *decrevit*, nur ein vorläufiger Beschluss, dass die vor

crevit, uti consules maioribus hostiis rem divinam facerent qui-
bus diis ipsis videretur cum precatione ea: quod senatus popu- 4
lusque Romanus de re publica deque ineundo novo bello in animo
haberet, ea res uti populo Romano sociisque ac nomini Latino
bene ac feliciter eveniret; secundum rem divinam precationemque
ut de re publica deque provinciis senatum consulerent. per eos 5
dies opportune irritandis ad bellum animis et litterae ab M. Aurelio
legato et M. Valerio Laevino propraetore adlatae et Atheniensium
nova legatio venit, quae regem appropinquare finibus suis nun- 6
tiaret, brevique non agros modo, sed urbem etiam in dicione eius
futuram, nisi quid in Romanis auxilii foret. cum renuntiassent 7
consules, rem divinam rite peractam esse, et precationi annuisse
deos haruspices respondere, laetaque exta fuisse et prolationem
finium victoriamque et triumphum portendi, tum litterae Valerii
Aureliique lectae et legati Atheniensium auditi. senatus inde con- 8
sultum factum est, ut sociis gratiae agerentur, quod diu sollicitati
ne obsidionis quidem metu fide decessissent; de auxilio mittendo 9

dem Beginne jedes Krieges nöthigen religiösen Ceremonieen vorgenommen werden sollen, durch die erkannt wird, ob die Götter denselben billigen, der Krieg *iustum piumque* sei, s. 1, 22, 4. — *mai. hostiis*, s. 33, 26, 9. — *rem div. f.*, s. 32, 1, 14; 23, 11, 6; 40, 53, 4. — *quibus d. i. v.* wie 32, 1, 13; dagegen werden die Götter bezeichnet 36, 1, 2; 42, 30, 8 u. a.

4. *in animo h.*, s. 21, 17, 4. — *ea res*, so wird in solchen Formeln, s. 36, 1, 2, vgl. c. 44, 8; 1, 36, 6; 30, 1, 11; 32, 29, 5, nach der bestimmten Bezeichnung des Gegenstandes, ein allgemeiner Begriff eingeschoben um daran zu knüpfen was geschehen soll oder gewünscht wird. — *sociisque* etc., s. 29, 27, 2. — *deque prov.*, der specielle, wichtigere Gegenstand, wie vorher *deque ineundo n. b.*, die Reihenfolge der Verhandlungen, s. 22, 9, 7. — *consul.*, 1, 32, 11; 26, 1, 1 u. a.

5–6. *opportune*, es steht also aus anderen, tieferen Gründen, s. c. 7, 15; 14, 3, bereits in dem Senate die Ansicht fest, dass der Krieg zu führen sei; die Berichte und Gesandtschaften sollen dem Volke gegenüber, dessen Widerspruch man fürchtet, dieselbe unterstützen. — *irritandis*, nach der Wortstellung ist der Dativ des Gerundium mehr auf das Adverbium bezogen, als auf den Verbalbegriff *opportune adlatae sunt*. — *M. Laev.* ohne Wiederholung der Präpos., wie c. 2, 1; 45, 37, 8 u. a. — *nova*, c. 1. — *regem* n. Philippum. — *finibus*, c. 1, 10 steht er schon vor der Stadt.

7. *rite*, 1, 8, 1. — *adnuisse*, 7, 30, 20. — *harusp. resp.*, die Consuln berichten die Aussagen an den Senat s. 36, 1, 4 u. a. — *laetaq.* Erklärung: es seien nämlich, vgl. 29, 10, 6; 5, 21, 8; 25, 16, 2. — *prolat.*, s. 36, 1, 3: *eo bello terminos populi R. propagari*; 42, 20, 4: *prolationem finium et interitum perduellium portendi*; ib. 30, 9; Tac. H. 2, 78. — *legati Ath.*, eine zweite Gesandtschaft nach der c. 1, 10 erwähnten, viell. in Bezug auf den von Polyb. 16, 27 berichteten Einfall Nicanors in Attica, c. 14, 9.

8–9. *sociis*, den Athenern, s. c. 1, 10. — *fide dec.*, 43, 7, 9. —

tum responderi placere, cum consules provincias sortiti essent, atque is consul, cui Macedonia provincia evenisset, ad populum tulisset, ut Philippo regi Macedonum indiceretur bellum.

6 P. Sulpicio provincia Macedonia sorti evenit, isque rogationem promulgavit, vellent iuberent Philippo regi Macedonibusque, qui sub regno eius essent, ob iniurias armaque illata sociis populi Romani bellum indici. alteri consulum Aurelio Italia pro-
2 vincia obtigit. praetores exinde sortiti sunt. C. Sergius Plautus urbanam, Q. Fulvius Gillo Siciliam, Q. Minucius Rufus Bruttios,
3 L. Furius Purpurio Galliam. rogatio de bello Macedonico primis comitiis ab omnibus ferme centuriis antiquata est. id cum fessi diuturnitate et gravitate belli sua sponte homines taedio pericu-
4 lorum laborumque fecerant, tum Q. Baebius tribunus plebis, viam antiquam criminandi patres ingressus, incusaverat bella ex bellis
5 seri, ne pace umquam frui plebs posset. aegre eam rem passi patres, laceratusque probris in senatu tribunus plebis, et consulem

metu, 1, 34, 1; 30, 12, 1; ib. 14, 1 u. oft. — *placere*, c. 44, 6. — *ad pop. tul.*, nach einem anderen Senatsbeschluss in den Comitien den Antrag gestellt habe.

6. 1. *sorti*, s. 28, 45, 11, statt des gewöhnlichen, auch mit *evenire* häufiger verbundenen: *sorte*, findet sich fast nur bei *evenit*, s. 29, 20, 4. — *promulg.* die vorläufige Bekanntmachung, s. 3, 35, 1. — *vellent iub.*, s. 1, 17, 9; 8, 13, 10, daher der Name *rogatio*, Lange 1, 417. — *Maced.* etc., die in solchen Formeln gewöhnliche Genauigkeit, s. 22, 10, 2; 29, 27, 2; 1, 32, 6 ff. u. a. — *iniurias*, rechts-vertragswidrige Handlungen, *generaliter iniuria dicitur omne, quod non iure fit*, die *iniuriae* an u. St. betrafen auch die Römer selbst, s. c. 1, 10, daher ist *illata sociis* nur zu *arma* zu nehmen, s. c. 2, 4; zur Sache vgl. 33, 34, 11; Zonar. l. l.: τὸν πόλεμον ἐψηφίσαντο χρώμενοι τῇ τῶν Ἑλλήνων ἐπιβασίᾳ λάβῃ etc.

2. *sortiti*, da *provincia* eben genannt ist, konnte es hier fehlen. — *urban.*, mit welcher die nicht besonders erwähnte *peregrina* verbunden ist, s. 32, 1, 2; ib. 8, 5; 25, 3, 2; ib. 41, 12; 28, 38; 13; 30, 1, 9; ib. 27, 9 u. s. w. — *Brutt.*, um das noch immer unruhige Volk niederzuhalten, vgl. c. 8, 11; 32, 1, 7. — *Galliam*, s. c. 11, 1.

3–4. *primis* in Bezug auf c. 8, 1. — *omnib. f. c.*, es wurde also durchgestimmt; vielleicht hatte die erste Classe sich zum Theil für den Krieg erklärt. — *antiq. e.*, was bei der Ankündigung eines Krieges viell. noch nie geschehen war, s. 4, 58, 14. — *id* n. das *antiquare*, s. 44, 10, 2; zur Sache Mommsen 1, 711. — *pericul. lab.*, eine nicht seltene Zusammenstellung, s. 26, 13, 8; 33, 39, 6; in umgekehrter Ordnung c. 1, 1; 4, 35, 7 u. a. — *fecerant* n. *homines*. — *tum* ohne Andeutung, dass auch dieses ein Grund war. — *Baebius*, wie 22, 34, 4 sein Vorfahr, viell. Vater. — *antiquam cr.*, s. 4, 58, 12; 6, 27, 7 u. a. — *incusav.*, s. 24, 1, 10, mit dem accus. c. inf. auch 26, 12, 11; 33, 35, 11. — *bella e. b.*, s. 21, 10, 4.

5. *laceratus*, die Tribunen haben schon lange, s. 4, 1, 6, Sitz im Senate und gehören gewöhnlich zur Optimatenpartei, so dass ihr Widerspruch gegen Maassregeln des Se-

pro se quisque hortari, ut de integro comitia rogationi ferendae
ediceret castigaretque segnitiam populi, atque edoceret, quanto 6
damno dedecorique dilatio ea belli futura esset.

Consul in campo Martio comitiis, priusquam centurias in 7
suffragium mitteret, contione advocata „ignorare“ inquit „mihi 2
videmini, Quirites, non, utrum bellum an pacem habeatis, vos
consuli — neque enim liberum id vobis Philippus permittet, qui
terra marique ingens bellum molitur —, sed, utrum in Mace-
doniam legiones transportetis, an hostes in Italiam accipiatis.
hoc quantum intersit, si numquam alias, proximo certe Punico 3
bello experti estis. quis enim dubitat, quin, si Saguntinis ob-
sessis fidemque nostram inplorantibus inpigre tulissemus opem,
sicut patres nostri Mamertinis tulerant, totum in Hispaniam aver-
suri bellum fuerimus, quod cunctando cum summa clade nostra
in Italiam accepimus? ne illud quidem dubium est, quin hunc 4
ipsum Philippum, pactum iam per legatos litterasque cum Hanni-
bale, ut in Italiam traiceret, misso cum classe Laevino, qui ultro
ei bellum inferret, in Macedonia continuerimus. et quod tunc 5
fecimus, cum hostem Hannibalem in Italia haberemus, id nunc

nates in dieser Zeit selten ist, s. 21, 61; 22, 34, vgl. 9, 33, 3. — *segnit.* bezieht sich auf § 3 *taedium.* — *edocer.* n. *eum.* Der Consul hebt in der folg. Rede mehr die Gefahr für Rom hervor, s. c. 3, 6.

7. *comitiis*, s. c. 50, 6; 32, 1, 9: *Latinis*; 8, 13, 10. — *in suffr. m.*, s. § 14. — *contion.*, ehe die Abstimmung erfolgt, wird nach Opfern und Gebeten, s. 39, 35, 1, gewöhnlich erst eine *contio* gehalten, s. 10, 21, 13; 34, 2 ff.; Cic. Legg. 3, 4, 11: *rem populum docento, doceri a magistratibus privatisque patiunto.*

2. Die Offensive gegen Phil. zu ergreifen ist nothwendig, sonst muss der Krieg in Italien geführt werden. — *habeatis*, haben wollt, ebenso die folg. *transportetis*, *accipiatis.* — *consuli*, 6, 39, 2. — *qui terra* etc., s. c. 3, 5.

3–5. Der Krieg in Italien ist für Rom, wie die Erfahrung gezeigt hat, gefährlicher, vgl. 34, 60, 4. — *hoc quant. int.*, was das für einen Unterschied mache, wie viel darauf ankomme, dass das Eine, nicht das Andere geschehe. — *si numq. al.*: ich will den Fall setzen, dass sonst niemals u. s. w.; etwas verschieden wäre *si umquam*, welches die Möglichkeit aufstellt, dass es mehrmals geschehen sei, s. 32, 5, 8; 6, 42, 12; zu 1, 28, 4; *ante* konnte fehlen, vgl. Cic. Att. 4, 2, 2: *si umquam in dicendo fuimus aliquid, aut si numquam alias fuimus, tum profecto*, L. 8, 6, 14: *si quando umquam.* — *certe* wie bei *sinon*, s. 22, 54, 6. — *Punico* steht in den meisten Hss. vor *proximo* und wird von Madvig für ein Glossem gehalten, vgl. 26, 32, 3. — *quis* etc., der Nachdruck liegt auf *quod cum summa* etc., während wir leicht hätten abwenden können, haben wir u. s. w. — *Mamert.*, s. Periocha XVI. — *ne ill. quid.*, ebenso wenig, führt ein Beispiel des Gegentheils ein. *pactum* etc., s. 22, 52, 3; 28, 21, 5; zur Sache s. 23, 34; 39. — *Laevino*, s. c. 3, 3. — *ultro*, s. 21, 1, 3. — *cum haberem.*, s. 44, 39, 7; Caes. B. G. 1, 23, 1; Cic. de leg. agr. 2, 24, 64 u. a., wo bei *tum, cum* der Conjunc-

pulso Italia Hannibale, devictis Carthaginiensibus cunctamur fa-
6 cere? patiamur expugnandis Athenis, sicut Sagunto expugnando Hannibalem passi sumus, segnitiam nostram experiri regem:
7 non quinto inde mense, quem ad modum ab Sagunto Hannibal, sed quinto [inde] die, quam ab Corintho solverit naves, in Italiam
8 perveniet. ne aequaveritis Hannibali Philippum, ne Carthaginiensibus Macedonas; Pyrrho certe aequabitis. *aequabitis* dico?
9 quantum vel vir viro vel gens genti praestat! minima accessio semper Epirus regno Macedoniae fuit et hodie est. Peloponnesum totam in dicione Philippus habet Argosque ipsos, non vetere
10 fama magis quam morte Pyrrhi nobilitatos. nostra nunc com-

tiv steht; ebenso 31, 17, 2: *postea, cum*; ib. 16, 8 u. a., doch findet sich auch der Indicativ, s. 10, 8, 3; 28, 24, 6; 34, 31, 4 u. s. w. Cic. Fam. 9, 16, 7; 9, 24, 2 u. s. w.

6–7. Ein Angriff Philipps auf Italien ist wegen der grösseren Nähe Macedoniens noch mehr als bei Hannibal zu fürchten. — *patiamur* etc.: lasst nur sehen, wie schwer wir uns entschliessen unserer Bequemlichkeit zu entsagen, wie viele Aufforderungen wir bedürfen; der c. 6, 6 geforderte Tadel; aber der Nachdruck liegt auf *non quinto — sed quinto die*. — *Athenis*, dass es eine Bundesstadt ist, wird durch die Vergleichung mit *Sagunto* angedeutet. — *quinto inde m.* wie 21, 38, 1: *quinto mense a Carthagine nova*; vgl. unten c. 14, 2; 33, 3, 8. *inde* vor *die* scheint aus der vorhergeh. Zeile wiederholt.

8–9. Der Angriff Ph's ist gefährlicher als der des Pyrrhus theils wegen der grösseren Macht Macedoniens theils wegen der Verhältnisse in Italien § 10–12. — *ne aequaver.* concessiv, fast *si non*, s. 32, 21, 21; Cic. Or. 29, 101: *ne fuerit*, vgl. *ut* 21, 47, 5. — *ne Carth.*, das hdsl. *nec* ist wol durch Wiederholung von c entstanden, da sich *nec* nicht wie *ut non*, s. Cic. Att. 2, 15, 2; ib. 13, 19, 5, in Einräumungen findet; ähnlich wäre 3, 21, 6: *dum ego ne – nec*. — *aequabit.*, Verbesserung und Steigerung, vgl. 21, 44, 7: *transcendes dico*; 32, 21, 13. — *quantum* etc., der Ausruf soll andeuten, dass von einer Gleichstellung hier gar nicht die Rede sein könne. — *vel vir* etc.: du kannst das Eine oder Andere in Betracht ziehen; die Auffassung etwas anders als c. 1, 6: *aut virtute* etc. Im Folg. ist jedoch von dem Vorzuge Philipps vor Pyrrhus nicht die Rede, da jener diesem offenbar nachstand. — *accessio*, s. 30, 12, 22; 45, 7, 2; auch im Griech. προσϑήκη; Epirus war, nach dem Untergang des molossischen Königshauses dem Namen nach mit Macedonien verbündet, s. 32, 10, 1, ib. 14, 5, in der That von demselben abhängig, aber treu, s. 36, 35. — *Peloponn.*, die Achäer waren mit Ausnahme einiger Städte, die Philipp. angehörten, Bundesgenossen desselben, s. 32, 5, 4. — *Argosq.*, dieses, damals noch frei, s. 32, 25, ist, während andere Bundesstaaten, s. 33, 32, übergangen werden, nur hervorgehoben um durch die Erinnerung an den Tod des Pyrrhus rhetorischen Effect zu machen (daher auch *non magis* etc.); dass Pyrrhus nach seinem Abzuge aus Italien Macedonien erobert hatte, s. Plut. Pyrrh. 26, musste der Redner übergehen.

10–12. *nostra*, unsere Verhältnisse. — *compara*, der Redner

para. quanto magis florentem Italiam, quanto magis integras res, salvis ducibus, salvis tot exercitibus, quos Punicum postea bellum absumpsit, adgressus Pyrrhus tamen concussit et victor prope ad ipsam urbem Romanam venit! nec Tarentini modo oraque 11
illa Italiae, quam maiorem Graeciam vocant, ut linguam, ut nomen secutos crederes, sed Lucanus et Bruttius et Samnis ab nobis defecerunt. haec vos, si Philippus in Italiam transmiserit, quie- 12
tura aut mansura in fide creditis? manserunt enim Punico postea bello. numquam isti populi, nisi cum deerit, ad quem desciscant, ab nobis non deficient. si piguisset vos in Africam traicere, hodie 13
in Italia Hannibalem et Carthaginiensis hostis haberetis. Macedonia potius quam Italia bellum habeat; hostium urbes agrique ferro atque igni vastentur: experti iam sumus foris nobis quam 14
domi feliciora potentioraque arma esse. ite in suffragium bene iuvantibus divis et, quae patres censuerunt, vos iubete. huius 15
vobis sententiae non consul modo auctor est, sed etiam dii im-

wendet sich an Einen aus der Menge, statt Alle aufzufordern, vgl. 6, 40, 11; 38, 49, 1, vgl. 32, 21, 28; sonst ist der Plural gewöhnlicher, weshalb Gronov. *comparate* vermuthet. — *Punicum*, der erste; dass Roms Macht seit dieser Zeit gewachsen, die der übrigen Völker gebrochen war, ist übergangen. — *tamen* bezieht sich auf die in dem Ausrufe: *quanto magis* etc. liegende Einräumung. — *prope ad*, fast bis zu. — *Tarent.*, s. Periocha XII. — *maior Graec.*, genauer aber seltener als *magna Graecia*, s. Senec. ad Helv. 7, 2; Fest. p. 134: *maior Graecia dicta est Italia, - quod multae magnaeque civitates in ea fuerunt ex Graecia profectae*; auf diese bezog sich der Name, nicht auf die übrigen Völker Unteritaliens. — *ut - cred.*, s. 29, 28, 3. — *linguam nom.*, des griechischen Eroberers. — *sed* nach *non modo* ist bei L. sehr häufig, wenn das zweite Glied nicht als das erste vermehrend (*etiam*), sondern abgesondert, als bedeutender oder umfassender bezeichnet werden soll, vgl. c. 22, 7; *et*, was Voss vermuthet, ist selten, s. 22, 25, 7. — *Lucanus* etc., s. Nägelsbach Stil. § 16. — *haec* ganz allgemein: diese Landschaften und Völker, s. c. 29, 12; 33, 21, 8; 34, 24, 4; 6, 40, 17: *omnia haec*, Cic. Sulla 11, 32. — *manser. en.*, wir glauben das, denn u. s. w., ironisch für: sie werden wieder abfallen, s. 32, 21, 28, was bei der harten Behandlung nach dem Abzuge Hannibals, s. c. 8, 11, um so mehr zu fürchten war. — *nisi c. d.*, zu 22, 61, 11.

13–14. wiederholt das § 3–4 angeführte Argument um den Schluss anzufügen. — *piguisset*, das *taedium* u. die *segnitia* § 6; c. 6, 3. — *hodie*, zur Stunde noch. — *Maced.*, der Schluss wird mit grösserem Nachdruck unvermittelt angefügt; zum Gedanken s. 28, 44, 14. — *foris* ausserhalb Italiens, in Bezug auf die Kriege mit Pyrrhus und Hannibal, nicht die italischen Völker, die ja alle überwunden sind. — *potent.*, weil die Römer dann über die Kräfte von ganz Italien verfügen; s. 34, 60, 3 ff.

14–15. *ite in s.*, wie bei den Tribus, s. § 1; 34, 2, 5; vgl. zu 10, 13, 11. — *divis.*, s. 23, 11, 1; 4; 29, 27, 2, vgl. 36, 17, 16: *bene iuvant. diis*, gewöhnl. *diis bene iuv.*, s. 6, 23, 10; 7, 32, 17 u. a. — *consul*, der ungeachtet seiner hohen

mortales, qui mihi sacrificanti precantique, ut hoc bellum mihi, senatui vobisque, sociis ac nomini Latino, classibus exercitibusque nostris bene ac feliciter eveniret, laeta omnia prosperaque portendere."

8 Ab hac oratione in suffragium missi, uti rogaret, bellum
2 iusserunt. supplicatio inde a consulibus in triduum ex senatus consulto indicta est, obsecratique circa omnia pulvinaria dii, ut, quod bellum cum Philippo populus iussisset, id bene ac feliciter
3 eveniret, consultique fetiales ab consule Sulpicio, bellum quod indiceretur regi Philippo, utrum ipsi utique nuntiari iuberent, an satis esset, in finibus regni quod proximum praesidium esset, eo nuntiari. fetiales decreverunt, utrum eorum fecisset, recte fac-

Stellung immer nur eine menschliche Autorität ist. — *mihi*, s. 29, 27, 2; die Formel hier vollständiger als c. 5, 4. — Die Rede beschränkt sich fast nur auf einen Punkt, der an sich schwach, s. zu c. 3, 5, für die grosse Masse am wirksamsten scheinen mochte; die Verletzung des Bündnisses c. 1, 9 ist nicht, die der Bundesgenossen, s. c. 5, 9, nur oberflächlich § 6 erwähnt, die tieferen Gründe des Senates, Philipps Macht im Osten nicht zu gross werden zu lassen, Aegypten, Rhodus, Pergamum ihm nicht Preis zu geben, die griechischen Staaten an Rom zu fesseln, sind nicht berührt.

8. 1–2. *ab hac o.*, s. 28, 33, 1; 22, 40, 4. — *missi* wie c. 7, 1. — *uti rog.*, nach der Ansicht der Stimmenden, die nur berichtet wird, 38, 54, 12: *uti rogasset iusserunt*, jüngere Hss. haben auch hier *uti rogas*, s. 33, 25, 7. — *supplic.*, wegen *obsecrati* als Bettag zu nehmen, s. 27, 11, 6, wie sie immer vor dem Beginne des Krieges gehalten wurden, s. 21, 17, 4; 36, 1, 2; 42, 28, 7; viell. vom Senat (*ex sc.*) nach Befragung der decemviri sacris faciundis, welche sonst die Supplicationen nach den sibyllinischen Büchern anordnen, bestimmt. — *obsecrati*, in dem bei der *supplicatio* zu sprechenden Gebete, s. c. 9, 6; 4, 21, 5; das Passiv ist nicht häufig, obgleich *obsecrare aliquem* nicht selten gesagt wird. — *omnia pulv.*, s. zu 32, 1, 14; 5, 13, 6; 22, 1, 19 u. a. — *bellum iuss.*, wie § 1; 9, 43, 2.

3–4. *fetiales* – *fetiales*, der Deutlichkeit wegen, oder um die alterthümliche Form festzuhalten, vgl. c. 18, 7. Die Befragung des Fetialencollegium erfolgt ebenso 36, 3, 9ff.; 38, 46, 11, und betrifft nur die Formalität der Ankündigung des Krieges, s. 30, 43, 9; Lange 1, 245; Marq. 4, 382ff. — *indicer.*, angesagt werden sollte. — *in fin. regni*, als Hauptbegriff vorangestellt. — *eo*, 36, 3, 9: *ad praesidium nuntiari*. — *decrev.*, die 20 Fetialen geben ein Gutachten ab. — *utrum*, Pronomen. — *fecisset* – *recte facturum* ebenso c. 44, 8, und im Perfect. 8, 33, 10: *bene agis, cum – iussisti*, Die That selbst wird als vollendet in der Zukunft, die Beschaffenheit derselben, die erst in Folge eines Urtheils über die That dieser beigelegt wird, so dass auch sie als vollendet bezeichnet werden sollte (in orat. recta: *si fecerit, recte fecerit*), wird nur als der Zukunft angehörig dargestellt, ohne Andeutung des zeitlichen Verhältnisses zur That. Die eigenthümliche Zusammenstellung wurde wol veranlasst durch die nahe Verwandtschaft des futur. und fut. exact. und den Mangel einer das Verhältniss

turum. consuli a patribus permissum, ut quem videretur ex iis, 4
qui extra senatum essent, legatum mitteret ad bellum regi indi-
cendum. tum de exercitibus consulum praetorumque actum. 5
consules binas legiones scribere iussi, veteres dimittere exercitus.
Sulpicio, cui novum ac magni nominis bellum decretum erat, 6
permissum, ut de exercitu, quem P. Scipio ex Africa deportas-
set, voluntarios, quos posset, duceret; invitum ne quem militem
veterem ducendi ius esset. praetoribus L. Furio Purpurioni et 7
Q. Minucio Rufo quina milia socium Latini nominis consules
darent, quibus praesidiis alter Galliam, alter Bruttios provinciam
obtineret. Q. Fulvius Gillo ipse iussus ex eo exercitu, quem 8
P. Aelius consul habuisset, ut quisque minime multa stipendia
haberet, legere, donec et ipse v millia socium ac nominis Latini
effecisset: id praesidium Siciliae provinciae esset. M. Valerio Fal- 9
toni, qui praetor priore anno Campaniam provinciam habuerat,
prorogatum in annum imperium est, uti propraetor in Sardiniam 10

darstellenden Form im Activ, welche der passiven *factum fore* entspräche; vgl. 22, 10, 6: *si – liber faxit*, *probe factum esto*; 39, 15, 5; einfacher sind Sätze, wo verschiedene Thätigkeiten zusammengestellt werden wie Cic. Sest. 62, 129: *si quis aliter fecisset – senatum gravissime laturum*, vgl. 3, 64, 10: *si rogabo, si vos feceritis*; vgl. Verg. Aen. 10, 503: *Turno tempus erit, cum optaverit.* — *ex iis* etc. bezieht sich wol auf die Fetialen, nicht auf die Römer überhaupt, die nicht Senatsmitglieder sind. — *legatum* bestimmter 9, 10, 10: *legatum fetialem*, s. 1, 24, 4.

5–7. *binas*, wegen *scribere* war nicht nöthig *novas* hinzuzufügen. — *veteres*, die in diesem Falle wol zum grossen Theile aus Veteranen bestanden. — *Sulpicio – consules* etc., die einzelnen Theile des Senatsbeschlusses. — *magni nom.*, s. 21, 43, 11; 30, 17, 4: *ingentis nominis regem.* — *deport.*, 30, 45. — *volunt.*, also nach ihrer Entlassung. — *invit. ne q.*, Beschränkung des Vorhergeh.; dass es doch geschehen sei, zeigt 32, 3, 4. — *soc. Lat. n.*, dass alle hier u. im Folg. erwähnten Besatzungstruppen allein aus den ital. Bundesgenossen genommen werden ist ungewöhnlich, viell. ein den im Kriege erschöpften Bürgern für die Genehmigung der Kriegserklärung gemachtes Zugeständniss, Mommsen 1, 711. — *Galliam*, s. c. 2, 5.

8. *ipse* im Gegensatze zu *consules darent*, er soll sein Heer selbst bilden, s. 32, 8, 6. — *stip. hab.*, vgl. 29, 1, 12 u. a. — *id praesidium*, s. 32, 23, 11; bei dem hds. *id praesidio* fehlte ein Begriff, auf den sich *id* bezöge; die Endungen *ium* u. *io* werden auch sonst verwechselt, s. c. 17, 5; es wird auch *id praesidii* verm. — *esset* ist durch den Begriff in *iussus* veranlasst, obgleich dieses der Form nach nur zu *Fulvius – legere* gehört. Ueber den Wechsel des Modus s. c. 11, 10; 24, 10, 3; 26, 22, 7; 28, 36, 1.

9–10. *Campaniam* etc. stimmt nicht zu 30, 40, 5; ib. 41, 1; zuletzt ist C. Hostilius als Proprätor in Campanien erwähnt worden, s. 29, 13, 6; wahrscheinlich hat L., wie sonst bisweilen, s. 25, 41, 12, den Wechsel der Verwalter der Provinzen zu bemerken unterlassen.

traiceret: is quoque de exercitu, qui ibi esset, v milia socium nominis Latini, qui eorum minime multa stipendia haberent,
11 legeret. et consules duas urbanas legiones scribere iussi, quae, si quo res posceret, multis in Italia contactis gentibus Punici belli societate iraque inde tumentibus, mitterentur. sex legionibus Romanis eo anno usura res publica erat.

9 In ipso adparatu belli legati a rege Ptolomaeo venerunt, qui nuntiarent Athenienses adversus Philippum petisse ab rege auxi-
2 lium; ceterum, etsi communes socii sint, tamen nisi ex auctoritate populi Romani neque classem neque exercitum defendendi aut oppugnandi cuiusquam causa regem in Graeciam missurum
3 esse; vel quieturum eum in regno, si populo Romano socios defendere liceat, vel Romanos quiescere, si malint, passurum atque ipsum auxilia, quae facile adversus Philippum tueri Athe-
4 nas possent, missurum. gratiae regi ab senatu actae responsumque tutari socios populo Romano in animo esse; si qua re

11. *et cons.*, ist locker angeknüpft, da Valerius keine Truppen ausgehoben hat. — *quae* etc., zwei städtische Legionen als Reserve werden regelmässig aufgestellt, diesesmal, um sie sogleich verwenden zu können, s. 33, 25, 10: *quo senatus censuisset*; 43, 12, 6: *si quo opus esset*; ebenso von Magistraten, s. 27, 22, 3; 35, 41, 5; 42, 28, 6; 44, 17, 10. — *iraq. in tum.*, innerlich vor Zorn darüber glühten, vgl. 33, 11, 4; Cic. Tusc. 3, 9, 19: *sapientis animus - numquam turgescit*, *numquam tumet; at iratus animus eiusmodi est*; der Zorn hatte seinen Grund wol ebenso sehr in den strengen Untersuchungen und harten Strafen, s. c. 7, 12. — *sex leg. R.*, die Legionen in Spanien sind nicht angegeben, s. c. 49, 7. Obgleich die Zahl der Legionen weit geringer ist, als früher, 30, 2, 7; ib. 40, 9, vgl. 27, 36, 11, so muss der Kriegsdienst bei dem Verluste so vieler Bürger doch drückend gewesen sein, s. § 7.

9. 1–3. *Ptolomaeo*, so ist der Name in einer der besten Hss. in dieser Decade fast immer geschrieben, s. 24, 26, 1. — *nuntiarent* haben die Hss., *venerunt* kann bedeuten: sie kamen mit dem Auftrag, dass sie melden sollten; Andere *nuntiarunt*. — *Atheniens.*, diese haben sich nach Aegypten und an andere Staaten um Hülfe gewendet, ehe sie die der Römer nachsuchten, s. Pausan. 1, 36, 4; 7, 7, 3. — *ex auct.* wird sonst gewöhnlich vom Senate gesagt. — *vel - vel*, s. c. 7, 8: er sei zu beiden bereit. — *liceat*, frei, nicht durch andere Kriege gehindert wären, 26, 41, 16; es wird *libeat* verm. — *possent* nach den praesentia, s. 32, 7, 11; ib. 34, 4; 34, 11, 4. — *missuros*, obgleich der König von Antiochus und Philippus bedrängt wird, will er doch Athen schützen; er scheint Alles aufbieten zu wollen um den Römern keine Gelegenheit zu geben sich in die griechischen Angelegenheiten zu mischen, vgl. 28, 7, 13. Uebrigens sollte man erwarten, dass die Gesandtschaft c. 2 längst in Alexandria angekommen sei.

4. *tutari* etc., der Senat war froh einen scheinbaren Grund zum Kriege gefunden zu haben, s. c. 5, 5; 9. —

ad id bellum opus sit, indicaturos regi, regnique eius opes scire
subsidia firma ac fidelia suae rei publicae esse. munera deinde 5
legatis in singulos quinum milium aeris ex senatus consulto
missa.

Cum dilectum consules haberent pararentque, quae ad bel-
lum opus essent, civitas religiosa, in principiis maxime novorum
bellorum, supplicationibus habitis iam et obsecratione circa omnia 6
pulvinaria facta, ne quid praetermitteretur, quod aliquando fac-
tum esset, ludos Iovi donumque vovere consulem, cui provincia
Macedonia evenisset, iussit. moram voto publico Licinius, pon- 7
tifex maximus attulit, qui negavit ex incerta pecunia voveri debere,
quia ea pecunia non posset in bellum usui esse seponique statim
deberet nec cum alia pecunia misceri; quod si factum esset, vo-

ad bell., wie § 5; Caes. B. G. 1, 38, 3; dagegen § 7: *in bellum*; Sall. I, 47, 2: *bello*; ib. 53, 3: *in bello*. — *eius* von *regni* abhängig. — *fidelia*, auf die man sicher rechnen könne, vom König auf die zu erwartende Hülfe übergetragen, vgl. 33, 28, 13. — *quin mil.* etc., die gewöhnliche Summe, welche Gesandte erhalten, ist 2000 wahrscheinlich schwere As, 117 Thlr., s. 42, 6, 11; 5000 wie an u. St. finden sich auch 30, 17, 14, vgl. 28, 39, 19; Mommsen Forsch. 345. — *missa* durch den Quästor.

5–6. *civitas*, der Senat befiehlt die Gelobung, aber sie erfolgt im Namen des Staates, s. 36, 2, 2; ib. 36, 2; 42, 28, 8; vgl. 22, 10, 7. — *religiosa*, voll religiöser Bedenklichkeiten, s. 6, 5, 6. — *obsec.* - *facta*, die *obsecratio*, s. c. 8, 2, scheint bei dieser Gelegenheit bei jedem *pulvinar* gesprochen worden zu sein, vgl. 42, 20, 3; 4, 21, 5; Marquardt 4, 52. — *ludos*, n. l. magni (maximi) votivi, 4, 27, 2.

7. *voto*, der Ablegung, Uebernahme des Gelübdes. — *Licinius*, s. 30, 1. — *incerta*, eine nicht genau bestimmte und real für den Zweck ausgeworfene Summe, die zurückgelegt werden könne. Das *votum* wurde als eine obligatio, s. 7, 28, 4, betrachtet, und das *certum* war auch bei den Obligationen im Civilrechte das Gewöhnliche, s. Rein Privatrecht S. 613; wie ängstlich die Römer in diesem Punkte waren, zeigt 22, 10, 7. Die Summe ist wahrscheinlich die von Dionys. Hal. 7, 71 angegebene: ἀναλοῦσθαι ἔταξε (ἡ βουλή) – εἴς τε τὰς θυσίας καὶ τοὺς ἀγῶνας ἀργυρίου πεντακοσίας μνᾶς· καὶ μέχρι τοῦ Φοινικικοῦ πολέμου τοῦτο ἐδαπάνων εἰς τὴν ἑορτήν d. h. 50000 Denare, 200000 schwere As od. Sesterze, etwa 11700 Thlr., Lange 2, 187. — *negav.* - *debere*, er behauptete, es dürfe nicht, es sei nicht gestattet, 24, 25, 7; 3, 13, 4 u. a. Da auch die Frage § 8 nur auf *incerta pecunia* gestellt wird, die Beziehung von *ea pecunia* § 7 aus dem Zusammenhange deutlich ist, so ist es wol nicht geboten eine Lücke anzunehmen: *vovere licere, ex certa voveri debere*. — *voveri* ist besser als das hds. *vovere* näml. *consulem*, weil eine allgemeine Regel gegeben werden soll. — *seponique* etc. ist dem vorangeh. Satze coordinirt, obgleich es diesem übergeordnet sein könnte: *quia, cum non posset usui esse, seponi deberet nec* - *misceri*; es wird dadurch gefordert, dass die bestimmte Summe real ausgeworfen sein soll. — *quod n. misceretur*,

8 tum rite solvi non posse. quamquam et res et auctor movebat,
tamen ad collegium pontificum referre consul iussus, si posset
recte votum incertae pecuniae suscipi. posse, rectiusque etiam
9 esse pontifices decreverunt. vovit in eadem verba consul prae-
eunte maximo pontifice, quibus antea quinquennalia vota suscipi
10 solita erant, praeterquam quod tanta pecunia, quantam tum, cum
solveretur, senatus censuisset, ludos donaque facturum vovit.
totiens ante ludi magni de certa pecunia voti erant; hi primi de
incerta.

10 Omnium animis in bellum Macedonicum versis repente
nihil minus eo tempore timentibus Gallici tumultus fama exorta.
2 Insubres Cenomanique et Boii excitis Celinibus Ilvatibusque et
ceteris Ligustinis populis Hamilcare Poeno duce, qui in iis locis
3 de Hasdrubalis exercitu substiterat, Placentiam invaserant; et

s. c. 6, 3: *id.* — *rite*, c. 5, 7, entweder will der pontifex, dass das Geld mit ungeweihtem nicht in Berührung komme, oder glaubt, dass dann die ganze Staatskasse in der Obligation begriffen wäre, und nichts aus derselben verwendet werden dürfe.

8. *res*, die angeführten Gründe; *auctor*, der Vertreter der Ansicht, nach 30, 1, 5 ein gründlicher Kenner des ius pontificium. — *ad colleg.*, obgleich in vielen Dingen der pontifex max. die höchste Entscheidung hat, so kann doch, wenn sein Beschluss in Zweifel gezogen wird, an das ganze Collegium appellirt werden, in welchem dann Stimmenmehrheit gilt, s. Lange 1, 269; Marq. 4, 246. — *si poss.*, s. 33, 35, 3; 39, 50, 7. — *incertae pec.*, das bestehe aus, für das verwendet werden solle, wie § 5: *quinum milium*, vgl. § 7 *ex incerta pec.*, § 10: *de certa pec.* — *rectius esse* u. *ita suscipi.*

9. *praeeunte*, s. c. 17, 9; 4, 27, 1 u. a. — *antea*, s. 22, 10; 27, 33; 30, 2, 8, ib. 27, 11. — *quinquennalia*, ausserordentliche Gelübde, die in dem fünften Jahre gelöst werden, nicht wie gewöhnlich: die alle 5 Jahre übernommen werden. — *quantam*, vgl. c. 3, 2. — *totiens*, ein Epiphonem, wie mit *adeo* u. ä., s. praef. 11, vgl. Cic. Verr. 2, 2, 60, 146; L. 2, 21, 4; 45, 25, 9. Sowohl dieser Ausdruck als vorher quinquennalia setzt voraus, dass auch schon vor dem 2. pun. Kriege solche Spiele gelobt worden waren, s. 5, 19, 6; Mommsen Chronol. 166 ff. Die jetzt gelobten werden 34, 44, 6 gehalten. Der Ritus bei der Gelobung ist 36, 2 genauer angegeben. — *de certa*, s. 33, 27, 4.

10–11, 3. Aufstand der Gallier. Dio Cass. Frg. 58, 5; Zonar. 9, 15.

1–3. *nihil m.*, s. 3, 3, 2, steigert noch den schon in *repente* liegenden Begriff des Unerwarteten; doch ist nach c. 2 u. 8, 11 nicht abzusehen, warum der Aufstand so unerwartet gewesen sei. — *tumult.*, c. 2, 5. — *Insub.*, 5, 34, 9. — *Cenom.*, die also jetzt auch den Römern feindlich sind, s. 21, 55, 4, vgl. 32, 30. — *Boii*, c. 2. — *Celinib.*, wenn der Name richtig ist, ein sonst nicht bekanntes ligurisches Völkchen, viell. das 32, 29, 7 Celeiates und wie hier mit den nördlich von Genua wohnenden *Ilvates* in Verbindung genannte. — *de Hasdr.*, s. 27, 39, 11; Dio l. l.: *Ἀμίλκας — τέως μὲν ἡσυχίαν εἶχεν, — ἐπεὶ δ' ὁ Μακεδονικὸς πόλεμος ἐνέστη, τούς τε Γαλάτας ἀπέστησε τῶν Ῥωμαίων*; nach Zonar. erfolgt

direpta urbe ac per iram magna ex parte incensa, vix duobus milibus hominum inter incendia ruinasque relictis traiecto Pado
ad Cremonam diripiendam pergunt. vicinae urbis audita clades 4
spatium colonis dedit ad claudendas portas praesidiaque per muros disponenda, ut obsiderentur tamen prius, quam expugna-
rentur, nuntiosque mitterent ad praetorem Romanum. L. Furius 5
Purpurio tum provinciae praeerat cetero ex senatus consulto exercitu dimisso praeter quinque milia socium ac Latini nominis; cum iis copiis in proxima regione provinciae circa Ariminum substiterat. is tum senatui scripsit, quo in tumultu provincia
esset: duarum coloniarum, quae ingentem illam tempestatem 6
Punici belli subterfugissent, alteram captam ac direptam ab ho-
stibus, alteram oppugnari; nec in exercitu suo satis praesidii 7
colonis laborantibus fore, nisi quinque milia socium quadraginta milibus hostium — tot enim in armis esse — trucidanda obicere velit, et tanta sua clade iam inflatos excidio coloniae Romanae
augeri hostium animos. His litteris recitatis decreverunt, ut 11
C. Aurelius consul exercitum, cui in Etruriam ad conveniendum
diem edixerat, Arimini eadem die adesse iuberet et aut ipse, si 2
per commodum rei publicae posset, ad opprimendum Gallicum
tumultum proficisceretur, aut Q. Minucio praetori scriberet, ut, 3

der Aufstand erst nachdem Sulpicius schon in Macedonien ist; L. scheint denselben zu früh zu setzen. — *per ir.*, das Motiv, s. 45, 36, 8; es werden noch dieselben Verhältnisse wie 21, 25, 11 vorausgesetzt. — *incensa* – *traiecto*, vgl. 29, 35, 4.

4–5. *audita*, 1, 34, 4. — *ad claud. p.*, s. 21, 25, 10. — *tamen*, wenn sie auch ihrem Schicksal nicht entgehen könnten, wenigstens u.s.w., vgl. 27, 27, 14. — *Furius*, c. 6, 2. *cetero*, c. 8, 7. — *prox. reg. pr.*, nach der Wortstellung ist *provinciae* als Genitiv von *regione* abhängig, zu *proxima* etwa *Cremonae* oder *regioni*, *ubi hostes erant*, zu denken. Ariminum als Stützpunkt der Operationen wird oft als ein Theil des Verwaltungsbezirkes Gallia betrachtet; da es jedoch auch von demselben getrennt erscheint, als besonderer Verwaltungskreis, so betrachten Andere *provinciae* (n. *Galliae*) als Dativ, s. zu 32, 1, 5.

6–7. *subterf.* ist von Placentia 21, 23; 59; 27, 39 erwähnt, v n Cremona ist nur 21, 25 die Rede, doch vgl. Tac. H. 3, 34. — *nisi*, er müsste denn etwa, fast ironisch: er könne doch nicht. — *obicere* – *augeri*, die beiden Formen finden sich oft bei L. verbunden, zwar gewöhnlich bei *placere*, *velle*, s. 3, 46, 5; 5, 39, 11; 29, 4, 2, ib. 19, 5; 40, 39, 4: *decernere* 3, 42, 6 u. ä., doch auch bei anderen Verben, s. 1, 5, 4: *crimini dabant fieri* - *augere*; 21, 38, 6: *miror ambigi* - *credere*., 42, 24, 8: *nec statuere* - *sed observari in animo habere* u. a. — *velit*, da die beste Hs. ursprünglich *venit* hat, ist viell. *velint* zu lesen: n. der Senat, s. 4, 58, 4. — *tanta s. c.* ist bedingungsweise zu nehmen. — *inflatos*, s. 29, 37, 9. — *augeri*, sich steigern lassen.

11. 1–3. *in Etr.* etc. ist c. 6 u. 8 nicht erwähnt; über den Ausdruck s. 22, 11, 3. — *Minucio* ist Ge-

cum ad eum legiones ex Etruria venissent, missis in vicem earum quinque milibus sociorum, quae interim Etruriae praesidio essent, proficisceretur ipse ad coloniam liberandam obsidione.

4 Legatos item mittendos in Africam censuerunt, eosdem Carthaginem, eosdem in Numidiam ad Masinissam: Carthaginem,
5 ut nuntiarent, civem eorum Hamilcarem relictum in Gallia — haud satis scire ex Hasdrubalis prius an ex Magonis postea exercitu —,
6 bellum contra foedus facere, exercitus Gallorum Ligurumque excivisse ad arma contra populum Romanum: eum, si pax placeret, revocandum illis et dedendum populo Romano esse.
7 simul nuntiare iussi, perfugas sibi non omnis redditos esse, ac magnam partem eorum palam Carthagini obversari dici; quos
8 comprehendi conquirique debere, ut sibi ex foedere restituantur. haec ad Carthaginienses mandata. Masinissae gratulari iussi,
9 quod non patrium modo recuperasset regnum, sed parte florentissima Syphacis finium adiecta etiam auxisset. nuntiare prae-
10 terea iussi, bellum cum rege Philippo susceptum, quod Carthaginienses auxiliis iuvisset, iniuriasque inferendo sociis populi Romani flagrante bello Italia coegisset classes exercitusque in Graeciam mitti, et distinendo copias causa in primis fuisset serius
11 in Africam traiciendi; peterentque ut ad id bellum mitteret auxilia Numidarum equitum. dona ampla data, quae ferrent regi, vasa

dächtniss- oder Schreibfehler statt *Furio*, s. c. 6, 2. — *in vic.*, an deren Stelle, 3, 18, 9. — *quae int.*, s. c. 2, 9 *palata*.

11, 4–17. Gesandtschaft nach Africa.

4–7. *eosdem – eosdem* ungewöhnlich statt *eosdem – et*, vgl. 1, 13, 2: *hinc – hinc*. — *eorum*, synesis. — *scire* n. *se*, s. 1, 9, 4 vgl. 23, 34, 4. — *prius* und *postea* gehören zwar zu *relictum*, sind aber so gestellt, dass sie zugleich zu *exercitu* = *qui prius* — *qui postea venerit* gezogen werden können. — *Magonis*, 28, 46; 30, 21. — *bellum fac.*, s. 1, 32, 13, vgl. Caes. B. G. 3, 29, 3. — *dedend.*, als bundesbrüchig, s. 6, 17, 7. — *ac magn. p.*, s. 25, 22, 13. — *Carthagini*, 28, 26, 1. — *obvers.*, s. 34, 61, 4. — *ex foed.*, 30, 37, 3.

8–10. *gratulari*, obgleich die Römer ihn bei der Wiedereroberung unterstützt, s. 30, 17, 8; 12, und sein Reich vergrössert hatten. — *parte flor.*, der nördliche und östliche Theil, besonders Cirta und das Land in jenem Theile Numidiens, s. 30, 44, 12; Sall. I. 16, 5. — *iussi* konnte, da ein zweiter Auftrag folgt, wiederholt werden, vgl. 32, 11, 9 u. a. — *auxiliis*, s. c. 1, 9; das Bündniss mit Hannibal ist nicht bestimmt erwähnt. — *inferendo*, die Zeit ist durch *flagrante b. I.* und *coegisset* bestimmt, es ist also an das 24, 40, weniger das 30, 42 Erzählte zu denken. — *flagrante*, s. 22, 13, 11: *cum omnia bello flagrarent*, vgl. 26, 13, 7. — *distin.*, s. 3, 23, 1: *distenderent*, was hier gesagt ist galt wenigstens nicht von den letzten Kriegsjahren; der wahre Grund der Zögerung ist 28, 42 ff. angeführt. — *causa*, vgl. 34, 39, 9. — *peterent* nach *nuntiare*, s. c. 8, 8. — *auxilia N.*, die beständen aus

aurea argenteaque, toga purpurea et palmata tunica cum eburneo scipione et toga praetexta cum curuli sella; iussique polliceri, si quid ei ad firmandum augendumque regnum opus esse indicasset, enixe id populum Romanum merito eius praestaturum. 12

Verminae quoque Syphacis filii legati per eos dies senatum adierunt excusantes errorem adulescentiamque et culpam omnem in fraudem Carthaginiensium avertentes: et Masinissam Romanis ex hoste amicum factum; Verminam quoque adnisurum, ne officiis in populum Romanum aut a Masinissa aut ab ullo alio vincatur; petere, ut rex sociusque et amicus ab senatu appellaretur. responsum legatis est, et patrem eius Syphacem sine causa ex socio et amico hostem repente populi Romani factum, et eum ipsum rudimentum adulescentiae bello lacessentem Romanos posuisse. itaque pacem illi prius petendam ab populo Romano esse, quam ut rex sociusque et amicus appelletur; nominis eius honorem pro magnis erga se regum meritis dare populum Romanum consuesse. legatos Romanos in Africa fore, quibus man- 13 14 15 16 17

u. s. w. Die Wichtigkeit der numid. Reiterei hatten die Römer im 2. pun. Kriege kennen gelernt.

11–12. *toga – scipione*, der Schmuck der Könige und Triumphatoren, s. 30, 15, 12; 10, 7, 9; Becker 2, 1, 336; 2, 2, 79; Lange 1, 239. — *toga – sella*, die Auszeichnungen der höchsten Magistrate. — *ei*, von dem Standpunkte des Senates aus, ist wol hier nicht auffallender als an manchen anderen Stellen, wo *is* statt des Reflexiv. sich findet, s. 1, 54, 5; ib. 56, 10; 9, 5, 9, vgl. c. 34, 1; zu 34, 62, 13; Caes. B. G. 1, 6, 3; 11, 3; Nep. Milt. 4, 5 u. a., wenn auch die Veränderung in *eis* (Madvig) od. *sibi* (Gronov) nahe liegt. — *enixe – praest.*, eine indirecte Aufforderung Ansprüche gegen Carthago geltend zu machen, s. Appian. Libyc. 67; L. 34, 62. — *merito e.*, s. 6, 42, 12.

13–14. *Verminae*, s. 30, 36; 40, nach Zonar. 9, 13 wäre er mit seinem Vater bis zu dessen Tode in Gefangenschaft gewesen. — *adier.*, noch vor dem Abgang der Gesandtschaft nach Africa, s. § 8; 17. — *error. ad.*, hendiadyoin, vgl. 2, 18, 10. — *fraudem*, s. 29, 23; 30, 13, 9 ff. — *Verm. quoq.*, in dem vorherg. Satze: *et – factum* liegt der Gedanke, Masinissa habe dieses durch seine Verdienste erreicht, darauf bezieht sich *quoque*. — *rex s. et a.*, die stehende Bezeichnung der mit Rom verbündeten Könige, die in mancher Beziehung von demselben abhängig, zur Stellung von Hülfstruppen, s. § 10; 34, 26, 10, Zusendung von Getraide u. s. w. verpflichtet sind und durch die Ertheilung dieses Titels von Rom anerkannt werden; doch wird der Titel auch in weiterem Sinne von befreundeten Königen gebraucht, s. 32, 8, 13 u. a.

15–18. *ex soc.* etc., s. 29, 23. — *rudim. ad.*, s. 30, 26. — *lacessent.*, obgleich die Römer in sein Reich eingedrungen waren. — *pacem*, sie ständen bis jetzt mit ihm noch auf dem Kriegsfusse. — *quam ut*, 33, 13, 3; 2, 15, 2; 26, 26, 7 u. a. — *consuesse* passt mehr auf die spätere Zeit, s. 42, 6; 45, 13; 44; Sall. I. 14; 31; 104; Caes. B. G. 1, 3 u. a., in der Zeit, von welcher L. spricht, war es nur bei Masinissa,

daturum senatum, ut Verminae pacis dent leges, liberum arbitrium eius populo Romano permittenti; si quid ad eas addi demi
18 mutarive vellet, rursus ab senatu ei postulandum fore. legati cum iis mandatis in Africam missi C. Terentius Varro Sp. Lucretius Cn. Octavius. quinqueremes singulis datae.

12 Litterae deinde in senatu recitatae sunt Q. Minucii praetoris, cui Bruttii provincia erat: pecuniam Locris ex Proserpinae thensauris nocte clam sublatam, nec, ad quos pertineat facinus, vestigia ulla extare.
2 indigne passus senatus non cessari ab sacrilegiis, et ne Pleminium quidem, tam clarum recensque noxae
3 simul ac poenae exemplum, homines deterrere. C. Aurelio consuli negotium datum, ut ad praetorem in Bruttios scriberet senatui placere, quaestionem de expilatis thensauris eodem exemplo
4 haberi, quo M. Pomponius praetor triennio ante habuisset; quae inventa pecunia esset, reponi; si quo minus inventum foret, ex-

s. 30, 17, 12, und viell. bei Hiero vorgekommen. — *dent. leg.*, die *leges* sind in solchen Verhältnissen zu auswärtigen Völkern gleich *conditiones*, wie es auch c. 19, 5, vgl. 38, 38, 2; ib. 45, 1 u. a., neben *leges* heisst, die einzelnen Bedingungen, unter denen der Friede bewilligt wird; diese werden von den Römern, welche in der Regel Sieger sind, vorgeschrieben, *dantur*, *dicuntur*; s. 32, 33, 1; 34, 57, 7. In Bezug darauf heisst es im Folg. *liberum arbitrium*. — *eius*, in dieser Angelegenheit, dem *leges dare*. — *pop. R.*, welches durch den Senat vertreten wird, s. 1, 24, 5. — *permittenti* ist conditional: unter der Voraussetzung, dass. — *mutari*, einzelne Artikel abändern, s. 38, 38, 18. — *postul.* hier milder: wünschen. — *Terent.*, der aus der Schlacht bei Cannae bekannte. — *Lucret.*, 30, 1; *Octav.*, c. 3, 3, wie *Lucretius* gewesener Prätor, also drei, die höhere Staatsämter bekleidet haben, s. c. 2, 3. — *quinquer.* wie 29, 11, 4.

12. Religiöse Angelegenheiten.

1–4. *Bruttii prov.*, s. 7, 11, 2. — *thensaur.*, s. 6, 14, 11; 29, 8, 9. — *pertineat*, vgl. 6, 20, 4: *pertinentia*. — *indigne p.*, 43, 15, 5, wie *aegre ferre* u. ä., vgl. 5, 28, 1. — *cessari ab*, s. 4, 27, 5; 31, 16, 3; ohne *a* 1, 46, 6; 42, 6, 8. — *noxae*, c. 13, 4, der Nachdruck liegt auf *simul ac poenae*, die, mit der *noxa* verbunden, zugleich eingetreten sei; der Tod des Pleminius wird dabei vorausgesetzt, s. 31, 44, 7. — *ad pr. in Br.* wie c. 11, 4; 33, 1; 21, 49, 3. — *quaest.*, die Criminaluntersuchung wird ihm als Commissar übertragen, s. 32, 26, 10; wie 39, 8 ff. richtet die bürgerliche Behörde, nicht das Priestercollegium über das Verbrechen gegen die Religion; Lange 1, 560. — *eodem ex.*, nach derselben Instruction, wie sie gegeben worden war, s. Caes. B. C. 2, 16, 2; vgl. L. 40, 52, 7. Indess war bei dem Repetundenprocess des Pleminius der Tempelraub nur ein Klagpunkt, s. 29, 20, 11; jetzt handelt es sich nur um dieses Vergehen, es ist der einzige Sacrilegienprocess aus der älteren Zeit, s. Rein Criminalrecht S 695. — *Pompon.*, 29, 21. — *trienn.*, es ist das fünfte, das erste und das laufende Jahr sind nicht gezählt, c. 1, 8. — *si quo*, s. 4, 1, 5. — *foret* neben *esset* ohne wesentlichen Unter-

pleri, ac piacularia, si videretur, sicut ante pontifices censuissent,
fieri. curam expiandae violationis eius templi prodigia etiam sub 5
idem tempus pluribus locis nuntiata accenderunt. in Lucanis
caelum arsisse adferebant, Priverni sereno per diem totum ru-
brum solem fuisse, Lanuvi *in* templo Sospitae Iunonis nocte stre- 6
pitum ingentem exortum. iam animalium obsceni fetus pluribus
locis nuntiabantur: in Sabinis incertus infans natus, masculus an
femina esset, alter sexdecim iam annorum item ambiguo sexu
inventus; Frusinone agnus cum suillo capite, Sinuessae porcus 7
cum capite humano natus, in Lucanis in agro publico eculeus
cum quinque pedibus. foeda omnia et deformia errantisque in 8
alienos fetus naturae visa; ante omnia abominati seminares iussi-
que in mare extemplo deportari, sicut proxime, C. Claudio M. Li-
vio consulibus, deportatus similis prodigii fetus erat. nihilo minus 9
decemviros adire libros de portento eo iusserunt. decemviri ex

schied, s. 43, 7, 6. — *expleri*, s. 23, 5, 5, nach c. 13, 1 aus den Gütern der Schuldigen, vgl. 29, 21, 4. — *piacul.*, 29, 19, 9; ib. 21, 4; 32, 1, 8. — *pontif.*, die röm. Priester entscheiden auch hier, obgleich es noch nicht ausgemacht ist, ob röm. Bürger die Schuldigen sind, vgl. 29, 19, 10; Marq. 4, 344 n. 82; S. 244.

5–7. *plurib. l.*, wie § 6, sie wurden an verschiedenen Orten angezeigt, dann natürlich nach Rom gemeldet, wie im Folg. *in Lucanis* etc. zeigt; schwerlich ist *ex* hinzuzufügen. — *accender.*, 28, 46, 12: *curam ingentem accendit.* — *sereno*, vgl. c. 23, 4; 37, 3, 3. — *Lanuvi*, 29, 14, 3. — *templo*, wahrscheinlich ist *n* nach *Lanuvii* ausgefallen; obgleich bisweilen der blosse Ablat. steht, s. 1, 34, 8; 9, 46, 9 u. a., besonders wenn er eine attributive Bestimmung hat, so braucht doch L. in Fällen wie der vorliegende regelmässig *in*, s. 32, 1, 10; 24, 10, 6; ib. 44, 8 u. a. — *iam* führt etwas Neues, Bedeutendes ein, s. 24, 10, 10; 1, 9, 9. — *obscen.*, was Widerwillen erregt und nichts Gutes ahnen lässt, s. Cic. pro dom. 55, 140: *ominibus obscenis.* Verg. 12, 876: *obscenae volucres*; dagegen § 8 *foeda* u. *deformia* das Hässliche, Missgestaltete der naturwidrigen Erscheinung. — *incertus* - *esset*, s. 30, 35, 9; zur Sache 27, 11, 4. — *alter* nicht *infans*, sondern *fetus*, oder allgemeine Bezeichnung, so dass nur das mascul. den Vorzug hat. *cum* bezeichnet oft das, was sich an einer Sache findet, mit derselben verbunden ist. — *publico* ist hier hinzugefügt, wie 45, 16, 5, vgl. 43, 13, 6, und lässt vermuthen, dass nicht alle prodigia auf ager publicus vorgefallen waren.

8–10. *errantis naturae* u. *esse*: Erzeugnisse, bei deren Hervorbringung die Natur von ihren Gesetzen abweiche, sich in ihr fremde verirre. *abomin.*, als böse *omina*, s. 30, 25, 12. — *proxime*, 7 Jahre vorher 27, 37. — *adire*, man glaubt, es seien noch andere Sühnungsmittel möglich oder nöthig: bei dem früheren Prodig. der Art ist dieses nicht geschehen; die pontifices haben damals dasselbe, wie jetzt die Decemvirn nach den sibyll. Büchern, angeordnet, auch den Aufzug der Jungfrauen, s. 27, 37, 7, so dass *praeterea* nicht genau ist; der Aufzug, den 27, 37, 11 die Decemvirn leiten, hat einen anderen Zweck.

libris res divinas easdem, quae proxime secundum id prodigium factae essent, imperarunt. carmen praeterea ab ter novenis virginibus cani per urbem iusserunt, donumque Iunoni reginae ferri. ea uti fierent, C. Aurelius consul ex decemvirorum responso curavit. carmen, sicut patrum memoria Livius, ita tum condidit P. Licinius Tegula.

13 Expiatis omnibus religionibus — nam etiam Locris sacri-
legium pervestigatum ab Q. Minucio erat, pecuniaque ex bonis
noxiorum in thensauros reposita — cum consules in provincias
2 proficisci vellent, privati frequentes, quibus ex pecunia, quam
M. Valerio M. Claudio consulibus mutuam dederant, tertia pensio
3 debebatur eo anno, adierunt senatum, quia consules, cum ad no-

Juno wird in Bezug auf § 8 auch an u. St., s. 27, 37, 15 a. E., als Geburtsgöttin gesühnt, s. Marq. 4, 344. — *curavit*, s. 22, 9, 11. — *responso*, also erst nach der Befragung und Antwort derselben, vgl. 22, 10, 1. — *carmen*, ein Hymnus, s. Preller Mythol. 136. — *patrum mem.* braucht L. in Reden gewöhnlich von den Vätern derer, welche sprechen, s. 25, 6, 3; 36, 7, 10; vgl. 22, 60, 11: *avorum*; 4, 4, 3; 7, 41, 2: *apud patres*, doch auch von denen derjenigen, von welchen er spricht, s. 32, 22, 10; 37, 51, 1. In diesem Sinne scheint er es auch an u. St. gebraucht, dann aber sich in Rücksicht auf § 8 u. 9: *proxime* ungenau ausgedrückt zu haben; weniger glaublich ist, dass er *patrum* in Rücksicht auf seine Zeit gesagt habe, vgl. 39, 42, 6. Zu den Worten ist wol *condidit* zu denken, wenigstens wäre das Fehlen von *condiderat*, vgl. § 8, sehr hart. *Licinius*, dass dieser derselbe sei, welchen Gellius 13, 23 (22) 16: *Licinius Imbrex, vetus comoediarum scriptor*, erwähnt, lässt sich nicht mit Sicherheit behaupten.

13. Abtragung der Staatsschuld.

1–3. *pervestig.*, die Untersuchung hatte zum Ziele, zur Entdeckung der Schuldigen geführt. — *in thens. rep.*, s. 29, 17, 7. — *frequentes* zum Prädicate gehörig, s. praef. 11, aber durch die Stellung hervorgehoben. — *Valerio Cl.*, s. 26, 36. — *mutuam*, was L. an der ang. St. als grosse Freigebigkeit geschildert hat, erscheint hier als ein Darlehn; man müsste denn annehmen, die Gläubiger hätten keine Zinsen genommen, s. Rein Privatrecht S. 625. — *tertia pens.* ist nicht genau ausgedrückt, s. § 9, denn 29, 16 war bestimmt, dass die zweite Zahlung im dritten Consularjahre nach dem Consulate des P. Sempronius u. M. Cornelius erfolgen solle; sie hätte also, wenn dieses in den 3 Jahren nicht mitgerechnet wird, im vorhergeh. Jahre, im Consulate des Cn. Cornelius und P. Aelius, wenn es aber mitgerechnet wird, schon ein Jahr vorher, die dritte in dem laufenden Jahre geschehen sollen. Da aber diese erst 4 Jahre später, s. 33, 42, 3, geleistet wird, und wahrscheinlich zurückgestellt ist, so kann an u. St. nur von der zweiten Rate die Rede sein; denn da 33, 42 die *ultima pensio* erwähnt wird, so lässt sich auch nicht wohl annehmen, dass die zweite erst nachträglich erfolgt sei. Ebenso wenig folgt aus dem Namen *trientabulum*, s. § 9, dass die Rate die dritte gewesen sei, und die Klagen § 4 lassen mehr die Verzögerung der zweiten annehmen. — *senatum* ist zu betonen, im Gegensatze zu

vum bellum, quod magna classe magnisque exercitibus gerendum
esset, vix aerarium sufficeret, negaverant esse, unde iis in prae- 4
sentia solveretur. senatus querentes eos non sustinuit: si in Pu-
nicum bellum pecunia data in Macedonicum quoque bellum uti
res publica vellet, aliis ex aliis orientibus bellis quid aliud quam
publicatam pro beneficio tamquam noxia suam pecuniam fore?
cum et privati aecum postularent, nec tamen solvendo aere alieno 5
res publica esset, quod medium inter aecum et utile erat, decre- 6
verunt, ut, quoniam magna pars eorum agros volgo venales esse
diceret et sibimet emptis opus esse, agri publici, qui intra quin-
quagesimum lapidem esset, copia iis fieret: consules agrum 7
aestimaturos et in iugera asses vectigal testandi causa publicum

consules, und ist deshalb vorangestellt. — *magna cl.* etc. wie 26, 36, 4. — *esse*, *unde*, es seien keine Geldmittel da, aus denen u. s. w. Die Capitalisten haben mit ihren Forderungen gewartet, bis der Krieg erklärt ist.

4. *non sust.*, s. 5, 28, 1. — *si in* etc., Object des etwas entfernten *querentes*. — *quid al.*, s. 34, 2, 12; 4, 3, 3; 22, 60, 7. — *public.* mit bitterer Ironie: ihr Geld würde dann zur Vergeltung ihrer Gefälligkeit, wie für ein Verbrechen, (als ob sie ein Verbrechen begangen hätten) eingezogen sein. Der Gedanke ist kurz ausgedrückt, wie 6, 41, 1; vor *noxia* ist *pro* wieder zu ergänzen, vgl. 21, 28, 8; 5, 41, 9, und es liegt eigentlich der Sinn darin: *tamquam si in noxia essent et pro ea pecunia esset publicata.* Ueber *noxia* s. 3, 42, 2; 9, 8, 4; über die Confiscation der Güter bei schweren Verbrechen, s. 4, 15, 8; 3, 55, 7 u. a.

5–8. *et – nec tam.*, 21, 3, 3; 32, 38, 2. — *solvendo aere al.* haben die Hss. und der Dativ auf *e* findet sich bisweilen in publicistischen und alterthümlichen Ausdrücken, s. 42, 28, 6: *iure dicundo*; Cic. Fam. 7, 13, 2: *tresviros – auro aere argento*; Varro L. L. 5, 40 u. a. — *medium*, hier: das, in welchem beides zusammentraf, beides vermittelnd, das *aecum*, welches so eben anerkannt ist, da sie nach dem Senatsbeschluss 29, 16 die Zahlung fordern konnten, weshalb auch nicht *ius* gesagt zu sein scheint, und das im Folg. bezeichnete *utile*; auch von dem *ius commune* wird bisweilen *utilitatis causa* abgegangen; über die Neutra s. 4, 8, 6. — *volgo*, überall war Land zu verkaufen, wahrscheinlich, weil viele geringere Grundbesitzer durch den Krieg so heruntergekommen waren, s. 26, 35, 5; 27, 9, 4, dass sie ihre Güter verkaufen mussten. In diesen, da sie um geringen Preis zu haben sind, wollen die Capitalisten ihr Geld anlegen, daher: *sibimet e. o. esse.* — *quinquag. lap.*, also, ausser dem eigentlichen ager Romanus, in Latium, dem Sabinerlande, dem südlichen Etrurien, wo immer noch ager publicus sich fand, s. Marq. 3, 1, 321. — *copia c. f.*, Gelegenheit Land zu erwerben gegeben würde; wahrscheinlich wählten sie selbst sich das Land aus, dessen seitherige Besitzer vertrieben wurden. — *aestim.*, den Werth nach der verschiedenen Lage und Güte feststellen. — *asses* kann an sich schon: je ein As, bedeuten, und a. u. St. war um so weniger nöthig *singulos* hinzuzufügen, da das distributive *in iugera* vorhergeht; vgl. 1, 19, 6. — *vectigal*, als Abgabe an den Staat, die, da sie so gering war, nur als

8 agrum esse imposituros, ut, si quis, cum solvere posset populus, pecuniam habere quam agrum mallet, restitueret agrum populo.
9 laeti eam condicionem privati accepere; trientabulumque is ager, quia pro tertia parte pecuniae datus erat, appellatus.
14 Tum P. Sulpicius secundum vota in Capitolio nuncupata
2 paludatis lictoribus profectus ab urbe Brundisium venit, et veteribus militibus voluntariis ex Africano exercitu in legiones discriptis navibusque ex classe Cn. Cornelii electis altero die, quam
3 a Brundisio solvit, in Macedoniam traiecit. ibi ei praesto fuere Atheniensium legati orantes, ut se obsidione eximeret. missus

Nominalzins gelten konnte, und blos des sogleich erwähnten Zweckes wegen auferlegt wurde, s. Nieb. R. G. 2, 156; 164; Schwegler 2, 433 ff.; Marq. 3, 2, 140; 3, 1, 318 f.; Mommsen Gesch. d. r. Münzwes. 303. Das zu zahlende *vectigal*, s. 4, 36, 2, ist also ein Zeichen, dass das Land immer noch ager publicus bleibt, d. h. dass der Staat das Eigenthum behält, dem Käufer nur den Besitz überträgt, dass es also nicht, wie das verkaufte, s. 28, 46, 5, oder assignirte Staatsland volles Eigenthum der Privaten wird, CIL. p. 99. — *ut, si q.* etc., eine Bedingung, welche der Staat als Verkäufer macht, indem er zwar auf das Recht der Kündigung verzichtet, aber sich den Wiederkauf unter Voraussetzung der Einwilligung des Besitzers vorbehält, s. Lange 1, 448; 2, 184; 170.

9. *trientabul.*, vgl. lex agr. CIL. n. 200, XXXI: *queive in trientabuleis fruentur*, von *trientare*, wie *stabulum*, *vocabulum*, *suffibulum* von *stare* u. s. w., s. CIL. p. 98: was als für den *triens* der Staatsschuld gegeben in die *tabulae publicae*, wahrscheinlich die Staatsschuldbücher, eingetragen war. Es konnte dieses ebensowohl der zweite als der dritte *triens* sein, und das folg. *pro tertia parte* ebensowohl: für den dritten Theil, als für ein Drittel bedeuten; L. hat es wie es scheint, in der ersten, sein Gewährsmann wol in der zweiten genommen; jener nach dieser Auffassung auch § 2 *tertia* geschrieben.

14–15. Unternehmungen Philipps in Griechenland; Beginn des Krieges, s. Polyb. 16, 24 ff.; Appian. Maced. 4; Zon. 9, 15.

1–14. *secundum vota*, s. 21, 62, 9. — *paludatis lict.*, dieselbe Lesart findet sich 41, 10, 13; 45, 39, 11, und bedeutet wol: nachdem die Lictoren das *paludamentum* angelegt hatten, was nach einer Andeutung bei Varro L. L. 7, 37: *paluda a paludamentis. haec insignia atque ornamenta militaria; ideo ad bellum quom exit imperator ac lictores mutarunt vestem – paludatus dicitur proficisci* bei dem Abzug des Feldherrn in die Provinz geschah. Obgleich nun, wie die letzten Worte bei Varro zeigen, der *imperator* selbst *paludatus*, s. 21, 63, 9, erschien, so konnte doch auch der Zug unter dem Vortritt der *lictores paludati* als ein Zug in den Krieg bezeichnet werden. — *veter. mil.*, c. 8, 6. — *discriptis*, jeder die entsprechende Zahl zugetheilt hatte, s. 30, 26, 6; 31, 34, 8; 34, 56, 6. Ueber die Zahl der Veteranen 32, 3, 3. — *Cn. Corn.*, 30, 40, 5; ib. 43, 1; eine andere Flotte ist nach c. 3, 3 schon nach Macedon. abgegangen. — *altero d. q.*, c. 7, 7. — *solvit*, das Perf. wie 4, 7, 3; 28, 16, 14; 36, 39, 5, vgl. 21, 15, 3; gewöhnlich steht bei dem Abl. der ordinalia mit *quam* das Plusqprf. — *Maced.*, s. 32, 3, 2, vgl. 45, 41, 3.

3–4. *Athen.*, die dritte Gesandt-

extemplo Athenas est C. Claudius Cento cum viginti longis navibus et mille militum. neque enim ipse rex Athenas obsidebat: 4
eo maxime tempore Abydum oppugnabat, iam cum Rhodiis et Attalo navalibus certaminibus, neutro feliciter proelio, vires expertus; sed animos ei faciebat praeter ferociam insitam foedus ictum 5
cum Antiocho Syriae rege divisaeque iam cum eo Aegypti opes,

schaft. — *obsid.* wird aus c. 22, 6 f. deutlich; doch scheint L. nach den, indess nur den Uebergang bildenden, Worten: *neque en. - obsidebat* an eine förmliche Belagerung gedacht zu haben, App. c. 4. — *long. nav.*, nach c. 22, 5 Trieren, die nicht zu den *naves maximae formae*, s. 37, 23, 5, gehören, weshalb sie L. viell. nicht *tectae* od. *constratae naves* nennt, wie er sonst da, wo er Polyb. folgt, *ναῦς καταφράκτους* übersetzt, c. 15, 5; 34, 26, 11, s. Nissen 109; vgl. 29, 26, 2 f. — *mille m.* ist unsicher; über die Construct. s. 21, 61, 1. — *neque en*., der Grund der geringen Zahl. — *eo m. t.*, gerade jetzt, es war im Herbste 554 a. u. L. giebt hier in wenigen Worten an, was von Philipp in den letzten Jahren gethan worden ist, hat aber durch die Kürze und den Umstand, dass er nicht c. 1, sondern erst hier, wo er den Annalisten, dem er die von c. 1 - 14, 3 erzählten, zusammenhanglosen Ereignisse entlehnt hat, verlässt, und, zu Polybius übergehend, nach diesem die Verhältnisse darstellt, die Auffassung derselben und die Einsicht in die Ursachen des Kriegs erschwert, s. c. 2, 1. Das § 5 berührte Bündniss war etwa 551 oder 552 geschlossen, vgl. Polyb. 3, 2: *Πτολεμαίου* (Philopator c. 2, 3) *τοῦ βασιλέως μεταλλάξαντος τὸν βίον* (549 a. u.) *συμφρονήσαντες Ἀντίοχος καὶ Φίλιππος ἐπὶ διαιρέσει τῆς τοῦ καταλελειμμένου παιδὸς ἀρχῆς ἤρξαντο κακοπραγμονεῖν καὶ τὰς χεῖρας ἐπιβάλλειν Φίλιππος μὲν τοῖς κατ' Αἰγαῖον καὶ Καρίαν καὶ Σάμον, Ἀντίοχος δὲ τοῖς κατὰ Κοίλην Συρίαν καὶ Φοινίκην* etc., vgl. 15, 20. Im Jahr 553 hatte Philipp begonnen in Thracien und Kleinasien, namentlich in Pergamum und Carien, s. c. 46, 4; 32, 33, 5; 33, 18, 1 ff., Eroberungen zu machen und die Cycladen unterworfen, s. c. 15, 8; Polyb. 15, 21 f., Attalus sich mit den Rhodiern, s. c. 2, 1, gegen ihn verbunden, und beide die § 4 erwähnten Seeschlachten geliefert. Gegen das Ende des Winters war Philipp mit Noth aus Carien entkommen. Polyb. 16, 24, und hatte im Frühjahr den neuen an u. St. u. c. 16, 5 erwähnten Angriff auf Thracien begonnen. — *certamin.* ist durch den Zusatz *neutro f. pr.* sowohl in Rücksicht auf die Zahl als die Art und den Erfolg näher bestimmt, und deshalb dieser Zusatz absichtlich abgesondert. — *neutro fel.* ist nach Polyb. 16, 2 ff. u. 16, 14 f. zu viel gesagt, da nur in der ersten Schlacht, bei Chios, s. 32, 33, 5, Philipp von Attalus und den Rhodiern besiegt wurde, in der zweiten, bei Lade, in der Nähe von Milet, gegen die Rhodier, wahrscheinlich Sieger war, vgl. c. 3, 4. Bei L. ist der ganze Zusatz *iam - expertus* etwas locker angefügt.

5. *sed*, obgleich zweimal besiegt, gab er doch seine Pläne, die § 4 *eo oppugnabat* angedeutet sind, nicht auf, s. Flathe Gesch. Macedoniens 2, 327 ff.; Nissen 120. — *Aegypti op.*, das ganze Reich soll erobert und unter beide Könige getheilt werden nach Polyb., s. d. Stelle zu § 3, Appian. l. l.; Iustin. 30, 2: *regnum Aegypti, - iam Philippum et Antiochum facta inter se pactione divisisse*; ebenso scheint L. zu den-

cui morte audita Ptolomaei regis ambo imminebant.

6 Contraxerant autem sibi cum Philippo bellum Athenienses haudquaquam digna causa, dum ex vetere fortuna nihil praeter
7 animos servant. Acarnanes duo iuvenes per initiorum dies non initiati templum Cereris inprudentes religionis cum cetera turba
8 ingressi sunt. facile eos sermo prodidit absurde quaedam percontantis, deductique ad antistites templi, cum palam esset per errorem ingressos, tamquam ob infandum scelus interfecti sunt.
9 id tam foede atque hostiliter gens Acarnanum factum ad Philippum detulit, impetravitque ab eo, ut datis Macedonum auxiliis
10 bellum se inferre Atheniensibus pateretur. hic exercitus primo terram Atticam ferro ignique depopulatus cum omnis generis praeda in Acarnaniam rediit. et irritatio quidem animorum ea

ken da er *cui*, nicht *quibus* fortfährt, s. 32, 17, 9; ib. 16, 12. — *immineb.*, s. c. 47, 6; 8, 22, 10; 25, 20, 5.

6. *autem* geht auf § 3: *ut - eximeret* zurück. — *contrax.*, s. 24, 42, 11: *qui contraxerunt eis cum Carthaginiensibus bellum.* — *dum - servant* ist wol Polyb. entlehnt, der es von seiner Zeit gesagt hatte, vgl. c. 44, 9, und giebt zugleich den Grund von *haud digna causa* an: indem sie nur noch - haben, s. 33, 18, 20; 5, 13, 13. — *animos*, Aufgeblasenheit, Hoffart.

7-8. *initior. dies*, die eleusinischen Mysterien, s. c. 47, 2; Hermann Relig. Alterthümer d. Gr. § 55, 20. — *non init.* absichtlich *initiorum* gegenüber gestellt; dazu enthält *imprud. relig.* den Grund, weil sie mit den die religiöse Feier betreffenden Bestimmungen, namentlich, dass kein Ungeweihter den Tempel betreten dürfe, unbekannt waren. Wahrscheinlich hatten sich die Akarnanen in den Tempel der Ceres in Eleusis, viell. in das Telesterion oder Anaktoron, wohin nur die Epopten Zutritt hatten, verirrt. *sermo*, durch das Folg. erklärt, nicht als ob überhaupt nicht habe gesprochen werden dürfen. — *absurde*, da sie nach Dingen fragten, die jeder Eingeweihte wissen musste. — *antist. t.*, viell. ist die Behörde, welche die polizeiliche Aufsicht über die Feier führte, der ἄρχων βασιλεύς, sein Beisitzer und die Kerykengemeint, s. A. Mommsen Heortol. d. Athener 240, vgl. Schömann Griech. Alterthümer 2, 356. — *infand. scel.* eine ungeheuere Ruchlosigkeit, wol ἀσέβεια.

9-10. *foede - factum*, Beispiele so auffallender Wortstellung finden sich auch sonst bei L., s. c. 22, 6; 28, 2, 15: *ad sociorum animos in Baetica continendos in fide*; 25, 7, 7: *vallum in castris multis locis supra Suessulam*; 21, 52, 9: *mille peditum iaculatoribus ferme admixtis*; 33, 18, 9, s. zu 26, 27, 16; 24, 8, 3; 3, 55, 7; 8, 30, 10; zu praef. 5 u. a. — *ad Phil.*, von dem die Akarnanen als Bundesgenossen abhängig waren, daher *pateretur*; vgl. 33, 17. — *hic exercit.* etc., wahrscheinlich ist der erste Einfall in Attica gemeint (*prima irritatio*), welcher die c. 1, 10; 9, 1 erwähnten Gesandtschaften der Athener veranlasst hat, nicht der des Nicanor, s. zu c. 5, 6; da, während dieser erfolgt, die röm. Gesandten schon in Athen sind, und durch die zu § 12 erwähnte Drohung die Macedonier zum Abzug bewegen. — *primo*, darauf bezieht sich, da es in *prima* wieder aufgenommen

prima fuit: postea iustum bellum decretis civitatis ultro indicendo factum. Attalus enim rex Rhodiique persecuti cedentem 11
in Macedoniam Philippum cum Aeginam venissent, rex Piraeum renovandae confirmandaeque cum Atheniensibus societatis causa traiecit. civitas omnis obviam effusa cum coniugibus ac liberis, 12
sacerdotes *cum* insignibus suis intrantem urbem ac di prope ipsi exciti sedibus suis acceperunt. In contionem extemplo populus **15**
vocatus, ut rex, quae vellet, coram ageret; deinde ex dignitate magis visum scribere eum de quibus videretur, quam praesentem 2
aut referendis suis in civitatem beneficiis erubescere aut significationibus adclamationibusque multitudinis adsentatione immodica pudorem onerantis. in litteris autem, quae missae in 3

ist, mittelbar *postea.* — *iustum* wird durch *indicendo*, wozu wieder *bellum* zu denken ist, erklärt; *ultro* 21, 1, 3. — *decretis*, s. c. 15, 5; c. 44, 9: *literis verbisque*, Mittel oder Grund. — *civit.*, Athen.

11–12. *persecuti*, auf seiner Flucht aus Carien, s. zu § 3. — *Piraeum*, so findet sich der Name in der besten Hs. fast immer geschrieben, s. Cic. Rep. 3, 18 (32), 44: *Piraeus ille magnificus*; Tac. Ann. 5, 10; Flor. 1, 40 (3, 5) 10: *Piraei*; Gell. 2, 21, 1, mehrfach bei Dichtern und sonst, s. Bücheler Grundriss d. lat. Declin. 24, bei Polyb. *Πειραιᾶ.* — *renov. conf.*, dass er schon früher mit Athen in Verbindung gestanden hat, zeigt c. 15, 3, vgl. 29, 12, 14. — *civitas cum* etc., s. 32, 16, 16; 44, 29, 6; zur Sache s. c. 44, 4; Polyb. 16, 25: *οἱ πολῖται μετὰ τέχνων* etc. — *sacerd.*, Polyb.: *ἐπεὶ δ' εἰσῄει κατὰ τὸ Δίπυλον, ἐξ ἑκατέρου τοῦ μέρους παρέστησαν τὰς ἱερείας καὶ τοὺς ἱερεῖς. μετὰ δὲ ταῦτα πάντας μὲν τοὺς ναοὺς ἀνέῳξαν, ἐπὶ δὲ πᾶσι θύματα τοῖς βωμοῖς παραστήσαντες ἠξίωσαν αὐτὸν θῦσαι*, vgl. Iustin. 5, 4, 14. — *cum insig.*, s. c. 17, 11; 38, 18, 9 u. o.; da *cum* in den meisten Hss. fehlt, so kann auch ein Particip ausgefallen sein, 2, 39, 12: *suis insignibus velatos*; ib. 54, 4. — *di - acceper.*, 5, 14, 2; 37, 7, 15. — Dass die röm. Gesandten, ehe sie nach Athen kommen, in Epirus, den Akarnanen, in Naupactus den Aetolern, in Aegium den Achäern angekündigt haben, die Römer würden Philipp den Krieg ansagen, wenn er ihre Bundesgenossen ferner verletze, Pol. 16, 27, hat L. nicht berührt.

15. 1–2. *coram*, in eigener Person, wie nachher *praesentem.* — *ex dig. m. v.*, s. 21, 19, 1; 42, 26, 1; ib. 47, 9; doch ist an u. St. *magis* wol mit *visum* zu verbinden = *potius*, vgl. 1, 18, 4: *opinor magis*, 34, 7, 11 u. a. — *aut - aut* wie nach einer Negation, s. c. 1, 6, es würde sowohl das Eine wie das Andere geschehen; Polyb. einfach: *εἶναι φορτικὸν τὸ κατὰ πρόσωπον εἰσελθόντα διαπορεύεσθαι τὰς εὐεργεσίας*; L. hat den Begriff *φορτικόν* in den Sätzen *aut - aut* künstlich ausgeführt. — *signific.*, s. Cic. Sest. 49, 105: *populi iudiciis atque omni significatione florebant.* Die Beifallsbezeugungen der Menge werden durch die sich in denselben aussprechende Schmeichelei dem, der sich von selbst schon scheut etwas zu thun oder zu sagen, da er fürchtet, dass es etwas ihn Entehrendes sei (*pudor*), nur lästig. *pudor*, s. 39, 27, 2, ist hier nicht wesentlich von *erubescere* verschieden. — *onerantis*, vgl. c. 45, 1; Hor. Sat. 1, 10, 10: *verbis lassas onerantibus aures.*

contionem recitataeque sunt, commemoratio erat beneficiorum primum in civitatem suorum, deinde rerum, quas adversus Phi-
4 lippum gessisset, ad postremum adhortatio capessendi belli, dum se, dum Rhodios, tum quidem dum etiam Romanos haberent: nequiquam postea, si tum cessassent, praetermissam occasionem
5 quaesituros. Rhodii deinde legati auditi sunt; quorum recens erat beneficium, quod naves longas quattuor Atheniensium, captas nuper ab Macedonibus recuperatasque, remiserant. itaque
6 ingenti consensu bellum adversus Philippum decretum. honores regi primum Attalo immodici, deinde et Rhodiis habiti. tum primum mentio inlata de tribu, quam Attalida appellarent, ad decem veteres tribus addenda, et Rhodiorum populus corona
7 aurea virtutis ergo donatus, civitasque Rhodiis data, quem ad
8 modum Rhodii prius Atheniensibus dederant. secundum haec rex Attalus Aeginam ad classem se recipit; Rhodii Ciam ab

3–4. *rerum adv. Ph.*, die Schlacht bei Chius. — *adhort. c. b.*, *παράκλησις εἰς τὸν κατὰ Φιλίππου πόλεμον.* — *capessend. b.*, doch war von den Athenern nur wenig Hülfe, s. c. 22, 8, zu erwarten. — *dum se* etc., Polyb. *ἅμα Ῥοδίοις καὶ Ῥωμαίοις καὶ αὐτῷ*; L. legt grösseres Gewicht auf die Römer durch *tum quidem* u. *capessendi belli* jetzt gerade, da dieselben ihnen nur in dieser Zeit, die Rhodier und Attalus auch sonst zu Diensten stehen würden. — *si tum* etc., vgl. 25, 38, 18.

5. *quattuor*, Polyb. hat die Zahl nicht und führt die Sache nur als Grund der Ehrenbezeugung § 7 an, s. Nissen 11. — *recuperat.*, die Zweideutigkeit hebt der Zusammenhang, s. 34, 24, 2. — *nuper* konnte nicht fehlen, da *recens* erklärt werden soll. — *itaque* setzt voraus, dass auch die Rhodier zum Kriege gerathen haben, was Polyb., aber nicht L. erwähnt.

6–7. *mentio ill.*, s. 4, 8, 4. — *de tribu - addenda*, Pol. sagt nur: *φυλὴν ἐπώνυμον ἐποίησαν*; der Ausdruck bei L. ist nicht richtig, da schon 307 v. Ch. zu den 10 Phylen des Clisthenes zwei neue, die Antigonis u. Demetrias hinzugefügt worden waren. Nach der Aufhebung derselben 287 v. Ch. waren entweder zwei neue Phylen, die neue Aegeis u. neue Erechtheis an deren Stelle getreten, oder die 10 alten wiederhergestellt worden. Aber schon gegen 266 v. Ch. war entweder zu diesen oder, nach Anderen, an die Stelle der neuen Aegeis die Ptolemais gesetzt worden, so dass in der Zeit, von der L. spricht, wenigstens 11, nach Anderen 12 Phylen, nicht mehr die 10 alten allein bestanden, s. Hermann Griech. Staatast. § 175, 10; Schömann 1, 556; Hertzberg 1, 309. — *virtut. ergo*, s. 25, 7, 4. — *civit. d.*, *ἰσοπολιτείαν ἐψηφίσαντο*, d. h.: die Rhodier, welche wollten, konnten in Athen Bürger werden, die Rhodier überhaupt galten *δυνάμει* als athenische Bürger, wenn sie es auch factisch nicht waren.

8. *Cia*, Pol. *Κίον*, eine Insel, südöstlich von dem Vorgebirge Sunium. *per insul*, zwischen den (cycladischen) Inseln durch. Diese, lange Zeit Aegypten unterworfen, sind in den letzten Jahren, s. die Stelle des Pol zu c. 14, 3; Appian. Maced. 3, von Philipp eingenommen und zum Theil militärisch besetzt worden, s. c. 45, 2; Polyb. 18, 37: *ὁ Δικαίαρχος οὗτος ἦν, ὃν Φίλ-*

Aegina, inde per insulas Rhodum navigarunt omnibus praeter Andrum Parumque et Cythnum, quae praesidiis Macedonum tenebantur, in societatem acceptis. Attalum Aeginae missi in 9
Aetoliam nuntii expectatique inde legati aliquamdiu nihil agentem tenuere. sed neque illos excire ad arma potuit, gaudentes ut- 10
cumque composita cum Philippo pace, et ipse Rhodiique, cum, si institissent Philippo, egregium liberatae per se Graeciae titulum habere potuissent, patiendo rursus eum in Hellespontum 11
traicere occupantemque Thraeciae opportuna loca vires colligere bellum aluere gloriamque eius gesti perfectique Romanis concesserunt.

Philippus magis regio animo est usus; qui cum Attalum 16
Rhodiosque hostis non sustinuisset, ne Romano quidem, quod imminebat, bello territus Philocle quodam ex praefectis suis cum 2
duobus milibus peditum, equitibus ducentis ad populandos Athe-

ιππος, ὅτι προέθετο παρασπονδεῖν τὰς Κυκλάδας νήσους – ἀπέδειξε τοῦ στόλου παντὸς ἡγεμόνα etc., Hertzberg 54.

9–11. *nuntii* etc., der Nachdruck liegt auf den Participien: der Umstand dass er usw. — *inde*, der Aetoler. — *tenuere*, s. 32, 9, 1; 34, 39, 7 u. a., vgl. zu 3, 2, 1. — *et ipse* etc. hängt mit dem entsprechenden *neque* etc. so zusammen, dass in beiden die gleiche Unthätigkeit in Bezug auf die Befreiung Griechenlands bezeichnet wird, doch bildet der zweite Satz zugleich den Uebergang zur Darstellung der Thätigkeit Philipps. — *Aetoliam*, mit diesem stand Attalus, ungeachtet der Spannung zwischen demselben und Rom, in Verbindung, s. c. 46, 3, vgl. 27, 29, 10. — *utcumque* gehört zu *compositae*: wie auch immer, leidlich, s. 42, 66, 3: *temptata utcumque*; zu 32, 3, 4. — *et ipse* etc. nach Polyb. c. 28: *διὸ καὶ τότε δικαίως ἄν τις τὴν μὲν Ἀττάλου καὶ Ῥοδίων ὀλιγοπιστίαν καταμέμψαιτο, τὸ δὲ Φιλίππου βασιλικὸν καὶ μεγαλόψυχον – ἀποδέξαιτο* etc. — *rursus*, den ersten Einfall hat L. nicht berührt, s. zu c. 14, 3; Polyb. 15, 21 ff. — *in Hellesp.*, es ist auch an das Land an der asiatischen Seite des Hellesp. zu denken, an welcher Abydus lag, s. Thucyd. 2, 9; Xenoph. Hell. 1, 7, 2. *Thraeciae*, s. 32, 25, 10. — *opport.* etc., Polyb. 16, 29: *ἠβούλετο προελέσθαι Ῥωμαίων τὰς ἐν τούτοις τόποις ἀφορμὰς καὶ τὰς ἐπιβάθρας.* — *gesti*, das hatten auch Attalus u. die Rhodier gethan; aber der Nachdruck liegt auf *perfectique*.

16–18. Eroberungen Philipps in Thracien und am Hellespont, Polyb. 16, 29 f.

1–3. *magis regio*, überhaupt: mehr wie es einem König geziemt, nur in Rücksicht auf Attalus vergleichungsweise, s. die Stelle aus Polyb. c. 15, 9. — *non sustin.*, Polyb. 16, 28: *ἀσχάλλων ἐπὶ τοῖς γεγονόσιν ἐλαττώμασι – παραστατικῶς καὶ δαιμονίως ἐνήρμοσεν εἰς τοὺς ἐνεστῶτας καιρούς, καὶ τούτῳ τῷ τρόπῳ κατενέστη τῶν Ῥοδίων καὶ – Ἀττάλου, καὶ καθίκετο τῶν ἑξῆς πράξεων.* L. fügt, nachdem er die Ereignisse im Winter 553–554 kurz dargestellt hat, das an, was im Frühling u. Sommer 554 noch vor der Ankunft des Consuls, s. c. 18, 9, von Phil. unternommen worden ist. Das c. 16 Erzählte ist bei Polyb. wol nur ausgefallen. — *ex praef.*, von seinen

3 niensium agros misso, classe tradita Heraclidi, ut Maroneam peteret, ipse terra eodem cum expeditis duobus milibus peditum,
4 equitibus ducentis pergit. et Maroneam quidem primo impetu expugnavit; Aenum inde cum magno labore, postremo per proditionem Callimedis, praefecti Ptolomaei, cepit. deinceps alia ca-
5 stella, Cypsela et Doriscon et Serrheum, occupat. inde progressus ad Chersonesum Elaeunta et Alopeconnesum tradentibus ipsis recipit; Callipolis quoque et Madytos dedita et castella quae-
6 dam ignobilia; Abydeni ne legatis quidem admissis regi portas clauserunt. ea oppugnatio diu Philippum tenuit, eripique ex ob-
7 sidione, ni cessatum ab Attalo et Rhodiis foret, potuerunt. Attalus trecentos tantum milites in praesidium, Rhodii quadriremem
8 unam ex classe, cum ad Tenedum staret, miserunt. eodem postea, cum iam vix sustinerent obsidionem, et ipse Attalus cum traiecisset, spem tantum auxilii ex propinquo ostendit neque terra neque mari adiutis sociis.

17 Abydeni primo tormentis per muros dispositis non terra modo adeuntis aditu arcebant, sed navium quoque stationem in-

Generälen. — *Heraclidi*, s. 32, 5. — *terra*, § 8; c. 17, 1; 29, 18, 4. — *expedit. mil.*, vgl. c. 2, 9; 24, 2.

4–5. *Maronea* u. die folg. Städte lagen an der thracischen Küste, an den Seen Ismarus, Stentoris und dem Flusse Hebrus; seit Ptolemäus Euergetes haben die Aegypter in Thracien bis an die macedonische Grenze und am Hellespont Eroberungen gemacht, s. 32, 34; Polyb. 5, 34, und sie zum Theil bis jetzt behauptet. — *cum magno l.*, dazu kann eigentlich nicht *cepit* Prädicat sein, sondern ein daraus zu entnehmendes *oppugnavit* od. *capere conatus*. Da in *magno lab.* eine längere Zeit angedeutet ist, konnte *postremo* folgen, vgl. 45, 6, 6; 38, 9, 7. — *deinceps*, 43, 31, 1. — *Cypsela*, 38, 40, 5. — *Serrh.*, *Σέρρειον* Herod. 7, 59, j. Kap. Maki. — *Cherson.* n. Thraciam, auf der die folg. Städte liegen, die wichtigste, Alopeconnesus, an der West-, Elaeus an der Ostseite. — *ipsis*, s. 6, 30, 9; 38, 41, 8.

6–8. *Abydeni*, Polyb. c. 29: *ἵνα, ἐὰν προθῆται διαβαίνειν αὖθις εἰς τὴν Ἀσίαν, ἐπιβάθραν ἔχοι τὴν Ἄβυδον.* — *eripi. e. obs.*, 41, 14, 3. — *potuerunt* geht wieder auf *Abydeni*, die auch in *ea oppugn.* = *eius* (*Abydenorum*) *urbis opp.* angedeutet sind. — *in praes.* = *ut essent praesid.*, häufiger *ad praesid.*, 21, 60, 5. — *eodem*, nach Tenedos, südlich vom Hellespont. — *neque – adiutis* bezieht sich eigentlich auf den in *spem tant. ost.* nur angedeuteten Begriff: er liess sie im Stiche, täuschte ihre Hoffnung, dadurch dass er nicht, s. 21, 1, 5. — *terra*, da er von Tenedus aus bei Abydus hätte landen können; doch soll *neq. t. neq. m.* wol nur andeuten, dass er gar keine Hülfe brachte.

17. 1–2. *terra*, die zu Lande anrückenden, so dass *aditu* nicht überflüssig ist. — *infestam*, machten die Rhede für sie gefährlich, fügten den Schiffen auf derselben vielen Schaden zu: genauer Polyb. c. 30: *τῶν κατὰ θάλατταν προσαχθέντων μηχανημάτων τὰ μὲν τοῖς πετροβόλοις τύπτοντες διεσάλευσαν –, ὥστε καὶ τὰς ναῦς μόλις ἀνασπάσαι τοὺς πολεμίους ἐκ τοῦ*

festam hosti faciebant; postea, cum et muri pars strata ruinis 2
et ad interiorem raptim oppositum murum cuniculis iam perventum esset, legatos ad regem de condicionibus tradendae urbis
miserunt. paciscebantur autem, ut Rhodiam quadriremem cum 3
sociis navalibus Attalique praesidium emitti liceret atque ipsis
urbe excedere cum singulis vestimentis. quibus cum Philippus 4
nihil pacati nisi omnia permittentibus respondisset, adeo renuntiata haec legatio ab indignatione simul ac desperatione iram
accendit, ut ad Saguntinam rabiem versi matronas omnis in 5
templo Dianae, pueros ingenuos virginesque infantes etiam cum
suis nutricibus in gymnasio includi iuberent, aurum et argentum 6
in forum deferri, vestem pretiosam in navis Rhodiam Cyzicenamque, quae in portu erant, coici, sacerdotes victimasque adduci et altaria in medio poni. ibi delecti primum, qui, ubi cae- 7
sam aciem suorum pro diruto muro pugnantem vidissent, extemplo coniuges liberosque interficerent, aurum argentum vestemque, quae in navibus esset, in mare deicerent, tectis publicis 8
privatisque, quam plurimis locis possent, ignes subicerent: id se 9
facinus perpetraturos praeeuntibus exsecrabile carmen sacerdoti-

κινδύνου. — *strata ruin.*, in Trümmern (so dass sie in Trümmern lag) niedergestreckt; *ruinis*, s. 21, 8, 5, ist hier adverbiale Bestimmung; anders 21, 12, 2: *strata ruinis*; 42, 63, 7, vgl. c. 46, 15. — *cunic.* etc., c. 46, 10, *μετὰ δὲ ταῦτα διὰ τῶν μετάλλων ἤγγιζον οἱ Μακεδόνες*.

3–6. *pacisceb.*, conatus; s. 34, 1, 7. — *ipsis*, wie c. 16, 5: den Stadtbewohnern. — *cum sing. v.*, Polyb. *μετὰ τῆς ἐσθῆτος τῆς περὶ τὸ σῶμα*. — *nisi perm. resp.*, kurz statt *respondisset se nihil p. nisi permittentibus = nisi permitterent, responsurum*; *πάντα ἐπιτρέπειν ἢ μάχεσθαι γενναίως*. — *renuntiata*, s. 7, 32, 1; 9, 4, 6. — *ab indign.*, 1, 1, 4; 3, 15, 7; 30, 6, 1 u. oft. — *iram* als Folge der Verzweiflung, ähnlich Tac. H. 2, 44 extr. — *Sagunt. rab.*, 21, 14 f.; Astapa 28, 22, 6 u. 23 ist natürlich nicht erwähnt. — *in gymnasio*, das hds. *in gymnasium* ist wol verschrieben, s. c. 8, 9, obgleich sonst *includere in* den Abl. u. Accus. zulässt, s. 23, 2, 9; 35, 30, 12; 24, 19, 11, und der Wechsel der Construct. sich mehrfach bei L. findet, s. 32, 21, 22; zu 5, 11, 14. — *pueros ing. virg.* hat L. hinzugefügt, Polyb.: *τὰ δὲ τέκνα σὺν ταῖς τροφοῖς*; die Priester, *sacerdotes*, erwähnt derselbe erst nachher bei dem Schwure; L. schon hier um im Folg. beide Schwüre zusammen zu stellen.

7–9. *delecti* ist Subject zu *adacti*; die hinzugefügten Bestimmungen erlaubten es als Substantiv zu brauchen, s. 44, 44, 4; Polyb. c. 31: *πεντήκοντα προεχειρίσαντο τῶν πρεσβυτέρων ἀνδρῶν*, L. hat durch den Gegensatz *militaris aetas* nur angedeutet, dass die *delecti*, § 11: *principes*, ältere Männer waren, vgl. 5, 39, 12. — *primum – adacti* entspricht *tum – iurat.* — *pro dir. mur.*, vor derselben und sie ersetzend, Polyb.: *ἐπειδὰν πέσῃ τὸ διατείχισμα, τότ' ἐπὶ τοῦ πώματος διαμάχεσθαι*. — *quae esset* bezieht sich nur auf *vestem*, Polyb.: *ἐμπρήσειν τὰς – ναῦς*. — *facinus* fasst das Vorhergeh. zusammen. *praeeunt.*, so dass die

bus iureiurando adacti; tum militaris aetas iurat neminem vivum
10 nisi victorem acie excessurum. hi memores deorum adeo per-
tinaciter pugnaverunt, ut, cum proelium nox dirempturа esset,
11 rex prior, territus rabie eorum, pugna abstiterit. principes, qui-
bus atrocior pars facinoris delegata erat, cum paucos et confectos
vulneribus ac lassitudine superesse proelio cernerent, luce prima
sacerdotes cum infulis ad urbem dedendam Philippo mittunt.
18 Ante deditionem ex iis legatis, qui Alexandream missi erant,
M. Aemilius trium consensu minimus natu audita obsidione Aby-
denorum ad Philippum venit. qui questus Attalo Rhodiisque
2 arma illata, et quod tum maxime Abydum oppugnaret, cum rex
ab Attalo et Rhodiis ultro se bello lacessitum diceret, „num Aby-

verpflichtende Formel deutlich ausgesprochen wird von dem, der verpflichtet, und anerkannt von dem, der sich verpflichtet, s. c. 9, 9. — *exsecrabile*, Verwünschungen enthaltend, für den Fall, dass der Schwur nicht gehalten wird, vgl. 9, 26, 4: *odium execrabile*, 10, 41, 3: *furiale carmen*; Hor. Ep. 1, 3, 24: *amabile carmen*; Verg. Aen. 7, 604: *lacrimabile bellum*; Cic. Tusc. 4, 8, 18: *aegritudo flebilis*; zur Sache vgl. 10, 38, 10: *carmine in execrationem capitis composito*; 28, 22, 11. — *milit. aet.*, Polyb. *τούτους* (die 50 älteren Männer) *ἐξώρκισαν*. – *μετὰ δὲ ταῦτα παραστησάμενοι τοὺς ἱερέας ὤμνυον πάντες ἢ κρατήσειν* etc.

10–11. *deorum*, ihres Eides, s. 10, 41, 3. — *ut – dirempt. e.*, es das Ansehen hatte, dass es endigen würde; Polyb., der den Kampf genauer schildert c. 33: *ἐπιγενομένης τῆς νυκτὸς καὶ διαλυθείσης τῆς μάχης*. — *principes*, Glaucides u. Theognetus, die einige der seniores zusammenrufen. — *atrocior – erat* hat L. hinzugefügt: die Ermordung Anderer erscheint ihm schrecklicher als der Tod im Kampfe. — *cum inf.* von L. zugesetzt, s. c. 14, 12.

18. 1–2. *legatis*, s. zu c. 14 a. E., Polyb. c. 34: *οἱ Ῥωμαῖοι* (die Gesandten): *τὸ σαφὲς ἀκούσαντες ἐν τῇ Ῥόδῳ περὶ τῆς τῶν Ἀβυδηνῶν πολιορκίας καὶ βουλόμενοι πρὸς αὐτὸν τὸν Φίλιππον ποιήσασθαι τοὺς λόγους κατὰ τὰς ἐντολάς, ἐπιστήσαντες τὴν πρὸς τοὺς βασιλέας ὁρμὴν ἐξέπεμψαν τὸν προειρημένον* (*Αἰμίλιον*, s. c. 2, 3). — *trium consensu*: nach der Uebereinstimmung seiner beiden Collegen, denen auch er beistimmte, gehört nicht zu *minimus*, sondern zu *ad Phil. venit*; über die Wortstellung s. § 4; c. 14, 9. — *minimus*, vgl. zu 1, 53, 5: *qui minimus natu e tribus erat*. — *questus* etc., vgl. Polyb.: *διεσάφει τῷ βασιλεῖ διότι δέδοκται τῇ συγκλήτῳ παρακαλεῖν αὐτὸν μήτε τῶν Ἑλλήνων μηδενὶ πολεμεῖν μήτε τοῖς Πτολεμαίου πράγμασιν ἐπιβάλλειν τὰς χεῖρας, περὶ δὲ τῶν εἰς Ἄτταλον καὶ Ῥοδίους ἀδικημάτων δίκας ὑποσχεῖν – μὴ βουλομένῳ δὲ πειθαρχεῖν ἑτοίμως ὑπάρξειν τὸν πρὸς Ῥωμαίους πόλεμον*, L. erwähnt nur, was zum Verständniss der folg. Witzworte dient. Die ganze Verhandlung zeigt, dass die Römer den König so reizen wollen, dass er selbst den Krieg anfangen soll, denn die Gesandtschaft ist bereits im Jahr 553 abgegangen, und die Verhandlung hat wol noch vor der Kriegserklärung stattgehabt; darauf deuten die zuletzt angef. Worte bei Polyb., bei L. § 4: *si lacessitis*; vgl. Appian c. 4. — *num*

deni quoque“ inquit „ultro tibi intulerunt arma?“ insueto vera 3
audire ferocior oratio visa est, quam quae habenda apud regem
esset. „aetas“ inquit „et forma et super omnia Romanum nomen
te ferociorem facit. ego autem primum velim vos foederum me- 4
mores servare mecum pacem; sin bello lacessitis, mihi quoque
animos facere et regnum et Macedonum nomen haud minus
quam Romanum nobile sentietis.“ ita dimisso legato Philippus 5
auro argentoque, quae coacervata erant, accepto hominum prae-
dam omnem amisit. tanta enim rabies multitudinem invasit, ut 6
repente, proditos rati, qui pugnantes mortem occubuissent, per-
iuriumque alius alii exprobrantes et sacerdotibus maxime, qui,
quos ad mortem devovissent, eorum deditionem vivorum hosti fe-
cissent, repente omnes ad caedem coniugum liberorumque discur- 7
rerent seque ipsi per omnes vias leti interficerent. obstupefactus

Abyd., Polyb.: τί δ' Ἀθηναῖοι; τί δὲ Κιανοί; τί δὲ νῦν Ἀβυδηνοί etc., s. c. 31, 4.

3–4. *ins. aud.*, 4, 31, 4. — *quam quae*, s. c. 40, 1; 3, 16, 6. — *aetas* etc., vgl. 24, 4, 2; Polyb.: συγγνώμην ἔχειν – πρῶτον μὲν ὅτι νέος ἐστὶ καὶ πραγμάτων ἄπειρος, δεύτερον ὅτι κάλλιστος ὑπάρχει τῶν καθ' αὑτόν (καὶ γὰρ ἦν τοῦτο κατὰ ἀλήθειαν), μάλιστα δὲ ὅτι Ῥωμαῖος. — *primum*, statt *deinde*: dann m i c h daran erinnert, folgt sogleich *sin lacessitis*: wenn ihr wirklich u. s. w., er nimmt an, dass es geschieht, vgl. 6, 38, 7: *si cedunt – non inseram*; ib. 15, 6: *nisi facitis – iubebo*; 7, 34, 4: *arx est illa, si eam capimus* u. a. — *animos f.*, § 9. — *regnum*, dazu kann wegen der Wortstellung *Macedonum* nicht genommen werden, s. zu 45, 18, 3; es ist: die Königsherrschaft, die königliche Macht, Hoheit, vgl. 1, 14, 3; ib. 51, 2; einfach Polyb.: ἐγὼ δὲ μάλιστα μὲν ἀξιῶ Ῥωμαίους μὴ – πολεμεῖν ἡμῖν. ἐὰν δὲ καὶ τοῦτο ποιῶσιν, ἀμυνούμεθα γενναίως παρακαλέσαντες τοὺς θεούς.

5–6. *quae*, es ist wol an die einzelnen Gefässe und Gold- u. Silberstücke zu denken, und so der Plural zwischen dem collectiv. Singular u. dessen Prädicat zu erklären. — *amisit*, er gestattet es selbst. — *rabies* u. § 7 *furor* ohne bedeutenden Unterschied, vgl. 28, 27, 12. — *proditos* etc.: die *delecti* c. 17, 7 wären auf den Plan nur eingegangen um – zu verrathen, anders Polyb.: Ἀβυδηνοὶ – νομίζοντες οἱονεὶ προδόται γίγνεσθαι τῶν ὑπὲρ τῆς πατρίδος – τεθνεώτων, οὐδαμῶς ὑπέμενον τὸ ζῆν. — *devoviss.*, L. scheint an das *exsecrabile carmen* c. 17, 9 zu denken, das nach ihm aber den *delecti* galt, vgl. zu c. 17, 9; Polyb. c. 31: ἐπὶ δὲ πᾶσι σφαγιασάμενοι κατάρας ἠνάγκασαν – ποιεῖσθαι τοὺς ἱερέας etc. — *hosti* hängt von *deditionem fecissent* ab, einem verstärkten *dedidissent*, vgl. 8, 9, 12: *fugam facere* u. ä.; die Beziehung ist deshalb etwas hart, weil von *dedit.* wieder *eorum vivorum* abhängt, doch ist die Wendung viell. beabsichtigt um *ad mortem* gegenüber nicht allein *vivorum*, sondern auch *hosti* (von dem sie Schlimmeres als den Tod zu fürchten haben) schärfer zu betonen. Bei Polyb. stehen die einzelnen Züge der Schilderung in anderer Ordnung. — *repente* kann absichtlich wiederholt sein, vgl. c. 8, 3: *fetialis*; c. 38, 4: *rex*; 32, 21, 16; 26, 37, 1; 44, 29, 4. — *se ipsi – interfec.* ist

eo furore rex suppressit impetum militum et triduum se ad mo-
8 riendum Abydenis dare dixit. quo spatio plura facinora in se victi ediderunt, quam infesti edidissent victores, nec, nisi quem vincula aut alia necessitas mori prohibuit, quisquam vivus in potestatem venit. Philippus imposito Abydi praesidio in regnum
9 rediit. cum velut Sagunti excidium Hannibali, sic Philippo Abydenorum clades ad Romanum bellum animos fecisset, nuntii occurrerunt consulem iam in Epiro esse et Apolloniam terrestris copias, navalis Corcyram in hiberna deduxisse.

19 Inter haec legatis, qui in Africam missi erant, de Hamilcare, Gallici exercitus duce, responsum a Carthaginiensibus est nihil ultra se facere posse, quam ut exilio eum multarent, bona eius
2 publicarent; perfugas et fugitivos, quos inquirendo vestigare potuerint, reddidisse et de ea re missuros legatos Romam, qui senatui satisfacerent. ducenta milia modium tritici Romam, du-
3 centa ad exercitum in Macedoniam miserunt. inde in Numidiam ad reges profecti legati. dona data Masinissae mandataque edita.
4 equites mille Numidae, cum MM daret, accepti. ipse in navis im-

nicht häufig, s. Cic. Fam. 4, 12, 2 (Sulpicius), Caes. B. G. 5, 37; Tac. H. 4, 11 extr.; Quintil. 7, 3, 7. — *vias leti*, 27, 49, 2: *via mortis*, 40, 13, 1 u. a., dagegen 40, 4, 14: *via ad mortem*; vgl. Pol.: *θεωρῶν τὸ πλῆθος – τῶν σφᾶς αὐτοὺς καὶ τὰ τέκνα καὶ τὰς γυναῖκας ἀποσφαττόντων κατακαόντων ἀπαγχόντων, εἰς τὰ φρέατα ῥιπτούντων, κατακρημνιζόντων ἀπὸ τῶν τεγῶν, ἐκπλαγὴς ἦν (Φίλιππος).*

8–9. *edidiss.* wie in Bedingungssätzen, s. c. 23, 11; 42, 7, in Bezug auf das Präteritum *ediderunt*, s. 2, 33, 9, sonst könnte man *edituri fuerint* erwarten. — *in potest.* n. *hostium.* — *Abydi imp.*, s. 24, 37, 8; 8, 23, 6, zu 44, 6, 10. — *velut animos*, vgl. 21, 41, 8. — *iam – esse*, L. geht, nachdem er aus Polyb. c. 14–18 eine zweite Darstellung der Entstehung des Krieges zu der den Annalisten entlehnten c. 1–13 hinzugefügt und die Ereignisse bis in den Herbst 554 a. u. kurz zusammengestellt hat, auf c. 14, 1–3 und die Annalisten zurück, denen c. 19–22, 3 entnommen ist. — *in Ep.*, im weiteren Sinn, wo es auch einen Theil Illyriens umfasst, vgl. 35, 24, 7. — *Apollon.*, s. 24, 40. — *Corcyr. in hib.*, vgl. 28, 37, 9. — *hiberna*, c. 22, 4.

19. Nachrichten aus Africa, Zonar. 9, 13.

1–2. *in Afr.*, c. 11, 4. — *ultra q. ut*, s. 8, 33, 19: *quo ultra – quam ut.*; 25, 9, 6; 40, 30, 5; ib. 59, 8 u. a. — *multar.* hier allgemein: bestrafen. — *bona* etc., das Asyndeton wie 22, 39, 3; 45, 25, 12 u. a. — *public.*, c. 13, 4. — *vestig.*, 32, 26, 13. — *satisfac.*, s. 21, 10, 13; 32, 14, 6. — *modium*, der modius $2\frac{3}{8}$ Metzen, $\frac{1}{8}$ Scheffel Preussisch.

3–4. *daret*, geben wollte, anbot, s. 9, 41, 3; vgl. 23, 19, 7; 25, 33, 5, oben c. 17, 3. — *ipse*, er trägt also auch die Kosten der Ueberfahrt, obgleich *imponere in naves* zunächst nur das Einschiffen bezeichnet. Masinissa u. die Carthager, obgleich frei und selbständig, sind doch als Bundesgenossen zu solchen Lei-

ponendos curavit et cum ducentis milibus modium tritici ducentis hordei in Macedoniam misit. tertia legatio ad Verminam erat. is ad primos fines regni legatis obviam progressus, ut scribe- 5
rent ipsi, quas vellent, pacis condiciones permisit: omnem pacem 6
bonam iustamque fore sibi cum populo Romano. datae leges pacis, iussusque ad eam confirmandam mittere legatos Romam.

Per idem tempus L. Cornelius Lentulus pro consule ex Hi- 20
spania rediit. qui cum in senatu res ab se per multos annos 2
fortiter feliciterque gestas exposuisset postulassetque, ut triumphanti sibi invehi liceret in urbem, res triumpho dignas esse 3
censebat senatus, sed exemplum a maioribus non accepisse, ut, qui neque dictator neque consul neque praetor res gessisset, triumpharet: pro consule illum Hispaniam provinciam, non con- 4
sulem aut praetorem obtinuisse. decurrebatur tamen eo, ut ovans 5
urbem iniret, intercedente Ti. Sempronio Longo tribuno plebis, qui nihilo magis id more maiorum aut ullo exemplo futurum diceret. postremo victus consensu patrum tribunus cessit, et ex 6
senatus consulto L. Lentulus ovans urbem est ingressus. argenti 7
tulit [ex praeda] XLIII milia pondo, auri duo milia quadringenta

stungen verpflichtet, vgl. c. 11, 14; 32, 27; 36, 4; 42, 29 u. a. — *legatio*, die dritte Aufgabe, die sie als *legati* hatten. *pacis condic.*, dann *leges*, s. c. 11, 17. — *scribere*, schriftlich abfassen, um sie dem Könige vorzuschreiben, *dare*, s. c. 11. — *confirm.*, vgl. Zon. l. l.: *τῷ δὲ Οὐερμίνᾳ τὴν βασιλείαν τοῦ πατρὸς ἐπεκύρωσαν*, um Masinissa nicht zu mächtig werden zu lassen.

20. Triumph des C. Cornelius Lentulus.

1-2. *pro cons.*, s. 33, 25, 9; Lentulus war Nachfolger Scipios in Spanien gewesen, s. 28, 38, 1. — *fort. felic.*, gewöhnlich von dem Feldherrn gebraucht, s. 28, 9, 7; vgl. 21, 44, 2, ebenso ist *triumph.* — *urbem* der technische Ausdruck, s. 28, 9, 7; 26, 21, 2; Marq. 3, 2, 446.

3-6. *a maior.*, der *usus, mos maiorum* galt in solchen Dingen als Gesetz. — *neque - praet.*, der Triumph ist an diese 3 curulischen Aemter gebunden, s. 23, 23, 5, daher *triumphus curulis*, s. Becker, 2, 2, 81; Aedil ist Lentulus absens, s. 29, 11, gewesen, aber als solcher hatte er das imperium militare nicht; auch war er nicht als Magistrat sondern als Privatmann cum imperio in die Provinz gegangen, vgl. 28, 38, 4: *neminem ad eum diem triumphasse, qui sine magistratu res gessisset*, s. Lange 1, 540. — *decurreb.*, man traf den Ausweg, ist in Bezug auf *intercedente*: unter der Einsprache n. gegen die Fassung des Senatsbeschlusses, wie c. 17, 3 *paciscebatur* zu nehmen. — *ovans*, s. 28, 9, 10. — *nihilo m.* n. *quam si triumphus concederetur*; da der Gedanke negativ ist, so folgt *ullo*. — *consensu*, s. 4, 51, 3.

7. *ovans u. e. ingr.*, wahrscheinlich der erste Triumph gegen das § 2; 5 erwähnte Herkommen, wie später der des Pompeius, vgl. 32, 7, 4; CIL. p. 568; Lange 2, 200; 180. — *ex praeda* ist wahrscheinlich aus d. folg. Zeile heraufgenommen. — *pondo*, das Pfund Silber etwa 18½

quinquaginta. militibus ex praeda centum viginti asses divisit.
21 Iam exercitus consularis ab Arretio Ariminum transductus
erat et quinque milia socium Latini nominis ex Gallia in Etru-
2 riam transierant. itaque L. Furius, magnis itineribus ab Arimino
adversus Gallos Cremonam tum obsidentes profectus, castra mille
3 quingentorum passuum intervallo ab hoste posuit. occasio egre-
gie rei gerendae fuit, si protinus de via ad castra oppugnanda
4 duxisset: palati passim vagabantur per agros nullo satis firmo
relicto praesidio. lassitudini militum timuit, quod raptim duc-
5 tum agmen erat. Galli clamore suorum ex agris revocati omissa
praeda, quae in manibus erat, castra repetivere et postero die in
6 aciem progressi. nec Romanus moram pugnandi fecit. sed vix
spatium instruendi fuit: eo cursu hostes in proelium venerunt.
7 dextra ala — in alas divisum socialem exercitum habebat — in

Thaler; Gold 286 Thaler. — *militib.*, ohne Bezeichnung der Vertheilung, wie c. 13, 7. *asses* gewöhnlich: *militibus in singulos*; oder *in singulos*, oder *in singulos milites*, oder *militibus* aber mit der Distributivzahl der Summe, s. 33, 23, 7; 34, 46, 3; 10, 46, 15; 40, 59, 1; 41, 13, 7; 45, 43, 7 u. a., so dass man auch an u. St. *centenos vicenos* erwarten könnte. — *asses*, es wird an die Soldaten Kupfergeld vertheilt, obgleich nur Silber u. Gold eingebracht ist, s. Mommsen Gesch. d. r. Münzw. 381 f. — Lentulus scheint in Folge eines Volksbeschlusses (der 30, 41, 5 erwähnte müsste jedoch in Beziehung auf Manlius geändert worden sein, da dieser erst 32, 7 zurückkommt) sein Heer aus der Provinz geführt zu haben. Ueber seinen Nachfolger s. c. 49, 7.

21–22, 3. Sieg über die Gallier; Zonar. 9, 15.

1–4. *Iam* knüpft an c. 10 an. — *Arret.*, s. c. 11, 1. — *magnis itin.*, wie § 4 *raptim*; natürlich war Zeit vergangen, bevor der Bericht des Prätors an den Senat, dessen Beschluss an das Heer nach Etrurien, und dieses nach Gallien gelangen konnte, doch setzt L. bei *tum*, wofür man *etiamtum* erwarten könnte, noch dieselbe Lage voraus wie c. 10, 4, nur ist der Einschluss, s. § 3 *vagabantur*, nicht so eng. — *intervallo*, s. 30, 30, 1. — *occasio fuit*, wie 32, 12, 6: *potuit*; 5, 52, 12: *opus fuit* u. a. regelmässig im Perfect. — *egregie* nachdrücklich vorangestellt, wie 23, 31, 7: *ob egregie in praetura res gestas*, vgl. zu 23, 27, 4; 33, 5, 9; 32, 34, 2; 45, 37, 5 u. a. — *de via*, unmittelbar davon weg, sonst oft *ex itinere pugnare*. — *lassitudini*, nachdrücklicher als *militibus propter lassitudinem* oder *fessis militibus*; über das abstract. pro concr. s. 2, 60, 2; 40, 8, 15; 23, 25, 7 u. a.; gleiche Besorgniss hält Aemilius Paulus ab nach dem Marsche unmittelbar zu kämpfen, s. 44, 36, 2; ib. 38, 4; 9 u. a. Das logische Verhältniss der beiden letzten Sätze giebt der Zusammenhang.

5–9. *in manib.*: in ihrer Gewalt, sonst oft: unter den Händen. *progressi*, vgl. c. 25, 4; 2, 60, 2; 10, 17, 9; Madvig liest: *repetivere. postero ... progressi; nec* etc. — Die folg. Schlachtschilderung ist, wie viele ähnliche, einem Annalisten entlehnt, s. Einleit. 32. — *instruendi*, 9, 37, 3. — *eo cursu*, 7, 40, 8; praef. 7; 1, 34, 9; 22, 39, 12. — *in alas habebat*, L. hat schon

prima acie locata est, in subsidiis duae Romanae legiones. M. Furius dextrae alae, legionibus M. Caecilius, equitibus L. Valerius Flaccus — legati omnes erant — praepositi. praetor secum duos legatos, C. Laetorium et P. Titinium, habebat, cum quibus circumspicere et obire ad omnis hostium subitos conatus posset. primo Galli omni multitudine in unum locum conixi obruere atque obterere sese dextram alam, quae prima erat, sperarunt posse. ubi id parum procedebat, circuire a cornibus et amplecti hostium aciem, quod multitudine adversus paucos facile videbatur, conati sunt. id ubi vidit praetor, ut et ipse dilataret aciem, duas legiones ex subsidiis dextra laevaque alae, quae in prima acie pugnabat, circumdat, aedemque Diiovi vovit, si eo die hostis fudisset. L. Valerio imperat, ut parte una duarum legionum equites, altera sociorum equitatum in cornua hostium emittat nec circuire eos aciem patiatur; simul et ipse, ut extenuatam mediam diductis cornibus aciem Gallorum vidit, signa inferre confertos

8 9 10 11 12 13 14

oft die *dextra* u. *sinistra ala* der *socii* erwähnt, s. 10, 40, 8; 25, 21, 6; 27, 1, 7, ib. 14, 3 vgl. 27, 2, 7, hier giebt er beiläufig die obige Bemerkung, als ob diese Eintheilung etwas Ungewöhnliches gewesen sei, spricht überdiess so, als ob beide *alae* in dem Heere gewesen seien: *divisam habebat*, s. c. 42, 1; c. 26, 10; 21, 13, 6 u. a, und nennt doch nur die *dextra*. Es ist nicht klar, ob die *sinistra* anders verwendet, oder die Darstellung ungenau, oder ein Fehler im Texte sei. — *social. exer.*, 42, 18, 7. — *in subs.*, vgl. 27, 1, 7. — *omnes*, sie alle; *duos*, noch zwei andere. — *circumsp.* ist entweder absolut gebraucht, oder aus *ad omnes* etwa *omnes* oder *omnia* zu denken. — *obire ad o.*, 10, 25, 14.

10–12. *omni – conixi*, s. 1, 33, 5; 9, 31, 12 u. a. — *ubi – proc.*, c. 27, 3. — *a cornib.*, von – her. — *ampl.* von allen Seiten einschliessen. — *multitudine* = *quod tantam multitudinem habebant*, *propter multitudinem*, vgl. c. 26, 11: *copia*, 28, 11, 12: *inopia*; 22, 11, 6: *vetustate*; 21, 2, 3: *flore*; 4, 19, 6: *notitia* u. a., 5, 38, 4: *superanti multitudine*; doch liegt *in multitudine*, s. 5, 38, 3: *in paucitate*, 27, 42, 3 u. a.; oder *multitudini* näher. — *dextra l.*, rechts und links; er hat gehofft mit der *dextra ala* den Feind durchbrechen zu können, jetzt muss er den Schlachtplan ändern und ein ähnliches Manöver wie 28, 14, 15 ausführen. — *Diiovi*, wahrscheinlich gleich dem *Veiovis*, *Dis pater*, dem höchsten Gotte der Unterwelt, s. Macrob. 3, 9, 10; Preller Myth. 238; CIL. p. 36; 382; statt desselben wird 34, 53, 7 in Folge einer Verwechselung oder nach einer anderen Quelle *Iupiter* genannt.

13–18. *emittere* oft von der Reiterei gebraucht. — *nec* = *et ne*, s. 23, 3, 3; 5, 53, 3. — *extenuat.* - *diduct.*, dadurch dass die Truppen nach den beiden Flügeln sich auseinanderziehen, bleiben sie weniger gedrängt in der Mitte stehen; s. zu 5, 38, 1: *aciem in cornua diductam*; 28, 14, 17; 21, 55, 5; doch würde die Sache deutlicher, wenn *mediam*, was L. mehrfach hinzugefügt hat, entfernt wäre, s. Tac. Agr. 35: *diductis ordinibus quamquam porrectior acies futura erat.* — *con-*

15 milites et perrumpere ordines iubet. et cornua ab equitibus et medii a pedite pulsi. ac repente, cum in omni parte caede ingenti sternerentur, Galli terga verterunt fugaque effusa repetunt castra.
16 fugientes persecutes eques; mox et legiones insecutae in castra
17 impetum fecerunt. minus sex milia hominum inde effugerunt; caesa aut capta supra quinque et triginta milia cum signis militaribus septuaginta, carpentis Gallicis, multa praeda oneratis, plus
18 ducentis. Hamilcar dux Poenus eo proelio cecidit et tres imperatores nobiles Gallorum. Placentini captivi ad duo milia libero-
22 rum capitum redditi colonis. Magna victoria laetaque Romae fuit.
2 litteris adlatis supplicatio in triduum decreta est. Romanorum sociorumque ad duo milia eo proelio ceciderunt, plurimi dextrae
3 alae, in quam primo impetu vis hostium ingens illata est. quamquam per praetorem prope debellatum erat, consul quoque C. Aurelius perfectis, quae Romae agenda fuerant, profectus in Galliam victorem exercitum a praetore accepit.
4 Consul alter cum autumno ferme exacto in provinciam ve-
5 nisset, circa Apolloniam hibernabat. ab classe, quae Corcyrae subducta erat, C. Claudius triremesque Romanae, sicut ante dictum est, Athenas missae cum Piraeum pervenissent, desponden-
6 tibus iam animos sociis spem ingentem attulerant. nam et ter-

fertos, im engen Anschluss vorrücken. — *in omni p.*, vgl. 39, 36, 14: (*in*) *ulla parte*, wie auch bei *totus* bisweilen sich *in* findet, gewöhnlich sagt jedoch L. *ab* (*ex*) *omni parte* oder nur *omni parte*, wie § 13 *parte una*; 33, 15, 5; 24, 14, 1, vgl. 4, 28, 2. — *carpent.*, asyndetisch, s. 21, 28, 2; über die *carpenta* s. 33, 23, 4; 32, 30, 12. — *praeda*, Dingen, die als Beute dienen konnten. — *Hamil.*, anderen Nachrichten folgt L. 32, 30, 12; 33, 23, 5. — *dux* - *imperat.*, die letzten sind viell. regelmässig gewählt und deshalb anders bezeichnet als der fremde Führer, 4, 20, 6; 25, 37, 9, vgl. Tac. H. 4, 73. — *Placentini* gefangene Bürger von Placentia, s. c. 10, 2; vgl. 33, 23, 1; 6, Lange 2, 173.

22. 1-3. *litt.* n. *laureatis.* — *ingens* ist, da der grosse Verlust erklärt werden soll, nicht müssig. — *per pr. pr.*, über den gleichen Anlaut s. 33, 42, 3. — *consul* ohne *tamen* s. 1, 58, 10; 26, 48, 5 u. a. — *profectus*, wahrscheinlich wie Sulpicius im Spätherbste. — Im Folg. geht L. auf den macedon. Krieg, c. 18, 9, zurück, und schildert bis c. 47, 3 wahrscheinlich meist nach Polybius, bei dem diese Partie verloren gegangen ist, die Kriegsunternehmungen u. Verhandlungen im Winter 554 bis 555 a. u. im Herbste, mit dem Polyb. das Jahr zu schliessen pflegt.

22, 4-23. Unternehmungen der römischen Flotte, s. Zonar. 9, 15.

4-5. *ferme ex.*, das Folg. ist im Herbste 554 oder im Frühling 555, s. c. 44 f., geschehen. — *Apollon.* - *subd*, s. c. 18. — *triremesq.*, s. c. 14, 3: mit den Triremen. — *Piraeum*, s. c. 14, 11, wird hier und sonst oft als Stadtname construirt. — *attuler.*, vor der Zeit, von welcher L. jetzt spricht.

6-7. *et terr.* etc., L. scheint nur haben schreiben wollen: *et terre-*

restris ab Corintho quae per Megaram incursiones in agros fieri solitae erant non fiebant, et praedonum a Chalcide naves, quae 7
non mare solum infestum, sed etiam omnis maritumos agros Atheniensibus fecerant, non modo Sunium superare sed nec extra fretum Euripi committere aperto mari se audebant. supervene- 8
runt his tres Rhodiae quadriremes, et erant Atticae tres apertae naves, ad tuendos maritimos agros comparatae. hac classe si urbs agrique Atheniensium defenderentur, satis in praesentia existimanti Claudio esse maioris etiam rei fortuna oblata est.
Exules ab Chalcide, regiorum iniuriis pulsi, attulerunt occupari **23**
Chalcidem sine certamine ullo posse: nam et Macedonas, quia 2
nullus in propinquo sit hostium metus, vagari passim, et oppi-

stris ab Cor. et maritimae a Chalcide incursiones etc., dann aber wegen der gehäuften Bestimmungen jedem Subjecte ein besonderes Prädikat gegeben und den Gegensatz zu *terrestris* anders ausgedrückt zu haben; zugleich ist auf diese Weise die Wortstellung freier, s. c. 14, 9, und das Beziehungswort *incursiones* in den Nebensatz gezogen worden, s. zu 21, 29, 6; 5, 40, 1; 40, 20, 3; 45, 18, 3, vgl. c. 2, 6; über *terrestris* s. 9, 22, 8; 28, 33, 15. — *ab Corintho*: von — aus, c. 24, 9, vertritt das Adjectiv; auch *in agros* kann als attributive Bestimmung genommen werden, ebenso *a Chalcide* s. c. 23, 1: die chalcidischen, oder: die von Chalcis gewöhnlich auslaufenden Seeräuberschiffe. — *Megaram,* wie c. 25, 2; 24, 30, 9, umfasst zugleich das Gebiet der Stadt. — *non fiebant,* unterbleiben, *non* zu betonen. — *praedon.*, Philipp hatte sogleich im Anfange des Kriegs Kaperschiffe ausgerüstet, s. Diodor. 28, 1. — *a Chalc.* kann zu *praedonum naves* zusammen, oder nur zu *praedonum* gezogen werden. — *infestum — fecer.*, s. c. 23, 12; 3, 55, 7, vgl. 2, 60, 4. — *sed etiam* konnte hier bei *omnis,* wo *etiam* gewöhnlich weggelassen wird, s. c. 25, 5, stehen, weil im Folg. ein ganz verschiedener Gegenstand zu dem ersten hinzugefügt wird, vgl. Cic. Sull. 20, 59: *non modo ex suspicione – verum etiam ex omni sermone*; Mil. 22, 58; Curt. 5, 4, 24: *non regis modo, sed etiam omnium oculos.* — *sed nec* würde für *sed ne – quidem* stehen, wie L. *nec* bisweilen = *ne – quidem* braucht, s. zu 5, 33, 11; 23, 18, 4; 40, 20, 6; Iustin. 11, 8, 4: *non spes modo – sed nec dilatio*; indess haben die Hss. *sed ne,* und es kann nach *Euripi* auch *quidem* ausgefallen sein, vgl. 44, 36, 8; da es nicht fest steht, ob L. *ne* allein für *ne – quidem* gebraucht hat. — *fret. Eur.*, s. 28, 6, 10.

8. *Atticae,* s. 37, 14, 2; vgl. 31, 15, 5. — *apertae,* Schiffe ohne Schutzwehren an den Seiten zur Deckung der Ruderer (σανίδωμα) und ohne einen Gang (πάροδος) neben denselben, während sich Beides auf den *tectae* (κατάφρακτοι) fand, die zugleich ein Verdeck hatten, *constratae* (κατάστρωτοι), s. zu c. 14, 3, waren. — *in praes.*, vorerst, da er schon jetzt Grösseres auszuführen gedenkt.

23. 1–2. *a Chalc.,* s. c. 22, 7; 32, 1, 9; zur Situation vgl. 29, 6. *regiorum* die Partei und die Beamten des Königs, s. 34, 48, 2. — *nullus* und *in propinquo* ist auf *metus* statt auf *hostes* bezogen: kein Feind in der Nähe, der zu fürchten wäre, ähnlich 2, 1, 4: *metus regius.* —

danos, praesidio Macedonum fretos, custodiam urbis neglegere.
3 his auctoribus profectus quamquam Sunium ita mature pervene-
rat, ut inde provehi ad primas augustias Euboeae posset, ne su-
perato promunturio conspiceretur, classem in statione usque ad
4 noctem tenuit; primis tenebris movit et tranquillo pervectus
Chalcidem paulo ante lucem, qua infrequentissima urbis sunt,
paucis militibus turrim proximam murumque circa scalis cepit
5 alibi sopitis custodibus, alibi nullo custodiente. progressi inde
ad frequentia aedificiis loca custodibus interfectis refractaque
6 porta ceteram multitudinem armatorum acceperunt. inde in to-
tam urbem discursum est aucto etiam tumultu, quod circa forum
7 ignis tectis iniectus erat. conflagrarunt et horrea regia et arma-
mentarium cum ingenti apparatu machinarum tormentorumque.
caedes inde passim fugientium pariter ac repugnantium fieri
8 coepta est. nec ullo iam, qui militaris aetatis esset, non aut caeso
aut fugato, Sopatro etiam Acarnane, praefecto praesidii, interfecto
praeda omnis primo in forum collata, deinde in naves imposita.
9 carcer etiam ab Rhodiis refractus, emissique captivi, quos Phi-
10 lippus tamquam in tutissimam custodiam condiderat. statuis inde
regis deiectis truncatisque, signo receptui dato conscenderunt
11 naves et Piraeum, unde profecti erant, redierunt. quod si tantum
militum Romanorum fuisset, ut et Chalcis teneri et non deseri

oppidanos, die Bürger sind dem König so ergeben, dass man ihnen den Schutz der Stadt anvertraut, vgl. 32, 16, 11 ff.

3–4. *Sunium*, es ist die Festung auf dem Vorgebirge zu denken, vgl. c. 22, 5: *Piraeum*. — *mature*, an dem Tage, an welchem er abgesegelt war. — *proelii - posset*, dass es noch am Tage habe geschehen können, wird durch *noctem* und *primis tenebris* nur angedeutet. — *tranquillo*, s. c. 12, 5; 26, 51, 6: *tranquillo*, s. 28, 27, 11; dagegen 38, 10, 5: *mari tranquillo*. — *pervectus*, vgl. 21, 49, 9. — *qua infr. u.* ist wegen *alibi* und § 5 *loca*, local zu nehmen, s. 25, 30, 5; es scheint ein abgelegener Theil der Stadt, viell. die westliche Landzunge, wo sich auch jetzt keine Trümmer finden, gewesen zu sein; die § 5 bezeichneten Localitäten mehr südlich am Euripus, s. 28, 6, 11, dem Landungspunkte näher gelegen zu haben; über die Construct. s. c. 1, 7; über *sunt* 21, 29, 6: *censent*; zur Sache vgl. 24, 46, 3.

5–10. *progressi*, sie gehen auf der Mauer hin bis an das Thor, wie 25, 24, 2. — *freq. aed*, stark besetzt mit, wie bei *habitare*, s. 29, 26, 7. — *acceper.*, liessen sie ein, vgl. 25, 24; 24, 32, 6. Der Wechsel der Subjecte in *cepit* u. *progressi – accep.* ist zu beachten. — *praef. pr.* der Commandant der Garnison und der Festung. — *tamq. in t. c.*, das Verglichene ist wie bei *velut*, s. 24, 2, 8, nicht hinzugefügt, aber leicht kann *in eam urbem* oder *eo* gedacht werden, s. 32, 23, 5. Chalcis galt als eine der stärksten Festungen, s. 32, 37, 3. — *statuis*, s. c. 44, 4; 30, 7. — *unde prof.* wie oft *retro*, *unde venerat*, *redit*, s. c.

praesidium Athenarum potuisset, magna res principio statim belli, Chalcis et Euripus adempta regi forent: nam ut terra Ther- 12
mopylarum angustiae Graeciam, ita mari fretum Euripi claudit.

Demetriade tum Philippus erat. quo cum esset nuntiata 24
clades sociae urbis, quamquam serum auxilium perditis erat, tamen, quae proxima auxilio est, ultionem petens, cum expeditis 2
quinque milibus et trecentis equitibus extemplo profectus cursu prope Chalcidem contendit, haudquaquam dubius opprimi Romanos posse. a qua destitutus spe nec quicquam aliud quam 3
ad deforme spectaculum semirutae ac fumantis sociae urbis cum venisset, paucis vix, qui sepelirent bello absumptos, relictis aeque raptim ac venerat, transgressus ponte Euripum per Boeotiam Athenas ducit, pari incepto haud disparem eventum ratus responsurum. et respondisset, ni speculator — hemerodromos vocant 4

45, 16.

11–12. *praesid.*, die Aufgabe zu schützen. *ut – potuisset*, nicht *potuerit*, weil der Folgesatz hier einen Theil des Vordersatzes bildet und sich an *fecisset* angeschlossen hat, s. praef. 13; 4, 58, 3; vgl. c. 18, 8; 42, 7. — *magna – belli* ist als vorangehende Apposition zu dem ganzen Satze oder auch als Ausruf zu betrachten, s. 4, 17, 4; 6, 35, 4; zu 9, 41, 18. — *adempta – for.*, hier: würde – sein. — *terra – mari* wie *terra marique* im blossen Ablat.: auf der Land – Seeseite, eigentlich den zu Lande – zur See kommenden, s. c. 16, 3; 25, 29, 6; 28, 6, 10. — *Graeciam*, zunächst das eigentliche, mit Ausschluss des Peloponnes. — *claudit* wie 6, 9, 4: *claustra*.

24–26. Philipps Angriff auf Athen. Diodor. 28, 7; Zonar. 9, 15.

1–2. *Demetriade*, vgl. 27, 32, 10, 7 Stadien östlich von dem alten Iolkos, 44, 12, 8; von Demetrius Poliorcetes gegründet, ein wichtiger Hafenplatz, eine der drei Fesseln Griechenlands, also ein strategisch wichtiger Punkt, s. 32, 37, 4; 35, 34, 3 u. a. — *sociae urb.*, ganz Euboea war schon lange mit Macedonien verbündet und demselben ergeben, s. c. 23, 2; 33, 32, 5 u. a., die Wiederholung § 3, ebenso *auxilio* nach *auxilium* ist wol nicht beabsichtigt. — *quamquam* etc. Urtheil Ls', während man die Ansicht Ph's, etwa *videbat* etc. erwartet. — *expeditis*, da *expediti* nur selten ohne Angabe der Truppengattung gebraucht wird, s. 34, 28, 3, so liest man gewöhnlich nach jüngeren Hss. *milibus peditum*. — *curs. prope*, 33, 8, 7, vgl. 2, 28, 9.

3. *aqua dest. spe*, 25, 27, 13: *a tanta spe destituti*, dagegen 29, 24, 2: *magna spe destitutis*; Curt. 8, 23, 20; Cic. Q. Fr. 1, 3, 8. — *nec* knüpft eine Erklärung von *destitutus* in anderer Form an, wie auch sonst Participia und Nebensätze parallel stehen, vgl. 42, 41, 9; 1, 34, 7: *cupido et cui – esset*. — *nec quidq.* wie *nihil aliud* 34, 46, 7; 4, 26, 12, vgl. 44, 27, 1. — *vix* mit Nachdruck vorangestellt, s. 9, 32, 11; Caes. B. G. 1, 6, 1. — *ponte*, vgl. 28, 7, 2; 35, 51, 1; Strabo 9, 2 p. 403: γέφυρα δίπλεθρος. — *Boeot*, s. 33, 1; 27.

4–5. *hemerodromos* nach *speculator* wie 22, 57, 3: *quos*; die Erklärung konnte nur hinzugefügt werden, wenn die Späher, ἡμεροσκόποι Herod. 7, 192, zugleich Schnellläufer waren, s. Aeneas Poliorc. 6: χρὴ δὲ καὶ ἡμεροσκόπους

Graeci, ingens die uno cursu emetientis spatium —, contemplatus
regium agmen ex specula quadam, praegressus nocte media Athe-
5 nas pervenisset. idem ibi somnus eademque neglegentia erat,
6 quae Chalcidem dies ante paucos prodiderat. excitati nuntio tre-
pido et praetor Atheniensium et Dioxippus, praefectus cohortis
mercede militantium auxiliorum, convocatis in forum militibus
tuba signum ex arce dari iubent, ut hostis adesse omnes scirent.
7 ita undique ad portas, ad muros discurrunt. paucas post horas
Philippus, aliquanto tamen ante lucem, appropinquans urbi, con-
spectis luminibus crebris et fremitu hominum trepidantium, ut
8 in tali tumultu, exaudito sustinuit signa et considere ac con-
quiescere agmen iussit vi aperta propalam usurus, quando parum
9 dolus profuerat. ab Dipylo accessit. porta ea, velut in ore urbis
posita, maior aliquanto patentiorque quam ceterae est, et intra
eam extraque latae viae sunt, ut et oppidani derigere aciem a foro
ad portam possent, et extra limes mille ferme passus longus, in

πρὸ τῆς πόλεως καθιστάναι – εἶναι δὲ τοὺς ἡμεροσκόπους καὶ ποδώκεις οἳ – δύνωνται ταχὺ ἀφικνεῖσθαι etc. Cornel. Milt. 4, 3: *cursorem eius generis, qui hemerodromoe vocantur.* — *speculator* scheint gebraucht, weil die von Augustus eingeführten Couriere, s. Suet. Aug. 74; 49, wol schon zu Ls' Zeit *speculatores* genannt wurden. — *e specula*, Aeneas l. l.: *καθιστάναι ἐπὶ τόπῳ ὑψηλῷ καὶ ἐκ πλείστου φαινομένῳ*, vgl. 22, 19, 6: *turres*; 29, 23, 1. — *prodid.*, veranlasst hatte, dass u. s. w.

6–8. *praetor*, so nennt L. oft die Strategen, vgl. Cic. Offic. 1, 40; de div. 1, 54. — *paucas p. h.* in dem Sinn von: wenige St. nachher (oder *ante* vorher § 6) = *paucis horis post* findet sich auch sonst bei L., vgl. 33, 30, 1; 36, 27, 2; 37, 45, 20, eben so *post paucos dies*, s. 45, 34, 9; 37, 13, 7, vgl. 6, 1, 12 u. a. — *fremitu – trepid.*, der Lärm, der bei so eiligen und verworrenen Vorkehrungen entsteht, vgl. 26, 36, 10. — *sust. signa*, machte Halt, wie sonst *consistere, signa constituere.* — *vi aperta*, nicht in hinterlistigem Anfall; *propalam*, vor Aller Augen, um sich sehen zu lassen.

9–10. *ab Dipylo*, von der Seite her, wo – war, c. 21, 10; 8, 17, 9. Das Dipylon, vgl. das Hexapylon 24, 32, ein Thor mit zwei Pforten hinter einander, die eine nach der Stadt, die andere nach aussen hin, Göttling gesammelte Abhandlgen. 1, 80; Bursian 1, 289; es hiess eigentlich *Θριάσιαι πύλαι*, war an der Nordwestseite der Stadt, führte nach der Hauptstrasse in das westliche Attika und den Peloponnes und war deshalb sehr besucht. — *in ore* ist wegen *velut*: an der Mündung der Stadt nach dem Lande hin, zu nehmen, die mit der eines Flusses in das Meer verglichen wird; die übrigen Thore sind von der Hauptstrasse weiter entfernt. — *quam – est*, s. Sall. C. 25, 3: *cariora omnia, quam decus – fuit.* — *intra – extra*, 5, 35, 4; vgl. 10, 7, 2; Hor. Ep. 2, 1, 31; es ist der innere und äussere Keramikus, einer der Demen Attikas, durch welchen von der *ἀγορά* (*a foro*) eine Strasse nach der Akademie führte. — *derigere*, s. 21, 19, 1, eine förmliche Schlachtlinie von dem Forum bis an das Thor aufstellen. — *limes*, s. 22, 12,

Academiae gymnasium ferens, pediti equitique hostium liberum 10
spatium praeberet. eo limite Athenienses cum Attali praesidio
et cohorte Dioxippi acie intra portam instructa signa extulerunt.
quod ubi Philippus vidit, habere se hostis in potestate ratus et 11
diu optata caede — neque enim ulli Graecarum civitatium infe-
stior erat — expleturum, cohortatus milites, ut se intuentes pu-
gnarent scirentque, ibi signa, ibi aciem esse debere, ubi rex esset, 12
concitat ecum non ira tantum, sed etiam gloria elatus, quod ingenti 13
turba completis etiam ad spectaculum muris conspici se pugnan-
tem egregium ducebat. aliquantum ante aciem cum equitibus 14
paucis evectus in medios hostis ingentem cum suis ardorem, tum
pavorem hostibus iniecit. plurimos manu sua comminus eminus- 15
que vulneratos compulsosque in portam consecutus et ipse, cum
maiorem in angustiis trepidantium edidisset caedem, in temerario
incepto tutum tamen receptum habuit, quia, qui in turribus portae 16
erant, sustinebant tela, ne in permixtos hostibus suos conicerent.
intra muros deinde tenentibus milites Atheniensibus Philippus 17
signo receptui dato castra ad Cynosarges — templum Herculis
gymnasiumque et lucus erat circumiectus — posuit. sed et 18
Cynosarges et Lycium et quidquid sancti amoenive circa urbem

2. — *Acad. gymn.*, das berühmteste Gymnas. Athens, zwischen dem bei dem Dipylon beginnenden heiligen Wege und dem Kolonos Hippios, von hohen Platanen beschattet, s. Plin. 12, 1, 9; Plato hatte daselbst gelehrt. — *eo limit.*, 23, 37, 5; 26, 11, 11 u. oft. — *Attali pr.*, wahrscheinlich von A., s. c. 15, 8, zurückgelassen.

11–13. *expletur.*, darauf müsste *se* bei *habere* bezogen und zu *caede* gedacht werden *hostium*, doch wäre dieses sehr hart; viell. ist *odium* ausgefallen, vgl. 4, 32, 12: *odium explet*; 7, 30, 14: *occasio cupiditatis explendae*; 45, 34, 7: *expletis militum animis* u. a. — *se int.*, vgl. 7, 33, 10. — *conc. ec.*, s. 3, 61, 9: *concitant equos permittuntque in hostem*; 8, 7, 9. — *gloria*, Ruhmsucht oder Prahlerei, 2, 6, 8, vgl. Horat. Carm. 3, 2, 6. — *etiam*, nicht allein zum Kampfe. — *ad spect.*, 21, 42, 1.

14–16. *et ipse*, auch er sogar, nicht allein die Verfolgten und seine Begleiter, drang bis an das Thor; s. c. 21, 14; 23, 19, 4. — *in temer.*, concessiv, s. 1, 17, 3; ib. 28, 8. — *turribus.*, neben den Thoren waren, um sie zu befestigen, in der vorspringenden Mauer bisweilen noch Thürme angebaut. Im Folg. ist *permixtus* der Hauptbegriff.

17–18. *Cynosarg.* nahe vor dem Thore Diomeia an der Ostseite der Stadt, am Fusse des Lykabettus. — *Lycīum* vor dem Thore des Diochares, zwischen dem Cynosarges u. dem Ilissus, ein heiliger Bezirk des Apollo Lycius, von Pisistratus, Pericles, Lycurgus mit Gebäuden und Baumpflanzungen geschmückt, der gewöhnliche Platz für militärische Uebungen; Aristoteles hatte hier gelehrt; s. Göttling a. a. O. 2, 156; Bursian 321. — *sed* bestimmt das Vorherg. genauer; nicht allein schlug er sein Lager im Cyn. auf, sondern Alles wurde verwüstet. — *sancti*, ausserhalb der Mauern wa-

erat incensum est, dirutaque non tecta solum, sed etiam sepulcra, nec divini humanive iuris quicquam prae impotenti ira est servatum.

25 Postero die cum primo clausae fuissent portae, deinde subito apertae, quia praesidium Attali ab Aegina Romanique ab Piraeo intraverant urbem, castra ab urbe rettulit rex tria ferme
2 milia passum. inde Eleusinem profectus spe improviso templi castellique, quod et imminet et circumdatum est templo, capiendi, cum haudquaquam neglectas custodias animadvertisset et classem a Piraeo subsidio venire, omisso incepto Megaram ac protinus Corinthum ducit, et, cum Argis Achaeorum concilium esse audisset, inopinantibus Achaeis contioni ipsi supervenit. consulta-
3 bant de bello adversus Nabim, tyrannum Lacedaemoniorum, qui tralato imperio a Philopoemene ad Cycliadam, nequaquam parem illi ducem, dilapsa cernens Achaeorum auxilia, redintegraverat bellum agrosque finitimorum vastabat et iam urbibus quoque

ren mehrere Tempel, z. B. das Eleusinium, der Tempel der Artemis Agrotera, der Aphrodite u. a. — *amoenive*, es ist besonders an die schönen Haine der Akademie, des Lykeion und Cynosarges zu denken. — *sepulcra*, in dem äusseren Keramikus an dem § 9 bezeichneten Wege waren die Grabmäler der in den Schlachten gefallenen Athener, s. Thucyd. 2, 34, 3. — *divin. h. i.*, was in den Bereich des einen oder anderen gehört, worauf das eine od. andere anwendbar ist. — *prae*, 6, 40, 1. — *impot.*, 3, 36, 2.

25. *clausae* - *apertae*, geschlossen gewesen - geöffnet worden waren. — *Attali* - *Romaniq.*, 36, 29, 5. — *ab Aeg.*, diese Insel hat Att. besetzt, er hat sie früher von den Aetolern, s. 27, 33, 4; Polyb. 23, 8, gekauft. — *templi*, s. c. 14, 7; Strabo 9, 1, 12 p. 395: *εἶτ' Ἐλευσὶς πόλις, ἐν ᾗ τὸ τῆς Δήμητρος ἱερὸν τῆς Ἐλευσινίας καὶ ὁ μυστικὸς σηκός* etc. — *castell.*, die Befestigung von Tempeln wird auch sonst erwähnt. *imminet*, über denselben, ihn schützend, hervorragt und ihn von allen Seiten umgiebt, Göttling a. a. O. 1, 119. *Megaram*, c. 22, 6. — *Argis*, also eine ausserordentliche Versammlung, die nicht allein, wie die regelmässigen Frühlings- und Herbstversammlungen, in Aegium, s. 38, 30, 2; 27, 30, sondern auch in andern Bundesstädten, Sicyon 32, 19, 6, Argos s. 38, 30; 42, 44; 43, 17; Tegea 38, 34 usw. gehalten wurden. — *concil.* hier *σύγκλητος*, im Folg. *contioni* = *ἐκκλησία*, vgl. 32, 19, 13. — *ipsi*, geradezu in die Versammlung, als diese bereits begonnen hatte; sonst müssen Fremde sich erst bei dem Strategen und den Demiurgen melden, s. 32, 19.

3. *Nabim*, s. 32, 38 ff.; 34, 31 ff. *imperio*, er war Strateg geworden, s. Hertzberg 1, 65. *a Philop.*, von diesem genommen und - übergetragen durch die Achäer, s. 5, 25, 7. — *Cycliad.*, 27, 31, 10. — *dilapsa*, sich zerstreut, verlaufen hatte; wahrscheinlich hatten die Achäer, in der Hoffnung, dass Nabis, der im Jahr vorher nachdrücklich von Philopoemen geschlagen worden war, s. Polyb. 16, 36, sich ruhig verhalten werde, ihre Miethssoldaten, s. 33, 15, 3, entlassen; aber kaum hatte Philopoemen das Strategen-

erat terribilis. adversus hunc hostem cum, quantum ex quaque 4
civitate militum scriberetur, consultarent, Philippus dempturum
se eis curam, quod ad Nabim et Lacedaemonios attineret, polli-
citus, nec tantum agros sociorum populationibus prohibiturum, 5
sed terrorem omnem belli in ipsam Laconicam ducto eo extemplo
exercitu tralaturum. haec oratio cum ingenti adsensu hominum 6
acciperetur, „ita tamen aequum est“ inquit „me vestra meis ar-
mis tutari, ne mea interim nudentur praesidiis. itaque, si vobis 7
videtur, tantum parate militum, quantum ad Oreum et Chalcidem
et Corinthum tuenda satis sit, ut meis ab tergo tutis securus bel-
lum Nabidi inferam et Lacedaemoniis.“ non fefellit Achaeos, quo 8
spectasset tam benigna pollicitatio auxiliumque oblatum adversus
Lacedaemonios: id quaeri, ut obsidem Achaeorum iuventutem
educeret ex Peloponneso ad illigandam Romano bello gentem.
et id quidem coarguere Cycliadas praetor Achaeorum nihil attinere 9
ratus, id modo cum dixisset, non licere legibus Achaeorum de
aliis rebus referre, quam propter quas convocati essent, decreto 10
de exercitu parando adversus Nabim facto consilium fortiter ac
libere habitum dimisit, inter adsentatores regios ante eam diem

amt niedergelegt, so erneute der Tyrann seine Raubzüge in das achäische Gebiet.

4–7. *quantum e. q.*, vgl. 33, 14, 10; 34, 24, 7. — *quod–att.*, s. 33, 45, 2. — *pollicitus*, n. *est*, s. c. 21, 5, vgl. 34, 25, 8, nach Madvig ist *est* ausgefallen. — *terror. omnem*, wie c. 22, 6. — *hominum*, wie in Rom von den Senatoren, 6, 15, 1, da zu den ausserordentlichen Versammlungen gewöhnlich nicht so viele Bürger, s. 32, 20, 7, erschienen. — *ita – ne* beschränkend, s. 22, 61, 6; 38, 4, 6 u. a. — *vestra – mea*, Besitzungen, Länder, 7, 31, 3. — *Oreum* etc. wichtige Festungen, s. 33, 31, 3. — *tutis – securus*, der Unterschied tritt hier deutlich hervor.

8–9. *fefellit* etc., obgleich, wie *tantum – quantum – sit* zeigt, Phil. die genannten Festungen den Achäern anvertrauen will, so sah man doch, dass er nur die in *ut obsidem* etc. bezeichnete Absicht hatte, s. Flathe 2, 245. — *obsidem* = *ut obses esset*, hat sich an das collective *iuventutem* angeschlossen. — *inlig.*, verstricken, s. 32, 22, 11; 45, 25, 9 u. oft; die Achäer, obgleich in vielfacher Beziehung von Maced. abhängig, s. 32, 5, 4, konnten also darüber eine freie Entschliessung fassen, 32, 19 ff., Hertzberg 1, 48. — *id quid.*, der Gegensatz dazu liegt eigentlich in *decreto facto*, welcher durch *id modo – essent* nur vorbereitet wird. — *non licere* etc. s. 39, 33, 7, Polyb. 23, 12. — *referre* n. *praetorem* oder *magistratus*, s. 32, 20, 4, wie in Rom die Magistrate im Senate, s. 26, 28, 1.

10–11. *decreto f.*, er liess abstimmen und den Beschluss fassen, vgl. jedoch 32, 22, 3 f.; 9. — *fortiter*, mit Energie, ohne sich einschüchtern zu lassen; *libere*, ohne seine Selbstständigkeit zu opfern; dieses wird noch gesteigert durch den Zusatz: *inter – habitus*, vgl. 32, 32, 10. — *adsent. reg.*, wie 39, 27, 8. — *spe dep.*, s. 41, 23, 13,

11 habitus. Philippus, magna spe depulsus, voluntariis paucis mili-
tibus conscriptis Corinthum atque in Atticam terram rediit.
26 Per eos ipsos dies, quibus Philippus in Achaia fuit, Philocles,
praefectus regius, ex Euboea profectus cum duobus milibus Thra-
cum Macedonumque ad depopulandos Atheniensium fines regione
2 Eleusinis saltum Cithaeronis transcendit; inde dimidia parte mili-
tum ad praedandum passim per agros dimissa cum parte ipse
3 occultus loco ad insidias opportuno consedit, ut, si ex castello ab
Eleusine in praedantis suos impetus fieret, repente hostis effusos
4 ex improviso adoriretur. non fefellere insidiae. itaque revocatis,
qui discurrerant ad praedandum, militibus instructisque ad oppu-
gnandum castellum Eleusinem profectus cum multis inde vulne-
5 ribus recessit Philippoque se venienti ex Achaia coniunxit. temp-
tata et ab ipso rege oppugnatio eiusdem castelli est; sed naves
Romanae a Piraeo venientes intromissumque praesidium absistere
6 incepto coegerunt. diviso deinde exercitu rex cum parte Philo-
clem Athenas mittit, cum parte Piraeum pergit, ut, dum Philocles
subeundo muros et comminanda oppugnatione contineret urbe
Athenienses, ipse Piraeum levi cum praesidio relictum expugnandi
7 facultas esset. ceterum nihilo ei Piraei quam Eleusinis facilior
isdem fere defendentibus oppugnatio fuit. a Piraeo Athenas re-
8 pente duxit. inde eruptione subita peditum equitumque inter

stärkerer Ausdruck als c. 24, 3. — *Atticam* kann hier Adjectiv sein, vgl. c. 26, 11.

26. 1–3. *Philocl.*, c. 16, 2, er scheint das Commando auf der ganzen Insel, einzelne Städte noch besondere Befehlshaber, s. c. 23, 8, gehabt zu haben. — *reg. El.*, s. 10, 34, 7; 33, 17, 6; bell. Afr. 30: *regione fluminis Nili.* — *salt. Cith.*, die Grenze zwischen Böotien und Attika. — *passim* näher bestimmt durch *per agros*, s. 40, 33, 7: *toto passim agro se diffuderunt*; 37, 20, 5. — *ex cast. ab El.* ist, wenn die Worte richtig sind, zu nehmen: aus dem Castell von El. her, c. 24, 9, vgl. Cic. Verr. 5, 72, 187; *e sacrario Catina*; ib. 4, 43, 93: *Agrigento – ex fano*, nur dass L. bei Städtenamen *a* setzt, s. § 5 vgl. 21, 49, 3; auch c. 25, 2 wird das Castell von der Stadt geschieden, Bursian 329.

5–7. *a Piraeo*, wie sonst *a* bei Städtenamen, s. c. 22, 6; 25, 2; 24, 12, 3. — *cum parte – parte* hat in den ersten, *Philocles* aber und *ipsi* in den folg. Sätzen den Nachdruck, so dass es wol nicht nöthig ist *cum parte ipse* zu lesen. — *subeundo – oppugn.*, vgl. über die Zusammenstellung des Gerund. und Gerundivum 25, 40, 6; 37, 18, 2. — *urbe*, der Abl. bei *continere* ist häufig bei L., s. 33, 20, 2; 34, 1, 5 u. a.; vgl. zu 25, 22, 9; 28, 9, 14. — *Piraeum*, die Hafenstadt. — *levi* leichtwiegend, unbedeutend, 22, 24, 2. — *duxit*, 43, 23, 1. — *nihilo – facilior*, er fand dabei ebenso viele Schwierigkeiten; Duker vermuthet *felicior.* — *isdem fere*, im Ganzen dieselben Leute, wenn auch nicht gerade alle Einzelnen.

8. *inter*, weil die Mauern von zwei Seiten den Raum einschliessen: innerhalb der beiden Mauern, *inter*

angustias semiruti muri, qui brachiis duobus Piraeum Athenis
iungit, repulsus, omissa oppugnatione urbis, diviso cum Philocle 9
rursus exercitu ad agros vastandos profectus, cum priorem po-
pulationem sepulcris circa urbem diruendis exercuisset, ne quid
inviolatum relinqueret, templa deum, quae pagatim sacrata habe- 10
bant, dirui atque incendi iussit: et ornata eo genere operum exi- 11
mie terra Attica et copia domestici marmoris et ingeniis artificum
praebuit huic furori materiam. neque enim diruere modo ipsa 12
templa ac simulacra evertere satis habuit, sed lapides quoque,
ne integri cumularent ruinas, frangi iussit. et postquam non tam 13
ira satiata quam irae exercendae materia deerat, agro hostium

ang. gehört zu *eruptione subita*, vgl. c. 22, 6: der Ausfall erfolgte innerhalb –, da Phil. vom Piraeeus kommend sich zwischen denselben befand. — *angust.*, die Mauern waren 550 F. weit von einander entfernt. — *semiruti*, zwar hatte nach der Zerstörung der Mauern durch die Lacedämonier nach dem peloponnesischen Kriege Conon dieselben wieder aufgebaut, aber sie waren wahrscheinlich nicht in gutem Stande erhalten, so dass sie Phil. wie später Sulla, s. Appian. bell. Mithrid. 30, halb verfallen fand, nicht selbst zerstörte. — *muri* die Gesammtheit der Mauer, diese als Ganzes, die sich in Athen an das Asty und andererseits an die Mauer des Piraeeus anschloss, s. 45, 27, 11: *muros Piraeeum et urbem iungentis*, Uebersetzung von τεῖχος oder μακρὸν τεῖχος. — *brach. duob.*, σκέλη, nur zwei Mauern werden oft auch von griech. Schriftstellern erwähnt, s. Xenophon Hell. 2, 2, 15; Andocid. de pace c. Laced. § 5; 7 u. a., da man die Mauer, welche nach dem Phaleron führte, nachdem auf Pericles Rath eine mittlere, τὸ διὰ μέσου τεῖχος, parallel mit der älteren, nördlichen nach dem Piraeeus laufenden Mauer erbaut worden war, schon im peloponnes. Kriege hatte verfallen lassen; vgl. Bursian 266 f.

9–10. *omissa – diviso*, 23, 1, 4. — *templa*, c. 24, 18: *quid sancti*, doch ist dort von den Tempeln in der Nähe der Stadt, an u. St. von den in dem Gebiete Athens (*per agros*) überhaupt liegenden die Rede; es sind wol die Tempel in den verschiedenen, auch kirchliche Gemeinschaften bildenden, c. 30, 6, Demen gemeint, daher *pagatim*, Val. Max. 5, 3, Ext. 3: *vicatim dispersos*; Plut. Thes. 24; Paul. Diac. p. 72: *δῆμοι apud Atticos sunt, ut apud nos pagi.* — *sacrata hab.*, s. 26, 11, 9, die heiligen Orte waren, als Theseus die Bewohner des Landes vereinigte, erhalten worden, s. c. 30, 6.

11–13. *et ornat.*, und zwar bot usw. — *terra Att.*, s. c. 30, 8, scheint wie *terra Italia*, s. 29, 10, 4, gesagt zu sein, vgl. c. 25, 11. — *copia*, s. c. 21, 11: *multitudine.* — *marmor.*, des hymettischen, Strabo 9, 1, 23 p. 399. — *ingeniis art.*, weil es dort mit schöpferischem Geiste begabte Künstler gab, vgl. Sall. C. 8, 3. — *ne integri* etc., damit sie nicht, wenn sie unversehrt blieben, in die Augen fallende Trümmerhaufen bildeten, durch ihre Aufhäufung die Trümmer glänzender erscheinen liessen. vgl. Polyb. 16, 1. — *deerat*, daraus ist zu *satiata* zu denken *erat*, vgl. 45, 24, 8, aus *excessit* etwa *transit* zu entnehmen, doch s. 1, 12, 10; bei *excedere* könnte man, obgleich es oft den

in Boeotiam excessit, nec aliud quicquam dignum memoria in Graecia egit.

27 Consul Sulpicius eo tempore inter Apolloniam ac Dyrrachium ad Apsum flumen habebat castra, quo arcessitum L. Apustium legatum cum parte copiarum ad depopulandos hostium
2 fines mittit. Apustius, extrema Macedoniae populatus, Corrhago et Gerrunio et Orgesso castellis primo impetu captis ad Antipa-
3 tream, in faucibus angustis sitam urbem, venit. ac primo evocatos principes ad colloquium, ut fidei Romanorum se committerent, perlicere est conatus; deinde ubi magnitudine ac moenibus situque urbis freti dicta aspernabantur, vi atque armis ador-
4 tus expugnavit, puberibusque interfectis praeda omni militibus
5 concessa diruit muros atque urbem incendit. hic metus Codrionem, satis validum et munitum oppidum, sine certamine ut dede-
6 retur Romanis, effecit. praesidio ibi relicto Cnidus — nomen propter alteram in Asia urbem quam oppidum notius — vi capi-

blossen Abl. hat, an u. St., wo auch der Endpunkt der Bewegung angegeben ist, *ex agro* erwarten.

27 – 28. Unternehmungen des Consuls Sulpicius, Zonar. 9, 15.

1 – 2. *Consul*, c. 22, 4. — *Apsum*, j. Crevasta, nach Anderen Beratino, kommt aus dem Candavischen Gebirge. — *arcess.*, von der Flotte § 8; c. 44, 1; Zon. l. l. *στρατηγὸν ἐπὶ τοῦ ναυτικοῦ Λούκιον Ἀπούστιον Σουλπικίῳ δεδώκασι. καὶ ὁ Γάλβας – ἐπὶ πολὺ ἐνόσησε. – Ἀπούστιος δ' ἐς τὴν Μακεδονίαν – ἐμβαλὼν – φρούρια καὶ πόλεις ἐχειρώσατο.* — *extrema M.*, c. 23, 4, das westliche Grenzland, Dassaretien. — *Corrhago*, wahrscheinlich zwischen Apollonia und Antipatrea. — *Gerrunio*, dem Namen nach der italischen Stadt, 22, 18 u. a., gleich, ist wol der von Polyb. 5, 108, 2: *τῆς δὲ Δασσαρήτιδος προσηγμένον πόλεις τὰς μὲν Φιβώτιδας ἐπαγγελίαις, Ἀντιπατρίαν, Χρυσονδύωνα, Γερτοῦντα* oder der § 8: *Φίλιππος – κατελάβετο τῆς μὲν Δασσαρήτιδος Κρεώνιον καὶ Γεροῦντα – ἔτι δὲ τῶν καλουμένων Πισαντίνων Ὀργησσόν*, genannte Ort; viell. südlich von Antipatrea. — *Orgesso*, s. d. St. aus Polyb. *Antipatr.*, nach dem Folg. eine bedeutende Festung, wahrscheinlich das j. Berat, wo sich dem Apsus von Süden und Norden die Gebirge nähern.

3 – 6. *evocatos*, s. 45, 26, 11; ib. 31, 9 u. o. — *fidei R. s. c.*, sich auf Bedingungen ergeben. — *ubi aspernab.*, s. c. 21, 11, zu 28, 14, 13. — *puberibusq.* etc., die Stadt wird nach strengem Kriegsrechte behandelt, die Einwohner als *devicti*, s. 4, 34, 1; 5, 21; 28, 20 u. a. — *Codrionem – effec.*, über die Attraction s. zu 2, 57, 3, vgl. 34, 61, 4; Ter. Heaut. 1, 1, 32: *fac me ut sciam*; Cic. leg. agr. 2, 21, 57: *ceteros* (*agros*) – *permittere ut publici iudicentur.* Die Lage des Ortes ist nicht genauer zu bestimmen. — *Cnidus* ebenfalls in Dassaretien, s. Callim. Hymn. in Cerer. 25: *οὔπω τὰν Κνιδίαν, ἔτι Δώτιον ἱρὸν ἔναιον – Πελασγοί*, aus dem *Δώτιον πεδίον* (in Thessalien am See Boebeis) waren nach Plut. Quaest. Gr. 13 Aenianen nach Aethicae nach Illyrien ausgewandert. — *in As.*, in Doris in Karien. — *flumin.*, wol des Apsus.

tur. revertentem legatum ad consulem cum satis magna praeda
Athenagoras quidam, regius praefectus, in transitu fluminis a no-
vissimo agmine adortus postremos turbavit. ad quorum clamo- 7
rem et trepidationem cum revectus equo propere legatus signa
convertisset et coniectis in medium sarcinis aciem direxisset, non
tulere impetum Romanorum militum regii. multi ex iis occisi,
plures capti. legatus incolumi exercitu reducto ad consulem re- 8
mittitur inde extemplo ad classem.

Hac satis felici expeditione bello commisso reguli ac prin- 28
cipes accolae Macedonum in castra Romana veniunt, Pleuratus
Scerdilaedi filius et Amynander Athamanum rex et ex Dardanis
Bato Longari filius. bellum suo nomine Longarus cum Demetrio, 2
Philippi patre, gesserat. pollicentibus auxilia respondit consul,
Dardanorum et Pleurati opera, cum exercitum in Macedoniam
induceret, se usurum; Amynandro Aetolos concitandos ad bel- 3
lum attribuit. Attali legatis — nam ii quoque per id tempus ve-
nerant — mandat, ut Aeginae rex, ubi hibernabat, classem Ro-

7–8. *Athenag.*, ein mehrfach genannter General Philipp's, s. c. 35; 43; 32, 5, 11; 33, 7, 11; Polyb. 18, 5. — *noviss. agm.*, s. 33, 9, 3; 42, 57, 11: hinter dem nichts mehr kommt; *postremos*, die letzten in der Reihe, hier um abzuwechseln, da sonst auch *novissimi* gesagt wird. 22, 2, 3; 2, 59, 7. — *convert.*, s. 6, 24, 7: *circumagi signa iussit.* — *sarcin.*, Marq. 3, 2, 236 f. — *remitt.*, s. c. 44, 1.

28. 1–2. *expedit.*, Streifzug, Recognoscirung. — *commisso*, s. 8, 25, 5; 10, 11, 2; 21, 40, 11; die *principes* (freier Völker) sind im Folg. nicht genannt. — *princ. acc.*, s. 1, 7, 5: der anwohnenden Völker, vgl. Zonar. l. l. *Ἰλλυριοί τέ τινες καὶ Ἀμύνανδρος, – σύμμαχοι πρότερον ὄντες αὐτοῦ (Φιλίππου), πρὸς τοὺς Ῥωμαίους μετέστησαν.* — *Pleuratus*, wahrscheinlich der 29, 12, 14 erwähnte, der seinem Vater in der Herrschaft Illyriens gefolgt ist, s. c. 40, 10, der Vater des Gentius, 44, 32. — *Amynander*, früher Freund der Aetoler, 27, 30, 4; er ist nach Polyb. 16, 27 schon durch röm. Gesandte bearbeitet. — *Atham.*, c. 41, 1. — *Dardanis* am Scodrus und den Quellen des Axius in Mösien (Servien), s. 27, 32, 9; 45, 29, 12; 44, 30, 4. — *Bato*, ob der von Strabo 7, 5, 3 p. 314: *Δαισιᾶται* (ein illyrisches Volk), *ὧν Βατὼν ἡγεμών* erwähnte, ist nicht zu entscheiden. — *Longari*, bei Arrian. Exped. Al. 1, 5 heisst ein König der Agrianer Langarus, wie auch a. u. St. vermuthet wird. — *suo nom.*, s. 9, 45, 10; 33, 26, 6; 23, 42, 2: *per nos ipsi.* — *Demetrio*, s. Pomp. Trog. prol. 28: *ut rex Macedoniae Demetrius sit a Dardanis fusus*, etwa 230 oder 229 a. Ch., vgl. Justin. 28, 3.

3. *Aetolos*, an die Attalus, c. 15, 9, und die Römer, s. c. 14, 11; Polyb. 16, 27, bereits Gesandte geschickt haben, vgl. c. 29, 4. — *hibernab.*, die Verhandlungen haben also im Winter, die Expedition vor oder in demselben stattgefunden, s. c. 22, 4; Zonar. l. l. — *classem R.*, es wird nicht bemerkt, ob die c. 3, 3 u. 14, 3 erwähnten Flotten sich vereinigt und wie viele Schiffe ausser den c. 22, 8 erwähnten die Bundesgenossen gestellt haben; über

manam opperiretur, qua adiuncta bello maritimo, sicut ante, Phi-
4 lippum urgeret. ad Rhodios quoque missi legati, ut capesserent partem belli. nec Philippus segnius — iam enim in Macedoniam
5 pervenerat — adparabat bellum. filium Persea, puerum admodum, datis ex amicorum numero, qui aetatem eius regerent, cum parte copiarum ad obsidendas angustias, quae ad Pelagoniam
6 sunt, mittit. Sciathum et Peparethum, haud ignobiles urbes, ne classi hostium praedae ac praemio essent, diruit. ad Aetolos mittit legatos, ne gens inquieta adventu Romanorum fidem mutaret.

29 Concilium Aetolorum stata die, quod Panaetolium vocant,

die im folg. Jahre geschickten s. 31, 46, 6; ib. 45, 10; 32, 16, 6; im Jahre 556 wird die ganze Flotte auf 100 grössere, 50 kleinere Schiffe und 50 lembi angegeben, s. 32, 21, 27. — *capess. p. b.*, n. wie früher, s. c. 14, 11; 22, 8; über den Ausdruck s. 28, 19, 16: *partem periculi capessendam*; 9, 40, 12.

4–6. *in Maced.*, s. c. 26, 13. — *Persea*, den nachmaligen König. *puer. adm.*: noch tief im Knabenalter, noch weit von dem Ende desselben entfernt, damals etwa 11–12 Jahre alt, da er 572 a. u., s. 40, 6, 4, erst 30 J. zählt. — *amicor.*, die Vertrauten und Verwandten des Königs, der Hofstaat, die höchsten Classen, mit denen der König Rath hält, aus denen die Statthalter, Feldherrn, Gesandte genommen werden, s. 9, 18, 4; 33, 13, 14; ib. 21, 5; 41, 20, 3; die Söhne derselben sind die *pueri regii*, 45, 6, 7. — *aetatem = eum illa aetate*. — *obsid.*, 37, 17, 7. — *ad Pelag.*, hier ist die Stadt gemeint, wie c. 33, 3, vgl. 45, 29, 9, j. Bitoglia, nicht weit vom Erigon, wahrscheinlich dieselbe, welche sonst Heraclea Lyncestis genannt wird; dagegen c. 34, 6 *in faucibus Pelagoniae* das Land, c. 39, 4; nach c. 34, 6: *Pleurato Dardanisque iter patefecit* muss der Pass nach Illyrien und Dardanien geführt haben; nach Illyrien aber öffnet sich westlich der durch den hohen Peristeri gedeckte Pass an der Nordseite des Lyncus, s. c. 36, 6, bei Bitoglia (Monastir), s. Barth, Reise durch das Innere der europ. Türkei 142, durch welchen später auch die via Egnatia führte, vgl. Strabo 7, 7, 4: *ἡ Ἐγνατία ὁδὸς – διὰ Λυχνίδου πόλεως καὶ Πυλῶνος, τόπου ὁρίζοντος ἐν τῇ ὁδῷ τήν τε Ἰλλυρίδα καὶ τὴν Μακεδονίαν, ἐκεῖθεν δ' ἐστὶ παρὰ Βαρνοῦντα διὰ Ἡρακλείας καὶ Λυγκηστῶν καὶ Ἐορδῶν*; die Dardaner konnten in Verbindung mit Pleuratos von dieser Seite, nicht wie sonst durch Paeonien, 26, 25, 3, einfallen. Schwerlich ist an die *στένα* des Axios, s. Thuc. 4, 127; Strabo 7 frg. 4, welche weiter östlich von Bitoglia, bei Gradets südlich von Negotin, s. Barth 126f., sich finden und nicht nach Illyrien führen, hier zu denken. — *Sciath. et Pep.*, Inseln an der Küste von Thessalien mit gleichnamigen Städten; die Cycladen sind meist schon von den Rhodiern genommen, s. c. 15, 8. — *diruit*, c. 45, 12. — *fid. mut.*, das 29, 12 geschlossene Bündniss aufgebe und sich mit den Römern verbinde.

29–32. Verhandlungen auf dem Landtage der Aetoler.

1. *Concilium*, die Bundesversammlung der Aetoler, auf der jeder Bürger der verbündeten Staaten erscheinen konnte, in der Regel aber

futurum erat. huic ut occurrerent, et regis legati iter adcelerarunt, et a consule missus L. Furius Purpurio legatus venit; Athe- 2 niensium quoque legati ad id concilium occurrerunt. primi Macedones, cum quibus recentissimum foedus erat, auditi sunt. qui nulla nova re nihil se novi habere, quod adferrent, dixerunt: 3 quibus enim de causis experta inutili societate Romana pacem cum Philippo fecissent, compositam semel pacem servare eos debere. „an imitari“ inquit unus ex legatis „Romanorum licen- 4 tiam, an levitatem dicam, mavultis? qui cum legatis vestris Ro-

wol nur die Reichen und Mächtigen in grösserer Anzahl anwesend waren, vgl. Polyb. 5, 8: *καθ᾽ ἕκαστον γὰρ ἔτος ἀγορᾶς τε καὶ πανηγύρεις ἐπιφανεστάτας, ἔτι δὲ καὶ τὰς τῶν ἀρχαιρεσίων καταστάσεις ἐν τούτῳ τῷ τόπῳ* (in Thermon) *συντελούντων*, ib. 28, 4; indess wurde die im Folg. geschilderte Versammlung in Naupactos gehalten, s. § 8; c. 40, 9; 35, 12, 3; Polyb. 16, 27, und war wahrscheinlich eine ausserordentliche, die auch ausserhalb Thermon berufen werden konnte, so nach Heraclea, s. 28, 5, 14; 33, 3, 7, nach Hypata 36, 26, 1 u. a. Die regelmässigen fanden im Herbste statt, Polyb. 4, 37: *μετὰ τὴν φθινοπωρινὴν ἰσημερίαν εὐθέως*, daher *stata die*; die a. u. St. erwähnte würde dann noch vor oder sogleich nach der Ankunft des Consuls stattgehabt haben, während nach dem Vorhergeh. der Winter oder Frühling vorausgesetzt wird. *Panaetol.*, wie c. 32, 3; 35, 32, 7: *Panaetolicum*, vgl. 33, 35, 8; allgemeiner Landtag aller ätol. Staaten. Die Namen finden sich sonst, auch bei Polybius, nicht, bei Diodor. 19, 66; 20, 99: *τὸ κοινὸν τῶν Αἰτωλῶν*. — *occurr.*, wie § 2; 45, 10, 2 u. oft: sich einfinden bei. — *Furius*, ein anderer als c. 21. — *recentiss.*, 29, 12 im Vergleich mit dem röm. Bündnisse 26, 25.

3. *nulla n. re* scheint gesagt wie *hoc statu* neben *in hoc statu*; doch wäre *in nulla n. r.*, wie Madvig verm., gewöhnlicher: da nach dem Abschlusse des Bündnisses nichts Neues eingetreten, die Lage noch dieselbe sei, so müssten auch noch dieselben Gründe gelten, vgl. § 16. — *dixerunt*, wenn es keine blosse Form ist, müsste bedeuten, dass einer nach dem anderen diese Aeusserung gethan habe, um stärker zu bezeichnen, dass sich gar nichts Anderes sagen lasse. — *experta inut.*, als eine - kennen gelernt. — *composit.*, wie sonst das Partic. des vorhergeh. Verbum wiederholt wird, s. c. 31, 8; 1, 12, 9 u. a. — *pacem*, nachdrücklich wiederholt, vgl. 2, 64, 1.

4-5. *an imit.*, rhetorisch ausgedrückter Grund, warum sie bei Philipp halten müssen, nicht zu den Römern übertreten dürfen. — *licentiam - dicam*, nachdem die *licentia* bestimmt als das Verfahren der R. bezeichnet ist, wird nachträglich, scheinbar zweifelnd die Möglichkeit hingestellt, dass es auch *levitas* sein könne: *licentiam dixi*, *nescio an levitatem dicam*, in ähnlichen Fällen steht bei dem zweiten Nomen kein Verbum, s. 2, 54, 7; 28, 43, 3; Cic. Att. 2, 7, 3; 7 u. a., vgl. Cic. de imp. Pomp. 19, 57; *obtrectatum esse adhuc Gabinio dicam anne Pompeio an utrique*. Ueber den Conjunctiv Hor. A. P. 265: *an omnes visuros peccata putem?* — *mavultis*, als treu an dem Bündniss halten. — *legatis*, s. c. 1, 8, wo L. das hier Gesagte nicht erwähnen durfte, vgl. Appian Mac. 4: *Αἰτωλοὶ μεταγιγνώσκοντες κατηγό-*

mae responderi ita iussissent: quid ad nos venitis, Aetoli, sine
5 quorum auctoritate pacem cum Philippo fecistis? idem nunc, ut bellum secum adversus Philippum geratis, postulant; et antea propter vos et pro vobis arma sumpta adversus eum simulabant,
6 nunc vos in pace esse cum Philippo prohibent. Messanae ut auxilio essent, primo in Siciliam transcenderunt; iterum, ut Syracusas oppressas ab Carthaginiensibus in libertatem eximerent;
7 et Messanam et Syracusas et totam Siciliam ipsi habent, vecti-
8 galemque provinciam securibus et fascibus subiecerunt. scilicet sicut vos Naupacti legibus vestris per magistratus a vobis creatos concilium habetis, socium hostemque libere quem velitis lecturi, pacem ac bellum arbitrio habituri vestro, sic Siculorum civitati-

ρουν (Φιλίππου) ὡς καὶ περὶ σφᾶς ἀπίστου γεγονότος, ἠξίουν τε αὖθις ἐς τοὺς Ῥωμαίων συμμάχους ἐγγραφῆναι. Ῥωμαῖοι δ' Αἰτωλοῖς ἐμέμψαντο τῆς οὐ πρὸ πολλοῦ μεταβολῆς etc. — *idem* etc., doch – wieder, 24, 22, 5. Dass dieses durch eine Gesandtschaft geschehen sei, s. c. 28, 3, hat L. nicht erwähnt; doch konnten die Macedonier erwarten, dass eine solche Forderung gestellt werden würde oder schon gemacht sei. — *nunc vos* steht mit *idem nunc* in Beziehung, so dass sich von den vier Sätzen *quid ad nos – prohibent* dem Sinne nach die mittleren und die beiden äusseren entsprechen, weshalb auch wol *et antea – simul* nicht untergeordnet, sondern Hauptsatz geworden ist, statt *et cum – simulassent.* Der Sinn der Sätze ist: die Römer verlangen jetzt wie schon im ersten Kriege, dass ihr im Frieden und Kriege euer Interesse dem ihrigen opfern sollt, darin besteht ihre Frechheit, vgl. 21, 20, 4, weniger der Leichtsinn, Wankelmuth, da die Politik der Römer vielmehr als consequent geschildert ist; viell. hat L. *an levitat. dicam* zugesetzt, s. § 15.

6–11. Ueberall haben die R. unter dem Scheine der Hülfe die Völker sich unterworfen. — *Messan.*, s. c. 7, 3. — *Syrac. opp.*, s. 24, 33, 5 ff.; 25, 28, 7, vgl. 26, 31, 3 ff. — *in liber. ex.* prägnant: *eximerent*(*e servitute et vindicarent*) *in libertatem*; s. 1, 6, 1 u. a. — *et Mess.* etc., *et* scheint nicht den Satz anzuknüpfen: und nun, sondern *et — et — et* zu correspondiren, der Satz selbst, wie c. 18, 4, asyndetisch zu sein, vgl. § 9: *praetor*, so dass der Nachdruck auf *ipsi habent* liegt, n. nicht die, für welche sie angeblich den Krieg unternahmen. — *vectigal.*, allerdings waren in Sicilien nur 5 liberae und 3 foederatae urbes, alle übrigen *vectigales*, s. c. 31, 9 und dem imperium des Statthalters unterworfen, der, da den Provinzialen die *provocatio* nicht zustand, auch das Recht über Leben und Tod, im Folg. durch *fascibus et sec.* bezeichnet, s. § 9; 2, 8, 2, hatte, vgl. 35, 16, 4 ff.

8–9. *scilic.*, spöttisch: freilich haben die Provinzialen auch Versammlungen, aber nicht etwa solche wie ihr zu Naupact.; doch zeigt das Folg., dass Naupactus zugleich als der gewöhnliche Versammlungsort bezeichnet werden soll. — *legibus – habituri vestro*, die wichtigsten Rechte unabhängiger, souveräner Völker. — *Syracus.* etc., Syracus u. Lilybäum waren die Hauptstädte der beiden Theile der Provinz Sicilien, wo oft Versammlungen gehalten wurden, s. Cic. Verr. 4, 25;

bus Syracusas aut Messanam aut Lilybaeum indicitur concilium:
— praetor Romanus conventus agit; eo imperio evocati con- 9
veniunt; excelso in suggestu superba iura reddentem, stipatum lictoribus vident; virgae tergo, secures cervicibus imminent; et quotannis alium atque alium dominum sortiuntur. nec id mi- 10
rari debent aut possunt, cum Italiae urbes, Regium Tarentum Capuam, ne finitimas, quarum ruinis crevit urbs Roma, nominem, eidem subiectas videant imperio. Capua quidem, sepulcrum 11
ac monumentum Campani populi, elato et extorri eiecto ipso populo superest, urbs trunca, sine senatu, sine plebe, sine magistratibus, prodigium, relicta crudelius habitanda, quam si deleta

5, 4; 36 u. a., doch konnten auch in andere Städte conventus ausgeschrieben werden; Messana ist eine civitas foederata. — *indicitur*, s. 33, 3, 7; 27, 30, 6; 36, 6, 6, ebenso *edicere*; über die Construction s. c. 11, 1. — *concilium* ist hier nur gebraucht um es dem vorhergeh. *concilium habeatis* entgegen zu stellen, der regelmässige Ausdruck für die von den Prätoren für die Provinzialen ausgeschriebenen Gerichtstage war das folg. *conventus*, *conventus iuridici*, *fora*. — *Romanus*, nicht ein von ihnen selbst erwählter. — *eo* scheint statt *eius* in Bezug auf *praetor - agit* zu stehen, c. 36, 4; Andere beziehen es auf die genannten Städte = dahin. — *evocati*, so dass es nicht in ihrem Willen steht, ob sie kommen wollen. — *excelso s.*, Cic. ad Q. 1, 1, 8, 25; *populari accessu ac tribunali*, auf diesem stand die sella curulis und darum Lictoren. — *superba* etc., durch *virgae* etc. erläutert, sie kommen nicht um Souveränitätsrechte zu üben, sondern um sich nach einem fremden Rechte, wie es Despoten ihren Unterthanen auflegen, Bescheid geben zu lassen; über *iura reddere* s. 7, 1, 6. — *alium a. al.*, von Jahr zu Jahr einen anderen, wodurch das Verhältniss noch drükkender wird.

10–11. Auch in Italien haben die Römer dasselbe Verfahren befolgt. *Regium* etc., es werden nur die bedeutenden angeführt. — *finitimas*, s. 26, 13, 16. — *eidem*, dass bei vielen Staaten die Verhältnisse andere waren, Regium ein günstiges Bündniss besass, Tarent dagegen nach dem Abfall im 2. punischen Kriege wenigstens einen Theil seines Gebietes, s. 44, 16, 7; Marq. 3, 1, 30, Capua seine Existenz als Staat und als Gemeinde verloren hatte, wird nicht beachtet. — *sepulc. ac monum.*, das Grab, die Vernichtung ist hier das Denkmal, während sonst *monumenta* errichtet werden, um das Andenken zu erhalten, oder die Thaten selbst die *monumenta* sind, s. 30, 28, 4; Vell. Pat. 2, 38 u. a. — *elato*, zu Grabe getragen, s. 24, 22, 17; 28, 28, 12, entspricht *sepulcrum*, dagegen *extorri* mehr *monumentum*; zur Sache s. 26, 33 f.; ib. 15 f. — *extorri ei.*, s. 2, 6, 2; 5, 30, 6: *extorrem - agerent*. — *ipso* im Gegensatze zu *sepulcrum*. — *populo*, ein staatlich geordnetes. — *trunca*, welche die zu einem staatlichen Organismus nöthigen Glieder, die im Folg. aufgezählt werden, nicht hat, s. 26, 16, 9; 23, 3, 5, und in dieser Gestalt als eine unnatürliche Erscheinung, *prodigium*, s. c. 12, 8; 6, 40, 11: *hoc portenti*, zu betrachten ist; vgl. Tac. H. 4, 58 med. — *relicta hab.* entwickelt sich einfach aus *urbem habitandam relinquere*, vgl. 1, 35, 10; 22, 45, 8; 40, 18, 8. — *crudelius* gehört zu *relicta*; würde

12 foret. furor est, si alienigenae homines, plus lingua et moribus
et legibus quam maris terrarumque spatio discreti, haec tenue-
13 rint, sperare quicquam eodem statu mansurum. Philippi re-
gnum officere aliquid videtur libertati vestrae; qui, cum merito
vestro vobis infensus esset, nihil a vobis ultra quam pacem petiit,
14 fidemque hodie pacis pactae desiderat. adsuefacite his terris le-
giones externas et iugum accipite: sero ac nequiquam, cum do-
15 minum Romanum habebitis, socium Philippum quaeretis. Aeto-
los Acarnas Macedonas, eiusdem linguae homines, leves ad
tempus ortae causae diiungunt coniunguntque; cum alienigenis
cum barbaris aeternum omnibus Graecis bellum est eritque: na-
tura enim, quae perpetua est, non mutabilibus in diem causis
16 hostes sunt. sed unde coepit oratio mea, ibi desinet: hoc eodem
loco idem homines de eiusdem Philippi pace triennio ante de-

wenigstens nicht passend zu *habitanda* u. *relicta* zu *prodigium* genommen.

12. Wenn ihr die Römer herbeiruft, wird es euch nicht besser ergehen. — *plus lingua* etc., s. 24, 3, 12; die Römer werden nach § 15; c. 30, 4, als Barbaren bezeichnet, vgl. Polyb. 9, 37, 3; 11, 4. — *terrar.*, in Bezug auf die Lage Roms selbst, 33, 33, 6. — *haec*, wie c. 7, 12; 25, 7. *tenuerint*, eingenommen, besetzt haben. — *sperare*, 21, 19, 9.

13–14. Philipp ist euch weniger gefährlich. — *officere*, wie 33, 12, 10: *libertati graves reges.* — *qui* etc. enthält die Widerlegung: von ihm habt ihr nichts zu fürchten. — *merito*, wegen eurer Schuld, weil sie den Frieden von Naupactus nach dem Bundesgenossenkriege 217 a. Chr. nicht gehalten haben. — *hodie*, der Gegensatz ist nur durch die Verbalform angedeutet. — *adsuefac. - quaeretis*, s. 5, 51, 5. — *sero ac neq.*, 9, 12, 2. — *dominum*, s. § 9; Phil's. Macht kann nicht so drückend werden.

15. Verwandte Völker dürfen ihre natürliche Verbindung nicht wegen untergeordneter Verhältnisse aufgeben. — *Aetol. Ac. Mac.*, die drei Völker standen zwar der feineren hellenischen Bildung ferner, und wurden deshalb, und weil sie mit barbarischen Stämmen gemischt waren, nicht von Allen, s. Demosth. Olynth. 3, 16; 24; Phil. 3, 31, für rein griechisch gehalten, hatten aber die alte Einfachheit und Kraft der Nation treuer bewahrt als die übrigen griechischen Stämme, denen sie L., den *alienigenis* u. *barbaris* gegenüber, hier beizählt, vgl. 32, 34, 4. Die Akarnanen waren eng mit Maced. verbunden, s. c. 14; 33, 16. — *ad temp.*, nach den (nicht lange dauernden) Verhältnissen, durch Zeitverhältnisse entstandene, s. 6, 25, 11. — *coniunguntq.* scheint L. nach seinem Urtheil über den Charakter der Griechen hinzugefügt zu haben; für den Redenden würde es nicht passen, die Verbindung der Griechen als durch bloss vorübergehende Umstände und Zufälligkeiten bedingt darzustellen; auch lässt der Gegensatz: *natura* etc. nur *disiungunt* erwarten. — *alienig.* etc., s. 24, 47, 5, die Römer. — *mutab.*, wie vorher *leves - causae*, dagegen entspricht *natura* § 12 *lingua*, vgl. 28, 27, 11. — *in diem*, *ad tempus* entsprechend, von Tag zu Tag, immer wieder.

16. *sed* bricht die Beweisführung kurz ab und führt auf § 3 zurück.

crevistis isdem improbantibus eam pacem Romanis, qui nunc pactam et compositam turbare volunt. in qua consultatione nihil fortuna mutavit, cur vos mutetis, non video.“

Secundum Macedonas ipsis Romanis ita concedentibus iu- 30
bentibusque Athenienses, qui foeda passi iustius in crudelitatem
saevitiamque regis invehi poterant, introducti sunt. deplorave- 2
runt vastationem populationemque miserabilem agrorum: neque
id se queri, quod hostilia ab hoste passi forent; esse enim quae-
dam belli iura, quae ut facere, ita pati sit fas: sata exuri, dirui 3
tecta, praedas hominum pecorumque agi misera magis quam in-
digna patienti esse; verum enim vero id se queri, quod is, qui 4
Romanos alienigenas et barbaros vocet, adeo omnia simul divina
humanaque iura polluerit, ut priore populatione cum infernis
deis, secunda cum superis bellum nefarium gesserit. omnia se- 5
pulcra monumentaque diruta esse in finibus suis, omnium nu-
datos manes, nullius ossa terra tegi. delubra sibi fuisse, quae 6
quondam pagatim habitantes in parvis illis castellis vicisque con-

eod. l., ist 29, 12, 1 nicht erwähnt. *trien.*, s. c. 1, 8, der Redner stellt absichtlich die Zeit als kurz dar. — *improb. - volunt*, dann wären die Römer sich gleich geblieben; ebenso müssen die Aetoler verfahren. — *mutav.*, hat Veränderungen hervorgebracht; *mutet.*, Veränderungen eingehen.

30. 1–3. *introducti s.*, doch haben sie nach § 4 die Rede der Macedonier gehört, s. c. 31, 1, vgl. zu 32, 21, 15 a. E. — *vastat.*, verwüsten um zu schaden; *populat.*, um zu plündern. — *belli iura*, Rechte, die im Kriege gelten, nach denen Manches dem Sieger zu thun gestattet ist, das Kriegsrecht, erklärt durch *quae - fas.*, s. 5, 27, 6; 9, 1, 5; vgl. Polyb. 25, 3a. — *sata*, 6, 31, 8. — *indigna* als etwas, was (unter solchen Verhältnissen) unziemlich, unverdient sei: es sei zwar ein Unglück für - aber er dürfe sich nicht darüber als über etwas den Verhältnissen nicht Angemessenes beklagen, s. c. 31, 13; so Liv. frg. CXXVI bei Senec. Suas. VII p. 35, 5: *quae (mors) vere aestimanti minus indigna videri potuit, quod a victore inimico nihil crudelius passus erat, quam quod eiusdem fortunae compos fecisset.*

4–7. *verum e. v.*, 29, 8, 7 u. a. — *divina h.*, s. c. 24, 18, im Folg. werden nur die *divina* beachtet. — *infernis*, s. 24, 38, 8, dagegen c. 31, 3 *inferos*, vgl. 10, 28, 16; es sind die *dii manes*, nach röm. Ansicht, 8, 9, 6; Cic. Top. 23, 90 u. a. — *superis*, c. 26, 10. — *sepulc. - mon.*, vgl. c. 29, 11, es sind die c. 24, 18 erwähnten Denk- und Grabmäler. — *nudat. man.* ist schwerlich wie 3, 19, 1 zu nehmen, sondern nach dem Folg. zu erklären, und ein mehr dichterischer, seit der augusteischen Zeit vorkommender Ausdruck für den in *null. - tegi* liegenden Begriff: die Leichen. — *pagatim*, c. 26, 10. — *cast. vic.*, 9, 38, 1. — *consecr.*, um eine weitschweifige Ausdrucksweise, etwa: *quae consecrata a maioribus, dum - habitant, ne - quidem cum contributi essent reliquer.* (*maiores*) ist kurz *consecrata* gleich *deserta* von *reliquerint* abhängig gemacht, obgleich die Vollendung des *consecrare* zunächst durch die in *habitantes* angedeutete

secrata ne in unam urbem quidem contributi maiores sui deserta
7 reliquerint. circa ea omnia templa Philippum infestos circumtulisse ignes; semusta, truncata simulacra deum inter prostratos
8 iacere postes templorum. qualem terram Atticam fecerit, exornatam quondam opulentamque, talem eum, si liceat, Aetoliam
9 Graeciamque omnem facturum. urbis quoque suae similem deformitatem futuram fuisse, nisi Romani subvenissent. eodem enim scelere urbem colentis deos praesidemque arcis Minervam petitam, eodem Eleusiniae Cereris templum, eodem Piraei Iovem
10 Minervamque; sed ab eorum non templis modo sed etiam moenibus vi atque armis repulsum in ea delubra, quae sola religione
11 tuta fuerint, saevisse. itaque se orare atque obsecrare Aetolos, ut miseriti Atheniensium ducibus diis immortalibus deinde Romanis, qui secundum deos plurimum possent, bellum susciperent.

31 Tum Romanus legatus: „totam orationis meae formam Ma-
2 cedones primum, deinde Athenienses mutarunt. nam et Macedones, cum ad conquerendas Philippi inurias in tot socias nobis urbes venissem, ultro accusando Romanos, defensionem ut accu-

Zeit bestimmt ist = *dum habitant consecrata*, oder *habitantes consecrarint et* etc., vgl. 44, 31, 15; 5, 46, 3. — *ne in un. urb. q.*, weil *una urbs* die Hauptsache ist, da bei der Gründung einer solchen auch die Heiligthümer dahin übertragen werden; *delubra*, c. 26, 10: *templa.* — *contrib.*, s. zu 33, 34, 8, hier: zu einem Ganzen zusammengeordnet, Thucyd. 2, 15. — *deserta rel.*, aus Pflichtvergessenheit, Mangel an religiösem Sinne aufgegeben und äusserlich verlassen, s. 5, 6, 14, vgl. 1, 31, 3. — *inter*, zwischen herum. — *semusta*, 27, 1, 15.

8–11. *terram At.*, c. 26, 11. — *colent. d.*, s. 24, 38, 8; 6, 16, 2: *qui – incolitis.* — *praes. arc.*, s. 45, 28, 1: *Minervae praesidi acris*, vgl. 3, 7, 1; es ist der Parthenon auf der höchsten Spitze der Akropolis, oder der Tempel der Athene Polias über dem Erechtheum, oder beide gemeint, s. Strabo 9, 1, 1 p. 396; Bursian 1, 311 ff. — *petitam*, s. 26, 27, 14. — *Eleusiniae*, um abzuwechseln, s. c. 26, 4. — *Iovem*, Strabo l. l.: *τὸ ἱερὸν τοῦ Διὸς τοῦ σωτῆρος.* — *Minerv.*, Paus. 1, 1, 3: *θέας δὲ ἄξιον τῶν ἐν Πειραιεῖ μάλιστα Ἀθηνᾶς ἐστι καὶ Διὸς τέμενος*, im Innern der Stadt, Bursian 269 f. — *eorum*, der Orte, wie *moenibus* zeigt. — *sola rel.*, nicht durch Mauern, auch galten die Gräber als besonders heilig. — *saeviss.*, Flor. 1, 23 (2, 7), 4: *cum ille (Philippus) in templa et aras et sepulcra ipsa saeviret.* — *secund. d.*, 1, 4, 1.

31. 1–16. Während Philipp's Grausamkeit nicht geleugnet werden kann, steht es fest, dass die Römer nicht einmal das gethan haben, was ihnen nach dem Kriegsrechte zustand. *mutar.* = *effecerunt, ut mutarem.* — *in tot* etc. steht wegen der mehrfachen Bestimmungen nach *iniurias*, vgl. 1, 50, 2; im Folg. ist *in deos* etwas hart von *scelera* weit getrennt; über *in* s. 3, 53, 8; 44, 1, 10. — *tot soc.*, zunächst Athen u. a., s. 30, 42, 6; 32, 33, 3; die übrigen § 4 genannten waren nicht mit Rom

satione potiorem haberem effecerunt, et Athenienses in deos in- 3
feros superosque nefanda atque inhumana scelera eius referendo
quid mihi aut cuiquam reliquerunt, quod obicere ultra possim?
eadem haec Cianos, Abydenos, Aeneos, Maronitas, Thasios, Parios, 4
Samios, Larisenses, Messenios hinc ex Achaia existimate queri,
graviora acerbioraque eos, quibus nocendi maiorem facultatem
habuit. nam quod ad ea attinet, quae nobis obiecit, nisi gloria 5
digna sunt, fateor ea defendi non posse. Regium et Capuam et
Syracusas nobis obiecit. Regium Pyrrhi bello legio a nobis Re- 6
ginis ipsis, ut mitteremus, orantibus in praesidium missa urbem,
ad quam defendendam missa erat, per scelus possedit. compro- 7
bavimus ergo id facinus? an bello persecuti sceleratam legionem,
in potestatem nostram redactam, tergo et cervicibus poenas sociis

verbündet. — *deos inf. sup.*, von der gewöhnl. Wortstellung *deos superos inf.*, s. 32, 21, 21; 28, 22, 9; 8, 10, 7 u. s. w., ist L. hier viell. abgegangen, weil die *dii inferi* früher als die *superi*, s. c. 30, 4, verletzt worden waren. — *possim*, weil in *reliq.* liegt: es ist nichts übrig.

4. *Cianos*, s. 32, 33, 16. — *Abyden.*, c. 17 f. — *Aeneos Mar.*, c. 16, 3; die Form *Aeneos* ist ungewöhnlich, da im Griech. der Name gewöhnlich *Αἰνίους* nicht *Αἰνείους* und von L. selbst 37, 33, 1; 38, 41, 4; 45, 27, 4 *Aenios* geschrieben wird. — *Thasios*, die Insel Thasos an der thracischen Küste mit einer gleichnamigen Stadt; ihre harte Behandlung s. Polyb. 15, 24; *Parios*, c. 15, 8. *Samios*, s. Polyb. 3, 2. *Larisens.*, es ist Lar. Cremaste, s. c. 46, 12, welches Philipp. den Aetolern genommen hat, s. 32, 33, 16; Polyb. 17, 3, 11. *Messen.*, s. 32, 21, 23, bei einer Revolution in Messene hatte Phil. statt die aristokratische oder demokratische Partei niederzuhalten, beide gegeneinander aufgehetzt und so bewirkt, dass viele Aristokraten ermordet oder vertrieben wurden, s. Polyb. 3, 19, 11; 7, 12 ff.; Plut. Arat. 49, Schorn Gesch. Griechenlands S. 172 ff. — *hinc*, hinweisend auf das nur durch den corinthischen Meerbusen von Naupactus getrennte Achaia, vgl. 32, 21, 22: *nostrorum* etc., die übrigen Städte waren weiter entfernt. — *eos quibus* kann keine neue Classe hinzufügen, da Abydus und Cius das Aeusserste erduldet haben, sondern soll wol nur andeuten, dass alle grausam, einige noch grausamer behandelt worden sind als die übrigen; doch ist der Ausdruck nicht klar, da Phil. alle überwältigt hatte, u. viell. ein Fehler im Texte.

5–7. *nam* geht auf § 2 zurück: ich will die Politik Roms lieber vertheidigen, was mir nicht schwer wird, denn, s. c. 38, 6. — *nisi* etc., statt Tadel verdient das Lob, eine andere Form für *tantum abest ut – ut.* — *Pyrrhi b.*, s. Periocha XV; Polyb. 1, 7. *legio* n. *Campana*, s. 28, 28, 2. — *possedit* von *possido*, s. 24, 45, 12 u. a. — *comprob. – an.*, ironische Annahme einer Folge, die durch Anführung des Gegentheils zurückgewiesen wird: folgt daraus, dass wir – gebilligt haben, wie die Gegner meinen? oder haben wir nicht vielmehr; es ist keine Doppelfrage, sondern *an* etc. selbständig, rhetorische Frage, welche zugleich die Antwort auf die vorhergeh., und die Widerlegung der in derselben ausgesprochenen Annahme enthält, so dass *an = nonne* gesetzt scheint. — *tergo*, Geisselung, 10, 9, 4; zur

pendere cum coegissemus, urbem, agros suaque omnia cum li-
8 bertate legibusque Reginis reddidimus? Syracusanis oppressis ab externis tyrannis, quo indignius esset, cum tulissemus opem, et fagitati prope per triennium terra marique urbe munitissima oppugnanda essemus, cum iam ipsi Syracusani servire tyrannis quam capi a nobis mallent, captam isdem armis et liberatam ur-
9 bem reddidimus. neque infitias imus Siciliam provinciam nostram esse et civitates, quae in parte Carthaginiensium fuerunt et uno animo cum illis adversus nos bellum gesserunt, stipendiarias nobis ac vectigales esse; quin contra hoc et vos et omnes gentes scire volumus, pro merito cuique erga nos fortunam esse.
10 an Campanorum poenae, de qua ne ipsi quidem queri possunt, nos paeniteat? hi homines, cum pro iis bellum adversus Samnites per annos prope septuaginta cum magnis nostris cladibus
11 gessissemus, ipsos foedere primum, deinde conubio atque cogna-

Sache 28, 28, 6. — *cum lib. leg.*, frei und sich selbst regierend, so weit dieses nach dem foedus mit Rom möglich war, 33, 32, 5; 23, 5, 9; Marq. 3, 1, 30; Kuhn 2, 16f.

8–9. *externis*, Hippokrates und Epicydes, vgl. 4, 6, 2; in Bezug auf *exter.* heisst es *quo indignius*, n. als von einheimischen, Flor. 1, 21 (2, 5), 3: *idque quo indignius foret.* — *per trien.*, s. 25, 31, 5; 7. — *servire*, deren Tyrannenherrschaft vorzogen, was die Syracus. in Abrede stellten, s. 25, 29, vgl. 26, 32, 2. — *capi* ist, um gleiche Subjecte zu behalten, auf *Syracusani* bezogen, während nach dem Folg. mehr an die Stadt zu denken ist. — *isdem – et* ist zu verbinden: zu gleicher Zeit eingenommen und befreit, während sonst *vi captae urbes* nach Kriegsrecht behandelt werden, s. c. 27, 4; 7, 27, 9, wie es von Phil. geschehen war. — *infit. im.*, 6, 40, 4. — *provinc.*, nicht mehr selbständig, sondern unterthan und steuerpflichtig, womit eine beschränkte Freiheit § 7 vereinigt sein könnte. — *in parte*, s. 26, 30, 10; ib. 40, 14; Cic. Verr. 3, 6, 13: *perpaucae Siciliae civitates sunt bello a maioribus nostris subactae, quarum ager cum esset populi R., tamen illis est redditus: is ager a censoribus locari solet.* — *stipend. ac. v.*, c. 29, 7, vgl. 21, 41, 7; übrigens ist *stipend.* nicht zu urgiren, sondern, wie auch sonst bisweilen, s. Cic. Balb. 9, 24, nur gebraucht um zu bezeichnen, dass das Land Rom tributär war, an u. St. nur rhetorische Steigerung, da gerade Sicilien nicht ein *stipendium*, jährliche Steuer, sondern als *vectigal* den Zehnten gab, s. 26, 40, 15, vgl. 41, 17, 1; Marq. 3, 1, 76; 3, 2, 139; 142; 151. — *pro merito*, nach Verdienst oder Schuld frei bleibe oder Unterthan und steuerpflichtig werde, § 13; 40, 15, 10 u. a.

10–13. *an Campan.*, rascher Uebergang, etwa: ebenso steht es um Capua, denn (*an*, rhetorische Form des Grundes) was wir an diesem gethan haben, ist vollends ganz gerechtfertigt. — *hi homines*, verächtlich. — *pro iis*, wie 23, 5, 8, aber die Zahl ist an u. St. genauer. — *foedere*, dieses ist erst 23, 5, 9, früher, s. 8, 14, 10, nicht erwähnt, und nach 7, 30 erfolgt zuerst die *deditio* der Campaner; schwerlich soll *primum* nur das Minderwichtige, das Folg. immer Bedeutenderes bezeichnen. — *conub.*, s. zu 23, 5, 8. — *inde cogn.*, 26, 33, 3: *cives*

tionibus, postremo civitate nobis coniunxissemus, tempore no- 12
stro adverso primi omnium Italiae populorum, praesidio nostro
foede interfecto, ad Hannibalem defecerunt, deinde indignati se
obsideri a nobis Hannibalem ad oppugnandam Romam miserunt.
horum si neque urbs ipsa neque homo quisquam superesset, 13
quis id durius quam pro merito ipsorum statutum indignari pos-
set? plures sibimet ipsi conscientia scelerum mortem conscive- 14
runt, quam ab nobis supplicio adfecti sunt. ceteris ita oppidum,
ita agros ademimus, ut agrum locumque ad habitandum daremus, 15
urbem innoxiam stare incolumem pateremur, ut, qui hodie videat
eam, nullum oppugnatae captaeve ibi vestigium inveniat. sed
quid ego Capuam dico, cum Carthagini victae pacem ac libertatem
dederimus? magis illud est periculum, ne nimis facile victis 16
ignoscendo plures ob id ipsum ad experiundam adversus nos
fortunam belli incitemus. haec pro nobis dicta sint, haec adver- 17
sus Philippum, cuius domestica parricidia et cognatorum ami-
corumque caedes et libidinem inhumaniorem prope quam crude-
litatem vos, quo propiores Macedoniae estis, melius nostis. quod 18
ad vos attinet, Aetoli, nos pro vobis bellum suscepimus adversus

Romanos adfinitatibus plerosque et propinquis iamiam cognationibus ex conubio vetusto iunctos. — *civitate*, s. 23, 5, 9. — *tempore n. a.*, s. 2, 23, 5. — *praesid.*, s. 23, 7, 3; 26, 13, 5. — *indignati*, nahmen es übel. *miserunt*, insofern sie die Veranlassung des Zuges waren. — *homo quisq.*, 9, 18, 13. — *indignari*, behaupten, dass es - sei, und es unbillig finden, s. 32, 34, 4; 34, 6, 1; ib. 36, 5; Sall. I. 31, 9: *indignabimini aerarium expilari.*

14–15. *plures*, s. 26, 13. — *a nobis*, 26, 15 f. — *agr. loc.* in chiastischer Stellung zum Vorherg., Beides erhielten sie in anderen Gegenden, s. 26, 34. — *ad habit.*, s. 2, 14, 9: *locus ad habitandum*, vgl. 24, 4, 2. — *urbem* etc., 26, 16, 9, dass es nur zum Vortheil der Römer geschah, ist übergangen. — *quid dico*, es ist unnütz, länger davon zu sprechen, da noch etwas Bedeutenderes gesagt werden kann, vgl. 5, 5, 6. — *pacem a. l.*, es nicht bis auf's Aeusserste gedrängt und seiner Selbständigkeit beraubt haben, vgl. 30, 37, 2. — *magis*, in höherem Grade.

17. Wie Ph's Herrschaft sein würde, zeigt sein bisheriges Verfahren, zur Widerlegung von c. 29, 13. — *dict. s.*, vgl. 6, 41, 4: *de indignitate satis dictum est*; 7, 13, 9: *haec dicta sint patribus*; viell. schrieb L. an u. St. *dicta sunto*, s. Cic. legg. 2, 9, 21, die beste Hs. hat *d. sunt.* — *domestica* ist viell. anticipirt und an die Ermordung des Demetrius, 40, 24, gedacht; ob mit *amicorum* die Ermordung des Aratus 32, 21, 33 bezeichnet werden soll, ist wegen *quo - estis* zweifelhaft, vgl. auch 32, 5, 6; Diod. 28, 2. — *libid.*, s. 27, 31, 5. — *inhum.*, noch mehr des Menschen unwürdig. — *quo prop.*, s. 1, 23, 8; ohne *eo* 34, 34, 6.

18–20. Bei der grösseren Machtentwickelung Roms werden die Aetoler wohl thun sich an dieses anzuschliessen. — *pro vob.*, wie c. 29, 5; der Bund mit denselben wurde jedoch erst später geschlossen, vgl.

Philippum, vos sine nobis cum eo pacem fecistis. et forsitan di-
19 catis, bello Punico occupatis nobis coactos metu vos leges pacis
ab eo, qui tum plus poterat, accepisse: et nos, cum alia maiora
20 urgerent, depositum a vobis bellum et ipsi omisimus. nunc et
nos deum benignitate Punico perfecto bello totis viribus nostris
in Macedoniam incubuimus, et vobis restituendi vos in amicitiam
societatemque nostram fortuna oblata est, nisi perire cum Phi-
lippo quam vincere cum Romanis mavultis."

32 Haec dicta ab Romano cum essent, inclinatis omnium ani-
mis ad Romanos Damocritus praetor Aetolorum pecunia, ut fama
2 est, ab rege accepta, nihil aut huic aut illi parti adsensus, rem
magni discriminis consiliis nullam esse tam inimicam quam ce-
leritatem dixit; celerem enim paenitentiam, sed eandem seram
atque inutilem sequi, cum praecipitata raptim consilia neque re-
3 vocari neque in integrum restitui possint. deliberationis eius,
cuius ipse maturitatem expectandam putaret, tempus ita iam

c. 1, 8. — *sine n.*, 29, 12. — *et fors.*, wir wollen euch deshalb nicht anklagen, da ihr viell. sagen möchtet –; aber ebenso wenig dürft ihr uns beschuldigen, da auch wir (*et nos*) u. s. w., fast = *si forte dicatis – et nos dicamus.* — *leges p.*, c. 11, 17. — *accep.*, im Gegensatze zu *dare*, zeigt das Unterliegen der Aetoler an, 34, 57, 9. — *nunc* etc., die Hauptsache. — *Punico p. b.*, s. c. 1, 9. — *restit. vos*, s. 23, 7, 6: *restituerent se Romanis*; 38, 1, 9, vgl. c. 41, 1. — *nisi*, es müsste denn sein, dass, s. 21, 40, 7.

32. 1. *inclin. omn. an.*, da demungeachtet kein Beschluss gefasst wird, so ist anzunehmen, dass ein formeller Grund diesem entgegen gestanden habe, dass entweder nicht alle Bedingungen für die Beschlussfassung erfüllt, vgl. c. 25, 9, waren, oder der Strateg das Recht hatte den Vortrag zu verweigern u. s. w.; schwerlich ist deshalb die Versammlung für eine blosse Apokletenversammlung zu halten, s. 35, 45, 9; ib. 46, 1, eher anzunehmen, dass L. den Ausdruck nicht genau gewählt habe, s. c. 30, 1. *pecun.* etc., 33, 11, 7.

2. *nihil aut* etc., s. 2, 19, 5. — *rem – null.*, durch die Stellung gehoben. — *magni d. c.*, Berathungen über Gegenstände, Verhältnisse, bei denen viel darauf ankomme, dass ein zweckmässiger Beschluss gefasst werde, weil ein unpassender Gefahr bringe. — *celerit.*, Thucyd. 3, 42: νομίζω δὲ δύο τὰ ἐναντιώτατα εὐβουλίᾳ εἶναι, τάχος τε καὶ ὀργήν etc. — *celerem – seram*, ein scheinbarer Widerspruch: wenn der Beschluss schnell (und deshalb ein verkehrter) gefasst werde, folge auch die Reue schnell, aber dennoch zu spät, und sei deshalb unnütz. — *sequi*, absolut: komme hinterdrein. — *praecipit. rapt.*, in der Hast überstürzt; ähnliche pleonastische Ausdrücke s. 22, 19, 10. — *in int. rest.*, nicht ungeschehen gemacht werden, was nach dem Beschluss geschehen sei.

3–5. *deliberat.* etc., der Zusammenhang ist: vor dem Beschlusse ist also Ueberlegung nöthig, deshalb bringe ich jetzt die Sache nicht zur Abstimmung; wie lange aber in dem vorliegenden Falle (*eius*) die Ueberlegung dauern soll (*tempus*), könnt ihr schon jetzt bestimmen, wenn ihr mir Vollmacht gebt u. s. w. — *ma-*

nunc statui posse: cum legibus cautum esset, ne de pace belloque nisi in Panaetolico et Pylaico concilio ageretur, decernerent extemplo, ut praetor sine fraude, cum de bello et pace agere ve- 4
lit, advocet concilium, et quod tum referatur decernaturque, ut perinde ius ratumque *sit*, ac si in Panaetolico aut Pylaico concilio actum esset. dimissis ita suspensa re legatis egregie consultum 5

turit. im Gegensatze zu *praecipitata*: die erst zur Reife kommen müsse. — *ita*: in so weit, in dem Masse, scheint durch *ut praetor* etc. erklärt zu werden, da so eine Versammlung der Zeit nach vor der regelmässigen gestattet, die Zeit gewissermassen bestimmt wird. — *nisi in Pan.*, da nach c. 29, 1 auch jetzt eine allgemeine Versammlung statt fand, so ist der Sinn, da auf dem jetzigen Panaetolium die Sache nicht entschieden werden könne, und doch der Art sei, dass ein Beschluss über dieselbe nur auf einem Panaetol. gefasst werden könne, so möge man, wenn sie vor dem nächsten gesetzlichen Panaetol. zum Beschluss reif sei, dem Strategen die Vollmacht geben eine ausserordentliche Versammlung zu berufen und schon jetzt bestimmen, dass deren Beschlüsse die Gültigkeit wie die des Panaetol. haben sollten. — *belloque*, wie nachher *de bello et p.*; da der Gedanke dem Sinne nach affirmativ ist, wäre *ve* nicht weniger passend, vgl. 2, 46, 1. — *Panaetol.*, die adject. Form von *Panaetolium*, s. c. 29, 1, zur Sache s. Schömann Griech. Alterth. 2, 104. — *Pylaicum*, auch diese Bezeichnung der ätol. Bundesversammlung ist sonst nicht bekannt; L. stellt sie hier durch *et* dem Panaetol. parallel, und unterscheidet sie von demselben § 4 durch *aut*. Indess wäre es sehr auffallend, dass dann der eine Name die Versammelten, der andere den Ort bezeichnete, weil so angedeutet wäre, dass auch nicht die ganze Volksgemeinde, sondern die gerade an diesem Orte Versammelten über die wichtigsten Dinge Beschlüsse fassen könnten; wenn aber einmal zu einem gewissen Zwecke die ganze Volksgemeinde versammelt sein musste (*Panaetolium*) und diese an verschiedenen Orten zusammenkommen konnte, s. c. 29, 1, so war es nicht nöthig, gerade einen Ort zu nennen, wenn es nicht der regelmässige, gesetzlich bestimmte war. Dieser aber war Thermon, und es ist daher sehr wahrscheinlich, dass L., weil auch in Heraclea an den Thermopylen Versammlungen der Art gehalten wurden, s. 33, 3, 7, bei Polyb. etwa *τὸ Παναιτώλιον τὸ ἐν Θέρμοις*, s. c. 29, 1, gefunden, aber wie 33, 35, 8 bei *Θέρμα* nicht an den bekannten Versammlungsort der Aetoler in Thermon od. Therma, sondern an die Thermopylen gedacht habe, die aber nie *τὰ Θέρμα* genannt werden. Mag man dieses oder mit Nissen 127 annehmen, dass Polyb. *ἐν τῷ Παναιτωλίῳ καὶ τῇ τῶν Θερμικῶν συνόδῳ* geschrieben habe, so bleibt es immer unklar, wie ein solches *Panaetolicum concilium* von anderen durch die Strategen berufenen, nicht *Panaetolium* genannten Versammlungen, s. 26, 24; 35, 12; 43, die auch über Krieg u. Frieden entscheiden, sich unterschieden habe. — *sine fr.*, s. 26, 12, 5: er solle nicht zur Rechenschaft gezogen werden. — *cum velit*, sobald er glaube, dass die rechte Zeit da sei, auch vor der regelmässigen Versammlung. — *referat*, c. 25, 9. — *ac si – esset*, konnte als hypothetischer Satz nicht den vorhergeh. Conjunctiven in der Form gleich sein, vgl. zu 29, 24, 6; das vorhergeh. *decernerent* steht als Auffor-

genti aiebat: nam utrius partis melior fortuna belli esset, ad eius societatem inclinaturos. haec in concilio Aetolorum acta.

33 Philippus impigre terra marique parabat bellum. navalis
2 copias Demetriadem in Thessaliam contrahebat; Attalum Romanamque classem principio veris ab Aegina ratus moturos, navibus maritumaeque orae praefecit Heraclidam, quem et ante praefece-
3 rat; ipse terrestris copias comparabat, magna se duo auxilia Romanis detraxisse credens, ex una parte Aetolos, ex altera Darda-
4 nos, faucibus ad Pelagoniam a filio Perseo interclusis. ab consule non parabatur, sed gerebatur iam bellum. per Dassaretiorum fines exercitum ducebat, frumentum, quod ex hibernis extulerat, integrum vehens, quod in usum militi satis esset praebentibus
5 agris. oppida vicique partim voluntate, partim metu se tradebant; quaedam vi expugnata, quaedam deserta in montis propinquos refugientibus barbaris inveniebantur. ad Lyncum stativa posuit

derung im Imperf., s. 21, 30, 11; 28, 32, 12. — *susp.*, s. 34, 62, 16; 39, 29, 1: *suspenderunt rem.* Vielleicht will L. so andeuten, dass der Antrag des Strategen angenommen worden sei.

33–40. Feldzug des Sulpicius gegen Philippus. Diod. 28, 8; Dio Cass. frg. 58; Zonar. 9, 15.

1–3. *Philipp.* etc. geht auf c. 28, 5 zurück, doch ist der Uebergang unvermittelt, auch im Folg. sollte man *et* vor *Attalum* etc. erwarten. — *parab.*, er ist also noch nicht zu einem Krieg mit Rom gerüstet, s. c. 3, 5, vgl. 32, 5, 8; 33, 3, 2. — *Demetr.*, s. c. 24, 1, um die Ostküste wenigstens, wenn auch nicht die Inseln, s. c. 28, 6; 45, 4, zu decken; über die Construct. c. 12, 3. — *princip. ver.*, des Jahres 555; wahrscheinlich nach Polyb., welcher so den Wiederbeginn der Kriegsoperationen bezeichnet, s. 44, 30, 1; ib. 34, 10, während er das Jahr mit dem Eintritt des Winters schliesst, s. c. 22, 1; Nissen 64. Die folg. Ereignisse bis c. 47, 3 fallen daher nicht mehr in das Amtsjahr des Sulpicius, sondern in das des Villius. — *ab Aeg.*, c. 28, 3. — *Heraclidam*, wie 25, 23, 9: *Epicydae*, der Name ist sonst *Heraclides*, s. c. 16, 3; 46, 8; 32, 5, 6. — *et ante*, s. 16, 3; über die Wiederholung desselben Wortes s. 33, 27, 5; 22, 28, 10. — *magna – cred.*, auf c. 32, 1 u. c. 28, 5 hinweisend, kann nicht das einzige Motiv gewesen sein: mit um so grösserem Vertrauen. — *intercl.*, so dass sie sich nicht mit den Römern verbinden konnten, doch stand ihnen das nördl. Paeonien offen, vgl. c. 28, 5.

4–5. *consule*, genauer 32, 1, 12: *proconsule.* — *Dassaret.*, am oberen Laufe des Apsus, südwestlich vom See Lychnidus, s. 27, 32, früher von Scerdilaedus, dann von Phil. eingenommen, s. Polyb. 5, 108, dieselbe Gegend wie c. 27, 2, nur dort nicht genannt. — *integrum*, ohne es anzugreifen. — *praeb. ag.*, nicht als ob das Getraide bereits reif gewesen wäre, sondern aus *horrea* zu erklären; die Gegend um Bitoglia, s. c. 27, 1, ist noch jetzt sehr fruchtbar, vgl. 32, 21, 19. — *volunt – metu*, 21, 39, 5. — *refugient.*, um die Wiederholung in den einzelnen Fällen zu bezeichnen. — *Lyncum*, hier eine Stadt, die von Manchen für gleich Heraclea, c. 28, 5, gehalten wird, wahrscheinlich jedoch von diesem verschieden war, aber nach d. Folg. *circa Dassar.* in

prope flumen Bevum; inde frumentatum circa horrea Dassaretiorum mittebat. Philippus consternata quidem omnia circa pa- 6
voremque ingentem hominum cernebat, sed parum gnarus, quam partem petisset consul, alam equitum ad explorandum, quonam hostis iter intendissent, misit. idem error apud consulem erat: 7
movisse ex hibernis regem sciebat, quam regionem petisset, ignorans. is quoque speculatum miserat equites. hae duae alae ex 8
diverso, cum diu incertis itineribus vagatae per Dassaretios essent, tandem in unum iter convenerunt. neutros fefellit, ut fremitus procul hominum equorumque exauditus est, hostes appropinquare. itaque priusquam in conspectum venirent, equos armaque expedierant; nec mora, ubi primum hostem videre, concurrendi facta est. forte et numero et virtute, utpote lecti utrimque, 9
haud impares aequis viribus per aliquot horas pugnarunt. fatigatio ipsorum equorumque incerta victoria diremit proelium. Macedonum quadraginta equites, Romanorum quinque et triginta 10
ceciderunt. neque eo magis explorati quicquam, in qua regione castra hostium essent, aut illi ad regem aut hi ad consulem rettulerunt; per transfugas cognitum est, quos levitas ingeniorum ad 11
cognoscendas hostium res in omnibus bellis praebet.

Philippus aliquid et ad caritatem suorum et ut promptius **34**

der Nähe von Dassaretien lag, s. Kuhn 2, 427. Auch das Land östlich von Dassaretien, s. Strabo 7, 7, 4, heisst Lyncus, s. Thuc. 4, 124, 132 u. a., od. Lyncestis, s. 32, 9, 9; 26, 25, 4. — *Bevum*, ein Nebenfluss des Erigon, s. c. 39, Stephanus Byz. ed. Westermann p. 74: *Βεύη, πόλις Μακεδονίας, καὶ πρὸς αὐτῇ Βεῦος ποταμός.* — *circa h.*, er liess es aus diesen holen, s. 32, 15, 5, meist wird *frumentatum* vom Fouragieren gebraucht.

6–7. *omnia* verallgemeinert den durch *hominum* bestimmter bezeichneten Begriff, obgleich *consternare* sich weiter erstrecken kann als der *pavor*, s. 37, 41, 10; 7, 42, 3. — *alam*, Reiterabtheilung, wie 21, 29, 2. — *hostis – intend.*, s. zu c. 22, 6: *terrestris*. — *intend. iter*, 27, 46, 9; 21, 29, 6 u. oft. — *error*, 9, 15, 11; 27, 46, 11. — *ignorans*, absichtlich *sciebat* gegenüber gestellt, vertritt den Gegensatz: *sed parum gnarus*. — *specul.*, absolut, n. wo die Feinde wären.

8–11. *ex diverso*, in der entgegengesetzten Richtung, hier local, sonst mehr tropisch. — *hostis approp.* ist hart von *fefellit* getrennt, und fehlt in der besten Hs.; viell. hat es L. nur gedacht wissen wollen, so dass *fefellit* absolut gebraucht wäre: es, dass d. Feinde sich näherten, entgieng ihnen nicht, s. 10, 41, 7; Cic. Off. 2, 7, 25: *nec eum fefellit*. — *expedier.* wird auch auf *equos* bezogen, 38, 25, 14: *cum tela equosque expedissent*. — *utpote* geht nur auf *virtute*. — *per transf.*, das Asyndeton vertritt die Bezeichnung des Gegensatzes: nur, oder: erst durch u. s. w. — *levitas*, Beweglichkeit, Inconsequenz, die es bald mit dem Einen, bald mit dem Anderen hält, c. 29, 4; der Grund ist Subject geworden: wie sie sich aus – darbieten u. s. w.

34. 1–2. *ad car. suor.*, in Be-

2 pro eo periculum adirent ratus profecturum se, si equitum, qui ceciderant in expeditione, sepeliendorum curam habuisset, adferri eos in castra iussit, ut conspiceretur ab omnibus funeris honos.
3 nihil tam incertum nec tam inaestimabile est quam animi multitudinis. quod promptiores ad subeundam omnem dimicationem
4 videbatur facturum, id metum pigritiamque incussit: nam qui hastis sagittisque et rara lanceis facta vulnera vidissent, cum Graecis Illyriisque pugnare adsueti, postquam gladio Hispaniensi detruncata corpora bracchiis cum humero abscisis, aut tota cervice desecta divisa a corpore capita patentiaque viscera et foeditatem
5 aliam vulnerum viderunt, adversus quae tela quosque viros pugnandum foret, pavidi vulgo cernebant. ipsum quoque regem
6 terror cepit nondum iusto proelio cum Romanis congressum. itaque revocato filio praesidioque, quod in faucibus Pelagoniae erat, ut iis copiis suas augeret, Pleurato Dardanisque iter in Macedo-
7 niam patefecit. ipse cum viginti milibus peditum, duobus mili-

zug auf: um die Zuneigung seiner Leute, Liebe bei – zu gewinnen. — *pro eo*, s. c. 11, 12; Cic. Verr. 2, 1, 34, 86: *Milesios navem poposcit Verres, quae eum prosequeretur. profect.*, davon kann sowohl *in* u. *ad*, s. c. 37, 5, als *ut*, c. 38, 5, abhängen. — *funer. hon.*, s. 3, 43, 7; vgl. Tac. Ann. 1, 62.

3–4. *inaestim.*, was man nicht leicht abschätzen, worüber man nicht leicht ein sicheres Urtheil fällen kann. — *pigritiam* ist nur wegen der Verbindung mit *metum* wie dieses von *incussit* abhängig gemacht. — *hastis* etc. L. denkt an leichte Reiterei mit Wurfspiessen, s. c. 43, 2, die *lanceae* grösser oder schwerer als die *hastae*, obgleich er diese bei den Fussgängern, s. c. 39, 10, *praelongae* nennt, vgl. 28, 45, 16. — *rara*, s. 34, 39, 4. — *Hispaniensi* ist hier ein langes Schwert zum Hauen, wie es die röm. Reiter führten, s. Dion. Hal. 8, 67: *ἱππικοῖς ξίφεσι μακροτέροις οὖσιν*; sonst nennt L. das kurze Schwert der Fussgänger *gladius Hispanus*, s. 22, 46, 5. — *cum hum.*, wie im Folg. *cum cervice* collectiv zu nehmen: jedesmal mit, vgl. 4, 12, 6. — *desecta*, nachdem dadurch ab = durchschnitten war, dieses war das Wichtigere. — *viderunt*, dem vorhergeh. *vidissent*: während sie immer gesehen hatten, gegenüber: sobald sie (damals) sahen; das folg. *cernebant*: sahen sie deutlich, klar. — *vulgo* gehört zu *pavidi*.

5–7. *terror*, anders, und in Bezug auf § 7: *ad hostem prof.*, wahrscheinlicher Diod. l. 1: *ὁ Φίλιππος συννοήσας τὴν ἀθυμίαν τῶν στρατιωτῶν τούτους παραθαρσύνων ἐδίδασκεν ὅτι τοῖς μὲν νικῶσιν οὐδὲν τούτων γίνεται, τοῖς δὲ κατὰ τὴν ἧτταν ἀπολλυμένοις οὐ διαφέρειν ὑπὸ πηλίκων ἂν τραυμάτων ἀποθάνωσι*; auch die Zurückberufung der Truppen erfolgte wol mehr wegen der durch die Ueberläufer erhaltenen Nachricht von dem Anrücken u. der Stärke des Feindes. — *ipse* soll nur den Gegensatz zu den eben genannten heben. — *vig. mil.*, also nicht so viel als ein consularisches Heer, vgl. 33, 3. — *duob. mil.*, die Bamb. Hs. hat *MM*, doch scheint diese Zahl der Reiter verhältnissmässig zu gering

bus equitum ducibus transfugis ad hostem profectus paulo plus
mille passus a castris Romanis tumulum propinquum Athaco
fossa ac vallo communivit; ac subiecta cernens Romana castra, 8
admiratus esse dicitur et universam speciem castrorum et discrip-
ta suis quaeque partibus cum tendentium ordine tum itinerum
intervallis, et negasse barbarorum ea castra ulli videri posse. bi- 9
duum consul et rex, alter alterius conatus expectantes, continuere
suos intra vallum; tertio die Romanus omnis in aciem copias
eduxit. Rex vero tam celerem aleam universi certaminis timens, 35
quadringentos Trallis — Illyriorum id, sicut alio diximus loco, est

zu sein. — *ad host.*, nach - bis zu, 1, 5, 7; nach § 6 sollte man erwarten, dass sich der König zurückziehen werde. — *Athaco*, der Name ist unsicher, fehlt in der besten Hs. und scheint sonst nicht vorzukommen. — *discripta*, s. c. 14, 2: die Vertheilung des Einzelnen (im Gegensatze zu *universa*) je nach den betreffenden Abtheilungen, vgl. 30, 37, 5: *discripta pensionibus aequis*; Cic. Legg. 3, 19, 44: *discriptus populus - ordinibus*, Cat. mai. 17, 59: *illa dimensa atque discripta*; Verr. 5, 25, 62 u. a.; weniger wahrscheinlich ist, dass *partibus* Dativ sei. Die *partes* sind die durch die sich kreuzenden Wege, die via praetoria, von der porta praetoria nach der decumana, und der principalis und quintana, s. 34, 46, 9; 10, 33, 1, sowie durch die Zeltreihen gebildeten Abtheilungen des Lagers für das Fussvolk, die Reiter, die socii und die auxilia; deshalb wird durch *ordine* und *intervallis* das Mittel die Eintheilung zu bewirken beigefügt. — *tendent.*, praef. 4. — *ord.* sind die *ordines papilionum* oder *strigae*, s. 27, 46, 2 u. a.; Hygin de munit. castr. § 1. — *intervallis it.*, die in bestimmten Zwischenräumen laufen. — *barbaros*, derselbe Ausspruch wird Plut. Pyrrh. c. 16 diesem beigelegt. Phil. hatte im ersten Kriege kein vollständiges röm. Heer gegen sich gehabt. — *ulli*, wie 3, 14, 5; s. zu 9, 2, 10; 34, 35, 9.

35. 1. *vero tam* haben nur spätere Hss., weshalb *vero* von Anderen getilgt wird; die besser beglaubigte Lesart *non tam* ist schwerlich richtig, da die Verbindung von *tam* mit *celerem* statt *ita celerem*, s. 33, 45, 4; vgl. 4, 44, 9, zweifelhaft, s. 38, 21, 10; Cic. Fin. 1, 1, 1, das Fehlen des Satzes mit *quam* aber, wenn *non tam* verbunden werden sollte, sehr auffallend wäre; auch lässt c. 34, 6 und c. 36, 1, wo Phil. wieder nur ein Reitertreffen wagt, schliessen, dass er eine entscheidende Schlacht nicht gesucht habe, vgl. 32, 9, 10; Dio Cass. l. l.: *διέτριψαν συχνὰς ἡμέρας ἐς μὲν παράταξιν μὴ συνιόντες, ἀροβολισμοῖς δέ τισι - χρώμενοι. οἱ μὲν γὰρ Ῥωμαῖοι ἠπείγοντο ὅτι τάχιστα συμβαλεῖν· τῇ τε γὰρ δυνάμει ἔρρωντο καὶ τροφὴν οὐ πολλὴν εἶχον, καὶ διὰ ταῦτα πολλάκις καὶ πρὸς τὸ χαράκωμά σφων προσέμισγον. ὁ δὲ Φίλιππος τοῖς μὲν ὅπλοις ἀσθενέστερος ὤν, τῇ δὲ παρασκευῇ τῶν ἐπιτηδείων - προφέρων ἀνεῖχεν, ἐκτρυχοῦσθαι αὐτοὺς ἀμαχὶ προσδοκήσας.* — *aleam*, vgl. 1, 23, 9. — *alio d. l.*, sonst sagt L. mehr *ante* oder *supra diximus, dixi, dictum est, scripsimus*; s. 22, 28, 8; 35, 35, 4; 36, 6, 1; 45, 26, 15 u. s. w. — *al. - loco*, 27, 32, 4; über den Namen s. 33, 4, 4; die Wohnsitze derselben scheinen sonst nicht nä-

genus — et Cretenses trecentos, addito his peditibus pari numero equitum, cum duce Athenagora, uno ex purpuratis, ad lacessen-
2 dos hostium equites misit. ab Romanis autem — aberat acies eorum paulo plus quingentos passus — velites et equitum duae ferme alae emissae, ut numero quoque eques pedesque hostem
3 aequarent. credere regii genus pugnae, quo adsueverant, fore, ut equites in vicem insequentes refugientesque nunc telis uterentur, nunc terga darent, Illyriorum velocitas ad excursiones et impetus subitos usui esset, Cretenses in invehentem se effuse hostem sa-
4 gittas conicerent. turbavit hunc ordinem pugnandi non acrior quam pertinacior impetus Romanorum: nam haud secus, quam
5 si tota acie dimicarent, et velites emissis hastis comminus gladiis rem gerebant, et equites, ut semel in hostem evecti sunt, stantibus equis, partim ex ipsis equis, partim desilientes immiscen-
6 tesque se peditibus pugnabant. ita nec eques regius equiti par erat, insuetus ad stabilem pugnam, nec pedes concursator et va-

her bekannt zu sein. — *genus*, s. 34, 17, 6; 22, 13, 2; 6, 34, 5. — *Athenag.*, c. 27, 6. — *uno ex*, 33, 8, 8. — *purpuratis*, 30, 42, 6, vgl. oben c. 28, 5; 42, 51, 2.

2–3. *ab R.*, von Seiten der R. — *autem*, hinwiederum, andererseits. — *paulo pl.*, vgl. c. 34, 7. — *velites*, s. 30, 33, 3. — *ferme* bezieht sich weniger auf die Zahl als die Vollzähligkeit der *alae*, die damals gewöhnlich 500 M. hatten, s. 10, 29, 12; 29, 1, 10; 35, 5, 8. — *numero q.*, wie in Rücksicht auf die Truppengattungen, vgl. 21, 54, 3. — *credere*, der inf. hist ist hier, der unerwarteten Störung § 4 gegenüber, nicht unpassend. — *quo adsuer.*, s. § 6; 27, 47, 5, aber 38, 34, 9: *cui – adsueverant*. — *in vic. ins.* etc., s. 21, 52, 11. — *telis*, s. c. 34, 4. *excurs.*, Ausfälle aus der Linie, schnelles Vorrücken.

4–5. *non ac. quam p.*, durch die bei L. auch sonst in dies. Verbindung sich findende Negation, s. 30, 15, 8; 32, 37, 4; Reisig Vorles. S. 397, wird die durch *quam* gesetzte Ungleichheit des Grades der Eigenschaften wieder aufgehoben, und bezeichnet, dass beide in gleichem (aber einem höheren als dem gewöhnlichen) Grade statt hatten; doch scheint nach dem Folg. mehr Nachdruck auf das 2. Glied gelegt zu werden. — *tota ac.*, welche feststeht; obgleich sonst die Veliten nicht wie diese kämpfen, vgl. 23, 29, 3; 30, 33, 3. — *hastis*, n. *velitaribus*, vgl. 26, 4, 4, *gladiis* die beiden Waffen der Veliten. — *ut s. – ev.*, wie sie einmal angesprengt war, ohne umzukehren um einen neuen Anlauf zu nehmen. — *desilient.* etc., dieses erfolgt früher, s. 2, 20; 3, 62; 4, 38 u. a., in ganzen Abtheilungen und wird, von Einzelnen ausgeführt, 21, 46, 6, als störend und verwirrend betrachtet, vgl. 22, 47, 3; die Pferde hielten unterdess die *equisones*, 6, 24, 10.

6–7. *insuet. ad*, s. 41, 20, 11; 9, 16, 14; anders 24, 48, 6; 21, 35, 3: *insuetis adeundi*; 6, 34, 6; 28, 18, 6: *insuetum moribus Romanis*; 45, 29, 2. — *equiti*, die den macedon. jetzt gerade entgegenstehen, ohne *Romano*, wie unten *pedes* etc. ohne *regius*; *eques regius* und *veliti Romano* stehen chiastisch wie § 7: *tulere – refugerunt*. — *concursat.* hier dem Adjectiv *vagus*

gus et prope seminudus genere armorum veliti Romano parmam gladiumque habenti pariterque et ad se tuendum et ad hostem petendum armato. non tulere itaque dimicationem, nec alia re 7
quam velocitate tutantes se in castra refugerunt.

Uno deinde intermisso die, cum omnibus copiis equitum 36
levisque armaturae pugnaturus rex esset, nocte caetratos, quos peltastas vocant, loco opportuno inter bina castra in insidiis abdi- 2
derat, praeceperatque Athenagorae et equitibus, ut, si aperto proelio procederet res, uterentur fortuna, si minus, cedendo sensim ad insidiarum locum hostem pertraherent. et equitatus qui- 3
dem cessit, duces caetratae cohortis non satis expectato signo ante tempus excitatis suis occasionem bene gerendae rei amisere. Romanus et aperto proelio victor et tutus a fraude insidiarum in castra sese recepit.

Postero die consul omnibus copiis in aciem descendit ante 4
prima signa locatis elephantis, quo auxilio tum primum Romani, quia captos aliquot bello Punico habebant, usi sunt. ubi latentem 5
intra vallum hostem vidit, in tumulos quoque ac sub ipsum vallum exprobrans metum successit. postquam ne tum quidem potestas pugnandi dabatur, quia ex tam propinquis stativis parum tuta frumentatio erat, dispersos milites per agros equitibus extemplo invasuris, octo fere inde milia, intervallo tutiorem fru- 6

parallel, s. 1, 56, 8; 28, 19, 15 u. a.; über *concursare* s. 27, 18, 14. — *prope sem.*, s. 9, 6, 1, hier nach dem Folg. ohne Schwert und Schild für den Nahekampf; dieser Begriff hat den Zusatz von *genere armorum* veranlasst, welches zu *par erat*, nicht zu *seminudus* gehört. — *pariter et - et*, vgl. 3, 22, 6: *pariter et - que*; 2, 33, 10: *pariter - ac* u. a.

36. 1-3. *equit. lev. arm.*, ein Reitertreffen, in dem er sich ungeachtet der c. 34, 4 f. bemerkten Umstände dem Feinde gewachsen glaubt. — *caetr.*, s. 21, 21, 12; 28, 5, 11; *cohortis* § 3 Abtheilung, Corps. *quos pelt.*, eine Truppengattung, die zwischen den schweren und leichten die Mitte hielt, s. 33, 4, 4; 28, 5, 11; Corn. Iph. 1; erklärende Zusätze wie diesen: *quos - vocant* schiebt L. oft ein, wo er aus Polyb. übersetzt, c. 29, 1; 24, 4; 47, 1 u. a., Nissen 75. — *et equit.*, mit den Reitern. — *excitat.*, aufbrechen liessen. — *amisere* gegen ihren Willen, nicht *omisere*.

4-6. *omnibus*, auch den schweren Truppen. — *primas*, die Hastaten; da wo sonst die Veliten stehen. — *elephantis* etc., s. 30, 37, 3; auch sonst haben die Römer bisweilen die Eleph. gebraucht, s. 33, 9; 44, 41, 4 vgl. 37, 39, 13. — *in tum. - sub. i. v.*, im Gegensatz zu dem Raum, wo das zweite Mal die Schlachtlinie aufgestellt war, rücken sie in die Nähe, sogar den Hügel hinan, bis unmittelbar an den Wall, sonst steht bei *succedere* häufiger der blosse Accusat. oder *ad*, s. c. 45, 5; 27, 18, 13; ib. 22, 5, vgl. 31, 39, 13; 8, 12, 4. — *propinq. st.* entweder *hosti*, oder es ist reciprok zu nehmen: da sein und der Feinde Lager sich so nahe waren. — *invasuris*, s. 4, 18, 6. —

mentationem habiturus, castra ad Ottolobum — id est loco nomen
7 — movit. cum in propinquo agro frumentarentur Romani, primo rex intra vallum suos tenuit, ut cresceret simul et neglegentia
8 cum audacia hosti. ubi effusos vidit, cum omni equitatu et Cretensium auxiliaribus, quantum equitem velocissimi pedites cursu aequare poterant, citato profectus agmine inter castra Romana
9 et frumentatores constituit signa. inde copiis divisis partem ad consectandos vagos frumentatores emisit dato signo, ne quem vivum relinquerent, cum parte ipse substitit itineraque, quibus
10 ad castra recursuri videbantur hostes, obsedit. iam passim caedes ac fuga erat, necdum quisquam in castra Romana nuntius cladis
11 pervenerat, quia refugientes in regiam stationem incidebant, et plures ab obsidentibus vias quam ab emissis ad caedem interficiebantur. tandem inter medias hostium stationes elapsi quidam trepidi tumultum magis quam certum nuntium intulerunt castris.
37 Consul equitibus iussis, qua quisque posset, opem ferre laborantibus ipse legiones e castris educit et agmine quadrato ad hostem
2 ducit. dispersi equites per agros quidam aberrarunt decepti clamoribus aliis ex alio existentibus loco, pars obvios habuerunt
3 hostis. pluribus locis simul pugna coepit. regia statio atrocissimum proelium edebat; nam et ipsa multitudine equitum pedi-

Ottolob., s. c. 40, 9; der Name ist an u. St. unsicher, aber *Octolophum* beruht nur auf der Angabe des Gelenius; der Ausdruck zeigt, dass nicht ein Gebirge, s. Barth 149, sondern ein Ort bezeichnet werden soll, der wahrscheinlich an der Nordostseite des Lyncus (j. Sukha Gora od. Ostredj-daghlari) noch in Lyncestis lag, und von dem 44, 3, 1 an der Südostgrenze Macedoniens erwähnten verschieden ist.

7–11. *simul et*, da nichts vorausgeht, worauf *simul et* bezogen werden könnte, wie an ähnl. Stellen, s. Sall. I. 25, 5; Cic. Att. 1, 1, 4, so ist anzunehmen, dass *et negl.* nur des Nachdrucks wegen vor *cum aud.* gestellt ist: zugleich auch – sammt; mit der einen zugleich auch die andere, s. 1, 31, 3: *diis quoque cum patria relictis*; da jedoch die Umstellung in dieser Verbindung ungewöhnlich ist, so wollen Andere *et* tilgen oder den Ausfall eines zweiten Begriffes: *socordia simul et* od. eines ähnlichen annehmen. — *d. signo*, die Parole gegeben hatte, 5, 36, 7. — *iam pass.* etc., die Situation wie 25, 39, 5. — *et plures* ist mit *quia* verbunden, aber kein neuer Grund, sondern nur nähere Bestimmung des vorhergehenden: und so. — *inter*, zwischen durch, s. 32, 4, 2; 24, 41, 9.

37. 1–3. *qua*, auf welchem Wege, wie, ohne bestimmte Leitung und Ordnung, vgl. 32, 17, 4. — *laborantib.* n. *frumentatoribus*. — *agmine q.*, in Schlachtordnung, oder so, dass diese sogleich gebildet und nach jeder Seite gerichtet werden kann, s. 21, 5, 16. — *quidam – pars* nachträgliche Eintheilung von *dispersi equites*, vgl. 29, 3, 14; 28, 3, 7; 26, 33, 8; dass auch die mit *pars* bezeichneten nicht alle zugleich und an einem Orte anlangten, zeigt *plurimis locis*, § 3: *plurimi*. — *prope*, weil die schwe-

tumque prope iusta acies erat, et Romanorum, quia medium ob-
sederat iter, plurimi in eam inferebantur. eo quoque superiores 4
Macedones erant, quod et rex ipse hortator aderat, et Cretensium
auxiliares multos ex improviso vulnerabant, conferti praeparati-
que in dispersos et effusos pugnantes. quodsi modum in inse- 5
quendo habuissent, non in praesentis modo certaminis gloriam,
sed in summam etiam belli profectum foret: nunc aviditate cae- 6
dis intemperantius secuti in praegressas cum tribunis militum
cohortes Romanas incidere, et fugiens eques, ut primo signa suo- 7
rum vidit, convertit in effusum hostem equos, versaque momento
temporis fortuna pugnae est terga dantibus, qui modo secuti erant.
multi comminus congressi, multi fugientes interfecti; nec ferro 8
tantum periere, sed in paludes quidam coniecti profundo limo
cum ipsis equis hausti sunt. rex quoque in periculo fuit: nam 9
ruente saucio equo praeceps ad terram datus haud multum ab-
fuit, quin iacens opprimeretur. saluti fuit eques, qui raptim ipse 10
desiluit pavidumque regem in equum subiecit; ipse, cum pedes
aequare cursu fugientes non posset equites, ab hostibus ad casum
regis concitatis confossus perit. rex circumvectus paludes per 11
vias inviaque trepida fuga in castra tandem, iam desperantibus
plerisque incolumem evasurum, pervenit. ducenti Macedonum
equites eo proelio periere, centum ferme capti; octoginta admo- 12
dum ornati equi spoliis simul armorum relatis abducti.

ren Truppen fehlten, s. 24, 14, 4; ib. 41, 5; 6, 31, 6.

4–7. *hortator*, s. 26, 44, 7. — *conferti pr.* gehört zu *pugnantes*, s. 1, 21, 1, und scheint nur zugesetzt um einen Gegensatz zu *dispersas* zu bilden, da es wol bei Schwerbewaffneten darauf ankommt, dass sie gedrängt stehen, s. c. 39, 12, nicht aber bei Leichtbewaffneten, besonders wenn sie Zerstreute angreifen. — *prof. f.*, c. 34, 1; vgl. 3, 61, 12; 34, 3, 5: *in summam prodest*; Tac. H. 2, 16; Periocha 102. — *summam b*, für die Entscheidung des ganzen Krieges, s. 29, 4, 3; 32, 17, 9. — *nunc*, s. 1, 28, 9. — *praegr.*, vor dem agmen quadratum; *cohortes*, s. 30, 33, 1, dass gerade *cohortes sociorum* gedacht werden sollen, ist wol nicht gemeint, da diese von praefecti befehligt werden. — *ut primo* findet sich sonst nicht bei L. statt *ut primum*, viell. ist dieses od. nach Madvig *ut prima* zu lesen. — *effuse*, 21, 55, 3; § 4 *effusos*, in aufgelösten Gliedern. — *modo sec.*, wie § 6, vgl. 1, 14, 10.

8–10. *prof. limo*, s. 22, 2, 5. — *cum ips.*, sammt; wir setzen selbst, die Griechen die Präpos. σύν nicht hinzu. — *praeceps – dat.*, anders 27, 27, 11. — *desiluit*, aus *in equum* ist *ex suo equo* zu denken. — *subiect.*, s. 6, 24, 5. — *ad* bei, die Veranlassung andeutend, oft von L. gebraucht, s. 1, 7, 7; 25, 37, 13; 24, 48, 13; 33, 17, 3 u. s. w. — *concit.*, in rasche Bewegung gesetzt.

11—12. *per vias inv.*, 23, 17, 6: *per vias – inviaque perfugerunt*, vgl. 21, 33, 4. — *evasur.*, s. c. 1, 2; 27, 28, 14.—*admodum* nach *ferme* um abzuwechseln: zum wenig-

38 Fuere, qui hoc die regem temeritatis consulem segnitiae accusarent: nam et Philippo quiescendum fuisse, cum paucis diebus hostes exhausto circa omni agro ad ultimum inopiae ven-
2 turos sciret, et consulem, cum equitatum hostium levemque armaturam fudisset ac prope regem ipsum cepisset, protinus ad
3 castra hostium ducere debuisse: nec enim mansuros ita perculsos hostis fuisse, debellarique momento temporis potuisse. id
4 dictu quam re, ut pleraque, facilius erat. nam si omnibus peditum quoque copiis congressus rex fuisset, forsitan inter tumul-
5 tum, cum omnes victi metuque perculsi ex proelio intra vallum protinus inde supervadentem munimenta victorem hostem fuge-

sten, s. 27, 30, 2 u. a. Andere beziehen es auf *ornati*, was hier wol bedeutet: in voller Rüstung, anders 27, 19, 12; *equi phalerati* 30, 17, 13. — *spoliis*, der gefallenen Reiter. Zu *spoliis* ist an u. St. *armorum* ungewöhnlich und wol nur im Gegensatze zu *equi* hinzugefügt; sonst steht bei *spolia* im Genitiv der, dem die *spolia* abgenommen sind, s. 1, 10, 5; 4, 20, 2 u. a., und die *arma* werden besonders genannt, s. 5, 39, 2: *caesorum spolia legere armorumque cumulos coacervare*; 10, 39, 13: *spoliaque ea honestiora victori hosti quam ipsis arma fuisse*; ähnlich ist 33, 47, 3: *furtorum manubiis*. Vielleicht liegt ein Fehler in den Worten, da die beste Hs. auch *equi sunt* hat. — *relatis*, s. 21, 1, 5.

38. 1–3. *fuere* etc., wahrscheinlich hat Polyb. dieses Urtheil berichtet, vgl. 42, 55, 3; 44, 5, 8. — *segnitiae*, s. c. 6, 5; zu 44, 7, 1: Mangel an Energie in der Verfolgung seines Sieges. — *pauc. d.*, im Verlauf von, in wenigen T., vgl. 22, 40, 9. — *exhausto ag.*, s. 10, 44, 1, vgl. die Stelle aus Dio Cass. zu c. 35, 1, nach welcher derselbe fortfährt: *νῦν δὲ καταφρονήσας τῶν Ῥωμαίων – ἐπῆλθεν αὐτοῖς ἁρπαγὰς ποιουμένοις ἀπροσδόκητος*. — *hostis*, es ist zweifelhaft, ob dieses Object zu *mansuros* wie 10, 35, 10: *qui nudus hostem maneat*, s. 26, 13, 18; 42, 66, 3; 44, 25, 2, oder Subjectsaccus. zum Infinitiv. *mansuros fuisse* sei, wie 34, 11, 3: *nec hostes – mansuros* u. a. — *debell.* etc., s. c. 48, 11; 42, 59, 7: *debellatum esse*; 23, 13, 6. — *mom. temp.*, in kürzester Frist. — *id – erat*, L. hat auch hier wol nur das Urtheil des Polyb. wiederholt: damals war es u. s. w., anders 2, 34, 12: *haud tam facile dictu est – quam potuisse fieri arbitror*, vgl. 40, 35, 13. — *quam re*, in der Ausführung. Im Folg. wird in chiastischer Folge § 4–5 der Consul, § 6–8 der König gerechtfertigt.

4–5. *omnibus peditum quoque* kann entweder zusammengenommen und *peditum* stärker betont werden: auch mit allen Fusstruppen, da ein Theil derselben, s. c. 36, 1, im Kampfe gewesen war, oder *omnibus copiis* für sich wie c. 36, 4, und *peditum quoque* als nähere Bestimmung betrachtet werden: mit allen, auch den usw., im letzteren Falle, für welchen die Stellung von *quoque* spricht, nimmt L. auf die Leichtbewaffneten c. 36, 1, wie § 5: *integrae c. pet.*, keine Rücksicht. — *forsitan – potuer.*, ohne *forsitan* hiesse es *potuit*. — *cum – fugerent* ist in den bedingten Satz aufgenommen, und führt daher kein wirkliches, sondern ein bedingtes Factum ein, s. 32, 9, 10; 34, 5, 1; ib. 43, 5; Cic. Phil. 5, 18, 51: *quod*

rent, exui castris potuerit rex; cum vero integrae copiae peditum in castris mansissent, stationes ante portas praesidiaque disposita essent, quid, nisi ut temeritatem regis, effuse paulo ante secuti
perculsos equites, imitaretur, profecisset? neque enim ne regis 6
quidem primum consilium, quo impetum in frumentatores palatos per agros fecit, reprehendendum foret, si modum prosperae
pugnae imposuisset. eo quoque minus est mirum temptasse eum 7
fortunam, quod fama erat Pleuratum Dardanosque ingentibus copiis profectos domo iam in Macedoniam transcendisse; quibus 8
si undique circumventus copiis foret, sedentem Romanum debellaturum credi poterat. itaque secundum duas adversas equestris 9
pugnas multo minus tutam moram in isdem stativis fore Philippus ratus, cum abire inde et fallere abiens hostem vellet, caduceatore sub occasum solis misso ad consulem, qui indutias ad 10

profecto, cum me nulla vis cogeret, facere non auderem; p. Lig. 6, 19; p. Sull. 5, 14 u. a. — *fugerent* ist in etwas verschiedener Bedeutung sowohl zu *intra vallum* als zu *supervad. vict. hostem* zu nehmen, zu *intra v. fugerent hostem* nicht ein Particip, etwa *recipientes se* zu denken, da dieses zu *supervadentem munim.*, indem sie vor diesem aus dem Lager fliehen mussten, nicht passen würde. Ueber *intra* s. 25, 34, 6. — *protinus inde* knüpft asyndetisch, s. 6, 7, 3, die weitere Flucht an: ohne Aufenthalt sogleich weiter; *inde* ist wol local zu nehmen: *ex eo loco, e castris*, vgl. 9, 28, 1: *protinus inde Bovianum profectus*; 23, 18, 13; Caes. B. G. 2, 9: *protinus ex eo loco*; Andere nehmen es temporal, so dass es die fehlende *copula* ersetzt. — *supervad.*, wie 32, 24, 5, sonst selten gebraucht, vgl. 6, 2, 11, ist wie *cum - fugerent* conditional zu nehmen. — *rex* konnte nach den zahlreichen Zwischensätzen wie § 8 *copiis*, s. c. 18, 7, wiederholt werden; ebenso im Folg *regis*, s. c. 43, 2; vgl. 4, 61, 7; dagegen war § 6 die Wiederholung von *regis* nach dem, was über den Consul gesagt war, nothwendig. — *cum vero* setzt dem § 4 nur angenommenen Falle nachdrücklich (*vero*) die Wirklichkeit entgegen. — *praesid.*, an den Thoren, auf der Mauer. — *imitaret.*, damals, wenn er damals das Unternehmen gewagt hätte. Das Subject ergiebt sich aus dem Zusammenhange. — *profec.*, s. c. 34, 1.

6–8. *neque en.* geht auf § 1 u. 3: *dictu facilius* zurück: eben so unrichtig ist das Urtheil über den König, denn usw., vgl. c. 31, 5. — *neque - ne quid.*, s. 30, 30, 7; 44, 36, 8. — *repreh. for.*, damals und noch jetzt. — *quoque*, schon an sich war das Unternehmen nicht zu tadeln, um so weniger usw. — *Pleurat* etc., s. c. 34, 6. — *circumv.*, wenn ihm die genannten in den Rücken gekommen wären. — *sedentem*, ohne eine Hand zu rühren, s. 7, 37, 10; 32, 10, 1 u. a.; vgl. Dio Cass. zu c. 35, 1.

9–10. *itaque* knüpft die folg. Ereignisse an die Vertheidigung des Königs und geht so auf c. 37, 12 zurück, s. 2, 12, 3. — *multo min.*, als es an sich schon war. — *fallere ab.*, s. 2, 19, 7; 8, 20, 5, verschieden ist die Construct. c. 33, 8. — *caduc.*, 33, 11, 3, zu 26, 17, 5. — *qui* auf das entferntere *caduceat.*

sepeliendos equites peteret, frustratus hostem secunda vigilia multis ignibus per tota castra relictis silenti agmine abit.

39 Corpus iam curabat consul, cum, venisse caduceatorem et
2 quid venisset, nuntiatum est. responso tantum dato mane postero die fore copiam conveniendi, id quod quaesitum erat, nox dieique insequentis pars ad praecipiendum iter Philippo data est. montes, quam viam non ingressurum gravi agmine Romanum sciebat,
3 petit. consul prima luce caduceatore datis indutiis dimisso haud ita multo post abisse hostem cum sensisset, ignarus, qua seque-
4 retur, isdem stativis frumentando dies aliquot consumpsit. Stuberram deinde petit atque ex Pelagonia frumentum, quod in agris erat, convexit. inde ad Pluinnam est progressus nondum con-
5 perto, quam regionem hostes petissent. Philippus cum primo ad Bruanium stativa habuisset, profectus inde transversis limitibus terrorem praebuit subitum hosti. movere itaque ex Pluinna
6 Romani et ad Osphagum flumen posuerunt castra. rex haud procul inde et ipse vallo super ripam amnis ducto — Erigonum

zu beziehen, 21, 26, 2. — *sec. vig.*, in der Nacht nach dem Schlachttage, dagegen Dio l. l.: *ἡμέρας τινὰς πρὸς ἀναίρεσιν καὶ ταφὴν δὴ τῶν νεκρῶν σπεισάμενος ἔπειτα ὑπὸ τὴν πρώτην νύκτα ἀπανέστη.* — *multis ig.*, vgl. 22, 41, 9.

39. 1–2. *corpus c.*, s. 34, 16, 5. — *quid ven.*, s. 5, 51, 3; 34, 61, 8. — *id quod* konnte stehen, weil *responso dato* schon ein Theil des Satzes ist, s. 1, 14, 7. — *praec. it.* = *itinere spatium praec.*, einen Vorsprung gewinnen, s. 3, 46, 7; 22, 41, 9: *longius spatium fuga praeciperet.* — *viam ingr.*, an anderen Stellen, s. c. 6, 4; 38, 43, 8, bildlich gebraucht.

3–4. *datis ind.*, Bestimmung zu *caduceat. dimisso*, beides zu *prima luce – sensisset*, vgl. c. 10, 3; 3, 3, 7. — *haud ita*, c. 42, 9. — *Stuberram*, s. 43, 18, 4; 40, 24, 7; Strabo 7, 7, 9 p. 327: *ἐπὶ τῷ Ἐρίγωνι πᾶσαι αἱ τῶν Δευριόπων πόλεις ᾤκηντο, ὧν τὸ Βρυάνιον καὶ – Στύβαρα*, wenigstens ist es wahrscheinlich, dass L. dieselbe Stadt meint, wie Strabo, da Deuriopus nur der westliche Theil Pelagoniens oder ein anderer Name für dasselbe, Pelagonien aber der nordwestliche Theil von Paeonien, s. 33, 19, 3, ist, zwischen Dardanien nördlich, s. c. 28, 5; 33, 3, und Lyncestis südlich, 26, 25, 4, vgl. 39, 53, 14: *Paeoniae* (im weiteren Sinne, so dass es auch Pelagonien umfasst) *ea* (*Deuriopus*) *regio est prope Erigonum fluvium, qui ex Illyrico per Paeoniam* (genauer *Pelagoniam*) *fluens in Axium amnem editur.* — *agris* zeigt, dass es bereits Sommer war, s. c. 33, 6. — *Pluinna* ist sonst nicht bekannt.

5–6. *Bruan.*, s. § 4, in Pelagonien oder an der Grenze dieses Landes noch in Lyncestis. — *trans. lim.*, c. 24, 10; 32, 13, 5; 2, 39, 3. — *Osphag.*, ein Nebenfluss des Erigon, viell. der, welcher ihm die Gewässer der Vitch zuführt, in der Nähe von Florina, s. Barth 154. — *et ipse*, weil auch er an einem Flusse lagert. — *super*, oben am Ufer hin, 27, 48, 2; 1, 2, 6. — *Erigon.*, j. Czerna oder Kutschuk = Karasu, s. zu § 3, an der West-

incolae vocant — consedit. inde satis comperto Eordaeam peti- 7
turos Romanos, ad occupandas angustias, ne superare hostes ar-
tis faucibus inclusum aditum possent, praecessit. ibi alia vallo, 8
alia fossa, alia lapidum congerie, ut pro muro essent, alia arbori-
bus obiectis, ut aut locus postulabat aut materia suppeditabat,
propere permuniit, atque, ut ipse rebatur, viam suapte natura 9
difficilem obiectis per omnes transitus operibus inexpugnabilem
fecit. erant pleraque silvestria circa, incommoda phalangi ma- 10
xime Macedonum, quae nisi ubi praelongis hastis velut vallum
ante clipeos obiecit, quod ut fiat, libero campo opus est, nullius
admodum usus est. Thracas quoque rumpiae, ingentis et ipsae 11
longitudinis, inter obiectos undique ramos impediebant. Creten- 12
sium una cohors non inutilis erat; sed ea quoque ipsa, ut, si
quis impetum faceret, in patentem vulneri ecum equitemque sa-
gittas conicere poterat, ita adversus scuta Romana nec ad trai-
ciendum satis magnam vim habebat, nec aperti quicquam erat,
quod peterent. itaque id ut vanum teli genus senserunt esse, 13
saxis passim tota valle iacentibus incessebant hostem. ea maiore

grenze Pelagoniens. — *incolae*, die Bewohner der Gegend, 28, 22, 1; 38, 41, 4 u. a.

7. *Eordaeam*, östlich von Lyncestis, das Becken von Ostrovo, s. 42, 53, 5; 45, 30, 6; Polyb. 18, 6; 34, 12; Strabo 7, 7, 7 p. 326: *Λυγκησταί τε καὶ ἡ Δευρίοπος - καὶ Ἐορδοὶ καὶ Ἐλίμεια*, vgl. Abel Macedonien 6f., Kuhn 2, 406. — *angustias* durch *artis faucibus* näher bestimmt, wahrscheinlich ist nicht der c. 28 erwähnte Durchgang, sondern der Waldpass Kyrderbénd nördlich vom Begorritissee, an der Südostseite des Lyncus gemeint, vgl. Thuc. 4, 83, Barth 155.

8–11. *propere perm.*, vgl. 27, 12, 10: *castra - raptim ante noctem permunita*, 33, 36, 6; Andere lesen: *suppeditabat operi*, *muniit.* — *obiectis op.* wiederholt nur das eben Gesagte als Gedanken Ph's. — *transitus*, s. 44, 33, 4. — *pleraque*, local zu nehmen, s. c. 23, 4, ist Subject, *circa* dazu attributive Bestimmung, vgl. 27, 39, 7: *per munita pleraque transitu fratris*; 21, 35, 4: *per invia pleraque.* — *phalangi*, wie 33, 4, 3; dagegen mit einer Erklärung 32, 17, 11; 33, 8, 7 u. a. — *praelong.*, s. 32, 17, 13. — *velut. vall.*, 32, 17, 14. — *admod.*, so ziemlich von keinem, von gar keinem. — *rumpiae*, s. Gell. 10, 25, 4: *rupia* (*rumpia*) *genus teli est Thracae nationis*, *positumque hoc vocabulum in Q. Enni annalium XIV*, wo *rupia* jetzt gelesen wird; vgl. Plut. Aemil. 18, vgl. Hom. Il. 13, 577.

12–15. *una*, nur die eine. — *quoque* gehört zu *ea*, und dazu ist, anders als vorher in *et ipsae*, noch *ipsa* getreten. — *quoque - nec - nec*, vgl. 1, 56, 8; 39, 21, 3. — *si - faceret*, wiederholte Angriffe einzelner Reiter. — *scuta Rom.* st. *pedites Rom. scutis armati.* — *habebat*, die *cohors* vermittelst der eben erwähnten Geschosse, doch ist bei *poterat* wie bei *peterent* an die Einzelnen zu denken. — *ea*, die dadurch veranlasste, vgl. zur Schilderung 9, 35, 5; sowohl *maiore cum son.* als *quam v. ullo* sind attributive Bestimmungen von *pulsatio* = *magis sonans quam vulnera inferens*, daher steht *quam* als ob ein

cum sonitu quam vulnere ullo pulsatio scutorum parumper suc-
14 cedentis Romanos tenuit. deinde, iis quoque spretis, partim te-
15 studine facta per adversos vadunt hostis, partim brevi circuitu
cum in iugum collis evasissent, trepidos ex praesidiis stationi-
busque Macedonas deturbant et, ut in locis impeditis difficili fuga,
40 plerosque etiam obtruncant. Ita angustiae minore certamine,
quam quod animis proposuerant, superatae et in Eordaeam per-
ventum, ubi pervastatis passim agris in Elimiam se recepit. inde
impetum in Orestidem facit et oppidum Celetrum est adgressus
2 in paeneinsula situm; lacus moenia cingit; angustis faucibus
unum ex continenti iter est. primo situ ipso freti clausis portis
3 abnuere imperium; deinde, postquam signa ferri ac testudine
succedi ad portam obsessasque fauces agmine hostium viderunt,
priusquam experirentur certamen, metu in deditionem venerunt.
4 ab Celetro in Dassaretios processit urbemque Pelion vi cepit.

Adjectiv vorhergienge; *vulnere ullo* kann abl. abs. sein oder *cum* wiederholt werden, s. zu 22, 8, 3; *ullo* wegen der negativen Bedeutung von *quam.* — *succedent.*, c. 36, 5. — *testud. f.*, da sie bergan steigen, so ist an ein Schilddach zu denken, s. c. 40, 3; 34, 39, 6, vgl. 44, 9, 6; nicht wie 10, 29, 6. — *brevi circ.*, an der Seite des Berges hinauf, so dass sie den Feinden in die Flanke kommen, s. 27, 18, 15. — *ex - deturb.*, s. Caes. B. C. 3, 67, 4: *Pompeianos ex vallo deturbavit*, vgl. L. 5, 47, 4. — *praes. stat.*, den Punkten wo Schutzwachen und grössere Posten standen; ob damit die Schwerbewaffneten überhaupt bezeichnet werden sollen, § 10, ist nicht deutlich. — *ut* gehört zunächst zu *locis imped.*, mittelbar jedoch auch zu *difficili fuga*, s. 21, 7, 7; 4, 17, 8. — *plerosq.*, Polyb. 18, 6: *πολλοὺς αὐτῶν ἀποκτείναντες.* — *imped.*, wegen der Bäume, Sträucher und Verhaue.

40. 1-3. *quam q.*, s. c. 18, 3. — *anim. propos.*, sich vorgestellt, erwartet hatten; *animis* kann Dativ sein, s. 34, 34, 2: *proponere vos animis oportet*, oder Ablat., so dass *sibi* gedacht wird, s. 28, 40, 12; 37, 33, 2. — *Elimiam*, südlich von Eordaea, an der Nordgrenze Thessaliens, am Haliacmon, s. d. Stelle aus Strabo zu c. 39, 7; 45, 30, 6 *Elimiotis*; 42, 53, 5: *Eordaeam petens ad Begorritim - lacum positis castris postero die in Elimaeam ad Haliacmona fluvium processit.* — *Celetrum*, der Beschreibung Ls' nach das jetzige Kastoria, auf einer hohen felsigen Halbinsel im See von Kastoria. — *paeneins.*, s. 32, 21, 26; 25, 11, 1. *ang. fauc.*, durch einen schmalen Landstrich usw.; wegen *paeneins.* ist auch *continenti* gesagt, was sonst von dem Festlande im Gegensatze zum Meere gebraucht wird, s. Corn. Them. 3, 2. — *obsess. f.*, der ganze Engpass besetzt. — *in dedit. ven.*, s. 7, 31, 4; die übrigen Oresten scheinen sich freiwillig in den Schutz der Römer begeben zu haben, s. 33, 34, 6, während die anderen Landschaften, durch welche Sulpicius zieht, mit wenigen Ausnahmen, s. c. 33, 5, dem Könige treu bleiben.

4-6. *in Dassar.*, westlich von Orestis; wahrscheinlich ist der Consul dem Laufe des in der Nähe von Kastoria entspringenden Flusses, j. Devol, der sich mit dem Apsus vereinigt, gefolgt, da er sogleich nach Pelion kommt, welches

servitia inde cum cetera praeda abduxit et libera capita sine pre-
tio dimisit, oppidumque iis reddidit praesidio valido imposito:
nam et sita opportune urbs erat ad impetus in Macedoniam faci- 5
endos. ita peragratis hostium agris consul in loca pacata ad 6
Apolloniam, unde orsus bellum erat, copias reduxit.

Philippum averterant Aetoli et Athamanes et Dardani et tot 7
bella repente alia ex aliis locis exorta. adversus Dardanos, iam 8
recipientes ex Macedonia sese, Athenagoran cum expeditis pediti-
bus ac maiore parte equitatus misit, iussum instare ab tergo
abeuntibus et carpendo postremum agmen segniores eos ad mo-
vendos domo exercitus efficere. Aetolos Damocritus praetor, qui 9
morae ad decernendum bellum ad Naupactum auctor fuerat, idem
proximo concilio ad arma conciverat post famam equestris ad

an diesem Flusse an der Ostgrenze Dassaretiens liegt. — *Pelion*, die Endung wie c. 16, 5; 41, 20, 9; 44, 12, 8; doch ist die Endung *um* bei L. weit häufiger. — *et* könnte das Unerwartete anknüpfen, wo wir „aber" brauchen, s. 28, 26, 11, zu 34, 29, 10; doch setzt es L. in diesem Zusammenhange gewöhnlich nicht, weshalb es von Anderen getilgt oder in *at* verwandelt wird. — *sine pr. dim*, sie werden, obgleich *devicti* (*vi cepit*), um sie den Römern geneigt zu machen, mild behandelt, s. 26, 47, 1. — *nam et*, ein weiterer Grund wird nicht angegeben, also ist etwa zu denken: wegen anderer Vortheile sowohl, als usw., vgl. 33, 5, 7; 28, 7, 2; 30, 29, 4; 6, 19, 4; ebenso *iam enim et* c. 42, 5; 29, 23, 4; 21, 48, 7. — *pacata*, das Land röm. Bundesgenossen. — *unde ors.*, s. 32, 29, 6. Nach L. ist der Grund der Erfolglosigkeit des Feldzugs darin zu suchen, dass der König einer Hauptschlacht ausweicht, s. 32, 9, 10; ib. 28, 5, vgl. Dio Cass. l. l.: *οὐ μέντοι ὁ Γάλβας ἐπεδίωξεν αὐτὸν* (*Φίλιππον*)· *τῇ τε γὰρ ἀπορίᾳ τῶν τροφῶν καὶ τῇ ἀπειρίᾳ τῶν χωρίων, τὸ δὲ πλεῖστον καὶ τῇ ἀγνωσίᾳ τῆς παρασκευῆς αὐτοῦ καὶ δέει μὴ ἀπερισκέπτως ποι προχωρῶν σφαλῇ, οὐκ ἠθέλησεν περαιτέρω προχωρῆσαι*; Plut. Flam. 3.

40, 7–43. Unternehmungen Philipps gegen die Aetoler, Dardaner u. a., Zonar. 9, 15.

7–8. *averter.*, von dem Krieg mit den Römern weg nach einer anderen Seite. — *Atham.*, c. 28. *Dardan.*, der Einfall ist c. 34, 6; 38, 7 angedeutet, doch sieht man nicht, ob er mit dem Kriegsplan der Römer in Verbindung gestanden habe; c. 28, 2, vgl. 27, 33, 1, wo sie in Orestis einbrechen, bis wohin sie an u. St. wol nicht gekommen sind, s. § 1. — *ex al. l.*, von, aus - hervorbrechend, s. c. 37, 2; 34, 47, 1; 31, 36, 5, sonst auch ohne *ex*. — *Athenagoran*, s. 32, 19, 2. — *carpere*, 3, 5, 1. — *efficere*, 2, 60, 4; 41, 24, 18, natürlich ist an fernere Züge in der Zukunft zu denken, s. Brandstäter Gesch. des ätol. Landes u. Bundes S. 409.

9. *morae ad d.*, s. 21, 45, 9; Caes. B. C. 2, 39, 6: *ad spem – morabantur*. — *Naupact.*, c. 29, 1. — *auctor*, weil er nur den Antrag gestellt, nicht selbst unmittelbar den Aufschub veranlasst hatte, Madvig tilgt das Wort. — *idem*, s. c. 29, 5; 24, 22, 5. — *proximo*, L. scheint vorauszusetzen, dass Damocritus die erbetene Vollmacht erhalten, s. zu c. 32, 5 a. E., und

10 Ottolobum pugnae Dardanorumque et Pleurati cum Illyriis trans-
itum in Macedoniam, ad hoc classis Romanae adventum Oreum
et super circumfusas tot Macedoniae gentes maritimam quoque
41 instantem obsidionem. Hae causae Damocritum Aetolosque re-
stituerant Romanis; et Amynandro rege Athamanum adiuncto
2 profecti Cercinium obsedere. clauserant portas, incertum vi an
3 voluntate, quia regium habebant praesidium. ceterum intra pau-
cos dies captum est Cercinium atque incensum; qui superfuerunt
e magna clade, liberi servique, inter ceteram praedam abducti.
4 is timor omnis, qui circumcolunt Boeben paludem, relictis urbi-

von derselben Gebrauch gemacht, eine ausserordentliche Versammlung des Volks oder eine Apokletenversammlung berufen habe, da der Beschluss sich an die Römer anzuschliessen noch vor der Herbstversammlung gefasst sein muss, s. c. 47, 1; 43, 7; Nissen 127f. — *conc. ad arma*, er hatte selbst darauf angetragen, dass der Krieg mit Philipp begonnen werden solle; die Motive, welche ihn bestimmen, werden im Folg. *post famam – et Pleurati – ad hoc* nur als historische Momente nachträglich erwähnt, um sie an das c. 41 Erzählte anzuschliessen. — *Pleurati*, s. c 34, 6; 38, 7. — *transit. in* und *adventum Or.*, s. 22, 61, 13: *consulis Romam adventum*; 30, 32, 10; 35, 49, 9: *concursationem regis – ab Demetriade nunc Lamiam – nunc Chalcidem*; Cic. Att. 9, 5, 1: *discessus Arpinum*. Das Factum ist wol das erst c. 46 erzählte. — *obsid.*, Einschluss von der Seeseite, da Ph's Flotte zu schwach ist diese gegen die röm. zu schützen.

41. 1–3. *Hae* zusammenfassend, s. 1, 35, 6, um das Vorhergeh., die Motive, mit der daraus folgenden That zu verbinden. — *Aetolosq.*, s. 10, 24, 16, sie haben dem Strategen, s. c. 40, 9, beigestimmt. — *restituer. Rom.* wie c. 31, 20; die Aetoler scheinen geglaubt zu haben, dadurch, dass sie an dem Kriege Theil nehmen, trete das frühere Bündniss 26, 24 wieder in Kraft, und haben eine förmliche Erneuerung desselben versäumt; die Römer betrachten es als gebrochen und nicht mehr geltend, s. 33, 13, 7; 11; zum Ausdruck vgl. *restituere in formulam* 32, 33, 7. — *Athaman.*, ein epirotischer Volksstamm im Norden von Aetolien und jetzt mit diesem verbündet, Bursian 1, 39. — *Cercin.*, die Lage der Stadt ist unsicher, nach § 4: *qui – paludem* wäre sie in der Nähe des Böbeis-Sees zu suchen; obgleich dann der Zug der Aetoler bis fast an die Ostgrenze Thessaliens, vgl. 32, 13, 3, übergegangen ist; Andere versetzen deshalb den Ort an die Südwestgrenze des Landes. — *clauserant*, neben der constr. ad synes. harter Wechsel des Subjectes wie § 6. — *incertum – an*, s. c. 43, 7; 34, 19, 8; 37, 11, 2; vgl. oben c. 29, 4. — *vi* (*regiorum*) – *voluntate* (*sua*), s. 21, 39, 5. — *regium praes.*, s. 32, 10, 3; der König hat nur die Festungen besetzt, sonst ist Thessalien ohne Schutz. — *superfuerunt e cl.*, s. dagegen *proelio* 33, 10, 6; 42, 54, 6; 41, 26, 5; 26, 41, 2; nicht selten heisst es *superfuerant*, vgl. 2, 7, 5; 8, 11, 5; 24, 42, 5 u. a. — *liberi* etc., vgl. c. 40, 4.

4–5. *Boeben pal.*, j. Karlá-See, an der Grenze von Magnesien und Thessalien, östlich und südlich von dem Höhenzuge zwischen Pelion und Ossa, westlich von dem Hügelgebirge Karadagh oder Mavrovuni umgeben und so von der thessali-

bus montis coegit petere. Aetoli inopia praedae inde aversi in 5
Perrhaebiam ire pergunt. Cyretias ibi vi capiunt foedeque diri-
piunt; qui Maloeam incolunt voluntate in deditionem societatem-
que accepti. ex Perrhaebia Gomphos petendi Amynander auctor 6
erat: et imminet Athamania huic urbi, videbaturque expugnari
sine magno certamine posse. Aetoli campos Thessaliae opimos 7
ad praedam petiere sequente, quamquam non probante Amynan-
dro nec effusas populationes Aetolorum nec castra, quo fors tu-
lisset loco, sine ullo discrimine aut cura muniendi posita. itaque 8
ne temeritas eorum neglegentiaque sibi ac suis etiam cladis ali-
cuius causa esset, cum campestribus locis subicientis eos castra
Pharcadoni urbi videret, ipse paulo plus M passum inde tumulum 9
suis, quamvis levi munimento tutum, cepit. cum Aetoli, nisi 10
quod populabantur, vix meminisse viderentur se in agro hostium

schen Ebene geschieden, vgl. Lucan. 7, 176: *Ossaeam Boebeida*; Bursian 1, 63. — *Cyretias* j. Domenico, am Europus (Titaresios), dem bedeutendsten nördlichen Nebenflusse des Peneus, vgl. 36, 10, 5; ib. 13, 4; 42, 53, 9. Noch jetzt findet sich in der Kirche von Domeniko eine Inschrift, welche eine Schenkung des Consuls T. Quinctius Flamininus an die Kyretier enthält: *Τίτος Κοΐντιος στρατηγὸς ὕπατος Ῥωμαίων Κυρετιέων τοῖς ταγοῖς – χαίρειν* etc., s. CIGr. 1770. — Die Aetoler scheinen also nördlich vom Peneus nach der Westgrenze Thess. zurückgegangen zu sein. *Maloeam* am westlichen Ufer des genannten Flusses, s. 36, 13, 4; 39, 25, 16; 42, 67, 7; Bursian 56. — *societ.*, wenn das Wort genau gebraucht ist, so hat sich die Stadt an den ätol. Bund angeschlossen.

6–7. *Gomphos*, eine bedeutende Bergfestung auf einer vorlaufenden Gebirgszunge des Pindus, südlich vom Peneus, bei dem jetzigen Episcopi; sie deckte den Uebergang über das Kerketiongebirge nach Athamanien, vgl. 32, 14, 1. — *et* fügt den folg. Grund an, *que* correspondirt demselben nicht. — *camp. Th. op.*, die thessalische Ebene, s. zu 32, 4, 4. *ad praedam* = *ad praedandum*, s. c. 47, 5, ist wol mit *petiere* zu verbinden; Andere ziehen es zu *opimas*, vgl. 3, 7, 3: *opimum copiis agrum*. — *sequente – probante*, vgl. 22, 45, 5. — *quamq.*, s. 4, 53, 1; 42, 19, 3. — *non – nec – nec*, s. 28, 32, 5: 34, 1, 5; 1, 36, 3 u. a. — *aut* weil in *sine* eine Negation liegt. — *muniendi*, s. dagegen c. 42, 1 *vallo*, § 10 *castris*.

8–14. *etiam* gehört zu *sibi ac suis*. — *alicuius* neben *ne*, s. 2, 2, 2; 10, 20, 16 u. a. — *subicient.*, am Fusse der Höhe, welche die Stadt einnahm. — *Pharcad.*, der Name ist an u. St. nicht sicher, vgl. Strabo 9, 5, 17 p. 438: *ἔστι δὲ Φαρκαδὼν ἐν τῇ Ἱστιαιώτιδι. – ὁ Πηνειὸς – ἐν ἀριστερᾷ ἀφεὶς Τρίκκην τε καὶ Πελλιναῖον καὶ Φαρκαδόνα φέρεται παρὰ Ἄτρακα* etc. Nach Bursian 1, 53, vgl. Ussing, Reisen 49f., lag dieselbe am linken Ufer des Lethaeus, östlich von dem Sumpfe Syr-Papás, bei dem Dorfe Kolokotó. — *plus m. p.*, 3, 60, 3: *castris mille passuum ab hoste positis*: 38, 21, 1: *minus mille passuum a castris*; 28, 2, 3; 43, 11, 5 u. a. — *suis*, nahm für die Seinigen in Beschlag, s. 7, 1, 2; anders *capere* 9, 43, 20. — *munimento*, na-

esse, alii palati semermes vagarentur, alii in castris sine stationibus per somnum vinumque dies noctibus aequarent, Philippus
11 inopinantibus advenit. quem cum adesse refugientes ex agris quidam pavidi nuntiassent, trepidare Damocritus ceterique duces — et erat forte meridianum tempus, quo plerique graves cibo sopiti
12 iacebant —, excitare alii alios, iubere arma capere, alios dimittere ad revocandos, qui palati per agros praedabantur; tantaque trepidatio fuit, ut sine gladiis quidam equitum exirent, loricas pleri-
13 que non induerent. ita raptim educti, cum universi sescentorum aegre simul equites peditesque numerum explessent, incidunt in
14 regium equitatum numero armis animisque praestantem. itaque primo impetu fusi vix temptato certamine turpi fuga repetunt castra; caesi captique, quos equites ab agmine fugientium inter-
42 clusere. Philippus iam suis vallo appropinquantibus receptui cani iussit; fatigatos enim equos virosque non tam proelio quam itineris simul longitudine simul praepropera celeritate habebat.
2 itaque turmatim equites, in vicem manipulos levis armaturae
3 aquatum ire et prandere iubet, alios in statione armatos retinet, opperiens agmen peditum tardius ductum propter gravitatem ar-
4 morum. quod ubi advenit, et ipsis imperatum, ut statutis signis armisque ante se positis raptim cibum caperent binis ternisve

türliches Schutzmittel. — *palati s. vag.*, vgl. 9, 31, 15: *latebras palati atque inermes repetebant*; 7, 17, 8: *populatores vagos palantes*; 23, 42, 12: *vagos sine signis palatos*; 2, 50, 6; 33, 15, 6. — *sine stat.*, ohne aufgestellt zu haben, ohne dass - waren. — *inopinantib.* ist Dativ; sie glaubten ihn wol noch mit den Römern beschäftigt. — *refugientes - pavidi* wie vorher *palati semermes*, nachher *graves cibo sopiti*, s. 1, 21, 1. — *tantaq.*, abschliessend: überhaupt u. s. w. — *educti*, nähere Bestimmung und Verbesserung von *exirent*. — *simul - que*, s. 33, 12, 2; 2, 12, 12; 3, 38, 12 u. a. — *armis* nicht an sich, sondern weil die Aetoler nicht vollständig bewaffnet sind. — *quos*, entweder *ii* oder *omnes*, vgl. c. 42, 6: *multi in hac quoque - fuga*.

42. 1–3. *iam* ist des Nachdrucks wegen von *vallo approp.* getrennt. — *equos v.*, s. 5, 37, 5. — *fatig. - habebat*, hatte sie im Zustande der Ermüdung, s. c. 21, 7. *simul - simul* soll die Gleichzeitigkeit beider Gründe hervorheben, was durch *simul - que*, c. 41, 13, nicht so geschieht. — *in vic. manip.*, ein Man. nach dem anderen, ebenso bedeutet *turmatim*, aber weniger genau, da es auch heissen könnte: alle Reiter zusammen in Turmen, hier: eine Turme nach der andern; turmenweise; beide Ausdrücke wie § 4 *manipulis* sind römischen Einrichtungen entlehnt. — *prandere*, dagegen § 4: *cibum caperent*, da nach c. 41, 11 Mittag bereits vorbei ist.

4–7. *statutis s.*, wie vorher *in statione*, häufiger *constituere signa*, s. c. 36, 8; 33, 10, 3; 34, 20, 5 u. a., vgl. 27, 16, 11; 28, 15, 10. — *binis tern.*, immer, jedesmal nur sehr wenige, zwei oder drei, anders *que*, s. c. 44, 4. — Es können jetzt so wenige Wasser holen, da die

summum ex manipulis aquandi causa missis; interim eques cum
levi armatura paratus instructusque stetit, si quid hostis move-
ret. Aetoli — iam enim et quae per agros sparsa multitudo fue- 5
rat receperant se in castra — ut defensuri munimenta circa por-
tas vallumque armatos disponunt, dum quietos hostes ipsi fe-
roces ex tuto spectabant. postquam mota signa Macedonum sunt 6
et succedere ad vallum parati atque instructi coepere, repente
omnes relictis stationibus per aversam partem castrorum ad tu-
mulum ad castra Athamanum perfugiunt. multi in hac quoque
tam trepida fuga capti caesique sunt Aetolorum. Philippus, si 7
satis diei superesset, non dubius, quin Athamanes quoque exui
castris potuissent, die per proelium, deinde per direptionem ca-
strorum absumpto sub tumulo in proxima planitie consedit prima
luce insequentis diei hostem adgressurus. sed Aetoli eodem pa- 8
vore, quo sua castra reliquerant, nocte proxima dispersi fuge-
runt. maximo usui fuit Amynander, quo duce Athamanes itine-
rum periti summis montibus per calles ignotas sequentibus eos
hostibus in Aetoliam perduxerunt. non ita multos in dispersa 9
fuga error intulit in Macedonum equites, quos prima luce Phi-

leichten Truppen Schutz gewähren. — *manipulis*, wie § 2 kleinere Abtheilungen der Phalanx διλοχίαι, τετραρχίαι, usw. — *si quid* (*aliquem motum*) *h. mov.*, etwas unternähmen, eine Bewegung machten, vgl. c. 46, 7; 21, 52, 4; 4, 21, 3. — *iam en. et*, s. c. 40, 5: die übrigen waren schon versammelt, und jetzt auch usw., *et* ist auf den Gesammtbegriff *quae - fuerat* bezogen, gewöhnlich wird in diesem Falle *is*, *ille* hinzugesetzt, s. 6, 19, 4; 45, 15, 2; Cic. Fin. 4, 23, 62; Tusc. 4, 53, 74. — *receperant.*, s. 2, 14, 8; 26, 12, 8. — *circa*, an und darauf herum. — *dum - spect.*, so lange sie noch usw., nicht ohne Ironie. — — *aversa p. c.*, s. 34, 47, 1; 4, 22, 4: *aversa parte urbis.*, 8, 26, 4; Tac. H. 2, 51: *aversam partem domus*; Vell. 2, 63: *aversa castrorum.* — *ad - ad*, s. 5, 47, 7; 32, 4, 7: *in - in*: nach dem H., wo - war, oder: nachdem L. auf d. Hügel; es wird *ac castra* verm. — *superesset - potuisset*, s. 9, 15, 5; *potuisset*, nicht *potuerit*, weil zu *dubius* zu denken ist *erat*, s. 10, 45, 3; 23, 39, 2, vgl. c. 23, 11.

8-9. *dispersi* und *dispersa*, vgl. 28, 20, 8: *dissipata fuga*, 42, 8, 1: *diversa fuga*, sie fliehen auf verschiedenen Wegen. — *duce*, so dass er die Oberleitung bei dem Rückzug hat; die Führer auf den einzelnen Bergpfaden, 32, 14, 8: *duces*, sind die *itinerum periti.* — *summis mont.*, s. 26, 11, 11; 36, 24, 8, der Ablat. etwas verschieden von *per*, s. 2, 23, 8. — *calles*, s. 22, 14, 8: 38, 2, 10, die Athamanen, da sie an der Westseite des Pindus wohnten, konnten dieselben kennen. — *sequentibus* ist Dativ, von *ignotas* abhängig, s. 33, 47, 7, als conatus und conditional zu nehmen: *ignotas hostibus, si forte sequi vellent*, vgl. 5, 28, 12: *lux metum - sequentibus abstulit*; ib. 36, 10; 9, 18, 4; 29, 14, 9. — *non ita* findet sich bei L. selten, s. 33, 45, 4; 35, 11, 2: ib. 50, 8, gewöhnlich *haud ita.* — *prima l.*, wie 5, 28, 12; 42, 64, 3;

lippus, ut desertum tumulum videt, ad carpendum hostium agmen misit.

43 Per eos dies et Athenagoras regius praefectus Dardanos re-
2 cipientes se in finis adeptus postremum agmen turbavit; dein, postquam Dardani conversis signis direxere aciem, aequa pugna iusto proelio erat. ubi rursus procedere Dardani coepissent, equite et levi armatura regii nullum talis auxilii genus habentes Dardanos oneratosque immobilibus armis vexabant; et loca ipsa
3 adiuvabant. occisi perpauci sunt, plures vulnerati, captus nemo, quia non excedunt temere ordinibus suis, sed confertim et pugnant et cedunt.

4 Ita damna Romano accepta bello duabus per opportunas expeditiones coercitis gentibus restituerat Philippus incepto forti, non prospero solum eventu. minuit deinde ei forte oblata res
5 hostium Aetolorum numerum. Scopas, princeps gentis, ab Alexandrea magno cum pondere auri ab rege Ptolomaeo missus, sex milia peditum et D equites mercede conductos Aegyptum vexit;

35, 34, 9, dagegen *luce prima* 29, 7, 3 u. a., vgl. 21, 21, 6. — *misit* nach *videt*, s. c. 39, 9.

43. 1–2. *Dardanos*, s. c. 40, 8. — *turbavit* ohne *primum*, als ob die Erzählung abgeschlossen sei, die aber dann durch *dein* fortgesetzt wird, vgl. 35, 11, 10: *Numidae adequitare*, *dein refugere*; 4, 3, 11. — *aequa p. i. pr.*, der Kampf war gleich, es wurde von beiden Seiten in gleicher Weise, ohne Entscheidung gekämpft, in einer regelmässigen Schlacht, als es ein – Treffen galt; vgl. 30, 35, 4; 23, 40, 9: *levia certamina – inita*, *postremo descensum in aciem signis conlatis iusto proelio – pugnatum*; an u. St. steht *iustum proelium* dem *turbare*, c. 40, 8: *carpendo* entgegen, vgl. zu 34, 28, 11; 33, 4, 3; ib. 14, 1. — *ubi coepiss.*, s. 26, 11, 3 u. a. — *Dardan.*, die dreifache Wiederholung eines Wortes hat L. nicht immer vermieden, s. c. 38, 3; 32, 19, 1. *inmobil.*, wie die Phalanx, die Thraker c. 39, 10ff., ähnlich, aber als Reiter, die Sarmaten, Tac. H. 1, 79. — *non temere*, nicht leicht, nicht ohne Grund; dann war jedoch auch das *carpere* c. 40, 8 nicht möglich.

4–7. *restituerat* wie *res perditas restituere* 25, 37, 1. — *incepto f.*, vgl. 9, 11, 4: *fortia consilia*; 22, 44, 7; 40, 56, 4. — *non sol.*, s. 28, 40, 5; Cic. Phil. 2, 5, 11: *haec tu homo sapiens*, *non solum eloquens – ausus es vituperare*, Fam. 14, 14, 1 u. a. — *Scopas*, früher Strateg, dann 204 a. Ch. mit Dorimachus zur Revision der Verfassung des ätol. Bundes gewählt, hatte bei dieser Gelegenheit seine ehrgeizigen Pläne nicht durchsetzen können, und war nach Aegypten gegangen, Polyb. 13, 1f., wo er jetzt Oberbefehlshaber des Heeres ist, welches das von Antiochus eroberte Cölesyrien wieder einnehmen soll, s. 33, 19, 8; Polyb. 16, 18f.; 39. — *Ptol.*, s. c. 2, 3; 33, 19, 7. — *conduxit*, die Aetoler wie viele andere Griechen dienen schon seit langer Zeit als Söldner den Königen und anderen Staaten. *Aegypt.*, s. zu 10, 37, 1; da das Ziel bezeichnet werden soll, konnte auch *vexit* stehen, sonst könnte man *avexit* erwarten. — *instaret*, da

nec ex iuventute Aetolorum quemquam reliquisset, ni Damocri- 6
tus nunc belli, quod instaret, nunc futurae solitudinis admonens, 7
incertum cura gentis, an, ut adversaretur Scopae, parum donis
cultus, partem iuniorum castigando domi continuisset. haec ea
aestate ab Romanis Philippoque gesta terra; classis a Corcyra 44
eiusdem principio aestatis cum L. Apustio legato profecta Maleo
superato circa Scyllaeum agri Hermionici Attalo regi coniuncta
est. tum vero Atheniensium civitas, cui odio in Philippo per me- 2
tum iam diu moderata erat, id omne in auxilii praesentis spem
effudit. nec umquam ibi desunt linguae promptae ad plebem 3
concitandam; quod genus cum in omnibus liberis civitatibus, tum
praecipue Athenis, ubi oratio plurimum pollet, favore multitu-
dinis alitur. rogationem extemplo tulerunt plebesque scivit, ut 4
Philippi statuae imagines omnes nominaque earum, item maio-

gegenwärtig sei und dränge, s. 28, 38, 9; 2, 48, 6: *bella praesentia instabant*; 32, 4, 7; ib. 36, 6. — *incertum an*, c. 41, 2. — *ut*, nur um, *parum* etc. enthält dazu den Grund, zur Sache s. 33, 11, 7. — *castigando* nach *admonens*, vgl. 10, 31, 15. — *gesta terra* ist zwar nicht ohne Härte, vgl. c. 16, 3, aber der hds. Lesart *gestaerant*, die dem Gebrauche Ls', bei dem Abschlusse eines Abschnittes *gesta* ohne Copula zu setzen, s. c. 47, 3; 32, 25, 12 u. a., nicht entspricht, vorzuziehen.

44–47, 3. Unternehmungen der verbündeten Flotten. Dio Cass. frg. 58, 4; Zonar. 9, 15.

1. *classis*, die Hauptflotte, nicht die den Athenern zu Hülfe geschickte Abtheilung, c. 14, 3. Jene commandirte Apustius, s. c. 27, 8; sie hat zu Corcyra überwintert und beginnt wie das Heer im Frühling 555 die Operationen, s. c. 22, 5; 40, 10. — *Maleo*, diese Form statt der gewöhnl. *Malea* hat d. Bamb. Hs. hier und sonst meist, vgl. 42, 56, 1; es kann dazu *promunturio* gedacht werden, Flor. 1, 25, (2, 9) 4 *iugum Maleum*; ib. 1, 41 (3, 6) 3: *sinum Maleum*. — *Scyllaeum*, Vorgebirge an der Südostspitze von Argolis; die Landschaft hiess, von der Stadt *Hermione*, *Hermionis*, vgl. 36, 42, 6, wo *agri H.* nicht zugesetzt ist; über den Genit. 27, 30, 7. — *Attalo* statt *Attali classi*, zur Sache s. c. 15, 9.

2–3. *cui odio – id*, s. 1, 1, 7; 21, 18, 10; 24, 1, 9; 27, 42, 16. — *in Philippo*, vgl. § 8; 28, 43, 8: *illud nec tibi in me nec mihi in minoribus natu animi sit*; 34, 2, 1; Sall. C. 51, 15: *in hominibus impiis sceleris eorum obliti de poena disserunt*; Cic. Verr. 4, 21, 46: *nec solum in Papinio fuit hac abstinentia* u. a. — *iam diu* etc. verkürzt: den sie zwar schon lange gehegt, aber sich gemässigt hatten. — *in spem*: auf-hin, bei, in der Hoffnung, s. 6, 11, 5; 10, 6, 11; zu 21, 43, 7. — *desunt*, s. 24, 25, 8; L. folgt auch hier wol Polyb., der sich mehrfach gegen die Demokratie ausspricht, 5, 106; 16, 25; doch hält er auch selbst nicht viel von den Griechen der späteren Zeit, s. § 9; c. 14, 6; 15, 2, Hertzberg 101.

4. *extemplo*, wie 24, 25, 10; ib. 1, 7; anders in Rom. — *tulerunt*, man, oder die vorher bezeichneten Redner; die Ausdrücke, ebenso *plebs scivit*; § 6 u. 7 sind von röm. Verhältnissen entlehnt. — *statuae imag.*, s. 32, 16, 17; 44, 32, 4; es wird *et imag.* od. *imaginesque* vermuthet. *imagines*, andere Bilder als die *statuae*, welche Standbilder

rum eius virile ac muliebre secus omnium tollerentur deleren-
turque, diesque festi sacra sacerdotes, quae ipsius maiorumque
5 eius honoris causa instituta essent, omnia profanarentur; loca
quoque, in quibus positum aliquid inscriptumve honoris eius
6 causa fuisset, detestabilia esse, neque in iis quicquam postea poni
dedicarique placere eorum, quae in loco puro poni dedicarique
fas esset; sacerdotes publicos, quotienscumque pro populo Athe-
niensi sociisque, exercitibus et classibus eorum precarentur, to-
7 tiens detestari atque exsecrari Philippum, liberos eius regnumque,
terrestres navalesque copias, Macedonum genus omne nomenque.

oder auch nur Gedenksäulen sein können. — *nominaq. ear.*, die auf den Basen der Statuen angebrachten Namen und Lobpreisungen, welche an Phil. hätten erinnern können, s. Cic. Verr. 4, 34, 74: *haec* (*Diana*) *erat posita – sane excelsa in basi, in qua grandibus literis P. Africani nomen erat incisum eumque Carthagine capta restituisse perscriptum*; vgl. ib. 2, 65, 159f. — *secus*, s. 26, 47, 1, zu Tac. Ann. 1, 62. — *diesq. festi – sacerdot.*; schon seit dem Ende des peloponnesischen Krieges, besonders seit Alexander dem Grossen, war es in Griechenland Sitte geworden die Könige wie Götter zu verehren, ihnen Tempel, Altäre, Priester zu widmen usw., s. c. 14, 12; Schömann 1, 557. — *ips. maiorumque*, die einen für diese, die anderen für ihn selbst, s. c. 42, 4: *binis ternisque*, 3, 55, 13 u. a.; die *maiores* sind wol Demetrius Poliorcetes, Antigonus Gonatas, Antigonus Doson. Ueber die gehäuften Genitive s. c. 50, 4; praef. 3. — *profanar.*, s. Macrob. Sat. 3, 3, 4: *Trebatius profanum id proprie dici ait, quod ex religioso vel sacro in hominum usum proprietatemque conversum est*; dieses geschah durch die Aufhebung der *consecratio*, die *resecratio*, s. Paul. Diac. p. 280: *resecrare, solvere religione*, vgl. 1, 55, 3: *exauguratio*.

5 – 6. *loca q.*, sogar die Orte, nicht allein die Gegenstände — *positum*, die *statuae*, *imagines* § 5; *inscriptum – fuisset*, (früher) worden wäre, s. c. 48, 7; 34, 10, 5 u. a., es sind die *nomina* gemeint. — *detestabilia*, des Fluches würdig, über welche die *detestatio* und *exsecratio*, § 6, ausgesprochen wird oder werden soll. — *poni* wird oft von Gegenständen gebraucht, welche den Göttern geweiht werden, Statuen, Tempeln, Altären usw. — *puro*, s. 1, 44, 4, vgl. Ulpian. Dig. XI, 7, 1, 2 § 4: *purus autem locus dicitur, qui neque sacer neque sanctus est neque religiosus, sed ab omnibus huiusmodi nominibus vacare videtur*, also frei von allen Beziehungen auf die Götter und heilige Gegenstände, aber so beschaffen, dass etwas auf demselben für religiöse Zwecke aufgestellt oder geweiht werden kann. — *placere* fügt einen neuen Theil des Volksbeschlusses (*plebes scivit*) in anderer Form an, s. 5, 9; 3, 13, 6; ib. 40, 5 u. a.; über den Wechsel der Construct. s. 33, 31, 11; 3, 27, 4; 26, 10, 2; 42, 66, 2 u. a.; ebenso geht der Inf. vorher, während der Conjunct. folgt, s. c. 8, 8; 3, 32, 6; zu 24, 10, 3 u. a. — *sacerd. publ.*, die den Staat in religiösen Verhältnissen vertretenden, Marq. 4, 166; 170. — *pro pop. – classibus*, s. 29, 27, 2. — *detest. atq. exsecr.*, vgl. 10, 41, 3: unter Anrufung der Götter als Zeugen ihn und alles Seinige für ausgestossen aus der Verbindung der *sacra*, für *sacer*, § 8, erklären, verfluchen. — *genus o. nom.*,

additum decreto, si quis quid postea, quod ad notam ignomi-
niamque Philippi pertineret, ferret, id omne populum Athenien- 8
sem iussurum; si quis contra ignominiam prove honore eius di-
xisset fecissetve, qui occidisset eum, iure caesurum. postremo
inclusum, ut omnia quae adversus Pisistratidas decreta quondam
erant, eadem in Philippo servarentur. Athenienses quidem litte- 9
ris verbisque, quibus solis valent, bellum adversus Philippum ge-
rebant; Attalus Romanique cum Piraeum primo ab Hermione pe- **45**
tissent, paucos ibi morati dies oneratique aeque immodicis ad 2
honores sociorum, atque in ira adversus hostem fuerant, Athe-
niensium decretis navigant a Piraeo Andrum. et cum in portu, 3
quem Gaurion vocant, constitissent, missis, qui temptarent oppi-
danorum animos, si voluntate tradere urbem quam vim experiri
mallent, postquam praesidio regio arcem teneri nec se potesta- 4
tis suae esse respondebant, expositis copiis apparatuque omni
urbium oppugnandarum diversis partibus rex et legatus Romanus
ad urbem subeunt. plus aliquanto Graecos Romana arma signa- 5

das Volk und alle, die diesen Namen führen, s. 2, 45, 16; 9, 34, 5.

7–9. *addit.*, ein Zusatzartikel des Beschlusses, wie § 8: *inclusum*, vgl. 7, 41, 4. — *notam*, die tadelnde Bemerkung, *ignominia*, die daraus folgende Schande, wie bei der Rüge der Censoren, s. 24, 18, 9. — *iussur.*, es wird die bestimmte Erwartung ausgesprochen. — *qui occidisset - caesurum*, vgl. c. 8, 3: der wird einen gesetzlichen Mord begehen, der ihn getödtet haben wird, wir: tödtet; der Antragsteller soll *sacer* sein, s. 3, 55, 7; 22, 10, 6; im senatuscs. de Bacch. *sei ques essent, quei arvorsum ead fecissent - eeis rem caputalem faciendam censuere.* — *Pisistrat.*, Hippias und Hipparch. Die Sache selbst wird weder von Thucyd. 6, 59 noch von Herodot 5, 65 erwähnt. — *in Phil.*, § 1. — *quidem* etc., ironisch: so führten denn usw., schliesst das Vorhergeh. ab, steht aber zugleich mit c. 45, 1 *Attalus* etc. im Gegensatze, wie *et - quidem - (sed)*, s. c. 36, 3. — *literis v.*, vgl. Demosth. Phil. 1 § 19: *τὰς ἐπιστολιμαίους δυνάμεις*; ib. § 30: *χειροτονήσετε, ἵνα μὴ μόνον ἐν τοῖς ψηφίσμασι καὶ ταῖς ἐπιστολαῖς πολεμῆτε Φιλίππῳ.* — *adv. Phil.*, vgl. 41, 23, 1.

45. 1–3. *primo*, statt *deinde* folgt *morati* etc. — *onerati*, wie schon c. 15, 2. — *immod. ad.*, s. 7, 40, 2. — *fuerant* (*immodica*) ist auf *decreta* bezogen, während eigentlich eine Eigenschaft der Athenienser bezeichnet wird. — *Andrum*, diese Insel ist noch vom König besetzt, s. c. 15, 8; das im Folg. erwähnte *Gaurion* ist eine Bucht an der Nordwestseite der Insel, die der Stadt Andros als Hafen diente, s. Xenoph. Hell. 1, 4, 22: *τῆς Ἀνδρίας χώρας εἰς Γαύριον*, Diod. 13, 69.

4–8. *praesid. reg.*, Phil. scheint durch dieses die Insel behaupten zu wollen, s. c. 33, 2. — *potest. s. e.*, sie könnten nicht über sich verfügen, s. 1, 38, 2, seien nicht selbständig, genit. qualitatis, vgl. 25, 29, 4: *cum arbitrii nostri esse coeperimus*, vgl. c. 41, 2; 32, 39, 2. — *subire ad*, anrücken gegen, im Folg.: *succedere muros*: ersteigen, da die Feinde sogleich dieselben verlassen, s. 22, 28, 12; vgl. 31, 36, 5. —

que non ante visa animique militum tam prompte succedentium
6 muros terruere, itaque fuga extemplo in arcem facta est, urbe
hostes potiti. et in arce cum biduum loci se magis quam armo-
rum fiducia tenuissent, tertio die pacti ipsi praesidiumque, ut
cum singulis vestimentis Delium Boeotiae transveherentur, urbem
7 arcemque tradiderunt. ea ab Romanis regi Attalo concessa; prae-
dam ornamentaque urbis ipsi avexerunt. Attalus, ne desertam
haberet insulam, et Macedonum fere omnibus et quibusdam An-
8 driorum, ut manerent, persuasit. postea et ab Delio, qui ex pac-
to travecti eo fuerant, promissis regis, cum desiderium quoque
patriae facilius ad credendum inclinaret animos, revocati.
9 Ab Andro Cythnum traiecerunt. ibi dies aliquot oppugnanda
urbe nequiquam absumpti, et, quia vix operae pretium erat, abs-
10 cessere. ad Prasias — continentis Atticae is locus est — Is-
saeorum viginti lembi classi Romanorum adiuncti sunt. ii missi
ad populandos Carystiorum agros; cetera classis Geraestum, no-
bilem Euboeae portum, dum ab Carysto Issaei redirent, tenuit.
11 inde omnes velis in altum datis mari medio praeter Scyrum in-
sulam Icum pervenere. ibi paucos dies saeviente Borea retenti,
12 ubi prima tranquillitas data est, Sciathum traiecere, vastatam ur-

fuga – facta e. = *fugerunt* n. Graeci; *hostes* die vorher genannten. — *pacti*, c. 17, 3; 34, 29, 13; 23, 15, 3 u. a. — *sing. vest.*, s. c. 17, 3. — *Delium* nahe an der Grenze von Attica im Gebiete von Tanagra, 35, 51. — *Boeotiae*, c. 44, 1. — *ea*, Stadt und Burg. — *praed. ornament.*, die letzten, Statuen, Gemälde usw., werden als ein besonderer Theil der Beute hervorgehoben. Das Verfahren ist dasselbe, wie das im Bündniss mit den Aetolern, 26, 24, 11, festgesetzte; auffallend ist, dass die Insel nicht dem König von Aegypten zurückgegeben wird. — *haberet* hier: in Besitz habe, vgl. c. 42, 1. — *Macedon. f. omn.*, wie 10, 31, 5, vgl. Reisig Vorles. 643. — *inclin. an.*, 29, 33, 10. — *revocati*, sie liessen sich zurückrufen.

9–13. *Cythnum*, c. 15, 8. — *absumpti – absc.*, der Wechsel der Subjecte, wie c. 40, 1, aber an u. St. härter. — *operae pr.*, es war kein Preis, Lohn der Mühe, n. noch längere Zeit mit der Belagerung zu verlieren, wie *tanti non erat*, s. 25, 30, 3. — *Prasias* an der Ostküste Atticas. — *continent.*, vgl. c. 40, 2; 46, 12. — *Issaeor.*, von der kleinen Insel Issa an der Küste von Dalmatien, s. z. 42, 26, 1, daher 42, 48, 8 neben Dyrrhachium genannt; die Bewohner waren tüchtige Seeleute, s. 32, 21, 27; Polyb. 2, 8. — *Geraest.*, Vorgebirge u. Hafen an der Südseite Euboeas, zu dem Gebiete von Carystus gehörig, wie *Delium* § 6 zu Tanagra, *Mendis* § 14 zu Cassandrea, vgl. 44, 10, 12. — *tenuit* ist wegen des Zusatzes *dum redirent* zu nehmen: hielt dort an und stand dort, vgl. § 11: *retenti*; c. 46, 8: *classem ibi tenebat*, wenig verschieden § 14: *ad Mend. – tenuere*, sie legten (einstweilen) bei Mend. an, anders 32, 9, 6 u. a., vgl. 1, 1, 4. — *Scyrum* weiter östlich als das unmittelbar an der Küste von Euboea liegende *Icus*. — *mari med.*, Gegensatz zur Küstenfahrt, mitten auf – hin, vgl. Tac. H. 2, 2. — *Sciathum* an der Küste von

bem direptamque nuper a Philippo. per agros palati milites fru- 13
mentum et si qua alia usui esse ad vescendum poterant ad naves
rettulere; praedae nec erat quicquam, nec meruerant Graeci, cur
diriperentur. inde Cassandream petentes primo ad Mendaeum, 14
maritimum civitatis eius vicum, tenuere. inde cum superato pro-
munturio ad ipsa moenia urbis circumagere classem vellent, saeva
coorta tempestate prope obruti fluctibus, dispersi, magna ex
parte amissis armamentis in terram effugerunt. omen quoque 15
ea maritima tempestas ad rem terra gerendam fuit. nam con-
lectis in unum navibus expositisque copiis adgressi urbem cum
multis vulneribus repulsi — et erat validum ibi regium praesi-
dium — irrito incepto regressi ad Canastraeum Pallenes traie-
cere. inde superato Toronae promunturio navigantes Acanthum
petiere. ibi primo ager vastatus, deinde ipsa urbs vi capta ac 16
direpta. nec ultra progressi — iam enim et graves praeda naves
habebant — retro, unde venerant, Sciathum et ab Sciatho Eu-
boeam repetunt.

Ibi relicta classe decem navibus expeditis sinum Maliacum 46

Magnesia. — *vastatam*, c. 28, 6. — *praedae*, um einen Begriff hervorzuheben, oder, wie bei dem Relativ., um ihn an das Vorhergeh. anzuknüpfen, wird derselbe bei correspondirenden Sätzen bisweilen dem ersten vorangestellt, als ob er zu beiden gehörte, obgleich er nur auf den ersten sich bezieht, so bei *et — et*; *nec — nec*; s. 33, 9, 10; ib. 27, 10; 34, 62, 1; 44, 26, 14; 21, 15, 4; 22, 6, 2; 39, 40, 9 u. a., bei *aut — aut*, 2, 27, 2; 23, 7, 6; *ut — ita* 9, 4, 9; 28, 37, 6; vgl. 37, 47, 4 *unum — alterum* u. ä.

14–16. *Cassandr.*, s. 44, 11, 2: *condita est* (*Cassandrea*) *a Cassandro rege in ipsis faucibus, quae Pallenensem agrum ceterae Macedoniae iungunt, hinc Toronaico hinc Macedonico saepta mari*, vgl. 28, 8, 14; es wurde da erbaut, wo früher Potidaea stand. — *Mendaeum*, sonst heisst der Ort *Mendis* od. *Mendae*, Plin. 4, 10, 36, wovon die Form an u. St. viell. Adjectiv ist, vgl. Kuhn 2, 401. — *marit. vic.*, sonst *emporium*, vgl. 28, 6, 12. — *moenia* etc., von Cassandrea. — *obruti – dispersi* = *cum prope obruti essent, dispersi*. — *armament.*, s. 33, 48, 8. *omen q.*, nicht allein an sich unglücklich, sondern auch. — *in unum*, 28, 3, 9. — *regressi* n. *inde*. — *cum m. v.*, 43, 21, 1. — *Canastr.*, die Südostspitze der westlichen Landzunge von Chalcidice, Pallene, s. 44, 11, 3: *eminet in altum lingua — obversa in regionem Magnesiae duobus imparibus promunturiis, quorum maiori Posideum est nomen, minori Canaestraeum*. — *ad Can. traiec.*, s. 37, 13, 1: *ad Macrin. insulam traiecit*, ib. § 3. — *Toronae*, s. 45, 30, 4: *portus ad Toronen*, s. zu § 14. — *navigant.*, zur Veranschaulichung, wie sonst oft *profectus*. — *Acanthus* an der Nordostseite der dritten Landzunge, Acte. — *iam en. et*, sie waren weit gekommen und dazu usw., vgl. c. 42, 5. — *retro u. v.*, s. 24, 20, 3. — *Pallenes*, s. 32, 13, 10: *Cymines*. — *Euboeam*, nach dem Folg. ist die Nordküste gemeint, was durch *ibi* nur unbestimmt angedeutet ist.

46. 1–2. *Maliac.*, s. 27, 30, 3. — *ration. belli ger.*, den Kriegsplan.

intravere ad colloquendum cum Aetolis de ratione gerendi belli.
2 Pyrrhias Aetolus princeps legationis eius fuit, quae ad communicanda consilia Heracleam cum rege et cum Romano legato venit.
3 petitum ex foedere ab Attalo est, ut M milites praestaret: tantum enim numerum bellum gerentibus adversus Philippum debebat.
4 id negatum Aetolis, quod illi quoque gravati prius essent ad populandam Macedoniam exire, quo tempore, Philippo circa Pergamum urente sacra profanaque, abstrahere eum inde respectu re-
5 rum suarum potuissent. ita Aetoli cum spe magis, Romanis omnia pollicentibus, quam cum auxilio dimissi; Apustius cum Attalo ad classem redit.

6 Inde agitari de Oreo oppugnando coeptum. valida ea civitas et moenibus et, quia ante fuerat temptata, firmo erat praesidio. coniunxerant se iis post expugnationem Andri cum praefecto

— *Pyrrhias* ist wahrscheinlich der 27, 30, 1; Polyb. 5, 30, 2, ib. 91 erwähnte, der Olymp. 142, 3–4 Strateg gewesen war; doch sieht man nicht, warum nicht der damalige Strateg, s. c. 40, 9, mit dem Oberfeldherrn verhandelt. Die Aetoler scheinen nicht gewagt zu haben, allein einen Angriff auf das von Philipp. besetzte Thessalien zu machen, und deshalb auch mit den Akarnanen gemeinschaftlich zu handeln, s. c. 41, 1. Uebrigens fällt es auf, dass sie jetzt Unterstützung begehren, aber 33, 3, 9 selbst den Römern Hülfe senden. Da sie schon in Thessalien eingefallen sind, so ist anzunehmen, dass die Verhandlung vorher stattgehabt habe, s. c. 40, 10: *adventum Oreum.* — *legatio*, eine Gesandtschaft; dass eine Versammlung der Apokleten, s. 36, 28, 8, statt gehabt habe, wird nicht angedeutet. — *cum – Rom.* wird natürlicher mit *communicanda* verbunden als mit *venit*: zugleich mit dem König usw., in jenem Falle ist *Heracleam* etwas hart zwischen die zusammengehörenden Begriffe gestellt, vgl. c. 18, 4; vielleicht ist *convenit* zu lesen. — *Heraclea* ist wol das 28, 5, 13 erwähnte.

3 – 4. *ex foed.*, dass er dem Bündniss gemäss gäbe; über Attalus Verhältniss zu den Aetolern s. c. 15, 9. — *ab. Att.*, die Zweideutigkeit wird durch das Folg. entfernt. — *gravati es.*, wol aus dem c. 15, 9 angegebenen Grunde, da sie ihnen selbst widerfahrene Verletzungen nicht gerächt haben, s. 32, 33, 15. — *quo t. – Pergam.*, auf dem c. 14, 3, vgl. 32, 33, 5, erwähnten Zuge; Polyb. 16, 1: *Φίλιππος παραγενόμενος εἰς τὸ Πέργαμον – πᾶσαν αἰκίαν ἐναπεδείκνυτο.* — *eum* nach *Philippo – urente*, s. 1, 28, 10. — *respect. r. s.*, durch die Nöthigung auf seine Staaten Rücksicht zu nehmen; *suarum* ist auf *eum* bezogen, s. 4, 33, 5. — *auxilio*, die Römer mochten nicht geneigt sein den Aetolern bei der Eroberung Hülfe zu leisten, s. 34, 23, auch hätten diese die Aetoler wol von dem Flottencommandeur nicht erhalten können.

6. *agitari coept.* ist bei L. nicht selten, s. 6, 1, 11; 9, 35, 8 u. a. — *antea tempt.*, da von einer Unternehmung gegen Oreus auf dieser Expedition noch nicht die Rede gewesen ist, so denkt L. wol an die 28, 5 geschilderte, bei der aber nicht ein blosser Versuch gemacht, sondern die Stadt wirklich erobert wurde. — *iis*, wer gemeint sei zeigt der Zusammenhang. — *expugn.*

Agesimbroto viginti Rhodiae naves, tectae omnes. eam classem 7
in stationem ad Zelasium miserunt — Phthiotidis super Deme-
triadem promunturium est peropportune obiectum —, ut, si quid
inde moverent Macedonum naves, in praesidio essent. Heracli- 8
des, praefectus regius, classem ibi tenebat, magis per occasio-
nem, si quam neglegentia hostium dedisset, quam aperta vi quic-
quam ausurus. Oreum diversi Romani et rex Attalus oppugna- 9
bant, Romani a marituma arce, regii adversus vallem inter duas
iacentem arces, qua et muro intersaepta urbs est. et ut loca di- 10
versa, sic dispari modo etiam oppugnabant: Romanus testudini-

And., also bald nach dem Beginn der Expedition und hier nur beiläufig erwähnt. — *tectae*, s. c. 22, 8.

7–8. *in stationem*, auf die Rhede bei Z., s. 25, 27, 8; 28, 6, 9; oder nur auf den Posten, um dort eine Stellung zu nehmen; was aber in *in praesidio esset* wiederholt würde. — *ad Zelasium*, der Ort scheint sonst nicht erwähnt zu werden, aber nach dem Folg. ein Vorgebirge von Phthiotis gewesen zu sein; da man diese Angabe erwartet, und das hds. *Phthiniae* ganz unbekannt ist, so ist wol statt desselben *Phthiotidis* zu lesen. — *super* kann nur bedeuten, dass der Ort über Demetr., das jetzige Volo, hinaus, jenseits desselben gelegen habe; wahrscheinlich von Oreus aus betrachtet, wenn man von Demetr. am Meere weiter (westlich) geht. — *est* wird wol besser für sich genommen als mit *obiectum* verbunden. — *perop. obiect.* ist absolut gesagt, s. 29, 2, 14 u. a., aber in Bezug auf Demetrias gebraucht; vor diesem liegend, so dass das Auslaufen der Schiffe von da gehindert werden kann; da nach c. 33, 1 die macedon. Flotte in dem Hafen von Demetrias versammelt ist. — *inde* u. im Folg. *ibi* beziehen sich ungewöhnlich auf das in der Parenthese stehende *Demetriad.*, vgl. 39, 39, 2; Tac. Ann. 2, 6: *Rhenus – adfluens – verso cognomine Vahalem accolae dicunt – mox id quoque vocabulum mutat.* — *si q. ind. mover.*, wie oft *aliquid*, *nihil movere*, s. c. 42, 4; a. u. St. ist *inde* hinzugetreten: von da aus eine Bewegung machen wollte. — *Heraclid.*, s. c. 33, 2.

9–10. *diversi*, s. 10, 33, 10. — *a mar. arce*, s. 28, 6, 2: *duas arces* (*Oreus*) *habet*, *unam imminentem mari; altera urbis media est.* — *adversus v.*, nach einem Thale zu, in der Richtung nach demselben hin; oder demselben gegenüber, s. 7, 14, 9; 32, 33, 6 u. a. — *loca div.*, wie dadurch die Verschiedenheit der Bestürmungsmittel bedingt ist, geht aus dem Folg. nicht hervor, da nach § 16 Attalus wie nach § 15 die Römer ihren Angriff auf die Stadtmauer richten, eher würde man es einsehen, wenn Attalus, worauf auch der Gebrauch der Wurfmaschinen hinweist, die vom Meere entfernte, auf einem zweiten Hügel gelegene Burg angegriffen hätte. — *et muro*, da wo wie durch das Thal so auch durch eine Mauer usw. Durch *et* scheint angedeutet, dass sowohl das Thal, als auch die Mauer zwischen beiden Burgen hinlief und so den einen Theil der Stadt von dem anderen schied, vgl. 24, 23, 4; 25, 11, 2: *vallo urbem ab arce intersaepire statuit*; 8, 25, 5: *intersaeptis munimentis*; 34, 40, 1. — *Romanus* etc., diese haben, wie es scheint, leichter und näher an die Mauer gelangen können, als Attalus. — *testudinibus*, es sind *testudines arietariae*, s. § 14: *ariete*; 37, 26, 8: *testudinibus arietes admovit*; 5, 5,

bus et vineis et ariete admovendo muris, regii ballistis catapultisque et alio omni genere tormentorum tela ingerentes et pondere ingenti saxa; faciebant et cuniculos et quidquid aliud priore
11 oppugnatione expertum profuerat. ceterum non plures tantum Macedones quam ante tuebantur urbem arcesque, sed etiam praesentioribus animis, et castigationis regis in admissa culpa et simul minarum, simul promissorum in futurum memores. itaque cum praeter spem tempus ibi traheretur, plusque in obsidione et in operibus quam in oppugnatione celeri spei esset,
12 interim et aliud agi posse ratus legatus, relictis quod satis *militum* videbatur ad opera perficienda, traicit in proxima continentis Larisamque — non illam in Thessalia nobilem urbem, sed alteram, quam Cremasten vocant — subito adventu praeter arcem
13 cepit. Attalus quoque Aegeleon nihil minus quam tale quicquam
14 in alterius oppugnatione urbis timentibus oppressit. et iam cum

6; Marq. 3, 2, 473. — *vineis*, 2, 17, 3. — *alio omni* etc., es gab etwa noch Skorpionen, s. 26, 47, 6. — *saxa*, diese werden aus den Ballisten (λιθοβόλοι) geworfen, s. 21, 11, 10, vgl. zu Caes. B. C. 2, 9; es soll Bresche geschossen werden, s. § 16. — *faciebant*, die Hss. haben *iaciebant*, dann fehlte das zu *cuniculos* gehörende Prädicat, und es müsste ein hartes Zeugma angenommen, aus *iaciebant* etwa *agebant* entlehnt werden, vgl. 3, 67, 11; 6, 25, 9; über *cuniculi* s. c. 17, 2; 36, 25; 38, 7. — *expertum*, c. 29, 3: als nützlich erkannt, würde neben *profuerat* nicht vermisst werden. Die frühere Belagerung wird 28, 6, 3 als von sehr kurzer Dauer geschildert, eine Mine nicht erwähnt.

11. *praesent. an.*, zeigten mehr Eifer und Muth als früher. — *et castigationis - memores* geben die Gründe des Muthes an, dieser war da, theils weil sie des Tadels, der sich auf die Vergangenheit bezog, vgl. 28, 8, theils weil sie der für die Zukunft ausgesprochenen Drohungen und ihnen gegebenen Versprechungen eingedenk waren. Denselben Sinn würde das hds. *castigationibus*: in Folge des Tadels, geben, aber die Verbindung verschiedener Constructionen hier die Symmetrie des Gedankens und Ausdrucks stören, vgl. c. 24, 3; 3, 62, 6; 43, 19, 7. — *in adm. culpa*, s. 33, 3, 2; 3, 51, 4; 5, 47, 6. — *oppugn. cel.*, ein Sturm, der schnell zum Ziele führen würde. *spei* nach *spem* ist wol unbeabsichtigt, s. § 16.

12–13. *quod* etc., wahrscheinlich ist *militum* ausgefallen, vgl. 24, 40, 5: *quod naves militum capere non poterant, in onerarias impositis*; 28, 2, 12: *quod veterum peditum erat, secuti*; Andere lesen: *quot satis videbantur*, s. 44, 1, 1. — *continentis* n. *Thessaliae*, s. c. 45, 10. — *Larisa* in Phthiotis, etwas nördlich vom Pagasäischen Meerbusen, s. c. 31, 4. — *Aegeleon* scheint sonst nicht vorzukommen, es wird *Pteleum*, in der Nähe von Larisa, vermuthet. — *nihil m.*, 3, 3, 2. — *timentibus*, über die synesis s. 33, 47, 6; 28, 19, 3; oft findet sich in diesem Falle neben dem part. im Abl. *ipsis* bei L., s. c. 16, 5. Dem Sinne nach liegt in dem Particip. dasselbe Subject wie in Aegeleon, s. § 4; 29, 5, 8 u. a.

14–16. *et iam*, bei ihrer Rückkehr waren bereits, vgl. 21, 12, 2. *in effectu* in Thätigkeit, 21, 7, 6:

opera in effectu erant circa Oreum, tum praesidium, quod intus erat, labore adsiduo, vigiliis diurnis pariter nocturnisque et vulneribus confectum. muri quoque pars ariete incusso subruta 15
multis iam locis prociderat; perque apertum ruina iter nocte Romani [quae super portum est] in arcem perruperunt. Attalus 16
luce prima signo ex arce dato ab Romanis et ipse urbem invasit stratis magna ex parte muris; praesidium oppidanique in arcem alteram perfugere, unde biduo post deditio facta. urbs regi, captiva corpora Romanis cessere.

Iam autumnale aequinoctium instabat; et est sinus Euboi- 47
cus, quem Coela vocant, suspectus nautis. itaque ante hiemales motus evadere inde cupientes Piraeum, unde profecti ad bellum erant, repetunt. Apustius triginta navibus ibi relictis super Ma- 2
leum navigat Corcyram. regem statum initiorum Cereris, ut sa-

postquam ad effectum operis ventum est, 6, 4, 6; nach Anderen: der Vollendung nahe, s. Nägelsbach Stil. § 56, 4. — *subruta* unten durchstossen, ist zunächst mit *multis locis*, wie *prociderat* mit *pars* zu verbinden, vgl. 37, 6, 1: *multis – locis murus – decussus erat*; 33, 17, 9; 21, 8, 5: *feriebantur muri, quassataeque multae partes*; 32, 16, 11 *muri partem eversam*. An u. St. ist wol *pars muri*, nicht *murus* gesagt, weil ein anderer Theil auf andere Weise bestürmt wurde. — *ariete* ist collectiv zu nehmen. — *apert. ruina*, durch die Bresche geöffnet, s. zu 21, 8, 6: *captum oppidum ea ruina*; ib. 14, 2: *turris diu quassata prociderat perque ruinam eius* etc.; ebenso der Plural *ruinae*, s. c. 17, 2; 35, 9, 3 usw. — *quae – in arcem* lassen sich schwerlich als Attraction erklären; auch ist durch *ariete* und *Romani* hinreichend bezeichnet, welche Burg gemeint sei, s. § 9, daher ist zu vermuthen, dass *quae – est* ein Glossem ist; Andere lesen *in arcem, quae – est*. Das Präsens *est* würde, wenn die Worte ächt wären, wie § 9; 28, 6, 2 gesagt sein. — *signo*, dass sie auf der Burg seien. — *in arcem*, die dreimalige Wiederholung des Wortes wie c. 43, 2. — *captiva c.*, wie c. 45, 7; über *corpora* s. 6, 13, 6; 21, 13, 8; 25, 25, 7; vgl. 22, 52, 3. — *cessere*, kamen an sie, fielen ihnen zu; 6, 14, 12.

47. *et est*, ausser der Jahres = der Aequinoctialzeit war auch der Ort gefährlich. — *Coela*, s. Strabo 10, 1, 2 p. 445: *τῆς Εὐβοίας τὰ Κοῖλα λέγουσι τὰ μεταξὺ Αὐλίδος καὶ τῶν περὶ Γεραιστὸν τόπων· κολποῦται γὰρ ἡ παραλία, πλησιάζουσα δὲ τῇ Χαλκίδι κυρτοῦται (curvatur) πάλιν πρὸς τὴν ἤπειρον*; Val. Max. 1, 8, 10: *regionem, quae inter Rhamnunta, nobilem Attici soli partem, Carystumque, Chalcidico freto vicinam, interiacens Coelae Euboeae nomen optinet*, vgl. c. 23. Die Flotten müssen also nach der Einnahme von Oreus durch den Euripus, s. 28, 6, 8, gesegelt sein. — *suspectus*, s. Herodot. 8, 13. — *hiemales mot.*, Aequinoctialstürme. — *unde prof.*, c. 23, 10.

2–3. *super Mal.*, s. 28, 8, 11; wie 42, 56, 1, oft im Griech. *ὑπὲρ Μαλέαν*, s. Plin. et Traian Ep. 15, (26), gleich *superare*. — *statum* n. *sacrum, sollemne* oder *tempus*, vgl. 23, 35, 3; 5, 46, 2; als Subst., wie ähnliche Neutra, *dictum, institutum, constitutum* Cic. Cael. 8, 20; *destinatum* L. 21, 54, 6; *vulgatum*

cris interesset, tenuit; secundum initia et ipse in Asiam se rece-
3 pit Agesimbroto et Rhodiis domum remissis. haec ea aestate terra marique adversus Philippum sociosque eius ab consule et legato Romanis adiuvantibus rege Attalo et Rhodiis gesta.

4 Consul alter C. Aurelius ad confectum bellum cum in provinciam venisset, haud clam tulit iram adversus praetorem, quod
5 absente se rem gessisset. misso igitur eo in Etruriam ipse in agrum hostium legiones induxit populandoque cum praeda maiore
6 quam gloria bellum gessit. L. Furius, simul quod in Etruria nihil erat rei, quod gereret, simul Gallico triumpho imminens, quem absente consule irato atque invidente facilius impetrari posse ratus Romam inopinato cum venisset, senatum in aede Bellonae

40, 46, 12 u. a. scheint *statum* nicht vorzukommen. — *initiorum*, s. c. 14, es sind die grossen Eleusinien, die vom 16. Boedromion (etwa Mitte September) an über 10 Tage dauerten, A. Mommsen Heortol. d. Athener 231; 73. — *sacris*, die vielfachen Feierlichkeiten, s. Mommsen a. a. O. 243; Schömann 2, 344. — *et ipse* geht nur auf *recepit*, nicht auf *in Asiam*. — *remiss.*, als ob sie ihm untergeordnet gewesen wären. — *socios*, in Euböa. — *legato*, n. Apustius, die beste Hs. hat *legatis*, was nicht richtig scheint, da Claudius c. 14 nicht als Legat bezeichnet ist, und hier nur die beiden commandirenden Feldherrn passend genannt werden konnten. — *gesta*, c. 43, 7. — Nachdem L. von c. 22, 4 bis hierher die Ereignisse in Macedon. u. Griechenland im Herbste 554 c. 22, 4–c. 32, und im Frühjahr u. Sommer 555 a. u. c. 33 bis an u. St. nach Polyb. dargestellt hat, holt er jetzt einem Annalisten folgend nach, was bis zum Anfang 555 in Italien, Rom usw. geschehen ist; c. 47–32, 2.

47, 4–**49,** 3. Triumph des Prätors L. Furius. Dio Cass. frg. 57, 81.

4–6. *cons. alt.* etc. knüpft an c. 22, 3 an und fällt in den Sommer 554. — *haud cl. tul.*, s. zu 5, 28, 1; zu 42, 16, 9. — *cum praeda* etc. = *ita ut plus praedae faceret quam gloriam sibi pararet*; doch passt *cum* mehr zu *gloria* als zu *praeda*; über *praeda* s. c. 41, 7; 7, 16, 4: *praedae magis quam pugnae paratus*. — *simul – simul*, mit verschiedener Construct., s. zu c. 46, 11. — *imminens*, c. 14, 5; 3, 51, 9. — *quem – ratus*, obgleich L. in Nebensätzen die copula bisweilen weglässt, s. zu 27, 5, 9; 29, 10, 1, so könnte doch hier, da man *rebatur* erwartet, nicht wol *est* gedacht, sondern *ratus* nur als Particip. betrachtet werden; die Construction wäre dann anacoluthisch, indem *cum – venisset* angeknüpft wird, als wenn nicht *quem*, sondern *eum* vorausgienge, oder *quem* gesagt ist, als ob *venerat* folgte: *imminens – quem – ratus – venerat*; so dass *quem – ratus* nicht verkürzter Vordersatz zu einem Hauptsatze, sondern das, was Hauptsatz sein sollte, wieder Vordersatz zu einem andern Nachsatze geworden ist, wie sonst nicht selten das Particip., s. 5, 48, 6. Ob L. selbst diese Ungenauigkeit verschuldet hat, wie an anderen Stellen, vgl. 28, 31, 1; 22, 3, 7; 23, 36, 10 u. o., vgl. oben c. 30, 6: *habitantes*, oder *quem* statt *eumque* od. *atque eum* (weniger wahrscheinlich ist, dass *quem* ein Abschreiber zugesetzt habe) verschrieben sei, lässt sich nicht sicher erkennen. — *invidente* ist absolut gesagt. — *senat. hab.*, wozu

habuit, expositisque rebus gestis, ut triumphanti sibi in urbem 7
invehi liceret, petit. Apud magnam partem senatus et magnitu- 48
dine rerum gestarum valebat et gratia. maiores natu negabant 2
triumphum, et quod alieno exercitu rem gessisset, et quod pro-
vinciam reliquisset cupiditate rapiendi per occasionem triumphi;
id vero eum nullo exemplo fecisse; consulares praecipue expec- 3
tandum fuisse consulem censebant: potuisse enim castris prope 4
urbem positis tutanda colonia ita, ut acie non decerneret, in ad-
ventum eius rem extrahere; quod praetor non fecisset, senatui fa-
ciendum esse, ut consulem expectaret; ubi coram disceptantis 5
consulem et praetorem audissent, verius de causa existimaturos
esse. magna pars senatus nihil praeter res gestas, et an in magi- 6
stratu suisque auspiciis gessisset, censebant spectare senatum de-
bere. ex duabus coloniis, quae velut claustra ad cohibendos 7

er an sich und besonders bei der Abwesenheit der Consuln befugt war. — *Bellon.*, s. 26, 21.

48. 1–2. *magn. part.*, wie § 6: viele, nicht die Majorität. — *maiores n.*, von denen die *consulares* § 3 nur ein Theil sind. — *alieno exerc.*, der Grund wird bei ähnlichen Gelegenheiten nicht erwähnt, s. 28, 38; 39, 11; 31, 20 u. a , wahrscheinlich war ein gleicher Fall nicht vorgekommen. — *negabant*, stimmten dafür, dass – nicht ertheilt werde. — *provinc. rel.*, indess war Etrurien, wohin ihn der Consul geschickt hatte, nicht seine Provinz, s. c. 6, 2. Zur Sache s. 27, 43, 4; 28, 42, 21. — *rapiend.*, s. 6, 23, 5, wahrscheinlich mit der Andeutung, dass er einem anderen entrissen werde. — *id vero* bezieht sich auf den ganzen Gedanken: *et quod – triumphi*, denn ihre Provinz hatten auch Andere verlassen, s. 28, 9, 10.

3–5. *praecipue* gehört entweder zu *consulares*, obgleich vorher der Grund, den sie angeben, nicht bestimmt ausgedrückt ist, oder zu *censebant*, und deutet kurz den Gedanken an: sie stimmten dahin, dass der Triumph verweigert werde, indem sie besonders die Ansicht geltend machten, dass u. s. w. — *urbem*, dasselbe, was *colonia* im Folg., n. Cremona, c. 21. — *quod – ut cons.* etc., vgl. Cic. Fin. 1, 10, 34: *id ne ferae quidem faciunt, ut ita ruant*; Phil. 14, 4, 11: *hoc primum faciam, ut – appellem*; Tusc. 1, 19, 45.

6–7. *magna p.*, s. § 1; c. 49, 1. — *et an*, der Gebrauch von *an* in einfacher indirecter Frage ohne vorausgehendes *utrum* oder *ne* u. s. w. findet sich bisweilen bei L.; nachdem von der Bezeichnung der Ungewissheit mit der Neigung zur Bejahung bei *nescio*, *dubito an* der Uebergang zur blossen Ungewissheit bei *incertum an*, s. c. 41, 2, gemacht worden war, lag es nahe, *an* auch bei anderen Begriffen dieser Bedeutung zur Bezeichnung des Objectes eintreten zu lassen, s. 35, 42, 4: *deinde an omnino mittendus esset, consultatio mota est*; 40, 14, 7: *te quaerere ex iis – iubebat, an ferrum habuisset*; 41, 2, 6; 45, 20, 6: *consulti patres, – an locum – darent*; 44, 25, 11; 8, 35, 4; Cic. Verr. 4, 12, 27; oft bei Curtius, s. zu 4, 48, 16; L. 44, 5, 9 wird jetzt *nec quam infestus esset – circumspiciendi spatium fuit* gelesen. — *suis ausp.*, die also auch der ein ihm nicht speciell zuerkanntes Heer Commandirende als rechtmässige besass, vgl. 28, 9, 10. — *velut cl.*,

Gallicos tumultus oppositae fuissent, cum una direpta et incensa
esset, traiecturumque id incendium velut ex continentibus tectis
in alteram tam propinquam coloniam esset, quid tandem prae-
tori faciendum fuisse? nam si sine consule geri nihil oportuerit,
8 aut senatum peccasse, qui exercitum praetori dederit — potuisse
enim, sicut non praetoris [absenti] sed consulis exercitu rem geri
voluerit, ita finire senatus consulto, ne per praetorem sed per
9 consulem gereretur —, aut consulem, qui non, cum exercitum
ex Etruria transire in Galliam iussisset, ipse Arimini occurrerit, ut
10 bello interesset, quod sine eo geri fas non esset. non expectare
belli tempora moras et dilationes imperatorum, et pugnandum
11 esse interdum, non quia velis, sed quia hostis cogat. pugnam
ipsam eventumque pugnae spectari debere. fusos caesosque ho-
stis, castra capta ac direpta, coloniam liberatam obsidione, alte-
rius coloniae captivos recuperatos restitutosque suis, debellatum
12 uno proelio esse. non homines tantum ea victoria laetatos, sed
diis quoque immortalibus per triduum supplicationes habitas,
quod bene ac feliciter, non quod male ac temere res publica a
L. Furio praetore gesta esset. data fato etiam quodam Furiae
49 genti Gallica bella. Huius generis orationibus ipsius amicorum-
que victa est praesentis gratia praetoris absentis consulis maie-
2 stas, triumphumque frequentes L. Furio decreverunt. triumpha-

s. 6, 9, 4, zur Sache 21, 25. — *oppos. fuiss.*, die (früher) - worden wären; *inversae ess.*, die - wäre, vgl. c. 44, 6; 30, 38, 6. — *una dir.*, s, c. 10. — *continentib.*, da beide, durch den Po getrennt, in geringer Entfernung von einander lagen, vgl. Tac. H. 1, 65.

8–9. *nam*, der Grund zu dem vorher nur angedeuteten Gedanken: der Prätor habe nicht anders handeln können. — *peccasse*, s. 28, 40, 5. — *sicut n.*: ebenso wie der Senat befohlen hätte (c. 11, 3), dass nicht - ebenso (*ita*) habe er durch einen Senatsbeschluss feststellen können, dass; ohne Parenthese würde es heissen: *peccasse senatum*, *qui - dederit*, *nec*, *sicut - voluerit*, *ita - finierit*. Das in der Bamb. Hs. stehende aber gestrichene *absenti* könnte nur ironisch gesagt sein. — *finire*, die Grenze feststellen, bestimmen, s. 10, 13, 14; Cic. Fam. 15, 9, 2. — *ipse* ist mit Nachdruck durch die Einschiebung des hindernden Grundes von *qui* getrennt.

10–12. *non expect.*, ein mehrfach ausgesprochener Gedanke, s. 44, 8, 3; Thucyd. 1, 42; Demosth. Phil. 1, 37 u. a. — *pugn. ips.*, nicht die Verhältnisse, unter denen sie erfolgt sei. — *debere* n. *senatores*. — *restitut.*, s. c. 21, 18. — *supplicat.*, s. 8, 33, 20; zur Sache 26, 21, 3; 33, 22, 5. — *fato et. q.*, s. 7, 25, 11; 5, 49, 6, in Bezug auf Camillus und dessen Sohn, vgl. Tacit. Ann. 2, 52: *post illum reciperatorem urbis filiumque eius Camillum penes alias familias* (der gens Furia) *imperatoria laus fuerat.*

49. 1–2. *ipsius*, als Vorsitzender, s. c. 47, 6, darf er wol seine Ansicht aussprechen, aber nicht abstimmen, s. 8, 13, 18. — *victa - maiest.*, durch Auseinanderstellung sind die Begriffe gehoben. — *fre-*

vit de Gallis in magistratu L. Furius praetor, et in aerarium tulit trecenta viginti milia aeris, argenti * centum milia quingenta. neque captivi ulli ante currum ducti, neque spolia praelata, ne- 3
que milites secuti. omnia praeter victoriam penes consulem esse apparebat.

Ludi deinde a P. Cornelio Scipione, quos consul in Africa 4
voverat, magno apparatu facti. et de agris militum eius decre- 5
tum, ut quot quisque eorum annos in Hispania aut in Africa militasset, in singulos annos bina iugera agri acciperet; eum agrum 6

quentes, also ist c. 48, 1: *magna pars* nicht zu urgiren, oder mehrere haben ihre Ansicht geändert. — *in magist.*, vgl. 8, 26, 7; 10, 46, 2; 33, 23, 4; ib. 37, 10; 41, 13, 6, kommt in dieser Zeit, da das imperium so oft prorogiert wird, selten vor. — *et in aer.*, gewöhnlich lässt L. in diesem Falle die Copulativpartikel weg. — *aeris*, es ist wol *aeris gravis*; ob wirklich schwere Asse eingebracht oder das erbeutete Kupfergeld auf *aes grave* von den Münzbeamten reducirt wurde, ist nicht sicher, doch das Letztere wahrscheinlicher, s. Mommsen das röm. Münzw. 285; Gesch. d. r. Münzw. 282. — *argenti*, da in den meisten Hss. *pondo*, was nach *quingenta* gelesen wurde, in der Bamb. auch *aeris argenti* fehlt und die Summe des Silbers zu gross wäre, wenn *pondo* zugesetzt würde, so ist wol anzunehmen, dass L. die Art des Silbers wie 33, 23, 7; 9; ib. 37, 11, vgl. 34, 10, 7; ib. 46, 2; 52, 6; 36, 21, 10; ib. 39, 2 angegeben habe, etwa *argenti bigati*, dieses aber mit den übrigen Worten ausgefallen sei; *centum m. q.* giebt dann die Zahl der Denare an, vgl. Mommsen a. a. O. 381; Hultsch. Metrol. 201. Uebrigens ist es auffallend, dass Furius zwar über das Geld verfügt, die übrige Kriegsbeute aber u. die Gefangenen dem Consul hat überlassen müssen, s. § 3; anders ist der Fall 8, 30, 8, vgl. Hermes 1, 173 ff. — *neque mil. sec.*, dieses ist sonst ein Grund den Triumph zu versagen, s. § 9; 28, 9, 10; doch waren in dem vorliegenden Falle nach c. 48 die Verhältnisse eigenthümlich.

49, 3–50. Spiele, Wahlen, andere Verhältnisse in Rom.

3–5. *ludi*, vgl. c. 9; 28, 45, 12; Marq. 4, 457; 474; Polyb. 16, 23 verbindet dieselben mit dem Triumphe Scipio's, welchen L. bereits im J. 201, 30, 45, 2, erwähnt hat: *οἱ μὲν ἐν τῇ Ῥώμῃ κατὰ τὸ συνεχὲς ἐπὶ πολλὰς ἡμέρας ἀγῶνας ἦγον καὶ πανηγύρεις ἐπιφανῶς, χορηγὸν ἔχοντες εἰς ταῦτα τὴν Σκιπίωνος μεγαλοψυχίαν.* — *consul*, ungenau ausgedrückt, da Scipio erst als Proconsul, s. 29, 27, nach Africa übersetzte. — *decret.*, L. deutet nicht an, dass er schon im vorherggeh. Jahre, c. 4, 1 f., einen, wenn auch etwas abweichenden Senatsbeschluss über den Gegenstand angeführt und die Wahl der *decemviri metiendo dividendoque agro* berichtet hat. — *in Hispania* fehlt in dem früheren Decrete, vgl. 32, 1, 6; L. scheint vorauszusetzen, dass diese Soldaten mit Scipio zurückgekehrt seien, vgl. 28, 32, 7, da er *milites eius* sagt; allein nach 28, 38, 1 hat Scipio sein Heer in Spanien zurücklassen müssen, und L. hat nirgends bestimmt angegeben, wann dasselbe zurückgekommen sei, s. c. 20, 7; 30, 41, 4, das Heer, welches Scipio in Africa hatte, war ein ganz anderes, s. 29, 24, 3. — *accip.*, ob nur röm. Bürger oder auch socii, wird weder hier noch c. 4 oder 32, 1 bemerkt.

decem viri adsignarent. triumviri item creati ad supplendum Venusinis colonorum numerum, quod bello Hannibalis attenuatae vires eius coloniae erant, C. Terentius Varro T. Quinctius Flamininus P. Cornelius Cn. F. Scipio. hi colonos Venusiam adscripserunt.

7 Eodem anno C. Cornelius Cethegus, qui proconsul Hispaniam obtinebat, magnum hostium exercitum in agro Sedetano fudit. XV milia Hispanorum eo proelio dicuntur caesa, signa militaria capta octo et septuaginta.

8 C. Aurelius consul cum ex provincia Romam comitiorum
9 causa venisset, non id, quod animis praeceperant, questus est, non expectatum se ab senatu, neque disceptandi cum praetore consuli potestatem factam, sed ita triumphum decresse senatum, ut nullius nisi eius, qui triumphaturus esset, et *non* eorum, qui

6. *adsignar.*, wahrscheinlich ist *adsignatio viritana* gemeint, s. zu 4, 47, 7; 42, 4, 3; CIL. p. 89, so dass jeder einzelne seinen Besitz von den anderen abgesondert erhielt, nicht Communen, Colonien gegründet wurden, wie die Veteranencolonien unter u. nach Sulla; vgl. Aurel. Vict. 73, 1; Marq. 3, 1, 312; Lange 2, 171; Kiene Bundesgenossenkrieg 104. — *decemv.*, da *item creati* folgt, muss L. angenommen haben, dass auch die decemviri erst jetzt gewählt worden sind. — *Venusinis*, der Dativ, s. 29, 25, 8 u. oft; über *Venusia* s. 27, 10; dass auch andere Colonien dieses Schicksal gehabt hatten, zeigt 32, 2, 6. — *supplend. num.*, auch dazu sind, wie zur Abführung der Colonie, Triumvirn nöthig, s. 37, 46, 10. — *Varro*, s. c. 11, 18. — *Flamin.*, s. 29, 13, 6, nach Plut. Flamin. 1: *πεμπομένων ἀποίκων εἰς δύο πόλεις, Νάρνειάν τε καὶ Κῶνσαν, ἄρχων ᾑρέθη καὶ οἰκιστής*, wäre seine Bestimmung eine andere gewesen, vgl. 32, 2, 6, denn es lässt sich kaum annehmen, dass er für alle drei Colonien als Triumvir gewählt worden sei, wenn nicht die Wahl für die von Plutarch erwähnten später, als es nach L. scheinen kann, erfolgt ist, vgl. jedoch c. 4, 3; 5; Lange 2, 176; 174. — *Scipio*, der 29, 14 erwähnte. — *Venusiam adscr.*, s. 33, 24, 8, vgl. 4, 11, 7; die Construction wie 34, 42, 6; 6, 30, 9; 9, 20, 5.

7. *Cethegus*, s. c. 50, 6; seine Absendung nach Spanien, wohin er, wahrscheinlich als Privatmann zum Proconsul erwählt, geschickt worden, s. 28, 38, 1, und an Lentulus Stelle, s. c. 20, getreten ist, hat L. nicht erwähnt, vgl. c. 8, 10, wenigstens ist dieses wahrscheinlicher, als dass etwas in dem Buche ausgefallen sei. — *Sedet.*, s. 29, 1, 26. — *XV mil. H.*, die Schlacht wäre also, wenn die Zahl nicht von den Annalisten vergrössert ist, bedeutend gewesen, wird aber doch nur, wie viele andere, s. 34, 22, 2; ib. 46, 1 u. a., mit wenigen Worten berührt, während andere, nicht wichtigere, ausführlich geschildert sind, s. c. 21.

8–11. *animis pr.*, s. 10, 26, 4; über den Plural s. 3, 37, 5: *expectabant*, 32, 9, 3; 34, 9, 12; 5, 25, 3; 26, 22, 14 u. a. Der Consul nimmt die Sache nicht persönlich, sondern tadelt das Verfahren als dem Herkommen widersprechend. — *et non* ist nicht sicher, da *non* in den Hss. fehlt; dem Sprachgebrauch Ls' nicht angemessen ist *haud eo-*

bello interfuissent, verba audiret. maiores ideo instituisse, ut le- 10
gati, tribuni, centuriones, milites denique triumpho adessent, ut
* rerum gestarum eius, cui tantus honos haberetur, populus Ro-
manus videret. ecquem ex eo exercitu, qui cum Gallis pugna- 11
verit, si non militem, lixam saltem fuisse, quem percunctari
posset senatus, quid veri praetor vanive adferret? comitiis deinde 12
diem edixit, quibus creati sunt consules L. Cornelius Lentu-
lus P. Villius Tappulus. praetores inde facti L. Quinctius Fla-
mininus L. Valerius Flaccus L. Villius Tappulus Cn. Baebius
Tamphilus.

Annona quoque eo anno pervilis fuit: frumenti vim ma- 50
gnam ex Africa advectam aediles curules M. Claudius Marcellus
et Sex. Aelius Paetus binis aeris in modios populo diviserunt. et
ludos Romanos magno apparatu fecerunt; diem unum instaura- 2
runt; signa aenea quinque ex multaticio argento in aerario po-
suerunt. plebei ludi ab aedilibus L. Terentio Massiliota et Cn. 3

rum, wie gewöhnlich gelesen wird; unwahrscheinlich, dass *et* zu tilgen sei, da so eine sehr harte, mit 25, 18, 5 u. ä. kaum zu vergleichende Construction eingeführt, der Genitiv von einem anderen, durch einen Satz getrennten Genitiv desselben Wortes abhängig gemacht würde (*eius* – *eorum*); auch wäre *eorum* – *interfuissent* überflüssig, da sich von selbst versteht, dass der, welcher einen Triumph begehrt, am Kriege Theil genommen habe, und bekommt erst Bedeutung, wenn ein Gegensatz bezeichnet wird. — *verba aud.*, dass der Senat noch Andere als etwa die Legaten (anders ist 38, 44, 11: *decem legatorum*) hörte, § 11: *percunctari posset*, geschah wol nicht leicht; dagegen konnten die Soldaten auf das Volk einwirken, wenn es das imperium für den Tag des Triumphes gewähren sollte, s. 45, 36 ff. — *tribuni* n. *militum*. Im Folg. ist das zu *rerum* gehörende Subst. ausgefallen; Madvig verm., es sei *testes*, s. 38, 49, 11; 26, 21, 4, zuzusetzen. — *posset* nach *pugnaverint*, s. 6, 11, 4; 32, 7, 11. — *percunctari*, in dieser Weise mit dem Accus. und einem indirecten Fragsatze verbunden, ist selten, vgl. Cic. Brut. 46, 172: *cum percontaretur ex anicula quadam, quanti aliquid venderet*; Plaut. Capt. 4, 4, 9; Liv. 40, 21, 3: *percontatus peritos de ascensu Haemi*. — *adferret*, dem Senate melde, 33, 45, 1.

12. *edixit*, sagte durch ein Edict an, s. 26, 18, 4, vgl. c. 29, 8. — *Lentulus*, c. 20. *P. Villius*, 30, 1; 27. *Quinctius*, vgl. c. 4, 3; 5; zu 32, 7, 9. — *Valer.*, c. 4; 27, 8. *Baebius*, 29, 37, 17, vgl. c. 50, 3; 32, 1, 2.

50. 1–3. *quoque* ist nur locker angeknüpft. — *pervilis*, es kostete nur die Hälfte des c. 4, 6; 30, 26, 6 angegebenen Preises. — *populo*, dem armen Volke, s. c. 4, 6. — *diviser.*, s. c. 4; Marq. 3, 2, 92. — *binis aer.*, 2 As ½ Sesterz, 33, 42, 8. — *instaur.*, 27, 6, 19; 2, 36. — *ex multatic.*, 10, 23; 34, 53, 4 u. a. — *in aerar.*, sonst in oder vor den Tempeln, s. die ang. Stellen; 33, 25, 2; 35, 10, 12, oder ohne Angabe des Ortes, wie 38, 35, 5; an u. St. ist wol der Tempel des Saturn gemeint, in oder vor dem die Bilder aufgestellt werden, s. 27, 10, 11; Becker 1, 312; 317. — *Terentio* etc., vgl. die Didaskalie

Baebio Tamphilo, qui praetor designatus erat, ter toti instaurati.
4 et ludi funebres eo anno per quadriduum in foro mortis causa
M. Valeri Laevini a P. et M. filiis eius facti, et munus gladiato-
5 rium datum ab iis; paria quinque et viginti pugnarunt. M. Aure-
lius Cotta decemvir sacrorum mortuus; in eius locum M' Acilius
Glabrio suffectus.

6 Comitiis aediles curules creati sunt forte ambo, qui statim
occipere magistratum non possent. nam Gaius Cornelius Cethe-
gus absens creatus erat, cum Hispaniam obtineret provinciam;
7 C. Valerius Flaccus, quem praesentem creaverant, quia flamen
Dialis erat, iurare in leges non poterat; magistratum autem plus
8 quinque dies, nisi qui iurasset in leges, non licebat gerere. pe-
tente Flacco, ut legibus solveretur, senatus decrevit, ut, si aedi-
lis, qui pro se iuraret, arbitratu consulum daret, consules, si iis
9 videretur, cum tribunis plebis agerent, uti ad plebem ferrent. da-
tus, qui iuraret pro fratre, L. Valerius Flaccus, praetor designa-
tus. tribuni ad plebem tulerunt, plebesque scivit, ut perinde es-

(zu Plautus Stichus): *Graeca φιλάδελφοι Menandru acta ludis plebeis Cn. Baebio L. Terentio aedilibus pl. – Q. Sulpicio C. Aurelio cos.* — *ter toti*, s. 23, 30, 16.

4. *funebres – glad.*, wie 23, 30, 15; 39, 46, 2. — *mortis c.* bildet einen Begriff, von dem *Valerii* abhängt, s. c. 44, 4; 9, 42, 1: *alienae sortis victor belli*; Cic. Tusc. 4, 17, 40: *fratris repulsa consulatus*; Vell. Pat. 2, 5: *Pauli exemplo disciplinae.* — *Laevinus*, s. c. 5, 5. — *P. et M.*, der erstere scheint sonst nicht vorzukommen, denn schwerlich ist es der 41, 8, 1 genannte Prätor; Marcus ist 39, 56, 5; 40, 1, 2 Prätor; ein dritter Sohn, C. Valerius, 38, 9, 8; 40, 44, 7, der nach den Fast. Capit. a. 578 M. f. P. n. heisst, vgl. Polyb. 22, 12, 10: *υἱὸς τοῦ πρώτου συνθεμένου πρὸς Αἰτωλοὺς τὴν συμμαχίαν* (bei L. 41, 17, 6 heisst derselbe in der Hs. *M. Valerius*), ist viell. nicht von L. selbst, sondern von den Abschreibern, denn die Hss. haben an u. St. *P. et M. et filiis*, übergangen; auch *P.* kann verdorben sein. — *suffectus*, wie oft statt des genaueren *cooptatus*, s. 26, 23, 7; 27, 6, 16, vgl. 40, 42, 11.

6–9. *occipere*, 23, 31, 13, vgl. 1, 7, 6. — *Cethegus*, c. 49, 7. — *Dialis*, s. Gell. 10, 15, 4: *iurare Dialem fas numquam est*, s. Lange 1, 270. — *iurare in leg.*: n. dass er das Amt nach denselben führen, die ihm nach den Gesetzen zustehende Competenz nicht überschreiten wolle; der 29, 37, 12 erwähnte Eid entsprach dem hier angeführten, s. Lange 1, 521. — *pro se iur.*, ein Auskunftsmittel, welches andeutet, dass die alten religiösen Bestimmungen schon viel von ihrer Heiligkeit verloren hatten, s. Marq. 4, 72. — *arbitratu*, s. Z. § 90; die Consuln sollen nach ihrem Gutdünken entscheiden, ob der Stellvertreter annehmbar sei. — *ad pleb. f.*, was sie beantragen sollen, geht aus dem Zusammenhange, § 9, hervor. Die Plebs entbindet auch sonst von den Gesetzen, s. 10, 13, 9. — *datus* n. *ab aedile* § 8. — *perinde es.*, wie *prout est*, 38, 50, 5; *aliter est*, 28, 18, 1 u. a., vgl. 23, 44, 1; eben so *proinde esse, valere*, s. Cic. Legg. 2, 19, 49; Quint. 7, 1, 60; auch in Ge-

set ac si ipse aedilis iurasset. et de altero aedile scitum plebi 10
est factum: rogantibus tribunis, quos duos in Hispaniam cum
imperio ad exercitus ire iuberent, ut C. Cornelius aedilis curulis
ad magistratum gerendum veniret, et L. Manlius Acidinus de- 11
cederet de provincia multos post annos, plebes Cn. Cornelio
Lentulo et L. Stertinio pro consulibus imperium esse in Hispania
iussit.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER XXXII.

Consules praetoresque cum idibus Martiis magistratum in- 1
issent, provincias sortiti sunt. L. Lentulo Italia, P. Villio Macedo- 2
nia; praetoribus L. Quinctio urbana, Cn. Baebio Ariminum, L.
Valerio Sicilia, L. Villio Sardinia evenit. Lentulus consul novas 3
legiones scribere iussus, Villius a P. Sulpicio exercitum accipe-
re; in supplementum eius, quantum militum videretur, ut scri-
beret, ipsi permissum. praetori Baebio legiones, quas C. Aurelius 4
consul habuisset, ita decretae, ut retineret eas, donec consul no-
vo cum exercitu succederet; in Galliam ubi is venisset, omnes 5

setzen, s. Gaius 3, 56; Ulp. Frg. 1, 12.

10–11. *de alt.*, ein Gleiches war 29, 11, 12 nicht geschehen. — *sc. plebi*, s. 2, 42, 6; gewöhnlicher ist *plebi* (*plebis*) *scitum*. — *in Hisp. – exercitus*, die Competenz der zu wählenden wird dadurch bestimmt; obgleich dieselben in der Provinz auch die Civilverwaltung haben. — *multos*, s. 28, 38, vgl. 29, 13; 30, 41. — *ut – annos* sind die Motive; *quos – iuberent* der Inhalt der rogatio. — *Lentulo* ist wahrscheinlich ein Irrthum Ls', s. c. 4, 3, oder unächt, da der hier *Lentulus* genannte 33, 27, 1 *Blasio* heisst, und sich kaum annehmen lässt, dass ein Mann wie Lentulus, s. 30, 40, in dieser Weise nach Hispanien sei geschickt worden, vgl. 23, 34, 14; *Stertinius* ist noch nicht erwähnt; beide haben jetzt keine Aemter und erhalten das imperium wie Scipio 26, 19, Lentulus, Manlius 28, 28, Cethegus c. 49; *pro cons.*, s. 33, 25, 9.

1–2. Vertheilung der Provinzen und Heere; Sühnung der Prodigien u. s. w.

1–5. *Idib. M.*, 22, 1, 1. — *Lentulo* ohne *Cornelio*, s. 30, 1, 1. — *Italia*, die Kriegführung in Italien, s. § 5; c. 28, 8; 43, 15, 3. — *praetorib.*, wie 26, 33, 8; 29, 13, 2; doch ist, da die beste Hs. *a praetorib.* hat, viell. *e praetoribus* zu schreiben. — *urbana* mit der *peregrina*, s. 31, 6, 2. — *novas*, wol zwei. — *exauct.*,

milites exauctorati domum dimitterentur praeter quinque milia
6 socium; iis obtineri circa Ariminum provinciam satis esse. prorogatum imperium praetoribus prioris anni, C. Sergio, ut militibus, qui in Hispania Sicilia Sardinia stipendia per multos annos
7 fecissent, agrum adsignandum curaret, Q. Minucio, ut in Bruttiis idem de coniurationibus quaestiones, quas praetor cum fide cura-
8 que exercuisset, perficeret et eos, quos sacrilegii compertos in vinculis Romam misisset, Locros mitteret ad supplicium, quae-

8, 31, 9. — *quinq. m.*, s. 31, 8, 7. — *circa Arim.*, die Umgegend von Ariminum, der ager Gallicus, welcher den senonischen Galliern abgenommen und nach der lex Flaminia, s. Polyb. 2, 21; Cic. Sen. 4, 11 u. a., an römische Bürger vertheilt worden war, s. 39, 44, 10. An manchen Stellen wird die Bezeichnung Ariminum für die Provinz Gallia gebraucht, s. 24, 44, 3; 28, 38, 13 u. a., allein in Zeiten der Gefahr, oder um den Krieg gegen Gallien mit mehr Nachdruck zu führen, wird in Gallien ein besonderes Heer, geschieden von dem in Ariminum, aufgestellt, s. 29, 13, 2 u. 4; 30, 1, 7 u. 9; 32, 9, 5; 41, 8, 3: *Galliam in duas provincias divisam*, wo dann der eine der Anführer Ariminum als besonderen Verwaltungsbezirk bekommt, s. 29, 13; 30, 1, 9; 31, 10, 5; gewöhnlich wird nur die provincia Gallia genannt, d. h. der Consul oder Prätor, welcher die Kriegführung und Beaufsichtigung Galliens hat, erhält zugleich die Verwaltung des Bezirks Ariminum, s. 34, 55; 38, 42; 39, 45; 40, 18; 41, 17, vgl. Lange 2, 183; wie Gallia wieder in der provincia Italia begriffen wird, 34, 43; 36, 2; 37, 2, vgl. auch 35, 20: *L. Quinctio Gallia et comitia habenda.*

6–8. *prorogatum imp.* scheint erfordert zu werden, da nach der hds. Lesart: *prorogato imperio* die § 9 erwähnten religiösen Angelegenheiten unpassend mit dem Vorhergeh. verbunden würden. Der Singul., obgleich von mehreren die Rede ist, wie 24, 10, 3; 25, 3, 5, vgl. 29, 18, 1; 35, 48, 3. — *C. Sergio*, er ist Stadtprätor gewesen, s. 31, 6, und das imperium wird ihm für einen anderen Zweck verlängert, s. 27, 22, 5; 41, 12, 1; Becker 2, 2, 190. — *militib.* etc., dieselbe Massregel wie 31, 49, 5, aber für andere Soldaten, die jedoch nicht näher bezeichnet sind; die in Spanien gedient haben, lassen sich nicht erkennen, da nach 31, 49 die Soldaten Scipios schon versorgt sind; aber da dieselben auch unter Lentulus und Manlius dort gedient haben, s. 28, 38; 31, 20, so können die hier von den 31, 49 genannten zum Theil wenigstens nicht verschieden sein. Ueber die alten Soldaten in Sicilien u. Sardinien s. 31, 8; 32, 8, 8. — *adsign.*, wie 31, 49, 6. — *curar.*, er soll alle Vorkehrungen treffen, wie 31, 49 die Decemvirn, denn dass Commissare auch für diesen Zweck gewählt seien, ist nicht bemerkt. — *idem*, dieselbe Person, so wie er sie (als Prätor) begonnen habe, solle er sie nun auch (als Proprätor) vollenden; ebenso die von ihm eingeleitete Untersuchung in Locri. — *coniurat.*, wahrscheinlich sind immer noch die Complotte gemeint, in Folge deren sie zu Hannibal abgefallen sind, vgl. 30, 24, 4; wenn man nicht aus 31, 8, 11 auf neue schliessen will; dass Minucius die Untersuchung im vorhergeh. Jahre geführt habe, ist 31, 6 u. 8 nicht bestimmt gesagt. — *sacril. comp.*, s. 7, 4, 4; zur Sache 31, 12. — *mitter.*, von Rom abholen und nach Locri bringen lasse, wie Pleminius nach Rom, 29, 21, 12. —

que sublata ex delubro Proserpinae essent, reponenda cum pia-
culis curaret. feriae Latinae pontificum decreto instauratae sunt, 9
quod legati ab Ardea questi in senatu erant sibi in monte Albano
Latinis carnem, ut adsolet, datam non esse.

Ab Suessa nuntiatum est duas portas quodque inter eas 10
muri erat de caelo tactum; et Formiani legati aedem Iovis, item
Ostienses aedem Iovis, et Veliterni Apollinis et Sangus aedes, et
in Herculis aede capillum enatum; et ex Bruttiis ab Q. Minucio 11
propraetore scriptum eculeum cum quinque pedibus, pullos gal-
linaceos tris cum ternis pedibus natos esse. a P. Sulpicio pro- 12
consule ex Macedonia litterae adlatae, in quibus inter cetera
scriptum erat, lauream in puppi navis longae enatam. priorum 13
prodigiorum causa senatus censuerat, ut consules maioribus

repon., dieses ist nach 31, 13, 1 bereits geschehen. — *cum piac.*, 31, 12, 4.

9. *feriae* etc., die religiösen Angelegenheiten sind durch das oben Erzählte passend vorbereitet. — *instaur.*, wenn die in dem eben begonnenen Jahre gemeint sind, so hat L. die Verhandlung vorausgenommen, da die feriae erst von den Consuln angesetzt werden mussten, s. 21, 63, 8; doch kann das Versehen auch im vorhergeh. Jahre geschehen, s. 5, 19, 1, und jetzt sogleich zur Sprache gebracht sein. Das Folg. zeigt, wie geringfügige Dinge die Wiederholung religiöser Feierlichkeiten erforderten, s. 41, 16, 1; Preller Mythol. 189; 191. — *ab Ard.*, s. 6, 9, 3; 4, 45, 5, vgl. ib. 7, 4 u. a.; an u. St. entspricht es dem folg. *Formiani*, s. 6, 12, 6; ib. 17, 7. — *monte Alb.*, 5, 17, 2. — *Latinis* wie 44, 22, 16, vgl. c. 26, 7: *ludis*; 31, 7, 1: *comitiis*. *carnem* etc., an dem latinischen Bundesfeste, welches als religiöse Feier, auch als die politische Verbindung der Latiner aufgelöst war, s. 8, 14, 9, noch fortbestand, wurden dem Iuppiter Latiaris ein oder mehrere, s. 41, 16: *quia in una hostia precatus non erat*, weisse Stiere geopfert, und von dem Fleische derselben jedem der lat. Staaten, zu denen auch Ardea gehörte, s. 4, 11, 3; Mommsen 1, 350, sein Antheil gegeben, wofür die technischen Ausdrücke waren: *carnem dare, accipere*, s. Schwegler 2. 296. — *ut adsol.*, s. 1, 28, 2, vgl. 37, 3, 4: *dari debebat*; es bezieht sich nur auf *dare* ohne die Negation.

10–12. *Suessa* ist lat. Colonie, die das röm. Bürgerrecht noch nicht hat, s. c. 9, 3; 9, 28, 7. — *nuntiat. est* passt nur zum ersten Gliede, zu den folg. ist daraus *nuntiarunt* zu entnehmen, vgl. 2, 1, 5; 21, 63, 15. — *Formian.*, c. 29, *Formiae* hat damals das Bürgerrecht ebenso wenig gehabt als Velitrae. — *Ostienses*, Ostia ist ein nicht unbedeutender Ort mit einem Tempel des Juppiter, vgl. 27, 11; 23. *Sangus*, s. 8, 20, 8. — *Hercul. - enat.*, wenn die Worte richtig sind, ist die Erscheinung unklar bezeichnet; da man nicht sieht, ob das Haar (*capillus* wäre genau gebraucht das Haupthaar u. collectiv) an der Statue, s. Cic. div. 1, 34, 75, oder an den Wänden des Tempels hervorgewachsen ist. — *Brut.*, s. 22, 36, 7. — *ab Q.*, die beste Hs. hat *abs q.*, viell. richtig, s. zu 23, 8, 3; Gronov 28, 37, 2; vgl. 26, 15, 12; 42, 66, 6. — *procons.*, s. 31, 33, 4. — *navis*, welches Staatsgut war, s. 43, 13, 6, zu 21, 62, 6.

13–14. *maior. host.*, 33, 26, 9. —

14 hostiis, quibus diis videretur, sacrificarent; ob hoc unum prodigium haruspices in senatum vocati, atque ex responso eorum supplicatio populo in diem unum indicta, et ad omnia pulvinaria res divinae factae.

2 Carthaginienses eo anno argentum in stipendium imposi-
2 tum primum Romam advexerunt. id quia probum non esse quaestores renuntiaverant, experientibusque pars quarta decocta erat, pecunia Romae mutua sumpta intertrimentum argenti ex-
3 pleverunt. petentibus deinde, ut, si iam videretur senatui, obsides sibi redderentur, centum redditi obsides; de ceteris, si in fide
4 permanerent, spes facta. petentibus isdem, qui non reddebantur obsides ut ab Norba, ubi parum commode essent, alio traduce-
5 rentur, concessum, ut Signiam et Ferentinum transirent. Gaditanis item petentibus remissum, ne praefectus Gadis mitteretur adversus id, quod iis in fidem populi Romani venientibus cum

quib. d. v., 31, 5. 3. — *harusp.* etc. man fand das Sühnungsmittel nicht in den Pontificalbüchern angegeben. — *ad omn. - factae*, es wurde gebetet und geopfert an allen Orten, wo Götterstatuen auf ihren Polstern, *lecti*, aufgestellt waren, s. 31, 5, 3; ib. 9, 6; 24, 10 u. a.

2. 1–4. *in stip. imp.*, das ihnen auferlegt war, um es als Kriegscontribution zu zahlen, als solche u. s. w., vgl. 33, 46, 9: *pecunia, quae in stipendium - penderetur*; 31, 16, 7: *in praesidium.* — *primum*, vgl. 30, 44, 4. — *advex.*, 35, 32, 4. — *id* kann auch mit *expleverunt* in Beziehung stehen. — *experientib.*: bei der Probe, ist entweder Abl. und *iis* oder *quaestoribus* zu ergänzen, s. zu 25, 9, 13; 34, 33, 11, oder Dativ, s. 22, 33, 10; zu 33, 18, 1; 9, 36, 1 u. a., und wie c. 4, 3: *eunti* zu nehmen: als man probirte, vgl. 33, 47, 7; Tacit. H. 2, 50: *tempora reputantibus initium finemque miraculi cum Othonis morte competisse.* — *decocta*, durch Schmelzen vom Silber getrennt, verloren, abgeschmolzen war. Nach 30, 37, 5 mussten sie 200 Talente zahlen. — *intertrim.*, s. 34, 7, 4: der (durch das Abschmelzen) eingetretene Verlust. — *explev.*, s. 23, 5, 5. — *de ceter.*, L. folgt hier einer anderen Nachricht als 30, 37, 5. — *permaner.*, die Karthager. — *petentib.*, der gleiche Anfang ist viell. beabsichtigt um die Gleichheit der Sache zu bezeichnen, vgl. § 5. — *commod. e.*, nicht bequem lebten, sich nicht wohl befänden, 31, 50, 9, vgl. 42, 38, 10: *commode valere.* — *Signiam*, c. 26, 5 sind sie in Setia, ib. § 18 auch in anderen lat. Städten.

5. *item*, weil auch ihnen die Entfernung von etwas Unangenehmem gewährt wird. — *praefectus* ist so allgemein bezeichnet, dass ein von dem Provinzialstatthalter geschickter Unterbeamter, wie 43, 2, 12; Caes. B. C. 3, 32, 3 u. a., oder ein bleibender mititärischer Befehlshaber, aber auch ein Aufseher über die Verwaltung und das Recht, oder nur das Letztere, s. 9, 20, 2, wie in den italischen Praefecturen, s. zu 34, 45, 1; Kuhn Verfassung 2, 83; 15, gemeint sein kann. — *adversus id*, gegen die Bestimmung, den Artikel in der Uebereinkunft, den bestimmten Punkt, über den man übereingekommen war, vgl. 38, 37, 10. — *in fidem - venient.* = *cum venirent*, als sie sich (freiwillig) in den Schutz begeben hätten, 28, 37, 10: *Gaditani deduntur Romanis*, s. 8, 1,

L. Marcio Septimo convenisset. et Narniensium legatis queren- 6
tibus, ad numerum sibi colonos non esse et immixtos quosdam
non sui generis pro colonis se gerere, earum rerum causa tres-
viros creare L. Cornelius consul iussus. creati P. et Sex. Aelii 7
— Paetis fuit ambobus cognomen — et Cn. Cornelius Lentulus.
quod Narniensibus datum, ut colonorum numerus augeretur, id
Cosani petentes non impetraverunt.

Rebus, quae Romae agendae erant, perfectis consules in **3**
provincias profecti. P. Villius in Macedoniam cum venisset, 2
atrox seditio militum iam ante irritata nec satis in principio com-
pressa excepit. duo milia ea militum fuere, quae ex Africa post 3

10. Die Bezeichnung des ganzen Verhältnisses ist nicht klar. Nach der Wortstellung nämlich ist *ne – mitteretur* abhängig von *remissum,* wodurch dann bezeichnet würde, dass die Römer ein Recht gehabt haben Präfecten zu schicken: es wurde ihnen nachgelassen, dass nicht – solle, 33, 47, 2; *adversus – convenisset* Ansicht der *remittentes*, der Senatoren: obgleich dieses gegen – wäre; die Gaditaner haben mit Marcius einen Vertrag geschlossen, in welchem die Aufnahme von röm. Präfecten ausbedungen war. Da jedoch dieses bei einer freiwilligen Uebergabe an die Römer ebenso ungewöhnlich ist, als es wenig glaublich scheint, dass die Römer den zu ihnen übertretenden sogleich diese harte Bedingung auferlegt haben, auch Cic. p. Balbo 15, 34; 18, 41 ein Bündniss der Gaditaner mit Rom erwähnt: *Marcius – cum Gaditanis foedus icisse dicitur; foedere iunctis* (*Gaditanis*), so ist viell. anzunehmen, dass L. *ne – mitteretur* nicht von *remissum* sondern von *petentibus* abhängig gemacht habe. Dann ist *adversus id* etc. der Grund der Bitte: da dieses gegen die Uebereinkunft sei; *iis* ist wie 31, 11, 12 gebraucht, oder die Gesandten sprechen, wie sie vorher *Gadis* sagen, von ihrem Staate in der dritten Person; *remissum* bedeutet dann: eingeräumt, dass das, was die Gesandten wollten, geschehe, wie 35, 17, 5; ib. 45, 4, vgl. Tac. Ann. 1, 8; 11, 36 u. a.

6–7. *ad numer.*, die bei der Gründung der Colonie bestimmte Zahl werde nicht erreicht, sei nicht vollständig da, so dass die von der Stadt zu tragenden Lasten auf eine geringere Zahl von Bürgern fiel. — *immixtos*, c. 40, 2; 43, 10, 5; die Klage ist auffallend, da diese Eindringlinge bei dem Census (Narnia gehörte zu den bestraften Colonien, s. 27, 9; 29, 15; 37, Cosa dagegen nicht) hätten bemerkt und entfernt werden können, s. 41, 8. — *ear. rer.*, also auch des letztgenannten Uebelstandes wegen. — *Aelii*, über Paetus 30, 40; über *Sext.* c. 7, Lange 2, 189. — *datum* n. *est.* — *augeret*, n. auf die gesetzliche Zahl. — *Cosani*, s. 31, 49, 6; 33, 24, 8.

3. Ankunft des P. Villius in Macedonien.

2–3. *Macedoniam*, nach dem ungenauen Sprachgebrauche der Annalisten: der nördliche Theil der griech. Halbinsel, s. zu 43, 6, 10; 42, 2, 1, wie 31, 3, 2; ib. 14, 2; Nissen 105; in das eigentliche Macedon. ist er nicht gekommen; s. c. 6, 1. — *iam. a. i.*, ist nicht erwähnt. — *excepit* ist absolut zu nehmen oder *eum* zu ergänzen, vgl. 2, 61, 1; 23, 18, 15; 25, 23, 8. — *ea* durch Attraction an *milia* angeschlossen, geht auf *militum*: dieses (der jetzt sich empörenden Soldaten) waren u. s. w., s. 33, 1, 2; 23, 35, 6. —

devictum Hannibalem in Siciliam, inde anno fere post in Macedoniam pro voluntariis transportata erant. id voluntate factum
4 negabant: ab tribunis recusantes in naves impositos. sed utcumque, seu iniuncta seu suscepta foret militia, et eam exhau-
5 stam, et finem aliquem militandi fieri aequum esse. multis annis sese Italiam non vidisse; consenuisse sub armis in Sicilia Africa Macedonia; confectos iam se labore opere, exangues tot acceptis
6 vulneribus esse. consul causam postulandae missionis probabilem, si modeste peteretur, videri dixit; seditionis nec eam nec
7 ullam aliam satis iustam causam esse. itaque si manere ad signa et dicto parere velint, se de missione eorum ad senatum

quae – transport., s. 31, 2, 9. — *in Sicil.*, nach 30, 45, 1 sollte man annehmen, dass sie mit Scipio im Triumphe aufgezogen seien, da nach 30, 44, 13 die Flotte nach Sicilien bestimmt ist; auch ist 31, 8, 6 nicht gesagt, dass sie in Sicilien gewesen seien, es müsste denn die Bemannung der 31, 3, 2 erwähnten Flotte mit den Landsoldaten, die hier offenbar gemeint sind, verwechselt sein. — *anno f. p.*, die Ueberfahrt erfolgte noch in demselben Jahre, in dem sie aus Africa zurückkehrten. — *id vol. fact.*, mit ihrer Einwilligung, Zustimmung, von ihnen freiwillig, mehrfach ohne Genit. od. pron. possessiv., s. 3, 69, 8; 5, 17, 9 u. a., vgl. 36, 12, 6; 1, 41, 6; *id* sollte sich wegen *voluntate* nur auf *in Maced. transp. erant* beziehen, s. 35, 32, 4; 44, 6, 12 u. a., weniger genau ist es auch auf *pro volunt.*, selbst wenn dieses: als wären sie Freiwillige, genommen wird, übergetragen. — *imposit.* n. *dicebant.*

4–5. *utcumque* hat seine verallgemeinernde relative Bedeutung, wie *quicumque*, und leitet den Vordersatz ein; *foret* kann auch dazu genommen werden, da *seu – seu* das durch *utcumque* angedeutete Verhältniss nur weiter ausführt, s. 45, 8, 5: *utcumque tamen haec, sive errore humano, seu casu seu necessitate, inciderunt*, 32, 9, 11; praef. 3; 37, 54, 7; 42, 40, 3; ebenso bei dem Particip., s. 33, 7, 10; in gleicher Construction, aber = *prout* steht es 21, 35, 2; vgl. 26, 42, 8; als Adverbium = wie auch immer, leidlich 31, 15, 10; 42, 66, 3; 7; 21, 35, 2, vgl. 29, 15, 1. — *iniuncta*, als eine drückende Last, s. 5, 2, 8; 26, 36, 3 u. a. — *multis* etc., besonders die Cannenser, die um so mehr Ursache hatten unzufrieden zu sein, da ihre Kampfgenossen unterdessen versorgt worden waren, s. 31, 49. — *consen.*, vgl. 5, 11, 9; Vell. 2, 102 extr.: *in ultimo – terrarum orbis angulo consenescere.* — *labore* allgemein: die Anstrengungen des Kriegs; *opere*, Schanzarbeit; das Asyndeton deutet an, dass noch Mehreres gedacht werden könne. — *exangues*, wie bei Tac. Ann. 1, 17; 34; 35.

6–7. *probab.*, *si* etc., verkürzter Ausdruck: sie sei zu billigen und werde Anerkennung finden, wenn. — *sedit.*, 28, 24, 5. — *manere a. s.*, unter ihren Fahnen (in den Manipeln). — *dicto par.*, wie *dicto audientem esse.* — *de miss.* etc., vgl. 25, 7, 1; 24, 14, 2 u. a., wo ähnliche Berichte erwähnt werden. Das hier Erzählte steht mit dem Folg. nicht in Beziehung, die Sache selbst wird nicht wieder berührt. Der Bericht ist wie c. 1 u. 2 den Annalen entlehnt, das Folg., c. 4 bis 6, 4, Polybius, bei dem jedoch

scripturum; modestia facilius quam pertinacia quod velint impetraturos.

Thaumacos eo tempore Philippus summa vi oppugnabat 4
aggeribus vineisque, et iam arietem muris admoturus erat; cete- 2
rum incepto absistere eum coegit subitus Aetolorum adventus,
qui Archidamo duce inter custodias Macedonum moenia ingressi
nec nocte nec die finem ullum erumpendi nunc in stationes nunc
in opera Macedonum faciebant. et adiuvabat eos natura ipsa loci.
namque Thaumaci a Pylis sinuque Maliaco per Lamiam eunti 3
loco alto siti sunt in ipsis faucibus, imminentes, quam Coelen
vocant, Thessaliae; quae transeunti confragosa loca inplicatas- 4

der Abschnitt ausgefallen ist.

4–5. Philipps Unternehmungen im Winter; Diod. Sic. 28, 2; 10.

1–2. *eo temp.*, wahrscheinlich nach dem Abzug der Aetoler 31, 41, im Herbste 555, wo auch Villius anlangte. *Thaumaci* hat sich entweder erst jetzt, oder wie einige andere Städte schon früher, s. c. 33, 13, an die Aetoler angeschlossen. — *Aetolor.*, die also bald nach ihrer Flucht c. 42, zum Entsatz der Stadt herbeigeeilt sein müssen. — *Archidam.*, s. 35, 48, wahrscheinlich derselbe, welchen Polyb. 18, 4 als einen der Anführer der Flaminius zu Hülfe geschickten Aetoler erwähnt. — *inter*, s. 31, 36, 11. — *nec – die*, s. c. 15, 2; 21, 11, 5: *non nocte non die*; 3, 27, 7: *nox aut dies*; Caes. B. G. 5, 38; häufiger ist die umgekehrte Stellung. — *natura l.* soll die folg. Schilderung vorbereiten.

3-5. *Thaumaci*, Hom. Il. 2, 716: *Θαυμακία*, j. Domokó, eine Festung an der Nordseite des Othrys um die Pässe durch diesen zu decken, Bursian 1, 85. *a Pylis*, von Thermopylae, s. 36, 15, 12, am sinus Maliacus südlich, westlich über demselben, schon nördlich vom Spercheios an der Südseite des Othrys *Lamia* j. Zeituni; an u. St. ist wohl die Landschaft gemeint. — *loco alto*, es liegt noch auf dem Berge Othrys selbst, der sich erst von dort an senkt. — *in ips. fauc.*, s. 36, 14, 12: *adpropinquante faucibus, super quas siti Thaumaci sunt.* — *quam Coelen v. Thessaliae, quae* haben die Handschriften, nur ist *Thessaliaeque* geschrieben; *Coelen*, wie c. 5, 5: *Megalen* u. a., ist in Bezug auf *Thessaliae* gesagt, vgl. Herod. 7, 129: τὸ μέσον δὲ τούτων – οὐρέων (Pelion, Ossa, Olympus, Pindus, Othrys) ἡ Θεσσαλίη ἐστὶ ἐοῦσα κοίλη, vgl. Pomp. Mela 1, 11: *Syria et Coele dicitur et Mesopotamia*; Strabo 15, 3, 6 p. 729: ἡ κοίλη καλουμένη Περσίς u. a.; *imminent. Thessaliae* wird § 4: *ubi ventum* etc. erklärt. Andere lesen *quae* od. *quas Coela vocant*; *Thessaliaeque*, od. *quam Coelen vocant Thessali*, wo man aber *Graeci*, wie c. 5, 9, erwartet. — *quae – loca* ist das vorher *fauces* genannte Terrain; es wird dafür *atque – loca* verm., was eine Erklärung des Vorherg. einführte; doch würde dann *loca* ohne Beziehung stehen, während so wie *quae loca* auf *fauces*, im Folg. *velut maris* etc. auf *Coelen – Thess.* zurückgeht. Da *Thaumaci* am nördlichen Ausgang des Passes lag, so musste man die *confragosa loca* erst passiren, ehe man an die Stadt gelangte. — *transeunti*, wie vorher *eunti* gesagt, gehört zu *panditur*, nicht zu *ventum est*: einem der (wenn man) – geht, öffnet sich in dem Mo-

que flexibus vallium vias ubi ventum ad hanc urbem est, repente velut maris vasti sic universa panditur planities, ut sub-
5 iectos campos terminare oculis haud facile queas. ab eo miraculo Thaumaci appellati. nec altitudine solum tuta urbs, sed quod
6 saxo undique absciso rupibus imposita est. hae difficultates et quod haud satis dignum tanti laboris periculique pretium erat,
7 ut absisteret incepto Philippus, effecerunt. hiemps quoque iam instabat, cum inde abscessit et in Macedoniam in hiberna copias reduxit.

5 Ibi ceteri quidem data quanticunque quiete temporis simul

ment, wo man – kommt u. s. w.; das part. praes. wie gewöhnlich in diesem Falle, vgl. Suet. Vesp. 1: *locus a Nursia Spoletium euntibus in monte summo appellatur Vespasiae.* — *implicat.*, die in Windungen verschlungenen, sich drehenden Wege. — *velut m. v.*, mit Nachdruck vorangestellte Vergleichung, 31, 1, 5, auch dazu gehört *planities*, welche Ebene gemeint sei geht aus dem Zusammenhange hervor. — *universa*: in ihrem ganzen Umfange, s. 10, 5, 8. — *sic* geht auf *velut*, ist wenigstens nicht nothwendig auch auf *ut* zu beziehen. *planities*, die thessalische Ebene, s. 42, 54, 10, welche am oberen Laufe des Peneus bei Aeginium, j. Kalabakka-Stagus, als schmale Thalebene beginnt, dann sich immer mehr, gegen 8 Meilen in die Breite, 13 in die Länge, bis über Pharsalus und Larissa hinaus erstreckt und nur durch einen Höhenzug, s. 33, 6, 9, unterbrochen wird; Eurip. Troad. 214: *τὰν Πηνειοῦ σεμνὰν χώραν, κρηπῖδ' Οὐλύμπου καλλίσταν*; ein neuerer Reisender sagt von derselben: „der Anblick, welchen dieses Amphitheater nach allen Seiten hin darbietet, ist einer der imposantesten, die es in der Welt giebt: im Norden liegt der mit Schnee bedeckte Olympus, im Osten die Gebirge Ossa und Pelion, im Süden der Othrys, der von fern wie eine Vorstufe des Oetagebirges aussieht, und im Westen der quellenreiche Gipfel des Pindus." Doch wird ein Theil derselben durch die Pharsalischen Höhen dem Blicke von Thaumaci aus entzogen. — *terminare*, mit dem Auge das Ende erreichen; die Grenzen verschwimmen in der Ferne. *miraculo*, *θαῦμα*, von dieser wundervollen Aussicht. — *nec* geht auf § 3 zurück. — *saxo absc.*, ablat. qualit. zu *rupibus*: auf Felsen, die von rings scharf abgeschnittenen Steinmassen gebildet sind, vgl. 21, 36, 1: *angustiorem rupem atque ita rectis saxis*, vgl. c. 5, 12; 5, 47, 2: *saxum ascensu aequo.* Crevier will *rupibus* tilgen.

6–7. *quod – erat* entweder: da war, oder: die Eroberung, der Besitz der Stadt, wenn er erzwungen worden wäre. — *hiemps*, s. 31, 47, 1, nach Polyb., der auch hier, s. 31, 22, 1; ib. 33, 2, das Jahr geschlossen hat. Da L. die von ihm berichteten Kriegsereignisse des Jahres 555 schon 31, 33–47 erzählt hat, so blieb für das Amtsjahr des Villius nichts übrig als das c. 3–4 u. c. 6 Erwähnte. — *instab.*, 31, 43, 6. — *in M. in hib.*, s. 42, 36, 2: *in aedem Bellonae in senatum introducti*; 31, 42, 6. — *reduxit* bezieht sich zunächst nur auf *in Maced.*, da er erst jetzt die Winterquartiere bezieht: nach M. zurück um das Winterlager zu beziehen.

5. 1–3. *quantic.*, s. 21, 58, 1; die Zeit war kurz, weil der Feldzug

animos corporaque remiserant; Philippum, quantum ab adsiduis 2
laboribus itinerum pugnarumque laxaverat animum, tanto magis
intentum in universum eventum belli curae angunt, non hostis
modo timentem, qui terra marique urgebant, sed nunc sociorum, 3
nunc etiam popularium animos, ne et illi ad spem amicitiae Ro-
manorum deficerent, et Macedonas ipsos cupido novandi res ca-
peret. itaque et in Achaiam legatos misit, simul qui iusiurandum 4
— ita enim pepigerant, quotannis iuraturos in verba Philippi —
exigerent, simul qui redderent Achaeis Orchomenon et Heraean
et Triphylian, Eleis * * Alipheran, contendentibus numquam eam 5

bis in den Winter gedauert hatte. — *Philipp.*, der Zusammenhang ist: die übrigen konnten sich von den geistigen und körperlichen Anstrengungen erholen, Phil. hatte wol auch körperlich Ruhe und sein Geist wurde (in Rücksicht auf die Vergangenheit) von den Feldherrnsorgen nicht in Anspruch genommen, aber durch den Gedanken an die Zukunft geängstigt. — *laxav. an.*, s. Cic. Or. 3, 61 extr.: *ab hac contentione disputationis animos nostros curaque laxemus.* — *tanto* nach *quantum*, s. zu 5, 10, 5, vgl. 6, 38, 5. — *univers. ev.* ist wol wie 1, 1, 4 zu nehmen: der Gesammterfolg des ganzen Kriegs, vgl. 7, 11, 1: *universi belli eventum*; 22, 32, 2: *casus universae pugnae*, vgl. c. 4, 4. — *ne* etc., s. 34, 4, 3. — *ad spem*, 31, 37, 10. — *novandi r.*, sie möchten sich empören und ihn entthronen.

4. *simul qui – simul qui*, vgl. 1, 41, 1: *simul quae – simul alia*; 31, 11, 4: *eosdem – eosdem.* — *ius iurand.*, der sonst nicht bekannte Eid war viell. angeordnet, als Antigonos Doson den Bund der Hellenen schloss, und ursprünglich gegenseitig, s. Polyb. 4, 9: ἔτι (an. u. 533) γὰρ ἔνορκος ἔμενε πᾶσιν ἡ γεγενημένη συμμαχία δι' Ἀντιγόνου κατὰ τοὺς Κλεομενικοὺς καιροὺς Ἀχαιοῖς Ἠπειρώταις Φωκεῦσι Μακεδόσι Βοιωτοῖς Ἀκαρνᾶσι Θετταλοῖς; ib. 4, 15; 38, scheint aber bei der Uebermacht der Macedonier allmählich als ein diesen geleisteter betrachtet worden zu sein, wenigstens fasst es L. so auf, indem er *iurare in verba*: sich eidlich ihm verpflichten, den Eid der Treue schwören, braucht, s. 28, 29, 12; Tac. H. 1, 55. — *exigerent*, von dem Beschwören völkerrechtlicher Verträge, s. 38, 39, 1. — *redderent*, erklären sollten, dass er – wolle, denn die Rückgabe, schon 28, 8, 6 versprochen, ist nicht erfolgt, ob sie jetzt ausgeführt sei, ist wegen 33, 34, 9 zweifelhaft. — *Orchom.*, an der West-, *Heraea* an der Ostgrenze von Arkadien am Alpheus, hatten früher zum achäischen Bunde gehört, waren aber von Antigonus im kleomenischen Kriege in Besitz genommen worden, s. Polyb. 2, 57; 4, 6. — *Triphylia,* die Landschaft westlich von Heräa, südlich vom Alpheus, war, nachdem sie sich von Elis losgerissen hatte, gleichfalls zum achäischen Bunde getreten, dann von Philipp. eingenommen worden, s. Polyb. 4, 77. Die drei genannten Städte sollen dem achäischen Bunde selbst wieder gegeben werden; Kuhn 2, 74.

5. *Eleis*, da L. im Folg. so deutlich von Megalopolis spricht, so ist wol eine Lücke anzunehmen, in der etwa gesagt war, dass die Eleer die Stadt eine Zeitlang besessen haben, nicht ein Irrthum Ls', wenn man nicht einen blossen Schreibfehler als solchen betrachten will. Dass die Abschreiber *Eleis* statt *Mega-*

urbem fuisse ex Triphylia, sed sibi debere restitui, quia una esset ex iis, quae ad condendam Megalen polin ex concilio Arca-
6 dum contributae forent. et cum Achaeis quidem per haec socie-
7 tatem firmabat; Macedonum animos cum Heracliden amicum * * maxime invidiae sibi esse cerneret, multis criminibus oneratum
8 in vincla coniecit ingenti popularium gaudio. bellum si quando
9 umquam ante alias, tum magna cura apparavit, exercuitque in

lopolitis, s. 28, 8, 6, was erwartet wird, gesetzt haben, ist kaum zu glauben. — *Aliphera*, *Ἀλίφειρα*, 40 Stadien südlich von Heraea, s. 28, 8, 6. — *ex Triph.*, ein Theil von Triphylien, zu dem es die Eleer, welche durch den Verrath des Lydiadas, Polyb. 4, 77, in den Besitz der Stadt gekommen waren, geschlagen hatten. — *sibi*, den Megalopoliten unmittelbar, nicht dem achäischen Bund. — *ex iis* etc., als auf den Rath des Epaminondas Megalopolis gegründet wurde, bestimmten die Arkader 38 kleinere Städte oder Dörfer, aus denen die Bewohner alle oder zum Theil nach Megalopolis übersiedeln und deren Gebiete der neuen Stadt angehören sollten (*contributae*, s. c. 19, 4; 31, 30, 6), Strabo 8, 8, 1 p. 388: *συνῳκίσθησαν*. Unter diesen war Aliphera gewesen, hatte jedoch als Grenzfestung gegen Elis nur einen Theil seiner Bewohner an Megalop. abgegeben. — *Megalen polin*, die Form wie c. 4, 3; 35, 36, 10; 32, 13, 10; Senec. N. Q. 6, 25, 2: *Megalen polin*; Plin. 4, 6, 20 *Megalepolis*; dagegen L. 36, 31, 6 f.; 45, 28, 4: *Megalopolim*, vgl. Strabo 8, 4, 5 p. 360: *Μεγαλόπολιν*; ib. 2, 1 p. 335: *Μεγαλοπολίτιδος*. — *ex concil.* scheint zu bedeuten *ex decreto concilii*, könnte jedoch auch sein: aus der Gesammtheit der den arkad. Bund bildenden Städte.

6-7. *et quidem*, wie § 1, vgl. 2, 2, 8; *et* nimmt hier nach den Zwischensätzen das vorhergeh. *et in Achaiam* wieder auf um statt *et* eine andere Wendung folgen zu lassen. — *firmabat*, er wollte es, s. § 4. — *Heracliden*, s. 31, 33, ein Architect aus Tarent, der wegen Verrathes verdächtig, zuerst zu den Römern, dann zu Philipp. geflohen war, bei ihm grossen Einfluss gewonnen, und seine Pläne durch List und Schlechtigkeit, s. Polyaen. 5, 18, 2, unterstützt und die Erbitterung der Macedonier und Griechen gegen ihn erregt hatte, Polyb. 13, 4: *Ἡρακλείδης, ἄνθρωπος εἰ πεφυκὼς πρὸς τὸ κακὸν – παρ᾽ ᾧ (Φιλίππῳ) τοιαύτην περιποιήσατο πίστιν καὶ δύναμιν, ὥστε τοῦ καταστραφῆναι τὴν τηλικαύτην βασιλείαν σχεδὸν αἰτιώτατος γεγονέναι*, vgl. Diod. l. l.: *ὁ Φίλιππος θεωρῶν τῶν Μακεδόνων τοὺς πλείστους ἑαυτῷ χαλεπῶς ἔχοντας ἐπὶ τῷ τὸν Ἡρακλείδην ἔχειν φίλον, παρέδωκεν αὐτὸν εἰς τὴν φυλακὴν* etc. An u. St. scheint etwas ausgefallen zu sein, etwa *amicum a se alienare* oder *offendere*, *eumque cum maxime*; über *alienare* s. 45, 6, 1; 5, 42, 8; 8, 35, 12; ib. 3, 1. *offendere*, s. 2, 2, 3; 3, 12, 7; Cic. Fam. 1, 9, 5: *multis rebus offendebatur animus meus*; es wird *ad Macedonum animos* vermuthet; allein *ad* findet sich in dieser Weise wol bei Personen, s. 1, 26, 5; 3, 31, 4: *invidae – res ad exercitum fuit*; 5, 6, 6; 24, 32, 2; 29, 22, 8; 36, 8, 4 u. a., aber viell. nicht bei *animus*. — *multis* etc., der Grund des Hasses und der Anklage und Verurtheilung. — *ingenti* etc. enthält den *firmabat* entsprechenden Erfolg.

8-9. *si quando u.*, s. 10, 14, 11,

armis et Macedonas et mercennarios milites, principioque veris cum Athenagora omnia externa auxilia quodque levis armaturae erat in Chaoniam per Epirum ad occupandas, quae ad Antigoneam fauces sunt — Stena vocant Graeci —, misit. ipse post 10
paucis diebus graviore secutus agmine, cum situm omnem regionis adspexisset, maxime idoneum ad muniendum locum credidit esse praeter amnem Aoum. is inter montes, quorum alte- 11
rum Meropum, alterum Asnaum incolae vocant, angusta valle fluit, iter exiguum super ripam praebens. Asnaum Athenagoram cum levi armatura tenere et communire iubet; ipse in Meropo posuit castra. qua abscisae rupes erant, statio paucorum arma- 12
torum tenebat; qua minus tuta erant, alia fossis, alia vallo, alia turribus muniebat. magna tormentorum etiam vis, ut missilibus 13
procul arcerent hostem, idoneis locis disposita est. tabernaculum regium pro vallo in conspecto maxime tumulo, ut terrorem hostibus suisque spem ex fiducia faceret, positum.

Consul per Charopum Epiroten certior factus, quos saltus 6
cum exercitu insedisset rex, et ipse, cum Corcyrae hibernasset,

zu 31, 7, 3. — *Athenag.*, 31, 43. — *quodque* scheint erklärend, da die leichten Truppen meist aus fremden Söldnern bestanden, s. § 11; 33, 4, 5; über *que* 3, 1, 3. — *Choaniam* wird sonst von L. zu Epirus, dessen nordwestlichen Theil an den Ceraunii montes es bildet, gerechnet, s. 43, 23, 6: *Chaonum et si qui alii Epirotae erant*, auch der nachher erwähnte Pass als zu Epirus gehörig betrachtet, s. c. 14, 5; 21, 20; 33, 4, 2; ib. 8, 4. — *per Epir.*, dann wäre Phil. durch Thessalien und die südlicheren Theile von Epirus nach Norden gezogen, nicht auf dem näheren, c. 14, 4f. bezeichneten Wege. — *Antigon.* war von Antigonus Doson an der Grenze von Illyrien u. Epirus am linken Ufer des Aous im Gebiete der Atintanen, obgleich die Stadt zu Chaonien gerechnet wurde, s. Ptolem. 3, 14, 7; Steph. Byz. s. v., gegründet um Macedonien gegen die Molosser zu decken; sie ist in der Gewalt der Macedonier, nicht der Epiroten, s. Polyb. 2, 5; 6; L. 43, 23, 4. *Stena*, s. 33, 4, 1; 36, 17, 3.

10–13. *post p. d.*, s. 7, 2, 8; 40, 47, 4; vgl. 33, 44, 2. — *praeter am. A.*, attributiv zu *locum*: daran hin, ohne den Begriff der Bewegung, s. 34, 26, 9. — *Aoum*, der Fluss entspringt auf dem Lakmongebirge, j. Viosa. — *Merop.* – *Asn.*, die Namen scheinen sonst nicht vorzukommen; die Berge sollen jetzt Trebusin und Nemertzika heissen, s. c. 12, 8. — *is – praebens* enthalten eine Schilderung der Stena. — *abscis.*, s. c. 4, 5. — *tenebat*, etwa: den Theil, die Seite u.s.w., 31, 45, 14. — *qua m. t.*, wo weniger sicherere Plätze waren, s. 31, 23, 4. — *vallo* neben *fossis* u. *turribus* collectiv, vgl. 31, 39, 8: *alia vallo, alia fossa* etc. — *missil.*, s. c. 10, 11; 31, 46, 10. — *pro v.*, vor, oder vorn an den befestigten Punkten überhaupt. — *conspect.*, s. 2, 5, 5. — *spem ex f.*, vgl. 22, 3, 14.

6. Villius gegen Philippus. Plut. Flam. 3.; Zonar. 9, 16.

1–4. *Charopus*, bei den griech. Schriftstellern Charops; L. bildet den Namen immer nach der 2. Declination. — *Corcyrae*, wie sein

vere primo in continentem travectus ad hostem ducere pergit.
2 quinque milia ferme ab regiis castris cum abesset, loco munito
relictis legionibus ipse cum expeditis progressus ad speculanda
3 loca postero die consilium habuit, utrum per insessum ab hoste
saltum, quamquam labor ingens periculumque proponeretur,
transitum temptaret, an eodem itinere, quo priore anno Sulpi-
4 cius Macedoniam intraverat, circumduceret copias. hoc consi-
lium per multos dies agitanti ei nuntius venit, T. Quinctium
consulem factum sortitumque provinciam Macedoniam maturato
itinere iam Corcyram traiecisse.

5 Valerius Antias intrasse saltum Villium tradit, quia recto iti-
nere nequiverit omnibus ab rege insessis, secutum vallem, per
6 quam mediam fertur Aous amnis, ponte raptim facto in ripam,
in qua erant castra regia, transgressum acie conflixisse; fusum
7 fugatumque regem, castris exutum; $\overline{\text{xii}}$ hostium eo proelio caesa,
capta $\overline{\text{ii}}$ et ducentos et signa militaria cxxxii, equos ducentos tri-
ginta; aedem etiam Iovi in eo proelio votam, si res prospere ge-
8 sta esset. ceteri Graeci Latinique auctores, quorum quidem ego
legi annales, nihil memorabile a Villio actum integrumque bellum
insequentem consulem T. Quinctium accepisse tradunt.

Vorgänger zu Apollonia, s. 31, 18; 22; 27. — *vere pr.*, 21, 21, 8, des Jahres 556. — *ad - pergit*, s. 27, 17, 8; 1, 23, 5. — *spec. loc.*, um zu recognosciren. — *propon.*, in Aussicht gestellt wurde, anders 34, 34, 2: *animis proponere.* — *eod. it.*, weiter nördlich durch das Apsusthal und Dassaretien, was, wenn nicht gerade der Eingang in Thessalien erzwungen werden sollte, kein Umweg war. *circumduc.*, die feste Stellung der Feinde umgehen, vgl. c. 9, 9: *tuto circuitu.* — *hoc*, darüber. — *agitanti ei*, s. c. 28, 9; 1, 7, 1 und oft der Dativ bei *venire.* — *matur.*, c. 9, 6.

5–8. *intrasse* etc., er scheint Villius mit Quinctius verwechselt, oder, wie sonst, eine Erdichtung erzählt zu haben, s. 30, 19; 33, 10; 40, 29 u. a. — *recto itin.*, wol über die Höhen; das Thal müsste sich Valer. zum Theil unbesetzt vorgestellt haben. — *in qua*, die andere Seite soll wol als von Natur unzugänglich gedacht werden. — *fus. - exutum*, vgl. 2, 31, 1. — *Iovi*, wie 42, 7, 1. — *quorum* etc., der Zusatz ist auch für andere Stellen zu beachten, s. 39, 50, 10; 22, 31, 8 u. a. — *nihil mem.*, widerspricht nicht c. 28, 5, wo *congredienti* als conatus zu nehmen und als in einer Rede stehend nicht zu urgiren ist. An der ang. St. ist der schnelle Wechsel der Feldherrn als Grund der lauen Führung des Kriegs angegeben; Villius war wol durch die c. 3 angegebenen Verhältnisse und die strategischen Schwierigkeiten, c. 5, nicht durch politische Rücksichten auf Antiochus zurückgehalten, s. Flathe 2, 351. — *insequent. cons.*, dadurch dass L. die Kriegsereignisse des Jahres 556 unter die beiden Consuln vertheilt, gewinnt er die chronologische Anordnung nach Jahren wieder, welche durch Vorwegnahme der Ereignisse des J. 555 im Jahr 554, s. 31, 33–47, gestört war, s. c. 4, 6. Das Folg. bis c. 9, 6

Dum haec in Macedonia geruntur, consul alter L. Lentulus, 7
qui Romae substiterat, comitia censoribus creandis habuit. mul- 2
tis claris petentibus viris creati censores P. Cornelius Scipio
Africanus et P. Aelius Paetus. ii magna inter se concordia et 3
senatum sine ullius nota legerunt, et portoria venalicium Capuae
Puteolisque, item Castrum portorium, quo in loco nunc oppidum
est, fruendum locarunt, colonosque eo trecentos — is enim nu-
merus finitus ab senatu erat — adscripserunt, et sub Tifatis Ca-
puae agrum vendiderunt.

ist den Annalen entlehnt.

7–9, 6. Vorgänge in Rom und Gallien.

1–3. *comitia c. c.*, s. 24, 10, 2. — *Paetus*, § 12; c. 2, 7. — *sen. s. u.* etc., s. 29, 37, 8; es wurde keiner ausgestossen, keiner von den neu aufzunehmenden übergangen. — *portor. venalicium*, nicht *venalium*, hat die Bamb. Hs., es müsste eine Verkürzung aus *venaliciorum* sein, wie *nummum*, *sestertium* u. a., und bedeuten: Gegenstände des Verkaufs, *venaliciae merces*, Dig. 9, 2, 27, 24, doch ist diese Annahme unsicher. *portoria* wäre in Bezug auf Capua nicht Hafenzölle, sondern Zölle überhaupt, vgl. 2, 9, 6; 38, 44, 4; Cic. Pis. 36, 87; Caes. B. G. 3, 1, 2. Die Wiederholung des Wortes im Folg. ist bei L. kein Grund, es mit Madvig für unecht zu halten, um *venalicium* als Substantiv zu nehmen, wie es scheint in der Bedeutung *vectigal rerum venalium*, die sich erst in später Zeit findet, s. Codex 12, 19, 4. Ebenso unsicher ist die Bedeutung der Worte *Castrum portor.*, sie scheinen verbunden wie *Castrum album* 24, 41, 3; *Cast. novum* 36, 3, 6 u. a.: das *Castrum*, wo der Zoll erhoben wird; wo der Ort gewesen sei, ist nicht mit Bestimmtheit nachzuweisen; wegen der Nähe von Capua u. Puteoli liegt es am nächsten an einen Ort in Campanien zu denken; doch ist zu bezweifeln, dass das c. 29, 3 erwähnte *castrum Salerni* gemeint sei, da nach 34, 45, 2 die Colonie nach *Salernum* geführt wird, so dass an u. St. *quo loco – nunc – est* nicht passen würde. Da eine Colonie *Castrum* sonst nicht erwähnt wird, nehmen Andere an *Castrum* stehe statt *castrorum* und bezeichne den Ort im Bruttierlande, wo Hannibal lange Zeit sein Lager gehabt habe, s. 27, 51; 28, 46; 29, 36; Plin. 3, 10, 95: *Scylacium – paeneinsulam et in ea portus, qui vocatur castra Hannibalis*, dahin hätten die Censoren zum Schutze der Douane Colonisten geführt; diese hätten anfangs nur einen *pagus* ohne Municipalwesen gebildet, später sei der Ort in die Colonie Scylacium, auch Minervia genannt, umgestaltet worden, Marq. 3, 1, 19. — *fruend. loc.*, 27, 3, 1. — *trecent.*, die Zahl deutet an, dass es röm. Bürger sind, der Zusatz *finitus a. s.*, dass es keine Colonie war, s. c. 29, 3, die ohne einen Volksbeschluss nicht hätte abgeführt werden können; *adscrips.*, dass schon Einwohner, aber wol keine röm. Bürger, an dem Orte waren, s. 31, 49, 6. — *Tifata*, s. 23, 36, 1. — *Capuae*, zum Gebiete der Stadt Capua gehörig, *ager Campanus* hatte einen weiteren Umfang. — *vendider.*, s. 28, 46, 4; 31, 13, 6; Cic. leg. agr. 2, 31, 84; die röm. Bürger konnten sich auf dem Lande, das sie kauften, ansiedeln, so dass dadurch neue conciliabula entstanden, s. 31, 4, 2. Sowohl diese Massregel als die neuen Zollabgaben § 3 werden wol angeordnet um der Noth der Staatscasse, s. 31, 13, zu

4 Sub idem tempus L. Manlius Acidinus ex Hispania decedens, prohibitus a P. Porcio Laeca tribuno plebis, ne ovans rediret, cum ab senatu impetrasset, privatus urbem ingrediens MCC pondo argenti, triginta pondo ferme auri in aerarium tulit.

5 Eodem anno Cn. Baebius Tamphilus, qui ab C. Aurelio consule anni prioris provinciam Galliam acceperat, temere ingressus Gallorum Insubrum finis prope cum toto exercitu est circumven-
6 tus; supra sex milia et septingentos milites amisit: tanta ex eo
7 bello, quod iam timeri desierat, clades accepta est. ea res L. Lentulum consulem ab urbe excivit. qui ut in provinciam venit plenam tumultus, trepido exercitu accepto praetorem multis probris increpitum provincia decedere atque abire Romam iussit.
8 neque ipse consul memorabile quicquam gessit, comitiorum causa Romam revocatus; quae ipsa per M. Fulvium et M'. Curium tri-
9 bunos plebis impediebantur, quod T. Quinctium Flamininum con-

Hülfe zu kommen. Dass die Censoren im Einverständniss mit dem Senate Beides ausgeführt haben, wird nicht bemerkt, s. 40, 51, 8, vgl. Lange 2, 170; 175.

4. *decedens*, s. 23, 34, 10; ebenso mit *ex* 35, 10, 2; 40, 16, 11; dagegen § 7: *provincia decedere*, wie in den gleichen Fällen 39, 3, 3; 41, 10, 6, vgl. 28, 28, 7; 36, 14, 4 u. a., und *de pr. decedere*, 38, 42, 13; 42, 8, 8 u. o. — *Porcio*, s. 33, 42, 7; es ist nicht sicher, ob dieser der Urheber eines der Porcischen Gesetze, 10, 9, war, s. Mommsen Gesch. des r. Münzw. 526; 552f.; Lange 2, 185. — *ne ovans* etc., Manlius, obgleich er Praetor gewesen war, 26, 23; 27, 4, hatte doch als Privatmann das *imperium* erhalten, vgl. 28, 38; gegen Lentulus hatte der Tribun Sempronius seine Einsprache aufgegeben, 31, 20, vgl. 33, 27; Lange 2, 200. — *privatus*, ohne wie die Triumphatoren für den Tag das imperium zu haben, da das proconsularische sich nur auf eine Provinz erstreckte. — *mille* etc., die Summe ist bedeutend geringer als bei Lentulus, die Zahlen wahrscheinlich verdorben.

5–7. *Insubr.*, c. 30, 6; 30, 18, 1; der Zug ist wol unternommen, ehe die neuen, auch im Folg. nicht erwähnten Legionen angekommen sind, s. c. 1, 4. — *tanta*, s. praef. 11. — *desierat*, vgl. 4, 35, 9, n. nach dem Siege des Furius 31, 48. — *praetor.*, der Consul verweist also den Prätor, ungeachtet des 7, 1, 6 angedeuteten Verhältnisses, selbst aus der ihm vom Senate übertragenen Provinz, s. 31, 47, 5; 39, 3, 3, vgl. 41, 10, 6. — *increp.*, vgl. 24, 17, 7.

8–10. *neque ipse*, weil der Consul dem Praetor entgegengesetzt wird, heisst es nicht: *ne – quidem*, vgl. 31, 39, 12; im Folg. ist *quae ipsa* = *et ea ipsa*. — *Flamin.*, über sein Alter s. 33, 33, 2, vgl. 31, 49, 6. *ex quaest.*, unmittelbar nach, vgl. 25, 2, 6; 26, 18, 7; es wird vorausgesetzt, dass Quinctius die Aedilität noch nicht bekleidet hat, wie sein, also älterer, Bruder Lucius, s. 31, 4, 5. Dass die lex Villia annalis damals noch nicht galt, zeigt die Entscheidung des Senates: *per leges liceret*; auch der Consul Lentulus, 31, 49, ist vorher wenigstens Aedil gewesen, 29, 11, ebenso der mit Quinctius zum Consul gewählte Sex. Aelius, § 12; 31, 50, 1, vgl. 32, 27, 5; unrichtig Plut. Flam. 2: *παρὰ τοὺς νόμους ἐκβιάζεσθαι τὴν μεγίστην ἀρχήν*; höchstens war es

sulatum ex quaestura petere non patiebantur: iam aedilitatem 10
praeturamque fastidiri, nec per honorum gradus, documentum
sui dantis, nobiles homines tendere ad consulatum, sed transcen-
dendo media summa imis continuare. res ex campestri certa- 11
mine in senatum pervenit. patres censuerunt, qui honorem,
quem sibi capere per leges liceret, peteret, in eo populo creandi,
quem velit, potestatem fieri aequum esse. in auctoritate patrum 12
fuere tribuni. creati consules Sex. Aelius Paetus et T. Quinctius
Flamininus. inde praetorum comitia habita. creati L. Cornelius 13
Merula M. Claudius Marcellus M. Porcius Cato C. Helvius, qui ae-
diles plebis fuerant. — Ab iis ludi plebei instaurati; et epulum

usus, dass die Aedilität und die Prätur vor dem Consulate verwaltet wurden, und diesen scheinen nach dem Folg. die Tribunen bei ihrer Einsprache (*impediebant; non patiebantur*) als zweckmässig geltend gemacht zu haben. — *nec – dantis*, ohne geben zu wollen, s. 6, 41, 2. — *honor. gr.*, wie später, s. 40, 44, 1, die Abstufung gesetzlich bestimmt war; die Quästur war die niedrigste Stufe, daher *imis*. — *continuare*, wie *magistratus continuare*, s. 27, 6, 4: unmittelbar anreihen; die Construct. wie 1, 44, 4; 2, 54, 2 u. a.; zum Gedanken s. 2, 9, 3.

11. *campestr. c.*, die Wahl und die Einsprache dagegen erfolgte auf dem camp. Martius; die letztere fand bei einer Quinctius geneigten Partei Widerspruch, wie 34, 1, 4. — *pervenit*, s. 4, 30, 10: *publicus pudor ad primores civitatis pervenit*; die Tribunen überlassen die Entscheidung dem Senate. — *qui – petere in eo – quem velit*, eine eigenthümliche, wol nach dem Senatsbeschlusse gebildete Verbindung, da zuerst nur von einem die Rede ist: *qui – peteret*, dann bei *quem velit* mehrere vorausgesetzt werden: wenn einer sich bewerbe, so müsse dem Volke in Rücksicht auf diesen frei stehen, wen es wolle zu wählen; folglich jeden, der sich rechtmässig bewerbe, dürfe es wählen und in der Wahl nicht beschränkt werden, etwa = *in eo, quem velit, si quis peteret, cui liceret, potestatem creandi* etc., zur Sache s. 25, 2, 6; 24, 8, 1; Lange 1, 512ff. — *sibi*, für sich, seine Person und Verhältnisse. — *per leg.*, nicht gesetzlich verboten, was nach dem Folg. auf Quinctius passen musste, s. § 9. — *velit* nach *peteret*, s. zu 28, 33, 11, vgl. c. 8, 14; 11, 3f.; 7 u. a.

12. *in auct.*, c. 28, 8, s. 4, 26, 7 u. a.; Becker 2, 2, 454. — *Sex. Ael. P.*, s. c. 2, 7, wie sein Bruder, der Censor § 2, ein berühmter Jurist, s. Cic. Or. 1. 45, 198: *ille, qui propter hanc iuris civilis scientiam sic appellatus a summo poeta* (Ennius An. 10, 3; 335) *est: egregie cordatus homo, catus Aelius Sextus*; ib. 56, 240; de rep. 1, 18, 30; Pomponius Dig. 1, 2, 38: *deinde Sextus Aelius et frater eius Publius maximam scientiam in profitendo habuerunt, ut duo Aelii etiam consules fuerint. – Sextum Aelium etiam Ennius laudavit et exstat illius liber, qui inscribitur Tripertita, qui liber veluti incunabula iuris continet. Tripertita autem dicitur quoniam duodecim tabularum lege proposita iungitur interpretatio, dein subtexitur legis actio.* — *Marcell.*, s. 31, 50; 29, 20. — *Porcius*, 29, 25, 10; Nepos Cato 1; Plut. Cato 6. — *qui aed. pl. f.*, n. im Jahre vorher, s. 31, 4, 7.

13–15. *instaur.*, 31, 4, 5, wahrscheinlich ist die Zahl II od. III (*bis*

14 Iovis fuit ludorum causa. et ab aedilibus curulibus C. Valerio
Flacco, flamine Diali, et C. Cornelio Cethego ludi Romani ma-
15 gno apparatu facti. Ser. et C. Sulpicii Galbae pontifices eo anno
mortui sunt; in eorum locum M. Aemilius Lepidus et Cn. Corne-
lius Scipio pontifices suffecti sunt.

8 Sex. Aelius Paetus T. Quinctius Flamininus magistratu ini-
to senatum in Capitolio cum habuissent, decreverunt patres, ut
provincias Macedoniam atque Italiam consules compararent inter
2 se sortirenturve; utri eorum Macedonia evenisset, in supplemen-
tum legionum tria milia militum Romanorum scriberet et trecen-
tos equites, item sociorum Latini nominis quinque milia pedi-
3 tum, quingentos equites. alteri consuli novus omnis exercitus
decretus. Lucio Lentulo, prioris anni consuli, prorogatum impe-
rium, vetitusque aut ipse provincia decedere prius aut veterem
deducere exercitum, quam cum legionibus novis consul venisset.
4 sortiti consules provincias: Aelio Italia, Quinctio Macedonia eve-
5 nit. praetores L. Cornelius Merula urbanam, M. Claudius Sici-
6 liam, M. Porcius Sardiniam, C. Helvius Galliam est sortitus. di-
lectus inde haberi est coeptus: nam praeter consulares exerci-
7 tus praetoribus quoque iussi scribere milites erant, Marcello in
Siciliam IIII peditum socium et Latini nominis et trecentos
8 equites, Catoni in Sardiniam ex eodem genere militum MM pedi-
tum, ducentos equites, ita ut ii praetores ambo, cum in provin-
cias venissent, veteres dimitterent pedites equitesque.

9 Attali deinde regis legatos in senatum consules introduxe-

ter etc.) ausgefallen. — *magno app.*, s. 31, 4, 5; 33, 25, 1. — *Ser. - Sulp.* gehören, wenn die Lesart richtig ist, einer Familie an, vgl. c. 2, 7; 30, 26, 10; ib. 39, 6. — *Lepidus*, 31, 18. — *Scip.*, s. 40, 44, 2; 41, 14, 3. — *suffect.*, 31, 50, 5.

8. 1–3. *habuissent*, es ist doch wol die erste Senatssitzung in dem Jahre (*in Capit.*, s. 21, 63) gemeint; das Plusqprf. scheint gebraucht, weil das *habere* auch die Berufung, den Vortrag u. s. w. umfasst, doch läge *haberent* näher. — *compar.* etc., 28, 45, 9, vgl. Becker 2, 2, 117. — *tria m.*, die Veteranen c. 2 scheinen entlassen zu sein. — *nov. om.*, ob Lentulus das c. 1, 4 ihm bestimmte Heer in die Provinz geführt habe, ist auch hier nicht deutlich, s. c. 7, 7. — *aut - aut* wie nach Negationen.

4–7. *Italia*, also besonders die Kriegführung in Gallien, mit Helvius, c. 9, 5; 1, 2. — *urban.*, 31, 6, 2. — *praetoribus*, wenn nach den Hss. *praetores* gelesen würde, so wäre nicht allein der Satz *praeter - erant* unklar, sondern man sähe auch nicht, warum alle Prätoren für die beiden genannten die Aushebung halten sollen, wenn es auch bisweilen einem Prätor gestattet wird selbst sein Heer zu bilden, s. 25, 3, 4; 31, 8, 8; 33, 43, 7; 35, 2, 4; 37, 2, 8; 42, 35, 4; 43, 15, 4; 44, 21, 7; gewöhnlich geschah es durch die Consuln, 7, 25, 12; 33, 26, 3; 35, 41, 1 u. a. — *soc. et n. L.*, anders § 2; 31, 8, 7, zu 22, 50, 6.

runt. ii regem classe sua copiisque omnibus terra marique rem Romanam iuvare, quaeque imperarent Romani consules, impigre atque oboedienter ad eam diem fecisse cum exposuissent, vereri dixerunt, ne id praestare ei per Antiochum regem ultra non lice- 10
ret: vacuum namque praesidiis navalibus terrestribusque regnum Attali Antiochum invasisse. itaque Attalum orare patres con- 11
scriptos, si sua classi suaque opera uti ad Macedonicum bellum vellent, mitterent ipsi praesidium ad regnum eius tutandum; si id nollent, ipsum ad sua defendenda cum classe ac reliquis copiis redire paterentur. senatus legatis ita responderi iussit: quod rex 12
Attalus classe copiisque aliis duces Romanos iuvisset, id gratum senatui esse; auxilia nec ipsos missuros Attalo adversus Antio- 13
chum, socium et amicum populi Romani, nec Attali auxilia retenturos ultra, quam regi commodum esset; semper populum Ro- 14
manum alienis rebus arbitrio alieno usum; et principium et finem in potestatem ipsorum, qui ope sua velint adiutos Romanos, esse; legatos ad Antiochum missuros,qui nuntient Attali navium- 15
que eius et militum opera adversus Philippum communem hostem uti populum Romanum; gratum eum facturum senatui, 16
si regno Attali abstineat belloque absistat; aequum esse socios

9–11. *rem Rom.,* die Unternehmung der R.; die R. bei ihrer Unternehmung, s. § 11; 12. — *per Ant.*, er gebe die Veranlassung, dass es nicht geschehe, hindere es, s. 22, 21, 1: *quietum tempus – fuisset per Poenum*, vgl. *per me licet* u. ä. — *invasisse* etc., Antiochus hatte nach dem 31, 14, 3 erwähnten Bündniss im Jahre 202–199, während Philippus andere Eroberungen machte, s. 31, 14; 16, die Aegypter angegriffen; dann in dem Jahre 198 dieselben bei Panion (Paneas an den Quellen des Jordan) geschlagen, Polyb. 16, 18; 38 ff., und Coelesyrien eingenommen, s. 33, 19, 8. Nach dieser Stelle unternimmt er erst im nächsten Jahre einen Zug nach Kleinasien; daher ist zu bezweifeln, dass er schon jetzt in eigener Person die Besitzungen des Attalus bedroht habe, viell. geschah es aber durch einen seiner Satrapen. — *classi,* wie 4, 34, 6; 23, 41, 8; 30, 9, 7; 37, 45, 2; gewöhnlich braucht L. *classe.* — *ipsi* etc. ist wol nur Zeichen der völligen Unterordnung unter Rom.

12–14. *iussit*, durch die Consuln. — *socium* etc., schon Seleucus Callinicus, wie es scheint, s. Sueton. Claudius 25, hatte sich mit Rom verbunden. — *soc. a. amic.*, vgl. 31, 11, 14. — *auxilia retent.,* das Wort ist absichtlich für den speciellen Fall wiederholt. — *alieno arbr.* ist durch *et princ. et fin.* (n. *iuvandi Romanos*) – *esse* erklärt: es stehe bei ihnen, wenn sie den Anfang machen wollten, und sie wären immer ungehindert zurückzutreten. — *in potestatem*, s. 2, 14, 4. — *velint adi.*, vgl. c. 22, 32.

15–16. *legatos* ohne Adversativpartikel, obgleich der Gegensatz zu § 13 *auxilia* etc. folgt; zur Sache s. c. 27, 1. — *adver. Phil.* etc., wenn dieses Motiv geltend gemacht wurde, hat der Senat von dem Bündniss des Antioch. mit Philipp., s. zu § 10, keine Notiz genommen. — *aequum* etc. enthält eine grosse Anmassung unter milder Form, weil man jetzt

et amicos populi Romani reges inter se quoque ipsos pacem servare.

9 Consulem T. Quinctium ita habito dilectu, ut eos fere legeret, qui in Hispania aut Africa meruissent, spectatae virtutis milites, properantem in provinciam prodigia nuntiata atque eorum
2 procuratio Romae tenuerunt. de caelo tacta erant via publica Veis, forum et aedes Iovis Lanuvi, Herculis aedes Ardeae, Capu-
3 ae murus et turres et aedes, quae Alba dicitur; caelum ardere visum erat Arreti; terra Velitris trium iugerum spatio caverna ingenti desederat; Suessae Auruncae nuntiabant agnum cum duobus capitibus natum et Sinuessae porcum *cum* humano capite.
4 eorum prodigiorum causa supplicatio unum diem habita, et consules rebus divinis operam dederunt, placatisque diis in provin-
5 cias profecti sunt, Aelius cum Helvio praetore in Galliam; exercitumque ab L. Lentulo acceptum, quem dimittere debebat, praetori tradidit, ipse novis legionibus, quas secum adduxerat, bellum gesturus. neque memorabilis rei quicquam gessit.
6 Et T. Quinctius alter consul maturius, quam priores soliti

Antioch. nicht verletzen durfte, um ihn nicht zur Unterstützung seines Bundesgenossen zu reizen, s. 33, 20, 9. — *quoque*, wie gegen Rom.

9. 1-5. *ita - ut* soll das Verfahren hervorheben, da man, nachdem die Veteranen Land bekommen, s. 31, 49, 6; 32, 1, 6, die in den Krieg geführten rebellirt haben, eine neue Aushebung derselben nicht erwarten konnte. Es werden Freiwillige gewesen sein, die aus besonderen Gründen, schwerlich aber weil Quinctius um die Colonien Narnia und Cosa, s. 31, 49, 6, sich Verdienste erworben hat, da zunächst von Römern die Rede ist, dem neuen Feldherrn folgen. — *tenuer.*, s. 31, 15, 9. — *Veis*, ungeachtet der Devotion der Stadt, s. Macrob. Sat. 3, 9, 13: *haec oppida inveni devota - Gabios Veios Fidenas*, besteht dieselbe noch und wird auch sonst erwähnt. — *aedes I.*, vgl. Cic. Fin. 2, 20, 63. — *Lanuv.*, 31, 12. — *Ardeae*, eine lat. Stadt, s. c. 1, 9. — *Arreti*, ein Bundesstaat, der erst im Bundesgenossenkriege das Bürgerrecht erhielt. *Velitr.*, c. 1. — *nuntiab.*, anders 42, 20, 5. — *trium iug.* etc., ein Erdfall von grossem Umfange, s. 7, 6; zum Ausdruck vgl. 30, 38, 8; 30, 2, 12: *terra campestri agro in ingentem sinum consedit*; vgl. *desiderint* Cic. Div. 1, 35, 78. — *Suessae*, c. 1. — *cum* konnte leicht ausfallen, nicht ohne Härte würde es aus dem Vorhergeh. auch zu *h. cap.* gezogen werden. — *oper. ded.*, veranstalteten Gebete und Opfer. — *Aelius*, Apposition zu *consules*; das zweite Glied § 6 ist abgetrennt und hat ein besonderes Prädicat, weil sich sogleich ganz verschiedene Verhältnisse anschliessen. — *cum H.*, s. c. 8, 5. — *debeb.*, hätte sollen, s. c. 26, 2. — *gestur.* steht etwas hart am Ende. Das Folg. bis c. 25 ist wieder Polybius entnommen und schliesst sich an c. 6, 4 an.

9, 6-15. Das römische Heer dringt in Thessalien ein. Polyb. 18, 6; 27, 13; Diod. 28, 12; 30, 5; Plut. Flam. 4; Appian. Maced. 5; 7; Zonar. 9, 16.

6. *Et*, in gleicher Weise od. andererseits, bezieht sich nur auf den Begriff der Abreise, vgl. c. 18, 9; 40, 52, 1. — *maturius*, s. c. 3, 1

erant consules, a Brundisio cum tramisisset, Corcyram tenuit cum
octo milibus peditum, equitibus octingentis. ab Corcyra in pro- 7
xima Epiri quinqueremi traiecit et in castra Romana magnis iti-
neribus contendit. inde Villio dimisso paucos moratus dies, dum 8
se copiae ab Corcyra adsequerentur, consilium habuit, utrum
recto itinere per castra hostium vim facere conaretur, an ne 9
temptata quidem re tanti laboris ac periculi per Dassaretios po-
tius Lyncumque tuto circuitu Macedoniam intraret. vicissetque 10
ea sententia, ni timuisset, ne, cum a mari longius recessisset
emisso e manibus hoste, si, quod antea fecerat, solitudinibus sil-
visque se tutari rex voluisset, sine ullo effectu aestas extrahere-
tur. utcumque esset igitur, illo ipso tam iniquo loco adgredi 11
hostem placuit. sed magis fieri id placebat, quam, quomodo fie-
ret, satis expediebant; diesque XL sine ullo conatu sedentes in **10**
conspectu hostium absumpserant.

vgl. c. 6, 1; 4; 31, 14, 1; 32, 28, 6: *maiorem partem anni*, ist nicht genau zu nehmen; auch Zon. sagt: *μετὰ δὲ τὸν χειμῶνα* (in dem Villius Consul war) – *ἐκπεριῆλθε* etc. — *tenuit*, s. 15, 5; 31, 45, 10, steuerte dorthin, und legte daselbst an, da *tramisisset* vorausgeht. — *cum octo*, vgl. Ennius Ann. X, 4 (336): *insigneita fere tum milia militum octo Duxit dilectos bellum tolerare potentes*, nach den Annalen sind die Truppen schon c. 8, 2 angegeben, hier nach Polyb. wiederholt; nur einen Theil derselben giebt Plut. c. 3 an: *τῶν μετὰ Σκηπίωνος – καταμεμαχημένων – τοὺς ἀκμάζοντας, – τρισχιλίους γενομένους.* — *prox. Ep.*, 31, 1, 7; das röm. Heer stand wahrscheinlich noch in Epirus, in der Nähe von Antigonea, s. c. 6, 2; 5, 9. — *inde* temporal, *moratus*, ohne etwas zu thun, nicht als ob er dann sogleich weiter gezogen sei. — *vim. fac.*, s. 44, 35, 7; 3, 5, 5; Plut. *ἀνὰ κράτος – βιάσασθαι τὴν πάροδον.* — *Lyncum*, s. 31, 33, 4–6, doch ist a. u. St. an die Landschaft zu denken, s. 26, 25, 4; bei Plut. *κατὰ Λύγκον* an die Stadt. — *tuto circ.*, s. c. 6, 3.

10–11. *timuisset* n. Quinctius, und es gegen jene Ansicht geltend gemacht hätte. — *cum – recess.*, wie 31, 38, 4, bedingt: wenn er sich entfernt haben würde; *emisso hoste* könnte fehlen oder Nachsatz von *cum* etc. sein, ist aber noch von einer Bedingung abhängig gemacht und Bestimmung zu *extraheretur* geworden; über die Beziehung von *emisso h.* auf ein das *emittere* nicht veranlassendes Subject s. c. 12, 9; 23, 17, 2 u. a. Uebrigens konnte Quinctius auch in Thessalien nicht einrücken ohne sich vom Meere zu entfernen, nur ohne sich der in *si – voluisset* bezeichneten Gefahr auszusetzen; und von da konnte leichter für die Verpflegung der Truppen, die im ersten Feldzuge, 31, 33ff., schwierig gewesen war, gesorgt werden, s. c. 18, 4; 15, 5; zur Sache vgl. c. 28, 5; 31, 40, 6; Plut.: *δεδοικὼς – μὴ ἄπρακτος, ὥςπερ ὁ πρὸ αὐτοῦ στρατηγὸς ἀναχωρεῖν ἀναγκασθῇ.* — *placuit*, der in dem consilium gefasste Beschluss, Operationsplan; *placebat*, die dauernde Wirkung, absichtlich zusammengestellt; ebenso *fieri*: geschehen solle; *fieret*: geschehen könne. — *expediebant*, Quinctius und die übrigen Theilnehmer des Kriegsrathes.

10. 1. *diesque*, und so hatten sie u. s. w., wie *que* oft die Folge anknüpft, s. c. 13, 5. — *sedentes*, s. c. 6, 4, vgl. 31, 38, 8. — *absumps.*,

Inde spes data Philippo est per Epirotarum gentem temp-
2 tandae pacis; habitoque concilio delecti ad eam rem agendam Pausanias praetor et Alexander magister equitum consulem et regem, ubi in artissimas ripas Aous cogitur amnis, in conloquium
3 adduxerunt. summa postulatorum consulis erat: praesidia ex civitatibus rex deduceret; iis, quorum agros urbesque populatus esset; redderet res, quae comparerent; ceterorum aequo arbitrio
4 aestimatio fieret. Philippus aliam aliarum civitatium condicionem esse respondit: quas ipse cepisset, eas liberaturum; quae sibi traditae a maioribus essent, earum hereditaria ac iusta pos-
5 sessione non excessurum. si quas quererentur belli clades eae civitates, cum quibus bellatum foret, arbitro quo vellent populo-
6 rum, cum quibus pax utrisque fuisset, se usurum. consul nihil ad id quidem arbitro aut iudice opus esse dicere: cui enim non apparere ab eo, qui prior arma intulisset, iniuriam ortam? nec

vor dem im Folg. Erzählten.

2. *Epirot.*, s. 31, 7, 9. — *concil.*, der Epiroten, wie concilium Aetolorum, Achaeorum u. a., zu dem die verschiedenen epirotischen Stämme Abgesandte schickten, s. 36, 5, 1; 42, 38, 1. — *praetor*, entweder ist einer der 29, 12, 11 erwähnten Prätoren zu der Verhandlung erwählt (*delecti*), oder die Epiroten hatten im Kriege einen Strategen, s. 31, 24, 6, mit einem ἵππαρχος, den L. *magister eq.* nennt, vgl. Droysen Gesch. des Hellenismus 2, 432. — *artiss.*, s. c. 5, 12. — *cogitur in*, eingeengt, hineingedrängt, so dass er zwischen denselben fliesst.

3. *summa*, der Hauptinhalt. — *civitat.* etc., absichtlich allgemein und unbestimmt gehalten, um die Ueberraschung § 7 vorzubereiten, vgl. Diod. 28, 12: δεῖν – ἐκχωρεῖν ἁπάσης τῆς Ἑλλάδος. — *agros urb.*, s. c. 33, 3. — *res – ceterorum*, ähnliche Zusammenstellungen von *res* und dem Neutrum s. c. 29, 5; 5, 16, 7: *ad cognoscendas res – incognita*; 35, 1, 12: *suas res – cetera*; vgl. 1, 36, 6. — *arbitrio*, Schiedsgericht durch Recuperatoren, nach römischer Auffassung, s. § 6; 38, 38, 17; 26, 48, 8; Diod. κρίνεσθαι.

4–5. *a maiorib.*, besonders von Antigonos Doson. — *possess. – exced.* statt: *iis, quas – possideret, non excess.* — *arbitro – pop.*, wenn die Lesart richtig, ist *populor.* genit. part. = *eo ex populis iis, cum quib. – arbitro se us.*, *quo vellent* n. *se uti*, s. zu 21, 26, 7, vgl. 32, 29, 7; über die Kürze des Ausdrucks *quo vell.* s. 24, 23, 7: *paruisse imperio eius, cuius imperator suus voluerit*; 31, 3, 2; Cic. Lael. 19, 68: *nemo est, quin eo* (*equo*), *quo consuevit, libentius utatur.* — *fuisset*, vor dem Anfange des Krieges.

6–8. *arbit. aut iud.*, Senec. de benef. 3, 7, 5: *melior videtur condicio causae bonae, si ad iudicem, quam si ad arbitrum mittitur, quia illum formula includit et certos, quos non excedat, terminos ponit, huius libera et nullis adstricta vinculis religio, et detrahere aliquid potest et adicere et sententiam suam, non prout lex aut iustitia suadet, sed prout humanitas aut misericordia impulit, regere*; *iudice* ist an u. St. nur hinzugefügt, um jede Art von Entscheidung auszuschliessen, da ein iudex nicht begehrt war, vgl. 9, 1, 7. — *ab eo* –

Philippum ab ullis bello lacessitum priorem vim omnibus fecisse. inde cum ageretur, quae civitates liberandae essent, Thes- 7
salos primos omnium nominavit consul. ad id vero adeo accensus indignatione est rex, ut exclamaret: „quid victo gravius imperares, T. Quincti?“ atque ita se ex colloquio proripuit; et 8
temperatum aegre est, quin missilibus, quia dirempti medio amni fuerant, pugnam inter se consererent. postero die per ex- 9
cursiones ab stationibus primo in planitie satis ad id patenti multa levia commissa proelia sunt; deinde recipientibus se regiis in 10
arta et confragosa loca aviditate accensi certaminis eo quoque Romani penetravere. pro his ordo et militaris disciplina et ge- 11
nus armorum erat, aptum tegendis corporibus; pro hoste loca et catapultae ballistaeque in omnibus prope rupibus quasi in muro dispositae. multis hinc atque illinc vulneribus acceptis, 12
cum etiam, ut in proelio iusto, aliquot cecidissent, nox pugnae finem fecit.

Cum in hoc statu res esset, pastor quidam a Charopo prin- **11**

ort., s. 4, 7, 6; Terent. Ad. 2, 1, 35: *tibi a me nullast orta iniuria.* — *nec* = *ac Philippum a nullo*, s. 7, 9, 1; 4, 29, 6; 28, 41, 8, fügt hier das Specielle als Untersatz an das Allgemeine, den Obersatz, an, vgl. c. 8, 13. — *priorem*, wiederholt, hat den Nachdruck, es ist daher nicht nothwendig *ipsum* hinzuzufügen. — *Thessal.*, diese waren schon seitdem Philippus II. Griechenland unterworfen hatte eng mit Macedonien verbunden und von diesem abhängig, nur kurze Zeit frei gewesen, s. c. 33, 16; 33, 34, 7. — *atque*, und sofort, s. zu 26, 39, 16. — *se – prorip.*, in der besten Hs. fehlt *se*, vgl. Verg. Aen. 5, 741; doch braucht L. sonst *se proripere*, s. 8, 6, 2; ib. 30, 11; 29, 9, 4 u. a., wenn er auch bei anderen Verben bisweilen das sonst gewöhnliche *se* nicht zusetzt, s. 28, 6, 10; 40, 37, 4. — *temperat. – quin*: in so weit gemässigt, dass nicht doch. — *quia* etc. erklärt *missilibus*: nicht aus der Nähe, weil – dazwischen war. — *dirempti – fuerant*, vor der Unterredung sich getrennt aufgestellt hatten.

9–12. *ab stat.* gehört zu *excursiones*, Vorpostengefechte, 28, 33, 6; 37, 18, 9. — *pro his*, 44, 12, 2. — *aptum*, das hds. *amplum* wäre hier nicht passend mit dem Dativ verbunden, anders 2, 9, 4. — *muro* allgemein, wie (überhaupt) auf einer Mauer Geschütze aufgestellt werden, s. c. 5, 12 f. — *hinc – illinc* = *ab hac atq. ab illa parte*, auf dieser (der röm.) Seite u. s. w.

11. 1. *pastor* etc., ebenso hatte Ennius Ann. 10, 5 ff. (338), s. Cic. Cat. m. 1, die Sache erzählt: *sollicitari te, Tite, sic noctesque diesque. – O Tite si quid te adiuero curamve levasso, Quae nunc te coquit et versat in pectore fixa, Ecquid erit praemi. – Ille vir* (eben der Hirt) *haut magna cum re set plenus fidei*, ferner Diod. 30, 5; App. c. 5; dagegen Plut. l. l.: προσῆλθον ἄνθρωποι τῶν αὐτόθι νεμόντων -· γνώστην δὲ τῆς πίστεως παρείχοντο καὶ βεβαιωτὴν Χάροπα τὸν Μαχάτα, πρωτεύοντα μὲν Ἠπειρωτῶν, εὔνουν δὲ Ῥωμαίοις ὄντα καὶ κρύφα φόβῳ τοῦ Φιλίππου συναγωνιζόμενον; ebenso Aur. Vict. 51: *ducibus Charopae principis pastoribus.* — *Charopo princ.*, Plut. l. l. πρωτεύοντα, nicht *praetor* c. 10,

cipe Epirotarum missus deducitur ad consulem. is se in eo sal-
2 tu, qui regiis tum teneretur castris, armentum pascere solitum
3 ait omnes montium eorum amfractus callesque nosse. si secum aliquos consul mittere velit, se non iniquo nec perdifficilli aditu
4 super caput hostium eos deducturum. haec ubi consul audivit, percunctatum ad Charopum mittit, satisne credendum super tanta re agresti censeret. Charopus renuntiari iubet, ita crede-
5 ret, ut suae potius omnia quam illius potestatis essent. cum magis vellet credere quam auderet, mixtumque gaudio et metu animum gereret, auctoritate motus Charopi experiri spem oblatam
6 statuit, et, ut averteret rem ab suspicione, biduo insequenti lacessere hostem dispositis ab omni parte copiis succedentibusque in-
7 tegris in locum defessorum non destitit. quattuor milia inde lecta peditum et trecentos equites tribuno militum tradit. equites, quoad loca patiantur, ducere iubet; ubi ad invia equiti ventum sit, in planitie aliqua locari equitatum, pedites, qua dux
8 monstraret viam, ire; ubi, ut polliceatur, super caput hostium perventum sit, fumo dare signum, nec antea clamorem tollere, quam
9 ab se signo recepto pugnam coeptam arbitrari posset. nocte iti-

2, über ihn s. Polyb. l. l. *αἴτιος ἐγένετο τοῦ Φίλιππον μὲν ἐκπεσεῖν ἐκ τῆς Ἠπείρου, Τίτον δὲ καὶ τῆς Ἠπείρου κρατῆσαι καὶ τῶν Μακεδόνων.*

2–4. *teneretur*, vgl. 44, 6, 5 u. a. *amfract.*, die Windungen des umfangreichen Gebirges, da der Gipfel erst am 3. Tage erreicht wird, Plutarch setzt hinzu: *φράζοντές τινα κύκλωσιν ἀμελουμένην ὑπὸ τῶν πολεμίων* etc. — *velit*, s. c. 7, 11. — *super*, wie § 8. — *deductur.*, von ihrem Standpunkte weg nach dem Ziele, welches auch eine Höhe sein kann, hinführen, s. 1, 18, 6: *deductus in arcem.* — *super t. r.*, 2, 4, 4. — *suae pot.* etc., vgl. 22, 39, 12: *tuae potestatis semper tu tuaque omnia sint*: dass er (Quinctius), nicht der Führer die Verhältnisse beherrsche.

5–8. *vellet*, der Consul. — *mixtum* etc., s. 27, 2, 11; 30, 32, 5: *spes et metus miscebant animos*, an u. St. statt: *animum in quo – mixti erant.* — *avert. r. ab s.*, aus dem Bereiche der Vermuthung entfernte, wir erwarten *suspicionem a re.* — *biduo* etc., nach L. müsste dieses vor der Absendung der Truppen geschehen sein; richtiger Plut.: *τὸν στρατὸν – ὑπισχνοῦτο – καταστήσειν – τριταῖον ἐπὶ τῶν ἄκρων. — ὁ δὲ Τίτος τούτους* (die Truppen) *ἀποστείλας τὰς μὲν ἄλλας ἡμέρας διανέπαυε τὸν στρατὸν – καθ᾽ ἣν δὲ ἔμελλον ὑπερφανήσεσθαι τῶν ἄκρων ἅμ᾽ ἡμέρᾳ – ἐκίνει*; L. berührt das in den 2 Tagen, *inde* § 7; c. 12, 1: *tertio*, Geschehene nur mit *intentius* etc. — *milia – lecta*, 31, 24, 2. — *monstraret – pollic.*, jenes in or. recta *monstraverit*, dieses *pollicetur.* — *recepto*, das gleiche Zeichen, welches er gegeben, wieder erhalten hat, ähnlich wenigstens Caes. B. G. 3, 8, 5: *si velit suos recipere*; Ov. Art. am. 1, 383: *cum dat recipitque tabellas*, vgl. 25, 9, 10: *idem redditum a Nicone signum.* — *posset*, § 9 *sumeret*, der Tribun; nach *vetitum sit* wie § 7 u. 2, vgl. 29, 24, 6.

nera fieri iubet — et pernox forte luna erat —; interdiu cibi
quietisque sumeret tempus. ducem promissis ingentibus onera-
tum, si fides extet, vinctum tamen tribuno tradit. his copiis ita
dimissis eo intentius Romanus undique instat, * capit stationes.
Interim die tertio cum verticem, quem petierant Romani, cepisse 12
ac tenere se fumo significarent, tum vero trifariam divisis copiis
consul valle media cum militum robore succedit, cornua dextra
laevaque admovet castris; nec segnius hostes obviam eunt. et 2
dum aviditate certaminis provecti extra munitiones pugnant,
haud paulo superior est Romanus miles et virtute et scientia et
genere armorum; postquam multis vulneratis interfectisque re- 3
cepere se regii in loca aut munimento aut natura tuta, verterat
periculum in Romanos temere in loca iniqua nec facilis ad recep-
tum angustias progressos. neque impunita temeritate inde re- 4
cepissent sese, ni clamor primum ab tergo auditus, dein pugna
etiam coepta amentis repentino terrore regios fecisset. pars in 5
fugam effusi sunt; pars, magis quia locus fugae deerat, quam
quod animi satis esset ad pugnam, cum substitissent, ab hoste
et a fronte et ab tergo urgente circumventi sunt. deleri totus ex- 6

9-10. *iubet* nach § 7 wiederholt, weil ein neuer Befehl folgt. *pernox f. l.*, vgl. 5, 28, 10 und Ennius l. l. VI (343): *hinc nox processit stellis ardentibus apta.* — *sumeret* nach dem Infinitiv, s. 31, 44, 5. — *si extet.*, für den Fall, dass sich bewähre; *tamen* in Bezug auf *promiss. oneratum.* — *ita dimis.*, s. 21, 54, 4. — *eo intent.* geht auf § 6: *et*, *ut* etc. zurück. — *instat.* absolut wie 28, 19, 18; 35, 30, 6 u. a., vgl. 31, 43, 6. — *capit* ist nicht das von L. gebrauchte Wort, da dieser in ähnlichen Fällen sich anders ausdrückt, vgl. 34, 19, 2; 25, 30, 10; 5, 26, 9 u. s. w.; es wird dafür *capi* oder *apud*, Beides dem Sprachgebrauche Ls' nicht angemessen, verm.; für die Situation nicht passend wäre *carpit* od. *rapit*; M. Müller hält *capit station.* für ein Glossem von *undique instat*; es könnte auch etwas ausgefallen sein.

12. 1-2. *Interim* bezieht sich mehr auf die durch die Infinitive bezeichnete Hauptsache: *interim duobus diebus verticem ceperant et cum tertio signum darent* etc., mit *tum vero* steht *interim* nicht in Beziehung, sondern nur mit *cum.* — *tertio* in Bezug auf c. 11, 6 *biduo*, vgl. Appian l. l.: *ποιμὴν ὑπέσχετο στρατὸν εὔζωνον ἄξειν ὁδὸν ἀτριβῆ τρισὶν ἡμέρας.* — *valle m.*, durch das Thal in der Mitte, in der Mitte hin durch d. Th., 34, 30, 6. — *cornua*, wo die leichten Truppen stehen; Plut., der sonst die Schlacht unklar darstellt: *εἰς τὸ στενώτατον παρὰ τὸ ῥεῖθρον ὀρθίας ἀνῆγε τᾶς σπείρας - τῶν δὲ ἄλλων ἑκατέρωθεν ἅμα πειρωμένων ἁμιλλᾶσθαι.* — *dextra*, nach den c. 5, 11 erwähnten Bergen zu. — *scientia*, die Veteranen c. 9, 1. — *armor. gen.*, s. c. 10, 11; 18, 1; 9, 19, 7.

3-7. *verterat*, sofort hatte sich, s. 4, 20, 3: *averterat*; 24, 32, 9: *recciderat*; 27, 51, 4. — *facilis ad*, s. 27, 11, 5; 31, 45, 2 u. a. — *amentis - fec.*, s. 2, 60, 4. — *ad pugn.*. s. 34, 46, 7. — *magis quia*, die gewöhnliche Stellung dieser

7 ercitus potuit, si fugientis persecuti victores essent; sed equitem angustiae locorumque asperitas, peditem armorum gravitas im-
8 pediit. rex primo effuse ac sine respectu fugit; dein quinque milium spatium progressus, cum ex iniquitate locorum, id quod erat, suspicatus esset, sequi non posse hostem, substitit in tumulo quodam dimisitque suos per omnia iuga vallesque, qui pa-
9 latos in unum colligerent. non plus duobus milibus hominum amissis cetera omnis multitudo, velut signum aliquod secuta, in unum cum convenisset, frequenti agmine petunt Thessaliam.
10 Romani, quoad tutum fuit, insecuti caedentes spoliantesque caesos, castra regia, etiam sine defensoribus difficili aditu, diripiunt;
13 atque ea nocte in suis castris manserunt. postero die consul per ipsas angustias, quas inter valle se flumen insinuat, hostem sequitur.
2 Rex primo die ad castra Pyrrhi pervenit; locus, quem ita vocant, est in Triphylia terrae Molottidis. inde postero die — ingens iter agmini, sed metus urgebat — in montes Lyncon per-

Worte bei L. statt des hds. *quia magis*, s. 2, 1, 7. — *gravitas*, dieses war jedoch nur bei den Legionen der Fall, nicht hei den Veliten und auxilia. *effuse ac se r.*, s. 8, 38, 11: *sine respiratione ac respectu*, vgl. Polyb. 18, 6: *φεύγειν ἠναγκάσατε ῥίψαντας τὰ ὅπλα, τέως εἰς Μακεδονίαν ἐκομίσθησαν*, L. 33, 4; 38, 49, 3.

8-10. *ex iniq. l.* etc. ist zu *suspic. esset* gezogen, st. zu *sequi non posse*. Der Engpass dehnt sich nämlich auf eine Strecke von 4 Stunden östlich aus, auf welcher der Fluss zwischen hohen, allenthalben steilen Bergen, s. c. 5, 11 hinfliesst. — *non pl.*, ebenso Plutarch; *circumventi* § 5 ist also nicht streng zu nehmen. — *Thessal.*, s. c. 13, 2 ff. — *quoad* local, s. 1, 18, 8. — *diffic. ad.*, vgl. 5, 47, 2: *saxum ascensu aequo*.

13. 1. *quas inter*, s. 22, 3, 3: *Faesulas inter Arretiumque*; 27, 41, 4; 40, 45, 4: *haec inter*, vgl. Curt. 4, 21, 4: *inter angustias - pugnantes*; die gewöhnliche Lesart *qua se inter valles* kann schwerlich richtig sein, da eben darauf die Wichtigkeit des Passes beruht, dass nicht mehrere, sondern nur ein Thal da ist, vgl. c. 5, 11: *inter montes - angusta valle fluit*, c. 10, 2; 6, 5: *vallem, per quam mediam*; 12, 1.

2-3. *castra Pyrrhi*, nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen Orte bei Lacedämon, s. 35, 27, 14, muss nach dem Folg. östlich oder südöstlich von dem Aouspasse gelegen haben; viell. war es der Ort, wo Pyrrhus nach Plut. Pyrrh. 26, 3 dem Antigonus gegenüber gestanden hatte, Bursian 1, 25. — *locus, quem*, s. 1, 44, 4; 4, 46, 10 u. a. *Triphylia* verschieden von dem c. 5, 4 erwähnten, was durch den Zusatz *Molottidos* angedeutet ist. Die *Molottis* müsste sich nach u. St. von Dodona, s. 8, 24, 3; 45, 26, 4, bis nördlich von den montes Lyncon erstreckt haben. Da beide Namen sonst in dieser Gegend nicht erwähnt werden, so hat man *Stymphaliam inter et Elimiotidem* u. a. verm. — *iter agm.*, jenes der Marsch, Weg; dieses der sich bewegende Zug, s. 5, 37, 4: *citato agmine iter ingrediuntur*; Tac. H.

rexit. ipsi Epiri sunt, interiecti Macedoniae Thessaliaeque; latus, 3
quod vergit in Thessaliam, oriens spectat, septentrio a Macedonia obicitur. vestiti frequentibus silvis sunt; iuga summa campos patentes aquasque perennis habent. ibi stativis rex per ali- 4
quot dies habitis fluctuatus animo est, utrum protinus in regnum se reciperet, an praeverti in Thessaliam posset. inclinavit sen- 5
tentia, ut in Thessaliam agmen demitteret; Triccamque proximis limitibus petit; inde obvias urbes raptim peragravit. homines, 6
qui sequi possent, sedibus excibat; oppida incendebat. rerum suarum, quas possent, ferendarum secum dominis ius fiebat, cetera militis praeda erat. nec, quod ab hoste crudelius pati pos- 7
sent, reliqui quicquam fuit, quam quae ab sociis patiebantur.

1, 23. — *montes Lyncon*, diese können nach der Lage und der Schilderung bei L. nur der nördliche Theil des Pindus sein, entweder der Knotenpunkt, von wo derselbe unter anderen Namen nach Norden, als Pindus nach Süden zieht, *Lacmon*, Herod. 9, 93; Steph. Byz. *Λάκμων ἄκρα τοῦ Πίνδου ὄρους*, auch *Lacmus*, Strabo 6, 2, 41 p. 271; 316; vgl. L. 43, 21, 7; oder, da dieser zu steil und schwierig zu passiren ist, das Tymphegebirge, westlich vom Lacmon, s. Bursian 1, 13. Ob die sonst nicht vorkommende Bezeichnung mit dem Namen der weiter nördlich davon gelegenen Landschaft, s. c. 9, 9, zusammenhänge, oder von *λύγξ, λυγκός* stamme, lässt sich nicht entscheiden. — *Epiri sunt*: gehören zu Epirus. — *latus – spectat*, der Ausdruck ist ebenso ungewöhnlich als das folg. *septentrio – obicitur* st. *latus orientem spectat* u. *a septentrione obicitur*; da *spectat* in der besten Hs. fehlt, so könnte man auch *ad latus quod – oriens, septentrio – obicitur*, oder statt *spectat* ein anderes Verbum vermuthen. Die Schilderung selbst stimmt mit der bei Strabo 9, 5, 12 p. 434 überein: *ἡ δὲ Πίνδος ὄρος ἐστὶ μέγα, πρὸς ἄρκτον μὲν τὴν Μακεδονίαν, πρὸς ἑσπέραν δὲ Περραιβοὺς – πρὸς δὲ μεσημβρίαν Δόλοπας ἔχον – πρὸς ἕω δὲ – αὕτη ἐστὶ τῆς Θετταλίας*. — *aquas p.*, das Tymphegeb. ist waldig und quellenreich.

4–8. *protinus*, unmittelbar nach Norden durch Elimiotis und Lyncestis. — *praeverti* „zuvor einen Abstecher machen“, vgl. Tac. Ann. 2, 55: *praeverti ad Armenios – cura fuit*. — *inclinavit sent.* = *statuit, consilium cepit, ut*, s. 25, 34, 7, anders 28, 25, 15, wie auch an u. St. *demittere* gelesen wird. — *Triccamque*, s. c. 10, 1; vgl. 36, 13; 39, 25; die Stadt liegt schon in der thessal. Ebene, etwa 2 Meilen von dem Beginn derselben, an dem wenig nördlich vom Peneus fliessenden Lethaeus, j. Trikkala. — *quas poss.*, n. *ferre*, vgl. 1, 29, 4. — *cetera* entweder Attraction st. *ceterarum rerum*, oder wie c. 10, 3 Neutrum. — *reliqui* etc., s. c. 37, 5; 30, 12, 20; an u. St. ist die Construct. deshalb verwickelter, weil der vorangestellte Relativsatz nicht einfach den Gegenstand, von dem nichts übrig ist, sondern zugleich eine Vergleichung des Verfahrens der Feinde enthält, so dass ein Satz mit *quam* sich anschliessen musste. — *crudelius* ist in den Nebensatz gezogen statt *nec reliqui quidquam crudelius*, s. 4, 13, 4, und scheint wegen des folg. *quae* als Adjectiv genommen zu sein, s. 2, 12, 9: *for-*

8 haec etiam facienti Philippo acerba erant, sed e terra mox futura
9 hostium corpora saltem eripere sociorum volebat. ita evastata oppida sunt Phacium Iresiae Euhydrium Eretria Palaepharsalus. Pheras cum peteret, exclusus, quia res egebat mora, si expugnare vellet, nec tempus erat, omisso incepto in Macedoniam tran-
10 scendit: nam etiam Aetolos adpropinquare fama erat. qui audito proelio, quod circa amnem Aoum factum erat, proximis prius evastatis circa Sperchias et Macran quam vocant Comen, transgressi inde in Thessaliam Cymenes et Angeas primo impetu poti-
11 ti sunt. a Metropoli, dum vastant agros, concursu oppidanorum ad tuenda moenia facto repulsi sunt. Callithera inde adgressi si-
12 milem impetum oppidanorum pertinacius sustinuerunt; compulsisque intra moenia qui eruperant, contenti ea victoria, quia spes nulla admodum expugnandi erat, abscesserunt. Teuma inde et

tia pati, 3, 2, 4: *hostilia pati* u. a., obgleich *pati* auch mit dem Adverb. verbunden wird, Cic. Mil. 4, 9: *turpiter pati*, vgl. L. 2, 40, 8. — *quam quae*, s. 31, 40, 1; ib. 18, 3 u. a. = *quam ea erant crudelia*, *quae* etc.; zum Gedanken vgl. 26, 30, 8: *quid ultra*, *quam quod fecerit* – *facere hostiliter* – *potuisse*; 9, 5, 11. — *etiam* gehört zu *facientibus*.

9. *Phacium* scheint nach 36, 13, 3 in der Nähe von Atrax und Phaestus (nach einem neueren Reisenden bei dem j. Alifaga) gelegen zu haben, auch nach Thucyd. 4, 78, 5 wenigstens auf dem Wege von Pharsalus nach Perrhaebien, nach Norden zu, Bursian 1, 68; 53; 74. Auch die Lage von *Iresiae* u. *Euhydr.* ist unsicher; doch sind sie auf dem Wege von Tricca oder von Phaestus nach Pharsalus zu, also in der Nähe des Apidanus, *Eretria* auch nach 33, 6, 10; Polyb. 18, 3, 5 nicht weit von Pharsalus, nach einem neueren Reisenden bei dem j. Dorfe Tzangli, zu suchen. — *Palaephars.*, s. 44, 1, 5, am Enipeus, j. Fersala. — Nachdem Phil. von Nordwest nach Südost die thessal. Ebene in Eile durchzogen hat, wendet er sich über die dieselbe durchziehende Hügelreihe nordöstlich nach *Pherae*, j. Velestino an der Grenze von Magnesia; dann nördlich nach Tempe, s. c. 15, 9. — *egebat* – *si vellet*, s. 2, 50, 10.

10–12. *nam*, ein neuer Grund diese Gegend zu verlassen, da er, von den Römern verfolgt, nicht auch den Aetolern widerstehen konnte. — *proximis*, local, s. c. 5, 12, die zunächst an ihrer Grenze gelegenen Orte, vgl. 31, 41 ff. — *Sperchias et M. Comen*, die Endung in *Comen* wie c. 4, 3, die Orte selbst lagen wahrscheinlich im Spercheiosthale, noch ausserhalb des eigentlichen Thessaliens. *Cymenes et Ang.* sind Genitive, die Endungen griechisch, die zweite schwerlich nach der Analogie von *pater familias* u. ä., die erste findet sich auch sonst, s. 31, 45, 15; 37, 19, 7; 43, 23, 1. Die Orte scheinen dem Othrys, über den die Aetoler nach Thess. ziehen, nahe, im südlichen Thessalien, gelegen zu haben, Bursian 74; 89. — *Metropoli*, j. Palaeocastro, südl. am Pindus, j. Agrafa, s. c. 14, 1, in Hestiaeotis, Ptolem. 3, 13, 44; Strabo 9, 5, 16 p. 437; südlich od. südöstlich von Gomphi, Ussing 77, vgl. L. c. 15, 3. — *Callithera*, nach dem Folg. eine Stadt, und die § 12 erwähnten Dörfer sind ihrer Lage nach nicht genauer zu bestimmen, ebenso c. 14, 3: *Argenta* etc.

Celathara vicos expugnant diripiuntque; Acharras per deditionem
receperunt. Xyniae simili metu a cultoribus desertae sunt. hoc 13
sedibus suis extorre agmen in praesidium incidit, quod ad Thau- 14
macum, quo tutior frumentatio esset, ducebatur; incondita iner-
misque multitudio mixta et imbelli turba ab armatis caesa est.
Xyniae desertae diripiuntur. Cyphaera inde Aetoli capiunt, op-
portune Dolopiae imminens castellum. haec raptim intra paucos 15
dies ab Aetolis gesta. nec Amynander atque Athamanes post fa-
mam prosperae pugnae Romanorum quieverunt. Ceterum Amy- 14
nander, quia suo militi parum fidebat, petito a consule modico
praesidio cum Gomphos peteret, oppidum protinus nomine
Phaecam, situm inter Gomphos faucesque angustas, quae ab
Athamania Thessaliam dirimunt, vi cepit. inde Gomphos ador- 2
tus *est*, et post aliquot dies summa vi tuentes urbem, cum iam
scalas ad moenia erexisset, eo demum metu perpulit ad deditio-
nem. haec traditio Gomphorum ingentem terrorem Thessalis in- 3
tulit. dedidere deinceps sese qui Argenta quique Pherinium et
Timarum et Ligynas et Strymonem et Lampsum habent aliaque
castella iuxta ignobilia.

13–15. *Xyniae,* 33, 3; 39, 30, südlich von Thaumaci, c. 4, am See Xynias, j. Nezero, an der Nordseite des Othrys. Die Aetoler scheinen sich in südöstlicher Richtung von Metropolis zurückgezogen zu haben. — *simili*, wie c. 14, 2; 33, 38, 9: *idem metus.* — *praesid.*, welches die Aetoler nördlich geschickt haben, um in der Gegend in der Mitte zu fouragiren; doch sieht man nicht, gegen wen sie sich schützen wollen. — *mixta e. i. t.*, unter welche auch gemischt war, unter der *incondita mult.* konnten auch kampffähige (*cultoribus*) sein, nur ohne militärische Ordnung; die Lesart der besten Hss. *mixta ex imb.* würde nicht richtig sein, da die *turba* nicht den Begriff einer Mehrheit von Arten enthält, aus denen eine Einheit entstehen könnte, wie *mixti ex conluvione*, s. 22, 43, 2; 26, 40, 17 u. a., vgl. 21, 52, 5: *mixtos quosdam et Gallos*; 24, 27, 2: *etiam perfugis permixtis* (Müller). — *Cyphaera* scheint nach dem Folg. noch näher an Dolopien gelegen zu haben als Xyniae und Thaumaci. Die Aetoler gehen durch den c. 4, 2f. bezeichneten Pass in ihr Land zurück.

14. *protinus*, c. 13, 4. — *Phaecam,* ein westlich von Gomphi nach dem im Folg. erwähnten Passe zu, viell. auf dem jetzt Makry genannten Hügel, über dem Dorfe Dussikó gelegenes Kastell. — *fauc. angustas,* der jetzt Porta genannte Pass, welcher über den Pindus aus Thessalien nach Athamanien und in das Achelousthal führte, 38, 1, 11. — *Gomphos,* 31, 41. — *cum - eo dem.*, die Verbindung wie 23, 15, 3: *cum - fame demum* etc. — *traditio,* die in Folge der *deditio* eingetretene factische Uebergabe, s. 36, 14, 2: *deditio sine cunctatione facta*, *traditumque praesidium regium.* — *terror*, weil Gomphi eine starke Festung war. — *habent,* das Praesens ohne bestimmte Zeitangabe, nicht praes. histor., s. § 5. Die mehrfache Wiederholung von *et* neben dem anreihenden *que* an *alia* ist zu beachten, vgl. 27, 10, 7.

4 Dum Athamanes Aetolique summoto Macedonum metu in
aliena victoria suam praedam faciunt, Thessaliaque ab tribus si-
5 mul exercitibus, incerta, quem hostem quemve socium crederet,
vastatur, consul faucibus, quas fuga hostium aperuerat, in regio-
nem Epiri transgressus, etsi probe scit, cui parti Charopo prin-
6 cipe excepto Epirotae favissent, tamen quia ab satisfaciendi quo-
que cura imperata enixe facere videt, ex praesenti eos potius
quam ex praeterito aestimat habitu, et ea ipsa facilitate veniae
7 animos eorum in posterum conciliat. missis deinde nuntiis Cor-
cyram, ut onerariae naves in sinum venirent Ambracium, ipse
progressus modicis itineribus quarto die in monte Cercetio posuit
8 castra, eodem Amynandro cum suis auxiliis accito, non tam vi-
rium eius egens, quam ut duces in Thessaliam haberet. ab eo-
dem consilio et plerique Epirotarum voluntarii inter auxilia ac-
15 cepti. Primam urbem Thessaliae Phaloriam est adgressus. duo
milia Macedonum in praesidio habebat, qui primo summa vi re-
2 stiterunt, quantum arma, quantum moenia tueri poterant. sed
oppugnatio continua, non nocte non die remissa, cum consul
in eo verti crederet ceterorum Thessalorum animos, si primi
vim Romanam non sustinuissent, vicit pertinaciam Macedonum.
3 capta Phaloria legati a Metropoli et a Cierio dedentes urbes vene-

4–6. *submoto* in Bezug auf 31, 42 u. überhaupt das frühere Verhältniss Macedoniens. — *in al. vict.*, bei, in Folge. — *suam*, die Beute zu der ihrigen machen, für sich in Anspruch nehmen, vgl. 33, 39, 6; ib. 40, 5. — *socium*, da Phil. ebenso verfuhr wie die Feinde, c. 13, 7. — *region. Ep.*, nicht eine Gegend von Epirus, sondern das Land Ep., an dessen Nordgränze der Pass lag, viell. auf demselben Wege, auf dem Phil. c. 5, 9; 13, 3 f. dahin gezogen war, denn aus dem Aousthale gelangte man ebensowohl nach Epirus als nach Thessalien. — *Epirotae*, s. 31, 7, 9. — *etsi pr. scit*, s. 22, 15, 1: *quamquam probe scit*. — *ab sat. q. c.*, in Folge der Sorge, s. § 8; 33, 14, 9. — *satisf.*, ihm Genugthuung zu leisten, ihre Schuld gut zu machen, s. 31, 19, 2. — *quoque*, nicht allein aus Furcht. *imper. fac.*, ein Zeichen der Unterwerfung und Anerkennung der röm. Gewalt. Quinctius deckt sich durch den Zug nach Epirus den Rücken, und bleibt mit der Flotte, § 7, in Verbindung. — *habitu*, ihre (politische) Haltung, c. 19, 6. — *veniae*, die sich in der gelinden Behandlung aussprach.

7–8. *Ambrac.*, dem Meerbusen von Arta. — *Cercetio*, die vom Lacmon ausgehende südliche Fortsetzung des Pindus, die auch Plin. 4, 8, 30: (*montes*) *in Thessalia* –, *quorum nobilissimi Cercetii, Olympus Pierius, Ossa, cuius ex adverso Pindus et Othrys*, erwähnt; nach u. St. gehörte dieselbe zu Epirus, nicht zu Thessalien.

15. 1–3. *Phaloriam*, nach 36, 13; 39, 25 lässt sich annehmen, dass die Stadt an der Nordgrenze Thessaliens, dem c. 14, 5 erwähnten Passe näher als Aeginium gelegen habe, Caes. B. C. 3, 79. — *non – die*, s. c. 4, 2. — *verti animos*, s. 37, 7, 8: *id vertitur in voluntate Philippi*, zum Gedanken s. 5, 6, 7. — *Phaloria – datur* fehlen in der besten Hs.; ob die von dem Stand-

runt. venia eisdem petentibus datur. Phaloria incensa ac direpta 4
est. inde Aeginium petit; quem locum cum vel modico praesi-
dio tutum ac prope inexpugnabilem vidisset, paucis in stationem
proximam telis coniectis ad Gomphorum regionem agmen vertit.
degressusque in campos Thessaliae, cum iam omnia exercitui 5
deessent, quia Epirotarum pepercerat agris, explorato ante, utrum
Leucadem an sinum Ambracium onerariae tenuissent, frumen-
tatum Ambraciam in vicem cohortes misit: et est iter a Gom- 6
phis Ambraciam sicut impeditum ac difficile, ita spatio perbrevi.
intra paucos itaque dies transvectis a mari commeatibus repleta 7
omni rerum copia sunt castra. inde Atracem est profectus. 8
decem ferme milia ab Larisa abest; ex Perrhaebia oriundi sunt;
sita est urbs super Peneum amnem. nihil trepidavere Thessali 9
ad primum adventum Romanorum; et Philippus sicut in Thes-
saliam ipse progredi non audebat, ita intra Tempe stativis posi-

punkte des Consuls ziemlich entfernten Städte, Phil. feindlich gesinnt, ebenso handeln, wie 36, 14, 6, oder die Lücke an u. St. aus jener ergänzt ist, lässt sich nicht sicher entscheiden; aber *eisdem* wenigstens ist schwerlich so von L. geschrieben. — *Metropoli*, s. c. 13, 11; in der Nähe mehr östlich lag *Cierium*, denn statt des hds. *Pieria* ist wol *Cierio*, welches auch 36, 10; 14 mit Metropolis verbunden erscheint, s. Bursian 1, 73, zu lesen. *dedentes*, 36, 14, 6: *tradentes*, vgl. 21, 6, 2. — *venia*, vgl. c. 14, 6; 16, 14. — *incensa*, sie wird als *vi capta* nach Kriegsrecht behandelt, s. 31, 27.

4–5. *Aeginium*, s. 36, 13, 6; 44, 46, 3; Caes. B. C. 3, 79: *Aeginium, quod est oppidum oppositum Thessaliae*, vgl. Plin. 4, 10, 33: *in regione, quae Pieria appellatur a nemore, Aeginium*; nach Strabo 7 p. 450: *Αἰγίνιον Τυμφαίων* gehörte die Stadt noch zu Epirus; sie lag wahrscheinlich in der Nähe des j. Kalabakka - Stagus, am oberen Laufe des Peneus, da wo die thessal. Ebene beginnt. — *Gomph.*, um den Uebergang in das Achelousthal und nach dem Meere, s. c. 14, 1; 31, 41, 6, zu beherrschen, vgl. 33, 34, 11; 42, 55, 2. — *campos Th.*, c. 4, 4. — *cum - deessent*, die Zeit der Ernte war wol schon da, wie man aus *agris pepercerat* abnehmen kann, aber aus der an sich fruchtbaren Gegend konnte, da sie bereits ausgeplündert war, wenig Nahrung gewonnen werden. — *explor.*, s. 21, 25, 9. — *Leucad.*, s. 33, 17. — *frument.*, wie 31, 33, 4. — *cohort.*, Abtheilungen, Corps. — *in vic.*, 31, 42, 2; 32, 17, 11 u. a.

6–9. *est it. - Ambr.*, s. zu 38, 41, 9. — *imped. - sp. perbr.*, s. 21, 27, 4. *perbrevi*, L. scheint sich die Entfernung geringer zu denken, als sie ist, da der Weg durch Athamanien und einen Theil von Epirus zurückzulegen war. — *Atrac.*, 33, 4; 36, 10; 13, am linken Ufer des Peneus; westlich von Larissa. — *ex Perrh.*, s. 33, 34, 6, über die synesis s. 21, 7, 2. — *super P.*, Strabo 9, 5, 19 p. 440: *ὑπέρκειται δ' αὐτῆς* (über Argissa) *Ἄτραξ - τῷ ποταμῷ πλησιάζουσα καὶ αὐτη.* — *et Ph.*, ausserdem dass sie selbst muthig waren. — *intra T.*, es ist wol nicht allein an das Tempethal selbst zu denken, sondern auch an die dasselbe nördlich be-

tis, ut quisque locus ab hoste temptabatur, praesidia per occasiones summittebat.

16 Sub idem fere tempus, quo consul adversus Philippum primum in Epiri faucibus posuit castra, et L. Quinctius frater con-
2 sulis, cui classis cura maritimaeque orae imperium mandatum ab senatu erat, cum duabus quinqueremibus Corcyram travectus,
3 postquam profectam inde classem audivit, nihil morandum ratus, cum ad Zammam insulam adsecutus esset, dimisso Livio, cui
4 successerat, tarde inde ad Maleum trahendis plerumque remulco
5 navibus, quae cum commeatu sequebantur, pervenit. a Maleo, iussis ceteris, quantum maxime possent maturare, sequi, ipse tribus quinqueremibus expeditis Piraeum praecedit, accepitque naves relictas ibi ab L. Apustio legato ad praesidium Athenarum.
6 eodem tempore duae ex Asia classes profectae, una cum Attalo rege — eae IIII et XX quinqueremes erant —, Rhodia altera vi-
7 ginti navium tectarum; Agesimbrotus praeerat. hae circa Andrum insulam classes coniunctae Euboeam inde exiguo distantem freto

grenzenden Höhen, die auch 44, 2, 11; ib. 6, 9 besetzt sind, oder *intra Tempe* bedeutet, dass dieses Thal die Grenze bildete, hinter der das Standlager war, s. 5, 35, 2, da in dem Thale selbst ein Heer nicht lagern konnte.

16–17. Unternehmungen zur See. Zonar. 9, 16; Pausanias 7, 8.

1–6. *primum*, gleich im Anfang, als, vgl. 22, 12, 3: *quo primum die*. — *classis cura*, vgl. 7, 26, 11: *iussus ab senatu bellum maritimum curare*. — *cui – ab senatu er.*, s. c. 28, 11; 34, 50, 11: *L. Quinctio fratri, legato et praefecto classis*; Plut. 3: *αἰτησάμενος παρὰ τῆς βουλῆς τὸν ἀδελφὸν αὐτῷ Λεύκιον ἄρχοντα νεῶν συστρατεύειν*; sonst giebt der Senat das imperium nicht unmittelbar, sondern ertheilt einem Magistrate, der das imperium hat, die Vollmacht, einen Anderen zur Besorgung eines Geschäftes *cum imperio* zu schicken, s. 23, 34, 13; 31, 3, 2; 35, 23, 6: *praetor classem mitteret – et ut cum imperio esset, qui classem duceret*, vgl. 30, 41, 7; in dieser Weise und als Legat wird auch wol L. Quinctius geschickt. — *Zammam*, die Insel ist sonst nicht bekannt od. der Name verschrieben. — *Livio* ist die hds. Lesart statt des gewöhnlichen *L. Apustio*; Apustius hatte als Legat des Sulpicius 31, 27, 1; ib. 44 bis in den Herbst 555, vgl. 31, 47, 2, die Flotte befehligt, und § 5 wird die von ihm getroffene Einrichtung als noch bestehend erwähnt, seiner aber so gedacht, als ob nicht unmittelbar vorher von ihm die Rede gewesen wäre. Es ist daher möglich, dass *Livius* unter dem Consul Villius die Flotte befehligt habe, aber ehe er etwas thun konnte, von L. Quinctius abgelöst worden sei; wahrscheinlich ist der Vorname ausgefallen. — *trahend.* etc., abl. abs., vgl. c. 20, 2; 8, 11, 1 u. a. — *remulco*, 25, 30, 7. — *maturare* kann zu *quantum – possent* und zu *sequi* genommen werden, s. 34, 46, 5; 29, 12, 2 u. a. — *ad praesid.*, hier zum Schutz, 4, 27, 1; 24, 12, 4 u. a., verschieden ist 21, 60, 5; zur Sache vgl. 31, 47, 2. — *nav. tect.*, 31, 22, 8; ib. 14, 2.

7–10. *Andrum*, 31, 45, 2. *Euboeam* wie sonst kleine Inseln oder Küstenländer, s. 44, 46, 10; 10, 37, 1. — *exiguo fr.* wie *spatio*, *inter-*

traiecerunt. Carystiorum primum agros vastarunt; deinde ubi 8
Carystus praesidio a Chalcide raptim misso firma visa est, ad Ere-
triam accesserunt. eodem et L. Quinctius cum iis navibus, quae 9
Piraei fuerant, Attali regis adventu audito venit iussis, ut quae-
que ex sua classe venissent naves, Euboeam peterent. Eretria 10
summa vi oppugnabatur: nam et trium iunctarum classium naves
omnis generis tormenta machinasque ad urbium excidia secum
portabant, et agri adfatim materiae praebebant ad nova molienda
opera. oppidani primo haud impigre tuebantur moenia, dein 11
fessi vulneratique aliquot, cum et muri partem eversam operibus
hostium cernerent, ad deditionem inclinarunt. sed praesidium 12
erat Macedonum, quos non minus quam Romanos metuebant, et
Philocles regius praefectus a Chalcide nuntios mittebat se in tem-
pore adfuturum, si sustinerent obsidionem. haec mixta metu 13
spes ultra, quam vellent aut quam possent, trahere eos tempus
cogebat; deinde, postquam Philoclen repulsum trepidantemque 14
refugisse Chalcidem acceperunt, oratores extemplo ad Attalum

vallo distare u. ä., vgl. 30, 30, 1. — *Carystus*, wie 31, 45. — *iussis – peterent*, auch 37, 51, 5 haben die bekannten Hss. *ut – audiens esset iussus*, u. 31, 8, 8 steht wenigstens in einem zweiten Satze *esset* nach *iussus*. Da sich nach *iuberi* der Conjunctiv mit oder ohne *ut* sonst nicht zu finden scheint, wie bisweilen bei *iubere*, s. 28, 36, 1; 30, 19, 2 u. a., und § 5 die gewöhnliche Construct. gebraucht ist, so vermuthet Crevier u. Madvig *iussis – petere*, viell. mit Recht. Der Gedanke selbst ist nicht ganz klar, da nicht den einzelnen Schiffen der Befehl ertheilt, sondern nur im Piräeus der Befehl gegeben werden konnte, den ankommenden Schiffen die Ordre mitzutheilen; aber *iusso* war nicht im Gebrauche, wie *audito*, *cognito* u. ä. Deutlicher ist 37, 23, 9: *deinceps quae sequebantur – derigere iubet*. — *machin. ad. urb. excid.*, vgl. 44, 13, 4: *opera ad oppugnationem*, ebenso *in* 28, 19, 13.

11–12. *oppidani*, vgl. 31, 23, 2. — *cernerent inclinar.* scheinen nicht Prädicate zu *aliquot oppidani*, sondern nach § 13 zu *oppidani*, und *aliquot* dazu grammatisch Attribut, dem Sinne nach mehr adverbielle Bestimmung und Beschränkung zu sein, der Umstand, dass sie in nicht geringer Zahl verwundet waren u. s. w., wie *rarus*, *occultus* u. a., vgl. praef. 11; 37, 38, 4; im Griech. ἔνιοι, ὀλίγοι, πλείους, Thucyd. 5, 59, 1: αὐτοὶ οὐ πολλῷ πλείους διεφθάρησαν; weniger passend scheint die Annahme, dass *inclinarent* Prädicat zu *aliquot* und entweder intransitiv zu nehmen oder *inclinarunt eos* zu denken sei. — *ad dedit.*, es scheint hier eine grössere Lücke verdeckt zu sein, da die beste Hs. *ad dedit.* nicht, sondern eine längere leere Stelle, dann *inclinarent* hat. *quos*, auf *Macedonum* als den Hauptbegriff bezogen, s. c. 17, 9; 15, 1. — *Philocl.*, 31, 26, 1. — *metu*, weil sie auch die Macedonier fürchten.

13–17. *possent* geht, wie vorher *metuebant* u. *sustinerent*, nicht auf *aliquot* § 11, sondern auf die *oppidani* überhaupt. — *Philoclen*, die Endung wie c. 5, 6; 38, 5; 34, 32, 17; 24, 31, 2 u. a. — *orator.*, c. 17, 2; 24, 33, 5; 21, 12, 4 u. a. —

15 veniam fidemque eius petentis miserunt. dum in spem pacis in-
tenti segnius munera belli obeunt et ea modo parte, qua murus
dirutus erat, ceteris neglectis stationes armatas opponunt, Quinc-
tius noctu ab ea parte, quae minime suspecta erat, impetu facto
16 scalis urbem cepit. oppidanorum omnis multitudo cum coniugi-
17 bus ac liberis in arcem confugit, deinde in deditionem venit. pe-
cuniae aurique et argenti haud sane multum fuit; signa *et* tabu-
lae priscae artis ornamentaque eius generis plura quam pro urbis
17 magnitudine aut opibus ceteris inventa. Carystus inde repetita,
unde, priusquam e navibus copiae exponerentur, omnis multi-
2 tudo urbe deserta in arcem confugit. inde ad fidem ab Romano
petendam oratores mittunt. oppidanis extemplo vita ac libertas
concessa est; Macedonibus treceni nummi in capita statutum pre-
tium est, et ut armis traditis abirent. hac summa redempti in-
3 ermes in Boeotiam traiecti. navales copiae duabus claris urbibus
Euboeae intra dies paucos captis circumvectae Sunium, Atticae
terrae promunturium, Cenchreas, Corinthiorum emporium, pe-
tierunt.

4 Consul interim omnium spe longiorem atrocioremque op-
pugnationem habuit, et ea, qua minimum credidisset, resistebant

petentis, c. 15, 3; — *fidem petere* ist ein anderer Ausdruck für *se dedere*, c. 17, 2, aber die Römer scheinen die Stadt zu plündern, weil die *deditio* nicht ihnen angeboten worden ist, oder indem sie hinterlistig die Gelegenheit benutzen, vgl. 24, 19, 8 f. — *in spem int.*, vgl. 6, 11, 5: *in spem pacis solutis animis*. — *ea parte*, 4, 28, 2, sogleich *ab ea parte*. — *multitudo cum*, s. 1, 9, 9; 31, 14, 11. — *signa - ornam.*, s. 31, 45, 7; 26, 21, 8: *ornamenta - et nobilia signa*; 27, 16, 8: *signa tabulaeque*; 45, 33, 5, vgl. 31, 44, 4.

17. 1–3. *multitudo* hier anders als c. 16, 16. — *vita ac lib.*, diese haben sie sich bei der *deditio* (*fidem petentis*, c. 16, 14) ausbedungen, s. c. 24, 7. — *nummi* ohne Zusatz bezeichnet (bei den Komikern) wol auch grössere Münzen, gewöhnlich aber Sesterze, s. Mommsen Gesch. d. r. Münzw. 198; 302; Hultsch Metrol. 221. An u. St. ist es zweifelhaft, ob L. diese letztere Münze oder eine grössere griechische genannt habe, da das Wort in der Bamb. und anderen Hss. fehlt und zur Ergänzung der Lücke zugesetzt sein kann; zum Ausdruck s. 22, 52, 3. — *Boeot.* wie 31, 45, 6. — *Attic. t.*, 31, 44, 1. — *Cenchreas*, s. c. 23; 28, 8, 11.

17, 4–18. Unterwerfung von Thessalien und Phocis.

4–5. *atrociorem* wie 21, 11, 6; Heusinger vermuthet *longiorem Atracis atrocioremque* etc., s. c. 14, 8. — *et ea*, und zwar auf der Seite, wo u. s. w., vgl. 6, 24, 11: *qua cesserant - ea - effusi*, vgl. 34, 15, 6; 31, 37, 1: *qua*; zu 1, 27, 6. — *credidisset*, der Conjunctiv soll wol bezeichnen: wenn Quinctius überhaupt geglaubt hätte, hätte er doch am wenigsten u. s. w., etwas verschieden ist 33, 7, 8: *expectasset*; 33, 15, 7; sonst steht in solchen Sätzen auch der Indicativ, s. Cic. Off. 1, 23, 81: *non putaram*, der aber an u. St., da sogleich die

hostes. nam omnem laborem in muro crediderat diruendo fore; 5
si aditum armatis in urbem patefecisset, fugam inde caedemque
hostium fore, qualis captis urbibus fieri solet; ceterum postquam 6
parte muri arietibus decussa per ipsas ruinas transcenderunt in
urbem armati, illud principium velut novi atque integri laboris
fuit. nam Macedones, qui in praesidio erant et multi et delecti, 7
gloriam etiam egregiam rati, si armis potius et virtute quam moe- 8
nibus urbem tuerentur, conferti, pluribus introrsus ordinibus
acie firmata, cum transcendere ruinas sensissent Romanos, per
impeditum ac difficilem ad receptum locum expulerunt. id con- 9
sul aegre passus, nec eam ignominiam ad unius modo expugnan-
dae moram urbis sed ad summam universi belli pertinere ratus,
quod ex momentis parvarum plerumque rerum penderet, purgato
loco, qui strage semiruti muri cumulatus erat, turrem ingentis 10
altitudinis magnam vim armatorum multiplici tabulato portantem
promovit, et cohortes in vicem sub signis, quae cuneum Mace- 11
donum — phalangem ipsi vocant —, si possent, vi perrumpe-
rent, emittebat. sed ad loci angustias, haud late patente intervallo 12
diruti muri, genus armorum pugnaeque hosti aptius erat. ubi 13

Wirklichkeit der blossen Annahme entgegen gestellt wird, nicht angemessen war, vgl. 10, 3, 8: *potuisset*. — *si – inde* wie *si – tum*, 6, 37, 10, doch bezeichnet *inde* die sich entwickelnde Folge, *tum* den bestimmten Moment des Eintretens derselben, s. 4, 47, 2: *cum – inde* u. a. — *fore*, als infin. fut. zu *fieri* gestellt, vgl. c. 26, 9.

6–8. *ceterum* geht auf *atrociorem* zurück, s. 8, 3, 8. — *parte m.*, s. c. 16, 11. — *decussa* ist, da der aries die untern Theile der Mauer trifft, nicht: von oben herab werfen, sondern: das Herabsinken, den Einsturz bewirken, niederwerfen, vgl. 33, 17, 9; 37, 6, 1. — *novi a. int.*, vgl. 5, 5, 6. — *gloriam etiam*, nicht allein ihre Pflicht zu thun, sondern auch u. s. w. — *si*, vgl. ad Herenn. 4, 4, 6: *nisi forte, si fabulas transscripsissetis, gloriosum putaretis* u. a. — *conferti* wie § 13; 33, 8, 14. — *introrsus*, s. 33, 8, 14. — *per imp.* etc., vgl. 21, 9, 1 f.

9–10. *eam* (die durch das Vorhergeh. bedingte) – *pert.*, vgl. 26, 38, 4: *ad plures exemplum quam pernicies pertinebat*; zum Gedanken vgl. 5, 6, 6 f. — *summam univ. b.*, die Entscheidung des Kriegs überhaupt, 31, 37, 5. — *quod*, Pronomen, auf *univ. belli*, nicht, wie man erwarten sollte, auf *summa* bezogen, vgl. c. 16, 12; 31, 14, 5; 4, 58, 4; 22, 50, 12. — *momentis* etc., vgl. 27, 9, 1: *ex parvis saepe magnarum momenta rerum pendent*; ib. 45, 5 u. a. — *multipl.*, stärker als *multorum*, vielfach mehr als gewöhnlich; zur Sache s. 21, 11, 7; 28, 6, 2; Marq. 3, 2, 478 f. — *sub sig.* nicht als ob die röm. Cohorten als solche Fahnen gehabt hätten, s. 27, 12, 17; ib. 13, 7; sondern in Schlachtordnung, unter den Fahnen, welche die 3 Manipel hatten, aus denen später die Cohorte bestand.

11–14. *cuneum*, s. 7, 24, 7. — *phalangem ipsi v.*, s. 31, 39, 10; die Phalanx, s. 33, 4, 4, konnte auch aus kleineren Abtheilungen

conferti hastas ingentis longitudinis prae se Macedones obiecissent, velut in constructam densitate clipeorum testudinem Ro-
14 mani pilis nequiquam emissis cum strinxissent gladios, neque congredi propius neque praecidere hastas poterant, et, si quam incidissent aut praefregissent, hastile fragmento ipso acuto inter
15 spicula integrarum hastarum velut vallum explebat. ad hoc et muri pars adhuc integra utraque tuta praestabat latera, nec ex longo spatio aut cedendum aut impetus faciendus erat, quae res
16 turbare ordines solet. accessit etiam fortuita res ad animos eorum firmandos: nam cum turris per aggerem parum densati soli
17 ageretur, rota una in altiorem orbitam depressa ita turrim inclinavit, ut speciem ruentis hostibus [trepidationemque insanam superstantibus armatis] praebuerit.

18 Cum parum quicquam succederet, consul minime aequo animo comparationem militum generis armorumque fieri patie-
2 batur, simul nec maturam expugnandi spem nec rationem procul a mari et in evastatis belli cladibus locis hibernandi ullam cerne-
3 bat. itaque relicta obsidione, quia nullus in tota Acarnaniae atque

gebildet werden, vgl. 33, 9, 5. — *ingentis long.*, s. 31, 39, 10; 33, 9, 10; Polyb. 18, 12: *τὸ δὲ τῶν σαρισσῶν μέγεθός ἐστι κατὰ μὲν τὴν ἐξ ἀρχῆς ὑπόθεσιν ἑκκαίδεκα πηχῶν, κατὰ δὲ τὴν ἁρμογὴν τὴν πρὸς τὴν ἀλήθειαν δεκατεσσάρων, τούτων δὲ τοὺς τέσσαρας ἀφαιρεῖ τὸ μεταξὺ ταῖν χεροῖν διάστημα καὶ τὸ κατόπιν σήκωμα τῆς προβολῆς.* — *densit. clip.*, durch das Aneinanderdrängen gebildet, stärker als *densis clip.*, Diod. 17, 58: *φάλαγγος συνασπιζούσης.* — *testud.*, hier wie 10, 29, 12, vgl. 31, 40, 3; 34, 39, 6. — *si quam*, collectiv in Bezug auf die einzelnen Fälle; eben so nachher *hastile.* — *velut*, vgl. 31, 39, 10; 24, 2, 8, gehört zu *vallum*, vgl. 31, 23, 9: *tamquam*; 36, 18, 6; 8, 8, 10: *haud secus quam vallo saepta inhorrebat acies*, Curt. 4, 57, 15: *vallo similis acies* (*Macedonum*) *erat.*

15–17. *utraq. t.*, 9, 12, 2. — *ex longo sp.*, von einem Punkte aus nach einem entfernten vor - rückwärts sich bewegen. — *quae res* etc., vgl. 33, 9, 10. — *ordines* n. *phalangis.* - *parum dens.*, nicht fest genug gestampft. — *rota u.*, s. Veget. 4, 17: *turribus plures rotae mechanica arte subduntur, quorum lapsu mobili magnitudo tam alta moveatur.* — *altior.*, tiefer eingedrückt; *depressa*, gesenkt, s. Curt. 4, 26, 9: *humus desidente sabulo agilitatem rotarum morabatur et tabulata turrium perfringebat* etc. — *trepid.* - *praebuerit*, dafür hat die Bamb. Hs. einen leeren Raum; wahrscheinlich sind die Worte spätere Ergänzung; wenigstens ist zu bezweifeln, dass L. *insanam trepidationem* geschrieben habe, wenn sich auch 10, 28, 10 *velut lymphaticus terror* und bei Dichtern *amens terror* findet. — *superstant.*, 44, 9, 8.

18. 1–5. *quicquam*, weil *parum* wie *raro*, s. 21, 59, 7, sich der Negation nähert. — *succeder.*, absolut, s. 24, 19, 6; 42, 58, 1: *inceptum non succedebat*, vgl. 2, 45, 5. — *mil. generis arm.*; *generis* zu *milit.* bezogen bezeichnet die Phalanx, s. 9, 19, 1: *vel militum genere*; über *genus armorum* s. c. 12, 2; c. 17, 12 u. a. — *in tota* - *ora*, im ganzen

Aetoliae ora portus erat, qui simul et omnis onerarias, quae
commeatum exercitui portabant, caperet et tecta ad hibernandum
legionibus praeberet, Anticyra in Phocide, in Corinthium versa 4
sinum, ad id opportunissime sita visa, quia nec procul Thessalia
hostiumque locis aberat, et ex adverso Peloponnesum exiguo 5
maris spatio divisam, ab tergo Aetoliam Acarnaniamque, ab la-
teribus Locridem ac Boeotiam habebat. Phocidis primo impetu 6
Phanoteam sine certamine cepit. Anticyra haud multum op-
pugnando morae praebuit. Ambrysus inde Hyampolisque recep-
tae. Daulis, quia in tumulo excelso sita est, nec scalis nec ope- 7
ribus capi poterat. lacessendo missilibus eos, qui in praesidio 8
erant, cum ad excursiones elicuissent, refugiendo in vicem se-
quendoque et levibus sine effectu certaminibus eo neglegentiae et
contemptus adduxerunt, ut cum refugientibus in portam permixti
impetum Romani facerent. et alia ignobilia castella Phocidis ter- 9
rore magis quam armis in potestatem venerunt. Elatea clausit

Umkreise der Küste, s. zu 22, 20, 1, vgl. 29, 14, 8. — *simul et – et* wie vorher *simul nec – nec*, s. c. 24, 3; 23, 26, 8. — *commeatum*, s. c. 9, 10; die Kriegsflotte soll an einem andern Orte überwintern, vgl. 31, 47, 2. — *tecta ad hib.*, wie 42, 67, 8; 45, 9, 1; 37, 45, 19, vgl. jedoch 45, 28, 10. — *Antic.*, s. 28, 8, 7. — *versa*, der sinus Anticyranus ist nur eine tiefere Bucht des corinthischen Meerbusens. — *opport.*, nicht weit von Delphi, dem Mittelpunkte Griechenlands, vgl. 38, 48, 2; Plut. Arist. 20. — *host. locis*, dem Feinde gehörigen von ihm besetzten Gegenden. — *aber.*, 33, 15, 6. *ex adv. P.*, dieses war wichtig, da man mit den Achäern in Verbindung treten wollte, c. 21, 7. — *exiguo m. s.*, nur einen geringen Raum, den das Meer einnimmt, der aus Meer besteht. — *ab tergo*, wenn der Peloponn. *ex adverso* war, so lag das eigentliche Aetol. und Acarnanien nicht *a tergo*, sondern auf der Seite, westlich.

6–9. *Phocidis*, s. c. 13, 2, zu Phocis gehörig. — *Phanot.*, im Griech. Φανοτεύς, an der Grenze von Boeotien, nicht weit westlich von Chaeronea; ehe das Heer dahin gelangte, musste es schon die Hälfte von Phocis von Norden nach Süden durchzogen haben, vgl. Polyb. 29, 6a. — *oppugn.*, als man stürmte, s. c. 16, 4; 3, 39, 7; 23, 37, 1; 24, 36, 1 u. a.; häufiger *in oppugnando*. — *Ambrysus* und *Hyampolis* nördlich von Anticyra, von beiden ist das auf einem steilen Felsen zwischen ihnen gelegene Daulis getrennt, weil es Widerstand leistet, Bursian 168; 183. *contemptus*, n. *sui, hostium*, vgl. Caes. B. G. 3, 17, 6. — *in portam* ist zu *refugientibus* zu nehmen; aus *permixti* und *et – venerunt* muss man abnehmen, dass Daulis bei dem Sturm genommen wurde. — *et alia*, ausserdem wurden auch u. s. w., s. 4, 41, 8. — *ign. cast.*, nach dem phocischen Kriege wurden einem Amphiktyonenbeschlusse zu Folge die meisten Städte in Phocis durch die Macedonier zerstört, s. Diod. 16, 60; Pausan. 10, 3, 2, und nachher wol nur wenige, wie Elatea, vollständig wieder hergestellt. — *Elatea*, ein strategisch wichtiger Punkt am südlichen Abhang des Knemisgebirges (in der Nähe des j. Levta), wel-

portas, nec, nisi vi cogerentur, recepturi moenibus videbantur
aut ducem aut exercitum Romanum.

19 Elateam obsidenti consuli rei maioris spes adfulsit, Achaeo-
rum gentem ab societate regia in Romanam amicitiam avertendi.
2 Cycliadan, principem factionis ad Philippum trahentium res, ex-
pulerant; Aristaenus, qui Romanis gentem iungi volebat, praetor
3 erat. classis Romana cum Attalo et Rhodiis Cenchreis stabat,
parabantque communi omnes consilio Corinthum oppugnare.
4 optimum igitur ratus est, priusquam eam rem adgrederentur, le-
gatos ad gentem Achaeorum mitti, pollicentis, si ab rege ad Ro-
manos defecissent, Corinthum contributuros in anticum gentis
5 concilium. auctore consule legati a fratre eius L. Quinctio et At-

cher den Weg aus den Thermopylen in das Kephissusthal nach Phocis und Boeotien und so in das südliche Griechenland beherrschte, vgl. Aeschin. de cor. § 140; Demosth. de cor. § 168. Quinctius scheint von Thessalien aus durch die Thermopylen, durch die Besatzung von Elatea nicht aufgehalten (auch der Pass bei Parapotamioi ist, wie es scheint, nicht besetzt gewesen), sogleich nach Anticyra gezogen, dann erst zurückgegangen zu sein, um die Städte, die sich nicht sogleich unterworfen haben, zu erobern.

19–23, 2. Verhandlungen in der Versammlung der Achäer. Polyb. 17, 13; Plut. Flam. 5; Appian. Maced. 6; Iustin. 29, 4, 11; Pausan. 7, 8; Zonar. 9, 16.

1–2. *Elateam*, obgleich der Name eben vorausgegangen ist, s. 31, 43, 2; die Bamb. Hs. hat hier; c. 21, 14; 32, 1 *Elateiam*, wie c. 13, 10 *Angeias*. — *rei mai.* n. *gerendae*, vgl. 31, 22, 8. — *ab – in avert.*, hier vollständig mit beiden Beziehungen, vgl. 1, 6, 1; *avertendi* ist Apposit. zu *rei m.*, vgl. zu 2, 47, 12; 21, 4, 3. — *Cycliad.*, s. 31, 25, 3; über die Endung 31, 40, 8; 34, 29, 12. — *ad Phil. trah. r.*, der maced. Partei, s. 23, 8, 2, doch ist der Ausdruck an u. St. weniger genau, da die Verbindung mit Macedon. schon seit langer Zeit besteht, s. c. 5, 4; 21, 36. — *expul.*, ungeachtet seines Auftretens 31, 25; Polyb. 17, 1: *Κυκλιάδας ἐκπεπτωκὼς ἐκ Πελοποννήσου διὰ τὰς πρότερον* (die Stelle ist verloren gegangen) *ὑφ' ἡμῶν εἰρημένας αἰτίας.* — *praetor er.*, die Versammlung findet etwa im Herbste od. Spätsommer, s. c. 15, 5, des Jahres 556 statt, da nun nach 31, 25 von 554 bis 555 unter Sulpicius und Villius Cycliadas Prätor war, so ist entweder anzunehmen, dass der Prätor 555–556 unbekannt ist, s. Merlecker Achaica p. 79f.; 242, oder dass, worauf Polyb. 4, 37; 5, 1 hinweist, die Strategen nicht wie früher (wenigstens bis 218 a. Ch.) in der Frühlingsversammlung im Mai, sondern im Herbst gewählt seien, und da ihr Amt angetreten haben, s. c. 32, 12; 34, 24, 1, so dass Aristaenus vom Herbste 555–556 Strateg gewesen wäre, vgl. Schorn S. 212ff.; Nissen 137; 231; Philolog. 24, 18.

4–5. *ratus e.*, nach § 1 u. 5: *auctore consule* ist Quinctius zu verstehen; die den Römern günstigen, ihn bestimmenden Verhältnisse sind § 2–3 eingeschoben. — *pollic.*, c. 15, 3. — *contrib. in a. g. c.*, Corinth wieder dem Bunde der Achäer (*gentis*) einzuverleiben, n. als freien Bundesstaat, Polyb. 18, 28: *τὸν μὲν Κόρινθον ὁ Τίτος ἔπεισε – τοῖς Ἀχαιοῖς ἐγχειρίζειν διὰ τὰς ἐξ ἀρχῆς ὁμολογίας.* Aratus hatte die Stadt befreit und in den Bund

talo et Rhodiis et Atheniensibus ad Achaeos missi. Sicyone da- 6
tum est iis concilium. erat autem non admodum simplex habitus inter Achaeos animorum: terrebat Nabis Lacedaemonius, gravis et adsiduus hostis; horrebant Romana arma; Macedonum be- 7
neficiis et veteribus et recentibus obligati erant; regem ipsum suspectum habebant [pro eius crudelitate perfidiaque], neque ex iis, 8
quae tum ad tempus faceret, aestimantes, graviorem post bellum dominum futurum cernebant. neque solum, quid in senatu quis- 9
que civitatis suae aut in communibus conciliis gentis pro sententia dicerent, ignorabant, sed ne ipsis quidem secum cogitantibus, 10
quid vellent aut quid optarent, satis constabat. ad homines ita

aufgenommen, im kleomenischen Kriege war sie an Antigonus Doson abgetreten, Polyb. 2, 52; 54; Plut. Arat. 45, und seit der Zeit von Macedonien besetzt gehalten worden. *contribuere in conc.* ist Umschreibung von *συμπολιτεία*, s. zu 33, 34, 8; 42, 37, 9: *in Achaicum contributi concilium*; 36, 35, 7: *Achaico contribui concilio,* 38, 3, 9; dagegen ist *contribuere* c. 5, 5; 31, 30, 6 von der Verbindung zu einer Stadtgemeinde, und 26, 24, 15 von völliger Unterwerfung gebraucht, vgl. Marq. 3, 1, 246.

6–8. *Sicyone*, die regelmässigen Frühlings- und Herbstversammlungen mussten nach 36, 35, 7; 38, 30, 2 damals noch in Aegium gehalten werden, es ist also eine ausserordentliche Versammlung berufen worden, vgl. 31, 25, 2, wie es oft geschah, wenn fremde Gesandte wichtige Mittheilungen zu machen hatten; solche Versammlungen zu Sicyon erwähnt Polyb. 5, 1; 25, 1; 28, 11; 29, 9, eben so an anderen Orten. — *datum*, wie *senatus datur.* — *habitus*, c. 14, 6. — *simplex*, durch die verschiedenen Motive im Folg. wurde die Stimmung schwankend, die Gemüther nach verschiedenen Seiten hingezogen. — *Nabis*, 31, 25. — *adsid.*, 34, 41, 4; 2, 48, 7: *Veiens hostis adsiduus magis quam gravis.* — *horreb.*, was im vorherg. Satze als Object zu denken ist, ist hier Subject geworden. — *veterib.*, vgl. c. 5, 4; c. 22, 9 ff.; die *recentia* viell. die Versprechungen c. 5, 5; vgl. c. 34, 11; 41, 24, 15. — *pro–perfid.*, statt der Worte hat die beste Hs. eine Lücke, welche wahrscheinlich erst später ausgefüllt ist; wenigstens wäre *pro eius* nach *regem* hart. — *ad temp.*, s. 31, 29, 15, in Bezug auf das freundliche, milde Verfahren c. 5, 4. — *neque = et non*, s. c. 10, 6. — *aestim.* n. *regem.* — *dominum*, Despoten. Ein anderes Motiv hat L. übergangen, s. Appian l. l.: *ἀπεστρέφοντο Ῥωμαίους διά τινα ἐς τὴν Ἑλλάδα Σουλπικίου τοῦ στρατηγοῦ παρανοήματα.*

9–10. *in senatu*, wenn die Sache in den berathenden Behörden der einzelnen Staaten verhandelt wurde. — *quisque – suae*, s. 5, 20, 8; 33, 45, 6. — *commun. c.*, die Bundesversammlungen, auf denen die Sache schon früher, s. Polyb. 25, 9 ff.; Iustin 29, 4, 11, zur Sprache gekommen sein kann. — *pro sent.*, s. c. 21, 2; Tac. Ann. 3, 57: *dixit pro sententia*; Paul. Diac. p. 226: *pro sententia, ac si dicatur sententia*: als Ansicht aussprechen; ähnlich 4, 44, 12: *pro collegii sententia.* — *ipsis*, die Einzelnen, jeder für sich. — *constab.*, 7, 37, 15: *neque constare poterat.* — *optar.*, dass es Andere thäten, oder dass es überhaupt geschähe.

10–12. *ad hom.*, die auf dem Landtage Versammelten, gehört zu

11 incertos introductis legatis potestas dicendi facta est. Romanus primum legatus, L. Calpurnius, deinde Attali regis legati, post eos
12 Rhodii disseruerunt; Philippi deinde legatis potestas dicendi facta est; postremi Athenienses, ut refellerent Macedonum dicta, auditi sunt. ii fere atrocissime in regem, quia nulli nec plura nec
13 tam acerba passi erant, invecti sunt. et illa quidem contio sub occasum solis tot legatorum perpetuis orationibus die absumpto
20 dimissa est. Postero die advocatur concilium; ubi cum per praeconem, sicut Graecis mos est, suadendi, si quis vellet, potestas a magistratibus facta esset, nec quisquam prodiret, diu silentium
2 aliorum alios intuentium fuit. neque mirum, si, quibus sua sponte volutantibus res inter se repugnantes obtorpuerant quodam modo animi, eos si orationes quoque insuper turbaverant utrimque, quae difficilia essent, promendo admonendoque per totum diem
3 habitae. tandem Aristaenus, praetor Achaeorum, ne tacitum concilium dimitteret, „ubi“ inquit „illa certamina animorum, Achaei, sunt, quibus in conviviis et circulis, cum de Philippo et Romanis

introductis, ist aber wol auch zu *dicendi* zu ziehen. — *ita*: in der oben beschriebenen Weise, nicht *tam*. — *Calpurn.* wird sonst nicht erwähnt; Polyb. hatte wol auch die griechischen Gesandten genannt. — *postremi*, vgl. 31, 29. — *fere*, ganz bestimmt. — *contio* wie 31, 25, 2, ist gewählt, weil an dem Tage nur gesprochen wird. Wahrscheinlich war in solchen Fällen das gewöhnliche Verfahren, dass am ersten Tage die fremden Gesandten gehört, s. Polyb. 28, 7, am zweiten die Sache berathen, am dritten, s. c. 22, 4, abgestimmt wurde.

20. 1–2. *postero* ohne *sed*, wie 2, 2, 9, vgl. Polyb. 29, 9: *τῇ δὲ δευτέρᾳ τῶν ἡμερῶν, ἐν ῃ κατὰ τοὺς νόμους ἔδει τὰ ψηφίσματα προσφέρειν τοὺς βουλομένους.* — *concil.*, hier Gegensatz von *contio*, berathende und beschliessende Versammlung, so genannt, weil sich die Theilnehmer aus verschiedenen Staaten einfanden, wie *concilium Latinorum* u. ä. — *per praecon.*, im Gegensatze zu der römischen Sitte, dass der vorsitzende Magistrat das Wort gab, vgl. 33, 32, 4. — *a magistr.*, s. c. 22, 2. — *volut.*, c. 20, 2: *cogitantibus secum*, 9, 17, 2; doch kann auch an das § 3 erwähnte Besprechen unter Mehreren gedacht werden, vgl. 34, 36, 4. — *res inter se r.*, N. D. 1, 12, 30. — *obtorp. - an.*, die Gedanken ausgegangen waren (der Verstand still stand), vgl. 44, 2, 12. — *eos si*, die Wiederholung von *si* konnte durch die weitere Entfernung des ersten veranlasst werden, wie bei *ut*, s. 8, 6, 14; 28, 40, 2; es wird *mirum est*, *quibus - eos si* verm. — *orat. q. ins.*, s. 22, 3, 12; Terent. Adelph. 2, 2, 36: *etiam insuper*; Suet. Claud. 6. — *promendo adm.*, wie c. 16, 4, vgl. 2, 32, 4.

3. *dimitteret*, der Strateg berief nach Berathung mit den Damiurgen die Versammlung, s. c. 21, 2; 38, 30, 4; Polyb. 24, 5, 16; 4, 7, 5 u. a., und entliess sie. — *circulis*, in Kreisen von zufällig zusammengekommenen Menschen, s. 34, 37, 1; ib. 61, 5; zu 44, 22, 8. — *cum incidit* (Perfect) - *temp.*, die regelmässige Tempusfolge, wenn von zwei wiederholten Handlungen die eine als in der Gegenwart jedesmal

mentio incidit, vix manibus temperatis? nunc in concilio ad eam 4
rem unam indicto, cum legatorum utrimque verba audieritis, cum referant magistratus, cum praeco ad suadendum vocet, obmutuistis! si non cura salutis communis, ne studia quidem, quae 5
in hanc aut in illam partem animos vestros inclinarunt, vocem cuiquam possunt exprimere? cum praesertim nemo tam hebes 6
sit, qui ignorare possit dicendi ac suadendi, quod quisque aut velit aut optimum putet, nunc occasionem esse, priusquam quicquam decernamus; ubi semel decretum erit, omnibus id, etiam quibus ante displicuerit, pro bono atque utili fore defendendum.“ haec adhortatio praetoris non modo quemquam unum elicuit ad 7
suadendum, sed ne fremitum quidem aut murmur contionis tantae ex tot populis congregatae movit.

vollendet, die andere als dauernd (als Folge) gedacht wird, während wir beide als gleichzeitig setzen, wie 34, 31, 4. Die Gegenwart umfasst in dem Satze die ganze Zeit, seit welcher jene Sache zur Sprache gekommen ist, und so konnte *nunc* von dem gegenwärtigen Momente folgen.

4. *ad eam r. indicto*, die Gegenstände der Berathung mussten den einzelnen Staaten vorher mitgetheilt werden, s. 31, 25, 10. — *refer. magistr.*, darnach trägt der Strateg nach Verabredung mit den Damiurgen die zu verhandelnde Sache vor. Der Ausdruck wie c. 22, 3, s. 31, 25, 9. Der Gegenstand scheint in der relatio nur ganz allgemein bezeichnet gewesen zu sein, da erst c. 22, 3 ein bestimmter Antrag, *decretum* entworfen wird.

5–7. *si non – ne – quidem*, naturgemäss sollte die Sorge für das Gemeinwohl am meisten zum Sprechen auffordern, aber die Erfahrung lehrt, dass die Parteileidenschaft oft noch mehr dazu treibt, so dass bei dem Vorhandensein dieser das Schweigen noch auffallender ist, deshalb *ne – quidem*: wenn euch auch die Sorge für den Staat (wie es sein sollte) nicht antreibt – auch nicht einmal (selbst nicht) die Leidenschaft, bei der man doch noch eher erwarten könnte, dass ihr reden würdet, vgl. 22, 14, 4: *nec si nullius alterius nos, ne civium quidem – pudet*; 4, 44, 4; Cic. Phil. 2, 45, 115 u. a.; ohne rhetorische Frage würde *saltem* erwartet werden, s. 2, 43, 8: *nec illos, etsi non adhortatio invisi ducis, suum saltem flagitium – cogere potuit*; 5, 38, 1. — *animos incl.*, 8, 21, 8. — *cum praes.*, ebenso 3, 52, 9; ib. 72, 2; 42, 39, 4; nicht umgekehrt bei L. — *priusquam quicq.*, 2, 48, 2. — *pro bono*, s. Sall. I. 22, 4. — *modo*, ich will nur etwas Mässiges sagen (ich will nicht sagen), *non* gehört zu *quemquam*, s. 24, 40, 12. — *quemquam un.*, kein Einzelner (nicht Einer od. der Andere), was man zunächst hätte erwarten dürfen, vgl. 3, 45, 4; 2, 6, 3. — *elicuit ad*, s. 6, 34, 8. — *murmur*, c. 22, 1. — *tantae*, jeder Bürger über 30 Jahre konnte auf dem Landtage erscheinen, s. Polyb. 29, 9; 38, 5, und das Wort nehmen, und bei wichtigen Angelegenheiten waren die Versammlungen sehr besucht, s. Polyb. 21, 7; 23, 7; 10; 25, 1 *οἱ πολλοί*; 2, 50; 51: *τὸ πλῆθος*; u. 28, 7: *ὁ ὄχλος*. — *tot pop.*, ursprünglich waren es 10 Staaten, die den Bund bildeten, wie gross die Zahl in der Zeit, von der die Rede ist, gewesen sei, lässt sich nicht bestimmen. — *movit*, die Sätze

21 Tum Aristaenus praetor rursus: „non magis consilium vo-
bis, principes Achaeorum, deest quam lingua; sed suo quisque
periculo in commune consultum non vult. forsitan ego quoque
tacerem, si privatus essem: nunc praetori video aut non dandum
concilium legatis fuisse, aut non sine responso eos dimittendos
2 esse; respondere autem, nisi ex vestro decreto, qui possum? et
quoniam nemo vestrum, qui in hoc concilium advocati estis, pro
sententia quicquam dicere vult aut audet, orationes legatorum
3 hesterno die pro sententiis dictas percenseamus, perinde ac non
postulaverint, quae e re sua essent, sed suaserint, quae nobis

non modo – ne – quidem haben hier jeder sein besonderes Prädicat, um die beiden Erscheinungen schärfer zu trennen, s. 34, 39, 3; 25, 26, 10; anders sind Sätze, wie Cic. Verr. 1, 43, 111; Fam. 10, 10, 1 u. ä.

21. 1–3. *rursus*, der Strateg setzt (unter dem Scheine einer Prüfung der von den Gesandten gehaltenen Reden) seine Ansicht über das Bündniss auseinander, wie es demselben zustand, s. 38, 31, 2; 35, 25, 7; Polyb. 2, 50; 24, 12 u. a. — *quam lingua*, da ihnen diese nicht fehlt, so ist auch bei *non magis* das Nichtfehlen zu denken: es fehlt ihnen ebenso wenig als, aber u. s. w., vgl. § 25; 10. — *consil.*, vgl. 28, 27, 3: *nec consilium nec oratio suppeditat.* — *principes*, da so eben c. 20, 7 *contion. – congregatae* gesagt ist, so kann nicht gemeint sein, dass nur *principes* sich eingefunden haben, sondern der Redner wendet sich zunächst an diese, weil sie sonst gewöhnlich zuerst ihre Ansichten aussprachen, vgl. 35, 25, 6: *principum – multitudo*; 41, 24, 19; Polyb. 4, 9. — *suo quisque – non*, jeder Einzelne für sich will nicht auf seine Gefahr hin über das, was dem Gesammtstaate nöthig ist, sich aussprechen; jeder für sich bei einer Berathung – der Gefahr sich entziehen, stärker als *nullus* (*nemo*) *vult.* — *in com. c.*, s. 24, 22, 15. — *praetori* statt *mihi*, nachdrücklicher: ich als Prätor; nach der gewöhnl. Lesart: *praetor* müsste *nunc* als Attribut zu *praetor* genommen werden, 1, 39, 3, wodurch der Gegensatz von *nunc* zu *si essem*, der Wirklichkeit zu der Fiction, s. 1, 28, 9, aufgehoben würde. Der Gegensatz zu *tacerem* ist durch einen Syllogismus vermittelt: die Gesandten müssen eine Antwort erhalten, diese kann nur in Folge eines Decretes ertheilt werden, um dieses zu fassen müssen die Ansichten ausgesprochen werden; da ihr dieses nicht thut, muss ich sprechen. — *qui*, § 15; 26, 3, 3. — *et quon.* leitet den Untersatz ein. — *advocati*, s. Pausan. 7, 9, 1: Ἀχαιῶν τοὺς τὰς ἀρχὰς ἔχοντας ἐς τὸ συνέδριον ἠξίουν συγκαλέσαι τοὺς Ἀχαιούς. — *pro sent.*, s. c. 19, 9. *aut aud.*, oder vielmehr, s. § 1; 25. — *pro sententiis dict.*, der Ausdruck ist beibehalten, um die Worte dem vorhergeh. *pro sententia q. d.* schärfer entgegenzustellen: ihr habt keine Ansicht, keinen Antrag ausgesprochen, die Gesandten haben dieses in ihren Reden gethan, wir wollen diese Reden, welche Anträge enthalten, durchgehen; viell. soll *pro* zugleich andeuten: als wären es Anträge, vgl. c. 3, 3; 4, 7, 3: *pro firmato*; 1, 58, 8; Caes. B. G. 1, 22: *non visum pro viso nuntiasse*; um dieses deutlicher auszudrücken verm. Madvig: *ut pro sententiis.* — *perinde ac* ohne *si*, s. 28, 38, 10; 43, 8, 4. — *sua* u. *nobis* sind zu betonen. — *suas. – utilia*, das Thema der Rede.

censerent utilia esse. Romani Rhodiique et Attalus societatem 4
amicitiamque nostram petunt et in bello, quod adversus Philip-
pum gerunt, se a nobis adiuvari aequum censent. Philippus so- 5
cietatis secum admonet et iuris iurandi, et modo postulat, ut se-
cum stemus, modo, ne intersimus armis, contentum ait se esse.
nulline venit in mentem, cur, qui nondum socii sunt, plus pe- 6
tant quam socius? non fit hoc neque modestia Philippi neque
impudentia Romanorum, Achaei: fortuna et dat fiduciam postu- 7
lantibus et demit. Philippi praeter legatum videmus nihil; Ro-
mana classis ad Cenchreas stat urbium Euboeae spolia prae se
ferens, consulem legionesque eius, exiguo maris spatio diiunctas,
Phocidem ac Locridem pervagantis videmus: miramini, cur dif- 8
fidenter Cleomedon, legatus Philippi, ut pro rege arma capere-
mus adversus Romanos, modo egerit? qui, si ex eodem foedere 9
ac iure iurando, cuius nobis religionem iniciebat, rogemus eum,
ut nos Philippus et ab Nabide ac Lacedaemoniis et ab Romanis
defendat, non modo praesidium, quo tueatur nos, sed ne quid
respondeat quidem nobis, sit inventurus, non hercule magis quam 10
ipse Philippus priore anno, qui pollicendo se adversus Nabidem
bellum gesturum cum temptasset nostram iuventutem hinc in
Euboeam extrahere, postquam nos neque decernere id sibi prae- 11

4–5. Die verschiedenen Ansichten. — *secum*, attributiv: das wir mit ihm hätten. — *iuris iur.*, c. 5, 4. — *ut secum*, § 8. — *ne inters.*, weil in *contentum esse* auch der Begriff liegt: er wünsche nur, wolle nicht mehr, vgl. Cic. Tusc. 2, 6, 16: *ergo id – respuit, ne dolorem summum malum diceres*; Caes. B. C. 1, 86: *id – militibus fuit pergratum et iucundum, ut – ferrent*; ohne *id* wie an u. St. Cic. Att. 13, 45, 3: *unum pungit me, ne negligentiores esse videamur*; ib. 3, 15, 1: *tu me obiurgas, ut sim firmior* u. ä. Zur Sache s. § 33. — *armis*, s. 30, 14, 2.

6–8. Die Römer sind in solcher Lage, dass sie ein Bündniss mit uns fordern können, s. § 16ff., 31ff., Phil. nicht. — *venit i. m.*, denkt nicht daran, erkennt nicht. — *Achaei*, s. c. 20, 3; 35, 49, 9, ist an u. St. nicht sicher, über den Vocativ am Ende des Satzes s. 38, 49, 13. — *postulant.*, den Fordernden, statt: zu Forderungen, vgl. 31, 11, 17. — *Phocid. ac Locr.*, dieses ist in Bezug auf Locris c. 18, 5ff. nur angedeutet, vgl. c. 32, 1; 36, 9. — *miram.* entspricht *venit in mentem.* — *pro – advers.*, 45, 10, 14. — *modo* ist wol von der Zeit zu nehmen, nicht = nur, nichts weiter, s. 37, 54, 18, da es so weit von *diffidenter* entfernt ist.

9–11. Phil. kann von uns nicht fordern, dass wir das Bündniss halten sollen, da er es selbst nicht hält. *relig. inic.*, die Verletzung als Gewissenssache darstellte, als conatus zu nehmen. — *nobis – nos – nos – nobis* ist wol nicht ohne Absicht wiederholt und so gestellt. — *sit inventur.* bezieht sich auch auf *praesidium* = *sit habiturus.* — *non mag.*, wie § 1; zur Sache 31, 25. — *priore a.*, L. hat 31, 25 die Verhandlung in dem Jahr 554 erzählt, da sie in dem Herbste dieses J. statt hatte; Polyb., der das Jahr mit dem

sidium neque velle illigari Romano bello vidit, oblitus societatis
eius, quam nunc iactat, vastandos depopulandosque Nabidi ac Lace-
12 daemoniis reliquit. ac mihi quidem minime conveniens inter se
oratio Cleomedontis visa est. elevabat Romanum bellum, even-
tumque eius eundem fore, qui prioris belli, quod cum Philippo
13 gesserint, dicebat. cur igitur nostrum ille auxilium absens petit,
potius quam praesens nos, socios veteres, simul ab Nabide ac
Romanis tueatur? nos dico? quid ita passus est Eretriam Ca-
rystumque capi? quid ita tot Thessaliae urbes? quid ita Locridem
14 Phocidemque? quid ita nunc Elateam oppugnari patitur? cur ex-
cessit faucibus Epiri claustrisque illis inexpugnabilibus super Aoum
amnem [aut vi aut metu aut voluntate], relictoque, quem insi-
15 debat, saltu penitus in regnum abiit? si sua voluntate tot socios
reliquit hostibus diripiendos, qui recusare potest, quin et socii
sibi consulant? si metu, nobis quoque ignoscat timentibus; si
victus armis cessit, Achaei Romana arma sustinebimus, Cleome-
16 don, quae vos Macedones non sustinuistis? an tibi potius creda-
mus Romanos non maioribus copiis nec viribus nunc bellum ge-
rere, quam antea gesserint, potius quam res ipsas intueamur?

Herbste beginnt, wahrscheinlich unter d. J. 555, dieser Angabe ist L. wol hier gefolgt. — *illigari*, 33, 12, 13, es soll angedeutet werden, dass schon damals die von ihm vertretene Ansicht geherrscht habe.

12–15. Der bisherige Erfolg des Kriegs und die Macht, welche die Römer entfalten, 16–20, lassen für Phil. einen unglücklichen Ausgang erwarten. — *ac*, s. 21, 40, 10. — *inter se*, in ihren einzelnen Theilen nicht übereinstimmend, 33, 12, 5. — *prioris*, 24, 40 – 29, 12; aus *fore* ist *fuerit* zu denken. — *gesserint*, das Subject aus *Romanum* zu nehmen, vgl. 2, 53, 1. — *absens* etc., dann müsste er stark genug sein, uns wie damals, s. 27, 29, 9; 28, 7, 17, mit seiner Macht zu schützen. — *dico*, s. 31, 7, 8. — *quid ita*, s. 27, 34, 13. *claustris* genauer als *fauces*, da nicht jeder Engpass den Ein- und Ausgang eines Landes verschliesst, s. 6, 9, 4; noch allgemeiner ist *saltu*. — *aut - voluntate* ist wahrscheinlich eine vom Rande aufgenommene Inhaltsangabe, die nicht in die Frage passt; in der besten Hs. fehlt *aut vi aut metu*; Madvig fügt die Worte hinter *abiit* ein. — *penitus*, s c. 15, 9. — *Achaei*, Apposition zu *nos* in *sustinebimus*, s. zu 34, 32, 3; im Folg. ist *vos* zu *Macedones* wegen des Gegensatzes zu *Achaei* hinzugefügt, s. zu 45, 22, 2. — *Cleomed.*, wenn auch die fremden Gesandten an der Berathung sich nicht betheiligen durften, so konnten sie doch, da die Versammlungen öffentlich waren, wol in denselben anwesend sein, wie sie in Rom einen besonderen Platz am forum, die Graecostasis, hatten.

16–20. *an* etc., wir werden die Römer nicht bestehen, denn ihre Macht ist, anders als du es dargestellt hast, jetzt weit grösser, als im ersten Kriege, Ausführung von § 7: *Romana classis* etc. — *potius quam*, viell. ist *potius* im Folg., welches Andere tilgen, des Nachdrucks wegen von L. selbst wiederholt, vgl. c. 20, 2; 31, 18, 6; ib. 29, 3; Cic. p. Rosc. com. 5, 15: *perinde ac si in hanc formulam omnia iu-*

Aetolos tum classe adiuverunt; nec duce consulari nec exercitu 17
bellum gesserunt; sociorum Philippi maritimae tum urbes in ter-
rore ac tumultu erant; mediterranea adeo tuta ab armis Roma-
nis fuerunt, ut Philippus Aetolos nequiquam opem Romanorum
implorantis depopularetur: nunc autem defuncti bello Punico 18
Romani, quod per XVI annos velut intra viscera Italiae tolerave-
runt, non praesidium Aetolis bellantibus miserunt, sed ipsi du-
ces belli arma terra marique simul Macedoniae intulerunt. ter- 19
tius iam consul summa vi gerit bellum. Sulpicius in ipsa Mace-
donia congressus fudit fugavitque regem, partem opulentissimam
regni eius depopulatus; nunc Quinctius tenentem claustra Epiri, 20
natura loci munimentis exercitu fretum castris exuit, fugientem
in Thessaliam persecutus praesidia regia sociasque urbes eius
prope in conspectu regis ipsius expugnavit.“

„Ne sint vera, quae Atheniensis modo legatus de crudelitate 21
avaritia libidine regis disseruit; nihil ad nos pertineant, quae in
terra Attica scelera in superos inferosque deos sunt admissa,
multo minus, quae Ciani Abydenique, qui procul ab nobis absunt, 22

dicia – comprensa sint, perinde dicemus, vgl L. 9, 7, 6; 26, 37, 1; etwas verschieden ist *κρεῖττον μᾶλλον* Xen. Anab. 4, 6, 11 u. ä. — *classe*, nur mit einer Flotte, wie 26, 24, 10 ausbedungen war, die Landtruppen waren unbedeutend, s. 24, 40 ff.; 27, 30, 2; ib. 32, 2; 28, 5 ff.; erst 29, 12, 2 wird ein grösseres Heer geschickt. — *consulari*, Adjectiv wie 34, 6, 2; 3, 69, 3 u. a. um es auch auf *exercitu* beziehen zu können, nicht in der gewöhnlichen Bedeutung: Consular. — *socior.*, nachdrücklich vorangestellt: nur die u. s. w., entspricht dem Begriffe nach chiastisch. im Folg. *ut Phil.*; zur Sache vgl. die bei *classe* angef. Stellen. — *implor.*, die Sache ist 29, 12, 1 wenigstens angedeutet. — *intra visc.*, vgl. § 27; 34, 48, 6; 22, 38, 6. — *praesid.*, blos ein Hülfskorps, vgl. 23, 42, 10; doch könnte man nach der hds. Lesart *in praesidium* vermuthen, dass L. *classem in praesidium* geschrieben habe, wozu dann *terra – simul* der Gegensatz wäre, während jetzt diese Worte auf § 17 *classe* bezogen werden müssen. — *in ipsa M.*, nicht an den Küsten der Bundesgenossen. — *opulentiss.*, vgl. 31, 33, 6: *horrea Dassaretiorum*, ebenso fruchtbar waren Lyncestis, Elimiotis, Orestis. — *nunc* umfasst den Feldzug in dem laufenden Sommer, eine weitere Ausdehnung hat *nunc* § 18, beide verschieden von *nunc* § 1. — *in consp.*, c. 15, 9.

21 – 25. Die Grausamkeit des Königs mahnt von einem Bündniss mit ihm ab. — *ne sint* etc., nach den zahlreichen Concessivsätzen tritt die kurze Frage im Nachsatze § 25: *num* etc. mit um so grösserem Nachdruck ein, deutet mit Entschiedenheit an, dass das nicht geschehen könne, und bildet zugleich den Uebergang zu dem folg. Theile der Rede. Ueber *ne* s. 31, 7, 8. — *Atheniensis m. l.*, obgleich nach c. 19, 12 mehrere Gesandte da waren, so konnte doch nur einer das Wort führen. Der Gegenstand ist bereits 31, 30 f. behandelt. — *nihil* mit dem Conjunctiv wie *nemo* 5, 44, 1; 2, 12, 11 u. a. — *Ciani*, c. 33, 16; 31, 31, 4. — *qui – absunt* ironisch

passi sunt; nostrorum ipsi vulnerum, si vultis, obliviscamur,
23 caedes direptionesque bonorum Messenae in media Peloponneso factas, et hospitem Cyparissiae Charitelen contra ius omne ac fas inter epulas prope ipsas occisum, et Aratum patrem filiumque Sicyonios, cum senem infelicem parentem etiam appellare
24 solitus esset, interfectos, filii etiam uxorem libidinis causa in Macedoniam asportatam, cetera stupra virginum matronarumque
25 oblivioni dentur; ne sit cum Philippo res, cuius crudelitatis metu obmutuistis omnes — nam quae alia tacendi advocatis in concilium causa est? —: cum Antigono, mitissimo ac iustissimo rege et de nobis omnibus optime merito, existimemus disceptationem
26 esse: num id postularet facere nos, quod fieri non posset? paeneinsula est Peloponnesus, angustis Isthmi faucibus continenti adhaerens, nulli apertior neque opportunior quam navali bello.
27 si centum tectae naves et quinquaginta leviores apertae et triginta Issaici lembi maritimam oram vastare et expositas prope in ipsis littoribus urbes coeperint oppugnare, in mediterraneas scilicet

als Grund von *multo minus* angegeben. — *ipsi*, s. 1, 28, 4. — *Messene*, 31, 31, 4. — *caedes* etc. nach *vulnerum*, ein Wechsel der Construction, wie 5, 19, 2, vgl. zu 31, 17, 5; 34, 49, 7; 25, 40, 2; Sall. C. 33, 1; I. 74, 3, oder es tritt bei *cetera* ein solcher ein. — *Cyparissiae*, die Hafenstadt von Messene an der Westküste des Landes. — *Charitelen*, die Sache scheint sonst nicht bekannt zu sein. — *ius o. a. f.*, 33, 33, 7. — *Arat. p. fil.*, jenen liess er durch Gift tödten, dieser wurde in Folge einer Vergiftung durch Phil. wahnsinnig, s. Polyb. 8, 14; Plutarch Arat. 52; 54. — *parentem et.*, Aratus hatte die Verbindung der Achäer mit Maced. eingeleitet und mit Antigonus, dann mit Phil. im besten Verhältnisse gestanden, bis dieser Messene misshandelte. — *filii etiam* ist unsicher, viell. hat L. *Polycratiam filii uxorem* geschrieben, s. 27, 31, 8. — *cetera*, s. d. a. St. — *ne sit* etc., statt einfach fortzufahren *fieri omnino non potest ut Philippi societatem tueamur* oder in einer ähnlichen Wendung, wird durch den Contrast mit der Milde des Antigonus Doson die Grausamkeit Ph's in ein grelleres Licht gestellt, und zugleich angedeutet, dass nur ein so rücksichtsloser König verlangen könne, dass sich die Bundesgenossen für ihn in das Verderben stürzen, nicht ein billiger und gerechter. — *cuius crud.*, s. 4, 16, 7. — *nam quae* etc., dass wol manche die Einmischung der Römer fürchteten, ist übergangen, s. 31, 29, 14, vgl. zu 32, 19, 8. — *optime mer.*, er wird auch sonst von L. und Polyb. gepriesen, s. c. 5, 4; 22, 10; 34, 11; 40, 54, 4; Pol. 2, 48f.; 70; 4, 87; 5, 9.

26 - 29. Der Peloponnes kann durch die Achäer nicht vertheidigt, durch Phil. nicht geschützt werden. — *paeneins.*, s. 31, 40, 1. — *angustis* etc., s. 31, 40, 1; 33, 17, 6; eine andere Schilderung wird 36, 32, 6 gegeben. — *apertior.*, s. 25, 16, 22. — *leviores* im Vergleich mit den *tectae*, nicht mit anderen *apertae*, s. 31, 22, 8. — *Issaici*, 31, 45, 10, vgl. 42, 26, 2. — *exposit.*, 5, 54, 4. — *in med. sc.*, vgl. § 17. —

nos urbes recipiemus, tamquam non intestino et haerente in ip-
sis visceribus uramur bello! cum terra Nabis et Lacedaemonii, 28
mari classis Romana urgebunt, unde regiam societatem et Mace-
donum praesidia implorem? an ipsi nostris armis ab hoste Ro-
mano tutabimur urbes, quae oppugnabuntur? egregie enim Dy-
mas priore bello sumus tutati! satis exemplorum nobis clades 29
alienae praebent; ne quaeramus, quem ad modum ceteris exem-
plo simus."

„Nolite, quia ultro Romani petunt amicitiam, id quod op- 30
tandum vobis ac summopere petendum erat, fastidire. metu 31
enim videlicet compulsi et deprensi in aliena terra, quia sub um-
bra vestri auxilii latere volunt, in societatem vestram confugiunt,
ut portibus vestris recipiantur, ut commeatibus utantur! mare
in potestate habent; terras, quascunque adeunt, extemplo dicio- 32
nis suae faciunt. quod rogant, cogere possunt; quia pepercisse
vobis volunt, committere vos, cur pereatis, non patiuntur. nam 33
quod Cleomedon modo tamquam mediam et tutissimam vobis
viam consilii, ut quiesceretis abstineretisque armis, ostendebat, ea
non media sed nulla via est. etenim praeterquam quod aut acci- 34

haerent. in., § 18; c. 19, 6. — *uramur*, 27, 29, 9. — *an* etc., Hülfe aber müssen wir haben, denn wir selbst u. s. w., vgl. § 9. *ab h. R.*, s. 24, 8, 1. — *implorem*, der Singul. nach *recipiemus*, wie 22, 59, 18: *visi simus – redeam – scio – abeamus*; 9, 18, 1; 5; Cic. Lig. 7, 20: *omittam – veniamus*; Madvig verm. eine Lücke nach *urgebunt*, dann *imploremus*. — *enim* wie 31, 7, 12. — *Dymas*, etwas östlich von dem corinthischen Meerbusen, die Sache ist wol die 27, 31, 9 kurz erwähnte, vgl. Pausan. 7, 17, 3. — *ne quaer.*, wir wollen nicht; dass wir nur nicht, s. 41, 24, 15. — *exemp.* – *exemplo*, der in dem Wortspiele liegende Gedanke: fremde Erfahrungen müssen euch warnen (den Römern zu widerstehen), damit ihr nicht andern zur Warnung werdet, 1, 28, 10, bildet den Uebergang zum folg. Theile § 30–32: wir müssen das grossmüthig dargebotene Bündniss annehmen.

30–32. *ultro* etc., Ausführung von § 6. — *videlicet* stellt den Gedanken noch besonders als ironisch dar, s. § 28: *enim.* — *sub umbra*, 34, 9, 10; 7, 30, 18; Verg. Aen. 11, 223. — *mare* ist zu betonen. — *quod cogere*, s. 4, 26, 3. — *pepercisse* scheint zugleich den Erfolg einzuschliessen und so den inf. praes. zu vertreten, wie *vobis consultum esse volunt*, vgl. 40, 10, 5: *perisse (me) expetunt*; 28, 41, 5: *expulisse Hannibalem malis*; 23, 15, 10; 30, 14, 6: *hanc te – adiecisse velim*; vgl. zu 2, 24, 5: sie könnten euch ohne weiteres vernichten oder zwingen, euch an sie anzuschliessen, aber sie wollen euch schonen, und durch das Anerbieten des Bündnisses Gelegenheit geben, dass ihr dem Verderben zu entgehen suchen sollt, das euch droht, wenn ihr das Bündniss zurückweist, vgl. zum Gedanken 37, 32, 8.

33–34. Ihr könnt der Gefahr auch nicht entgehen, wenn ihr nach dem (§ 5) gegebenen Rath neutral bleiben wolltet. — *praet. q. – quid*

pienda aut spernenda vobis Romana societas est, quid aliud quam nusquam gratia stabili, velut qui eventum expectaverimus, ut fortunae applicaremus nostra consilia, praeda victoris erimus?
35 nolite, si, quod omnibus votis petendum erat, ultro offertur, fastidire. non, quemadmodum hodie utrumque vobis licet, sic sem-
36 per liciturum est; nec saepe nec diu eadem occasio erit. liberare vos a Philippo iam diu magis vultis quam audetis. sine vestro labore et periculo qui vos in libertatem vindicarent, cum
37 magnis classibus exercitibusque mare traiecerunt. hos si socios aspernamini, vix mentis sanae estis; sed aut socios aut hostes habeatis oportet."

22 Secundum orationem praetoris murmur ortum aliorum
2 cum adsensu, aliorum inclementer adsentientes increpantium; et iam non singuli tantum sed populi universi inter se altercabantur. tum inter magistratus gentis — damiurgos vocant; decem nu-

al., hier nicht steigernd, s. c. 22, 11; 30, 26, 5, sondern *quid aliud* etc. fügt nur einen neuen Grund hinzu, wie bisweilen *praeterea*, s. Cic. Fin. 5, 22, 61; Att. 9, 15, 5. Der Gedanke selbst ist nicht ganz klar, da bei *aut accip. a. sp.* jede Wahl ausgeschlossen, bei *quid aliud - erimus* es als möglich vorausgesetzt wird, dass sie neutral bleiben; indess hat L. wol, was der Redner bis jetzt auch allein bewiesen hat, nur sagen wollen: ihr könnt nur entweder das Bündniss der Römer annehmen, oder durch das Festhalten des macedonischen das römische zurückweisen; wolltet ihr keines von beiden, so würdet ihr – nur die Beute des Siegers werden, vgl. zur Situation 35, 49, 13; 24, 28, 7. — *expectav*, rascher Uebergang in die erste Person.

35–37. Aufforderung die günstige Gelegenheit zu benutzen. — *nolite* etc. absichtlich aus § 30 wiederholt. — *quemadmodum* etc., s. 25, 28, 9; ib. 38, 18. — *licitur.*, 42, 36, 6. — *liberare*, weil das Bündniss mit Ph. nur scheinbar war, in der That Abhängigkeit bestand, s. zu § 5. Auffallend ist, dass der Redner weder dieses neue Motiv noch die Unzuverlässigkeit Ph's. in seinen Versprechungen, s. c. 5, 4, ausführt. — *audetis* wie § 2. — *cum magnis* etc. wiederholt § 6 u. 18 ff. — *sed* bricht kurz ab: doch ich füge nichts hinzu, aber das wisst: entweder u. s. w., s. 31, 29, 16; der Gedanke wie § 34: *aut accipienda* etc. Eine Vertheidigung des macedonischen Bündnisses, wie 41, 24, oder der Neutralität hat L. wahrscheinlich bei Polyb., dem ohne Zweifel die Rede des Aristaenus entlehnt ist, nicht gefunden; dass aber nicht alle wie Aristaenus die § 36 ausgesprochene Hoffnung: *vos in libert. vind.* hegten, zeigen die im Folg. geschilderten Scenen.

22. 1–2. *cum adsensu* attributiv: in dem sich aussprach; dem Begriff *cum ads.* entspricht im Folg. *increpantium*, vgl. c. 25, 4; 34, 50, 2; 3, 54, 10; 5, 21, 11 u. a. — *et iam*, und schon, bald kam es so weit u. s. w. — *populi*, die Bürgerschaften der einzelnen Staaten, c. 20, 7, wie *populi Latini* u. a. — *magistratus*, bei Polyb. ἄρχοντες 4, 72; 5, 1 u. a. συνάρχοντες 24, 12; προεστῶτες 4, 9; 40, 3; ἀρχαί 23, 10; auch γερουσία, 38, 5 (verschieden von der βουλή, s. 23, 7, 3; 2, 46, 4 ff.; δημιουργοί 24, 5; Plut. Arat. 43; die ständige Be-

mero creantur — certamen nihilo segnius quam inter multitudi-
nem esse. quinque relaturos de societate Romana se aiebant 3
suffragiumque daturos; quinque lege cautum testabantur, ne
quid, quod adversus Philippi societatem esset, aut referre magi-
stratibus aut decernere concilio ius esset. is quoque dies iurgiis
est consumptus.

Supererat unus iusti concilii dies: tertio enim lex iubebat 4
decretum fieri; in quem adeo exarsere studia, ut vix parentes ab

hörde des Bundes, welche die laufenden Geschäfte besorgte, die Bundesversammlung berief, s. § 3; c. 20, 3, s. Hermann Lehrbuch der griech. Staatsalt. S. 555; Schömann 2, 110. Ursprünglich waren die 10 Bundesstaaten, s. c. 20, 7, je durch einen Damiurgen vertreten, daher 38, 30, 4: *damiurgos civitatium, qui summus est magistratus*, die Zahl der letzteren blieb auch, als die Zahl der Bundesstaaten grösser wurde, s. Schorn 62. — *damiurg.*, vgl. 38, 30, 4 u. a., nicht *demiurgi*; ebenso *Nasus* 25, 24, 8; 26, 24, 15 u. a.; *Tycha* 24, 21, 7; 25, 25, 5; *Kephallania* 37, 13, 11 u. a.; *Nicodamus* 38, 5, 6; *Eudamus* 37, 12, 9 u. a., weshalb wol anzunehmen ist, dass Polyb. ursprünglich diese dorischen Formen gebraucht habe, wenn auch jetzt die Hss. δημιουργός etc. bieten, (Nissen). — *multitudo*, diese umfasst hier auch die *principes*.

3. *quinque*, nach diesen Worten und der folg. Verhandlung nimmt L. nur 10 Damiurgen an, und diese allein haben das Recht zu bestimmen, welche Anträge an die Versammlung gebracht werden sollen. Ob unter den 10 Damiurgen auch der Strateg, Hipparch u. Bundeskanzler begriffen sind, geht aus seiner Darstellung nicht hervor. Da jedoch der Strateg u. Hipparch besonders gewählt werden, so erscheinen sie schon dadurch von den Damiurgen verschieden; wenn es gleichwohl 35, 25, 7 heisst: *is* (*Philopoemen*, damals Strateg) *praefatus, bene comparatum apud Aetolos esse, ne praetor, cum de bello consuluisset, ipse sententiam diceret*, vgl. 38, 31, 1, so ist dort von einer Verhandlung in der Volksversammlung die Rede, nicht einer Berathung der Damiurgen über einen an das Volk zu bringenden Antrag, der in der Versammlung, wie in Rom ein Senatsconsult, nur entweder angenommen od. abgelehnt werden konnte. Ein solcher Antrag ist an u. St. mit *relaturos* gemeint, nachdem c. 20, 4 der Gegenstand der Verhandlung bezeichnet ist; und konnte, wie u. St. zeigt, nur gefasst werden, wenn nach stattgehabter Verhandlung die Mehrzahl der Damiurgen sich für einen Antrag erklärte, derselbe hiess προβούλευμα (daher die Damiurgen auch πρόβουλοι Plut. Philop. 21) und wurde nach 38, 31, 1 von dem Strategen in der Volksversammlung vorgetragen (*referebat*). Im vorliegenden Falle stimmten 5 Damiurgen dafür, dass dem Volke das Bündniss mit Rom vorgeschlagen werden solle. — *suffrag. dat.*, nicht: selbst abstimmen, sondern: der Versammlung durch Vorlegung eines Beschlusses der Damiurgen die Möglichkeit geben abzustimmen, s. 4, 49, 16: *iam si suffragium detur, hunc praeferetis.* — *quoque* bezieht sich nur auf *consumptus*, nicht auch auf *iurgiis*: hingebracht wie der erste, aber mit u. s. w., vgl. c. 19, 13.

4-8. *tertio*, s. c 20, 1. — *lex*, ein Artikel der Bundesverfassung. — *in quem* etc., für den u. s. w., vgl. 7, 25, 9: *in quae laboramus*

5 liberis temperaverint. Risias Pellenensis erat; filium damiurgum nomine Memnonem habebat, partis eius, quae decretum recitari
6 perrogarique sententias prohibebat. is diu obtestatus filium, ut consulere Achaeos communi saluti pateretur, neu pertinacia sua
7 gentem universam perditum iret, postquam parum proficiebant preces, iuratus se eum sua manu interempturum nec pro filio
8 sed pro hoste habiturum, minis pervicit, ut postero die coniungeret iis se, qui referebant. qui cum plures facti referrent, omnibus fere populis haud dubie approbantibus relationem ac prae
9 se ferentibus, quid decreturi essent, Dymaei ac Megalopolitani et quidam Argivorum, priusquam decretum fieret, consurrexerunt ac reliquerunt concilium neque mirante ullo nec improbante.
10 nam Megalopolitanos avorum memoria pulsos ab Lacedaemoniis restituerat in patriam Antigonus, et Dymaeis, captis nuper direptisque ab exercitu Romano, cum redimi eos, ubicumque servirent, Philippus iussisset, non libertatem modo sed etiam patriam
11 reddiderat; iam Argivi, praeterquam quod Macedonum reges ab se oriundos credunt, privatis etiam hospitiis familiarique amicitia
12 plerique illigati Philippo erant. ob haec concilio, quod inclinaverat ad Romanam societatem iubendam, excesserunt, veniaque

etc., der Tag, für die Verhandlungen an demselben. — *erat*, s. 7, 26, 2. *Pellenens.*, aus Pellene, der östlichsten eigentlich achäischen Stadt. — *decretum recit.* ist hier dasselbe wie § 3 *relaturos*, ähnlich *lex*; § 4 ist es Beschluss des Volkes; *perrogari*, von dem römischen Senate, s. 34, 23, 1, auf die Volksversammlung übergetragen. — *diu obtest.*, vgl. die Scene 23, 8. — *perditum ir.*, vgl. was Polyb. 17, 13 über Aristaenus urtheilt: *εἰ γὰρ μὴ σὺν καιρῷ τότε μετέρριψε τοὺς Ἀχαιοὺς Ἀρίσταινος –, φανερῶς ἄρδην ἀπολώλει τὸ ἔθνος. νῦν δὲ – αὐξήσεως τῶν Ἀχαιῶν ὁμολογουμένως αἴτιος ἐδόκει γεγονέναι· διὸ καὶ πάντες αὐτὸν οὐχ ὡς προδότην ἀλλ' ὡς εὐεργέτην καὶ σωτῆρα τῆς χώρας ἐτίμων.* — *refereb.*, wie § 3; über die Form s. 34, 1, 7. — *plures f.*, die Majorität erhalten hatten. — *approb.* etc., nicht abstimmen, sondern ihren Beifall zu erkennen geben und zeigen, wie sie stimmen würden.

9–12. *Dymaei*, c. 21, 28. — *Megalopolit.*, vgl. c. 5, 5. Megalopolis und Argos, welches jedoch nach L. noch vertreten wäre (*quidam*), vgl. c. 25, 4, waren die grössten Städte des Bundes. — *pulsos* etc., im cleomenischen Kriege war Megalopolis von den Spartanern erobert und zum Theil zerstört worden, die Einwohner hatten sich nach Messene geflüchtet, s. Polyb. 2, 51; 55; 61; 64; Plut. Arat. 36 f., Cleom. 6; Antigonus hatte die Stadt wiederherstellen lassen, vgl. jedoch Polyb. 5, 93; Pausan. 8, 27; 4, 29. Dieses war 226 n. Ch. geschehen; der Ausdruck *avorum memoria*, s. 31, 12, 10, ist also eben so ungenau wie 34, 26, 13: *per aliquot aetates*. — *iam*, s. 1, 9, 9. — *oriundos*, s. 27, 30, 9, vgl. Herodot. 5, 22; 8, 137 f. — *illig. Phil.*, gewöhnlich steht die Sache im Dativ, s. c. 21, 11. — *societ. iub.*, wie *bellum iubere* 7, 6, 7; *ro-*

iis huius secessionis fuit et magnis et recentibus obligatis beneficiis. Ceteri populi Achaeorum cum sententias perrogarentur, **23**
societatem cum Attalo ac Rhodiis praesenti decreto confirmarunt;
cum Romanis, quia iniussu populi non poterat rata esse, in id 2
tempus, quo Romam mitti legati possent, dilata est; in praesentia 3
tris legatos ad L. Quinctium mitti placuit, et exercitum omnem Achaeorum ad Corinthum admoveri captis Cenchreis iam urbem ipsam Quinctio oppugnante.

Et hi quidem e regione portae, quae fert Sicyonem, posue- 4
runt castra; Romani *in* Cenchreas versam partem urbis, Attalus traducto per Isthmum exercitu ab Lechaeo, alterius maris portu, oppugnabant, primo segnius, sperantes seditionem intus fore
inter oppidanos ac regium praesidium. postquam uno animo 5
omnes, et Macedones tamquam communem patriam tuebantur,

gationem iubere 33, 2, 6; 1, 17, 9. — *secess.*, Trennung bei der Abstimmung, nicht von dem Bunde überhaupt, vgl. c. 25, 3.

23. 1–2. *ceteri*, Appian. l. l.: *οἱ πλείονες ᾑροῦντο τὰ Φιλίππου καὶ ἀπεστρέφοντο Ῥωμαίους*, c. 19, 8, spricht von der Zeit, wo sich die c. 22, 9 erwähnten Staaten noch nicht entfernt haben, welche in Verbindung mit den das Bündniss verwerfenden in den zurückgebliebenen wol die Mehrheit sein konnten. — *populi - sent. perr.*, die Einzelnen der Reihe nach gefragt um ihre Meinung, anders c. 22, 5; sonst scheint *perrogare* im Passiv mit dem Accus. sich nicht zu finden, wie es bei *rogare* der Fall ist, weshalb man *sententiae* vermuthen könnte; übrigens scheinen nicht die Stimmen der Einzelnen, sondern der Staaten, wie in Rom die der Centurien und Tribus, gezählt worden zu sein. — *praes. decreto*, durch den Volksbeschluss, s. c. 22, 8, wurde das Bündniss, das Attalus und die Rhodier verlangt hatten, da diese anwesend waren, sogleich gültig, trat in Kraft; von römischer Seite hatte nur L. Quinctius durch Gesandte es begehrt, das röm. Volk musste den förmlichen Abschluss erst genehmigen oder das vorläufig abgeschlossene bestätigen, s. 26, 24, 14; 9, 9, 3; 21, 18, 10; dieses konnte nur in Rom geschehen, weshalb für jetzt nur beschlossen wird, gelegentlich Gesandte dahin zu schicken, die daselbst aber auf Schwierigkeiten stiessen, s. Pol. 18, 25, vgl. jedoch L. 32, 34, 12. — *exercit.*, s. 31, 25; sie hofften sogleich Corinth zu erhalten nach dem Versprechen c. 19, 5.

23, 3–**25.** Bestürmung von Corinth, Eroberung von Elatea; Pausanias 7, 8, 1.

4–7. *et hi q.*, die Achäer. — *e regione*, s. 26, 5, 8. — *Sicyon*, an der West- die Römer, an der Ost- Attalus an der Nordseite, entsprechend den drei Hauptstrassen, die nach Corinth führten. — *Cenchreas*, am saronischen, Lechaeum, die zweite Hafenstadt Corinths und mit diesem durch lange Mauern verbunden, am corinthischen Meerbusen (*alterius maris*). — *uno an.* etc., die Corinthier haben sich in den 24 Jahren, seit sie von Macedonien abhängen, s. c. 19, 4, ganz macedonisirt, und wollen von einer Verbindung mit den Achäern und Römern nichts wissen. — *omnes et - et*, s. c. 1, 2. — *tamquam c. p.*, das Verglichene fehlt, wie 31, 23, 9, n. *urbem* oder *Corinthum*, s. 2, 2, 3

et Corinthii ducem praesidii Androsthenen haud secus quam civem et suffragio creatum suo imperio in se uti patiebantur, om-
6 nis inde spes pugnantibus in vi et armis et operibus erat. undi-
7 que aggeres haud facili aditu ad moenia admovebantur. aries ex ea parte, quam Romani oppugnabant, aliquantum muri diruerat; in quem locum, quia nudatus munimento erat, protegendum armis cum Macedones concurrerent, atrox proelium inter eos ac
8 Romanos ortum est. ac primo multitudine facile expellebantur Romani; adsumptis deinde Achaeorum Attalique auxiliis aequabant certamen, nec dubium erat, quin Macedonas Graecosque fa-
9 cile loco pulsuri fuerint. transfugarum Italicorum magna multitudo erat, pars ex Hannibalis exercitu metu poenae a Romanis Philippum secuta, pars navales socii relictis nuper classibus ad spem honoratioris militiae transgressi; hos desperata salus, si Romani vicissent, ad rabiem magis quam audaciam accendebat.
10 promunturium est adversus Sicyonem Iunonis, quam vocant Acraeam, in altum excurrens; traiectus inde Corinthum VII fere
11 milium passuum. eo Philocles, regius et ipse praefectus, mille

— *suffrag. c. s.*, nach röm. Weise, nach welcher das imperium in Folge der Wahl durch das Volk ertheilt wird. — *omnis i. s.*, vgl. 24, 34, 12; über *inde* im Nachsatze, das sich viell. nur bei L. findet, s. 21, 43, 1, vgl. c. 17, 5; 24, 2: *tum*. — *pugnantibus*, genauer wäre *oppugnantibus*, wie Gronov vermuthet, s. § 4. — *undiq.*, das Asyndeton ist hier ganz angemessen. — *haud f. ad.*, concessiv zu *admovebantur*; Corinth lag auf einem tafelähnlichen aus der Isthmusebene sich erhebenden Felsen, an welchem 1770 F. hoch der steile Berg hervorragte, vgl. zu 45, 28, 2, auf dem die Burg Acrocorinth stand, eine der bedeutendsten Festungen Griechenlands, s. c. 37, 3; 34, 49, 5.

8–9. *pulsuri f.* nach *erat*, 39, 28, 6, vgl. zu 10, 45, 3. — *multit. erat*, s. c. 22, 5. — *ex Hann. ex.*, nach der Auflösung desselben in Folge der Schlacht bei Naraggara, s. 30, 33, 6; ib. 35, 9. — *a Rom.*, attributiv zu *poenae*, wie sonst der Genitiv *poenae legis*, vgl. 23, 15, 7: *metus a*; 44, 32, 6: *terror a*; 27, 5, 6: *fides a*; 28, 15, 4: *aestus a sole*; u. a. — *secuta*, häufiger ist *secuti*, vgl. Sall. I. 15, 2 u. a. — *socii nav.*, röm. Libertinen und Bundesgenossen, s. 22, 11, 8; der Seedienst war geringer geachtet als der zu Lande, s. Mommsen 1, 523, daher *honoratioris* ehrenvoller und einträglicher, s. 24, 21, 3; 45, 36, 4. — *desperata s.*, kurz st. *quod videbant sibi desperandam* oder *desperatam esse* u. s. w. — *quam*, ohne Wiederholung der Präpos. wie 4, 58, 4: *in senatu magis quam tribunis*; 3, 19, 4; 27, 43, 7 u. a.; häufiger wird dieselbe wiederholt, s. c. 14, 6; 33, 22, 5; 34, 22, 5 u. o.

10–13. *promunt.*, sowohl dieser als der folg. Satz, § 9: *transfugar.*, § 12: *is*, steht ohne Verbindung, weil L. nur die wichtigsten Momente aufzählt. — *promuntur.*, in der Corinth gehörenden Landschaft Peraea jenseits des Isthmus, gegenüber der Landspitze von Sicyon, mit der es den achäischen Meerbusen bildet. — *Iunonis* etc., Strabo 8, 6, 22 p. 380: *τὸ τῆς Ἀκραίας μαντεῖον Ἥρας*, das Heraeon, j. Hagios Nicolaos. — *in altum exc.*, vgl. 44,

et quingentos milites per Boeotiam duxit. praesto fuere ab Corintho lembi, qui praesidium id acceptum Lechaeum traicerent.
auctor erat Attalus incensis operibus omittendae extemplo oppu- 12
gnationis; pertinacius [Quinctius] Romanus in incepto perstabat. is quoque, ut pro omnibus portis disposita videt praesidia regia nec facile erumpentium impetus sustineri posse, in Attali senten-
tiam concessit. ita inrito incepto dimissis Achaeis reditum ad 13
naves est. Attalus Piraeum, Romani Corcyram petierunt.

Dum haec ab navali exercitu geruntur, consul in Phocide **24**
ad Elateam castris positis primo colloquiis rem per principes
Elatensium temptavit; postquam nihil esse in manu sua et plures 2
validioresque esse regios quam oppidanos respondebatur, tum simul ab omni parte operibus armisque urbem est adgressus.
ariete admoto cum quantum inter *tres* turres muri erat proru- 3
tum cum ingenti fragore ac strepitu nudasset urbem, simul et
cohors Romana per apertum recenti strage iter invasit, et ex om- 4
nibus oppidi partibus relictis suis quisque stationibus in eum, qui
premebatur impetu hostium, locum concurrerunt. eodem tem- 5
pore Romani et ruinas muri supervadebant et scalas ad stantia moenia inferebant. et dum in unam partem oculos animosque hostium certamen averterat, pluribus locis scalis capitur murus,
armatique in urbem transcenderunt. quo tumultu audito territi 6
hostes relicto, quem conferti tuebantur, loco in arcem omnes,
inermi quoque sequente turba, confugerunt. ita urbe potitur 7
consul. qua direpta missis in arcem, qui vitam regiis, si inermes

11, 3. — *per Boeot.*, von Euboea, s. c. 16. — *ab Corintho* kann zu *lembi* und zu *praesto fuere* gehören. — *traicerent*, dass sie dahin gebracht, und der Weg von dem Lechaeum nach der Stadt zwischen den Mauern noch frei ist, wird im Folg. vorausgesetzt. Die röm. Flotte steht im saronischen Hafen und kann die Ueberfahrt nicht hindern. — *pertinac.*, vgl. 35, 51, 9. — *pro port.*, vorn auf den um die Thore breiten Mauern, s. 31, 24, 9, aus denen sie dann hervorbrechen (*erumpentium*). — *omnibus*, die 3 § 1 bezeichneten.

24. 1–4. *navali exerc.* wird nicht oft so gesagt. — *in manu s.*, wie 45, 36, 5: *aliquid in militum manu esse*; Sall. I. 14, 4 u. a., vgl. 31, 45, 4: *suae potestatis*. — *quantum – erat prorutum* ist zusammenzunehmen und vertritt das Subject zu *nudasset*: als der Umstand, dass eingestürzt war, der Einsturz u. s. w. — *tres*, vgl. 21, 8, 5. — *coh. Rom.*, 34, 28, 7. — *strage* wie sonst *ruina*, § 5; 31, 46, 15. — *invasit*, absolut: brach ein. — *quisq.*, s. 21, 45, 9.

5–7. *dum – averterat* = *averterat et aversos tenebat*, auf diese Dauer des Erfolgs, s. c. 12, 3, bezieht sich *dum*, vgl. Cic. S. Rosc. 32, 91: *dum is aliis rebus erat occupatus*; über die Verbindung *in – avert.* 1, 12, 10. *tuebantur*, immer, bis zu diesem Momente, s. 34, 44, 5;

abire vellent, libertatem Elatensibus pollicerentur, fideque in haec data post dies paucos arcem recipit.

25 Ceterum adventu in Achaiam Philoclis, regii praefecti, non Corinthus tantum liberata obsidione, sed Argivorum quoque civitas per quosdam principes Philocli prodita est temptatis prius
2 animis plebis. mos erat comitiorum die primo velut ominis causa praetores pronuntiare Iovem Apollinemque et Herculem; addi-
3 tum lege erat, ut his Philippus rex adiceretur. cuius nomen post pactam cum Romanis societatem quia praeco non adiecit, fremi-
4 tus primo multitudinis ortus, deinde clamor subicientium Philippi nomen iubentiumque legitimum honorem usurpare, donec
5 cum ingenti adsensu nomen recitatum est. huius fiducia favoris Philocles arcessitus nocte occupat collem imminentem urbi — Larisam eam arcem vocant —, positoque ibi praesidio cum lucis principio signis infestis ad subiectum arci forum vaderet, in-
6 structa acies ex adverso occurrit. praesidium erat Achaeorum, nuper impositum, quingenti fere iuvenes delecti omnium civita-

27, 28, 17. — *libertatem*, s. c. 17, 2. — *in haec*, c. 30, 8; 28, 17, 9, vgl. 33, 30, 10, die bedingte deditio.

25. Argos geht zu Philippus über.

1–4. *per quosdam* etc., übereinstimmend mit c. 22, 9; unter der Aristokratie scheinen zwei Parteien, die grosse Menge, s. *temptatis*, § 3: *fremitus multitudinis*, § 7: *qui idem*, macedonisch gesinnt gewesen zu sein. — *comitia*, nach dem Folg. für die Wahl von praetores. — *primo* scheint Adverb. zu sein: gleich Anfangs, daher: *velut ominis*; nicht mit *die* zu verbinden, da man nicht sieht, warum die Wahl mehrere Tage gedauert habe; und selbst, wenn dieses der Fall gewesen wäre, eine Andeutung, dass das *pronuntiare* im Anfange statt gefunden habe, erwarten würde. — *Iovem – Herc.*, seit alter Zeit in Argos verehrte Götter, denen Phil. an die Seite gestellt wird, s. c. 34, 11; 31, 44, 4. — *addit. lege* scheint richtiger als das hds. *ad. legi*, da L. sonst zwischen *lex* und *mos* unterscheidet, s. c. 34, 5; 31, 29, 12; 34, 9, 6 u. a., und eine Andeutung erwartet wird, wie die eigenthümliche Einrichtung entstanden sei; jenes war ein uralter Gebrauch, dieses eine gesetzliche Bestimmung aus neuer Zeit, s. § 4. — *post – societ.*, man glaubt sich also an den Beschluss der Versammlung gebunden, so wie sich nach L. nur einige entfernt haben. — *subicient.*, s. c. 22, 1. — *usurpare* wie *ius usurpare*, 27, 8, 9 u. ä.: er solle Gebrauch von der Ehrenbezeugung machen, sie Phil. zukommen lassen, für ihn in Anwendung bringen.

5–6. *collem* etc., „ein 900 Fuss hoher nach allen Seiten steiler Felsberg, eine der festesten Akropolen Griechenlands,“ an dessen Fusse die Stadt lag, vgl. 34, 25, 5. — *posito*, wie 40, 30, 3; oft bei Cäsar, sonst gewöhnlich *imponere*, s. § 6. — *forum*, östlich unmittelbar unter der Larisa. — *nuper imp.*, weil man der Stadt misstraute, oder zum Schutz gegen Nabis. — *delecti omn. civit.*, obgleich *delecti* sonst oft mit dem Genitiv verbunden wird, s. 26, 5, 3; 38, 1, 4 u. a., so ist doch u. St. verschieden, da *civitatium* andere Gegenstände bezeichnet als die

tium; Aenesidemus Dymaeus praeerat. ad hos orator a praefecto 7
regio missus, qui excedere urbe iuberet: neque enim pares eos
oppidanis solis, qui idem quod Macedones sentirent, nedum ad-
iunctis Macedonibus esse, quos ne Romani quidem ad Corinthum
sustinuissent, primo nihil nec ducem nec ipsos movit; post paulo, 8
ut Argivos quoque armatos ex parte altera venientis magno ag-
mine viderunt, certam perniciem cernentes, omnem tamen ca-
sum, si pertinacior dux fuisset, videbantur subituri. Aeneside- 9
mus, ne flos Achaeorum iuventutis simul cum urbe amitteretur,
pactus a Philocle, ut abire illis liceret, ipse quo loco steterat ar-
matus cum paucis clientibus non excessit. missus a Philocle, 10
qui quaereret, quid sibi vellet. nihil statu moto, cum proiecto
prae se clipeo staret, in praesidio creditae urbis moriturum se
armatum respondit. tum iussu praefecti a Thraecibus coniecta
tela interfectique omnes. et post pactam inter Achaeos ac Ro- 11
manos societatem duae nobilissimae urbes, Argi et Corinthus, in
potestate regis erant. haec ea aestate ab Romanis in Graecia terra 12
marique gesta.

delecti, daher Caes. B. G. 7, 21, 2: *milia – delecta ex omnibus copiis.* — *Dymaeus*, c. 21, 28.

7–8. *orator*, s. c. 17, 2; 2, 13, 7; das § 9 folg. *pactus* setzt Verhandlungen voraus. — *solis*, schon allein. — *nedum – ne quidem* doppelte Steigerung. — *nec ipsos* ist vielleicht in Bezug auf *delecti iuvenes* § 6 gesagt, oder = *et ne illos quidem*, vgl. 23, 18, 4; 30, 42, 7; sonst wird mit *ipse* der Anführer bezeichnet, s. 22, 46, 7; 27, 15, 13 u. a., so dass man auch an u. St. *nec praesidium* oder *nec ipsos milites* erwarten könnte. *pertinac.*, er für seine Person war es, wie das Folg. zeigt, aber nicht in Rücksicht auf die Behauptung der Stadt, da er sich sogleich auf einen Vertrag einliess.

9–12. *Aenesid.*, ohne *sed.* — *a Phil.*, Sall. I. 26, 1: *tantum ab eo vitam paciscatur.* — *cum p. client.*, die Worte können zu *steterat* und zu *non excessit* gehören; zu *excessit* ist hart *ex eo* oder *inde* zu denken, s. 27, 42, 10; 6, 4, 5. — *missus n. est*, die Rede ist abgerissen wie c. 23, 10. — *quid sibi v.*, s. 3, 35, 5; ib. 50, 15 u. a. — *statu moto* wäre etwa wie c. 1, 55, 4: *motam sedem*; 34, 54, 8: *nihil motum* gesagt, ist aber nicht sicher, da die Bamb. Hs. *statu modo* hat, und die Zusammenstellung *statu – staret*, da sie schwerlich beabsichtigt ist, wie 24, 22, 9 u. a., auffällt. Andere lesen *statu motus*, vgl. 30, 18, 4: *turbare ac statu movere (hostem)*; 7, 8, 3; 6, 32, 8; 30, 2, 8 u. a. — *cum* etc., Erklärung von *statu*. — *in praes.* etc., Herod. 7, 220. *praesid.*, auf dem (anvertrauten) Posten, *creditae urbis* ist dazu Epexegese u. zu *creditae* entweder *sibi*, wenn dieses nicht ausgefallen ist, od. *fidei suae* zu denken; zur Sache vgl. 24, 37, 9; 28, 6, 6. — *omnes*, er u. seine Clienten; dass die Besatzung entlassen ist, geht aus *pactus* § 9 und *cum paucis* hervor. — *Thraec.*, 31, 15, 11. — *haec* etc., s. 31, 47, 3. — Nachdem L., Polyb. folgend, die Kriegsereignisse in Griechenland dargestellt hat, berichtet er c. 26–31 mehrere nicht zusammenhängende Einzelheiten aus

26 In Gallia nihil sane memorabile ab Sex. Aelio consule ge-
2 stum. cum duos exercitus in provincia habuisset, unum retentum, quem dimitti oportebat, cui L. Cornelius proconsul praefuerat — ipse ei C. Helvium praetorem praefecit —, alterum,
3 quem in provinciam adduxit, totum prope annum Cremonensibus Placentinisque cogendis redire in colonias, unde belli casibus dissipati erant, consumpsit.
4 Quem ad modum Gallia praeter spem quieta eo anno fuit, ita circa urbem servilis prope tumultus est excitatus. obsides
5 Carthaginiensium Setiae custodiebantur. cum iis, ut principum
6 liberis, magna vis servorum erat. augebant eorum numerum, ut ab recenti Africo bello, et ab ipsis Setinis captiva aliquot natio-
7 nis eius empta [ex praeda mancipia. cum coniurationem] fecissent missis ex eo numero, primum qui in Setino agro, deinde circa Norbam et Cerceios servitia sollicitarent, satis iam omnibus

anderen Theilen des röm. Reiches nach den Annalen.

26. Ereignisse in Gallien; Sclavenverschwörung. Zonar. 9, 16; Oros. 4, 20.

1–3. *nihil sane*, wie *haud sane* 21, 32, 10. — *oportebat*, s. c. 9, 5. *ipse*, er selbst in eigener Machtvollkommenheit, gegen den Beschluss des Senates, obgleich c. 8, 3 es nicht so bestimmt ausgesprochen ist, dass alle entlassen werden sollen. — *cogendis*, also erst jetzt wird nach den Einfällen der Gallier, 31, 10; 47 ff., vgl. 33, 22 f.; 34, 22, die Stadt dürftig hergestellt. — *quem – addux.*, wo man *adduxerat* erwartet, s. 1, 1, 1; 5, 8, 13; 23, 19, 17; 38, 26, 3, zu 42, 51, 5.

4–7. *praeter sp.*, s. 31, 47, 5. — *circa*, in Latium, nicht in unmittelbarer Nähe Roms. *tumultus* wie bei den Einfällen der Gallier, daher auch das Verfahren § 11, und die Milderung durch *prope*, wenn dieses, wie es der Wortstellung nach scheint, als attributive Bestimmung zu *tumultus*, s. c. 28, 7; 34, 33, 3, nicht doch zu *excitatus* gehört. — *Setiae*, vgl. § 18 u. c. 2, 4. — *eorum num.*, ebenso 25, 1, 8; 33, 24, 9; § 7: *eo numero*, vgl. 29, 6, 4. — *augebant* bezeichnet den dauernden Zustand, nicht *auxerant*, vgl. 21, 27, 4: *dividebatur*; Caes. 6, 32, 5: *manebant*, vgl. c. 24, 6 u. a., das Subject ist *mancipia*. — *ut ab rec. A. b.*, wie natürlich in Folge des Afr. Krieges, da nach diesem viele Gefangene (aus Africa) verkauft worden waren; über *ab* s. c. 14, 6; 8; 30, 6, 1; 5, 28, 7; ib. 44, 6. — *nation. eius* aus *Africo* zu erklären. Ob L. die Worte *captiva – missis* so geschrieben habe, ist ungewiss, da in der Bamb. Hs. *ex – coniur.* fehlt; *captiva* wäre neben *praeda* pleonastisch, weshalb J. H. Voss *captiva* für unecht hielt, s. Institut. 1, 3, 3: *servi – etiam mancipia dicti sunt, quod ab hostibus manu capiuntur*, oder proleptisch = *captiva corpora empta – ut mancipia essent.* — *empta*, 41, 6, 10: *mancipia argento parata*; Madvig vermuthet *captiva – mancipia. ea* (od. *ii* od. *cum his*) *cum coniurat.* etc. — *missis – sollicitar.* steht mit *coniurat. fecissent* in Verbindung, *satis – par.* mit *statuerant*; oder es ist ein hartes Asyndeton; das Subject zu *coniurat. fecissent* war viell. von L. näher bezeichnet. — *primum qui* so gestellt wie 42, 1, 11: *iter qua – erat*; s. zu 27, 8, 16; oder L. hat eine andere Wendung beabsich-

praeparatis, ludis, qui Setiae prope diem futuri erant, spectaculo intentum populum adgredi statuerant; Setia per caedem et re- 8
pentinum tumultum capta [Norbam et Cerceios occupare] * * * servitia. huius rei tam foedae indicium Romam ad L. Cornelium Lentulum praetorem urbis delatum est. servi duo ante lucem 9
ad eum venerunt atque ordine omnia, quae facta futuraque erant, exposuerunt. quibus domi custodiri iussis praetor senatu vocato 10
edoctoque, quae indices adferrent, proficisci ad eam coniurationem quaerendam atque opprimendam iussus, cum quinque le- 11
gatis profectus obvios in agris sacramento rogatos arma capere et sequi cogebat. hoc tumultuario dilectu duobus milibus ferme 12
hominum armatis Setiam omnibus, quo pergeret, ignaris venit. ibi raptim principibus coniurationis comprehensis fuga servorum 13
ex oppido facta est. dimissis deinde per agros, [qui vestigarent] * * *. egregia duorum opera servorum indicum et unius liberi 14
fuit. ei centum milia gravis aeris dari patres iusserunt, servis

tigt.

8–12. *Norbam – occupare* fehlen in der besten Hs., die hier eine Lücke von drei Zeilen hat, welche zum Theil aus § 7 in jüngeren Hss. ergänzt ist. — *Lentulus*, ein Irrthum Ls' oder seiner Quelle, da auch Zon. l. l. *οἱ δοῦλοι – καθῃρέθησαν ὑπὸ Κορνηλίου Λεντούλου* sagt, vgl. c. 8, 5. — *ante luc.*, s. 7, 5, 3; Sall. C. 28, 1; die ersten Morgenstunden, in denen die vornehmen Römer Audienz gaben. Dem Stadtprätor wird die Anzeige gemacht, weil die Consuln nicht anwesend sind. — *facta*, so ist wahrscheinlich statt des hds. *acta* zu lesen, s. 8, 7, 12: *facti futurique*; Cic. Or. 2, 26, 113: *quid fiat, factum futurumve sit*; ib. 24, 101; Or. part. 18, 64; de fato 9, 17 u. a., vgl. c. 17, 5. — *quibus – iussis* ist *senatu voc.* untergeordnet, s. 31, 39, 1; 28, 31, 1. — *quaerendam*, der Senat allein ertheilt ihm, da es sich hier um Bundesgenossen handelt, die Vollmacht die Untersuchungen zu halten, s. c. 1, 7; vgl. 9, 24; 29, 20; 31, 12, 3; 39, 14, 6. *opprimend.*, da er nach dem Folg auch eine Militärmacht hat, so übt er, obgleich Stadtprätor, auch das imperium militare aus, s. zu 22, 57, 8; 40, 26, 7, vgl. 41, 5, 8. — *quinq. legat.*, 29, 20, 4. — *sacramento rog*, nach, gemäss dem (ihnen vorgesagten) Eide fragen, n. ob sie sich nach demselben verpflichten wollen, d. h. sie den (vorgesagten) Eid, hier den Fahneneid, ablegen lassen, 40, 26, 7; Caes. B. G. 6, 1; ähnlich *sacramento adigere*, s. 4, 5, 2; beides wird von dem gesagt, welchem der Eid geleistet wird; dagegen von dem, welcher sich verpflichtet, *sacramento dicere*, 24, 8, 18; 25, 5, 8; 2, 24, 7; 4, 53, 2; vgl. 28, 29, 12: *in verba P. Scipionis iurant*. Das Ganze giebt ein treues Bild des bei dem tumultus beobachteten Verfahrens, s. 7, 9, 6; 8, 17, 6; ib. 20, 3; 34, 56, 11; Cic. Phil. 8, 1. — *omnibus*, die Soldaten, nicht die Legaten.

13–14. *qui vestigarent*, 31, 19, 2, fehlt in der besten Hs., wahrscheinlich ist der Bericht über den Erfolg der Sendung und die Bestrafung der Schuldigen, s. § 16, ausgefallen, vgl. Periocha: *duo milia D necati* u. d. Stelle aus Zon. z. u. § 8. — *servor. indic.* wie *exercitus victor*; *legatus fetialis* 9, 10, 10 u. a. — *cent. m. gr. aer*, er bekam so viel, dass er in die erste Classe ein-

vicena quina milia aeris et libertatem; pretium eorum ex aera-
15 rio solutum est dominis. haud ita multo post ex eiusdem con-
iurationis reliquiis nuntiatum est servitia Praeneste occupatura.
16 eo L. Cornelius praetor profectus de D fere hominibus, qui in
ea noxa erant, supplicium sumpsit. in timore civitas fuit obsi-
17 des captivosque Poenorum ea moliri. itaque et Romae vigiliae
per vicos servatae, iussique circumire eas minores magistra-
tus, et triumviri carceris lautumiarum intentiorem custodiam

treten konnte. — *vicena quina*, s. 26, 27, 9; 22, 33, 10; 4, 45, 2, anders 4, 61, 10, vgl. Dion. Halic. 5, 57. — *aeris* natürlich auch *gravis* wie vorher; der Liberalas stand damals dem Sesterz gleich, die alte Benennung wurde jedoch in öffentlichen Verhältnissen beibehalten, s. 22, 10, 7, vgl. 45, 15, 2; vgl. Mommsen Gesch. d. röm. Münzw. 302, A. 40; Nissen 108. Die Sclaven können so in die vierte Klasse eintreten. Dass die drei genannten röm. Bürger geworden seien, ist nicht gesagt; aber in Setia wurde nach 29, 15, 10 der Census nach derselben Norm wie in Rom gehalten. — *ex aerar.*, ebenso wol auch die vorhergeh. Summen, beide nach einem Senatsbeschlusse.

16–17. *eo* etc., obgleich Praeneste und die vorher genannten selbständige Bundesstaaten sind, hält doch der röm. Prätor ohne Weiteres in denselben Gericht in Folge des Auftrages vom Senate, der über die Sicherheit Italiens zu wachen hat, s. § 10; 18; Becker 2, 2, 451. — *in timore - obsides - moliri*, s. 2, 7, 9. — *per vicos*, nach Quartieren. — *servatae*, s. 33, 4, 2. — *minores mag.* L. scheint damit die Aedilen zu bezeichnen, da im Folg. noch besonders die *triumviri capitales* erwähnt werden, und es nicht wahrscheinlich ist, dass *et* vor *triumviri* erklärend sei, wie 3, 1, 3, vgl. 25, 1, 10: *aediles virique capitales,* dann ib. § 11: *minores magistratus*; die Aedilen wurden eigentlich zu den *minores magistr.* gerechnet, s. Gell. 13, 15, 4, vgl. Cic. Legg. 3, 3, 6f.; Becker 2, 2, 85; 359; doch braucht L. 39, 16, 12: *minoribus magistratibus*, vgl. ib. c. 14, 10 u. 17, 5, von den *triumviri capitales*. — *triumv.* entweder nur *tresviri* genannt, s. Plaut. Amph. 1, 1, 3; oder *triumviri*, Gell. 3, 3, 15; oder *triumviri capitales*, 39, 14, 10; 25, 1, 10; oder *triumviri nocturni*, 9, 46, 3; Digest. 1, 2, 30: *triumviri capitales*, *qui carceris custodiam haberent*, *ut*, *cum animadverti deberet, eorum interventu fieret*; ferner haben sie als Gehülfen der Aedilen, die Sicherheit der Stadt in der Nacht, die Inspection der Wachen u. s. w.; Lange 1, 651. — *carceris laut.*, die *lautumiae* waren nach 26, 27, 3; 39, 44, 7 ein Platz, wahrscheinlich an der Nordostseite des Capitolium und ursprünglich nach Steinbrüchen genannt. Dass in denselben auch ein Gefängniss war, geht aus 37, 3, 8, vgl. ib. 46, 5, hervor, zugleich dass darin Kriegsgefangene (die Geiseln werden in latin. Städte gebracht, vgl. 45, 42, 4f., und *in privato*, d. h. in *libera custodia*, 24, 45, 10, gehalten) eingeschlossen wurden. Daher scheint auch an u. St. *carcer lautumiarum* dasselbe zu bedeuten wie 37, 3, 8 *Lautumiae*, und ein von dem alten *carcer*, 1, 33, 8, verschiedenes Gefängniss zu sein, welches, vielleicht nach dem Ankauf 39, 44, nicht mehr gebraucht, wenigstens nur selten erwähnt wird, s. Varro l. l. 5, 151; Senec. Contr. 27. Die *triumviri* werden also beauftragt auf das Ge-

habere iussi, et circa nomen Latinum a praetore litterae mis- 18
sae, ut et obsides in privato servarentur neque in publicum prodeundi facultas daretur, et captivi ne minus decem pondo compedibus vincti in nulla alia quam in carceris publici custodia essent.

Eodem anno legati ab rege Attalo coronam auream CCXLVI 27
pondo in Capitolio posuerunt gratiasque senatui egere, quod Antiochus legatorum Romanorum auctoritate motus finibus Attali exercitum deduxisset.

Eadem aestate equites ducenti et elephanti decem et tritici 2
modium ducenta milia ab rege Masinissa ad exercitum, qui in Graecia erat, pervenerunt. item ex Sicilia Sardiniaque magni
commeatus et vestimenta exercitui missa. Siciliam M. Marcellus, 3
Sardiniam M. Porcius Cato obtinebat, sanctus et innocens, asperior tamen in faenore coercendo habitus; fugatique ex insula 4

fängniss in den Lautumien, wegen der hier eingeschlossenen Gefangenen zu achten. Weniger wahrscheinlich ist, dass *carc. lautum.* asyndetisch verbunden und der alte *carcer* und der in den *Lautumiae* gemeint, oder nach Becker 2, 2, 360 *carceris* mit *triumviri*, *lautumiae* aber mit *custodiam* zu verbinden sei.

18. *circa n. L.*, s. 21, 49, 7. — *obsid.*, die also nicht allein in Setia, s. § 4; c. 2, 4, sind. — *et obs. - et capt.* entsprechen sich, *neque* ist dem ersten Satze beigeordnet, s. § 17: *que - et*, und gleichfalls von dem auf den ganzen Satz sich beziehenden *ut* abhängig = *et* (*ut*) *ne*, vgl. 2, 32, 10; 22, 10, 5; 3, 52, 11; 7, 31, 9; 21, 22, 6; 30, 37, 3 u. a. — *ne minus* ist zu einer Formel geworden, s. 28, 39, 19; 43, 12, 4, so dass *ne* seine ursprüngliche Bedeutung verloren hat, mit *ut* nicht in Beziehung steht: nicht unter, mehr; daher konnte *nulla* folgen, vgl. 1, 55, 9; zur Sache 6, 11, 8. — *carceris p.*, wie in Rom in den Lautumien, Gegensatz zu *in privato*.

27-29, 4. Wahlen, Vertheilung der Provinzen, Prodigien.

1. *ab Att.*, attributiv, c. 32, 5; 28, 9, 1. — *coronam - pondo*, 70 bis 75,000 Thlr., s. 44, 14, 3, vgl. 36, 35, 13. — *in Cap.*, 28, 39, 18 u. a. — *quod dedux.*, die c. 8 erwähnte Gesandtschaft ist nicht ohne Erfolg gewesen, s. 33, 19, 8.

2-4. *equites* etc., s. 31, 19. — *elephanti*, vgl. 31, 36, 4. — *pervener.* wird auch von Sachen gebraucht, ist daher nicht allein auf *equites* zu beziehen. — *comm. et vest.*, eine Erleichterung der Staatscasse, denn die römischen Soldaten hatten für Beides, die socii wenigstens für Kleider zu stehen, und das Gelieferte wurde ihnen am Solde abgezogen, s. Marq. 3, 2, 75. — *Marcell.*, Lange 1, 201. — *Porcius*, s. c. 7. — *sanctus*, rein, unbefleckt in Gesinnung und Absicht, *innocens* im Leben. — *asper.*, 39, 40, 10. — *faenore*, schon jetzt also, wie in grösserem Mafsstabe später, s. Rein Privatrecht S. 640, legen reiche röm. Banquiers (*negotiatores*, im Folg. *faeneratores*, wol röm. Ritter, s. Marq. 3, 1, 289; 292) ihre Kapitalien zu hohen Zinsen in den Provinzen an, deren Finanzen in Folge des punischen Krieges wahrscheinlich nicht weniger erschöpft waren, als die zu Rom; der

faeneratores, et sumptus, quos in cultum praetorum socii facere soliti erant, circumcisi aut sublati.

5 Sex. Aelius consul ex Gallia comitiorum causa Romam cum redisset, creavit consules C. Cornelium Cethegum et Q. Minucium
6 Rufum. biduo post praetorum comitia habita. sex praetores illo anno primum creati crescentibus iam provinciis et latius pate-
7 scente imperio; creati autem hi: *L.* Manlius Volso C. Sempronius Tuditanus M. Sergius Silus M. Helvius M. Minucius Rufus L. Atilius — Sempronius et Helvius ex iis aediles plebis erant —;
8 curules aediles Q. Minucius Thermus et Ti. Sempronius Longus. ludi Romani eo anno quater instaurati.

28 C. Cornelio et Q. Minucio consulibus omnium primum de
2 provinciis consulum praetorumque actum. prius de praetoribus transacta res, quae transigi sorte poterat. urbana Sergio, pere-

hier erwähnte ist der erste Fall dieser Art. — *in cult.*, um ihnen das Leben angenehm zu machen, zu ihrem Comfort, nach Anderen: um ihnen ihre Anhänglichkeit zu bezeugen. Wahrscheinlich erhielten schon damals die Magistrate ihre Bedürfnisse vom Staate, s. Cic. Verr. 4, 5, 9f., aber sie scheinen auch schon angefangen zu haben Vieles von den Provinzialen zu fordern, vgl. 42, 1, 8; Plut. Cato m. 6: *τῶν πρὸ αὐτοῦ στρατηγῶν εἰωθότων χρῆσθαι σκηνώμασι δημοσίοις* etc. — *circumcid.*, vgl. Cic. Verr. 3, 89, 208: *libidines resecare*; Cato selbst hat später in einer lex Porcia die Forderungen der Magistrate beschränkt, s. CIL. n. 204, II, 15: *neive quis magistratus - inperato, quo quid magis iei dent, praebeant, ab ieisve auferatur, nisei quod eos ex lege Porcia dare praebere oportet, oportebit*, vgl. Lange, 2, 180.

5–8. *Cethegus*, s. c. 7, 14, hat also nach der Aedilität sogleich das Consulat erlangt, vgl. c. 7, 9; er ist der letzte vor Pompeius, der, ohne Praetor gewesen zu sein, dieses Amt bekleidet, vgl. Nipperdey legg. ann. 39. — *Minucius*, c. 1; 31, 4; 13. — *biduo*, s. 33, 24, 1. — *sex*, seit Periocha xx sind vier Prätoren gewählt worden. — *crescentib. prov.*: da die Geschäftskreise, die nur von magistratus cum imperio verwaltet werden konnten, s. 3, 2, 3, umfangreicher wurden, so dass mehrere sich in dieselbe theilen mussten; nach c. 28, 11 erfolgte die Vermehrung besonders wegen Hispanien, s. Lange 1, 566, und man könnte nach dieser Stelle eher eine Vermehrung der Zahl der Provinzen erwarten, was aber nicht in *crescere* liegt. — *M. Sergius*, ein Mann wie Siccius Dentatus 3, 43, s. Plin. 7, 28, 104: *M. Sergio, ut equidem arbitror, nemo quemquam praetulerit, licet pronepos Catilina gratiam nomini deroget; secundo stipendio dextram manum perdidit, stipendiis duobus ter et viciens volneratus est, ob id neutra manu, neutro pede satis utilis. - dextram sibi ferream fecit* (Götz v. Berlichingen), *eaque religata proeliatus Cremonam obsidione exemit, Placentiam tutatus est, duodena castra hostium in Gallia cepit* etc. L. hat von allem diesem nichts berührt. — *aedil. pl.*, s. 31, 4, 7.

28, 1–2. *omnium pr.*, s. 22, 9, 7. — *quae t. s. p.*, nicht genauer Ausdruck, da auch die Consularprovinzen gewöhnlich durch das Loos bestimmt werden, diesesmal nur die Festsetzung, welche Provin-

grina iurisdictio Minucio obtigit; Sardiniam Atilius, Siciliam
Manlius, Hispanias Sempronius citeriorem, Helvius ulteriorem
est sortitus. consulibus Italiam Macedoniamque sortiri paran- 3
tibus L. Oppius et Q. Fulvius tribuni plebis impedimento erant,
quod longinqua provincia Macedonia esset, neque ulla alia res 4
maius bello impedimentum ad eam diem fuisset, quam quod
vixdum inchoatis rebus in ipso conatu gerendi belli prior consul
revocaretur. quartum iam annum esse ab decreto Macedonico 5
bello. quaerendo regem et exercitum eius Sulpicium maiorem
partem anni absumpsisse. Villium congredientem cum hoste in-
fecta re revocatum. Quinctium rebus divinis Romae maiorem 6
partem anni retentum ita gessisse tamen res, ut, si aut maturius
in provinciam venisset, aut hiems magis sera fuisset, potuerit
debellare: nunc prope in hiberna profectum ita comparare dici 7
bellum, ut, nisi successor impediat, perfecturus aestate proxima
videatur. his orationibus pervicerunt, ut consules in senatus 8
auctoritate fore dicerent se, si idem tribuni plebis facerent. per-
mittentibus utrisque liberam consultationem patres consulibus

zen consularische sein sollten, streitig, die der Prätoren ohne Zweifel waren, s. 34, 55, 5. — *peregrina,* diese kann nach der Vermehrung der Präturen wieder besetzt werden, s. c. 8, 3, und nur selten wird von jetzt an die iurisdictio peregrina mit der urbana zusammen als ein Amt verlost, s. 35, 41 u. 36, 2; 37, 50, anderer Art ist 39, 39, 15. *iurisdictio*, s. zu 27, 26, 10, gehört auch zu *urbana*, s. 39, 16, 4; 42, 14, 6; anders *Hispanias*, s. 26, 33, 8. — *citer. - ulter.*, längere Zeit sind Privatleute cum imperio nach Spanien geschickt worden, s. 26, 19; 28, 38, 1, vgl. 31, 20, 1; 30, 41, 5; 32, 7, 4, was aus dem eben angeführten Grunde nicht mehr nöthig ist.

3-7. *Oppius* (*Salinator*, 35, 23, 7; 36, 2, 6) etc., vgl. c. 32, 7: *summa vi* etc., eine andere Partei ist c. 7, 9 thätig. — *in ipso con.*, s. 9, 18, 14; 24, 8, 8: *in apparatu ipso ac tantum inchoantibus res annus circumagitur.* — *prior - revoc.*, jedesmal der Vorgänger u. s. w. — *quaerendo r.*, s. 31, 33, 6; ib. 39, 3. — *partem anni,* eigentlich in dem Consulatsjahr des Villius. — *re revoc.* ist bei L. nicht auffallend, s. 2, 17, 4; 31, 22, 3; 3, 19, 7. — *congred.* ist Conatus. — *maior p.* rhetorische Uebertreibung, s. c. 9, 6; Plut. Flam. c. 3, auch das, was Quinctius gethan hat, da er vor dem Herbste schon in Phocis stand, zeigt, dass er früh genug nach Griechenland gekommen war, und nicht aus Mangel an Zeit die weitere Verfolgung des Krieges verschob. — *prope* gehört nicht zu *nunc* sondern zu *in hiberna*, s. c. 26, 4; 5, 16, 5: es seien fast nur Winterquartiere gewesen, in die er gekommen; er sei nicht zur Kriegführung sondern fast nur in die Winterquartiere gekommen. Was von Villius galt, s. c. 3, 1, ist auf Quinctius übergetragen.

8-9. *in sen. auc.*, s. c. 7, 12, sie thun keine Einsprache gegen die Vertheilung der Provinzen, um die Sache nicht an das Volk zu bringen, s. 30, 27, 3. — *patres*, Polyb. 17, 11 erwähnt die Einsprache nicht, und setzt die Verhandlung richtig nach der Ankunft der Gesandten

9 ambobus Italiam provinciam decreverunt, T. Quinctio proroga-
runt imperium, donec successor ex senatus consulto venisset.
consulibus binae legiones decretae et ut bellum cum Gallis Cisal-
10 pinis, qui defecissent a populo Romano, gererent. Quinctio in
Macedoniam supplementum decretum, vi peditum, ccc equites,
11 sociorum navalium milia tria. praeesse idem qui praeerat classi
L. Quinctius Flamininus iussus. praetoribus in Hispanias octona
milia peditum socium ac nominis Latini data et quadringeni
equites, ut dimitterent veterem ex Hispaniis militem; et termi-
12 nare iussi, qua ulterior citeriorve provincia servaretur. Macedo-

aus Griechenland, während L. diese erst nach dem Feldzug der Consuln in Rom erscheinen lässt, s. c. 37, 1. — *Italiam*, ausser der Verwaltung des eigentlichen Italiens die Kriegführung in Gallien und Ligurien, s. § 9; c. 29, 5; 1, 2; 5; 33, 25, 10 u. a.; Polyb. 17, 11: *πεπεισμένων τῶν Τίτου φίλων μένειν τοὺς ὑπάτους ἀμφοτέρους κατὰ τὴν Ἰταλίαν διὰ τὸν ἀπὸ τῶν Κελτῶν φόβον.* — *prorog. imp.*, die Verlängerung des imperium erfolgt oft durch den Senat allein, nur in wichtigen Fällen, oder wenn Einsprache der Tribunen zu erwarten ist, wird auch das Volk befragt, s. § 8; 8, 23, 12; Marq. 2, 3, 169; Lange 1, 539, wenigstens ist es nicht wahrscheinlich, dass L. so oft das dem Senatsbeschlusse folgende Plebiscit nicht erwähnt habe. — *donec* etc., wie Scipio in Spanien und Africa, 27, 7, 17; 30, 1, 10, die Majorität ist mit dem Verfahren und der Politik des Quinctius ganz zufrieden.

9–11. *defeciss.*, s. 31, 2; 5; Mommsen 1, 677. — *in Maced.*, § 12; c. 3, 2. — *peditum*, wol Römer im Gegensatze zu § 11; auch die in Folge des c. 23, 9 Erzählten zur Flotte geschickten socii navales werden für den Oberfeldherrn bestimmt, nicht für dessen Legaten, s. 16, 2. — *soc. ac nom. L.* wie 31, 8; 32, 5; 8, 7. — *classi* kann auch zu *praeesse* genommen werden; L. scheint sagen zu wollen, wie in dem Commando des Landheeres, § 9: *prorogare imp.*, ebenso sei in dem der Flotte eine Veränderung nicht eingetreten; Madvig liest: *eidem, cui.*

12. *terminare*, zwar waren schon längere Zeit, s. § 2, zwei Proconsuln auf unbestimmte Zeit nach Spanien geschickt worden, aber es war noch nicht bestimmt, in welchen Gegenden die einzelnen das Commando haben sollten, s. 39, 21, 6; App. Ib. 39; 38: *στρατηγοὺς δὲ Ἰβηρίας ἐτησίους ἐς τὰ ἔθνη τὰ εἰλημμένα ἔπεμπον ἀπὸ τοῦδε ἀρξάμενοι, μικρὸν πρὸ τῆς τετάρτης καὶ τεσσαρακοστῆς καὶ ἑκατοστῆς ὀλυμπιάδος, ἁρμοστὰς ἢ ἐπιστάτας αὐτοῖς τῆς εἰρήνης ἐσομένους*, vielleicht der Grund der Erhebung der Spanier, s. 33, 21; 25; 34, 18; vgl. Mommsen 1, 688. — *qua*, wie weit, in welcher Ausdehnung, s. c. 34, 4; 42, 24, 8. — *servare* = *tueri*, *habere*, verwalten, einfacher wäre *termini constituerentur, intra quos – servaretur* oder *haberentur*. Wahrscheinlich wurde der saltus Castulonensis als Grenze der beiden Provinzen bestimmt, s. Hermes 1, 106, nicht der Iberus, wie aus den Kriegen der folg. Zeit hervorgeht, s. 35, 7; 22; 41; 40, 30 ff. u. a.; wenn L. schon früher die *ceterior* und *ulterior provincia* unterscheidet, s. 24, 41; 28, 4 u. a., so hat er die spätere Bezeichnung auf die frühere Zeit übergetragen, vgl. Plin. 3, 1, 6. — *Macedon.*, das Land ist genannt statt des Procon-

niae legatos P. Sulpicium et P. Villium, qui consules in ea provincia fuerant, adiecerunt.

Priusquam consules praetoresque in provincias proficisce- 29
rentur, prodigia procurari placuit, quod aedes Vulcani Summanique Romae, et quod Fregenis murus et porta de caelo tacta
erant, et Frusinone inter noctem lux orta, et Aefuli agnus bi- 2
ceps cum quinque pedibus natus, et Formiis duo lupi oppidum ingressi obvios aliquot laniaverant, Romae non in urbem solum sed in Capitolium penetraverat lupus.

C. Atinius tribunus plebis tulit, ut quinque coloniae in oram 3
maritimam deducerentur, duae ad ostia fluminum Vulturni Liter-

suls und Heeres in demselben. Die Legaten werden auch sonst vom Senate bestimmt, s. 36, 1, 8; 37, 4, 2; 42, 49, 9 u. a., obgleich der Feldherr auch Anderen ein Commando übertragen, sie als Legaten verwenden kann.

29, 1–2. *Vulcani*, s. 24, 10, 9. — *Summaniq.*, ebenso verbindet beide Varro L. L. 5, 74: *vovit* (*Tatius aras*) – *Volcano et Summano*, vgl. Plin. 2, 52, 138: *Romani – diurna* (*fulmina*) *attribuunt Iovi, nocturna Summano*, dem Gotte der nächtlichen Gewitter, überhaupt des nächtlichen Himmels, Preller Mythol. 176; 217f. Der Tempel stand am circus maximus, s. Cic. Div. 1, 10; Ovid. Fast. 6, 725; Becker 1, 473. — *et quod* etc., im Folg. ist *quod* nicht wiederholt, doch sind die nächsten Sätze, aber wol mit Ausnahme des asyndetisch angereihten *Romae* etc., als von *quod* abhängig, s. zu 45, 20, 5: *quod et – et si*; 37, 39, 13: *sive quia – sive*, nicht als Hauptsätze zu betrachten. Uebrigens findet sich *quod* selten so bei der Angabe von Prodigien gebraucht, s. 34, 45, 8; 39, 22, 3. — *Fregenis*, eine colonia maritima im südlichen Etrurien, j. Torre Maccarese, s. Periocha XIX. — *Frusin.*, 31, 12. — *inter n.*, im Verlaufe der Nacht, *noctu*. — *Aefuli*, da die Bamb. Hs. *Aefulo* 26, 9, 9, der Putean. *arce Aefulana*, eine Inschrift, s. CIL. 1555, p. 564 *Aefolanus* hat, so ist die Form mit *f* gesichert, Hermes 1, 426, früher wurde *Aesulae* gelesen nach Plin. 3, 5, 69, Vell. Pat. 1, 14 extr.; aber die Endung ist zweifelhaft, da Horat. Carm. 3, 29, 6 *Aesulae* (wol *Aefulae*) – *arvom*, Vell. l. l. *Aesulum* sich findet; wahrscheinlich lag die Stadt in der Nähe der *arx Aefulana* in der Campagna, doch ist der Ort nicht näher bekannt.

3–4. *Atinius*, wahrscheinlich der 33, 25, 6 erwähnte, nur hat dann L. den an u. St. berührten Antrag zu früh berichtet, da Atinius erst den 10. December des Jahres sein Amt antrat, also nach dem Abgang der Consuln in die Provinz. Wahrscheinlich ist er auch der Urheber des von Gellius 17, 7, 1 erwähnten Gesetzes: *legis veteris Atiniae verba sunt: quod subruptum erit, eius rei aeterna auctoritas esto.* — *coloniae*, seit langer Zeit, s. Periocha XIX, vgl. c. 7, 3, in der fast nur latinische Colonien ausgeführt worden sind, der erste Antrag auf Gründung von Bürgercolonien, s. 34, 45, 1: *coloniae civium*, wie in alle Seecolonien, sowohl um die Küsten zu bewachen, als um arme Bürger zu versorgen und die abgefallenen Bundesgenossen zu strafen, Lange 2, 182. — *duae*, kurz statt: *duae, una – altera.* — *ad ostia V.*, vgl. 25, 20, 2: *ad Volturni ostia, ubi nunc urbs est*; 36, 37, 3; *Literni*, der in seinem oberen Laufe Glanis genannte

4 nique, una Puteolos, una ad castrum Salerni; his Buxentum adiectum. trecenae familiae in singulas colonias iubebantur mitti. triumviri deducendis iis, qui per triennium magistratum haberent, creati M. Servilius Geminus Q. Minucius Thermus Ti. Sempronius Longus.

5 Dilectu rebusque aliis divinis humanisque, quae per ipsos
6 agenda erant, perfectis consules ambo in Galliam profecti, Cornelius recta ad Insubres via, qui tum in armis erant Cenomanis adsumptis; Q. Minucius in laeva Italiae ad inferum mare flexit iter, Genuamque exercitu ducto ab Liguribus orsus bellum est.
7 oppida Clastidium et Litubium, utraque Ligurum, et duae gentis eiusdem civitates, Celeiates Cerdiciatesque, sese dediderunt. et iam omnia cis Padum praeter Gallorum Boios, Ilvates Ligurum

Fluss, Plin. 3, 5, 53, in einer ungesunden Gegend, s. 22, 16, 4; *Puteolos*, s. c. 7, 3, die alte Dicaearchia, vgl. jedoch 24, 7, 10: *Puteolos, per bellum coeptum frequentari emporium, condidit.* — *ad cast. Sal.*, wahrscheinlich war auf der Höhe bei der Stadt Salernum, welche L. 34, 45, 2 nennt, s. Vell. 1, 15, wie in Puteoli und Volturnum, im punischen Kriege längere Zeit ein Lager gewesen, vgl. zu c. 7, 3; Strabo 5, 4, 13 p. 251: *τῶν δὲ Πικέντων ὑπῆρχε μητρόπολις Πικεντία, νυνὶ δὲ κωμηδὸν ζῶσιν, ἀπωσθέντες ὑπὸ τῶν Ῥωμαίων διὰ τὴν πρὸς Ἀννίβαν κοινωνίαν. – ἐπετείχισαν δ' αὐτοῖς Σάλερνον Ῥωμαῖοι φρουρᾶς χάριν μικρὸν ὑπὲρ τῆς θαλάττης.* — *Buxentum*, in Lucanien, j. Policastro. — *trecenae fam.*, die frühere Stärke der Bürgercolonien, s. 8, 21, 11; Dion. Hal. 2, 35; 52. — *per trien.*, sie bekommen auf diese Zeit durch eine lex curiata das imperium. Die Colonien werden erst 34, 45 abgeführt. — *Servil.*, 31, 4; *Minuc. Semp.*, c. 27, 8, Lange 2, 194.

29, 5-31. Feldzug in Gallien u. Ligurien.

5–8. *quae agenda* nach *res* wie c. 10, 3: *ceterorum*, vgl. 4, 54, 5; 43, 17, 2: *ullam rem – praeter quod* etc., Terent. Heaut. 5, 1, 3, vgl. 31, 5, 4; 34, 58, 5. — *Galliam*, vgl. c. 28, 8: *Italiam.* — *recta*, auf der via Valeria und Flaminia nach Norden. *Insubr.*, s. c. 7; 31, 10. — *Ilvates - Genuam*, 28, 46, 8; 30, 1, 9. — *laeva Ital.*, s. 31, 1, 7; L. denkt sich hier, wegen des eben erwähnten Gallien, nach Norden gewendet, anders 2, 34, 3. — *ab L. ors.*, s. 26, 43, 2: *ab urbe – oppugnanda bellum orsus.* — *Clastid.*, j. Casteggio, die c. 31, 4; 21, 48, 9; 29, 11, 13 zu Gallien gerechnete Stadt, gehört nach u. St. zu Ligurien. Der Consul muss das ganze westliche Ligurien durchzogen haben, da Clastid. (die Lage von *Litubium* ist nicht näher bekannt) in der Nähe des Po lag. Die nachher erwähnten Völkerschaften haben also zwischen Genua und Clastid. gewohnt. *Ilvates*, s. 31, 10, 2, die *Cerdiciates* kommen sonst nicht vor, ebenso die *Celeiates* nach Anderen *Celelates*); Plin. 3, 15, 116 erwähnt in der Gegend *Veleiates.* — *oppida* werden hier genau von den *civitates* § 7 unterschieden, da eine *civitas* (*populus*) mehrere *oppida*, Städte, Ortschaften umfassen kann. — *Gallorum*, genit. partitiv., vgl. 45, 26, 13: *Dassaretiorum Pirustas*; 32, 34, 4; 33, 39, 2; 28, 5, 7, zu 22, 40, 6; ähnlich der Angabe des Landes im Genitiv neben dem einzelnen Orte, s. 31, 44, 1 u. oft.

sub dicione erant; quindecim oppida, hominum viginti milia esse 8
dicebantur, quae se dediderant. inde in agrum Boiorum legiones
duxit. Boiorum exercitus haud ita multo ante traiecerat Padum, **30**
iunxeratque se Insubribus et Cenomanis, quod ita acceperant, 2
coniunctis legionibus consules rem gesturos, ut et ipsi collatas in
unum viris firmarent. postquam fama accidit alterum consulem 3
Boiorum urere agros, seditio extemplo orta est: postulare Boi,
ut laborantibus opem universi ferrent; Insubres negare se sua de-
serturos. ita divisae copiae, Boisque in agrum suum tutandum 4
profectis Insubres cum Cenomanis super amnis Mincii ripam con-
sederunt. infra eum locum MM et consul Cornelius eidem flumini 5
castra applicuit. inde mittendo in vicos Cenomanorum Brixiam- 6
que, quod caput gentis erat, ut satis comperit non ex auctoritate
seniorum iuventutem in armis esse, nec publico consilio Insu-
brum defectioni Cenomanos sese adiunxisse, excitis ad se prin- 7
cipibus id agere ac moliri coepit, ut desciscerent ab Insubribus
Cenomani et sublatis signis aut domos redirent aut ad Romanos
transirent. et id quidem impetrari nequiit: in id fides data con- 8
suli est, ut in acie aut quiescerent, aut, si qua etiam occasio fuis-
set, adiuvarent Romanos. haec ita convenisse Insubres ignora- 9
bant; suberat tamen quaedam suspicio animis labare fidem so-
ciorum. itaque, cum in aciem eduxissent, neutrum iis cornu
committere ausi, ne, si dolo cessissent, rem totam inclinarent,

Die Stellung chiastisch. — *agr. Boi.*, vgl. Plin. 3, 15, 116: *in hoc tractu* (zwischen Po, Appennin und Ariminum) *interierunt Boi, quorum tribus* CXII *fuisse auctor est Cato.*

30. 1–3. *ita* durch *coniunctis – gesturos* erklärt; *ut – firmarent* hängt von *iunxerant* ab, und giebt nachträglich die Absicht an. — *et ipsi* und schon *acceperant*, als ob *Boii et Insubres atque Cenomani* vorangienge; *et ipsi* ist in Beziehung auf *consules* um die gleiche Thätigkeit näher zu bezeichnen noch eingeschoben. — *collatās* = *si* oder *eo quod collatae essent* od. *coniunxissent.*

4–7. *in agr. s.*, als ob nur *profectis* nicht auch *tutandum* folgen sollte, s. 1, 6, 1. — *MM* n. *passuum.* — *vicos*, in denen die Gallier meist wohnen, s. c. 31, 2. — *Brixiam*, s. 5, 35, 1. — *quod*, 33, 1, 1. — *senior.*, die hier, wie 21, 30, 3; vgl. 35, 22, 4; 39, 55, 1, einen Senat bilden: *publ. cons.*; das Volk hätte also noch auf der Seite der Römer gestanden, s. 31, 10. — *defectioni* wie § 13; 24, 5, 1.

8–9. *id quidem*, s. 2, 2, 9. *in id ut*, vgl. 30, 12, 18; 28, 17, 9. — *si qua etiam*, wenn sich auch dazu u. s. w., doch sollte man *etiam* im Hauptsatze erwarten, wozu es dem Sinne nach auch wol gehört, vgl. 25, 38, 13: *profecto*; 5, 48, 6: *tamen*; *hercules*, Cic. S. Rosc. 11, 31; Verr. 5, 58, 121. — *occ. fuiss.*, eintreten würde, s. 34, 21, 7, 42. 31, 6: *cui sors fuisset*; 45, 44, 10: *si is ager populi Romani fuisset*; 3, 50, 4, vgl. 21, 39, 9. — *suberat q. s.*, 25, 35, 3; 26, 20, 5. — *cornu com.*, ihnen anvertrauen, sie den Flügel bilden lassen; eine media acies ist nicht zu denken. — *inclinar.*, s. 27,

10 post signa in subsidiis eos locaverunt. consul principio pugnae
vovit aedem Sospitae Iunoni, si eo die hostes fusi fugatique fuis-
sent; a militibus clamor sublatus compotem voti consulem se
11 facturos, et impetus in hostis est factus. non tulerunt Insubres
primum concursum. quidam et a Cenomanis, terga repente in
ipso certamine adgressis, tumultum ancipitem iniectum auctores
12 sunt, caesaque in medio quinque et triginta milia hostium, $\overline{\text{v}}$ et
cc vivos captos, in iis Hamilcarem, Poenorum imperatorem, qui
13 belli causa fuisset; signa militaria centum triginta et carpenta
* * * Gallorumque, quae Insubrum defectionem secuta erant,
dediderunt se Romanis.

31 Minucius consul primo effusis populationibus peragraverat
finis Boiorum, deinde, ut relictis Insubribus ad sua tuenda re-
ceperant sese, castris se tenuit acie dimicandum cum hoste ra-
2 tus. nec Boi detrectassent pugnam, ni fama Insubres victos adlata
animos fregisset. itaque relicto duce castrisque dissipati per vi-
cos, sua quisque ut defenderent, rationem gerendi belli hosti mu-
3 tarunt. omissa enim spe per unam dimicationem rei decernen-
dae rursus populari agros et urere tecta vicosque expugnare coe-
4 pit. per eosdem dies Clastidium incensum. inde in Ligustinos
5 Ilvates, qui soli non parebant, legiones ductae. ea quoque gens,
ut Insubres acie victos, Boios, ita ut temptare spem certaminis

45, 3. — *post s.*, durch *subsid.* erklärt; die Stellung der *signa* ist wie im röm. Heere gedacht, s. 9, 13, 2; 8, 8, 7.

10–13. *Sospitae*, s. 34, 53, 3. — *concurs.*, den ersten Zusammenstoss, vgl. 5, 32, 3; 23, 29, 9; sonst mehr *primum impetum*. — *caesaq.* etc., L. giebt die grosse Zahl der Gefallenen nicht als seine Ansicht, viell. weil ihm der Kampf und dessen Resultat mit dem 31, 21, 18 geschilderten zu sehr übereinzustimmen schien, vgl. 33, 23, 5, sondern wahrscheinlich nach Valerius Antias, ebenso das über Hamilkar Gesagte. — *causa*, s. 31, 1, 8. — Nach *carpenta* ist die Zahl und *oppida* oder *vici* nebst dem Namen eines Volkes ausgefallen, viell. *Cenomanorum*, da 33, 23, 4 der Consul auch über diese triumphirt; *Gallorum* wäre dann: der übrigen Gallier, vgl. 33, 36, 9: *Galli – Boiorum*.

31. 2–3. *ni* wird von L. oft mit geringem Unterschiede von *si non* gebraucht, s. c. 33, 2; 33, 25, 6, zu 1, 22, 6; 3, 22, 9; 23, 43, 2; 2, 22, 1; 23, 10; 8, 10, 12 u. s. w., doch hat er, wenn auch ursprünglich ein Unterschied zwischen *ni* und *nisi* statt fand, diesen schwerlich überall wollen fühlen lassen, s. 3, 24, 5; ib. 57, 5. — *ut* ist nachgestellt, um *sua quisque* nicht zu trennen. — *ratio b. g.*, s. 31, 46, 1. — *hosti*, von den Römern, s. 4, 37, 11; 25, 37, 15 u. a.: sie gaben demselben Veranlassung zu ändern, s. 2, 45, 5; 28, 19, 16. — *vicosq. exp.*, weil wol meist Castelle dabei waren, s. 33, 36, 8.

4–6. *Clastid.*, die Notiz ist abgerissen; dass die Römer die Stadt zerstört haben, zeigt der Zusammenhang, aber warum nach der Uebergabe c. 29, 7 ist nicht deutlich. — *soli* n. *Ligurum*. — *ita ut* ist

non auderent, territos audivit, in dicionem venit. litterae consu- 6
lum amborum de rebus in Gallia gestis prospere sub idem tempus Romam adlatae. M. Sergius praetor urbis in senatu eas deinde ex auctoritate patrum ad populum recitavit. supplicatio in quadriduum decreta.

Hiemps iam eo tempore erat, et, cum T. Quinctius capta 32
Elatea in Phocide ac Locride hiberna disposita haberet, Opunte
seditio orta est. factio una Aetolos, qui propiores erant, altera 2
Romanos accersebat. Aetoli priores venerunt; sed opulentior 3
factio exclusis Aetolis missoque ad imperatorem Romanum nuntio usque in adventum eius tenuit urbem. arcem regium tenebat 4

wol zu verbinden, wie oft bei L., s. 8, 7, 1; 9, 32, 9; 10, 29, 7 u. a., nicht *ita* auf das entfernte *territos* zu beziehen. — *in dic. v.*, s. 8, 20, 6; 5, 27, 13; 26, 21, 17. — *gestis prosp.*, das Adverb nachgestellt wie 33, 5, 9: *ferat plures simul apte miles*; 1, 10, 5: *fabricato – apte*; 34, 55, 4: *ut – supplicarent pariter*; 21, 32, 8; 40, 37, 5 u. a.; Madvig verm. *prope*. — *praet. urb.*, c. 26, 8; 31, 4, 2.

32–37. Verhandlungen mit Philippus. Polyb. 17, 1–8; Plut. Flamin. 5; Appian Mac. 8; Zon. 9, 16; Iustin. 30, 3.

1–5. *Hiemps* etc., L. wendet sich hier wieder zu Polybius, s. c. 25, 12, dem er bis 33, 21, 5 folgt; doch ist der Uebergang sehr hart, blos durch *eo tempore*, was nur auf die vorher erzählten Ereignisse sich beziehen kann, die bis in den Winter gedauert haben müssten, vermittelt, und nicht so, wie L. sich sonst ausdrückt, gebildet. Denn bei der häufigen Verbindung durch *iam – et* od. *que* stehen die beiden verbundenen Thatsachen an anderen Stellen in einem gewissen logischen oder sächlichen Verhältnisse, was hier nicht der Fall ist; es wird keine andere Zeitbestimmung und kein Zwischensatz, wie an u. St. *eo tempore* und *cum – haberet*, eingeschoben, s. zu 45, 34, 11; 22, 24, 10; 34, 15, 5; 35, 10, 1; ib. 41, 1; 36, 44, 10; 44, 17, 1; 27, 48, 17 u. a. Die Stelle ist daher viell. nicht richtig, und in den jüngeren Hss. fehlt *et*; weshalb Andere dasselbe weglassen und *hiemps – erat* mit dem Vorhergeh. verbinden. Uebrigens ist der Winter, von dem im Folg. die Rede ist, nicht, wie man nach der Zusammenstellung erwarten sollte, der von 557–558 unter dem Consulate des C. Cornelius u. Q. Minucius, sondern anknüpfend an c. 25, 12 *ea aestate* der des Jahrs 556–557, in dem Quinctius selbst Consul war, und nach den c. 11–20 u. 24 erzählten Feldzügen in Phocis und Locris die Winterquartiere genommen hatte, vgl. c. 36, 6; 37, 1; die Zeitbestimmung ist wahrscheinlich Polyb. entlehnt. — *Opunte*, s. zu 28, 6, 12, die Hauptstadt von Locris, welches jetzt zum Theil, s. § 4, besetzt ist, s. c. 21, 7. — *propior.*, wenn es richtig ist, hat L. wol auf das Lager der Aetoler, nicht auf die Lage Aetoliens im Verhältniss zu der Roms bezogen, obgleich auch Elatea nicht weit entfernt ist. — *opulent. f.*, die Aristokraten wollen keine Verbindung mit den Aetolern. *usque in ad.*, 23, 14, 12: *extrahi rem in adventum suum iussit*. — *regium*, Phil. muss in den verschiedensten Gegenden seines Reiches Garnisonen haben, in Pelagonien, Euböa, Corinth, Thessalien u. s. w., s. c. 16; 17; 31, 45,

praesidium, neque, ut decederent inde, aut Opuntiorum minis
5 aut auctoritate imperatoris Romani perpelli potuerunt. mora,
cur non extemplo oppugnarentur, ea fuit, quod caduceator ab
6 rege venerat locum ac tempus petens colloquio. id gravate con-
cessum regi est, non quin cuperet Quinctius per se partim armis,
7 partim condicionibus confectum videri bellum; necdum enim
sciebat, utrum successor sibi alter ex novis consulibus mittere-
tur, an, quod summa vi ut tenderent, amicis et propinquis man-
8 daverat, imperium prorogaretur: aptum autem fore colloquium
credebat, ut sibi liberum esset vel ad bellum manenti vel ad pa-
9 cem decedenti rem inclinare. in sinu Maliaco prope Nicaeam li-
tus elegere. eo rex ab Demetriade cum quinque lembis et una
10 nave rostrata venit. erant cum eo principes Macedonum et Achae-

15; 32, 33, 7. — *imperatoris* in Bezug auf § 3. — *mora*, wir sagen nur „der Grund warum", s. Naegelsbach Stil. § 38, 2.

6–8. *id gravate* etc., dieses wurde nicht ohne viele Umstände zugestanden, die er nicht deshalb machte, weil u. s. w., vgl. 42, 43, 2; der positive Grund, warum Quinct. nur zögernd auf den Vorschlag eingeht, ist in *per se* und *necdum – prorogar.* nur angedeutet, in *aptum autem* etc. aber ausgeführt, warum das Zugeständniss erfolgte. In dem Satze *non quin – bellum* nämlich liegt der Nachdruck auf *per se*, er für seine Person hätte sich mit den bisherigen Erfolgen des Krieges begnügt, und nun Frieden geschlossen, s. c. 37, 6; 34, 33, 14; aber er wollte diese Ehre keinem Anderen zu Theil werden lassen. Warum er dieses fürchtete ist in *necdum* etc. ausgesprochen: aber er fürchtete den Ruhm zu verlieren, denn er wusste noch nicht, ob einer der Consuln u. s. w., d. h. ob er den Krieg würde fortführen und durch die Waffen beendigen können; darin lag aber indirect zugleich der positive Grund des *gravate – concedere*, und weil dieser so angegeben ist, folgt keine *non quia* entsprechende Form, denn *aptum autem* etc. ist nicht Gegensatz zu *non quin*, der durch *at*, *sed*, *verum*, 2, 15, 2; Cic. Or. 68, 227, vgl. 44, 25, 1, eingeleitet sein würde, sondern geht auf *id gravate* etc. zurück und giebt nicht an, warum das *gravate concedere*, sondern warum das *concedere* eintrat, als ob es hiesse: *gravate quidem concessum est, aptum autem – videbatur, eamque ob causam concessum est.* Da der Gedanke nicht ganz klar und anacoluthisch ist, vermuthet Gronov: *id non* (Andere *haud*) *gravate – est*, *cum* (Andere *non quia*) *cuperet.* — *condicionib.*, Vorschläge, über die verhandelt werden kann, anders als *leges* welche der Sieger giebt, s. 31, 11, 17. — *ex nov. cons.*, die bald zu wählenden, da es c. 36, 6: *instante hieme* heisst; in der Wirklichkeit bezieht sich dieses auf die Consuln c. 28; nach § 1 müsste man an die 33, 25, 4 genannten denken. — *summa vi* etc., daraus erklärt sich die Einsprache der Tribunen c. 28 3. — *manenti – decedenti* = *si maneret – si decedendum esset*, vgl. 26, 38, 10.

9–11. *prope Nic.* ist attributiv zu *litus*. — *Nicaeam*, s. c. 35, 2; 28, 5, 18, an der Mündung des Spercheios. — *principes*, nach Pol. sind es γραμματεῖς und nur zwei, s. c. 35, 8, deren Namen er nennt, sowie auch den Böoter Brachyllas.

orum exul, vir insignis, Cycliadas. cum imperatore Romano rex 11
Amynander erat et Dionysodorus, Attali legatus, et Agesimbro-
tus, praefectus Rhodiae classis, et Phaeneas, princeps Aetolorum,
et Achaei duo, Aristaenus et Xenophon. inter hos Romanus *ad* 12
extremum litus progressus, cum rex in proram navis in ancoris
stantis processisset, „commodius“ inquit, „si in terram egredia- 13
ris, ex propinquo dicamus in vicem audiamusque.“ cum rex
facturum se id negaret, „quem tandem“ inquit Quinctius „ti- 14
mes?“ ad hoc ille superbo et regio animo: „neminem equidem
timeo praeter deos immortalis; non omnium autem credo fidei,
quos circa te video, atque omnium minime Aetolis.“ „istuc qui- 15
dem“ ait Romanus „par omnibus periculum est, qui cum hoste
ad colloquium congrediuntur, si nulla fides sit.“ „non tamen“ 16
inquit, „T. Quincti, par perfidiae praemium est, si fraude agatur,
Philippus et Phaeneas: neque enim aeque difficulter Aetoli prae-
torem alium ac Macedones regem in meum locum substituant.“
secundum haec silentium fuit.

Cum Romanus eum aecum censeret priorem dicere, qui pe- **33**
tisset colloquium, rex eius esse priorem orationcm, qui daret

L. hat dieselben übergangen wie den Anfang der Darstellung: *ἐπελθόντος δὲ τοῦ τεταγμένου καιροῦ παρῆν* etc. — *Cycliad.*, c. 19, 2. — *Amyn.*, c. 14, 1. — *princeps* ungenau, Polyb. *στρατηγός*, vgl. unten § 16: *praetorem*, c. 33, 8; 33, 3, 9: *duce*. — *Aristaenus*, auch Polyb. l. l. sagt nicht, dass er Strateg gewesen sei; wenn die Strategen jetzt im Herbste ihr Amt antraten, s. c. 19, 2, so konnte damals (im Winter 557) Nicostratus, s. c. 39, 7, schon Strateg, die beiden genannten nur mit der Verhandlung beauftragt sein.

12–14. *inter hos*, wir: von ihnen, oder: aus ihrer Mitte. — *Romanus* ist hier, wie im Folg. *Quinctius*, Vertreter der Römer. — *invic.*, einer nach dem anderen. — *audiam.*, Tac. Agr. 2: *loquendi audiendique*. — *commod.*, L. hat die oratio obl. bei Polyb. in orat. recta verwandelt. — *superb. et reg.*, das Letztere specieller: tyrannisch, s. c. 34, 3; 45, 32, 5; Polyb.: *ἐδόκει μὲν οὖν πᾶσι φορτικῶς κατάρχεσθαι τῆς ὁμιλίας*, giebt nur das Urtheil der Anwesenden.

15–16. *ait – inquit*, s. 1, 24, 4, zu *inquit* wird das Subject leicht verstanden. — *istuc – sit*, Polyb. nur: *ἴσον εἶναι πᾶσι τὸν κίνδυνον καὶ κοινὸν τὸν καιρόν*; bei L. sind die letzten Worte *si – sit* unklar, viell. nicht richtig. — *non tamen* n. *quamvis hoc concedam, tamen* etc. — *Phaeneas*, ein Ph. *praet.*, n. *in locum Phaeneae*, ein Mann, der gut genug ist zum Strategen, lässt sich leicht finden. *subst.*, 40, 35, 13; Polyb. *Φιλίππου ἀπολομένου κατὰ τὸ παρὸν οὐκ εἶναι τὸν βασιλεύσοντα Μακεδόνων*. — *silent.*, die Aetoler wagen noch nicht zu sprechen. Pol. hat den Gedanken, der bei L., da nach *silentium fuit* etwa *deinde cum* erwartet wird, nicht klar ist, nicht, sondern fährt nach den § 14 ang. WW. fort: *ὅμως δὲ λέγειν αὐτὸν ἐκέλευε Τίτος*.

33. 1–4. *daret leg.*, s. 31, 11,

pacis leges, non qui acciperet, tum Romanus: simplicem suam
2 orationem esse; ea enim se dicturum, quae ni fiant, nulla sit pa-
3 cis condicio. deducenda ex omnibus Graeciae civitatibus regi
praesidia esse, captivos et transfugas sociis populi Romani red-
dendos, restituenda Romanis ea Illyrici loca, quae post pacem in
4 Epiro factam occupasset, Ptolomaeo Aegypti regi reddendas ur-
bes, quas post Philopatoris Ptolomaei mortem occupavisset. suas
populique Romani condiciones has esse; ceterum et socium
5 audiri postulata verum esse. Attali regis legatus naves captivos-
que, quae ad Chium navali proelio capta essent, et Nicephorium
Venerisque templum, quae spoliasset evastassetque, pro incor-
6 ruptis restitui. Rhodii Peraeam — regio est continentis adver-
sus insulam, vetustae eorum dicionis — repetebant, postulabant-
7 que praesidia deduci ab Iaso et a Bargyliis et Euromensium urbe

17. — *acciperet*, s. 31, 31, 19. — *simplic.*, vgl. 34, 58, 1; Polyb. ἁπλοῦν - καὶ διαφαινόμενον, im Gegensatze zu *perplexius*; auch das Folg. ist mit wenigen Veränderungen aus Polyb. genommen. — *quae - condicio* hat L. hinzugefügt; *quae ni*, Satzverschränkung; über *ni* s. c. 31, 2. Die Forderung selbst ist schon c. 10, 3 gestellt. — *Illyr. loca*, s. 33, 34, 11. — *Ptol.*, die Cycladen, s. 31, 15, die Phil. jedoch bereits verloren hat, die Städte in Thracien, 31, 16, und Kleinasien, § 6; 31, 14, 5. — *Philopat.*, 31, 2, 3. Die Zurückgabe der genannten Besitzungen an Aegypten erfolgt übrigens im Frieden nicht, s. 33, 33 ff.; zum Theil werden sie für frei erklärt 33, 30, 11 f., Kuhn 2, 122. — *verum*, wahr, vernünftig, „mit der Natur der Dinge, Vernunft und Recht übereinstimmend“, Kraner Caes. B. G. 4, 8, 2.

5-7. *Chium*, s. zu 31, 14, 4. — *Nicephor.*, s. 31, 46, 4; Strabo 13, 4 p. 624: τὸ Νικηφόριον ἄλσος κατεφύτευσε (Ἄτταλος); Diod. 28, 5: κατέσκαψε (Φίλιππος) καὶ τὰ περὶ Πέργαμον ἱερά, τὸ δὲ Νικεφόριον πολυτελῶς κατεσκευασμένον - εἰς τέλος ἠφάνησε, vgl. Polyb. 16, 1; 17, 2. — *pro incorr.*, so gut als ob sie, so dass sie wären wie u. s. w. — *Peraeam*, ἡ περαία τῶν Ῥοδίων, die Rhodus gegenüberliegende Küste von Karien, s. zu 37, 22, 3, deren sich Phil. nach der Schlacht bei Lade, s. 31, 14, 4, bemächtigt hat, s. Polyb. 17, 2; 6; 8. — *advers.*, s. 31, 46, 9. — *vetustae eor. dic.*, der Genitiv ist wol nicht einfacher genitiv. qualitat., sondern durch die Construction *facere, esse dicionis alicuius* veranlasst, vgl. Tac. Ann. 15, 13: *pro Armeniis, semper Romanae dicionis aut subiectis regibus*; die Construct. sonst wie 42, 55, 2: *Athamaniam - asperi - soli*; wir fassen das Adjectiv als Adverb. auf: seit alter Zeit. Wahrscheinlich hatten sich die Rhodier erst während der Kriege der Ptolemäer gegen die syrischen Könige in den Besitz des Landstriches gesetzt. — Die im Folg. erwähnten Städte lagen an der Westseite Cariens; Iasus, s. Polyb. 16, 12, nördlich, Bargyliae südöstlich am sinus Iasius; Eurōmus östlich von Bargyliae, vgl. zu 45, 25, 11. Die Präpos. konnte in den letzten Gliedern fehlen, s. c. 29, 1; Cic. Verr. 5, 51, 133; Milon. 7, 20. Die drei erstgenannten Städte werden oft verbunden, s. 33, 30, 3; 34, 32, 5; 37, 17,

et in Hellesponto Sesto atque Abydo, et Perinthum Byzantiis in antiqui formulam iuris restitui, et liberari omnia Asiae emporia portusque. Achaei Corinthum et Argos repetebant. praetor Aeto- 8
lorum Phaeneas, cum eadem fere, quae Romani, ut Graecia decederetur, postulasset, redderenturque Aetolis urbes, quae quondam iuris ac dicionis eorum fuissent, excepit orationem eius princeps 9
Aetolorum Alexander, vir ut inter Aetolos facundus. iam dudum 10
se reticere ait, non quo quicquam agi putet eo colloquio, sed ne quem sociorum dicentem interpellet. nec de pace cum fide Phi-

3. — *in Hell.*, von L. zugesetzt, wie § 6: *regio - dicionis.* Sestus hatte Phil. früher als Abydus 31, 16 eingenommen; sie gehörten nicht den Rhodiern, waren aber für den Handel sehr wichtig, da sie den Eingang in den Pontus beherrschten, Polyb. 16, 29. — *Perinth.*, so Polyb., s. L. 33, 30, 3, eine wichtige Handelsstadt in Thracien an der Propontis. — *in antiq. f. i.*, in das frühere Rechtsverhältniss, Polyb.: *ἀποκαταστῆσαι δὲ καὶ Περινθίους εἰς τὴν Βυζαντίων συμπολιτείαν*, s. 26, 24, 6; 33, 38, 1; 34, 57, 8; 35, 16, 6: *in antiquum ius repetit*; 38, 9, 10. — *liberari, παραχωρεῖν - τῶν ἐμπορίων καὶ λιμένων τῶν κατὰ τὴν Ἀσίαν ἁπάντων.*

8. *Corinth.* c. 19, 4; *Argos* c. 25; die c. 5, 4 erwähnten Orte sind wegen des dort von Phil. gegebenen Versprechens nicht genannt. — *iuris ac dic.*, nur ein anderer Ausdruck für das § 7 *antiqui f. iuris* bezeichnete Verhältniss, denn Polyb. sagt auch hier: *τὰς πρότερον μετασχούσας τῆς τῶν Αἰτωλῶν συμπολιτείας*, s. 33, 1, 1; anders ist die Bedeutung des Ausdrucks im römischen Staatsrechte, s. zu 5, 27, 14; 8, 1, 10; 21, 61, 7; 36, 39, 9; 28, 21, 1; 40, 35, 13; 38, 48, 3; ähnlich 22, 20, 11: *dicionis imperiique facti sunt.* — *eorum*, der Prätor spricht von den Aetolern in der dritten Person, s. c. 2, 5.

Ἴσιος, ἀνὴρ δοκῶν πραγματικὸς

9-14. *Alexander*, Polyb. c. 3: *Ἀλέξανδρος ὁ προσαγορευόμενος* *εἶναι καὶ λέγειν ἱκανός*; vgl. 22, 9: *συνέβαινε τὸν μὲν Ἀλέξανδρον πλουσιώτατον εἶναι πάντων Ἑλλήνων*; er vertritt auch sonst die Aetoler in solchen Verhandlungen, s. 34, 23, 5; Pol. 18, 19. — *ut inter*, beschränkend; Cornel. Epam. 5, 2: *satis exercitatum in dicendo ut Thebanum.* — *iam - ait* hat L. zugesetzt, dagegen die folgende Rede gekürzt und durch die Beschränkung der Form des Wechselgespräches die Lebendigkeit der Darstellung beeinträchtigt. — *non quo*, der Grund seines Schweigens sei nicht gewesen, dass er geglaubt habe u. s. w., nicht die Ueberzeugung, dass durch die Verhandlung etwas erreicht werde; wodurch aber Alex. andeutet, er habe nicht gesprochen, weil er die Verhandlung nicht habe unterbrechen wollen, also selbst nichts Angemessenes sagen können, während man den Gedanken erwartet: er habe geschwiegen, weil er überzeugt gewesen sei, dass doch - nichts ausgerichtet werde; L. scheint also, um eine Antithese zu *sed ne* etc. zu gewinnen, die Negation auf das Verhältniss des Nebensatzes *quo* etc. zum Hauptsatze *reticere* bezogen zu haben, statt auf das Verhältniss des Objectes zum Prädicate im Nebensatze: *se reticere quod putet nihil agi*, umgekehrt: *ne interpellet, - putare enim nihil* etc., vgl. 39, 13, 2: *terrendi eius causa, non quo sciret quidquam, ea locutam esse*; 28, 27, 2, vgl. über die Unklarheit c. 32, 6. — *agi*, s. 4,

11 lippum agere nec bella vera virtute umquam gessisse. in colloquiis insidiari et captare; in bello non congredi aequo campo neque signis collatis dimicare, sed refugientem incendere ac diri-
12 pere urbes et vincentium praemia victum corrumpere. at non antiquos Macedonum reges, sed acie bellare solitos, urbibus par-
13 cere, quantum possent, quo opulentius haberent imperium. nam de quorum possessione dimicetur tollentem nihil sibi praeter bel-
14 lum relinquere, quod consilium esse? pluris priore anno sociorum urbes in Thessalia evastasse Philippum quam omnes, qui
15 umquam hostes Thessaliae fuerint. ipsis quoque Aetolis eum plura socium quam hostem ademisse: Lysimachiam pulso prae-
16 tore et praesidio Aetolorum occupasse eum; Cium, item suae dicionis urbem, funditus evertisse ac delesse; eadem fraude habere eum Thebas Phthias Echinum Larisam Pharsalum.

58, 4. — *captare* absolut, Polyb.: *ἐν ταῖς ὁμιλίαις ἐνεδρεύειν καὶ παρατηρεῖν καὶ ποιεῖν τὰ τοῦ πολεμοῦντος ἔργα.* — *praemia*, diese nahmen die Aetoler ganz besonders für sich in Anspruch, so wie der ganze Gedanke § 12 in dem Munde eines Aetolers wie Ironie auf diese selbst klingt. — *at non*, dazu ist das vorhergeh. Prädicat wieder zu denken, oder *facere* n. *solitos* zu nehmen, s. zu 31, 46, 10; Polyb.: *οὐ ταύτην ἐσχηκέναι τὴν πρόθεσιν.* — *opulentius* etc., Polyb. führt Beispiele von dem Verfahren der früheren Könige an, dann: *τῶν δὲ πόλεων φείδεσθαι χάριν τοῦ τοὺς νικήσαντας ἡττᾶσθαι* (*amore eorum teneantur*) *τούτων καὶ τιμᾶσθαι παρὰ τοῖς ὑποταττομένοις*, allein dort ist von Städten die Rede, welche die Könige selbst für sich erwerben, während Phil. die von ihm besessenen dem Feinde überlassen musste. — *tollentem* n. *ea*, s. 39, 46, 4, allgemein: einer der u. s. w., ebenso *sibi*; Polyb.: *τὸν πόλεμον αὐτὸν* (*ipsum*, *solum*, bei L. *nihil praeter*) *καταλιπεῖν μανίας ἔργον εἶναι*; *sibi* hat L. weniger passend hinzugefügt, da bei dem eben geschilderten Verfahren keine der kriegführenden Parteien etwas erhält. — *priore a.*, s. c. 13, L. hat ausser Acht gelassen, dass es in demselben Jahre, dem Sommer des Consulatsjahres des Quinctius, geschehen ist; vgl. c. 32, 1; 36, 6.

15–16. *socium*, nach dem Frieden 29, 12. — *Lysimach.*, s. zu c. 34, 6; 31, 16, 4. — Die Stadt war bei dem Sinken der ägyptischen Macht nach dem Tode des Ptolemaeus Philadelphus vernachlässigt worden, hatte sich, um Schutz gegen die Thracier zu finden, an die Aetoler angeschlossen und eine ätol. Besatzung unter einem Befehlshaber (*praetore*) aufgenommen. Sie behielt ihre Verfassung, stand aber nicht in Sympolitie mit den Aetolern, s. Polyb. 15, 23: *Λυσιμαχέων πόλιν ἀποσπάσας* (*Φίλιππος*) *ἀπὸ τῆς τῶν Αἰτωλῶν συμμαχίας*; vgl. ib. 17, 3. — *Cium*, eine Stadt an der Propontis, die Phil. in gleicher Weise wie Abydus erobert und behandelt hat, s. c. 21, 22; Polyb. 15, 21; über ihr Verhältniss vgl. ib. 17, 3: *Κιανοὺς μετ' Αἰτωλῶν συμπολιτευομένους*; also anders als Lysimachia, da Polyb. 2, 46 *πόλεις συμμαχίδας* und *συμπολιτευομένας* unterscheidet. — *Thebas*, s. c. 35, 11; 33, 5, 1; *Echinum*, an der Nordseite des sinus Maliacus, s. Polyb. 9, 41; *Larisa* (*Cremaste*), 31, 46, 12; *Phar-*

Motus oratione Alexandri Philippus navem, ut exaudiretur, 34
propius terram applicuit. orsum eum dicere, in Aetolos maxime, 2
violenter Phaeneas interfatus non in verbis rem verti ait: aut bello vincendum aut melioribus parendum esse. „apparet id quidem“ 3
inquit Philippus „etiam caeco,“ iocatus in valetudinem oculorum Phaeneae: et erat dicacior natura, quam regem decet, et ne inter seria quidem risu satis temperans. indignari inde coepit, Aetolos 4
tamquam Romanos decedi Graecia iubere, qui, quibus finibus Graecia sit, dicere non possent: ipsius enim Aetoliae Agraeos Apodotosque et Amphilochos, quae permagna eorum pars sit,

salus, 34, 23, 7. Die hier genannten Städte waren viell., als Antigonus Doson die Thessaler, welche nach Demetrius Tode abgefallen waren, s. Iustin. 28, 3, 14, wieder unterworfen hatte, freigeblieben, mit den Aetolern in Verbindung getreten, und erst von Philipp. wieder erobert worden, s. 28, 7, 12.

34. 1–3. *propius terr.*, nicht *ad terram* oder *terrae*, s. 33, 17, 2, oder *in terram*, 37, 12, 10, weil er nicht bis an das Land, sondern nur in die Nähe des Landes kam: er liess näher am Lande anlegen, Pol. c. 4: *ἐγγίσας τῇ γῇ μᾶλλον ἢ πρόσθεν.* — *orsum eum*, was er auf Alexanders Rede erwiedert, hat L. übergangen, s. Polyb. c. 4. — *violenter* gehört zu *interfatus*, 31, 21, 3; L. scheint sich gescheut zu haben das von Polyb. gebrauchte: *ὑπέκρουε — φάσκων αὐτὸν ληρεῖν* wörtlich zu übersetzen. — *melioribus* nach dem Griech.: *τοῖς κρείττοσι*, vgl. Sall. H. I, 48 (51), 21: *fortuna meliores sequitur.* — *dicacior*, Polyb. *καίπερ ἐν κακοῖς ὤν, ὅμως οὐκ ἀπέσχετο τοῦ καθ' αὑτὸν ἰδιώματος. — ἦν γὰρ εὔθικτος καὶ πρὸς τοῦτο τὸ μέρος εὖ πεφυκώς, πρὸς τὸ διαχλευάζειν ἀνθρώπους*, was L. im Folg. als Tadel ausspricht. — *regem*, hier etwas Hohes, wie 31, 16, 1; 27, 19, 4; anders c. 32, 14.

4. *tam. Rom.* etc. folgt bei Polyb. erst c. 5: *ποιοῦντες ἑαυτοὺς ἐφαμίλλους Ῥωμαίοις καὶ κελεύοντες ἐκχωρεῖν Μακεδόνας ἁπάσης τῆς Ἑλλάδος· τοῦτο γὰρ ἀναφθέγξασθαι καὶ καθόλου μὲν ἐστιν ὑπερήφανον, οὐ μὴν ἀλλὰ Ῥωμαίων μὲν λεγόντων ἀνεκτόν, Αἰτωλῶν δ' οὐκ ἀνεκτόν.* — *quibus fin.*, in welchen Grenzen, wie weit, s. c. 28, 11: *qua.* — *possent* neben den praesentia, s. 31, 9, 3; 44, 37, 7 u. a. — *Agraeos – Amph.*, nach Polyb. *τὸ γὰρ τῶν Ἀγραῶν ἔθνος καὶ τὸ τῶν Ἀποδοτῶν ἔτι δὲ τῶν Ἀμφιλόχων οὐκ ἔστιν Ἑλλάς.* Die Agraei u. Amphilochi am oberen Laufe des Achelous; die Apodoti im südöstlichen Theile Aetoliens; diese und die Agräer werden von Thucyd. 2, 102; 3, 106; Strabo 10, 2 p. 449 zu den Aetolern gerechnet, welche von Homer an, vgl. auch Herodot. 6, 127, für Griechen gelten, s. Thucyd. 1, 5; Strabo 8, 1, 334, wenn sie auch weniger gebildet sind, s. Thucyd. 3, 94; L. 27, 30, 5; 34, 24, 4, und sonst auch von L., der hierin Polyb. folgt, für Griechen gehalten werden, s. Polyb. 9, 38, 7; Liv. 31, 29, 15; die Amphilocher dagegen hält Strabo 7, 7, 1; 7 p. 321 u. 326 für Epiroten und wie Thucyd. 3, 106 für Barbaren, vgl. L. 38, 3, 4; Bursian 1, 139. — *quae – sit*, Iustin. 5, 10, 1: *ex quibus maior pars Atheniensium erat*, vgl. zu 23, 35, 6; an u. St. = *qui – sint*, und *eorum* per synes. auf *Aetoliae* bezogen; *Graeciam* wegen *Graecia sit.*

5 Graeciam non esse. „an, quod a sociis eorum non abstinuerim,
iustam querellam habent, cum ipsi pro lege hunc antiquitus mo-
rem servent, ut adversus socios ipsi suos publica tantum aucto-
ritate dempta iuventutem suam militare sinant, et contrariae per-
saepe acies in utraque parte Aetolica auxilia habeant? neque ego
6 Cium expugnavi, sed Prusiam socium et amicum oppugnantem
adiuvi; et Lysimachiam ab Thracibus vindicavi, et, quia me ne-
cessitas ad hoc bellum a custodia eius avertit, Thraces habent.
7 et Aetolis haec; Attalo autem Rhodiisque nihil iure debeo; non
8 enim a me sed ab illis principium belli ortum est; Romanorum
autem honoris causa Peraean Rhodiis et naves Attalo cum capti-
9 vis, qui comparebunt, restituam. nam quod ad Nicephorium
Venerisque templi restitutionem attinet, quid restitui ea postu-
10 lantibus respondeam, nisi, quo uno modo silvae lucique caesi
restitui possunt, curam impensamque sationis me praestaturum,
— quoniam haec inter se reges postulare et respondere placet.“

5–6. *an* etc., ebenso wenig dürften sie – da sie selbst u. s. w. — Die ironische Frage des Flaminius, in Folge deren bei Polyb. die folgende Erklärung gemacht wird, so wie manche andere feine, Quinctius und Philippus und ihre Ansichten von den griechischen Verhältnissen so wie den feinen Takt des Römers charakterisirende Bemerkungen bei Polyb. hat L. übergangen. — *a sociis*, vgl. 21, 6, 4; 24, 26, 11; 2, 16, 9 u. a., ebenso wenn *abstinere* einen Accus. hat, s. 34, 35, 10; 2, 22, 4 u. a., sonst auch ohne *a*, 2, 54, 4; ib. 56, 7 u. oft. — *pro lege – morem*, s. c. 25, 2; Polyb. c. 4: *τὸν νόμον*, c. 5 *ἔθος*. — *ut – habeant* enthält nur die Erklärung des etwas dunkelen *ἄγειν λάφυρον ἀπὸ λαφύρου* bei Polybius. — *dempta*, d. h. ohne dass, nur dass nicht gegeben wird, *ἄνευ κοινοῦ δόγματος*; man lässt sie nur als Privatleute ausziehen, wehrt es ihnen nicht, vgl. 6, 10, 7. — *persaepe* hat L. hinzugefügt, Polyb. nur *παρεῖναι ἀμφοτέροις τοῖς πολεμοῦσι*, der den Gedanken weiter entwickelt. — *neque–et* entsprechen sich; *et, quia* etc. setzt nur den letzten Gedanken fort; es könnte auch *sed* stehen, s. 31, 40, 4: und so ist es gekommen, dass jetzt die Thraker u. s. w.; ihr habt die Stadt nicht geschützt. — *Prusiam*, von dem die Stadt nach Phil. Behauptung, s. dagegen Polyb. 15, 21, abgefallen war; über Prusias s. 29, 12. — *Lysim. - vind.*, ungenau, Pol. c. 4: *ἵνα μὴ διὰ τὴν ὑμετέραν ὀλιγωρίαν ἀνάστατος ὑπὸ Θρᾳκῶν γένηται*, vgl. dagegen 33, 38, 10.

7–10. *non enim* etc., allerdings hatten sie den Krieg begonnen, allein erst als kein Zweifel mehr war, dass Phil. eine Seeherrschaft gründen wolle, welche den Handel der Rhodier vernichtet haben würde, s. c. 33, 7; Mommsen 1, 707. — *honoris c.*, um ihnen einen Beweis seiner Achtung zu geben, s. 8, 14, 10; 39, 47, 11; Polyb. *σοῦ κελεύοντος*. — *Peraean*, s. 44, 7, 12: *Philan*; ib. 8, 1, vgl. 32, 19, 2. — *nam quod* etc.: mehr kann ich nicht thun, denn u. s. w. — *Vener. templ.*, Polyb.: *τοῦ τῆς Ἀφροδίτης τεμένους (καταφθοράν)*, Schömann gr. Alt. 2, 173, von einem Tempel ist bei L. im Folg. nicht die Rede. — *silvae luciq*, s. 24, 3, 4. — *sationis*, wie man sagt *arbores serere*; Polyb. *φυτὰ δὲ καὶ κηπουροὺς πέμψω*. — *quoniam*, s. 21, 18, 8.

extrema eius oratio adversus Achaeos fuit, in qua orsus ab Anti- 11
goni primum, suis deinde erga gentem eam meritis, recitari de-
creta eorum iussit omnis divinos humanosque honores complexa,
atque eis obiecit recens decretum, quo ab se descivissent; invec- 12
tusque graviter in perfidiam eorum, Argos tamen se iis redditu-
rum dixit; de Corintho cum imperatore Romano deliberaturum 13
esse, quaesiturumque ab eo simul, utrum iisne urbibus decedere
se aecum censeat, quas ab se ipso captas iure belli habeat, an iis
etiam, quas a maioribus suis accepisset.

Parantibus Achaeis Aetolisque ad ea respondere, cum prope 35
occasum sol esset, dilato in posterum diem colloquio Philippus
in stationem, ex qua profectus erat, Romani sociique in castra
redierunt. Quinctius postero die ad Nicaeam — is enim locus 2
placuerat — ad constitutum tempus venit; Philippus nullus us-
quam, nec nuntius ab eo per aliquot horas veniebat, et iam de-
sperantibus venturum repente apparuerunt naves. atque ipse qui- 3
dem, cum tam gravia et indigna imperarentur, inopem consilii
diem consumpsisse deliberando aiebat; vulgo credebant de in- 4
dustria rem in serum tractam, ne tempus dari posset Achaeis
Aetolisque ad respondendum, et eam opinionem ipse adfirmavit 5
petendo, ut summotis aliis, ne tempus altercando tereretur et ali-
qui finis rei imponi posset, cum ipso imperatore Romano liceret
sibi colloqui. id primo non acceptum, ne excludi colloquio vide- 6

11–13. *Antigoni*, s. c. 22, 10. — *suis*, im Bundesgenossen- und ersten römischen Kriege, s. c. 22, 8 ff.; zu *suis* ist aus *oratio* – *orsus* zu nehmen *locutus de*. — *divinos*, vgl. c. 5; 25. — *obiecit*, hielt ihnen dann vor, zeigte wie schmachvoll es sei; Polyb. *τελευταῖον δ' ἀνέγνω τὸ περὶ τῆς ἀποστάσεως ψήφισμα*. — *quo*, vermittelst dessen, vgl. 2, 52, 7. — *quaesit.* – *accepisset* hat L. abweichend von Polyb. c. 7, vgl. c. 10, an das letzte angeknüpft, da dieser Punkt die Achäer nicht berührte. — *utrum* – *iisne*, s. Cic. Tusc. 4, 27, 59.

35. 1–2. *cum* – *esset* kann die Zeitbestimmung zu *parantibus* etc. und den Grund zu *dilato* etc. enthalten. — *in poster.*, dass Phil. die schriftliche Abfassung der Forderungen verlangt und dieses zugestanden erhalten habe, ist von L. übergangen. — *Nicaeam*, s. c. 32, 9, genauer Polyb. c. 8: *εἰς Νίκαιαν πάλιν*, wenn nicht bei L. *iterum* ausgefallen ist. — *nullus usq.*, „nirgends ein Philippus," s. Cic. Att. 14, 3, 1: *Corumbus Balbi nullus adhuc; et mihi notum nomen; nullus*, vgl. L. 45, 1, 4, kann noch Adjectiv sein, während es bei den Komikern das Adverb. vertritt, vgl. Cic. Att. 15, 22; ib. 29, 1; 11, 24, 4: *Philotimus non modo nullus venit, sed* – *ne* etc., Nägelsb. § 82, 2; etwas anders L. 6, 18, 8; zu *nullus usq.* c. 28, 5.

3–8. *atque* – *quid.*, 9, 41, 7. — *consumpsisse* ohne *se* wie 9, 1, 11; 21, 27, 7; Cic. Mil. 24, 65: *servos* – *confessos esse de interficiendo Pompeio coniurasse*. — *dari posset* u. § 5, c. 40, 2, vgl. 3, 50, 10 u. a. — *adfirm.*, s. 2, 12, 4. — *ipso*, ihm gerade allein, *ἰδίᾳ πρὸς αὐτὸν διαλεχθῆναι*. — *id* – *socii* hat L.

7 rentur socii, dein, cum haud absisteret petere, ex omnium con-
silio Romanus imperator cum Ap. Claudio tribuno militum cete-
8 ris summotis ad extremum litus processit; rex cum duobus, quos
pridie adhibuerat, in terram est egressus. ibi cum aliquamdiu
secreto locuti essent, quae acta Philippus ad suos rettulerit, mi-
9 nus compertum est; Quinctius haec rettulit ad socios: Romanis
eum cedere tota Illyrici ora, perfugas remittere ac si qui sint cap-
10 tivi; Attalo naves et cum iis captos navalis socios; Rhodiis re-
gionem, quam Peraean vocant, reddere, Iaso et Bargyliis non ces-
11 surum; Aetolis Pharsalum Larisamque reddere, Thebas non red-
dere; Achaeis non Argis modo sed etiam Corintho cessurum.
12 nulli omnium placere partium, quibus cessurus aut non cessurus
esset, destinatio: plus enim amitti in iis quam acquiri, nec um-
quam, nisi tota deduxisset Graecia praesidia, causas certaminum
defore.

36 Cum haec toto ex concilio certatim omnes vociferarentur,
2 ad Philippum quoque procul stantem vox est perlata. itaque a
Quinctio petit, ut rem totam in posterum diem differret: profecto
3 aut persuasurum se aut persuaderi sibi passurum. litus ad Thro-
nium colloquio destinatur. eo mature conventum est. ibi Phi-
lippus primum et Quinctium et omnis qui aderant rogare, ne

hinzugesetzt. — *absister.*, 7, 25, 5; 2, 59, 8 *desistere* u. a. — *cum duobus*: mit den beiden, ist so gesagt, als ob dieselben, was aber nicht geschehen ist, c. 32, 10 genannt wären; dass auch die übrigen mit Phil. angekommen waren, ist durch *apparuerunt naves* § 2 angedeutet. — *locuti*, genauer wäre *collocuti*, vgl. c. 23, 5: *pugnantes*; Polyb. *συμμίξας δὲ τῷ Τίτῳ διελέγετο πλείω χρόνον.* — *quae - compert. est*, statt dessen sagt Polyb. ohne Bevorzugung des Quinctius: *τίνα μὲν οὖν ἦν τὰ τότε ῥηθέντα παρ' ἑκατέρων, δυσχερὲς εἰπεῖν.*

9–12. *Romanis - cedere - ora*, s. 45, 11, 11: *nisi sibi tota Cypro - cederet*; 24, 6, 8, häufig *possessione* (*alicui* oder ohne dieses) *cedere*, s. 3, 45, 2 u. a., wechselt mit *cessurum* § 10 u. 12; 34, 33, 3. — *Illyr. ora* etc., genauer und nicht an erster Stelle Polyb.: *τοῖς Ῥωμαίοις δὲ τὰ κατὰ τὴν Ἰλλυρίδα φάναι παραδώσειν καὶ τοὺς αἰχμαλώτους πάντας.* — *Thebas*, ein wichtiger Hafen, s. 39, 25, 9. — *Echinus* ist auch bei Polyb. nicht erwähnt. — *Achaeis* etc., deren Forderungen werden also alle erfüllt. — *partium* (nicht *omnium*) gehört zu *destinatio* (*τῇ διαλύσει*), das Wort scheint vor L. nicht vorzukommen. — *amitti in iis*, daran, durch dasselbe; einfach Polyb. c. 9: *δεῖν τὸ κοινὸν ἐπίταγμα πρῶτον ποιεῖν* (*τοῦτο δ' ἦν ἁπάσης ἐκχωρεῖν τῆς Ἑλλάδος*), *εἰ δὲ μή, διότι τὰ κατὰ μέρος μάταια γίγνεται καὶ πρὸς οὐδέν* etc.

36. 1–4. *cum - vocifer. - perlata* von L. zugesetzt, um zu erklären, wie Phil. die Sache bemerkt habe, Polyb. nur: *θεωρῶν - τὴν ἐν αὐτοῖς ἀμφισβήτησιν.* — *persuas.*, absolut, s. Caes. B. G. 5, 38, 4 u. a. — *Thronium*, etwas südlich von Nicaea, in Locris, s. 33, 3, 6. — *primum - postr.*, s. 22, 43, 3.

spem pacis turbare vellent, postremo petere tempus, quo legatos 4
mittere Romam ad senatum posset: aut iis condicionibus se pacem impetraturum, aut quascumque senatus dedisset leges pacis acceptururum. id ceteris haudquaquam placebat: nec enim aliud 5
quam moram et dilationem ad colligendas vires quaeri; Quinctius 6
verum id futurum fuisse dicere, si aestas et tempus rerum gerendarum esset: nunc hieme instante nihil amitti dato spatio ad legatos mittendos; nam neque sine auctoritate senatus ratum quic- 7
quam eorum fore, quae cum rege ipsi pepigissent, et explorari, dum bello necessariam quietem ipsa hiemps daret, senatus auctoritatem posse. in hanc sententiam et ceteri sociorum principes 8
concesserunt; indutiisque datis in duos menses, et ipsos mittere singulos legatos ad senatum edocendum, ne fraude regis caperetur, placuit. additum indutiarum pacto, ut regia praesidia Pho- 9
cide ac Locride extemplo deducerentur. et ipse Quinctius cum 10
sociorum legatis Amynandrum, Athamanum regem, ut speciem legationi adiceret, et Q. Fabium — uxoris Quincti sororis filius erat — et Q. Fulvium et Ap. Claudium misit.

— *quascumq. sen.*, Polyb. *ποιήσειν ὅτι ποτ' ἂν ἐπιτάττῃ*; nur die Römer betrachtet sich Phil. als gleichgestellt. — *leges*, c. 33, 1.

5–7. *id – quaeri*, dafür Polyb.: *δεῖν πράττειν τὰ τοῦ πολέμου καὶ μὴ προσέχειν τοῖς ἀξιουμένοις.* — *verum* etc. kann sich nur auf *moram et dilat.* beziehen, denn das *vires colligere* war auch im Winter möglich. — *hieme instan.*, nach § 7; c. 32, 1 wie 31, 43, 6 zu nehmen, Polyb. *τῶν στρατοπέδων οὐδ' ὣς δυναμένων οὐδὲν πράττειν διὰ τὸν χειμῶνα.* — *nam* enthält nicht den Grund zu dem Vorhergeh., sondern zu dem von L. übergangenen, bei Polyb. vorhergeh. Gedanken: man könne den Wunsch des Königs erfüllen, denn u. s. w. — *quidq. – ipsi pepig.*, Polyb. *τῶν νῦν λεγομένων*; dass der Senat nicht geradezu die Verabredungen der Bundesgenossen bestätigen oder verwerfen werde, sondern nur die des Consuls, war voraus zu sehen, aber jene beruhten auf diesen, so dass an *ipsi* kein Anstoss zu nehmen und dafür *ipse* zu lesen ist.

8–10. *et ceteri* nicht genau, da *et* nur: auch bedeuten kann, Flamin. aber selbst die Ansicht aufgestellt hat; *ceteri* kann wie 33, 37, 4; 22, 10, 7 genommen werden: *ceteri*, nämlich die *principes*. — *singulos* kann sich nur auf *legatos* beziehen, viell. nicht genau nach Polyb.: *πέμπειν ἑκάστους πρεσβευτάς*, nach welchem, s. c. 10, die Aetoler allein 6 Gesandte schicken. — *edocend.*, Polyb. *διαλεχθησομένους τῇ συγκλήτῳ καὶ κατηγορήσοντας τοῦ Φιλίππου*, s. L. c. 37, 1: *conviciis.* — *ut* etc. Bedingung des Zugeständnisses, die zweite, Polyb.: *ἵνα κατὰ μηδένα τρόπον μηδὲν εἰς αὐτοὺς (συμμάχους) ἀδίκημα γίγνηται κατὰ τοῦτον τὸν χρόνον ὑπὸ Μακεδόνων*, hat L., Phocis Appian. l. l. übergangen. — *Amynand.* etc., diesen hat Quinctius nach Polyb. sogleich abgeschickt, früher als die übrigen, *ῥᾳδίως ἐξακολουθήσοντα τοῖς ἐκεῖ φίλοις – φαντασίαν (in speciem) δὲ ποιήσοντα καὶ προσδοκίαν διὰ τὸ τῆς βασιλείας ὄνομα.* — *uxoris – sororis*, über die Genitive s. 31, 44,

37 Ut ventum Romam est, prius sociorum legati quam regis auditi sunt. cetera eorum oratio conviciis regis consumpta est;
2 moverunt cum maxime senatum demonstrando maris terrarum-
3 que regionis eius situm, ut omnibus appareret, si Demetriadem in Thessalia, Chalcidem in Euboea, Corinthum in Achaia rex te-
4 neret, non posse liberam Graeciam esse, et ipsum Philippum non contumeliosius quam verius compedes eas Graeciae appellare.
5 legati deinde regis intromissi; quibus longiorem exorsis orationem brevis interrogatio, cessurusne iis tribus urbibus esset, sermonem incidit, cum mandati sibi de is nominatim negarent quicquam. sic infecta pace regii dimissi; Quinctio liberum arbitrium
6 pacis ac belli permissum. cui ut satis apparuit non taedere belli senatum, et ipse victoriae quam pacis avidior neque colloquium postea Philippo dedit neque legationem aliam, quam quae omni Graecia decedi nuntiaret, admissurum dixit.

38 Philippus cum acie decernendum videret et undique ad se

4. Die Namen der griechischen Gesandten sind übergangen.

37. 1–2. *ut Rom.* etc., Polyb. c. 11 giebt die Zeit genau an: *πρὸ τοῦ τὴν σύγκλητον διαλαβεῖν ὑπὲρ τῶν εἰς τοῦτον τὸν ἐνιαυτὸν* (557 a. u.) *καθεσταμένων ὑπάτων, πότερον ἀμφοτέρους εἰς τὴν Γαλατίαν – δεήσει πέμπειν*, bei L. c. 28, also bald nach dem 15. März, der jedoch nach c. 36, 7 in Vergleich mit 33, 3, 5 damals früher gefallen sein muss, s. Mommsen Chronol. S. 40. — *cetera* proleptisch, s. 1, 1, 1; über den Singul. 3, 19, 9. — *moverunt* etc. ist abgerissen; es soll wol so das Bedeutsame des Momentes angedeutet werden, passend sagt Polyb.: *τὰ μὲν ἄλλα – τοῦτο δὲ* etc. — *cum max.*, einige Hss. haben *eo maxime*, allein, obgleich das Gerundium sich als Apposition findet, 2, 47, 12: *eius, quod imbiberant, reconciliandi*; s. zu 6, 11, 9; so ist doch zu bezweifeln, dass L. das nackte *eo* ohne *quod* oder einen andern Satz gebraucht habe; *cum max.*, nach Priscian 18 p. 1194 = *ἐπὶ μάλιστα*, s. Cic. Or. 1, 18, 84 u. a., anders 33, 9, 3; 27, 9, 4. Das folg. *demonstrando – eius situm* ist bei L. nicht klar, da die Gegend, um die es sich handelt, vorher nicht näher bezeichnet ist, vgl. 38, 47, 9; 40, 49, 5; 5, 17, 7; L. hat kurz zusammengefasst, was Polyb. c. 11: *οὔτε γὰρ Πελοποννησίους* etc. auseinander setzt, vgl. ib. 18, 28; Appian. c. 8; Plut. Flamin. 10.

3–5. *Demetr.*, 31, 24, 1. — *Chalcid.*, 31, 23, 11; 33, 31, 3. — *in Thess.* u. *in Euboea* hat L. zugesetzt, s. c. 33, 7, vgl. Strabo 9, 4, 15 p. 428: *πέδας ἐκάλει Φίλιππος τῆς Ἑλλάδος τὴν Χαλκίδα καὶ τὴν Κόρινθον, πρὸς τὰς ἐν Μακεδονίᾳ ἀφορμὰς βλέπων· ἐπιδέσμους δ' οἱ ὕστερον προσηγόρευον ταύτας τε καὶ ἔτι τὴν Δημητριάδα* etc. — *non – contum. q. ver.*, 31, 35, 4. — *mandati q.*, s. c. 13, 7; 9, 16, 7: *nihil satis praeparati erat*; 33, 1, 7; a. u. St. härter, weil *esse* fehlt. — *cui ut*, das hds. *quod ut* wird sonst nicht wie *quod ubi* u. ä. gebraucht. — *quam pac.* im Gegensatz zu c. 32, 6: *condicionibus.* — *decedi*, s. 29, 3, 3; 33, 5, 1 u. oft. Das bei Polyb. folgende Lob des Flamin. hat L. übergangen, den Abgang der Consuln in die Provinz, welchen Polyb. richtig erst hier erwähnt, vorausgenommen, s. c. 29.

38–40. Verhältnisse des Ty-

contrahendas vires, maxime de Achaiae urbibus, regionis ab se 2
diversae, et magis tamen de Argis quam de Corintho sollicitus, optimum ratus Nabidi eam Lacedaemoniorum tyranno velut fiduciariam dare, ut victori sibi restitueret, si quid adversi accidisset, ipse haberet, Philocli, qui Corintho Argisque praeerat, scribit, ut tyrannum ipse conveniret. Philocles, praeterquam quod iam ve- 3
niebat cum munere, adicit, ad pignus futurae regi cum tyranno amicitiae, filias suas regem Nabidis filiis matrimonio coniungere velle. tyrannus primo negare aliter urbem eam se accepturum, 4
nisi Argivorum ipsorum decreto accersitus ad auxilium urbis esset, deinde, ut frequenti contione non aspernatos modo sed abo- 5
minatos etiam nomen tyranni audivit, causam se spoliandi eos nactum ratus, tradere, ubi vellet, urbem Philoclen iussit. nocte ignaris omnibus acceptus in urbem est tyrannus; prima luce oc- 6
cupata omnia superiora loca portaeque clausae. paucis princi- 7
pum inter primum tumultum elapsis, eorum absentium direptae fortunae; praesentibus aurum atque argentum ablatum, pecuniae

rannen Nabis. Polyb. 17, 16 f.; Zonar. 9, 16; Iustin. 30, 4.

1–2. *Achaiae urb.*, ausser den hier die c. 5, 4 erwähnten. — *diversae*, nach einer andern Himmelsgegend gelegen, also: fern; Cic. de imp. Pomp. 16, 46: *ex locis tam longinquis tamque diversis*, schwerlich: ihm abgeneigt, s. c. 23, 5; 22, 11; *a se* kurz, wie in Vergleichungen, s. 2, 13, 8. — *et mag. tam.*, vgl. 33, 4, 2, statt des einfachen concessiven Verhältnisses: *maxime quidem – magis tamen* ist der Gegensatz durch *et* nur beigeordnet; *et – et tamen*, s. 21, 3, 3, war an u. St. wegen *maxime* nicht möglich, s. Quintil. 4, 1, 16; anders ist Cic. Tusc. 1, 12, 27. Ueber die Steigerung durch den Comparativ nach dem Superlativ s. 4, 13, 1. — *eam* durch synesis auf Argos bezogen. — *velut*, weil *fiduciaria* von juristischen auf politische Verhältnisse übertragen ist: eine Sache, die auf Treu und Glauben einem anvertraut wird, um sie zu gelegener Zeit von ihm wieder zu erhalten, s. Gaius 2, 60: *cum fiducia contrahitur aut cum creditore, pignoris iure, aut cum amico, quod tutius nostrae res apud eum essent, si quidem cum amico contracta sit fides, sane omni modo conpetit usus receptio.* — *victori*, das logische Verhältniss ist aus *si quid* etc. zu erkennen.

3–4. *adiecit* konnte ohne *etiam* nach *praeterquam* eintreten, da es selbst den Begriff der Vermehrung enthält. — *ad pignus* wird besser mit dem Folg. verbunden, als auf *munus* bezogen; *ad = ut esset pignus*, s. 21, 10, 12: *ad piaculum*; ib. 60, 5; 45, 3, 3; 42, 39, 7: *nec tam in pignus fidei obsides desiderati*, häufiger steht es ohne Präpos. als Apposition. — *Argiv. ips. dec.*, er will wie § 9 die Form wahren. — *auxil.*, gegen Achäer und Römer, s. c. 40.

6–9. *superiora l.*, s. c. 25, 5. — *eorum absent.*, um den Zusammenstoss zu vieler Genitive und zweier Participia (*elapsorum*) zu meiden, s. c. 22, 10: *eos*; 31, 46, 4: *eum*; 44, 9, 10: *eo*; 1, 28, 10. — *dirept.*, sie werden confiscirt. — *aur. e. arg.*, Gold- und Silbergeräthe. — *pecun. imp.*, eine Contribution ausgeschrieben, wie *stipendium*, *milites impe-*

8 imperatae ingentes. qui non cunctanter contulere, sine contumelia et laceratione corporum dimissi; quos occulere aut retrahere aliquid suspicio fuit, in servilem modum lacerati atque ex-
9 torti. contione inde advocata rogationes promulgavit, unam de tabulis novis, alteram de agro viritim dividendo, duas faces novantibus res ad plebem in optimates accendendam.

39 Postquam in potestate Argivorum civitas erat, nihil eius memor tyrannus, a quo eam civitatem et in quam condicionem
2 accepisset, legatos Elateam ad Quinctium et Attalum Aeginae hibernantem mittit, qui nuntiarent Argos in potestate sua esse: eo si veniret Quinctius ad colloquium, non diffidere sibi omnia cum
3 eo conventura. Quinctius, ut eo quoque praesidio Philippum nudaret, cum adnuisset se venturum, mittit ad Attalum, ut ab
4 Aegina Sicyonem sibi occurreret; ipse ab Anticyra decem quinqueremibus, quas iis forte ipsis diebus L. Quinctius frater eius
5 adduxerat ex hibernis Corcyrae, Sicyonem tramisit. iam ibi Attalus erat; qui cum tyranno ad Romanum imperatorem, non Romano ad tyrannum eundum diceret, in sententiam suam Quinc-
6 tium traduxit, ne in urbem ipsam Argos iret. haud procul urbe

rare, 38, 13, 13 u. a. — *contum.* in Bezug auf *in servilem modum* §8. — *retrahere = subtrahere*, nicht vollständig geben, Suet. Caes. 41. — *extorti*, über die furchtbare Folter des Tyrannen s. Polyb. 13, 7. — *rogationes* statt des hds. *rogationem*, da bei L. sonst vor *unus – alter* der Plural steht, s. c. 39, 10; 34, 16, 1; ib. 58, 1; 8, 12, 14; 29, 17, 3; 38, 29, 1; 42, 12, 5; 45, 13, 14; verschieden ist 36, 7, 11: *quae res mihi fiduciam praebet; una* etc. — *de tab. nov.*, 42, 13, 9, Schuldentilgung und Ländervertheilung wie in Rom, s. 1, 46, 1; 2, 41, 3 u. a. — *viritim*, s. 4, 48, 2. — *faces*, vgl. 8, 32, 16: *subdere ignem – seditioni.* — *novant. res*, Nabis richtet, wie er es in Lacedämon schon gethan, s. 34, 31, 11 ff., in Argos nach Unterdrückung und Verarmung der Optimaten eine Demokratie ein, in welche auch die Schlechtesten aufgenommen wurden, Hertzberg 50; 75.

39. 1–5. *in potest.*, dass *Nabidis* zu denken sei, zeigt der Zusammenhang. — *in potest. s.*, dass er über A. zu verfügen, die Stadt alles Recht der Selbstbestimmung verloren habe, s. 8, 19, 12; 42, 47, 10: *in potestate habere*; 6, 10, 3; 31, 45, 4: *suae potestatis esse.* — *praesid.*, Unterstützung, Hülfsmittel. Erst hier deutet L. den Plan des Quinctius an, Phil. vorher aller Bundesgenossen zu berauben, dann ihn anzugreifen. Durch denselben bestimmt entschliesst er sich mit dem schlechtesten der Tyrannen in Verbindung zu treten, und würde ohne Attalus Erinnerung selbst nach Argos gegangen sein. — *occurr.*, dazu gehört *sibi*, und von dem Begriffe der Bewegung hängt zugleich *Sicyonem* ab, s. 22, 11, 3. — *ipsis* durch Zwischenstellung von *forte* noch gehoben, vgl. 5, 33, 3: *tutor is fuerat ipse*; anders 2, 10, 7: *eos quoque ipsos.* — *hibernis Corc.*, s. 23, 32, 1: *exercitus Teani.* — *ne – iret*, in *in sentent.* – *traxit* ist der Begriff des Abrathens nur angedeutet.

Mycenica vocatur; in eo loco ut congrederentur convenit. Quinc- 7
tius cum fratre et tribunis militum paucis, Attalus cum regio
comitatu, Nicostratus, Achaeorum praetor, cum auxiliaribus paucis
venit. tyrannum ibi cum omnibus copiis opperientem invenerunt. 8
progressus armatus cum satellitibus armatis est in medium fere
interiacentis campi; inermis Quinctius cum fratre et duobus tri-
bunis militum, inermi item regi praetor Achaeorum et unus ex
purpuratis latus cingebant. initium sermonis ab excusatione ty- 9
ranni ortum, quod armatus ipse armatisque saeptus, cum iner-
mes Romanum imperatorem regemque cerneret, in colloquium
venisset: neque enim se illos timere dixit, sed exules Argivorum.
inde ubi de condicionibus amicitiae coeptum agi est, Romanus 10
duas postulare res, unam, ut bellum cum Achaeis finiret, alteram,
ut adversus Philippum mitteret secum auxilia. ea se missurum
dixit; pro pace cum Achaeis indutiae impetratae, donec bellum
cum Philippo finiretur.

6. *Mycenica vocatur* = *locus qui M. voc.*, bisweilen, und schon bei Homer, wird bei den Verben des Nennens der allgemeine Localbegriff, dem ein Name beigelegt wird, nicht genannt, s. Hom. Il. 11, 757: *Ἀλεισίου ἔνθα κολώνη κέκληται*; Plin. N. H. 4, 8, 31: *in eo cursu Tempe vocant* u. a., vgl. die ähnlichen Constructionen zu 4, 29, 6. Die Bezeichnung ist a. u. St. so unbestimmt, weil die Stadt Mycenae schon 16 Jahre nach den Perserkriegen, s. Herod. 9, 28; Diod. 11, 65, zerstört worden war, Strabo 8, 6, 10 p. 372: *Μυκῆναι κατεσκάφησαν ὑπ' Ἀργείων ὥστε νῦν μηδ' ἴχνος εὑρίσκεσθαι τῆς Μυκηναίων πόλεως*; doch haben Pausan. 2, 16, 4f.; 7, 25, 3 und neuere Reisende, Curtius Der Peloponnes 2, 500; 570; Göttling Gesammelte Abhandlungen 1, 48, noch Reste von Mauern, unterirdischen Anlagen, Tempeln u. s. w. gefunden. Die Gegend, in der die Stadt gestanden hatte, etwa 2 Stunden nördlich von Argos (*urbe*), scheint *Mycenica* genannt und a. u. St. gemeint zu sein.

7–10. *Nicostr. pr.*, er ist Nachfolger des Aristaenus, s. c. 32, 11; vgl. 33, 2, 4; ib. 14, 6. — *progress.* ist weit von *est* getrennt um *armatus* – *armatis* gegenüber *inermis* – *inermi* zu heben, s. 3, 43, 7; 45, 19, 11. — *satell. ar.*, 34, 27, 5. — *purpur.*, 31, 35, 1, hier von den Hofleuten. — *latus cing.*, 24, 5, 12. — *se illos*, wie c. 22, 7. — *amicit.*, ein blosser Freundschaftsvertrag und gemeinschaftliche Kriegführung, s. 42, 12, 5; 43, 6, 9; 45, 25, 9; Mommsen Forsch. 331, denn nach 34, 32, 1, vgl. ib. 57, 9, wurde ein eigentliches Bündniss, welches jedoch auch Zonar. annimmt, nicht geschlossen; Nabis scheint schon das Stellen von Hülfstruppen als Bündniss zu betrachten, s. 34, 31, 4, vgl. 29, 12, 14; Schorn S. 248. — *coept. agi est*, wie 37, 1, 7; 3, 14, 3: *lex coepta ferri est* u. a. — *bellum c. Ach.*, der 31, 25 erwähnte Krieg ist also noch nicht beendigt. — *impetr.*, auf Bitten der Römer und des Attalus gewährt; um nur Nabis von Philipp abzuziehen dringt Quinctius weder auf den Abschluss des Friedens noch auf die Befreiung von Argos, s. c. 40, 3.

40 De Argis quoque disceptatio ab Attalo rege est mota, cum fraude Philoclis proditam urbem vi ab eo teneri argueret, ille ab
2 ipsis Argivis se defenderet accitum. contionem rex Argivorum postulabat, ut id sciri posset; nec tyrannus abnuere; sed deductis ex urbe praesidiis liberam contionem non immixtis Lacedaemoniis declaraturam, quid Argivi vellent, praeberi debere
3 dicebat rex; tyrannus negavit deducturum. haec disceptatio sine
4 exitu fuit. de colloquio discessum sescentis Cretensibus ab tyranno datis Romano indutiisque inter Nicostratum, praetorem Achaeorum, et Lacedaemoniorum tyrannum in quattuor menses factis.

5 Inde Quinctius Corinthum est profectus et ad portam cum Cretensium corhorte accessit, ut Philocli praefecto urbis appare-
6 ret tyrannum a Philippo descisse. Philocles et ipse ad imperatorem Romanum in colloquium venit hortantique, ut extemplo transiret urbemque traderet, ita respondit, ut distulisse rem
7 magis quam negasse videretur. a Corintho Quinctius Anticyram traiecit; inde fratrem ad temptandam Acarnanum gentem misit.
8 Attalus ab Argis Sicyonem est profectus. ibi et civitas novis honoribus veteres regis honores auxit, et rex ad id, quod sacrum
9 Apollinis agrum grandi quondam pecunia redemerat iis, tum quo-

40. 1–4. *quoque* ohne Beziehung auf *ab Attalo*; weil auch über den Frieden verhandelt worden war. — *mota*, s. 35, 42, 4: *consultatio mota*; 28, 11, 10: *moverant – mentionem* u. a. — *ab eo*, dass Nabis gemeint sei, lehrt der Zusammenhang. — *defend.*, s. 21, 18, 2: *defenderent publico consilio factum.* — Die einzelnen Sätze, erst Nebensätze: *cum* etc., dann Hauptsätze: *contionem* etc., sind nach Art einer altercatio einander gegenüber gestellt und ohne grammatische Verbindung. — *contio*, eine Versammlung, die nicht gerade abstimmen, sondern nur eine Manifestation geben soll. — *deduct. – praes.*, s. 34, 32, 10, ist das Mittel zu *liberam praeberi*, und *liberam* wird näher bestimmt durch *non imm. Laced.*: nur nach Abführung der Besatzung würde die Versammlung frei, d. h. so beschaffen sein, dass sie sich ohne Einmischung – erklären könne. Uebrigens sind die *praesidia* und die *Lacedaemonii* dieselben Personen und der Ausdruck etwas umständlich. — *Lacedaem.*, Soldaten (wol Söldner, s. 34, 27, 5) aus Laced., welche die Bürger überwachen. — *sine exitu*, vgl. 33, 41, 1; 37, 19, 1; Caes. B. G. 8, 44, 1: *exitum consiliorum suorum*, ohne Resultat; der Besitz wurde ihm weder zunoch abgesprochen. — *in quatt. m.*, in dieser Zeit glaubt man also den Krieg mit Phil. beendigen zu können.

6–9. *et ipse*, auch selbst, in eigener Person; od. gleichfalls. — *transiret* n. *ad se* oder absolut, wie im Deutschen. — *Acarnan.*, 33, 16, 2. — *ab Argis*, aus der Landschaft, der Gegend, in der Nähe der Stadt, wie § 5 *Corinthum*. — *Sicyon.*, nach Polyb. 17, 16. — *veteres*, Polyb.: τὸν κολοσσὸν αὐτοῦ τὸν δεκάπηχον ἔστησαν παρὰ τὸν Ἀπόλλωνα etc. — *honorib. – honor.*, 6, 1, 1. —

que, ne sine aliqua munificentia praeteriret civitatem sociam atque amicam, decem talenta argenti dono dedit et decem milia medimnum frumenti; atque ita Cenchreas ad naves redit. et 10
Nabis firmato praesidio Argis Lacedaemonem regressus, cum ipse viros spoliasset, ad feminas spoliandas uxorem Argos remisit. ea nunc singulas illustres, nunc simul plures genere inter se iunc- 11
tas accersendo blandiendoque ac minando non aurum modo iis, sed postremo vestem quoque mundumque omnem muliebrem ademit.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER XXXIII.

Haec per hiemem gesta; initio autem veris Quinctius Attalo 1
Elatiam excito Boeotiorum gentem, incertis ad eam diem animis

talenta arg., so giebt L. nach Polyb. grössere Geldsummen an, s. zu 41, 28, 6; 38, 38, 13; nach den Annalisten bezeichnet er dieselben mit *milia aeris* od. *pondo argenti* od. *argenti* (*bigati*) mit der Zahl der Denare, 31, 49, 2, selten mit *talenta*, s. 1, 55, 8, vgl. 21, 61, 11. Ebenso giebt er nach Polyb. die Zahl der *medimni* (6 röm. Modii = ein Scheffel), nach den Annalisten die der *modii* an. — *frum.*, Pol.: *πυρῶν*.

10–11. *et Nab.*, in Bezug auf *redit.* — *firmato praes.*, s. 43, 20, 4: *firmatis Uscanae – praesidiis*; 44, 8, 1: *ut praesidium eius firmaret*, wie *subsidia, stationes firmare* u. ä., häufiger ist *locum praesidio firmare.* — *uxor*, Apega, Polyb. 13, 7. — *remisit*, nicht, dass sie schon dort gewesen wäre, sondern: den Weg zurück, den er gekommen war, vgl. 21, 18, 14: *iterum*; Polyb. 17, 17: *ἐξέπεμψε.* — *illustres* nicht substantiv, s. 1, 26, 4, sondern es ist *uxores* oder daraus *feminas* zu denken; Polyb.: *τῶν γυναικῶν τινὰς μὲν κατ᾽ ἰδίαν τινὰς δὲ κατὰ συγγένειαν.* — *accersendo*, Polyb. *ἀνακαλεσαμένη*; *domum*, was jüngere Hss. haben, zu *accersendo* hinzuzufügen, ist nicht durchaus nöthig. — *bland. ac minan.*, *πᾶν γένος αἰκίας καὶ βίας προσέφερε.* — *aurum*, *χρυσοῦν κόσμον.* — *vestem*, *τὸν ἱματισμὸν τὸν πολυτελέστατον.* — *mundum*, s. 34, 7, 9, hat L. hinzugefügt.

1–2. Verbindung der Böotier mit Rom. Plutarch. T. Quinctius c. 6; Zonaras 9, 16.

1. *per hiemem*, es ist der 32, 32, 1 erwähnte; der Frühling der, in welchem die Consuln Cornelius und Minucius nach Gallien ziehen, s. 32, 29, 5. Im Folg. bis c. 21, 5 schildert L. nach Polyb. den Krieg gegen Philipp. im Jahre 557. — *autem*, gewöhnlicher ist das Asyndeton. — *Attalo excito*, wahrscheinlich eine Zeit lang nach dem 32, 40, 10 Erzählten. — *Boeotiorum*, diese Schrei-

fluctuantem, dicionis suae facere cupiens, profectus per Phocidem quinque milia ab Thebis, quod caput est Boeotiae, posuit ca-
2 stra. inde postero die *cum* unius signi militibus et Attalo legationibusque, quae frequentes undique convenerant, pergit ire ad urbem, iussis legionis hastatis — ea duo milia militum erant —
3 sequi se mille passuum intervallo distantis. ad medium ferme viae Boeotiorum praetor Antiphilus obvius fuit; cetera multitudo e muris adventum imperatoris Romani regisque prospeculabatur.
4 rara arma paucique milites circa eos apparebant; hastatos sequen-
5 tes procul anfractus viarum vallesque interiectae occulebant. cum iam adpropinquaret urbi, velut obviam egredientem turbam salutaret, tardius incedebat: causa erat morae, ut hastati conseque-
6 rentur. oppidani, ante lictorem turba acta, insecutum confestim

bung findet sich fast immer in der besten Hs. Die Böoter sind seit geraumer Zeit mit wenigen Unterbrechungen abhängige Bundesgenossen Macedoniens, s. Polyb. 20, 5. — *incertis* etc., ob sie sich an Rom anschliessen oder Philipp treu bleiben sollen. — *dicion. s.*, hier nur: von sich abhängig machen, vgl. 32, 33, 8, und so von dem Bündniss mit Phil. abziehen, s. c. 2, 9; zunächst lag es wol Quinctius daran die Verbindung zu Lande zwischen Euboea, besonders Chalcis, und Corinth aufzuheben, s. 32, 23, 11. — Ueber *suae* s. zu c. 17, 15.

2. *signi*, eines Manipel, 120 Mann. — *legionis h.*, da nach 8, 8, 5 die Hastaten der Legion von 5000 M. 1800 M. betragen, und die Legionen des Quinctius vielleicht noch stärker waren, vgl. 29, 24, 14, so kann eine Legion wol 2000 Hastaten gehabt haben; doch erwartet man entweder *unius* oder eine ähnliche Bestimmung, s. 34, 15, 6; 10, 29, 13: *tertiae legionis principes.* Andere lesen *legionariis*, was aber mehr im Gegensatze zu *socii* gebraucht wird als von Theilen der Legion. — *ea – erant*, s. 21, 17, 5. — *distantis* scheint ein durch die weite Entfernung des Wortes von *iussis l. hastatis*, und die Härte, wenn es sich noch an diese anschlösse (einfacher ist 24, 47, 13: *iussis inermibus deduci*; 43, 18, 11 u. a.) entstandenes Anacoluth zu sein, indem *distantis* so auf *sequi* bezogen ist, als ob *iussit hastatos* vorausgienge. Aehnlich sind die regelmässigen Constructionen *civi Romano licet esse Gaditanum*, häufiger im Griech.: Thuc. 7, 57: ξυνέβη δὲ τοῖς Κρησὶ – ξυγκτίσαντας – ἐλθεῖν. Krüger § 55, I, 2, 7; Gron. verm. *distantibus.*

3–6. *praetor*, s. 31, 24, 6; Polyb. 20, 4: στρατηγός, sonst ἄρχων ἐν κοινῷ Βοιωτῶν, oder ἄρχων, vgl. c. 27, 8. — *prospecul.*, erwartungsvoll in die Ferne blicken. — *rara a.*, als er endlich kam, sahen sie nur hin und da u. s. w. — *valles*, zunächst die die Thäler umgebenden Höhen, s. Bursian 1, 225, zwischen der Stadt und dem Punkte, wo die Hastaten marschirten, s. 28, 2, 2, und jene nicht an sich, sondern weil die Soldaten zwischen denselben giengen, vgl. 22, 19, 7. — *causa*, der wahre Grund; über *ut* s. 5, 55, 5, doch ist an u. St. der Beweggrund gemeint. — *oppid.*, L. scheint andeuten zu wollen, dass bei der Annäherung des Feldherrn auch diese aus der Stadt gegangen seien, s. § 3. — *ante lict.* ist als stehende Formel zu nehmen, und *lictor* entweder collectiv gebraucht oder an den in der

agmen armatorum non ante, quam ad hospitium imperatoris ventum est, conspexere. tum velut prodita dolo Antiphili praetoris 7
urbe captaque obstipuerunt omnes; et apparebat nihil liberae consultationis concilio, quod in diem posterum indictum erat Boeotis, relictum esse. texerunt dolorem, quem et nequiquam et 8
non sine periculo ostendissent.

In concilio Attalus primus verba fecit. orsus a maiorum **2**
suorum suisque et communibus in omnem Graeciam et propriis in Boeotiorum gentem meritis, senior iam et infirmior, quam ut 2
contentionem dicendi sustineret, obmutuit et concidit; et dum 3
regem auferunt perferuntque parte membrorum captum, paulisper contio intermissa est. Aristaenus inde, Achaeorum praetor, 4
eo cum maiore auctoritate auditus, quod non alia, quam quae Achaeis suaserat, Boeotis suadebat. pauca ab ipso Quinctio ad- 5
iecta, fidem magis Romanam quam arma aut opes extollente verbis. rogatio inde a Plataeensi Dicaearcho lata recitataque *de* 6
societate cum Romanis iungenda nullo contra dicere audente om-

Reihe zuvorderst gehenden zu denken, s. 24, 44, 10; 23, 10, 6; Hor. Od. 2, 16, 10, vgl. Tac. H. 2, 89: *ipse Vitellius – senatum et populum ante se agens.* Uebrigens ist *oppidani* und *turba* dasselbe Object, s. 32, 38, 7.

7–8. *obstip.*, s. 28, 23, 3; 34, 27, 9. — *nihil lib. c. - relict.*, s. 32, 38, 5. — *concil.*, wie 32, 20, 1, dagegen ib. 40, 2: *contio.* — *texerunt*, der Gegensatz wird wie oft durch das Asyndeton ausgedrückt, *tamen* ist nicht nothwendig.

2. 1–3. *in concil.*, auch hier werden, wie bei den Achäern 32, 19 zuerst die Fremden (Gesandten) gehört. — *propriis* etc., vgl. 32, 34, 11. — *senior*, vgl. Plut. l. l.: *Ἄτταλος μὲν – τοῦ γήρως προθυμότερον ἑαυτὸν τῷ Τίτῳ ῥήτορα παρασχεῖν φιλοτιμούμενος.* — *content.*, s. 8, 33, 3. — *concidit*, *προσπεσόντος ἰλίγγου τινὸς ἢ ῥεύματος* (*parte memb. captum* § 3; 2, 36, 8) *ἄφνω τὴν αἴσθησιν ἐπιλειφθεὶς ἔπεσε.* — *aufer. perf.*, vgl. 23, 19, 10: *nocte et mittebantur et perveniebant*, 29, 33, 3, *auferunt* n. aus der Versammlung, *perfer.*, an den Ort, wohin man ihn bringen wollte.

4–5. *Achaeor. pr.*, ist wol ein Irrthum Ls', viell. dadurch entstanden, dass Polyb. *στρατηγήσας* geschrieben hatte, da bereits Nicostratus Strateg ist, s. c. 14, 6; 32, 39, 7, vgl. Schorn S. 213. — *cum mai. auct. aud.*, man legte seiner Rede Gewicht bei; *cum auct.* ist gesagt, als ob *dixit* folgte, Tac. Ann. 4, 59: *cum fide audiebatur*, vgl. 21, 39, 5; verschieden sind Ausdrücke wie *cum adsensu*, *cum silentio auditur*, da in diesen nicht wie an u. St. die thätigen Subjecte andere sind. — *quae Ach.*, s. 32, 21.

6. *rogatio*, nach L. ohne vorhergegangene Berathung, s. 32, 20. — *Plataeensi*, Plataea, früher zu Athen von dem böotischen Bunde übergetreten, ist also wieder mit demselben verbunden; ob Dicaearchus als Böotarch von Plataea den Antrag stellt, s. c. 27, 8 ff., oder als Privatmann, ist nicht klar. — *recitata*, sogleich vorgetragen in der Versammlung, nicht vorher, wie in Rom, promulgirt. — *nullo*, die starke macedonische Partei, s. c. 27, 5 ff., wagt es nicht dagegen aufzutreten. — *contra dic.* hier getrennt, s. 8,

7 nium Boeotiae civitatum suffragiis accipitur iubeturque. concilio dimisso Quinctius, tan um Thebis moratus, quantum Attali
8 repens casus coegit, postquam non vitae praesens periculum vis morbi attulisse, sed membrorum debilitatem visa est, relicto eo
9 ad curationem necessariam corporis, Elatiam, unde profectus erat, redit Boeotis quoque, sicut prius Achaeis, ad societatem adscitis et, quoniam tuta ea pacataque ab tergo relinquebantur, omnibus iam cogitationibus in Philippum et quod relicum belli erat conversis.

3 Philippus quoque primo vere, postquam legati ab Roma nihil
2 pacati rettulerant, dilectum per omnia oppida regni habere instituit in magna inopia iuniorum. absumpserant enim per multas
3 iam aetates continua bella Macedonas; ipso quoque regnante et navalibus bellis adversus Rhodios Attalumque et terrestribus ad-
4 versus Romanos ceciderat magnus numerus. ita et tirones ab XVI

2, 2. — *omnium - civit.* L. scheint die Art der Abstimmung wie bei den Achäern, s. 32, 23, 1, zu denken. Nach der Herstellung Thebens durch Cassander nahm es wieder an dem Bunde der böotischen Städte Theil; in den einzelnen Staaten bestand eine demokratische Verfassung, s. c. 27, und den einzelnen Bürgern scheint gestattet gewesen zu sein, an der allgemeinen Versammlung, Polyb. 4, 3; 9, 34: *Παμβοιωτίων πανήγυρις*; L. 42, 47, 3, *Boeotorum concilium*; ib. 44, 6, Theil zu nehmen. — *accip. iub.*, wie 1, 17, 11: *sciscerent iuberentque*; 30, 41, 4. Der 32, 23, 2 erwähnte Umstand wird hier nicht besonders erwähnt. Die Truppen der Thebaner bleiben jedoch in dem macedon. Heere, s. c. 14, 5; Polyb. 18, 26.

7-9. *tantum* von der Zeit, s. 29, 34, 9, vgl. 45, 2, 4; 23, 47, 1: nur so lange. — *vis morbi*, der heftige Krankheitsanfall. — *membror. deb.*, Lähmung der Glieder, s. die Stelle aus Plut. zu § 2. — *ad curat.*, damit er ärztlich behandelt würde, s. 42, 18, 4: *difficili curatione.* — *tuta ea* local wie 32, 5, 12; *ea* ebenso unbestimmt wie 32, 37, 2: *regionis eius*: jene Gegenden; nur Euböa und Acarnanien hielt nun noch zu Philippus. — *relinqueb.*, näml.: wenn er weiter nördlich, gegen den Feind zog, liess er - zurück, konnte er im Rücken lassen. Die Bedingung wird in *omnibus conversis*, welches, anders als *Boeotis - adscitis* eine bleibende Stimmung, s. 21, 1, 5, bezeichnet, nur angedeutet. — *relicum* gehört zum Prädicat. Die Hauptsache scheint bereits vollendet. — *convers.*, s. 2, 11, 1: *consiliis - versis.*

3-5, 4. Vorbereitungen zum Kampfe, Plut. Tit. c. 7.

1-6. *primo v.*, s. 21, 21, 6, vgl. 32, 6, 1, wahrscheinlich war der Waffenstillstand 32, 36, 8 bereits abgelaufen. — *oppida*, durch Commissäre; mit den *oppida* bildeten die umliegenden Orte ein Ganzes, s. zu 45, 29, 4. — *omnia* wird motivirt durch *in magna i. i.*; über *in* s. 31, 46, 11; über *inopia* 23, 22, 4. — *mult. aet.*, schon seit Philippus II. und Alexander dem Grossen. — *navalib. b.*, es ist der 31, 14, 4; ib. 16, 1 erwähnte; im Folg. ist der Bundesgenossenkrieg 217 a. Ch., s. Polyb. 4, 1 ff.; 5, 30 ff., übergangen. — *ab XVI a.*, vgl. zu 22, 57, 9; 26, 25, 11: er hob noch zu junge Leute aus von 16 Jahren an (anfangend).

annis milites scribebat, et emeritis quidam stipendiis, quibus
modo quicquam reliqui roboris erat, ad signa revocabantur.
ita suppleto exercitu secundum vernum aequinoctium omnis 5
copias Dium contraxit, ibique stativis positis exercendo cotidie
milite hostem opperiebatur. et Quinctius per eosdem ferme dies 6
ab Elatia profectus praeter Thronium et Scarpheam ad Thermo-
pylas pervenit. ibi concilium Aetolorum Heracleam indictum te- 7
nuit consultantium, quantis auxiliis Romanum ad bellum seque-
rentur. cognitis sociorum decretis tertio die ab Heraclea Xynias 8
praegressus in confinio Aenianum Thessalorumque positis castris
Aetolica auxilia opperiebatur. nihil morati Aetoli sunt: Phaenea 9
duce DC pedites cum equitibus CCCC venerunt. ne dubium esset,
quid expectasset, confestim Quinctius movit castra. transgresso 10
in Phthioticum agrum quingenti Gortynii Cretensium duce Cy-

— *emerit. st.*, s. 3, 57, 9. — *quibus n.*, s. 22, 2, 5. — *quicquam*: auch nur das Geringste, ist durch das beschränkende *modo*, s. 10, 24, 11, veranlasst, vgl. Cic. Flacc. 27, 64: *quis ignorat, qui modo umquam – curavit*, dagegen pro Marc. 10, 32: *qui modo habet aliquid virium*, vgl. 6, 14, 10; 42, 34, 13: *quoad quisquam – reliqui*, s. 32, 13, 7. — *ad signa rev.*, nach röm. Weise, s. Tac. H. 2, 82 in., es sind die *evocati*, Marq. 3, 2, 294. — *suppleto*, vollzählig gemacht hatte, 23, 5, 6; zur Sache s. 32, 5, 8. — *sec. ver. aeq.*, vgl. 32, 37, 1. — *Dium*, s. 44, 6, am östlichen Abhange des Olympus, j. Malathria. — *exerc. c. m.*, wie ein abl. absol., vgl. zu 32, 20, 2; 3, 61, 12; 5, 27, 2; 8, 11, 1; 10, 11, 1; 28, 37, 1 u. a.

6–10. *Thronium*, s. 32, 36, 3; in der Nähe davon am Meere liegt *Scarphea*, s. 36, 19. — *Thermop.*, diese scheinen auch jetzt in der Gewalt der Aetoler zu sein, s. 32, 18, 6; 28, 7, 3. — *ibi*, weil Heraclea unmittelbar an den Thermopylen lag, s. 28, 5, 14, vgl. 33, 35, 8; 31, 32, 4. — Das concilium ist eine ausserordentliche Versammlung des Volkes, s. 31, 29, 1, nicht blos der Apokleten. Ueber den Accus. s. 32, 39, 3; 22, 11, 3. — *indict.*, der Umstand, dass angesagt war, und bereits gehalten wurde, daher *consultantium*. — *tenuit*, dazu kann *eum* gedacht werden, vgl. c. 6, 12; 34, 39, 7; Andere setzen es hinzu. — *tertio d.* scheint zu *praegressus* (nicht zu *castris pos.*) zu gehören: am 3. Tage nach seiner Ankunft in Heraclea. — *Xynias*, s. 32, 13, 13; wenn § 10 *transgr. in Phth. agr.* genau zu nehmen ist, bedeutet *Xynias* nach X. zu, da diese Stadt schon in Phthiotis liegt. Wahrscheinlich zieht das Heer die 32, 4, 3 bezeichnete Strasse nach Lamia. — *Aenian.*, ein kleiner Volksstamm zwischen dem Othrys u. Oeta am Fusse des Tymphrestus und im Sperchiusthale fast bis zur Mündung des Flusses, vgl. 28, 5, 15; Bursian 1, 87. — *Phaenea*, 32, 33. — *DC*, die Zahl ist sehr gering, und Plut. sagt: *Αἰτωλοὶ πεζοὺς ἑξακισχιλίους καὶ ἱππεῖς τετρακοσίους παρεῖχον*; wenn die Fusstruppen in der Schlacht nicht erwähnt werden, so hat dieses wol in dem c. 7, 13 erwähnten Umstande seinen Grund, vgl. Nissen 140. — *Phth. agr.*, den südöstlichen Theil Thessaliens. — *Gortyn. Cret.*, s. 37, 60, 3, vgl. 32, 29, 7; schwerlich sind es die von Nabis gesendeten, da auch die Zahl verschieden ist, s. 32, 40, 4. — *Cydante*, s. 44,

dante, et trecenti Apolloniatae, haud dispari armatu, se coniun-
xere, nec ita multo post Amynander cum Athamanum peditum
ducentis et mille.
11 Philippus cognita profectione ab Elatia Romanorum, ut cui
12 de summa rerum adesset certamen, adhortandos milites ratus,
multa iam saepe memorata de maiorum virtutibus simul de mi-
litari laude Macedonum cum disseruisset, ad ea, quae tum maxi-
me animos terrebant, quibusque *erigi* ad aliquam spem poterant,
4 venit; Acceptae ad Aoum flumen in angustiis cladi ter a Mace-
2 donum phalange ad Atracem vi pulsos Romanos opponebat. et
illic tamen, ubi insessas fauces Epiri non tenuissent, primam cul-
3 pam fuisse eorum, qui neglegenter custodias servassent, secun-
dam in ipso certamine levis armaturae mercennariorumque mi-
litum; Macedonum vero phalangem et tunc stetisse, et loco ae-
4 quo iustaque pugna semper mansuram invictam. x et vi milia
militum haec fuere, robur omne virium eius regni. ad hoc MM
caetratorum, quos peltastas appellant, Thracumque et Illyriorum
5 — Trallis est nomen genti — par numerus, bina milia, erant, et
mixti ex pluribus gentibus mercede conducti auxiliares M ferme
et D, et MM equitum. cum iis copiis rex hostem opperiebatur.

13, 9. — *Apoll.*, aus der illyrischen Stadt, s. 31, 22, 4; 44, 30, 10; vgl. c. 14, 4, wo auch Illyrii neben Cretenses erwähnt werden. — *haud d. a.*, Leichtbewaffnete, Bogenschützen.

11–12. *summa rer.*, eine Hauptschlacht, in der die Entscheidung über die Existenz seines Staates auf dem Spiele stand, s. c. 7, 10; 3, 5, 8; 21, 16, 2; ib. 29, 4; — *simul* etc., vgl. Iustin. 30, 4. — *terreb.*, die Verluste in den beiden vorhergehenden Jahren, 32, 12; 31, 37.

4. 1–3. *ad Aoum.*, s. 32, 5; 12; Plut. nennt unrichtig den Apsus, vgl. 38, 49, 3. — *ter a* ist wahrscheinlich unrichtig, da die Hs. *terra* hat, 32, 17 ein dreimaliges Zurückschlagen nicht erwähnt und das folg. *vi* dann nicht passend ist: es wird *territa* gegen § 3: *stetisse*, von Anderen *interea a*, verm., viell. *iterum a*, s. 21, 18, 14. — *et i. tamen*, s. 32, 38, 2. — *Epiri f.*, c. 8, 4. — *servass.*, s. 34, 9, 6; 32, 26, 17: *vigiliae servatae*; 36, 11, 3 u. a.; vgl. 28; 22, 7. — *iusta*, s. 22, 28, 13; 31, 43, 2, nicht bei einem Ueberfall wie am Aous.

4–6. x *et* vi, s. 28, 38, 5; 34, 10, 4; 40, 40, 11. Dieselbe Zahl der Phalangiten findet sich im Heere des Antiochus, s. 37, 40, 1; doch kann sie grösser oder geringer sein, s. Polyb. 2, 16; 5, 65; vgl. zu Curtius 5, 7, 2ff. — *robur vir.*, s. zu 22, 40, 5. — *eius* kann auf Phil., s. 32, 21, 25, oder auf *regni* bezogen werden. — *caetrat.* etc., s. 31, 36, 1. — *Trallis*, s. 31, 35, 1, wo sie jedoch *Tralles* heissen, wie 27, 32, 4; 37, 39, 10; dagegen *Tralli* 38, 21, 3. — *par* geht, wie *bina* zeigt, auf die beiden genannten Völker: eine gleiche Zahl, nämlich je 2000, bestand aus. — *merced. c.*, die vorher genannten waren also aus dem Reiche Ph's ausgehoben, diese können eben daher, s. c. 7, 11, aber auch Fremde sein. — *et duo*, ausserdem u. s. w.; grösser ist das Heer 42, 51, 11. — *opperieb.*, s. c. 6, 3.

Romanis ferme par numerus erat; equitum copiis tantum, quod 6
Aetoli accesserant, superabant.
Quinctius ad Thebas Phthioticas castra cum movisset, spem **5**
nactus per Timonem, principem civitatis, prodi urbem, cum pau-
cis equitum levisque armaturae ad muros successit. ibi adeo 2
frustrata spes est, ut non certamen modo cum erumpentibus, sed
periculum quoque atrox subiret, ni castris exciti repente pedites
equitesque in tempore subvenissent. et postquam nihil concep- 3
tae temere spei succedebat, urbis quidem amplius temptandae in
praesentia conatu abstitit; ceterum satis gnarus iam in Thessa- 4
lia regem esse, nondum comperto, quam in regionem venisset,
milites per agros dimissos vallum caedere et parare iubet. vallo 5
et Macedones et Graeci usi sunt, sed usum nec ad commoditatem
ferendi nec ad ipsius munitionis firmamentum aptaverunt: nam 6

— *par num.*, es sind die beiden Legionen, jede, da die Hastaten nach c. 1, 2 2000 M. betragen, nach Polyb. 6, 21 extr. 5000 oder 5200 Mann, die beiden gleich grossen alae der italischen Bundesgenossen; die Reiter der Legionen, 600, und die der Bundesgenossen, die achaeischen Truppen 32, 23, 3 und die c. 3, 9 und 10 erwähnten, vgl. 34, 38, 3; Plut. c. 7. — *tantum, quod* scheint: nur dadurch dass, weil; nicht = *tantum, quantum*, zu bedeuten. — *super.*, s. 29, 30, 8 u. a.

5. 1–4. *Theb. Phth.*, auf einer vorspringenden Höhe des Krokion-Gebirges am pagasäischen Meerbusen. *frustrata* etc., die ganze Bürgerschaft scheint gut macedonisch gesinnt wie auf Euboea und in Corinth. — *prodi*, s. 4, 58, 14; 29, 3, 3 u. a. — *subiret*, 9, 19, 5. — *castris*, wie oft *sedibus excitus*, s. 32, 13, 6; 42, 11, 4 u. a., gewöhnlich wird *ab* oder *ex* hinzugefügt. — *et* – *quidem* – *ceterum* (wie sonst *sed*), s. 2, 3, 1; doch ist an u. St. der Bestürmung etwas gegenübergestellt, was mit derselben in keiner Verbindung stand; der Zusammenhang ist etwa so zu denken: er gab zwar den unbedeutenderen Kampf um die Stadt auf, rüstete sich aber zu einem wichtigeren; bei Polybius scheint die Verbindung weniger hart als bei L. gewesen zu sein. Bei diesem ist auch im Folg. *gnarus* – *comperto*, wo die Formen absichtlich gewechselt sind, das untergeordnete concessive Verhältniss nicht näher bezeichnet; einfach bei Pol. 18, 1: *οὐ δυνάμενος ἐπιγνῶναι – τοῦτο δὲ σαφῶς εἰδώς*. *comperto*, 31, 39, 7. — *vallum*, s. 3, 27, 5; da sie schon ein Lager haben, s. § 1, so war wol gemeint, dass sie sich mit frischen Schanzpfählen versehen sollen.

5, 5–12. Befestigung des Lagers bei Griechen und Römern. Polyb. 18, 1.

5–8. *vallo* etc., L. stellt diese Vergleichung nur an, weil er sie bei Polyb., dem er ähnliche, aber meist kürzere Bemerkungen über das Kriegswesen entlehnt, s. 31, 34, 8; ib. 38, 1; 39, 11; 32, 17, 13; 34, 39, 2 u. a., gerade an dieser Stelle fand; er hat aber die Punkte, welche Polyb. einzeln vergleicht, bei Griechen und Römern zusammengefasst und einander gegenübergestellt. *vallo* wie § 4 collectiv, vgl. § 9: *vallos*. — *usum*, n. *valli*: die Art wie man braucht, statt *vallum*, scheint absichtlich nach *usi* gesetzt zu sein: sie haben die Pfähle für den Gebrauch nicht eingerichtet.

et maiores et magis ramosas arbores caedebant, quam quas ferre cum armis miles posset, et cum castra his ante obiectis saep-
7 sissent, facilis molitio eorum valli erat. nam et quia rari stipites magnarum arborum eminebant, multique et validi rami praebebant, quod recte manu caperetur, duo aut summum tres iuvenes
8 conixi arborem unam evellebant, qua evolsa portae instar extem-
9 plo patebat, nec in promptu erat, quod obmolirentur. Romanus leves et bifurcos plerosque et trium aut cum plurimum quattuor ramorum vallos caedit, ut et suspensis ab tergo armis ferat plu-
10 ris simul apte miles; et ita densos offigunt inplicantque ramos,

quam quas etc., Polyb. *τοῦτο (παρακομίζειν τὸν χάρακα) κατὰ μὲν τὴν Ἑλληνικὴν ἀγωγὴν ἀδύνατον εἶναι δοκεῖ· – οἱ μὲν γὰρ Ἕλληνες μόλις αὐτῶν κρατοῦσι τῶν σαρκῶν ἐν ταῖς πορείαις.* — *cum – saeps.*, wiederholte Fälle, s. 8, 8, 9. — *molitio*, ein selten gebrauchtes und gerade bei *facilis* auffallendes Wort: die Wegschaffung, das Ausreissen, s. 25, 36, 11; Seneca Ep. 14, 3 (91), 21. — *nam et*, dass der vorhergeh. Satz in derselben Weise anfängt, hat L. nicht bemerkt, und *et quia* gesetzt, als ob noch ein zweiter Grund vorausgegangen wäre, s. 31, 40, 5, oder folgen sollte, während mit *nec in promptu* ein neuer Umstand, der das Vorhergeh. nicht begründet, hinzutritt. Vielleicht liegt der Grund des Anacoluths in der Auffassung der Worte des Polyb., welcher über die Verschiedenheit der Verschanzungen sagt: *πρῶτον μὲν ἔστιν εὐδιάσπαστος (ὁ χάραξ)*, dann, nachdem er dieses begründet hat, fortfährt *τούτου δὲ συμβαίνοντος* (*qua evolsa*) *εὐθέως πύλη γίγνεται* etc. — *stip. m. arb.*, *χάρακα – ὃς ἂν ἔχῃ πλείστας ἐκφύσεις καὶ μεγίστας πέριξ τοῦ πρέμνου.* — *multi et val.*, *αἱ δ' ἀποφύσεις – πολλαὶ καὶ μεγάλαι.* — *recte*, hier: bequem, vgl. 27, 28, 10. — *aut summum*, wie § 9; 34, 32, 6; 44, 38, 7; 21, 35; ohne *aut* 35, 35, 11, vgl. 31, 42, 4; 3, 55, 13; 9, 18, 13. — *port. inst.*, so weit wie ein Thor. — *nec – obmol.* hat L. hinzugefügt, vgl. § 12: *et reponere* etc.

9–10. *et bifurc.*, s. Varro L. L. 5, 117: *vallum – quod singula ibi extrema bacilla furcillata habent figuram literae V. cervi a similitudine cornuum cervi.* L. scheint diese Gabel an der Spitze von den Aesten an der Seite zu unterscheiden und fährt deshalb fort: *et trium*: und ausserdem, während sie Polyb. gleichstellt: *δύο κεραίας ἢ τρεῖς ἔχουσιν οἱ χάρακες, ὁ δὲ πλείστας τέτταρας*, er fügt noch hinzu: *καὶ ταύτας ἔχοντες λαμβάνονται οὐκ ἐναλλάξ* (alle Aeste auf einer Seite). — *cum plur.* ist zum adverbiellen Ausdruck geworden: höchstens; eigentlich wol: *cum plurimum ramorum valli habent.* — *et susp.*, auch wenn sie u. s. w., deutlicher Polyb. *Ῥωμαῖοι δὲ τοὺς θυρέους τοῖς ὀχεῦσι τοῖς σκυτίνοις ἐκ τῶν ὤμων ἐξηρτηκότες, ταῖς δὲ χερσὶν αὐτοὺς τοὺς γαίσους φέροντες ἐπιδέχονται τὴν παρακομιδὴν τοῦ χάρακος.* — *plures s.*, s. 3, 27, 3; Polyb. *ὁ γὰρ εἷς ἀνὴρ φέρει τρεῖς ἢ τέτταρας, συνθεὶς ἐπ' ἀλλήλους.* — *apte*, über die Stellung 32, 31, 6. — *offig.* findet sich nach Plautus u. Cato zuerst bei L., dann erst bei spätern Schriftstellern, es entspricht dem *obmoliri* § 8; 37, 32, 7, und ist auf die Einzelnen bezogen; anders *caedit.* — *inplicantq.*, dazu könnte nicht *densos*, sondern nur

ut neque * * quae cuiusque stipitis palma sit, pervideri possit; et 11
adeo acuti aliusque per alium inmissi radii locum ad inserendam
manum non relincunt, ut neque prehendi, quod trahatur, neque 12
trahi, cum inter se innexi rami vinculum in vicem praebeant, pos-
sit; et, si evolsus forte est unus, nec loci multum aperit, et alium
reponere perfacile est.

Quinctius postero die vallum secum ferente milite, ut para- 6
tus omni loco castris ponendis esset, progressus modicum iter, 2
sex ferme milia a Pheris cum consedisset, speculatum, in qua
parte Thessaliae hostis esset, quidve pararet, misit. circa Lari- 3

ita gedacht werden, und die Sache folgt § 11 *aliusque – radii* noch einmal, es ist daher wol *ramis* zu lesen, Polyb. τιθέασιν εὐθέως ἐμπλέκοντες εἰς ἀλλήλους. — *ut neque*, da *neque* weder dem vorhergeh. noch dem folg. *et* correspondirt, so muss der zweite Satz ausgefallen sein, auch sagt Polyb. ὥστε μήτε τὰς κεραίας εὐχερῶς ἐπιγνῶναι, ποίας εἰσὶν ἐκφύσεως τῶν ἐν τῇ γῇ κατωρυγμένων, μήτε τὰς ἐκφύσεις, ποίων κεραιῶν; Crevier vermuthet es fehle: *neque quis cuiusque palmae stipes.* — *palma*, hier die obersten Zweige, § 9 *bifurcos*, s. Mützell zu Curt. 4, 13, 10, *rami*, die Aeste an der Seite, vgl. Plin. 17, 23, 202: *meridianum solem spectare palmae debent, rami subigi.* — *pervideri*, hier: durch - genau sehen, vgl. 40, 22, 3: *perspici.*

11–12. *radii* kommt sonst nicht leicht so vor, dass es wesentlich gleich ist *rami*, weshalb Madvig das letztere vorzieht. — *et adeo* entspricht § 10: *et ita* und müsste zu *non relincunt* gehören, s. zu 25, 9, 7; 3, 2, 6; doch scheint L. eine andere Wendung beabsichtigt zu haben; Madvig tilgt *adeo.* — *acuti*, zugespitzt, wird von Polyb. stärker betont: ἔτι δὲ φιλοπόνως ἀπωξυμμένων τῶν κεραιῶν. — *per alium*, zwischen durch, vgl. 40, 22, 3: *immissorum aliorum in alios ramorum*, vgl. Caes. B. G. 2, 17, 4; Curt. 5, 15, 24: *arborum rami alius alio implicati.* — *neque trahi*, und gesetzt, dass einer einen Stamm ergriffen habe u. s. w., genauer Polyb.: οὔτ' ἐπιλαβόμενον ἐκσπάσαι ῥᾴδιον διὰ τὸ πρῶτον μὲν πάσας τὰς προσβολὰς σχεδὸν αὐτοκράτορα τὴν ἐκ τῆς γῆς δύναμιν ἔχειν, δεύτερον δὲ τῷ τὸν μίαν ἐπισπώμενον κεραίαν πολλοὺς ἀναγκάζεσθαι πειθομένους ἅμα βαστάζειν διὰ τὴν εἰς ἀλλήλους ἐμπλοκήν. — *unus*, n. *vallus*, nicht *ramus*, Polyb. δύο δὲ καὶ τρεῖς ἐπιλαβέσθαι τούτου χάρακος οὐδ' ὅλως εἰκός· ἐὰν δέ ποτε – ἐκσπάσῃ τις – ἕνα καὶ δεύτερον ἀνεπιγνώστως γίγνεται τὸ διάστημα. — *et – perf. est* hat L. hinzugefügt, obgleich das *alium reponere* nach seiner eigenen Darstellung schwerlich etwas Leichtes gewesen wäre. — *reponere*, an die Stelle des ausgerissenen, vgl. 32, 40, 10: *remisit.*

6–10. Die Schlacht bei Cynoscephalae. Polyb. 18, 2 ff.; Plut. Flam. 7 ff.; Iustin. 30, 4; Pausan. 7, 8, 4; Zonar. 9, 19; Oros. 4, 20.

1–2. *postero die* scheint sich bei L. auf *progressus – consedisset* zu beziehen, in Rücksicht auf c. 5, 4; nach Polyb. erwartet man es bei *speculatum misit*: κατὰ δὲ τὴν ἐπιοῦσαν – ἐξέπεμπε τοὺς κατοπτεύσοντας. — *sex m.*, περὶ τριάκοντα στάδια. — *Pheris*, 32, 13, 9, nördlich von Thebae. — *quidve*, 1, 1, 7.

3–5. *Larisam*, ziemlich weit

sam erat rex. certior iam factus Romanum ab Thebis Pheras movisse, defungi quam primum et ipse certamine cupiens duce-
4 re ad hostem pergit, et IIII milia fere a Pheris posuit castra. inde postero die cum expediti utrimque ad occupandos super urbem tumulos processissent, pari ferme intervallo ab iugo, quod capiendum erat, cum inter se conspecti essent, constiterunt, nuntios in
5 castra remissos, qui, quid sibi, quoniam praeter spem hostis oc-
6 currisset, faciendum esset, consulerent, quieti opperientes. et illo quidem die nullo inito certamine in castra revocati sunt; postero die circa eosdem tumulos equestre proelium fuit, in quo non minimum Aetolorum opera regii fugati atque in castra compulsi
7 sunt. magnum utris*que* impedimentum ad rem gerendam fuit ager consitus crebris arboribus hortique, ut in suburbanis locis,
8 et coartata itinera maceriis et quibusdam locis interclusa. itaque pariter ducibus consilium fuit excedendi ea regione, et velut ex praedicto ambo Scotusam petierunt, Philippus spe frumentandi

nordwestlich von Pherae, am Peneus, statt *circa* hat L. viell. *citra* geschrieben. — *movisse*, s. zu c. 44, 4. — *defungi*, s. 5, 5, 7; den Gedanken hat L. zugesetzt, Pol. nur: ποιούμενος τὴν πορείαν ὡς ἐπὶ τὰς Φεράς. — *et ipse* gehört zu *cupiens*, aus dem Vorrücken der Römer schliesst er, dass sie den Kampf wollen. — *duc. - pergit*, wie von Dium nach Larissa, ähnlich *ire pergit* 26, 17, 3 u. o. — *super urbem*, nach Osten von Pherae ist ein niedriger Höhenzug, der viell. gemeint ist. Dass Phil. selbst aus dem Lager gerückt sei, hat L. nicht erwähnt. — *inter se c. e.*, § 9, sie wurden gegenseitig erblickt; *a se* hinzuzufügen war nicht nöthig; doch ist das Passivum bei *inter se* seltener, vgl. Cic. Cat. 3, 5, 13: *inter sese adspiciebant*; Pol.: προϊδόμενοι σφᾶς αὐτοὺς ὑπὸ τὴν ὄρφνην ἐκ πάνυ βραχέος διαστήματος. — *occurrisset - esset*, *consuleret* eine harte Zusammenstellung der Prädicate der von einander abhängigen Sätze, vgl. 42, 33, 3: *militassent*, *habuissent*, *adtribuerentur*; 38, 58, 8; 32, 17, 11. — *quieti*, 43, 4, 4.

6. *postero - fuit*, von L. verkürzt. — *non minim.*, οὐχ ἥκιστα, eine litotes, bei den guten Schriftstellern selten, vgl. Cornel. Dion. 1, 2: *quae non minimum commendat*; Gronov. vermuthet *non minima*. — *fugati*, dagegen Polyb. τῶν δὲ περὶ τὸν Εὐπόλεμον τὸν Αἰτωλὸν εὐρώστως κινδυνευόντων καὶ συνεκκαλουμένων τοὺς Ἰταλικοὺς πρὸς τὴν χρείαν, θλίβεσθαι συνέβαινε τοὺς Μακεδόνας· καὶ τότε μὲν ἐπὶ πολὺν χρόνον ἀκροβολισάμενοι διεχωρίσθησαν.

7-9. *impedim.*, s. 22, 22, 7. — *ad*, 44, 46, 2: *ad conatus impedimento est*; 40, 33, 6: *ad resistendum impediit*; vgl. 31, 40, 9: *mora ad*; 5, 25, 3: *obstare ad* u. a. — *consitus*, der Umstand dass u. s. w. — *horti*, noch jetzt sind die Gärten, welche die Quelle Hyperia bewässert, eine Zierde der Gegend, Bursian 1, 69; *hortiq. - interc.*, Pol. nur: πληρεῖς αἱμασιῶν καὶ κηπίων, das Uebrige hat L. zur Veranschaulichung hinzugefügt; ebenso *velut ex pr.*, s. c. 28, 4; 10, 41, 9: *omni aut ex ante praeparato fiunt*; 28, 29, 9: *ex praeparato*, s. zu 21, 27, 7. — *Scotusam*, westlich von Pherae. — *frument.*, Polyb. c. 5: ἐπὶ χορτολογίαν; c. 4: Τίτος -

inde, Romanus, ut praegressus corrumperet hosti frumenta. per 9
diem totum, quia colles perpetuo iugo intererant, nullo conspecta inter se loco agmina ierunt. Romani *ad* Eretriam Phthiotici agri, 10
Philippus super amnem Onchestum posuit castra. ne postero 11
quidem die, cum Philippus ad Melambium quod vocant Scotusaei agri, Quinctius circa Thetideum Pharsaliae terrae possuisset castra, aut hi aut illi, ubi hostis esset, satis compertum habuerunt. tertio die primo nimbus effusus, dein caligo nocti simil- 12
lima Romanos metu insidiarum tenuit.

Philippus maturandi itineris causa, post imbrem nubibus in 7
terram demissis nihil deterritus, signa ferri iussit; sed tam densa 2
caligo occaecaverat diem, ut neque signiferi viam nec signa milites cernerent, agmen ad incertos clamores vagum velut errore nocturno turbaretur. supergressi tumulos, qui Cynoscephalae vo- 3

σπεύδων προκαταφθεῖραι τὸν ἐν τῇ Σκοτυσαίᾳ σῖτον; also auf dem Felde; die Schlacht ist demnach im Sommer geliefert worden, was auch daraus hervorgeht, dass c. 12, 12 Phaeneas noch Strateg der Aetoler ist, dem im Herbste Alexamenos folgte. — *perpet. iuga*, ein mit dem Karadagh in Verbindung stehender Hügelzug, welcher die thessalische Ebne, s. 32, 4, 4, von der Gegend um Pharsalus bis Larissa durchschneidet (*τὸ Χαλκωδόνιον ὄρος*), im Südosten und Nordwesten niedriger, höher in der Mitte; L. nennt denselben c. 7, 3; 5; 9 *tumuli*, c. 9, 3 *iuga altiora*, oder *iugum*; *iuga* c. 7, 9; 9, 11; Polyb. c. 3–5 *ὄχθοι ὑψηλοί, ὑπερβολαί, ἄκροι; βουνοί; λόφοι – τραχεῖς καὶ περικεκλασμένοι καὶ πρὸς ὕψος ἱκανὸν ἀνατείνοντες* (die Cynoscephalae). — *non consp.*, ohne von einander gesehen zu sein, einander nicht sichtbar, s. c. 11, 7: *invicti*.

10–12. *Eretriam*, s. 32, 13, 9. Die Römer ziehen südlich, die Maced. nördlich von Pherae nach Scotusa. — *Phth. agri*, c. 3, 10: ein Theil der Phthiotis, s. 31, 44, 1; vgl. c. 14, 10; 32, 5. — *super*, s. 32, 30, 4. *Onchest.*, ein kleiner Fluss, der sich an dem westlichen Fusse des Karadagh hin in den Verbindungscanal zwischen dem Boebe- (Karlá) - See und dem Sumpfe Nezero, den Asmaki, ergiesst, Burs. 1, 62, verschieden ist *Onchestus* Hom. Il. 2, 506. — *Melamb.*, das auch Polyb. nennt, scheint nicht weiter bekannt zu sein. — *Thetideum*, in der Nähe von Pharsalus, Burs. 1, 75f. — *Phars. t.*, wie *Attica terra* 31, 25, 11; Polyb. *τῆς Φαρσαλίας*. — *nocti*, Sachen setzt L. bei *similis* im Dativ, mit Ausnahme von *veri similis*, Personen im Genitiv oder Dativ, s. 3, 64, 8; 5, 28, 4.

7. 1–3. *post imbr.* etc., Pol. c. 4: *ἐπιγενομένου ὄμβρου – πάντα συνέβη τὸν ἀέρα ἐκ τῶν νεφῶν κατὰ τὴν ἐπιοῦσαν ἡμέραν ὑπὸ τὴν ἑωθινὴν πεσεῖν ἐπὶ τὴν γῆν* etc.: nach dem Regen, obgleich sich – gesenkt hatten. — *obcaecav.*, vgl. § 4: *obscurus dies*, s. 24, 21, 7. — *ut – turbaretur* hat L. hinzugefügt, Polyb. nur: *ὥστε διὰ τὸν ἐφεστῶτα ζόφον μηδὲ τοὺς ἐν ποσὶ δύνασθαι βλέπειν*. — *agmen*, asyndetisch: und so u. s. w. — *ad incert.*, vgl. 22, 5, 4; 27, 47, 9. — *supergr.* etc., darnach müsste man annehmen, das ganze Heer sei über die Höhen gezogen und habe jenseits derselben auf der Seite, wo die Römer standen, womit die Schilderung c. 7–9 nicht übereinstimmt,

cantur, relicta ibi statione firma peditum equitumque posuerunt
4 castra. Romanus eisdem ad Thetideum castris cum se tenuisset,
exploratum tamen, ubi hostis esset, x turmas equitum et M pedi-
tes misit, monitos, ut ab insidiis, quas dies obscurus apertis quo-
5 que locis tecturus esset, praecaverent. ubi ventum ad insessos
tumulos est, pavore mutuo iniecto velut torpentes quieverunt;
dein nuntiis retro in castra ad duces missis, ubi primus terror ab
6 necopinato visu consedit, non diutius certamine abstinuere. prin-
cipio a paucis procurrentibus lacessita pugna est, deinde subsi-
diis tuentium pulsos aucta. in qua cum haudquaquam pares Ro-
mani alios super alios nuntios ad ducem mitterent premi sese,
7 quingenti equites et duo milia peditum, maxime Aetolorum, cum
duobus tribunis militum propere missa rem inclinatam restitue-
8 runt, versaque fortuna Macedones laborantes opem regis per
nuntios implorabant. sed, ut qui nihil minus illo die propter

ein Lager aufgeschlagen; ein Missverständniss von Polyb. c. 3 extr.: *βραχὺν τόπον διανύσας τὴν μὲν δύναμιν εἰς χάρακα παρενέβαλε, τὴν δὲ ἐφεδρείαν ἀπέστειλε, συντάξας ἐπὶ τοὺς ἄκρους ἐπιβαλεῖν τῶν μεταξὺ κειμένων βουνῶν*, wornach das Heer auf der Seite der Höhen blieb, an der es vorher hingezogen war. — *qui*, 1, 21, 5: *loca, quae Argeos*; ib. 26, 10 u. a. Die Höhen müssen im südlicheren Theile des c. 6, 9 erwähnten Hügelzuges gewesen sein, genauer lässt sich die Lage derselben jetzt nicht bestimmen, Strabo 9, 5, 20 p. 441: *ἔστι δ' ἐν τῇ Σκοτούσσῃ χωρίον τι Κυνὸς κεφαλαὶ καλούμενον*; ebendaselbst hatte Pelopidas den Tyrannen Alexander geschlagen, Plut. Pel. 32: *ἀνατεινόντων δὲ πρὸς τὸ μέσον κατὰ τὰς καλουμένας Κυνὸς κεφαλὰς λόφων περικλινῶν καὶ ὑψηλῶν.*

4–7. *eisdem*, c. 6, 11. — *peditum*, *τῶν εὐζώνων*, Veliten, s. 30, 11, 9f. — *apert. loc.*, hier nicht genau *dies obscurus* gegenübergestellt, vgl. 34, 46, 4; 22, 4, 3 u. a. — *pavore – premi s.*, von L. erweitert und umgestellt; Pol. *ἐν ταῖς ἀρχαῖς ἐπὶ βραχὺ διαταραχθέντες ἀμφότεροι μετ' ὀλίγον ἤρξαντο καταπειράζειν ἀλλήλων, διεπέμψαντο δὲ* etc.; im Folg. gehört *ab necopinato visu* als attributive Bestimmung zu *terror*. — *lacessita*, s. 44, 4, 2: *ad lacessendum certamen*; 37, 16, 9: *lacessebatur magis pugna*; dagegen 2, 45, 3: *lacessere ad pugnam*. — *maxime*, s. 21, 46, 9; 5, 40, 5: *alia maxime plebis turba*. Uebrigens sind die Worte *maxime Aet.* nicht an passender Stelle von L. zugesetzt, da sie nur auf die Reiter sich beziehen können, welche im Folg. Hülfe leisten, während das Fussvolk der Aetoler dem Feldherrn kein Vertrauen einflössen konnte, s. § 13.

8–11. *sed, ut qui*, da *regis* eben vorausgegangen ist, war nicht nothwendig *rex* zu sagen, wie vermuthet wird; Polyb. sagt zwar *Φίλιππος*, aber auch § 7, wo L. nur *missa* hat, *ὁ δὲ Τίτος* etc. Ueber die Verbindung s. 25, 13, 14: *nec vallum modo tutantur Poeni, sed, ut quibus – deturbant*; 9, 43, 11: *nam ut, qui*; 23, 15, 3: *deinde, ut qui*; 29, 6, 7, 38, 37, 4: *itaque, ut quibus*; 36, 7, 4: *quin, ut quibus*; 36, 43, 6: *tum etiam, ut quae*; 41, 2, 13; ib. 18,

effusam caliginem quam proelium expectasset, magna parte hominum omnis generis pabulatum missa aliquamdiu inops consilii trepidavit; deinde, postquam nuntii instabant, et iam iuga 9
montium detexerat nebula, et in conspectu erant Macedones in tumulum maxime editum inter alios compulsi loco se magis quam armis tutantes, committendam rerum summam in discri- 10
men utcumque ratus, ne partis indefensae iactura fieret, Athe- 11
nagoram, ducem mercede militantium, cum omnibus praeter Thracas auxiliis et equitatu Macedonum ac Thessalorum mittit. 12
eorum adventu depulsi ab iugo Romani non ante restiterunt, quam in planiorem vallem perventum est. ne effusa detruderen- 13
tur fuga, plurimum in Aetolis equibus praesidii fuit. is longe tum optimus eques in Graecia erat; pedite inter finitimos vincebantur.

Laetior res quam pro successu pugnae nuntiata, cum alii 8
super alios recurrentes ex proelio clamarent fugere pavidos Ro- 2
manos, invitum et cunctabundum et dicentem * temere fieri, non locum sibi placere, non tempus, perpulit, ut educeret omnes

12 u. a. — *effusa cal.*, s. zu 22, 19, 6; ib. 43, 11. — *expectass.*, s. 32, 17, 4: *credidisset*. — *magna* - *missa* sollte Hauptsatz sein, wie bei Polyb. *ἀφεικὼς ἔτυχε καὶ πλείους* (bei L. *magna* - *generis*), ist aber wieder in ein causales Verhältniss zum Folg. getreten, s. zu 5, 48, 6. — *aliquamd.* - *fieret*, von L. ausgemalt, Pol. *τότε πυνθανόμενος τὰ συμβαίνοντα* - *καὶ τῆς ὁμίχλης ἤδη διαφανούσης, παρακαλέσας* - *ἐξέπεμψε*. — *trepidavit*, s. c. 8, 10; 3, 49, 6. — *postqu. inst.*, immer drängten. — *iuga* - *nebula*, res pro rei defectu, s. zu 22, 19, 7; 2, 19, 6; Cic. N. D. 2, 19, 49: *sol* - *terras* - *opacet*; u. a. — *rerum s. i. d.*, eine entscheidende Schlacht liefern, s. c. 3, 11; dasselbe folgt c. 8, 2 u. 12, wo auch Polyb. erst den Entschluss erwähnt. — *utcumque*, s. zu 32, 3, 4: *utcumque esset*. — *Athenag.*, 32, 5, 9; Polyb. nennt auch die Anführer der übrigen Truppentheile. — *Thrac.*, also andere als die c. 4, 4: *Thracumque* bezeichneten.

12–13. *non a. rest.*, Polyb. *βραχὺ ἀποσχόντες ἐκ μεταβολῆς ἔστησαν*. — *vallem* relativ, im Gegensatz zu der steileren Höhe, von der sie getrieben waren, vgl. c. 8, 6 *ima valle*; deutlicher Polyb. *οὐκέτι συνηλάσθησαν ἕως εἰς τοὺς ἐπιπέδους τόπους*. — *effusa f. d.*, *μὴ τρέψασθαι τοὺς πολεμίους ὁλοσχερῶς*. — *pedite*, s. 26, 4, 3; 22, 36, 4; Pol.: *Αἰτωλοὶ* - *ἐν τοῖς πεζικοῖς ἐλλιπεῖς εἰσὶ καὶ τῷ καθοπλισμῷ καὶ τῇ συντάξει*. — *inter finit. vinc.*, ähnlich wie Cic. Or. 2, 6: *inter omnes unus excellat*, im Umkreis ihrer Nachbarn, dem Sinne nach: weniger tüchtig als ihre Nachbarn, s. Brandstäter S. 263.

8. 1–2. *cum* - *clam.*, s. 28, 23, 2; Polyb. führt die Aeusserungen in oratio recta an, ebenso § 4. — *dicent.*, wenn darnach nur *regem* fehlt, so ist *laetior res nuntiata* Subject; Pol.: *ὥστε τὸν Φίλιππον, καίπερ οὐκ εὐδοκούμενον τόποις, ὅμως ἐκκληθῆναι πρὸς τὸν κίνδυνον*. — *τότε δὲ παρορμηθεὶς διὰ τὴν ὑπερβολὴν τῆς εὐελπιστίας* - *ἕλκειν παρήγγειλε τὴν δύναμιν ἐκ τῆς χάρακος*.

3 copias in aciem. idem et Romanus, magis necessitate quam occasione pugnae inductus, fecit. dextrum cornu elephantis ante signa instructis in subsidiis reliquit; laevo cum omni levi arma-
4 tura in hostem vadit, simul admonens cum isdem Macedonibus pugnaturos, quos ad Epiri fauces, montibus fluminibusque saeptos, victa naturali difficultate locorum expulissent acieque ex-
5 pugnassent, cum iis, quos P. Sulpicii prius ductu obsidentes in Eordaeam aditum vicissent: fama stetisse, non viribus Macedo-
6 niae regnum; eam quoque famam tandem evanuisse. iam perventum ad suos in ima valle stantes erat, qui adventu exercitus imperatorisque pugnam renovant impetuque facto rursus aver-
7 tunt hostem. Philippus cum caetratis et cornu dextro peditum, robore Macedonici exercitus, quam phalangem vocabant, prope
8 cursu ad hostem vadit; Nicanori ex purpuratis uni, ut cum reli-
9 quis copiis confestim sequatur, imperat. primo, ut in iugum evasit, et iacentibus ibi paucis armis corporibusque hostium proelium eo loco fuisse pulsosque inde Romanos et pugnari prope
10 castra hostium vidit, ingenti gaudio est elatus; mox refugientibus suis et terrore verso paulisper incertus, an in castra reci-
11 peret copias, trepidavit; deinde ut adpropinquabat hostis, et praeterquam quod caedebantur aversi nec, nisi defenderentur, servari

3–6. *magis – ind.*, Polyb. sagt von Phil. c. 7: *ἠναγκάζετο – κρίνειν ἐκ τοῦ καιροῦ τὰ ὅλα*; dann geht bei ihm die Ermahnung vor der Vertheilung voran, die bei L. der rechte Flügel, der zurückbleibt, nicht hören kann. — *in subs.*, als Reserve, wahrscheinlich stand auf jedem Flügel eine Legion und eine ala sociorum; die *levis armatura* sind die Veliten und die fremden Hülfstruppen oder nur die letzteren. — *vadit*, *ἐπήει σοβαρῶς*, vgl. 2, 10, 5. — *Epiri f.*, s 32, 5, 9. — *victa* von unpersönlichen Dingen, vgl. Tac. Agr. 25: *victus Oceanus*, vgl. *expugn.*, 23, 30, 2. — *in E. ad.*, 31, 39, 7; ib. 40, 1. — *fama – evan.* hat L. zugesetzt, Pol. dafür die Aufforderung tapfer zu kämpfen. — *fama stetisse* etc., weil man seine jetzige Schwäche nicht gekannt, es nach seiner früheren Grösse geschätzt habe, vgl. zum Gedanken 28, 44, 3; üb·r *stetisse* 23, 48, 9; 4, 3, 7. — *suos*, weil bei *perventum* an Quinctius und seine Truppen zu denken ist (*pervenerant*). — *ima v.*, sie sind also noch weiter herabgedrängt, s. c. 7, 12; Polyb. *Μακεδόνων ἐπὶ πολὺ τεθλιφότων τοὺς Ῥωμαίους ἐπὶ θάτερα μέρη τῶν λόφων.* — *qui – renov.*, 21, 29, 6.

7–12. *caetrat.*, c. 4, 4. — *cornu*, *τὸ δεξιὸν τῆς φάλαγγος*, also 8000 Mann, L. c. 9, 3. — *quam*, s. c. 7, 3; 32, 17, 11; *quod* konnte hier nicht wohl stehen. — *prope c.*, s. 31, 24, 2, *σύντομον ποιούμενος – τὴν ἀνάβασιν.* — *ex purp.*, 31, 35, 1. — *primo – mox – deinde*, s. Curt. 9, 37, 25: *primo – mox*; Tac. Ann. 11, 22: *primum – deinde – mox.* — *ibi – fuisse*, dann *paulisper – trepidavit*, Wiederholung von c. 7, 8, und *et praeterquam – paterent*, von L. zur Veranschaulichung hinzugefügt. — *incertus trepidavit, an*, s. 31, 48, 6; 8, 24, 11; ib. 10, 2. — *aversi* in Bezug auf *refugientes*; der Wechsel der Subjecte ist

poterant, ne ipsi quidem in tuto iam receptus erat, coactus non- 12
dum adsecuta parte suorum periculum summae rerum facere, equites levemque armaturam, qui in proelio fuerant, dextero in cornu locat, caetratros *et* Macedonum phalangem hastis positis, 13
quarum longitudo impedimento erat, gladiis rem gerere iubet. simul ne facile perrumperetur acies, dimidium de fronte demp- 14
tum introrsus porrectis ordinibus duplicat, ut longa potius quam lata acies esset; simul et densari ordines iussit, ut vir viro, arma armis iungerentur.

zu beachten. — *coactus*, s. zu § 3 die Stelle aus Polyb. — *adsecuta*, s. 24, 20, 2: ihn eingeholt hatte: *ἔτι τῶν πλείστων μέρων τῆς φάλαγγος κατὰ πορείαν ὄντων.*

13–14. *dextro c.*, die rechte Flanke der halben Phalanx. — *caetr. e. m.*, *τοῖς δὲ πελτασταῖς καὶ τοῖς φαλαγγίταις παρήγγειλε διπλασιάζειν τὸ βάθος καὶ πυκνοῦν ἐπὶ τὸ δεξιόν· γενομένου δὲ τούτου – τοῖς μὲν φαλαγγίταις ἐδόθη παράγγελμα καταβαλοῦσι τὰς σαρίσσας ἐπάγειν, τοῖς δὲ εὐζώνοις κερᾶν.* Bei L. ist viell. nach *locat* noch etwas ausgefallen, da die Hs. *locatus*, dagegen *et* nicht hat, etwa: *locat, in sinistro caetratos; Macedonum* etc., da auch d. Folg. sich nur auf die maced. Phalanx bezieht. Die caetrati stehen auch 44, 41, 1 neben der Phalanx, vgl. 37, 40, 5. — *hastis p.*, vgl. 35, 35, 18, ein Missverständniss der Worte *καταβαλοῦσι τὰς σαρίσσας*, welche bedeuten, dass die Phalangiten die Sarissen, welche sie bis jetzt, während des Marsches, auf der Schulter getragen haben, herab nehmen und gerade vor sich halten (das Gewehr fällen) sollen, wie es beim Angriff geschah; L. glaubt nach dem Folg, dass sie die Lanzen weggeworfen haben. Der Irrthum wurde wahrscheinlich dadurch veranlasst, dass die Römer bisweilen das pilum abwarfen um sogleich mit dem Schwerte anzugreifen, s. 6, 12, 8; 2, 46, 3; 9, 13, 2, ist aber um so auffallender, da diese Auffassung der ganzen Schilderung bei Pol. widerspricht, L. sonst das Manöver richtig bezeichnet, s. 32, 17, 13; 36, 18, 6: *hastis prae se obiectis*, und c. 10, 3 selbst voraussetzt, dass die Phalangiten die Lanzen noch haben. — *longit.*, s. 32, 17, 13. — *gladiis* etc., dieses geschah wol von den Römern, nicht von der Phalanx, deren Stärke eben in den langen Lanzen bestand. — *ne – acies*, Pol. giebt das Motiv nicht an, eben so wenig das, was L. mit den Worten *dimidium – esset* sagt, und wahrscheinlich aus der Verdoppelung der Glieder (*διπλασιάζειν*) geschlossen hat. — *introrsus*, vgl. 2, 31, 2; 37, 40, 2: *a fronte introrsus in* XXXII *ordines armatorum* (der Phalanx) *acies patebat*, 32, 17, 8; in die Tiefe, wie im Folg. *longa*, zu 27, 48, 7; 25, 21, 7; dagegen *lata* die breite Front, vgl. 36, 18, 1: *arta fronte.* — *densari*, Pol. 18, 12: *ἀνὴρ ἵσταται σὺν τοῖς ὅπλοις ἐν τρισὶ ποσὶ κατὰ τὰς ἐναγωνίους πυκνώσεις.* Das bei diesem zu *πυκνοῦν* gefügte *ἐπὶ τὸ δεξιόν*: so dass der Anschluss von links nach rechts erfolgen soll, hat L. ebenso übergangen wie das *κερᾶν* der Leichtbewaffneten, wahrscheinlich: sich auf den Flanken aufstellen. — *vir viro*, vgl. Curt. 3, 5, 13: *phalangem vocant, peditum stabile agmen, vir viro, arma armis conserta sunt*, s. 32, 17, 13; 44, 41, 6.

9 Quinctius iis, qui in proelio fuerant, inter signa et ordines
2 acceptis tuba dat signum. raro alias tantus clamor dicitur in principio pugnae exortus: nam forte utraque acies simul conclamavere, nec solum qui pugnabant, sed subsidia etiam quique tum
3 maxime in proelium veniebant. dextro cornu rex loci plurimum auxilio, ex iugis altioribus pugnans, vincebat; sinistro tum cum maxime adpropinquante phalangis parte, quae novissimi agminis
4 fuerat, sine ullo ordine trepidabatur; media acies, quae propior dextrum cornu erat, stabat spectaculo velut nihil ad se pertinentis
5 pugnae intenta. phalanx, quae venerat agmen magis quam acies
6 aptiorque itineri quam pugnae, vixdum in iugum evaserat. in

9. 1–2. *inter s. e. ord.*, die Fahnen der Manipel und diese selbst, d. h. zwischen die unter den Fahnen stehenden Manipel, vgl. 30, 33, 1, Polyb. *διαστήματα τῶν σημαιῶν*; die Zwischenräume waren zwischen den Manipeln (*ordines*, s. zu 8, 8, 4), nicht zwischen den Centurien. — *raro al.*, s. 3, 38, 9. — *conclamavere*, s. 2, 14, 8. — *subsidia – qui venieb.*, die nachrückenden Macedonier, bei Polyb. von beiden nur: *τῶν ἐκτὸς τῆς μάχης ἐπιβοώντων.*

3. *ex iug.* etc., zwei andere Gründe, *καὶ τῷ βάρει τῆς συντάξεως – καὶ τῇ διαφορᾷ τοῦ καθοπλισμοῦ πρὸς τὴν ἐνεστῶσαν χρείαν*, hat L. übergangen. — *sinistro*, der blosse Abl., weil leicht *cornu* ergänzt wird, s. 37, 30, 6; 27, 37, 6; natürlich ist der linke Flügel der Maced. zu denken. — *tum cum m.*, gerade jetzt, bezeichnet den Moment schärfer als § 2 *tum maxime*, vgl. zu 29, 17, 7; 40, 13, 4: *tum cum maxime circumdatam*; ib. 32, 1; 43, 7, 8: *quae tum cum maxime – faceret.* — *phal. p.*, c. 8, 8: *cum reliquis copiis*, *phalangis* ist wol die ganze Phalanx, nicht blos die auf dem linken Flügel. — *noviss. ag. f.*, die – gebildet hatte, aus der – bestand. L. hat dadurch, dass er zusammenfasst, was Polyb. an mehreren Stellen, c. 8 3; 5; 6, sagt, die Lage weniger klar dargestellt.

4–6. *media &c.*, diese hat L. wie an anderen Stellen eingeschoben, da eine media acies in diesem Treffen nicht da sein konnte; wahrscheinlich sollen die Worte entsprechen Pol. c. 8, 3: *τὰ δὲ λοιπὰ μέρη τῆς δυνάμεως τὰ μὲν ἐχόμενα τῶν κινδυνευόντων ἐν ἀποστάσει τῶν πολεμίων ἦν*, was sich bei diesem auf einen Theil des rechten Flügels, wol die *εὔζωνοι*, s. zu c. 8, 12: *qui in proelio* etc., bezieht; die letzten Worte: *ἐν ἀποστάσει τ. π.* sind in *stabat – intenta* ausgemalt. — *propior dex. c.*, s. 35, 10, 5: *propior invidiam*; 37, 56, 6; vgl. zu 21, 1, 2. — *agmen – pugnae* kann zum Prädicat gezogen werden: als blosse Heeresmasse u. s. w.; doch ist das beziehunglose *venerat* hart, viell. daneben etwas ausgefallen, *agmen* etc. Apposition; die Phalanx kann keine andere sein, als die § 3: *phalangis parte* bezeichnete, die jetzt die Höhe erreicht hat. In welchem Verhältnisse zu der media acies sie L. denkt, ist nicht deutlich; bei Polyb. entsprechen die Worte: *τὰ δ' ἐκ τῶν ἄκρων ἀκμὴν ἐπικαταβαίνοντα* (an der Seite nach dem Feinde zu, von L. übergangen), *τὰ δ' ἔτι τοῖς ἄκροις ἐφεστῶτα.* — *agmen m. q. a.*, s. 21, 57, 12; 29, 36, 4; 25, 34, 9; Polyb.: *διὰ τὸ τοῖς ἀγωνιζομένοις ἑπόμενοι πορείας ἔχειν διάθεσιν καὶ μὴ παρατά-*

hos incompositos Quinctius, quamquam pedem referentes in dex-
tro cornu suos cernebat, elephantis prius in hostem actis impe-
tum facit, ratus partem profligatam cetera tracturam. non dubia 7
res fuit; extemplo terga vertere Macedones, terrore primo bestia-
rum aversi. et ceteri quidem hos pulsos sequebantur; unus e
tribunis militum ex tempore capto consilio, cum xx signorum 8
militibus, relicta ea parte suorum, quae haud dubie vincebat, brevi
circuitu dextrum cornu hostium aversum invadit. nullam aciem 9
ab tergo adortus non turbasset; ceterum ad communem omnium
in tali re trepidationem accessit, quod phalanx Macedonum, gravis 10
atque immobilis, nec circumagere se poterat, nec hoc qui a fronte
paulo ante pedem referentes tunc ultro territis instabant patie-
bantur. ad hoc loco etiam premebantur, quia iugum, ex quo pu- 11
gnaverant, dum per proclive pulsos insecuntur, tradiderant hosti
ad terga sua circumducto. paulisper in medio caesi, deinde omis-
sis plerique armis capessunt fugam.

Philippus cum paucis peditum equitumque primo tumulum **10**

ξεως. — *incompos.*, *οἱ δὲ Μακεδόνες οὐδὲ τὸν παραγγελοῦντα ἔχοντες, οὔτε συστῆναι δυνάμενοι καὶ λαβεῖν τὸ τῆς φάλαγγος ἴδιον σχῆμα*; dasselbe liegt schon in § 3: *sine ullo ordine trep.* — *in dext. c.* ist ein Versehen Ls' oder der Abschreiber, da nach der ganzen Schilderung von dem linken Flügel der Römer die Rede ist und L., wie c. 8, 3 zeigt, nicht immer seine Bezeichnungen der Flügel vom Standpunkte Philipps aus giebt, sondern wo von den Maced. die Rede ist, immer deutlich die beiden Flügel als die ihrigen bezeichnet, s. c. 8, 7; 9, 3; 8; 10, 1. Es wird statt *dextro* vermuthet *altero* oder *sinistro*. — *cetera* allgemein, auch die Personen umfassend, s. 3, 14, 3. — *tractur.*, mit sich fortreissen, s. 9, 18, 16.

7–11. *bestiar.*, ebenso wechselt *bestia* mit *elephantus* 30, 33, 14; b. Afr. 72; gewöhnlicher ist *belua*; es ist genit. subject. — *vig. sign.*, 20 Manipel, *σημαίας*, s. 30, 33, 1, es könnten die principes und hastati der Legion sein, s. 44, 37, 1; Polyb. 6, 24. — *brevi circ.*, da der besiegte Flügel der Macedonier an und auf der Höhe, der siegende weiter unten nach dem röm. Lager zu stand, § 11, so bedurfte es nur einer Schwenkung nach der Seite, um dem letzteren in den Rücken zu kommen; diese führt der Tribun aus, während die übrigen Truppen die Maced. verfolgen (*relicta*). — *nullam – turb.* hat L. hinzugefügt um das Folg. zu heben. — *commun. – trepidat.* ist wie der vorhergeh. Satz, den die Worte nur in anderer Form wiederholen um den Gegensatz anzufügen, conditional zu nehmen: den alle – gehabt haben würden. — *phalanx – nec hoc* etc., die Form des Satzes wie 31, 45, 13: *praedae*, vgl. 9, 4, 9. — *referentes*, man erwartet *cum retulissent* od. *regressi*, vgl. c. 17, 12; Pol.: *συνεπιθεμένων αὐτοῖς ἐκ μεταβολῆς καὶ τῶν κατὰ πρόσωπον ἐγκεκλικότων*. — *ad hoc – circumducto*, diesen zweiten, das Vorhergeh. steigernden Grund hat L. hinzugefügt. — *per proclive*, den Abhang nach dem röm. Lager zu, wie c. 7, 12. — *dum insec. – tradiderant*, s. 21, 29, 1: sie hatten es aufgegeben und dem Feinde überlassen, so dass er – konnte.

10. 1–4. *tumulum – cepit* hat Polyb. nicht, dagegen *συνθεασά-*

altiorem inter ceteros cepit, *ut* specularetur, quae in laeva parte
2 suorum fortuna esset; deinde, postquam fugam effusam animadvertit et omnia circa iuga signis atque armis fulgere, tum et ipse
3 acie excessit. Quinctius cum institisset cedentibus, repente quia erigentes hastas Macedonas conspexerat, quidnam pararent in-
4 certus, paulisper novitate rei constituit signa; deinde, ut accepit hunc morem esse Macedonum tradentium sese, parcere victis in
5 animo habebat. ceterum ab ignaris militibus omissam ab hoste pugnam et quid imperator vellet, impetus in eos est factus, et
6 primis caesis ceteri in fugam dissipati sunt. rex effuso cursu Tempe petit. ibi ad Gonnos diem unum substitit ad excipiendos, si qui proelio superessent. Romani victores in castra hostium spe praedae *irrumpunt*: ea magna iam *ex parte* direpta ab Aetolis
7 inveniunt. caesa eo die VIII milia hostium, *V* capta. ex victori-
8 bus septingenti ferme ceciderunt. si Valerio qui credat, omnium rerum inmodice numerum augenti, XL milia hostium eo die sunt caesa; capta — ibi modestius mendacium est — V milia DCC,
9 signa militaria CCXLVIIII. Claudius quoque duo et XXX milia ho-
10 stium caesa scribit, capta IV milia et CCC. nos non minimo po-

μενος ἄφνω ῥιπτοῦντας τὰ ὅπλα τοὺς Μακεδόνας. – βραχὺ γενόμενος ἐκ τοῦ κινδύνου. — *signis et ar.*, römische, wie der Zusammenhang zeigt; Polyb.: κατανοήσας τοὺς Ῥωμαίους κατὰ τὸ δίωγμα τοῦ λαιοῦ κέρως τοῖς ἄκροις ἤδη προσπελάζοντας. — *fulgere*, s. 28, 14, 10. — *tum* im Nachsatze, c. 17, 4; 1, 54, 3; Jacobs verm.: *hostium, et ipse*. — *institisset*, Pol. τοῖς φεύγουσιν ἑπόμενος καὶ καταλαβὼν ἐν ταῖς ὑπερβολαῖς ἄρτι τοῖς ἄκροις ἐπιβαλλούσας, s. c. 9, 5: *in iugum* etc., τὰς εὐωνύμους τάξεις τῶν Μακεδόνων. — *hastas*, s. c. 8, 13. — *novitate*, s. 4, 19, 6; 9, 38, 2; 21, 2, 3; ib. 22, 7; 28, 23, 4; 30, 5, 9 u. a., vgl. 31, 21, 11. — *const. s.*, 27, 16, 11. — *in an. h.*, das hds. *in animum* wäre gesagt wie Plaut. Bacch. 159 (1, 2, 51): *ecquid in mentemst tibi*, Amph. 1, 1, 25; vgl. 34, 27, 7. — *primis*, τοὺς μὲν πλείους διέφθειρον, ὀλίγοι δέ τινες διέφυγον ῥίψαντες τὰ ὅπλα.

6–7. *effuso c.* etc., genauer Pol.: ὁ μὲν Φίλιππος ἐποιεῖτο τὴν ἀποχώρησιν ὡς ἐπὶ τὰ Τέμπη, καὶ τῇ μὲν πρώτῃ περὶ τὸν Ἀλεξάνδρου καλούμενον πύργον ηὐλίσθη, τῇ δ᾽ ὑστεραίᾳ προελθὼν εἰς Γόννους ἐπὶ τὴν εἰσβολὴν τῶν Τεμπῶν ἐπέμεινε. — *Gonn.*, s. 42, 54, 8. — *proel. sup.*, 31, 41, 3. — *spe pr.* etc., die Stelle ist in der Hs. lückenhaft, die Ergänzung unsicher. — *dir. ab Aet.*, s. c. 11, 8, gegen den röm. Gebrauch erst auf Befehl des Feldherrn die Plünderung zu beginnen und Alles zur späteren Vertheilung zusammenzubringen, c. 11, 2. Die Klagen der röm. Soldaten über die Aetoler, s. Pol. c. 10, hat L. übergangen.

8–10. *si V. qui*, über *si qui* s. § 6; 3, 17, 7; 29, 21, 7 u. a., doch steht in der Regel *si qui* zusammen. — *inmod. augenti* – *modest.* — *mendacium*, vgl. 26, 49, 3; 30, 19, 11; 38, 55, 8; 40, 29, 8. — *ibi*, in diesem Punkte. — *Claud.* (*Quadrigarius*), s. 6, 42, 5 u. a., vgl. c. 11, 10 a. E.; Oros. 4, 20. — *non min. pot.*, nicht gerade der kleinsten, der Zahl weil sie die kleinste ist; sonst fin-

tissimum numero credidimus, sed Polybium secuti sumus, non
incertum auctorem cum omnium Romanarum rerum tum prae-
cipue in Graecia gestarum.
Philippus conlectis ex fuga, qui variis casibus pugnae dissi- 11
pati vestigia eius secuti fuerant, missisque Larisam ad commen-
tarios regios comburendos, ne in hostium venirent potestatem,
in Macedoniam concessit. Quinctius captivis praedaque venum- 2
datis, partim militi concessis Larisam est profectus, hauddum sa-
tis gnarus, quam regionem petisset rex quidve pararet. cadu- 3
ceator eo regius venit, specie ut indutiae essent, donec tolleren-
tur ad sepulturam, qui in acie cecidissent, re vera ad petendam
veniam legatis mittendis. utrumque ab Romano impetratum.
adiecta etiam illa vox, bono animo esse regem ut iuberet, quae 4
maxime Aetolos offendit iam tumentis querentisque mutatum
victoria imperatorem: ante pugnam omnia magna parvaque com- 5
municare cum sociis solitum; nunc omnium expertes consiliorum
esse, suo ipsum arbitrio cuncta agere, cum Philippo iam gratiae 6
privatae locum quaerere, ut dura atque aspera belli Aetoli exhau-

det sich *non potissimum* in dieser Bedeutung erst bei späteren Schriftstellern, auch die Verbindung *numero credere* in der Bedeutung: die Zahl als richtig, wahr annehmen, sich auf dieselbe verlassen, ist ungewöhnlich, nur ähnlich: *opinioni*, *famae credere*. — *non incert.*, meiosis wie 30, 45, 5. Ebenso weist L. die Unzuverlässigkeit der Annalisten Polybius gegenüber nach c. 30, 8; 36, 19, 11; vgl. 32, 6, 5; 34, 41, 8; 37, 34, 6; 38, 23, 8; ib. 41, 12; Nissen 34; 93; 105.

11-13. Friedensverhandlungen. Polyb. 18, 16ff.; Plut. c. 9; App. Maced. 9; Dio Cass. Frg. 60.

1-2. *variis cas.*, die verschiedenen Schicksale der beiden Flügel und nach L. der media acies. Polyb. c. 16 nur: *ἀναδεξάμενος ὅσους ἐδύνατο πλείστους τῶν ἐκ τῆς μάχης ἀνασωζομένων*. — *comment. reg.*, das Archiv, *τὰ βασιλικὰ γράμματα, ὑπομνήματα*. Die genauere Angabe des Motivs, das Lob Philipps, so wie die Vergleichung der röm. und maced. Schlachtordnung c. 11 - 16 und bei § 7 das Lob der Enthaltsamkeit und Unbestechlichkeit der Römer c. 18 bei Polybius hat L. übergangen. — *venundatis*, n. für die Staatscasse; das Prädicat ist so ausgesprochen, als ob es sich auf die ganze Beute bezöge, dann (wenn nicht das zweite *partim* ausgefallen ist) durch *partim* etc. beschränkt, vgl. Cic. Verr. 2, 65, 158; ähnlich *pars* 3, 61, 9; *alter* 29, 33, 7; *alius* 5, 21, 5.

3-6. *caduc.*, 31, 39, 1. — *legatis mitt.*, freierer Gebrauch des Dativs: die Erlaubniss gegeben werde zur Sendung, vgl. 9, 13, 2: *ne mora esset pilis emittendis*; *tempus statuere* 9, 5, 6 u. a. — *tumentis*, erbittert, s. 31, 8, 11. — *privatae gr.*, nicht das öffentliche Interesse vertrete, sondern für seine Person bei dem König Gunst suche, die Erklärung folgt § 7: *donis r. im. - ut - exhauser.*: so dass - erschöpft, vollständig ertragen haben sollten, der Erfolg sein würde, dass sie ertragen hätten, das perf. coni. vertritt das fut. ex.; ohne Abhängigkeit: *exhauserimus - vertet*, vgl. 22, 14, 10. Der Satz *ut - exhaus.* ist dem

7 serint, pacis gratiam et fructum Romanus in se vertat. et haud dubie decesserat iis aliquantum honoris; sed cur neglegerentur, ignorabant. donis regis inminere credebant invicti ab ea cupidi-
8 tate animi virum; sed et suscensebat non inmerito Aetolis ob insatiabilem aviditatem praedae et arrogantiam eorum, victoriae gloriam in se rapientium, quae vanitate sua omnium aures offen-
9 debat, et Philippo sublato, fractis opibus Macedonici regni Aetolos
10 habendos Graeciae dominos cernebat. ob eas causas multa sedulo, ut viliores levioresque apud omnis essent et viderentur, faciebat.

12 Indutiae xv dierum datae hosti erant, et cum ipso rege constitutum conloquium; cuius priusquam tempus veniret, in consi-
2 lium advocavit socios; rettulit, quas leges pacis placeret dici.

folg. grammatisch coordinirt, während er logisch subordinirt ist: *ut*, *cum – exhauserint*, *vertat*, s. 31, 29, 5; vgl. Polyb. c. 17.

7–10. *et haud* etc., Bestätigung der Wahrnehmung: und in der That. Der Satz ist von L. eingeschoben um das Folg. zu motiviren. — *inmin.*, s. 31, 47, 6. — *invicti*, 29, 18, 8: *intactus*; 2, 1, 4: *inviolati*; zur Sache Polyb. c. 17: *ἤδη γὰρ κατὰ τὴν Ἑλλάδα τῆς δωροδοκίας ἐπιπολαζούσης καὶ τοῦ μηδένα μηδὲν δωρεὰν πράττειν.* — *sed et* etc., nicht aus dem von den Aetolern angenommenen, sondern aus den, mit *et – et* angeführten Gründen zog er sich von ihnen zurück. — *ob ins.*, die Sache ist c. 10, 7 nur angedeutet; über die Beutegier der Aetoler s. zu 32, 34, 5, vgl. 27, 30, 5. — *arrogantia*, *ἀλαζωνεία*. — *eorum*, was man nicht vermissen würde, ist wol nur gesetzt um *rapientium* anzufügen und so *qua*, da noch *quae* folgt, zu vermeiden. — *quae* natürlich *arrogantia*. — *vanitate*, indem sie ihre Macht und Tapferkeit ohne Grund erhoben und ihren Ruhm durch Griechenland verbreiteten: *πληροῦντας Ἑλλάδα τῆς αὐτῶν ἀνδραγαθίας.* — *sua*, die sich darin aussprach; wegen des ungewöhnlichen Gebrauchs verm. Gr. *qua v. s. – offendebant.* Die *vanitas* wird als eine Eigenthümlichkeit der Aetoler bezeichnet, s. 36, 17, 8; Polyb. 4, 3. Uebrigens schreibt Dio Cass. Frg. 60 den Aetolern den grössten Theil des Sieges zu, und Plutarch erwähnt c. 9, wie Quinctius über das Epigramm eines Dichters Alcaeus, in welchem die Aetoler zuerst genannt wurden:

Ἄκλαυστοι καὶ ἄθαπτοι, ὁδοιπόρε, τῷδ' ἐπὶ νώτῳ
Θεσσαλίης τρισσαὶ κείμεθα μυριάδες,
Αἰτωλῶν δμηθέντες ὑπ' Ἄρεος ἠδὲ Λατίνων,
οὓς Τίτος εὐρείης ἤγαγ' ἀπ' Ἰταλίης etc.

erbittert gewesen sei. — *habendos G. d.* ist bedingungsweise zu nehmen: wenn man ihnen nicht entgegen trete. — *multa* etc. geht auf § 7 zurück.

12. *induciae – datae* etc., dass nach der c. 11, 3 getroffenen Uebereinkunft Gesandte geschickt worden sind, wird von L. durch diese Worte nur angedeutet, Polyb. c. 17 hat auch die Gesandten genannt und gemeldet, dass mit ihnen der Waffenstillstand und die Zusammenkunft mit dem König verabredet worden sei. — *consilium*, eine berathende Versammlung, § 6 *concilia*, die Zusammenkünfte der principes.

2–4. *rettulit*, das Asyndeton wie

Amynander Athamanum rex paucis sententiam absolvit: ita com-
ponendam pacem esse, ut Graecia etiam absentibus Romanis satis
potens tuendae simul pacis libertatisque esset. Aetolorum aspe- 3
rior oratio fuit, qui pauca praefati, recte atque ordine imperato-
rem Romanum facere, quod, quos belli socios habuisset, cum iis
communicaret pacis consilia; falli autem eum tota re, si aut Ro- 4
manis pacem aut Graeciae libertatem satis firmam se credat re-
licturum nisi Philippo aut occiso aut regno pulso; quae utraque
proclivia esse, si fortuna uti vellet. ad haec Quinctius negare Ae- 5
tolos aut moris Romanorum memorem aut sibi ipsis convenien-
tem sententiam dixisse. et illos prioribus omnibus conciliis con- 6
loquiisque de condicionibus pacis semper, *non* ut ad internecio-
nem bellaretur, disseruisse, et Romanos praeter vetustissimum 7
morem victis parcendi praecipuum clementiae documentum de-
disse pace Hannibali et Carthaginiensibus data. omittere se 8
Carthaginienses; cum Philippo ipso quotiens ventum in conlo-
quium? nec umquam, ut cederet regno, actum esse. an quia

45, 13, 1, vgl. 34, 7, 4; Quinctius, der nach dem Zusammenhange als Subject zu denken ist, hält als Vorsitzender den Vortrag und lässt die übrigen abstimmen. — *leges*, s. 32, 33, 1. — *paucis*, *βραχέα καὶ μέτρια*, bei L. entspricht *asperior* nicht *paucis*, sondern dem Vorschlage des Amynander selbst. — *ut – esset*, anders Pol. c. 19: *ἠξίου πρόνοιαν αὑτοῦ ποιήσασθαι πάντας, ἵνα μὴ – εἰς ἐκεῖνον ἀπερείδηται τὴν ὀργὴν ὁ Φίλιππος*. — *Aetol.*, Polyb. nennt Alexander, s. 32, 33, 9, ebenso Appian. l. l. *Ἀλέξανδρος ὁ τῶν Αἰτωλῶν πρόεδρος*, wo jedoch der letzte Ausdruck unklar ist. — *pauca praefati* ist so gesagt, als ob folgen sollte *dixerunt*, *recte quidem – falli autem*; das verb. finitum ist wol nicht hinzugefügt, weil *oratio fuit* vorausgeht; oder *recte – consilia* ist Erklärung von *pauca*, das Folg. der Inhalt der Rede selbst, und der Satz anacoluthisch, s. 1, 47, 10; 23, 2, 5 ff.; Madvig verm. *aiunt* st. *autem*, vgl. 34, 27, 6. — *recte a. o.*, s. 28, 39, 18. — *cum iis* etc., in Bezug auf c. 11, 5. — *tota re*, *τοῖς ὅλοις πράγμασιν ἀγνοεῖν*. — *nisi*, in Rücksicht auf die in *falli si* liegende Negation = *pax non erit firma, nisi*, s. 1, 51, 7. — *aut occiso* hat weder Polyb. noch Appian. — *utraq.*, s. 32, 17, 15.

5–9. *memor.*, vgl. 1, 28, 11; 3, 69, 4 u. a. — *sibi ipsis*, dieselbe Kürze wie in Vergleichungen, s. 32, 38, 1, statt *sententiis ab ipsis dictis conven.*, sie seien inconsequent. Die beiden Gedanken werden chiastisch ausgeführt, der dritte Punkt *καὶ μάλιστα τοῦ τῶν Ἑλλήνων συμφέροντος* ist hier übergangen, aber § 10, wo derselbe ohne Verbindung steht, berücksichtigt. Uebrigens hat L. in den Worten *sibi i. conv.* entweder die des Polyb. c. 20, 1: *ἀστοχεῖν αὐτὸν – τῆς αὑτοῦ προθέσεως*, in denen *αὑτοῦ*, s. § 4, auf Quinctius geht, unrichtig auf Alexander bezogen, Nissen 33, oder, das was Pol. c. 20 sagt: *θαυμάζειν – πῶς μετέχοντες τότε τοῦ περὶ τῆς διαλύσεως συλλόγου ἅπαντας νῦν ἀκαταλλάκτως ἔχουσι*, dann: *ὑμεῖς δὲ τἀναντία παρακαλεῖτε νῦν* wiedergegeben. — *praeter* wird in *omittere* etc. wieder aufgenommen und gesteigert, vgl. zur Sache 31, 31, 15. — *an quia*, dasselbe müsse auch jetzt festgehalten werden, denn

9 victus proelio foret, inexpiabile bellum factum? cum armato
hoste infestis animis concurri debere; adversus victos mitissi-
10 mum quemque animum maximum habere. libertati Graeciae vi-
deri graves Macedonum reges; si regnum gensque tollatur, Thra-
cas Illyrios Gallos deinde, gentes feras et indomitas, in Macedo-
11 niam se et in Graeciam effusuras. ne proxima quaeque amoliendo
12 maioribus gravioribusque aditum ad se facerent. interfanti deinde
Phaeneae, praetori Aetolorum, testificantique, si elapsus eo tem-
pore Philippus foret, mox gravius eum rebellaturum, „desistite
13 tumultuari“ inquit, „ubi consultandum est. non iis condicioni-
bus inligabitur rex, ut movere bellum possit.“

13 Hoc dimisso concilio postero die rex ad fauces, quae ferunt
2 in Tempe — is datus erat locus conloquio —, venit; tertio die

durch den Sieg sei nicht u. s. w. — *advers. vict.* scheint wegen des Gegensatzes zu *armato h.* vorangestellt, aber zu *mitissimum* zu gehören, dieses wie *gratus*, *pietas*, *fides*, 29, 8, 2 u. a., construirt zu sein: je milder Einer Besiegten gegenüber, gegen Bes. ist, um so edlere Gesinnung hat er (wird angenommen, dass er habe); dass sich dieses im vorliegenden Falle durch die Schonung des Besiegten zeigen solle, hat L. wol aus dem allgemeinen Gedanken gefolgert wissen wollen; doch hat er auch hier den Gedanken bei Pol. l. l.: *πολεμοῦντας γὰρ δεῖ τοὺς ἀγαθοὺς ἄνδρας βαρεῖς εἶναι – ἡττωμένους δὲ γενναίους καὶ μεγαλόφρονας, νικῶντάς γε μὴν μετρίους καὶ πραεῖς καὶ φιλανθρώπους* verändert und ungenau wiedergegeben.

10–13. *libertati Gr.*, der Unabhängigkeit u. republikanischen Verfassung, s. 2, 1, 1; Pol.: *καὶ τοῖς Ἕλλησι ταπεινωθῆναι μὲν ἐπὶ πολὺ συμφέρει τὴν Μακεδόνων ἀρχήν, ἀρθῆναί γε μὴν οὐδαμῶς.* — *Gallos*, die im Norden Macedoniens wohnenden, s. 44, 14, 1; 45, 30, 5; Periocha 63; Iustin. 32, 3; Polyb. 4, 46. — *ne – facer.*, in orat. recta: *ne feceritis.* Was Quinctius eigentlich will, hat L. nicht gesagt: *καθόλου δ' αὐτὸς μὲν ἔφη καὶ τοὺς παρόντας Ῥωμαίων κρίνειν, ἐὰν Φίλιππος ὑπομένῃ πάντα ποιεῖν τὰ πρότερον ὑπὸ τῶν συμμάχων ἐπιταττόμενα, διδόναι τὴν εἰρήνην αὐτῷ· Αἰτωλοὺς δὲ κυρίους εἶναι βουλευομένους ὑπὲρ σφῶν αὐτῶν.* — *interfanti*, conatus. — *desistite* etc., *ὁ Τίτος αὐτόθεν ἐξ ἕδρας καὶ θυμικῶς „παῦσαι“ φησί, „Φαινέα, ληρῶν.“* — *rex* ist, obgleich *rex* c. 13, 1 folgt, statt des hds. *pax*, wenigstens wahrscheinlich, da *inligare* in der Regel (anders sind Stellen wie Cic. Or. 64, 215 u. ä.) ein persönliches Object hat; doch könnte L. auch die Worte des Polyb. c. 20: *ἐγὼ οὕτως χειριῶ τὰς διαλύσεις ὥστε μηδὲ βουληθέντα τὸν Φίλιππον ἀδικεῖν δύνασθαι, τοὺς Ἕλληνας* haben wiedergeben wollen.

13. 1–4. *concilio*, wie c. 12, 6, obgleich es c. 12, 1 *consilium* heisst. — *fauc. – Tempe*, s. Polyb. c. 19: *πρὸς τὴν εἰςβολὴν τῶν Τεμπῶν*, wo nach demselben schon die c. 12 erwähnte Versammlung gehalten worden ist; es ist der Eingang von Thessalien aus gemeint, s. 42, 54, 8. *datus*, Nep. Pelop. 2, 5: *et tempus et dies erat datus*, dagegen L.

datur ei Romanorum ac sociorum frequens concilium. ibi Phi- 3
lippus perquam prudenter iis, sine quibus pax impetrari non po-
terat, sua potius voluntate omissis quam altercando extorque-
rentur, quae priore conloquio aut imperata a Romanis aut po- 4
stulata ab sociis essent, omnia se concedere, de ceteris senatui
permissurum dixit. quamquam vel inimicissimis omnibus prae- 5
clusisse vocem videbatur, Phaeneas tamen Aetolus cunctis tacen-
tibus „quid? nobis“ inquit, „Philippe, reddisne tandem Phar- 6
salum et Larisam Cremasten et Echinum et Thebas Phthias?“
cum Philippus nihil morari diceret, quo minus reciperent, discep- 7
tatio inter imperatorem Romanum et Aetolos orta est de The-
bis: nam eas populi Romani iure belli factas esse Quinctius dice- 8

25, 16, 14: *locum se dixisse*. *frequens*, sowohl dieser Ausdruck als § 5 *cunctis*, § 13 *omnium* setzt voraus, dass mehrere Bundesgenossen als die c. 12 genannten anwesend sind. — *sine q.*, s. 32, 33, 2: *quae ni fierent*. — *senatui*, auf eine Verhandlung mit den Aetolern will er sich nicht einlassen.

5–6. *omnibus*, und zwar allen; eine zweite Steigerung nach dem Superlativ; Polyb. einfach: *οἱ μὲν ἄλλοι πάντες ἀπεσιώπησαν*, was L. in *cunctis tac.* noch hinzufügt — *quid? – reddisne*, die gewöhnliche Wortstellung, nach der an *quid* ein betontes Wort oder mehrere sich anschliessen, dann erst die Frage fortgeführt wird, s. 45, 39, 6 u. o.; anders im Griech.: *τί οὖν ἡμῖν οὐκ ἀποδίδως, Φίλιππε* etc. — *Pharsal.* etc., s. 32, 33, 16; ib. 35, 11; 34, 23, 7; 36, 10, 9. — *nihil mor. n. se*, s. 3, 54, 4 u. a., durch die Erklärung § 4: *postulata a sociis* etc. hat der König die Städte bereits aufgegeben.

7. *de Thebis*, dagegen Polyb. *ὁ δὲ Τίτος τῶν μὲν ἄλλων οὐκ ἔφη δεῖν οὐδεμίαν, Θήβας δὲ μόνον τὰς Φθίας παραλαμβάνειν αὐτοὺς* n. *δεῖν*; doch sagt er von derselben Stadt im Folg.: *διὸ νῦν, κατὰ πόλεμον ὑποχειρίων ὄντων* (*τῶν Θηβαίων*) *ἔχειν ἐξουσίαν ἔφη βουλεύεσθαι περὶ αὐτῶν ὡς ἂν προαιρῆται*, hebt also die Verpflichtung (*δεῖν*) wieder auf, während die Aetoler alle Städte *τὰς πρότερον μεθ' αὐτῶν συμπολιτευομένας*, also auch Theben, als ihnen zukommend in Anspruch nahmen.. In Folge dieser Unklarheit und weil bei Polyb. erst § 9 angedeutet ist, dass die drei übrigen Städte, da sie sich freiwillig an die Römer angeschlossen haben, für frei erklärt werden müssten (nach Anderen wegen der Auffassung der beiden Negationen *οὐ δεῖν οὐδεμίαν* als Bejahung) hat L., wenn anders die Stelle richtig ist, die Worte des Polybius missverstanden und Theben als den Gegenstand des Streites angegeben, während gerade die Ansprüche der Aetoler auf diese Stadt einigermassen von Quinctius anerkannt wurden, die übrigen drei als denselben zugestanden betrachtet, obgleich er selbst § 12: *Thessaliae – venerunt*, den Grund angiebt, warum sie dieselben nicht erhalten können. Dass jedoch auch Theben (nur nicht dieses allein) den Aetolern streitig gemacht wird, geht daraus hervor, dass Quinctius § 11 die Aufhebung des Bündnisses erwähnt, nach dem die Aetoler eben nur auf diese Stadt (*captarum urbium*) nicht auf die übrigen Ansprüche hätten erheben können. — *populi R. f.*, die Stadt scheint sich nach dem c. 5 Erzählten den Römern ergeben zu haben, oder es

bat, quod integris rebus, exercitu ab se admoto, vocati in ami-
citiam, cum potestas libera desciscendi ab rege esset, regiam so-
9 cietatem Romanae praeposuissent; Phaeneas et pro societate
belli, quae ante bellum habuissent, restitui Aetolis aecum cense-
10 bat, et ita in foedere primo cautum esse, ut belli praeda rerum,
quae ferri agique possent, Romanos, ager urbesque captae Aeto-
11 los sequerentur. „vos“ inquit „ipsi“ Quinctius „societatis istius
leges rupistis, quo tempore relictis nobis cum Philippo pacem
12 fecistis. quae si maneret, captarum tamen urbium illa lex foret;
Thessaliae civitates sua voluntate in dicionem nostram venerunt.“
13 haec cum omnium sociorum adsensu dicta Aetolis non *in* prae-
sentia modo gravia auditu, sed mox etiam belli causa magnarum-
14 que ex eo cladium iis fuerunt. cum Philippo ita convenit, ut
Demetrium filium et quosdam ex amicorum numero obsides et
cc talenta daret, de ceteris Romam mitteret legatos; ad eam rem
15 quattuor mensum indutiae essent. si pax non impetrata ab se-
natu foret, obsides pecuniamque reddi Philippo receptum est.

wird vorausgesetzt, dass sie jetzt den Römern in Folge des Sieges gehöre.

9–10. *pro soc. b.*, gemäss, entsprechend ihrer Theilnahme an dem jetzigen Kriege. — *quae a. b. hab.*, als ob Philipp. die Städte erst während des Krieges genommen habe, während § 6: *reddisne tandem* einen längeren Besitz derselben durch den König voraussetzt, s. 32, 10, 7; deutlich Polyb. c. 21: *ὅτι δέον αὐτοὺς εἴη, πρῶτον μὲν καθ-ότι συνεπολέμησαν νῦν, κομίζεσθαι τὰς πόλεις τὰς πρότερον μεθ᾽ αὐτῶν συμπολιτευομένας.* — *foedere pr.*, ein zweites ist nicht geschlossen worden, Polyb.: *κατὰ τὴν ἐξ ἀρχῆς συμμαχίαν*, *primo* also: gleich anfangs. — *ut belli* etc., s. 26, 24, 11, wo es jedoch nur heisst: *urbium Corcyrae tenus ab Aetolia incipienti solum – Aetolorum* (*esset*). — *belli praeda*, s. 2, 39, 11, bildet einen Begriff; vgl. 23, 20, 2, von dem *rerum* abhängt: die bestand aus u. s. w., vgl. 21, 60, 8: *supellex barbarica ac vilium mancipiorum*; 2, 64, 3: *praedas hominum pecorumque*; 31, 18, 5 u. a.; Polyb. *ἔπιπλα*. — *sequerent.*, s. 28, 21, 5.

11–12. *relictis*, 31, 31, 18f., die Aetoler werden erst jetzt darauf hingewiesen, dass durch ihre Theilnahme am Kriege das frühere Bündniss nicht hergestellt ist, vgl. c. 35, 9; 36, 3, 8. — *captar. t. u.*, eine Bestimmung (Artikel des Bündnisses) über u. s. w., die nur betreffe. — *Thessal. civ.*, Pol.: *αἱ κατὰ Θεσσαλίαν πόλεις ἅπασαι*; es würde das also auch von Theben gelten; auf die 32, 15 erwähnten Städte ist keine Rücksicht genommen, weil sie dem Streite mit den Aetolern fern lagen; der erste Grund der Aetoler: *pro soc. belli*, wird nicht beachtet, vgl. 32, 39, 10.

13–15. *gravia aud.*, Cic. Tusc. 2, 8, 20: *dictu gravia*; Senec. de const. sap. 15, 3: *toleratu gravia.* — *ex eo*, in Folge davon überhaupt, oder von diesem Kriege. — *Demetr.*, s. 34, 52, 9. — *de ceter.* wie § 4; Polyb.: *περὶ δὲ τῶν ὅλων πέμπειν εἰς τὴν Ῥώμην καὶ διδόναι τῇ συγκλήτῳ τὴν ἐπιτροπήν.* — *ab sen.*, s. 34, 35, 2. — *receptum e.*, man nehme die Verbindlichkeit

causa Romano imperatori non alia maior fuisse dicitur maturandae pacis, quam quod Antiochum bellum transitumque in Europam moliri constabat.

Eodem tempore atque, ut quidam tradidere, eodem die ad 14
Corinthum Achaei ducem regium Androsthenem iusto proelio
fuderunt. eam urbem pro arce habiturus Philippus adversus 2
Graeciae civitates et principes inde evocatos per speciem conloquendi, quantum equitum dare Corinthii ad bellum possent, retinuerat pro obsidibus, et praeter quingentos Macedonas mixtos- 3
que ex omni genere auxiliorum octingentos, quot iam ante ibi
fuerant, mille Macedonum eo miserat et M ac ducentos Illyrios, 4
Thracasque et Cretenses, qui in utraque parte militabánt, octingentos. his additi Boeoti Thessalique et Acarnanes M, scutati 5
omnes, et *DCC ex* ipsorum Corinthiorum iuventute, impleta ut essent VI milia armatorum, fiduciam Androstheni fecerunt acie
decernendi. Nicostratus praetor Achaeorum Sicyone erat cum 6
duobus milibus peditum, C equitibus, sed imparem se et numero et genere militum cernens moenibus non excedebat. regiae co- 7
piae peditum equitumque vagae Pellenensem et Phliasium et

über sich, eben so steht *recipere* ohne *in se* 40, 35, 11: *si neque de fide barbarorum quidquam recipere aut adfirmare nobis potes*; vgl. 7, 14, 1; zu Cic. Tusc. 1, 44, 107. — *Antioch.* etc., s. c. 19ff., vgl. Polyb. c 22: *ὅτι ἐπυνθάνετο τὸν Ἀντίοχον ἀπὸ Συρίας ἥκειν – διόπερ ἠγωνία (Τίτος) μὴ ταύτης ὁ Φίλιππος τῆς ἐλπίδος ἀντιλαμβανόμενος ἐπὶ τὸ πολιοφυλακεῖν ὁρμήσῃ καὶ τρίβειν τὸν πόλεμον, εἶτα ἑτέρου παραγενηθέντος ὑπάτου τὸ κεφάλαιον τῶν πράξεων εἰς ἐκεῖνον ἀνακλασθῇ*; den zweiten Grund hat L. übergangen.

14–15. Sieg der Achäer über Philipps Truppen, Zonar. 9, 16.

1–5. *quidam*, wahrscheinlich einer der c. 10 genannten Annalisten. — *pro arce*, als Stützpunkt, vgl. 7, 11, 7; 26, 7, 3: *caput belli*; 28, 42, 16: *caput atque arcem belli*; 37, 18, 3. — *evocatos*, s. 24, 1, 5; 8, 3, 8; er hatte sie zu sich entboten; zur Sache vgl. 32, 23, 5. *pro obs.*, doch waren die Corinthier nach der ang. St. macedonisch gesinnt. — *qui mil.* bezieht sich nicht auf die gerade in Corinth dienenden, sondern auf die Cretenser, viell. auch die beiden anderen Völker, überhaupt, vgl. c. 3, 10. — *Boeoti*, s. zu c. 2, 9 a. E., auch Thessaler stehen noch im Dienste Philipps, obgleich Thessalien unterworfen ist. — *Acarn.*, 32, 40. — *scutati*, Schwerbewaffnete, Hopliten. — *DCC* ist viell. wie *ex* ausgefallen, obgleich sich die Zahl aus der genannten Summe, wenn *tot* vor *impleta* gedacht wird, ergiebt. Andere verm. *MDCCC Illyrios – et C ex* etc. — *additi*, nicht auf diese allein bezieht sich das Prädicat, sondern auf dieselben in Verbindung mit den vorher genannten: da verbunden waren, der Umstand, dass verb. waren.

6–8. *Nicostrat.*, s. 32, 39, 7. — *Pellenen* etc., es sind wol, wie c. 15, 2, verschiedene Schaaren gemeint, sonst würden sie von Corinth aus zuerst nach Cleonae, im westlichen Theile von Argolis, dann nach Phlius, zuletzt nach Pellene gekom-

8 Cleonaeum agrum depopulabantur; postremo exprobrantes metum hosti in finis Sicyoniorum transcendebant; navibus etiam
9 circumvecti omnem oram Achaiae vastabant. cum id effusius hostes et, ut fit ab nimia fiducia, neglegentius etiam facerent, Nicostratus spem nactus necopinantes eos adgrediendi circa fini-
10 timas civitates nuntium occultum mittit, quo die et quot ex quaque civitate armati ad Apelaurum — Stymphaliae terrae is locus
11 est — convenirent. omnibus ad diem edictam paratis profectus inde extemplo per Phliasiorum fines nocte Cleonas insciis omni-
12 bus, quid pararet, pervenit. erant autem cum eo v milia peditum, ex quibus * armaturae levis, et ccc equites. cum iis copiis dimissis, qui specularentur, quam in partem hostes effunderent
15 sese, opperiebatur. Androsthenes omnium ignarus Corintho profectus ad Nemeam — amnis est Corinthium *et* Sicyonium inter-
2 fluens agrum — castra locat. ibi parte dimidia exercitus dimissa, dimidiam trifariam divisam et omnes equites discurrere ad depopulandos simul Pellenensem Sicyoniumque agros et Phliasium
3 iubet. haec tria diversa agmina discessere. quod ubi Cleonas ad Nicostratum perlatum est, extemplo validam mercennariorum

men sein. Der ganze Zug ist eine Strafe für den Abfall der Achäer von Maced., 32, 23. — *navib. circ.*, nicht um den Peloponnes, sondern von dem Lechaeum aus plündern sie das Gebiet von Sicyon und so weiter die Küste von Achaia.

9–12. *ab nim. fid.*, s. 5, 44, 6: *a secundis rebus incauti*; 38, 55, 13: *ab eadem fiducia animi*, c. 20, 3; 16, 9; 32, 14, 6. — *Apelaurum*, ein Pass in dem nördlichen Theile des stymphalischen Thales in Arkadien, der nach Achaia führt, s. Polyb. 4, 69: *τὴν ὑπερβολὴν τὴν περὶ τὸ καλούμενον Ἀπέλαυρον, ἣ πρόκειται τῆς τῶν Στυμφαλίων πόλεως περὶ δέκα στάδια. terrae*, s. c. 6, 11. — *edictam*, s. 31, 49, 12, vgl. 34, 8, 6. — *inde*, von Apelaurum. — *ex quibus arm.*, die Zahl derselben ist ausgefallen. — *opperieb.*, absolut wie Sall. I. 91: *cum omnibus copiis operitur*; Cornel. Eum. 9 u. a.

15. 1–2. *Corintho* ohne *a*, s. 29, 15, 5; Androsth. ist dahin nach dem ersten Streifzuge zurückgekehrt. — *Nemeam*, ebenso Strabo 8, 6, 25 p. 382: *ὁρίζει τὴν Σικυωνίαν καὶ τὴν Κορινθίαν ποταμὸς Νεμέα*, wahrscheinlich das Wasser in dem Nemeathale, welches, da es nicht leicht abfliessen kann, in dem Thale einen feuchten Wiesengrund, Xenoph. Hell. 4, 2, 15 *χαράδραν*, bildet, nicht das Wasser bei Cleonae. — *dimissa* könnte, wenn es richtig wäre, nur bedeuten: in ihre Zelte, das Lager, entlassen, wie *dimittere* sonst nicht gebraucht wird, vgl. c. 14, 12. Wahrscheinlich ist durch die Wiederholung eines Theils von *dimidiam* das von L. gebrauchte Wort etwa *retenta*, *manere*, *considere iussa* verloren gegangen; das folg. *iubet* würde bei L. nicht auffallen; die Andeutung, dass die eine Hälfte im Lager geblieben sei, war, da dieses § 8 vorausgesetzt wird, nicht überflüssig; Andere tilgen *dimissa* od. *dimiss. d. trif.* u. *divisit*, wie die Hs. statt *divisam* hat.

3–8. *diversa* durch die Trennung von *discessere* gehoben, s. 9, 2, 2.

manum praemissam ad occupandum saltum, per quem transitus 4
in Corinthium est agrum ante signa equitibus, ut praegrederen-
tur, locatis ipse confestim agmine duplici sequitur. parte una 5
mercennarii milites ibant cum levi armatura, altera clipeati; id in
illarum gentium exercitibus robur erat. iam haud procul castris 6
aberant pedites equitesque, et Thracum quidam in vagos palatos-
que per agros hostis impetum fecerant, cum repens terror ca-
stris infertur. trepidare dux, ut qui hostes nusquam nisi raro 7
in collibus ante Sicyonem non audentis agmen demittere in cam-
pos vidisset, ab Cleonis quidem accessuros numquam credidisset.
revocari tuba iubet vagos a castris dilapsos; ipse raptim capere 8
arma iussis militibus infrequenti agmine porta egressus super
flumen instruit aciem. ceterae copiae vix conligi atque instrui 9
cum potuissent, primum hostium impetum non tulerunt; Mace- 10
dones et maxime omnium frequentes ad signa fuerant et diu an-
cipitem victoriae spem fecerunt; postremo fuga ceterorum nuda- 11
ti, cum duae iam acies hostium ex diverso, levis armatura ab la-
tere, clipeati caetratique a fronte urgerent, et ipsi re inclinata
primo rettulere pedem, deinde inpulsi terga vertunt, et plerique 12
abiectis armis, nulla spe castrorum tenendorum relicta, Corinthum
petierunt. Nicostratus mercennariis militibus ad hos persequen- 13
dos equitibus Thracumque auxiliis in populatores agri Sicyonii

— *ante signa*, die auf dem Marsche vorangetragen werden; *ut praegrederentur* soll wol bedeuten, dass sie in einiger Entfernung vorangehen und zuerst angreifen sollen. — *parte u.*, s. zu 31, 21, 15. — *mercennar.*, s. 31, 25, 3. — *in illar. g.* kann sich, wenn es richtig ist, nur auf die achäischen oder überhaupt die peloponnesischen Staaten beziehen, s. 32, 37, 2: *regionis eius*; die *clipeati* sind die c. 14, 5 erwähnten *scutati*; über *id rob.* s. c. 4, 4; 34, 38, 5, zu 27, 14, 5. — *procul c. ab.*, der blosse Abl. bei *procul abesse*, s. zu 7, 37, 6, findet sich mehrfach bei L., s. 8, 32, 13; 10, 4, 7 u. a.; seltener bei *abesse* allein, s. 8, 24, 3; 9, 44, 2; 24, 3, 3; 26, 41, 11. — *castris* n. *Androsthenis*. — *vagos pal.*, 31, 41, 10. — *nisi raro*, ausser nur hier und da; *raro* enthält eine nähere Bestimmung zu *in collibus*, hebt *nusquam* nicht auf; gewöhnlicher ist das Adjectiv, doch findet sich auch das Adverbium, s. 3, 38, 9; 23, 33, 6; 25, 37, 15; 30, 15, 8. — *Cleon. q.*, dass sie gar die günstige Stellung bei Cleonae aufgeben und gegen ihn ziehen würden. — *credid.* hier wegen *ut qui*, vgl. 32, 17, 4. — *tuba*, 25, 10, 4. — *vagos* proleptisch, vgl. 2, 50, 6. — *dilapsi*, 4, 53, 9.

9–16. *maxime om.*, s. 36, 19, 4; 4, 59, 11 u. a., vgl. 23, 49, 12, doch ist es an u. St. weniger passend, da nicht so viele Völker da sind. — *postremo fuga c. n.* passt nicht ganz zu *primum non tul.* — *clipeati c.* wie c. 4, 4. — *re inclin.*, s. 22, 6, 9. — *tenend.*, 5, 51, 3. — *retul. - vert. - petier.*, s. c. 18, 18; 22, 21, 8, vgl. 4, 19, 4. — *Sicyonii*, weil dieses näher war als das Gebiet von Pellene, nordwestlich, und Phlius, nördlich von Nemea. —

missis magnam ibi quoque caedem edidit, maiorem prope quam
14 in proelio ipso. ex iis quoque, qui Pellenen Phliuntaque depopulati erant, incompositi partim omniumque ignari ad castra revertentes in hostium stationes tamquam in suas inlati sunt, partim
15 ex discursu id, quod erat, suspicati ita se in fugam passim spar-
16 serant, ut ab ipsis agrestibus errantes circumvenirentur. ceciderunt eo die M et D, capti CCC. Achaia omnis magno liberata metu.

16 Priusquam dimicaretur ad Cynoscephalas, L. Quinctius Corcyram excitis Acarnanum principibus, quae sola Graeciae gentium in societate Macedonum manserat, initium quoddam ibi mo-
2 tus fecit. duae autem maxime causae eos tenuerant in amicitia regis, una fides insita genti, altera metus odiumque Aetolo-
3 rum. concilium Leucadem indictum est. eo neque cuncti convenere Acarnanum populi, nec iis qui convenerant idem placuit; sed duo principes et magistratus pervicerunt, ut privatum decre-

ibi q. umfasst die beiden eben genannten Punkte; Gron. vermuthet *utrobique*. — *tamq. in s.*, als ob sie – wären, wie man kommt, wenn man die seinigen zu finden hofft, s. 2, 2, 3. — *sparserant*, ehe sie noch, wie die zuerst genannten, an die Posten kommen. — *ipsis*, sogar, schon von. — *metu*, einen Gegenstand der Furcht. Die Achäer haben jetzt von Nabis nichts zu fürchten und können daher mit mehr Entschiedenheit gegen Philipps Feldherrn auftreten, nach 32, 23, 3 haben sie auch Truppen zu dem röm. Heere geschickt.

16–17. Unterwerfung Akarnaniens.

1–2. *excitis* wie c. 14, 2 *evocatos*. — *Acarnanum*, s. 32, 40, 7. — *sola*, nachdem auch Böotien und Thessalien sich an Rom angeschlossen haben. — *initium quodd.*, gewissermassen ein Anfang, ein schwacher Anfang. — *fides ins.*, vgl. Polyb. 4, 30: *ὅπερ (τὸ καθῆκον) Ἀκαρνᾶνες ἐν τοῖς πλείστοις καιροῖς οὐδενὸς τῶν Ἑλλήνων ἧττον εὑρίσκονται διατετηρηκότες.* Nach Iustin. 28, 1 haben sie früher, bald nach dem Tode des Pyrrhus, den Schutz der Römer nachgesucht und diese den Aetolern untersagt die Akarnanen, *qui soli quondam adversus Troianos, auctores originis suae, auxilia Graecis non misissent*, vgl. L. 45, 31, 12, zu unterwerfen, dann aber im hannibalischen Kriege diese jenen Preis gegeben, s. 26, 24 ff., so dass sie in Philipp ihren Retter erblickten, dem sie auch jetzt noch treu bleiben. — *concil.*, Xen. Hell. 4, 6, 4: *τὸ κοινὸν τῶν Ἀκαρνάνων*. — *Leuc.*, c. 17, 1.

3–7. *populi* wie bei den Achäern, 31, 22; Schömann 2, 69. — *duo pr.*, die § 5 genannten. *magistratus* kann als Singular genommen u. von dem praetor § 5 verstanden werden. — *privatum*, da die Versammlung regelmässig berufen ist, so kann dieses nicht bedeuten, dass nur sie als Privatleute den Beschluss gefasst haben, sondern dass das Decret nur nach ihren Wünschen, nicht dem Willen des Volkes (da viele entfernt, die Anwesenden zum Theil dagegen waren) gemacht worden sei, denn es wird nach § 4; 11 *redeundum* etc. als bindend anerkannt. — *decret. fier.*, s. 32, 22,

tum Romanae societatis fieret. id omnes, qui abfuerant, aegre 4
passi; et in hoc fremitu gentis a Philippo missi duo principes
Acarnanum, Androcles et Echedemus, non ad tollendum modo
decretum Romanae societatis valuerunt, sed etiam, ut Archelaus 5
et Bianor, principes gentis ambo, quod auctores eius sententiae
fuissent, proditionis in concilio damnarentur, et Zeuxidae prae-
tori, quod de ea re rettulisset, imperium abrogaretur. rem teme- 6
rariam, sed eventu prosperam damnati fecerunt. suadentibus
namque amicis, cederent tempori et Corcyram ad Romanos abi- 7
rent, statuerunt offerre se multitudini et aut eo ipso lenire iras
aut pati, quod casus tulisset. cum se frequenti concilio intulis- 8
sent, primo murmur ac fremitus admirantium, silentium mox a
verecundia simul pristinae dignitatis ac misericordia praesentis
fortunae ortum est. potestate quoque dicendi facta principio 9
suppliciter, procedente autem oratione, ubi ad crimina diluenda
ventum est, cum tanta fiducia, quantam innocentia dabat, disse-
ruerunt; postremo ultro aliquid etiam queri et castigare iniqui- 10
tatem simul in se crudelitatemque ausi ita adfecerunt animos,
ut omnia, quae in eos decreta erant, frequentes tollerent, neque 11
eo minus redeundum in societatem Philippi abnuendamque Ro-
manorum amicitiam censerent.

Leucade haec sunt decreta. id caput Acarnaniae erat, eoque **17**
in concilium omnes populi conveniebant. itaque cum haec re-
pentina mutatio Corcyram ad legatum Flamininum perlata esset, 2
extemplo cum classe profectus Leucadem ad Heraeum, quod vo-
cant, naves adplicuit. inde cum omni genere tormentorum ma- 3
chinarumque, quibus expugnantur urbes, ad muros accessit, ad

4. — *soc. Rom.*, vgl. c. 2, 6. — *et in h.*, und überdiess, noch dazu. — *duo pr. A.*, die in seiner Umgebung gewesen sind. — *ambo*, die beiden, vorher *duo* anders. — *auctor e. s. f.*, sie hatten diese Ansicht vertreten, den Antrag gestellt, s. c. 2, 6, der Prätor ihn zum Vortrag und zur Abstimmung gebracht. — *rettul.*, s. 32, 22, 3. — *namq.*, s. 4, 9, 2. — *ceder.*, s. c. 35, 5; 44, 9, 1. — *multit.*, was § 8: *frequens concilium* ist, auf dem die Bürger der verbündeten Staaten erschienen, s. c. 17, 1; zur Sache vgl. c. 28, 7.

8–11. *admirant.*: der Verwunderung, s. 34, 50, 2. — *mox* ist einem bedeutenden Begriffe ungewöhnlich nachgestellt. — *pristinae d.* etc., vgl. 39, 49, 11. — *a verec.*, s. c. 14, 9. — *quoque*, da man das nicht hätte erwarten können. — *principio* wie c. 12, 3: *praefati.* — *ultro*, sie, die Verurtheilten, treten als Ankläger, wenn auch nur in leisen (*aliquid*) Klagen auf.

17. 1–4. *Leucade* die Stadt, wie § 4. — *caput*, 36, 11, 9, vgl. 43, 17, 6, vgl. c. 34, 7. — *legatum*, s. 32, 40. — *Leucadem* zu *profectus* zu nehmen, vgl. Ennius Ann. 10, 2 (334) *Leucatam* (s. 26, 26, 1) *campsant.* — *Heraeum*, der Tempel der Hera. — *quibus exp.*, sonst auch: *ex-*

4 primum terrorem ratus inclinari animos posse. postquam pacati nihil ostendebatur, tum vineas turresque erigere et arietem ad-
5 movere muris coepit. Acarnania universa inter Aetoliam atque
6 Epirum posita solem occidentem et mare Siculum spectat. Leucadia nunc insula est, vadoso freto, quod perfossum manu est, ab Acarnania divisa; tum paeninsula erat, occidentis regione artis
7 faucibus cohaerens Acarnaniae; quingentos ferme passus longae eae fauces erant, latae haud amplius centum et viginti. in iis angustiis Leucas posita est, colli adplicata verso in orientem et
8 Acarnaniam; ima urbis plana sunt, iacentia ad mare, quo Leucadia ab Acarnania dividitur. inde terra marique expugnabilis est: nam et vada sunt stagno similiora quam mari, et campus
9 terrenus omnis operique facilis. itaque multis simul locis aut subruti aut ariete decussi ruebant muri. sed quam urbs ipsa opportuna oppugnantibus erat, tam inexpugnabiles hostium animi.

pugnandarum urbium. — *tum*, c. 10, 2; 34, 28, 9; ib. 5, 1.

5–8. *universa* im Gegensatze zu Leucadia, vgl. Caes. G. 1, 1, 1. *inter Aet.*, östlich, *et Epir.*, nördlich. — *et* genauere Bestimmung. *Sicul. m.*, s. Polyb. 4, 63: *ὁ – κόλπος (Ἀμβρακικὸς) ἐκπίπτει μὲν ἐκ τοῦ Σικελικοῦ πελάγους μεταξὺ τῆς Ἠπείρου καὶ τῆς Ἀκαρνανίας*, ib. 5, 5, 13. — *est – est*, s. 3, 5, 14. — *tum paenin.*, s. Hom. Od. 24, 377: *Νήρικον εἷλον, ἐυκτίμενον πτολίεθρον, ἀκτὴν ἠπείροιο*, später hatten die Corinther die Stadt Leucas gegründet, und die Landenge durchstochen; allein der schmale Canal scheint versumpft gewesen zu sein, s. d. folg. St. aus Plinius; doch trennte derselbe auch so noch Leucas von Acarnanien, wie § 8: *quo – dividitur* vorausgesetzt wird, s. Polyb. 5, 5; wahrscheinlich hat dieser an der Stelle, die L. hier übersetzte, gesagt: früher sei Leucas eine Halbinsel gewesen, jetzt eine Insel, L. aber dieses nicht genau wiedergegeben. — *occident reg.*: in der Richtung, Seite des Ostens: auf der Ostseite, s. 31, 26, 1; 10, 34, 7; 25, 25, 8; übrigens muss ungenau die Richtung von Acarnanien aus, nicht von Leucadia genommen sein, denn von jenem aus lag dieses in der Richtung nach Westen; das folg. *Acarnaniae* ist Dativ. — *quingent.*, vgl. Plin. 4, 1, 5: *Leucadia ipsa paeninsula quondam Neritis appellata, opere adcolarum abscisa continenti ac reddita ventorum flatu congeriem arenae adtumulantium, qui locus vocatur Dioryctus stadiorum longitudine trium, oppidum in ea Leucas*, vgl. Strabo 10, 2, 8, 452. — *latae*, von Ost nach West. — *in his a.*, natürlich konnte sie nicht auf den kleinen Raum beschränkt sein, s. Thucyd. 3, 94, 2: *ἐν ῇ (τῇ γῇ τῇ ἐντὸς τοῦ ἰσθμοῦ) καὶ ἡ Λευκάς ἐστι καὶ τὸ ἱερὸν τοῦ Ἀπόλλωνος.* — *in orient.*, d. h. die Stadt lehnte sich an die nach Osten gerichtete Seite des Hügels; *et Acarn.* wie § 5: *et mare.* — *ima urb.*, s. 31, 1, 7; es ist die Ostseite der Stadt, an dem Canal, der im Folg. *mare* dann *vada – mari* heisst; § 6 *vadoso freto.* — *iacentia* aus *ima* zu erklären; s. Tac. H. 1, 86; viell. ist *ut iacentia* zu lesen, da eine Hs. *iniacentia* hat. — *stagno – mari*, vgl. 26, 45, 7 ff. — *operi*, vgl. 45, 30, 2: *divisui facilis*; 40, 58, 1; zur Sache 21, 8, 2.

9–11. *subruti*, durch Untermini-

diem ac noctem intenti reficere quassata muri, obstruere, quae 10
patefacta ruinis erant, proelia inpigre inire et armis magis muros
quam se ipsos moenibus tutari; diutiusque spe Romanorum ob- 11
sidionem eam extraxissent, ni exules quidam Italici generis
Laucade habitantes ab arce milites accepissent. eos tamen ex su- 12
periore loco magno cum tumultu decurrentes acie in foro instruc-
ta iusto proelio aliquamdiu Leucadii sustinuerunt. interim et 13
scalis capta multis locis moenia, et per stragem lapidum ac rui-
nas transcensum in urbem; iamque ipse legatus magno agmine 14
circumvenerat pugnantes. tum pars in medio caesi, pars armis
abiectis dediderunt sese victori. et post dies paucos audito proe- 15
lio, quo ad Cynoscephalas pugnatum erat, omnes Acarnaniae po-
puli in dicionem legati venerunt.

Isdem diebus, omnia simul inclinante fortuna, Rhodii quo- **18**
que ad vindicandam a Philippo continentis regionem — Peraeam
vocant — possessam a maioribus suis, Pausistratum praetorem 2

ren, vgl. 34, 29, 6. — *diem a. n.*, s. 27, 45, 11; 36, 25, 4; 42, 54, 3; die Beschränkung auf e i n e n Tag und e i n e Nacht, s. 22, 1, 20; 35, 40, 8, liegt schwerlich in dem Wesen des Accusat., wenigstens wird in diesem Sinne auch der Abl. gebraucht, s. 25, 39, 11, vgl. 26, 27, 4; zu *diem* aber *unum* gesetzt, s. 10, 47, 7; 39, 22, 4; 41, 9, 7 u. a. *quassata m.*, s. § 8; vgl. 26, 51, 9. — *obstruere*, vgl. 38, 29, 2: *novum obstruentes murum*. — *armis mag.* etc., s. 10, 45, 12; 22, 60, 23. — *habit.*, s. 29, 26, 7. — *ab arce* von der B. aus, wo sie wol als Vertheidiger zu denken sind, vgl. 3, 41, 4: *a curiae limine*; 4, 22, 6: *a castris*; 31, 24, 9; 32, 10, 9 u. a.; Drakenb. vermuthet *in arce*.

12–15. *tamen* dem hervorzuhebenden *eos* nachgestellt: auch diese jedoch. Ueber die Stellung der Partikel vor der Einräumung: *ex – decurrentes*, s. c. 9, 10: *referentes*; 2, 23, 4; 22, 24, 14; vgl. 9, 3, 5; 5, 48, 6. — *legatus m. agm.*, es scheinen die § 13 erwähnten Truppen zu sein, welche der Legat schnell nach dem forum führt; *interim – iamque* etc. enthalten vorbereitende Umstände zu *pars* etc. = *sed cum interim – transcendissent*, *iamque circumvenissent*, *pars* etc. — *quo – pugn.*, s. 40, 50, 2: *magno proelio pugnasse*; 25, 39, 14; vgl. 6, 42, 5 *pugna pugnata*. — *in dic. leg.* wie c. 1, 1; 8, 20, 6: *in dicionem consulis*; gewöhnlich steht bei *in dicion. venire, concedere, redigere, subigere, recipere, se dedere* u. ä. entweder kein Genitiv, s. 32, 31, 5; 21, 61, 7; 26, 21, 17; ib. 43, 4; 28, 43, 14; 29, 38, 1; 30, 7, 2; 40, 28, 6; ib. 35, 13; 41, 11, 9; ib. 19, 1 u. a., oder der Name des Volkes oder des Königs, in dessen Gewalt ein Staat kommt, so *populi Romani* 26, 33, 12; 10, 10, 5; 37, 45, 3; 38, 11, 9; ib. 31, 6; 28, 11, 15; *Philippi* 36, 14, 9; *Nicomedis* 38, 16, 9; *Mazaetulli* 29, 29, 10; vgl. 32, 21, 32.

18. Niederlage der Macedonier in Carien.

1–3. *inclinante*, zum Schlechten, Unglück neigte, häufiger ohne diese Nebenbedeutung, s. 1, 25, 4; 5, 26, 9 u. a. — *Peraeam*, s. 32, 33, 6. — *a maioribus*; in der Bamb. Hs. fehlt *a*, vgl. 21, 34, 9; 42, 12, 5 u. a.; Phil. hatte das Land erst etwa

cum DCCC Achaeis peditibus, M et DCCC fere armatis, ex vario ge-
3 nere auxiliorum collectis, miserunt: Galli et Pisuetae et Nisuetae
4 et Tamiani et Trahi ex Africa et Laudiceni ex Asia erant. cum
iis copiis Pausistratus Tendeba in Stratonicensi agro, locum per-
5 opportunum, ignaris regiis, qui Therae erant, occupavit. in tem-
pore et ad *id* ipsum excitum auxilium, M Achaei pedites cum cen-
6 tum equitibus supervenerunt; Theoxenus iis praeerat. Dinocrates
regius praefectus reciperandi castelli causa primo castra ad ipsa
Tendeba movet, inde ad alterum castellum, item Stratonicensis
7 agri (Astragon vocant); omnibusque ex praesidiis, quae multifa-
riam disiecta erant, devocatis et ab ipsa Stratonicea Thessalorum
8 auxiliaribus ad Alabanda, ubi hostes erant, ducere pergit. nec
Rhodii pugnam detractaverunt. ita castris in propinquo locatis

seit 4 Jahren, s. 31, 14; 16, L. scheint sich die Zeit länger gedacht zu haben, sonst hätte er nicht *a maioribus* gesagt; oder *possessam* ist = in Besitz genommen, von *possido*, 38, 16, 4; ib. 60, 8; 31, 31, 6. — *praetor.* hier nur: Anführer. — *Achaeis*, s. § 10, die im Solde der Rhodier stehen. — *armatis* statt *militibus*; *auxilior.*, in Sold genommene Hülfstruppen. — *vario gen.*, Leicht- und Schwerbewaffnete. — *Galli* aus Galatien. — *Pisuetae*, Stephanus: Πισύη πόλις Καρίας, — *Nisuetae*, wenn anders das Wort ächt ist, gehörten zu den africanischen Hülfstruppen; eine Stadt Νίσουα an der Ostseite des carthagischen Meerbusens erwähnt auch Ptolemaeus 4, 3, 7; doch scheint Plin. 5, 4, 24, dieselbe *Misua* zu nennen. Die Tamiani und Trahi, wofür die Mainz. Hs. *Arei* hat, scheinen sonst nicht bekannte africanische Völker zu sein. — *Laudiceni*, die Form findet sich auch auf Inschriften, vgl. *lautumiae*, 26, 27, 3. — *ex Asia* bildet nur den Gegensatz zu den zuletzt genannten Völkern: *ex Africa*, die Gallier u. Pisuetae sind auch aus Asien.

4–5. *Tendeba* Stephan. Τένδηβα πόλις Καρίας. — *Strat.*, s. § 19. — *qui Therae er.* ist nicht sicher, da die Hss. *qui tenuerant* haben; Thera in Karien, s. Ptol. 5, 2, 20; Steph. B. u. d. W. — *id i.*, gerade zu dem Zwecke, Peräa wieder zu erobern, vgl. zu 5, 43, 4; 21, 55, 11. — *excit.*, die Rhodier haben auch sie in Sold genommen, vgl. 31, 43, 5.

6–8. *ipsa T.*, im Gegensatze zu *alterum*, ob er Tendeba wieder genommen habe, ist ebenso wenig deutlich, als ob die Rhodier auch Astragon besetzt haben. — *omnibusque* scheint im Gegensatze zu *Thessalorum auxiliaribus*, s. § 21, zu bedeuten: alle Truppen aus den besetzten Posten, so dass zu *omnibus* aus *auxiliaribus* etwa *militibus* zu denken, und *praesidiis* hier wie § 9 *castella*, dagegen *omnibus* wie dort *praesidiis*, Besatzungen, zu nehmen wäre; viell. ist *ex* nach Madvig zu entfernen. — *multifariam* an verschiedenen Stellen, s. 21, 8, 3. — *devocat.*, s. 6, 20, 9, hier mit *ex* und *ab* verbunden. *Alabanda* am Maeander, ziemlich weit nördlich von Stratonicea. — *in prop. locatis*, da allein Dinocrates gegen die Feinde vorgeht, diese nur nicht zurückweichen, so ist die andere Lesart: *in propinquum collatis*, s. 4, 27, 5, weniger zu billigen, s. 1, 14, 6; 2, 53, 1 u. a.: als so – aufgeschlagen war. Ueber die abl. abss. s. 32, 9, 10.

extemplo in aciem descensum est. Dinocrates quingentos Mace- 9
donas dextro cornu, laevo Agrianas locat, in medium accepit con-
tractos ex castellorum — Cares maxime erant — praesidiis, equi-
tes cornibus circumdat et Cretensium auxiliares Thracumque.
Rhodii Achaeos * milites, lectam peditum manum, habuere, me- 10
dios mixta ex pluribus gentibus auxilia, equites levisque armatu- 11
rae quod erat cornibus circumiectum. eo die steterunt tantum 12
acies utraque super ripam, qua tenui tum aqua interfluebat tor-
rens, paucisque telis emissis in castra receperunt sese. postero
die eodem ordine instructi maius aliquanto proelium quam pro
numero edidere pugnantium. neque enim plus terna milia pedi- 13
tum fuere et centeni ferme equites; ceterum non numero tantum 14
nec armorum genere, sed animis quoque paribus et aequa spe
pugnarunt. Achaei primi torrente superato in Agrianas impetum
fecerunt; deinde tota prope cursu transgressa amnem acies est. 15
diu anceps pugna stetit. numero Achaei * et ipsi quadringentos

9–11. *Agrianas*, s. 28, 5, 12; Thucyd. 2, 96: *ἀνίστη δὲ καὶ Ἀγριᾶνας – καὶ ἄλλα ὅσα ἔθνη Παιονικά*, gute Bogenschützen. — *locat – accepit*, s. § 18; c. 15, 12. — *ex castell.* etc. soll wol nur bedeuten: aus den zusammengezogenen Truppen, welche vorher die Besatzungen der Castelle gebildet hatten, nicht, dass ein Theil auf den Posten geblieben wäre. — *Cares m. er.*, über die freie Stellung der Parenthese s. c. 35, 8; 25, 16, 5; 26, 6, 13; 29, 6, 6; 31, 39, 6; ib. 46, 7; 34, 27, 4 u. a. — *Achaeos*, § 2 u. 5, würde dieses mit *milit. – medios* verbunden, so wäre *milites* neben dem folg. *lectam ped. manum* unpassend; auch erwartet man eine der vorhergeh. genauer entsprechende Angabe der Aufstellung, *cornibus circumiect.* in derselben Bedeutung wie vorher *cornibus circumdat* und *auxilia et equites l. arm.*; wahrscheinlich ist etwas ausgefallen, und die Mainz. Hs. scheint *Achaeos dextro cornu, sinistro mercennarios milites* etc. gehabt zu haben, nach der zwar *milites* passend wäre, aber nicht *lectam manum* in Bezug auf die § 2 genannten *mercennarii*, und die Unterscheidung dieser von den Achäern, die ebenfalls Söldner sind, ungenau. — *levis arm.*, auch diese scheint in den § 2 genannten enthalten zu sein.

12–14. *qua* ist unsicher, da die Hss. *qui* haben, was von Madvig getilgt wird; die gewöhnliche Lesart: *qui tenui – interfluebat, torrentis* ist wegen der auffallenden Trennung des Genitivs von dem Beziehungsworte, ohne dass ein Pronom., *eius*, wie § 21: *iis*, vorhergeht (nur ähnlich wäre 25, 18, 5, vgl. zu 31, 49, 9), wol nicht richtig. — *interfluebat*, vgl. 41, 23, 16; Curt. 4, 12, 6 u. a. — *terna*, viell. ist ein Theil der rhodischen Truppen anders verwendet (zur Beschützung des Lagers), sonst würde *terna* zu den § 2 u. 5 angegebenen Zahlen nicht passen. — *paribus*, daraus ist *pari* zu *numero* und *genere* zu nehmen. — *pari – aequa*, s. 7, 33, 5, hier um abzuwechseln, ebenso im Folg. *amnem* nach *torrente*.

15–18. *prope c.*, s. c. 8, 7. — *et ipsi* ist nicht richtig, da eine entsprechende Zahl nicht angegeben ist, die der Achäer, s. § 10, grösser

16 loco pepulere; inclinato deinde laevo cornu in dextrum omnes conisi. Macedones, usque dum ordines et veluti stipata phalanx
17 constabat, moveri nequiverunt; postquam laevo latere nudato circumagere hastas in venientem ex transverso hostem conati sunt,
18 turbati extemplo tumultum primo inter se fecerunt, terga deinde vertunt, postremo abiectis armis in praecipitem fugam effunduntur.
19 tur. Bargylias petentes fugerunt; eodem et Dinocrates perfugit. Rhodii quantum diei superfuit secuti receperunt sese in castra. satis constat, si confestim victores Stratoniceam petissent, recipi
20 eam urbem sine certamine potuisse. praetermissa eius rei occasio est, dum in castellis vicisque recipiendis Peraeae tempus teritur.
21 interim animi eorum, qui Stratoniceam praesidio obtinebant, confirmati sunt. mox et Dinocrates cum iis, quae proelio super-
22 fuerant, copiis intravit muros. nequiquam inde obsessa oppugnataque urbs est, nec recipi nisi aliquanto post per Antiochum potuit. haec in Thessalia, haec in Achaia, haec in Asia per eosdem dies ferme gesta.

war; diese ist entweder ausgefallen, oder *et* verdorben, *M* nach Madvig. — *usque dum*, so lange bis, s. Cic. Att. 15, 23: *quousque? inquies quoad erit integrum; erit autem usque dum ad navem* (*ibimus*); u. a. — *ordines*, auch dazu gehört dem Sinne nach *constabat*, vgl. 22, 47, 4; das Prädicat hat sich wie § 14 an das letzte Nomen angeschlossen. — *velut stip.*, s. 32, 17, 13, *velut* hat wol L. hinzugesetzt, da die Macedonier, wenn auch in kleinerer Zahl, nach § 18 eine Phalanx bildeten, s. 32, 17, 11. — *laevo l. n.*, auch hier nimmt L. auf die media acies, welche er § 9 u. 11 voraussetzt, keine Rücksicht, s. c. 9, 4; nach der Flucht des linken Flügels kommen die Feinde dem rechten sogleich in die Flanke (*ex transverso*). — *circumag.*, s. c. 9, 10. — *vertunt*, was schon wegen der grösseren Zahl der Achäer nicht auffallen kann. — *fugam* - *fuger.* - *perfugit*, s. 22, 28, 10; *fugam*, aus der Schlacht; *fugerunt*, der Rückzug in das ziemlich weit von Alabanda entfernte Bargyliae, s. 32, 33, 6; Madvig hält *fugerunt* für unecht.

19–22. *Stratoniceam*, eine bedeutende Stadt Cariens von Antiochus Soter angelegt, über dieselbe sagen die Rhodier Polyb. 31, 7: *Στρατονίκειαν ἐλάβομεν ἐν μεγάλῃ χάριτι παρ' Ἀντιόχου τοῦ Σελεύκου· καὶ παρὰ τούτων τῶν πόλεων ἀμφοτέρων* (die andere Stadt ist Caunus) *ἑκατὸν καὶ εἴκοσι τάλαντα τῷ δήμῳ πρόσοδος ἐπίπτε καθ' ἕκαστον ἔτος.* — *dum* giebt mehr den Grund an, s. praef. 2; 31, 14, 6; 34, 46, 13. — *qui* - *obtineb.* Umschreibung der Besatzung: durch ihren Schutz, ihre Bedeckung behaupteten, 36, 19, 7; 1, 6, 1: *in arcem praesidio armisque obtinendam*; sonst *praesidio esse*, anders ist *praesidiis* § 9 gebraucht. — *pr. superf.*, s. 31, 41, 3. — *per Antioch.*, nach Valerius Antias, s. c. 30, 11, vgl. 45, 23, 1: *praemia*, hätten nach Beendigung des Krieges die Römer Stratonicea den Rhodiern geschenkt; Polyb. hat, wenn anders an der oben ang. Stelle *Ἀντιόχου τοῦ Σελεύκου* richtig ist (Andere lesen *καὶ Σελεύκου*, s. Droysen Gesch. des Hellenism. 2, 364) berichtet, dass Antiochus der Grosse

Philippus cum audisset Dardanos transgressos finis ab con- 19
temptu concussi tum regni superiora Macedoniae evastare, quam- 2
quam toto prope orbe terrarum, undique se suosque exigente
fortuna, urgebatur, tamen morte tristius ratus Macedoniae etiam 3
possessione pelli dilectu raptim per urbes Macedonum habito cum
sex milibus peditum et D equitibus circa Stobos Paeoniae impro-
viso hostes oppressit. magna multitudo hominum in proelio, 4
maior cupidine praedandi palata per agros caesa est. quibus fuga
in expedito fuit ne temptato quidem casu pugnae in finis suos
redierunt. ea una expeditione non pro reliquo statu fortunae 5
facta refectis suorum animis Thessalonicam sese recepit.
Non tam in tempore Punicum bellum terminatum erat, ne 6
simul et cum Philippo foret bellandum, quam opportune iam An-
tiocho ex Syria movente bellum Philippus est superatus: nam 7
praeterquam quod facilius cum singulis, quam si in unum ambo
simul contulissent vires, bellatum est, Hispania quoque sub idem

später die Stadt denselben freiwillig überlassen habe; 37, 56, 5f. u. 38, 39, 11 wird sie nicht besonders genannt.

19. Unternehmungen Philipps, der Hispanier und des Königs Antiochus.

1–5. *Dardanos*, s. 31, 28, 1. — *se suosque* ist auf das Subject des Hauptsatzes, obgleich logisch bei dem abl. abs. ein anderes eintritt, bezogen, wie sonst, wenn die Thätigkeiten des verb. finit. und des abl. abs. von gleichem Subjecte ausgehen, wie c. 26, 3; 34, 52, 2; 35, 46, 9 u. a. — *dilectu*, vgl. c. 3, 4. — *sex mil.*, der Rest des geschlagenen Heeres war weit grösser, s. c. 10, 7. — *Stobos P.*, die wichtigste Stadt dieses Landstriches, wahrscheinlich am Erigon, über den westlich bis nach Illyrien, s. 31, 39, 4, so wie östlich bis an den Strymon, in dem ganzen Norden Macedoniens hin, sich Paeonien erstreckte, vgl. 39, 53, 15: *Paeoniae ea regio (Deuriopus) est, prope Erigonum fluvium – haud procul Stobis, vetere urbe*, vgl. 40, 23, 2; 45, 29, 8. — *in expedito*, s. Curt. 3, 3, 21; L. 36, 16, 10: *in expedito habere*, vgl. c. 8, 11: *in tuto*, praef. 3. — *non p. r. s.*, nicht im Verhältniss zu, nicht wie die Lage Ph's im Uebrigen, da diese so misslich war, erwarten liess. — *Thessalon.*, s. 45, 30.

6–7. *in tempore* als Adverbialbegriff hat *tam*, vgl. 27, 10, 10, *quam opportune* im Folg. entsprechend; zur Sache s. 30, 40, 6. — *ne*, und so verhütet wurde, dass u. s. w. — *foret p.*, bedingt für die Zeit, in welcher der Krieg beendigt wurde. — *movente*, c. 44, 4. — *quam si* etc. kurz st. *quam cum ambobus bellatum esset, si* etc. — *simul* würde man neben *in unum contul.*, s. 32, 30, 2, vgl. 5, 20, 1; 7, 34, 13; 4, 43, 11 u. a. nicht vermissen; es soll nur den schon angedeuteten Begriff steigern, wie *ambo* gegenübersteht *singulis*. — *Hisp. quoq.* fügt etwas locker, viell. von L. zu der Erzählung des Polyb. zugesetzt, ein neues Moment an für das *opportune terminatum*; der Zusammenhang ist: ausserdem, dass man, wäre Philipp nicht besiegt worden, genöthigt gewesen wäre mit den beiden Königen zusammen Krieg zu führen, hätte auch das gerade jetzt sich empörende Spanien

8 tempus magno tumultu ad bellum consurrexit. Antiochus cum priore aestate omnibus, quae in Coele Syria sunt, civitatibus ex Ptolomaei dicione in suam potestatem redactis in hiberna Antiocheam concessisset, nihilo quietiora ea ipsis aestivis habuit.
9 omnibus enim regni viribus conixus cum ingentis copias terrestris maritimasque comparasset, principio veris praemissis terra cum
10 exercitu filiis duobus, Ardye ac Mithridate, iussisque Sardibus se opperiri ipse cum classe centum tectarum navium ad hoc levio-
11 ribus navigiis cercurisque ac lembis ducentis proficiscitur, simul per omnem oram Ciliciae Lyciaeque et Cariae temptaturus urbes, quae in dicione Ptolomaei essent, simul Philippum — necdum enim debellatum erat — exercitu navibusque adiuturus.

20 Multa egregie Rhodii pro fide erga populum Romanum pro-

niedergehalten werden müssen. Der letzte Umstand liess also den Sieg noch mehr als zu rechter Zeit erfolgt erscheinen, denn dieses, oder: ohne dieses wäre der Krieg gefährlicher gewesen, ist der beiden Sätzen gemeinschaftliche Gedanke, in dem die durch das Hinzutreten des zweiten Ereignisses gesteigerte Gefahr ausgedrückt wird, s. 29, 1, 21; 3, 36, 6 u. a.

8-9. *priore aest.*, vor der Schlacht bei Cynoscephalae; wahrscheinlich hatten ihn die Römer durch geschickte Verhandlungen abgehalten, Philipp zu unterstützen, s. c. 20, 9; 32, 27, 1; erst jetzt, s. § 11, erkennt er die Gefahr und will das Versäumte wieder gut machen. — *Coele Syria*, s. 42, 29, 5, zunächst das Thal zwischen Libanus und Antilibanus, dann auch das Land von da bis an die Grenze Aegyptens, Iudaea und Phönicien. Dieses hatte nach der Schlacht bei Ipsus zu dem Reiche des Seleucus gehört, war aber schon von Ptolemaeus Philadelphus erobert und von 280 a. Ch. bis 218 mit wenigen Unterbrechungen von Aegypten behauptet worden. Nach einem misslungenen Versuche es wiederzugewinnen 218-217 nimmt es Antiochus wahrscheinlich schon 201, s. Iustin. 31, 1, ein, und vollendet etwa 198 die Eroberung, nachdem er bei Panion das ägyptische Heer unter Scopas, s. 31, 43; Polyb. 16, 3, 18 f.; 28, 1; 17, geschlagen hat; jetzt hofft er seinen Verbündeten noch zu rechter Zeit Hülfe bringen zu können, s. zu 31, 14, 3; ib. 16, 4. — *nihilo q.*, s. 21, 57, 5. — *principio v.*, in dem Phil. geschlagen wurde. — *Ardye*, der Name findet sich auch Polyb. 5, 53; 60.

10-11. *lembis*, 24, 40, 2, sie scheinen, da sie nach den *cercuri* (Kutter, s. 23, 34, 4) genannt werden, kleiner als diese gewesen zu sein, etwa Felucken, vgl. 34, 26, 11. — *simul - simul*, obgleich beides zu gleicher Zeit beabsichtigt ist, kann doch das zweite erst später eintreten. — *Ciciliae* etc., die Südküste Kleinasiens, die wahrscheinlich auch von Ptolemaeus Philadelphus, s. Theocrit. 17, 88 ff.; Kuhn 2, 120, erobert war, auf der jedoch auch die Rhodier schon lange Besitzungen haben und Philipp jetzt mehrere Städte besetzt hatte, s. c. 18; 32, 33, 6.

20. Die Rhodier und Antiochus.

1-3. *egregie*, soll wie § 2: *magnificentius*, s. c. 25, 1; 42, 62, 6, die Handlungsweise, in der sich die edle Gesinnung ausdrückte, bezeichnen, vgl. 4, 26, 7: *honoribus egregie usus*; 9, 26, 20; 24, 42, 2 u. a., über das Adverb. s. 27, 28, 3; ib.

que universo nomine Graecorum terra marique ausi sunt, nihil 2
magnificentius, quam quod ea tempestate, non territi tanta mole
inminentis belli, legatos ad regem miserunt, ne Chelidonias —
promunturium Ciliciae est, inclutum foedere antiquo Athenien-
sium cum regibus Persarum — superaret: si eo fine non conti-
neret classem copiasque suas, se obviam ituros, non ab odio ullo, 3
sed ne coniungi eum Philippo paterentur et inpedimento esse
Romanis liberantibus Graeciam. Coracesium eo tempore Antio- 4
chus operibus oppugnabat, Zephyrio et Solis et Aphrodisiade et
Coryco et superato Anemurio — promunturium id quoque Cili-
ciae est —, Selinunte recepto, omnibus his aliisque eius orae ca- 5

48, 11. Andere lesen *egregia*, vgl. 34, 16, 1. — *pro fide*, wahrscheinlich beabsichtigten die Rhodier mehr, dass Antiochus ebenso wenig als Philipp. in Kleinasien mächtig werde. *pro* ist an der ersten Stelle anders zu nehmen als an der zweiten. — *magnific.*, die liberale, grossherzige Gesinnung, *μεγαλοπρέπεια* im Gegensatze zu dem *parvus animus*. — *inmin. b.*, s. 6, 19, 1. — *Chelidonias*, die Inselgruppe an der östlichen Südspitze Lyciens, welche L. statt des in der Nähe liegenden heiligen oder chelidonischen Vorgebirges nennt, s. c. 41, 6; Strabo 14, 3, 8: *εἶθ' Ἱερὰ ἄκρα καὶ αἱ Χελιδόνιαι τρεῖς νῆσοι τραχεῖαι* etc., Ritter 2,743. — *inclut. foed. ant. Ath.*, nicht als ob dieses Bündniss dort geschlossen worden wäre, sondern das Vorgebirge war nur in demselben genannt. Es ist der bestrittene cimonische Friede vom J. 449 v. Ch. gemeint, welcher aus den griechischen Rednern bekannt ist, vgl. Diod. 12, 4: *μηδὲ ναῦν μακρὰν πλεῖν ἐντὸς Φασηλίδος καὶ Κυανέων*, von wo aus gerade südlich die Chelidoniae lagen, vgl. Plut. Cim. 13: *ἔνδον δὲ Κυανέων καὶ Χελιδονίων μακρᾷ νηὶ μὴ πλέειν*, Hermann Lehrb. der griech. Staatsalterthümer § 37, 7 p. 134; L. hat die Bemerkung wol Polyb. entlehnt, Nissen 72. — *regib.*, Artaxerxes. — *eo fine cont.*, s. 31, 26, 6. — *odio* etc., nach Polyb. 18, 24: *κωλύειν τὸν Ἀντίοχον παραπλεῖν, οὐκ ἀπεχθείας χάριν, ἀλλ' ὑφορώμενοι μὴ Φιλίππῳ συνεπισχύσας ἐμπόδιον γένηται τῶν Ἑλλήνων ἐλευθερίας*, Nissen 63. — *coniungi*, sich – lassen.

4.–9. *Coraces.* auf einem steilen Vorgebirge eines Isthmus der Cilicia trachea, westlich von den im Folg. erwähnten, an derselben Küste gelegenen Städten. — *Zephyr.*, hier nicht das Vorgebirge in der Nähe von Aphrodisias, s. zu 38, 38, 9, sondern die Stadt, etwas östlich von *Soli*. — *Coryc.*, zwischen Aphrodis. u. Soli, sollte unmittelbar nach dem letzteren erwähnt sein. — *super. Anemur.*, untergeordnete Bestimmung zu *Selinunt. rec.*, wie § 10 *nuntio acc.* zu *dempto metu*; das *Anemurium* ist die äusserste Südspitze des rauhen Ciliciens und der dort auslaufenden Tauruskette, s. Strabo 14, 5 p. 669; Ritter Kleinasien 2, 389: 398; 382; 412 u. a. — *quoque* ist viell. gesagt, weil auch einige der vorher genannten Städte an Vorgebirgen lagen, oder weniger genau auf dieselben bezogen, weil sie auch in Cilic. liegen. — *Selinunte*, nordwestlich vom Anemurium, der Name ist wie ähnliche, s. Cic. de har. resp. 13, 28: *Pessinuntem ipsum* als masc. gebraucht, wie regelmässig die Städtenamen, welche im Griechischen dieses Genus haben: vgl. Verg. Aen. 3, 705: *palmosa Selinus*. Alle diese Küstenstädte waren bisher im Besitze der

stellis aut metu aut voluntate sine certamine in dicionem accep-
6 tis Coracesium praeter spem clausis portis tenebat eum. ibi legati Rhodiorum auditi. et quamquam ea legatio erat, quae accendere
7 regium animum posset, temperavit irae et legatos se Rhodum missurum respondit iisque mandaturum, ut renovarent vetusta iura cum ea civitate sua maiorumque suorum et vetarent eos pertimescere adventum regis, nihil aut iis aut sociis eorum no-
8 xiae futurum fraudive: nam Romanorum amicitiam se non violaturum, argumento et suam recentem ad eos legationem esse et
9 senatus honorifica in se decreta responsaque. tum forte legati redierant ab Roma comiter auditi dimissique, ut tempus postula-
10 bat, incerto adhuc adversus Philippum eventu belli. cum haec legati regis in contione Rhodiorum agerent, nuntius venit debellatum ad Cynoscephalas esse. hoc nuntio accepto Rhodii dempto metu a Philippo omiserunt consilium obviam eundi classe Antio-
11 cho; illam alteram curam non omiserunt tuendae libertatis civitatum sociarum Ptolomaei, quibus bellum ab Antiocho immine-
12 bat. nam alias auxiliis iuverunt, alias providendo ac praemonendo conatus hostis, causaque libertatis fuerunt Cauniis Myndiis Hali-
13 carnassensibus Samiisque. non operae est persequi, ut quaeque

Ptolemäer gewesen. — *in dicionem ac.*, s. 38, 31, 6: *ad urbem Lacedaemonem in fidem dicionemque populi R. accipiendam*; 21, 61, 7: *in ius dicionemque recepit*, vgl. oben c. 19, 8; doch sagt L. gewöhnlich *in deditionem accipere*, s. 8, 12, 6; ib. 15, 2 u. a., vgl. 1, 38, 2. — *iura*, die Verbindung durch Verträge und Freundschaft zwischen Staaten, s. 45, 20, 6: *hospitale ius*; sonst mehr von Privatverhältnissen gebraucht, s. 1, 34, 12: *familiaris amicitiae iura*: 24, 5, 9: *familiaria iura*; 25, 18, 5; anders c. 40, 6; 38, 13, 2: *antiqua iura.* — *cum*, s. 9, 1, 8; 28, 17, 8: *fidem cum hoste.* — *maior suor.*, der Staat war mit Antigonus und Seleucus, s. Polyb. 5, 89, verbunden gewesen, die Belagerung durch Demetrius wird übergangen. — *vetar.*, s. 1, 53, 10: *vetant mirari.* — *noxiae*, s. 34, 19, 5, zu 8, 18, 4, vgl. 41, 23, 14: *sine ullius noxia.* — *fraudive*, wesentlich von *noxia* nicht verschieden, s. 31, 32, 4. — *decreta resp.*, die im Folg. erwähnten, vgl. 32, 8, 14. — *auditi* = *qui aud. fuerant.* — *incerto*, also im Winter oder Frühling des Jahres.

10–13. *legati*, nicht die von Rom gekommenen, sondern vom König geschickte, vgl. § 7. — *illam alt.*, Sall. I. 16, 5; 13, 1 u. a. — *tuend. lib.*, Epexegese zu *illam.* — *causaq. lib.* fast gleich *auctores lib.*, 32, 30, 12. — *Cauniis*, s. die Stelle aus Polyb. zu c. 18, 19, wo es weiter heisst: *Καῦνον δήπου διακοσίων ταλάντων ἐξηγοράσαμεν* (die Rhodier) *παρὰ τῶν Πτολεμαίου στρατηγῶν*, man weiss nicht in welcher Zeit, s. 45, 25, vgl. Diod. 20, 27. Die Stadt lag an dem Canal, der den Kaigez-See mit dem Meere verbindet, Ritter 2, 92f. — *Mynd. Hal.*, dorische Colonien an der karischen Küste. — *Samiis*, die Insel war von Ptolemaeus Euergetes erobert, und seit dieser Zeit, bis sie nach Philopators Tode Philipp besetzte, s. Polyb. 3, 2, 8; Appian. Maced. 4, Ae-

acta in his locis sint, cum ad ea, quae propria Romani belli sunt, vix sufficiam.

Eodem tempore Attalus rex aeger ab Thebis Pergamum ad- 21
vectus moritur altero et septuagensimo anno, cum IIII et XL an-
nos regnasset. huic viro praeter divitias nihil ad spem regni for- 2
tuna dederat. iis simul prudenter, simul magnifice utendo effecit,
primum, ut sibi, deinde, ut aliis non indignus videretur regno.
victis deinde proelio uno Gallis, quae tum gens recenti adventu 3
terribilior Asiae erat, regium adscivit nomen, cuius magnitudini
semper animum aequavit. summa iustitia suos rexit, unicam 4
fidem sociis praestitit, comis uxori ac liberis — quattuor super- 5

gypten unterthan gewesen. Indem die Rhodier verhüten, dass sie unter syrische Herrschaft kommt, bewirken sie, dass die Insel frei wird, da Phil. dieselbe natürlich aufgeben muss und Aegypten sie nicht wiederbekommt. — *operae e.*, 21, 9, 3. — *propria*, ganz, eigentlich angehörend, gehörend zu, wie *suo proprio bello* 27, 38, 7 u. a.; oft braucht L. *proprie*, wie Andere auch a. u. St. lesen. Den hier ausgesprochenen Grundsatz berührt L. auch 39, 48, 6: *statui non ultra attingere externa, nisi qua Romanis cohaerent rebus*, vgl. 35, 40, 1; 41, 25, 8; so übergeht L. das, was Polyb. weiter über die Unternehmungen des Antiochus im J. 557 berichtet hatte, setzt es aber zum Theil c. 38, 1 als bekannt voraus. — *sufficiam*, 36, 45, 2: *quoad sufficere remiges potuerunt*; 29, 16, 2 u. a.

21, 1–5. Tod des Königs Attalus. Polyb. 18, 24.

1–2. *ab Theb.*, s. c. 1. — *IIII et XL*, unter denen auch die 11 oder 12 Jahre enthalten sind, die er vor Annahme des Königstitels regierte. — *ad spem*, s. 1, 49, 3. — *praeter div.*, ebenso Polyb.; indess war schon Philetaerus 284 v. Ch. von Lysimachus abgefallen, hatte in Pergamon eine gewisse Unabhängigkeit auch den syrischen Königen gegenüber behauptet, und dem Eumenes, seines Bruders Sohn, die Regierung überlassen, von welchem dieselbe an Attalus, den Sohn eines zweiten Bruders des Philetaerus, übergegangen war. — *magnif.*, c. 20, 1. — *ut sibi* etc., der Nachdruck liegt nach dem Folg. auf *videretur*; einfacher Polyb.: *πρὸς οὐδὲν τῶν ἄλλων ἐπεβάλετο χρῆσθαι τοῖς χορηγίοις, ἀλλὰ πρὸς βασιλείας κατάκτησιν.*

3–5. *uno*: in einem entscheidenden, so dass ein zweites nicht nöthig war; Strabo 13, 4, 2 p. 624: *μάχῃ μεγάλῃ*; Polyb. nur: *νικήσας μάχῃ Γαλάτας*; im Jahr 240 oder 241 a. Ch., vgl. 38, 16, 14; ib. 17, 15 *Attalus eos rex saepe fudit fugavitque.* — *recenti* ist relativ, die Gallier waren schon seit 279 a. Ch., s. 38, 16, in Asien; Polyb.: *ὃ βαρύτατον ἔθνος ἦν τότε κατὰ τὴν Ἀσίαν.* — *regium a. n.*, s. 42, 5, 6: *originem novi regni*; 45, 19, 9; Polyb.: *τότε πρῶτον αὑτὸν ἔδειξε βασιλέα.* — *magnitud.*, er erhob seinen Geist zu der Grösse, Erhabenheit, der Ausdruck ist mehr dichterisch, vgl. 9, 10, 3; dagegen 35, 43, 1: *qui genus ac fortunam suam animis non aequant*; es liegt der 27, 19, 5 ausgesprochene Gedanke zu Grunde: *regium nomen alibi magnum – si id in hominis ingenio amplissimum ducerent*, 32, 34, 3; Pol. nach den WW. § 2: *οὐ μεῖζον ἢ κάλλιον οὐδὲν οἷόν τ' ἐστιν οὐδ' εἰπεῖν.* — *suos*, die Unterthanen. — *sociis*, besonders die Römer. — *uxori*, Strabo l. l.: *κατέλι-*

stites habuit —, mitis ac munificus amicis fuit; regnum adeo stabile ac firmum reliquit, ut ad tertiam stirpem possessio eius descenderet.

6 Cum hic status rerum in Asia Graeciaque et Macedonia esset, vixdum terminato cum Philippo bello, pace certe nondum
7 perpetrata, ingens in Hispania ulteriore coortum est bellum. M. Helvius eam provinciam obtinebat. is litteris senatum certiorem
8 fecit Culcham et Luxinium regulos in armis esse, cum Culcha XVII oppida, cum Luxinio validas urbes Carmonem et Baldonem, in maritima ora Malacinos Sexetanosque et Baeturiam omnem, et quae nondum animos nudaverant, ad finitimorum motus con-
9 surrectura. his litteris a M. Sergio praetore, cuius iurisdictio inter civis et peregrinos erat, recitatis decreverunt patres, ut comitiis praetorum perfectis, cui praetori provincia Hispania obvenisset, is primo quoque tempore de bello Hispaniae ad senatum referret.

πε δὲ τέτταρας υἱοὺς ἐξ Ἀπολλωνίδος Κυζικηνῆς γυναικός, Εὐμένη Ἄτταλον Φιλέταιρον Ἀθήναιον; Polyb. 23, 18 preist dieselbe als eine ausgezeichnete Frau. — *quattuor*, s. 42, 55, 7. — *tert. stirp.*, Polyb. *παισὶ παίδων*, es folgte ihm sein Sohn Eumenes, dann dessen Sohn Attalus, für den aber sein Oheim Attalus, s. 42, 16; 55; 45, 19, 2, 21 Jahre bis zu seinem Tode 138 a. Ch. die Vormundschaft führte.

21, 6–9. Verhältnisse in Spanien.

6–8. *perpetrata p*, wie *perpetrare bellum* 24, 45, 8 u. a.; 24, 11, 1: *perpetratis, quae ad pacem deum pertinebant*, 27, 43, 7; sonst findet sich bisweilen *patrare pacem*, s. 40, 52, 5; 44, 25, 6. — *ulter.*, s. 32, 28, 11. — *Helvius*, s. 32, 27. — *Culcham*, 28, 13, 3. — *oppida* wie an der ang. St., vgl. 32, 29, 8. — *Carmon.*, s. Orelli-Henzen CIL. n. 5210, j. Carmone in Andalusien, nördlich von Sevilla; *Baldon.* scheint sonst nicht bekannt zu sein; vgl. Strabo 3, 2, 2 p. 141: *Κάρμων καὶ Ὀβούλκων*. — *Malacinos*, die Bewohner von Malaga, wol von dem Landstrich, die Bewohner der Stadt heissen in dem neulich gefundenen Stadtrecht derselben *Malacitani*. — *Sexetani*, s. Strabo 3, 4, 2 p. 156: *ἡ δὲ Μάλακα πλησίον μᾶλλον, Φοινικικὴ τῷ σχήματι. ἐφεξῆς δ' ἐστὶν ἡ τῶν Ἐξιτανῶν πόλις, ἐξ ἧς καὶ τὰ ταρίχη ἐπωνύμως λέγεται.* — *Baeturia*, s. 39, 30, 1, zwischen dem Anas und dem Mons Marianus. — *et quae*, und was sonst noch; die übrigen Gegenden und ihre Bewohner, s. 31, 7, 12. — *nudaverant*, s. 34, 24, 7. Ob zu *in maritima-omnem* als Prädikat *in armis esse* oder *consurrectura* zu nehmen sei, lässt sich nicht sicher erkennen.

9. *cuius - erat*, nach 32, 28, 2; ib. 31, 6 war Sergius *praetor urbanus*, der auch sonst, wie L. selbst oft bemerkt, die Geschäfte der Consuln in deren Abwesenheit besorgt, s. Lange 2, 336. Ob der Irrthum aus der Quelle Ls' od. von ihm selbst herrühre, od. ein Glossem vorliege (in der Bamb. Hs. fehlt *erat*), ist nicht sicher zu entscheiden. Gronov wollte *et peregrinos* tilgen; doch wäre dann der Ausdruck ungewöhnlich. — *referret*, nur selten wird (den praetor

Sub idem tempus consules Romam venerunt; quibus in aede 22
Bellonae senatum habentibus postulantibusque triumphum ob
res prospere bello gestas C. Atinius Labeo et C. Afranius tribuni 2
plebis, ut separatim de triumpho agerent consules, postularunt:
communem se relationem de ea re fieri non passuros, ne par
honos in dispari merito esset. cum Q. Minucius utrique Italiam 3
provinciam obtigisse diceret, communi animo consilioque se et
collegam res gessisse, et C. Cornelius adiceret Boios adversus se 4
transgredientis Padum, ut Insubribus Cenomanisque auxilio es-
sent, depopulante vicos eorum atque agros collega ad sua tuenda
aversos esse, tribuni res tantas bello gessisse C. Cornelium fateri, 5
ut non magis de triumpho eius quam de honore diis inmortalibus
habendo dubitari possit: non tamen nec illum nec quemquam 6
alium civem tantum gratia atque opibus valuisse, ut, cum sibi
meritum triumphum inpetrasset, collegae eundem honorem in-
meritum inpudenter petenti daret. Q. Minucium in Liguribus 7
levia proelia, vix digna dictu, fecisse, in Gallia magnum numerum
militum amisisse, nominabant etiam tribunos militum; T. Iuven- 8

urb. in dem eben erwähnten Falle ausgenommen) berichtet, dass die Prätoren das *ius referendi*, obgleich es ihnen zustand, s. 45, 21, 4, ausgeübt haben, besonders geht die *relatio* über die Provinzen u. Heere in der Regel von den Consuln aus. Im vorlieg. Falle müsste der Prätor in Folge des besonderen ihm vom Senate ertheilten Auftrages die *relatio* übernommen haben, s. 42, 21, 8. Indess wird c. 25; 26 eine Abweichung von dem gewöhnlichen Verfahren nicht erwähnt; viell. war daher der Sinn der Quelle, welcher L. hier folgt: der Prätor solle, wenn die Consuln die Sache zur Berathung brächten, seine Anträge stellen.

22–23. Verhandlungen über den Triumph der Consuln Cornelius und Minucius.

1–5. *consules*, s. 32, 31. — *Bellonae*, 26, 21. — *separatim*, im Gegensatz zu *communem*, s. 26, 26, 5; ib. 28, 1. — *Italiam*, s. 32, 28, 9. — *transgred.* = *cum iam transgrederentur*, oder als Conatus zu nehmen; 32, 30, 1 dagegen heisst es: *Boiorum exercitus traiecerat Padum*. — *vicos*, 32, 30, 6. — *de hon. d. i. h.*, nicht die bereits 32, 31, 6 gehaltene Supplicatio, welche sonst gewöhnlich Anwartschaft auf den Triumph giebt, s. Cic. Fam. 15, 5, 2; sondern der Triumph selbst war ursprünglich ein Dankfest für die Götter gewesen und konnte wegen der Opfer und Geschenke, die denselben immer dabei gebracht wurden, auch später als solches betrachtet werden, s. 45, 39, 9: *non homines tantum, sed deos etiam suo honore fraudaturi. diis quoque enim, non solum hominibus debetur. — pars non minima triumphi est victimae praecedentes, ut appareat dis grates agentem imperatorem ob rem publicam bene gestam redire*, vgl. 26, 21, 3; 37, 59, 1; 39, 4, 2.

6–10. *illum* n. *Cornelium*, dazu muss wol aus *valuisse* genommen werden *valere* oder *valere posse*. — *in Gallia* etc., dieses ist 32, 30f. nicht erwähnt. — *nomin.*, sie machten namhaft, s. c. 31, 2; 1, 32, 6 u. a.; aus *nominab.* ist zu dem Folg. *dicebant* zu denken, vgl. 40, 9, 2:



tium Cn. Ligurium legionis quartae adversa pugna cum multis
9 aliis viris fortibus, civibus ac sociis cecidisse. oppidorum pau-
corum ac vicorum falsas et in tempus simulatas sine ullo pignore
10 deditiones factas esse. hae inter consules tribunosque alter-
cationes biduum tenuerunt, victique perseverantia tribunorum
23 consules separatim rettulerunt. C. Cornelio omnium consensu
decretus triumphus. et Placentini Cremonensesque addiderunt
favorem consuli, gratias agentes commemorantesque, obsidione
2 sese ab eo liberatos, plerique etiam, cum apud hostes essent,
3 servitute exemptos. Q. Minucius temptata tantum relatione, cum
adversum omnem senatum videret, in monte Albano se trium-
phaturum et iure imperi consularis et multorum clarorum viro-
4 rum exemplo dixit. C. Cornelius de Insubribus Cenomanisque in
magistratu triumphavit. multa signa militaria tulit, multa Gallica
5 spolia captivis carpentis transvexit, multi nobiles Galli ante
currum ducti, inter quos quidam Hamilcarem ducem Poenorum
6 fuisse auctores sunt; ceterum magis in se convertit oculos Cre-
monensium Placentinorumque colonorum turba, pilleatorum
7 currum sequentium. aeris tulit in triumpho CCXXXVII D argenti
bigati LXXVIIII. septuageni aeris militibus divisi, duplex equiti

appellant etc. — *Ligurium*, die gens Liguria erwähnt noch Cic. Fam. 16, 18, 3; Att. 11, 9, 2 u. a. — *oppidor.*, 32, 29, 8. — *pignore*, sie haben keine Geiseln gestellt, vgl. 28, 34, 9; 43, 10, 3. — *persev.*, s. 4, 42, 4; 7, 18, 9.

23. 1–2. *addider.*, in Rücksicht auf die Gunst, die er im Senate gefunden hatte, 24, 31, 6. — *obsid. lib.* ist 32, 30 nicht erwähnt, dagegen 31, 21, 18; eine Andeutung, dass der an dieser Stelle und der 32, 30 erwähnte Krieg nicht verschieden seien, s. zu 32, 30, 10; Nissen 139. — *servitut.*, vgl. 32, 26, 3. — *exempt.* n. *se esse*.

3. *temptata*, s. 28, 38, 4. — *in monte Alb.*, s. Schwegler 2, 347. — *iure imper. c.*, schon durch das imperium cons. sei er dazu berechtigt, bedürfe dazu nicht die Genehmigung des Senates, sowie auch die Tribunen keine Einsprache erheben konnten, wie gegen die, welche in der Stadt triumphiren wollten; 3, 63, 8; Mommsen Forsch. 1, 214. — *multor.*, L. selbst hat nur wenige erwähnt, s. 26, 21, 6, vgl. 42, 21, 7; Plin. 15, 29, 126: *L. Piso tradit Papirium Masonem, qui primus in monte Albano triumphavit de Corsis* etc. — *clarorum viror.*, 45, 38, 4: *multi – etiam in monte Albano triumpharunt.*

4–7. *Cenomanisq.*, weil diese wenigstens sich unterworfen haben, s. 32, 30. — *in mag.*, s. 31, 49, 2. — *captivis*, 21, 33, 1. — *quidam* etc., L. meint wol denselben Gewährsmann, dem er 32, 30 gefolgt ist. — *pilleator.* gehört zu *sequentium*, vgl. 27, 34, 3; 32, 38, 7; zur Sache s. 34, 52, 12, vgl. 30, 45, 5. — *aeris* etc., s. 31, 49, 2. — *arg. bigati* = *denarium*, 23, 15, 15. — *septuag.*, wie Plin. 33, 11, 141 7 Denare, vgl. c. 37, 12; noch geringer ist die Summe 28, 9, 17; s. dagegen 34, 46, 3; 30, 45, 3. — *duplex eq. c.*, ebenso erhalten beide Classen gleichen Theil c. 37, 12; 10, 46, 15, vgl. 4, 34, 4; gewöhnlich der Centurio das Doppelte, der Ritter das

centurionique. Q. Minucius consul de Liguribus Boisque Gallis 8
in monte Albano triumphavit. is triumphus ut loco et fama
rerum gestarum, et quod sumptum non erogatum ex aerario
omnes sciebant, inhonoratior fuit, ita signis carpentisque et spoliis
ferme aequabat. pecuniae etiam par prope summa fuit: 9
aeris tralata CCLIIII, argenti bigati LIII et ducenti. militibus centurionibusque
et equitibus idem in singulos datum, quod dederat
collega.

Secundum triumphum consularia comitia habita. creati **24**
consules L. Furius Purpurio et M. Claudius Marcellus. praetores 2
postero die facti Q. Fabius Buteo Ti. Sempronius Longus Q. Minucius
Thermus M'. Acilius Glabrio L. Apustius Fullo C. Laelius.

Exitu ferme anni litterae a. T. Quinctio venerunt se signis 3
conlatis cum rege Philippo in Thessalia pugnasse, hostium exercitum
fusum fugatumque. hae litterae prius in senatu a Sergio 4
praetore, deinde ex auctoritate patrum in contione sunt recitatae,
et ob res prospere gestas in dies quinque supplicationes decre-

Dreifache des Antheils des Fusssoldaten, s. zu 34, 46, 3; 39, 7, 2.

8–9. *in Alb.*, s. CIL. p. 459: *Q. Minucius Rufus a. DLVI de Galleis boicis liguribusque in monte Albano*, ib. p. 463; Lange 2, 200. — *sumptum n. er.*, vgl. Polyb. 6, 15: *τοὺς – θριάμβους οὐ δύνανται χειρίζειν ὡς πρέπει, ἐὰν μὴ τὸ συνέδριον συγκατάθηται καὶ δῷ τὴν εἰς ταῦτα δαπάνην*; Dio Cass. Frg. 74, 2; die Kosten des Triumphs auf dem mons Albanus wurden aus den Privatmitteln des Triumphirenden bestritten. — *aequabat* n. *Cornelii triumphum*; *signis* etc. ist Ablat., vgl. jedoch 9, 10, 3; 10, 30, 9; oben c. 21, 4.

24–25. Wahlen in Rom; Friede mit Philippus; Einzelnes. Polyb. 18, 25.

1–2. *Furius*, 31, 49. — *Claud.*, 27, 26; 32, 7. — *postero die*, s. 34, 54, 2; 35, 10, 11; ib. 24, 6; 36, 45, 9; 38, 42, 4; 39, 23, 2; 41, 8, 1; 42, 28, 5; *post diem tertium* 27, 35, 1; 43, 11, 7; *biduo post* 32, 27, 6; häufig nur *inde* od. *exinde*, s. c. 42; 31, 4; 49; 32, 7 u. a. — *Sempr.* – *Minuc.*, aed. cur. im J. 557, s. 32, 27, 8. — *Glabr.* – *Lael.*, im J. 557 aediles pl., c. 25, 2, beide Freunde von P. Scipio, s. 30, 43; 35, 10.

3–6. *exitu a.*, nach c. 25, 1 ist der Sieg schon während der ludi Romani bekannt, also im Anfang des September, s. 24, 43, 5; 45, 1, 2, welcher schon damals, vgl. 36, 3, 14; 37, 4, 4, bei der Verwirrung des Calenders früher im Jahre fiel, so dass, da die Schlacht bei Kynoskephalae Ende Juni od. Anfang Juli geliefert wurde, s. c. 6, 8, die Nachricht von derselben nicht gar lange nachher nach Rom gelangt wäre, s. 45, 2, 3; ib. 3, 1. Doch sind auch nach Polyb. l. l. die Gesandten erst nach der Wahl der Consuln nach Rom gekommen, wenn auch in den Worten: *ἐπὶ Μαρκέλλου Κλαυδίου ὑπάτου, παρειληφότος τὴν ὕπατον ἀρχήν, ἧκον εἰς τὴν Ῥώμην οἵ τε παρὰ τοῦ Φιλίππου πρέσβεις* etc. ein Fehler liegen sollte, s. Niebuhr kl. hist. Sch. 1, 242; Schorn 252; Nissen 143. — *litterae*, 32, 31, 6. — *in cont.*, 27, 51, 5. — *supplicat.*, 35, 8, 9. —

5 tae. brevi post legati et ab T. Quinctio et ab rege Philippo venerunt. Macedones deducti extra urbem in villam publicam, ibique eis locus et lautia praebita, et ad aedem Bellonae senatus da-
6 tus. ibi haud multa verba facta, cum Macedones, quodcumque
7 senatus censuisset, id regem facturum esse dicerent. decem legati more maiorum, quorum ex consilio T. Quinctius imperator leges pacis Philippo daret, decreti, adiectumque, ut in eo numero legatorum P. Sulpicius et P. Villius essent, qui consules provinciam Macedoniam obtinuissent.

8 Cosanis eo die postulantibus, ut sibi colonorum numerus
9 augeretur, M adscribi iussi, dum ne quis in eo numero esset, qui post P. Cornelium et Ti. Sempronium consules hostis fuisset.

25 Ludi Romani eo anno in circo scenaque ab aedilibus curulibus P. Cornelio Scipione et Cn. Manlio Vulsone et magnificentius quam alias facti et laetius propter res bello bene gestas spec-

haud m. v. f., Pol.: *λόγων πλειόνων γενομένων.* — *villa publ.*, 4, 22, 7. — *locus e. l.*, 28, 39, 19; Mommsen Forsch. 1, 345. — *ad aed.*, s. 30, 40, 1.

7. *more mai.*, s. 30, 43, 4, so schon bei dem Frieden nach dem ersten punischen Kriege, Polyb. 1, 63; dieser erwähnt 18, 25 dass die a. u. St. bezeichneten Legaten erst nach dem Amtsantritt der neuen Consuln in Folge der Genehmigung des Friedens durch das Volk gewählt worden seien, s. c. 35, 2. — *leges dar.*, 31, 11, 17, obgleich die Friedensbedingungen im Allgemeinen feststanden, so konnten doch nach der Ansicht (*consilio*) der Legaten, die Alles genau zu prüfen hatten, Manches geändert oder genauer bestimmt werden, dann erst wurde der Friede von dem Feldherrn förmlich abgeschlossen, s. c. 30, 1; 44, 6; 34, 57, 1. — *ut - essent*, nach L. kann es scheinen, als ob den Consuln die Wahl übertragen worden sei, nach Polyb. wählt sie der Senat, s. 45, 17, 2, und zwar nachdem das Volk den Vertrag (*τὰς διαλύσεις*) bestätigt hat, s. c. 25. Uebrigens sind Villius und Sulpicius bereits Legaten des Quinctius, s. 32, 28, 12.

8-9. *Cosanis*, s. 22, 11, 6; 30, 39, 1; die Colonisirung der Stadt s. Periocha 14; Vell. 1, 14, vgl. L. 27, 10. — *eo die*, man sollte eher *eo anno* oder eine andere Bestimmung erwarten. — *ut sibi* etc., 32, 2, 7. — *dum ne q.*, s. 3, 21, 6; 26, 1, 8 u. a., vgl. 39, 18, 9: *ita - dum ne.* — *in eo num.*, s. 32, 26, 6, vgl. § 7. Der Sinn ist: es sollen nur in dem punischen Kriege, dessen Anfang durch P. Cornel. et Ti. Sempr. bezeichnet ist, treue Bundesgenossen in die Colonie aufgenommen werden. Der Ausdruck ist so allgemein, dass auch andere Bundesgenossen als Latiner gemeint sein können.

25. 1-3. *scenaq.*, die scenischen Spiele werden so bestimmt als die zweite an den ludis Rom. zu gebende Classe von Spielen bezeichnet. Mit Unrecht wurden die scenischen Spiele dieses Jahres von Manchen, s. Cic. Brut. 18, 73, als die ersten betrachtet, s. zu 24, 43, 6; 34, 54, 3; Friedländer 4, 523ff. Nach 36, 36, 4 ist dieser Bericht nicht Valerius Antias entlehnt. — *magnific. - totique* etc., ebenso ist beides verbunden c. 42, 9, vgl. 31, 4, 5; ib. 50, 2. — *toti ter.*, s. 23, 30, 17. — *propter res* etc., der Sieg ist also bereits bekannt, s. zu c.

tati, totique ter instaurati. plebei septiens instaurati; M'. Aci- 2
lius Glabrio et C. Laelius eos ludos fecerunt; et de argento mul- 3
taticio tria signa aenea, Cererem Liberumque et Liberam, posuerunt.

L. Furius et M. Claudius Marcellus consulatu inito cum de 4
provinciis ageretur et Italiam utrique provinciam senatus decerneret, ut Macedoniam cum Italia sortirentur tendebant. Marcel- 5
lus, provinciae cupidior, pacem simulatam ac fallacem dicendo et rebellaturum, si exercitus inde deportatus esset, regem, dubios sententiae patres fecerat. et forsitan obtinuisset consul, ni Q. Mar- 6
cius Ralla et C. Atinius Labeo tribuni plebis se intercessuros dixissent, ni prius ipsi ad plebem tulissent, vellent iuberentne cum rege Philippo pacem esse. ea rogatio in Capitolio ad plebem lata 7
est; omnes quinque et xxx tribus „uti rogas" iusserunt. et 8
quo magis pacem ratam esse in Macedonia vulgo laetarentur, tristis ex Hispania adlatus nuntius effecit vulgataeque litterae C. Sempronium Tuditanum proconsulem in citeriore Hispania 9

24, 3. — *septiens* wie 29, 11, 12. — *de arg.*, s. c. 27, 4; 23, 11, 3; 36, 36, 2: *eos* (*ludos*) *uti de manubiis faceret*; 10, 46, 14; 31, 9, 10. — *argento m.*, 10, 13, 14. — *Cererem* etc., vgl. 10, 23, 12: *argentea vasa in cella Iovis Iovemque in culmine posuerunt*; Cic. Verr. 4, 34, 74: *haec ipsa Diana – redditur*; Liv. 29, 11, 7; die Mainz. Hs. hat *Cereri Liberoque et Liberae*; sonst bedient sich L. auch des Genitivs, 9, 44, 16. Ueber diese, von der Plebs besonders verehrten Götter des Ackerbaues u. des Segens der Felder s. 3, 55, 7; 41, 28, 2; 27, 6, 19; ib. 36, 9 u. a., Preller Myth. 434.

25, 4–**27,** 4. Vertheilung der Provinzen; Prodigien; Triumph des Cn. Cornelius Lentulus. Polyb. 18, 25.

4–7. *Maced. c. It.*, vgl. 32, 28, 8; 3: *Macedoniam Italiamque sortiri.* — *tendeb.*, 32, 32, 7. — *cupid.*, wie 30, 40, 7; ib. 27, 2. — *dubios sent.*, s. Z. § 437; die Sache stellt anders dar Polyb.: *ἐν τῇ συγκλήτῳ – ἐδόκει βεβαιοῦν τὰς ὁμολογίας. εἰς δὲ τὸν δῆμον εἰσενεχθέντος τοῦ διαβουλίου Μάρκος – ἀντέλεγε καὶ πολλὴν ἐποιεῖτο σπουδὴν εἰς τὸ διακόψαι τὰς συνθήκας. οὐ μὴν ἀλλ' ὅ γε δῆμος – ἐπεκύρωσε τὰς διαλύσεις.* — *obtinuiss.*, hätte seinen Plan durchgesetzt, 2, 43, 11 u. a. — *Ralla*, 29, 11, 11; 34, 53, 5. — *Atin.*, 32, 29. — *ni - ni*, s. 32, 31, 2. — *ad pleb. tul.*, mit Zustimmung des Senates, s. Marq. 2, 3, 118 ff. — *in Capitol.*, s. 34, 53, 2; 25, 3, 14. — *omnes trib.*, s. 29, 12, 16. — *uti rogas* als stehende Formel für die Annahme des Vorschlages ist fast zur adverbialen Bestimmung geworden, vgl. 6, 38, 5; 10, 8, 12, vgl. 31, 8, 1, eigentlich *uti rogas dicentes pacem fieri iusserunt.*

8–11. *et quo* etc. bildet den Uebergang zum Folg., vgl. c. 19, 6 ff. — *Sempron.*, s. 32, 27, 7. — *proconsul.*, er war nach der ang. Stelle als Prätor dahingegangen; aber die Prätoren, selbst Private cum imperio, s. 26, 18 ff.; 31, 20, 1, ib. 50, 11, haben in Spanien, wo fast immer Krieg zu führen ist, in dieser Zeit bei L. (dagegen nicht in den fasti consulares, s. CIL. p. 568)

proelio victum, exercitum eius fusum fugatum, multos inlustris
viros in acie cecidisse, Tuditanum cum gravi vulnere relatum ex
10 proelio haud ita multo post expirasse. consulibus ambobus Ita-
lia provincia cum iis legionibus, quas superiores consules ha-
buissent, decreta, et ut quattuor legiones novas scriberent, duas
11 urbanas, duas, quae quo senatus censuisset mitterentur; et
T. Quinctius Flamininus [cum duabus legionibus] provinciam
eodem exercitu obtinere iussus; imperium ei prorogatum satis
26 iam ante videri esse. Praetores deinde provincias sortiti, L. Apu-
stius Fullo urbanam iurisdictionem, M'. Acilius Glabrio inter ci-
vis et peregrinos, Q. Fabius Buteo Hispaniam ulteriorem, Q. Mi-
2 nucius Thermus citeriorem, C. Laelius Siciliam, Ti. Sempronius
3 Longus Sardiniam. Q. Fabio Buteoni et Q. Minucio, quibus Hi-
spaniae provinciae evenerant, consules legiones singulas ex quat-
tuor ab se scriptis, quas videretur, ut darent decretum est et so-
4 cium ac Latini nominis quaterna milia peditum, trecenos equites;
5 iique primo quoque tempore in provincias ire iussi. bellum in
Hispania quinto post anno motum est, quam simul cum Punico
bello fuerat finitum.
6 Priusquam aut hi praetores ad bellum prope novum, quia
tum primum suo nomine sine ullo Punico exercitu aut duce ad

meist den Namen und Rang von Proconsuln, s. 28, 38, 1; 31, 50, 11, vgl. 34, 55, 6 mit 35, 22, 6; ferner 35, 24, 6 mit 36, 2, 6 u. 37, 46; 38, 35, 10 mit 39, 29, 4; 39, 38, 3 mit 39, 56, 1 u. 2; 40, 16, 7 u. a. — *litterae*, Privatbriefe. — *fusi fug.*, s. 40, 48, 6: *extemplo fusi fugati mox - compulsi.* — *inlustres v.*, Officiere und röm. Ritter, s. c. 36, 5; 30, 18, 15, vgl. oben c. 22, 8. — *cum gr. v.*, Cic. Att. 6, 9, 1: *te Romam venisse - cum febri.* — *duas, quo*, vgl. 31, 8, 11, s. c. 26, 3. — *eodem exerc.* könnte bedeuten: so dass in dem Heere nichts geändert, keine neuen Truppen zur Ablösung geschickt wurden, vgl. c. 43, 6; doch ist wahrscheinlich *cum duabus legionibus* Glossem. — *prorog. s.*, s. 32, 28, 9.

26. 3-5. *Hispaniae*, vgl. 32, 28, 2. — *consules* etc., s. 32, 8, 6; die relatio des Prätors c. 21, 9 erfolgt nicht. — *ab se*, c. 19, 2. — *quas vid.*, 31, 3, 2. — *iique*, die Prätoren. — *quinto - finitum*: der Krieg sei fünf Jahre nach der Zeit, wo er zugleich mit dem punischen beendigt worden, wieder ausgebrochen; allein L. hat weder dieses bemerkt, noch dass überhaupt der Krieg in Spanien geruht habe, vielmehr durch die Triumphe 31, 20; 32, 7, wenn diese auch besonders wegen der 29, 2 geschilderten Schlacht verliehen worden sind, ferner durch den 31, 49, 7 u. 33, 27 erwähnten selbst angedeutet, dass der Kampf immer fortgedauert habe, an u. St. also sich nicht genau ausgedrückt, wenn er nur hat sagen wollen, dass jene Kriege, obgleich die Feldherren triumphiren, nur unbedeutend gewesen seien, und consularische Heere (es war nur 21, 17 ein solches nach Spanien geschickt worden) nicht erfordert hätten.

6-8. *suo nom.*, 31, 28, 2, dasselbe ist schon 29, 1, 24 angedeutet,

arma ierant, proficiscerentur, aut ipsi consules ab urbe moverent,
procurare, ut adsolet, prodigia, quae nuntiabantur, iussi. P. Vil- 7
lius eques Romanus in Sabinos proficiscens fulmine ipse equusque
exanimati fuerant; aedis Feroniae in Capenati de caelo tacta erat; 8
ad Monetae duarum hastarum spicula arserant; lupus Esquilina 9
porta ingressus, frequentissima parte urbis, cum in forum decur-
risset, Tusco vico atque inde Cermalo per portam Capenam
prope intactus evaserat. haec prodigia maioribus hostiis sunt
procurata.

Isdem diebus Cn. Cornelius Blasio, qui ante C. Sempronium **27**
Tuditanum citeriorem Hispaniam obtinuerat, ovans ex senatus
consulto urbem est ingressus. tulit prae se auri mille et quin- 2
genta quindecim pondo, argenti viginti milia, signati denarium
triginta quattuor milia et quingentos. L. Stertinius ex ulteriore 3
Hispania, ne temptata quidem triumphi spe, quinquaginta milia
pondo argenti in aerarium intulit, et de manubiis duos fornices 4

vgl. 28, 32, 9, daher auch vorher *prope nov.*, fast als ob man in Spanien noch keinen Krieg geführt habe; *ierant* n. *Hispani.* Der ganze Gedanke scheint nur den Uebergang zu der Sühnung der Prodigien zu vermitteln, welche bei dem Anfange eines Krieges immer bedeutender erscheint. — *ut ads.*, s. 1, 28, 2. — *Feron.*, 26, 11, 8 ff. — *Capenati*, 27, 4, 15; 5, 12, 5: *in Capenate agro.* — *Monetae*, 6, 20. — *duar. hast.*, wahrscheinlich ist *ad* wie c. 24, 5 und das Prodigium wie 21, 62, 4 zu nehmen, s. Preller Mythol. 247; 300.

9. *Esquilin. p.*, über den Abl., wie im Folg. *parte* u. *vico* etc., s. c. 28, 3; 31, 42, 8; 3, 51, 10: *porta Collina intravere*; 26, 10, 1. — *freq. p.*, die Subura, Becker 1, 532. — *Cermalo,* findet sich auch sonst so statt *Germalus* geschrieben, Becker 1, 418; 111; es ist die nach dem Capitolinus zu liegende Abdachung des Palatinus; der Wolf wendet sich also links über die nova via, s. 1, 41, 4; 5, 32, 6, nach dem Circusthale zu. — *prope int.*, vgl. 10, 27, 8. — *maiorib. h.*, gewöhnlich im Gegensatze zu *lactentes*, doch können es auch grössere Opferthiere, Rinder, *victimae*, sein.

27. 1–2. *Cornelius Blasio*, vgl. 31, 50, 11, s. fasti triumph. a. 558: *Cn. Cornelius - Blasio anno DLVII cui quod Hispaniam citeriorem extra ordinem obtinuerat – ovans* (das Uebrige fehlt); CIL. 459; 463; 568. Er sowohl als Stertinius hat lange unterwegs verweilt, da schon 32, 28 ihre Nachfolger bestimmt sind, vgl. auch c. 25, 9. — *ovans*, er war bei seinem Abgange in die Provinz Privatmann., s. 31, 50, 11, vgl. ib. 20, 5. — *argenti v. m.* ist nach dem Gegensatze ungemünztes Silber, in Barren, und dazu wieder *pondo* zu denken. — *signati* von *denarium* abhängig: an gemünztem u. s. w. — *denar.*, wahrscheinlich nach dem röm. Denar geprägte spanische Münzen, s. 34, 10, 7; Mommsen Gesch. d. r. Münzw. 668.

3–4. *Stertin.*, s. 31, 50, 11. — *ne tempt. q.* etc., vgl. c. 23, 3; 28, 38, 4; Cn. Cornelius scheint wie 31, 20 C. Cornelius um den Triumph angehalten, aber nur die Ovation erhalten zu haben; Stertinius macht nicht einmal den Versuch den Triumph zu erlangen. — *manub.*, s. 10, 46, 14. — *fornices*, nicht Triumphbögen, sondern Eingangsbögen zu

in foro bovario ante Fortunae aedem et matris Matutae, unum in
5 maximo circo fecit et his fornicibus signa aurata inposuit. haec per hiemem ferme acta.

Hibernabat eo tempore Elatiae T. Quinctius, a quo cum multa socii peterent, Boeoti petierunt impetraveruntque, ut, qui
6 suae gentis militassent apud Philippum, sibi restituerentur. id a Quinctio facile impetratum, non quia satis dignos eos credebat, sed quia Antiocho rege iam suspecto favor conciliandus nomini
7 Romano apud civitates erat. restitutis iis confestim apparuit, quam nulla inita apud Boeotos gratia esset: nam ad Philippum legatos gratias agentes ei pro redditis hominibus, perinde atque ipsis [iis], et non Quinctio et Romanis id datum esset, miserunt,
8 et comitiis proximis Boeotarchen ob nullam aliam causam Bra-

den Tempeln, an denen sie stehen. Nach 24, 47, 15; 25, 7, 6 lagen diese nicht weit von einander, der Tempel der Fortuna mehr nach dem Circus und der porta Trigemina, der der Matuta nach der porta Carmentalis zu; nach diesen drei Richtungen scheinen die *fornices* erbaut zu sein, s. Becker 1, 483; Preller 286. — *in max. c.*, nicht in, sondern an demselben, in der Nähe. Die Stellung *maximo circo* ist ungewöhnlich; Aehnliches s. 1, 12, 6; 27, 8, 1. — *aurata*, 40, 34, 5. — *per hiem.*, von 557–58 nach dem Amtsantritt der Consuln Claudius u. Furius c. 25, vgl. c. 1, 1; 32, 32, 1, ist schon in Bezug auf das folg. *hibernabat* gesagt, womit L. auf Polyb. zurückgeht, dem er bis c. 35, wie c. 21, 5 bis 27, 5 dem Annalisten, folgt.

27, 5–29. Verhältnisse in Böotien; Polyb. 18, 26.

5–6. *hibernab.* etc., vgl. 32, 32, 1. — *Elatiae*, c. 29, 9, vgl. 32, 18, 9f., ebenso Polyb.; oben c. 13 ist dieses nicht erwähnt. — *qui milit.*, s. c. 14, 5; dass dieselben nicht Gefangene der Römer, sondern noch im Dienste des Phil. sind, zeigt das Folg. und Polyb. *ταχὺ δὲ πάντων ἀνακομισθέντων ἐκ τῆς Μακεδονίας ἐν οἷς ἦν καὶ Βραχύλλης*; der Sinn der Bitte ist also: Quinctius möge sich bei Phil. dahin verwenden, dass ihnen ihre Leute zurückgegeben würden. — *impetratum* nach *impetraverunt* ist nicht beabsichtigt, wie vieles Aehnliche, s. c. 34, 3 u. 4; über *cum peterent – petierunt* 6, 14, 11; *petierunt impetrav.*, 38, 36, 5. — *restituer.*, vgl. Pol. l. l.: *διεπρεσβεύοντο περὶ τῆς ἀσφαλείας αὐτῶν* (der Truppen). — *non quia credebat*, s. 10, 41, 12.

7–9. *quam nulla*, vgl. 2, 54, 9; 26, 6, 7 u. a. — *pro redd. h.*, wie im Deutschen, vgl. 9, 8, 15. — *iis* scheint nach *ipsis* hier, vgl. 43, 22, 2, nicht passend. — *datum ess.* u. *a Philippo*, als ob Ph. ihnen selbst und nicht vielmehr dem Quinctius diese Gefälligkeit erwiesen, es aus Rücksicht auf sie, nicht auf Q. gethan habe. Polyb.: *ἔπεμψαν – πρεσβείαν πρὸς τὸν Φίλιππον τὴν εὐχαριστήσουσαν ἐπὶ τῇ τῶν νεανίσκων ἐπανόδῳ, λυμαινόμενοι τὴν τοῦ Τίτου χάριν.* Ueber *datum* s. 3, 46, 3 u. a. — *comitiis*, die Böotarchen, die ausführende Behörde des böotischen Staatenbundes, wurden von den einzelnen Staaten in Volksversammlungen gewählt, so jetzt in Theben Brach., vgl. 42, 43, 7: *comitiis praetoriis*; Plut. Pelop. 13. — *ob null. a. c.*, s. 45, 25, 9. — *Brachyllem*, vgl. 36, 6, 1, auch Polyb. nennt ihn *Βραχύλλης*, vgl. Nep. Epamin. 5, 2: *Meneclidem.* —

chyllem quendam, quam quod praefectus Boeotorum apud regem
militantium fuisset, fecerunt praeteritis Zeuxippo et Pisistrato 9
aliisque, qui Romanae societatis auctores fuerant. id aegre et in 10
praesentia hi passi et in futurum etiam metum ceperunt: cum
ad portas prope sedente exercitu Romano ea fierent, quidnam
se futurum esse profectis in Italiam Romanis, Philippo ex pro- 11
pinquo socios adiuvante et infesto iis, qui partis adversae fuis-
sent. Dum Romana arma in propinquo haberent, tollere Bra- 28
chyllem, principem fautorum regis, statuerunt. et tempore ad 2
eam rem capto, cum in publico epulatus reverteretur domum
temulentus prosequentibus mollibus viris, qui ioci causa convivio
celebri interfuerant, ab sex armatis, quorum tres Italici, tres Ae- 3
toli erant, circumventus occiditur. fuga comitum et quiritatio
facta et tumultus per totam urbem discurrentium cum luminibus;
percussores proxima porta evaserunt. luce prima contio frequens
velut ex ante indicto aut voce praeconis convocata in theatro 4
erat. palam ab suo comitatu et obscenis illis viris fremebant 5
interfectum, animis autem Zeuxippum auctorem destinabant
caedis. in praesentia placuit comprehendi eos, qui simul fuis- 6
sent, quaestionemque ex his haberi. qui dum quaeruntur, Zeu- 7
xippus* et constanti animo avertendi ab se criminis causa in

quendam, indess stand er an der Spitze der macedon. Partei, s. c. 28, 1; Polyb. 17, 1 ff. — *praefect.*, wie in Rom die *praefecti sociorum*, vgl. zu § 5. Der Satz: *quod – fuisset* ist bei Polyb. wol ausgefallen, Nissen 12. — *auctores*, vgl. c. 2, 6, wo ein anderer, viell. auf Betrieb der hier Genannten, den Antrag stellt.

10–11. *id* vorangestellt wie c. 9, 10: *phalanx*. — *in praes. – in fut.*, vgl. 8, 7, 22; Iustin. 14, 1, 13 u. a.; vgl. L. 30, 17, 1. — *prope* gehört zu dem ganzen Begriffe *ad portas sedere*. — *quidnam esse*, unabhängige Frage, da *metum cepere* absolut stehen kann, vgl. 34, 11, 6; über *se futur.*, 34, 24, 3, vgl. 45, 39, 4. — *adiuvante* wird durch *futurum* als in die Zukunft gehörend bezeichnet: *si – adiuvaret*.

28. 1–5. *dum* etc. ohne *itaque*. — *in publ. epul.*, einem auf Staatskosten veranstaltetem Mahle beigewohnt habe.—*temulentus* etc., über die Sittenlosigkeit der Böoter s. 36, 6, 2; Polyb. 20, 4, 6; Mommsen 1, 699. — *ioci caus.* viell. nach Ov. Fast. 4, 868 zu erklären. — *fuga fit* etc., vgl. 1, 48, 4. — *quiritatio* scheint sich sonst nicht zu finden; *quiritatus* braucht Plin. Ep. 6, 20, 14 und Val. Maximus; L. das Verb. *quiritare*, s. 39, 8, 8; ib. 10, 7, auch von Nichtrömern wie 40, 9, 7; zu *facta* vgl. 8, 9, 12. — *porta*, c. 26, 9; zu 21, 33, 5. — *velut ex a. i.*, vgl. c. 6, 8. — *aut v. pr.*, wie in Rom die Volksversammlungen entweder durch ein Edikt angesagt oder durch einen praeco berufen wurden, s. Gell. 15, 27, Marq. 2, 3, 55; 89 n. 339 f. — *in theat.*, 24, 39, 1. — *obsc. viri* wie § 2; Sall. I. 85, 42: *turpissimi viri*, nicht *homines*. — *destinab.*, vgl. 9, 24, 14; 28, 14, 9: *opinio destinata*.

6–8. *simul f.*, mit ihm zusammen, dabei u. s. w. — *et const.*, davor scheint etwas ausgefallen;

contionem progressus, errare ait homines, qui tam atrocem cae-
8 dem pertinere ad illos semiviros crederent, multaque in eam partem probabiliter argumentatus *est*, quibus fidem apud quosdam fecit numquam, si sibi conscius esset, oblaturum se multitudini
9 mentionemve eius caedis nullo lacessente facturum fuisse; alii non dubitare inpudenter obviam crimini eundo suspicionem averti. torti post paulo insontes, cum scirent ipsi nihil, opinione omnium pro indicio Zeuxippum et Pisistratum nominaverunt
10 nullo adiecto, cur scire quicquam viderentur, argumento. Zeuxippus tamen cum Stratonida quodam nocte perfugit Tanagram, suam magis conscientiam quam indicium hominum nullius rei
11 consciorum metuens; Pisistratus spretis indicibus Thebis mansit. servus erat Zeuxippi, totius internuntius et minister rei, quem indicem Pisistratus timens eo ipso timore ad indicium protraxit. litteras ad Zeuxippum mittit, ut servum conscium tolle-
12 ret: non tam idoneum ad celandam rem eum videri sibi, quam ad agendam fuerit. has qui tulerat litteras iussus Zeuxippo dare
13 quam primum, quia non statim conveniendi eius copia fuit, illi ipsi servo, quem ex omnibus domino fidissimum credebat, tradit

schwerlich ist *que* in *multaque* freier wie Cic. Fin. 5, 22, 64; Legg. 1, 11, 31; Tac. Ann. 13, 7, vgl. zu L. 2, 4, 5, auf *et* zu beziehen. — *fidem ap. qu. fec.*, c. 31, 9. — *obviam cr. eund.*, gewöhnlich wird *obviam* von *ire* nicht getrennt, c. 20, 10; 9, 26, 18: *me obviam ire crimini*; u. a.; doch finden sich ähnliche Auseinanderstellungen auch sonst bei Livius.

9–10. *opinione o.*, nach der u. s. w., derselben folgend, vgl. Cic. Verr. 4, 29, 67: *affingere aliquid suspicione hominum.* — *pro indic. – nomin.* wäre wie *pro testimonio dicere* zu nehmen: bei, in ihrer Anzeige nannten sie, doch findet sich sonst schwerlich *pro indicio* so gebraucht; gewöhnlich wird *usi* nach *indicio* zugesetzt. — *argumento* etc., sonst werden durch die Folter nur Zeugnisse, nicht Gründe gesucht. — *suam m. cons.*, absichtlich dem folg. *consciorum* entgegengestellt, vgl. Polyb. 18, 26, 13: *οὐδεὶς γὰρ οὕτως οὔτε μάρτυς ἐστὶ φοβερὸς οὔτε κατήγορος δεινὸς ὡς ἡ σύνεσις ἡ ἐγκατοικοῦσα ταῖς ἑκάστων ψυχαῖς.* — *indic. hom.* etc., die § 9 erwähnten, nicht der Sclave § 14, der erst nachher zum index wird.

11–13. *serv. erat*, s. 32, 22, 5. — *timore*, in der Bamb. Hs. steht *timore rem*, doch scheint der gesuchte Gegensatz zu fordern, dass beide Prädicate, *indicem timens* und *ad indic. protraxit*, auf den Sclaven, um den es sich handelt, bezogen werden, vgl. 44, 26, 1: *protrahere inimicum*: er bewirkte, dass der Sclave aus der Verborgenheit hervortrat und Anzeige machte. Dass *indicium* nicht *iudicium* zu lesen sei, zeigt § 14, wo erst in Folge der Anzeige das Gericht eintritt, vgl. 7, 39, 5. — *tulerat*, in Bezug auf *tradidit* = *qui tulerat*, *etsi iussus erat – dare – tradidit*; das *ferre* war in Bezug auf *tradidit* vollendet. — *fidiss.*, nach Donat. Terent. Phorm. 1, 2, 36: *fidus est amicus*, *fidelis servus*, sollte man *fidelissimum* erwarten, s. Cornel. Them. 4, 3, doch wird der Unterschied beider Wörter

et adicit a Pisistrato de re magno opere pertinente ad Zeuxippum esse. conscientia ictus, cum extemplo traditurum eas ad- 14
firmasset, aperit, perlectisque litteris pavidus Thebas refugit et ad magistratus indicium defert. et Zeuxippus quidem fuga servi motus Anthedonem, tutiorem exilio locum ratus, concessit; de 15
Pisistrato aliisque quaestiones tormentis habitae et sumptum supplicium est.

Efferavit ea caedes Thebanos Boeotosque omnis ad execra- 29
bile odium Romanorum, credentis non sine consilio imperatoris Romani Zeuxippum, principem gentis, id facinus conscisse. ad rebellandum neque vires neque ducem habebant; proximum bello 2
quod erat, in latrocinium versi alios in hospitiis, alios vagos per hiberna milites ad varios commeantis usus excipiebant. quidam 3
in ipsis itineribus ad notas latebras ab insidiantibus, pars in deserta per fraudem deversoria deducti opprimebantur; postremo 4
non tantum ab odio sed etiam aviditate praedae facinora fiebant, quia negotiandi ferme causa argentum in zonis habentes in com-

nicht immer beobachtet, s. 39, 26, 12: *fideliori amico*, 22, 37, 4. — *magn. op. pert.*, die ganz besonders nahe angehe, vgl. 28, 44, 17 u. a.

14–15. *ictus*, s. 27, 9, 8; 26, 20, 1. — *Anthedon.*, Aulis gegenüber, so dass er leicht nach Euboea entkommen konnte. — *de Pisistr.* etc., anders als in Rom sind auch freie Bürger der Tortur unterworfen. — *aliisq.*, die zu der röm. Partei gehörten, s. Polyb. *ἃ συνορῶντες οἱ περὶ τὸν Ζεύξιππον καὶ Πεισίστρατον καὶ πάντες οἱ δοκοῦντες εἶναι Ῥωμαίων φίλοι δυσχερῶς ἔφερον.*

29. 1–2. *Theb. B. omn.*, s. 45, 38, 5; 35, 34, 1. — *ad execr.*, eine Verwilderung, die zur Folge hatte, führte zu. Der Hass dauerte auch später fort, s. 36, 6, 1. — *non sine c.*, L. mildert so, um Quinctius zu schonen, was Polyb. l. l. bestimmt ausspricht: *ὁ δὲ Τίτος ταῦτα* (den Plan Brachylles zu ermorden) *διακούσας αὐτὸς μὲν οὐκ ἔφη κοινωνεῖν τῆς πράξεως ταύτης, τοὺς δὲ βουλομένους πράττειν οὐ κωλύειν· καθόλου δὲ λαλεῖν αὐτοὺς ἐκέλευε περὶ τούτων Ἀλεξαμένῳ τῷ τῶν Αἰτωλῶν στρατηγῷ* etc. — *Zeuxipp. princ.*, so bezeichnet ihn L. von seinem Standpunkte aus; Brachylles, den er c. 27, 8 *quendam* nennt, würde er schwerlich dieses Prädicat gegeben haben. — *ad rebell. - proxim.*, die beiden Theile des Schlusses ohne die das logische Verhältniss bezeichnenden Partikeln. — *proximum* etc., vorangestellte Erklärung, wie sonst *id quod*, an die sich *in latroc.*, s. 2, 48, 5, so anschliesst, als ob *in id*, *quod* vorausgienge. Ueber die Nachstellung des Relativs s. 27, 8, 16. — *ad*, Zweck: als sie während des Urlaubs - Bedürfnissen, Geschäften nachgiengen; über *usus* s. 22, 12, 8; 34, 6, 13 u. a., vgl. c. 32, 2; 3; Tac. H. 1, 46: *pars manipuli sparsa per commeatus - per latrocinia et raptus aut servilibus negotiis.*

3–4. *notas* u. *insidiantibus*, zu *insidiantib.* ist wieder zu denken: *in latebris.* — *postremo*, als ob nicht *alios*, *pars*, sondern *primum*, *deinde* vorhergienge — *aviditate* ohne *ab*, s. 37, 7, 16: *non per Macedoniam modo sed etiam Thraciam*, vgl. 3, 6, 8; 10, 23, 10. — *negotiandi*, der

5 meatibus erant. cum primo pauci, deinde in dies plures deside-
rarentur, infamis esse Boeotia omnis coepit, et timidius quam
6 in hostico egredi castris miles. tum Quinctius legatos ad quae-
rendum de latrociniis per civitates mittit. plurimae caedes circa
Copaidem paludem inventae; ibi ex limo eruta extractaque ex
stagno cadavera saxis aut amphoris, ut pondere traherentur in
profundum, adnexa; multa facinora Acraephiae et Coroneae facta
7 inveniebantur. Quinctius primo noxios tradi sibi iussit et pro
quingentis militibus — tot enim interempti erant — quingenta
8 talenta Boeotos conferre. quorum cum fieret neutrum, verbis
tantum civitates excusarent nihil publico consilio factum esse,
missis Athenas et in Achaiam legatis, qui testarentur socios iusto
9 pioque se bello persecuturum Boeotos, et cum parte copiarum
Ap. Claudio Acraephiam ire iusso, ipse cum parte Coroneam cir-
cumsidit vastatis prius agris, qua ab Elatia duo diversa agmina
10 iere. hac perculsi clade Boeoti, cum omnia terrore ac fuga com-
pleta essent, legatos mittunt. qui cum in castra non admitteren-
11 tur, Achaei Atheniensesque supervenerunt. plus auctoritatis
Achaei habuerunt deprecantes, quia, ni impetrassent pacem Boeo-
12 tis, bellum simul gerere decreverant. per Achaeos et Boeotis co-

Handel der Soldaten (dass sie etwa für das Heer Einkäufe gemacht hätten, ist nicht angedeutet) wird 5, 8, 3: *lixarum in modum omnes (milites) per agros vicinasque urbes negotiabantur*, als unpassend bezeichnet und war unter den späteren Kaisern verboten, vgl. Paulus ad Timoth. II, 2, 4: *οὐδεὶς στρατευόμενος ἐμπλέκεται ταῖς τοῦ βίου πραγματείαις.*

5–9. *in hostico*, 6, 31, 7. — *castris* ist so gesagt, als ob das Lager in Böotien gewesen wäre, da sonst die dasselbe Verlassenden leicht andere Gegenden hätten aufsuchen können, vgl. § 9; c. 27, 5. — *ad quaer.*, um Nachforschungen (nicht gerade gerichtliche Untersuchungen) anzustellen, deren Resultate im Folg. berichtet werden. — *caedes* im Plural, s. 2, 64, 3; 21, 15, 1; 24, 25, 9 u. a., es ist nicht abstr. pro concreto, sondern kurz gesagt: man fand in Folge der sogleich angeführten Umstände, dass – begangen waren. — *ex limo – stagno* setzt den Herbst voraus, da im Winter der See wasserreich ist, Bursian 1, 195. — *multa*, auch viele, *plurimae* entsprechend. — *Acraephia*, in der Nähe des Copais. — *Coron.*, 36, 20, 2f.

7–12. *interempti er.*, sie waren todt gefunden worden, was hier die Hauptsache ist, s. 1, 54, 8; Andere lesen *intercepti*, was bei § 2 besser passt. — *talenta*, 32, 40, 9. — *excusar. nihil* etc., wie 28, 37, 2: *purgare*; 32, 40, 1: *defendere*: als Entschuldigung vorbrachten, dass u. s. w. — *publ. cons.*, s. 6, 10, 7. — *test. s.*, s. 4, 53, 5 u. a. — *iusto pioq.*, 1, 22, 4; 9, 1, 10. — *parte – parte*, je die Hälfte. — *Coron. circums.*, vgl. 9, 21, 6: *Plisticam – circumsidunt*. — *diversa*, c. 15, 3. — *Ach. Ath.*, natürlich Gesandte. — *simul* n. *cum Romanis contra Boeotos*; schwerlich wurde Quinctius durch diesen Grund bestimmt, da die Achäer nach Ablauf des

pia adeundi adloquendique Romanum facta est, iussique tradere noxios et multae nomine xxx conferre talenta pax data, et ab oppugnatione recessum.

Paucos post dies x legati ab Roma venerunt, quorum ex 30
consilio pax data Philippo in has leges est, ut omnes Graecorum
civitates, quae in Europa quaeque in Asia essent, libertatem ac 2
suas haberent leges; quae earum sub dicione Philippi fuissent, praesidia ex his Philippus deduceret, vacuasque traderet Romanis ante Isthmiorum tempus; deduceret et ex his, quae in Asia 3
essent, Euromo Pedasisque et Bargyliis et Iaso et Myrina et Abydo
et Thaso et Perintho: eas quoque enim placere liberas esse; de 4
Cianorum libertate Quinctium Prusiae, Bithynorum regi, scribere,

Waffenstillstandes Nabis wieder zu fürchten hatten. Die Athener können gar keine Hülfstruppen versprechen. — *multae nom.*, als Strafe, vgl. 30, 31, 9: *quae sit multa.*

30–33. Friede mit Philippus; Befreiung Griechenlands. Polyb. 18, 27 ff.; Plut. Flamin. 10; Appian. Maced. 9; Zonar. 9, 16; Iustin. 30, 2; Val. Max. 4, 8, 5.

1–2. *paucos p. d.*, s. 31, 24, 7 u. a. — *X leg.*, c. 24, 7. — *quorum e. c.*, s. c. 31, 4; Polyb. l. l. κομίζοντες τὸ τῆς συγκλήτου δόγμα τὸ περὶ τῆς πρὸς Φίλιππον εἰρήνης. — *pax – leges*, s. 31, 11, 17. — *in has*, § 10; 23, 34, 1; 29, 12, 14. — *ut omnes Gr. c.* etc., deutlicher Polyb. τοὺς μὲν ἄλλους Ἕλληνας πάντας – ἐλευθέρους ὑπάρχειν· – τοὺς δὲ ταττομένους ὑπὸ Φίλιππον καὶ τὰς πόλεις τὰς ἐμφρούρους παραδοῦναι Φίλιππον Ῥωμαίοις πρὸ τῆς τῶν Ἰσθμίων πανηγύρεως, indem hier durch den Gegensatz ἄλλους μὲν – τοὺς δὲ etc. das verschiedene Verhältniss der übrigen Staaten und der von Phil. besetzten bezeichnet ist, während bei L. die Städte Ph's wie die übrigen für frei erklärt und doch den Römern übergeben werden, s. c. 31, 2 f. — *omnes*, ohne Rücksicht auf die Rechte oder Ansprüche Aegyptens und Syriens, s. c. 40, auf viele derselben; übrigens ist *omnes* nicht zu urgiren, da die pergamenischen Könige die ihnen unterworfenen behalten. — *liberas a. s. l.*, s. 23, 5, 9; 9, 4, 3; 31, 31, 7.

3–4. *quae in As. ess.*, ein unpassender Zusatz, den Polyb. nicht hat; unrichtig, wenn er auf alle im Folg. genannten Orte bezogen wird, da Thasus und Perinthus nicht in Asien liegen, ungenau, wenn die Worte auf diese beiden nicht bezogen werden sollen. — *Pedas.*, in Carien in der Nähe von Euromus; die Stadt ist 32, 33, 6 eben so wenig erwähnt als *Myrina*; dieses scheint L. nach der Stellung zwischen *Iaso* und *Abydo* für die äolische Stadt in Kleinasien am sinus Cumaeus zu halten, während Polyb.: Ἄβυδον Θάσον Μύριναν Πέρινθον, die Stadt auf der Insel Lemnos meint, worauf auch L. c. 35, 2 hindeutet. — *Perintho*, 32, 33, 7. — *eas quoq. en.*, s. 2, 18, 4. Der Zusatz von *quoque* macht das Verhältniss unklar, da dieselben schon in *omnes* etc. § 2 enthalten sind, und nach c. 31, 3 gerade diese Städte allein von denen, die Phil. besessen hat, sogleich für frei erklärt, nicht den Römern überliefert werden, weshalb Polyb. nach der § 1 angef. Stelle fortfährt: Εὔρωμον δὲ καὶ Πήδασα – Πέρινθον ἐλευθέρας ἀφεῖναι, τὰς φρουρὰς ἐξ αὐτῶν μεταστησάμενον, nicht καὶ ταύτας ἐλευθέρας etc. — *Cianor.*, s. 32, 33; 34. — *Prusiae*, s. 32, 34, 6; er verliert

5 quid senatui et decem legatis placuisset; captivos transfugasque
reddere Philippum Romanis et navis omnis tectas tradere praeter
v et regiam unam inhabilis prope magnitudinis, quam xvi versus
6 remorum agebant; ne plus v milia armatorum haberet neve ele-
phantum ullum; bellum extra Macedoniae fines ne iniussu sena-
7 tus gereret; mille talentum daret populo Romano, dimidium prae-
8 sens, dimidium pensionibus x annorum. Valerius Antias quater-
num milium pondo argenti vectigal in x annos inpositum regi tra-
dit; Claudius in annos xxx quaterna milia pondo et ducena,
9 praesens $\overline{xx}$ pondo. idem nominatim adiectum scribit, ne cum
Eumene Attali filio — novus is tum rex erat — bellum gereret.
10 in haec obsides accepti, inter quos Demetrius Philippi filius.
adicit Antias Valerius Attalo absenti Aeginam insulam elephan-

die Eroberung, obgleich er Phil. nicht unterstützt hat. — *scribere* von *placere* abhängig wie die folg. Infinitive.

5-7. *captiv.* etc., die nur Phil. betreffenden Bedingungen. — *reddere*, Polyb.: ἀποκαταστῆσαι - ἐν τοῖς αὐτοῖς χρόνοις, was L. oder die Abschreiber weggelassen haben. — *inhabil*, die Schnelligkeit und Beweglichkeit der Schiffe hieng nicht allein von der grössern Zahl der Ruder und Ruderbänke ab, vielmehr mussten, wenn deren 16 über einander waren, die Ruder auf den höheren durch ihre Grösse ganz unbrauchbar werden, 45, 35, 3; s. jedoch Plut. Demetr. 43. — *ne - gerer.*, beide Punkte haben weder Polybius, der jedoch nur die Hauptsachen (τὰ συνέχοντα) angeben will, noch Plutarch. und Appian., L. hat dieselben, wie es scheint, aus den im Folg. erwähnten Annalisten aufgenommen, obgleich an der Richtigkeit der Angaben zu zweifeln ist; wenigstens geht aus c. 9, 7, vgl. 44, 41, 4, hervor, dass die Macedonier keine Elephanten hatten; auch das Heer ist 38, 2, 1, vgl. 42, 12, 8, grösser als 5000 Mann, ohne dass die Römer Einsprache thun. — *bellum - gerer.*, vgl. 42, 25, 4, wie Carthago 30, 37, 4; doch werden nur einzelne Kriege Philipp's und Perseus' von den Römern als bundeswidrig getadelt, s. 42, 40, 5, vgl. ib. 41, 11, andere, s. 39, 35, 4; ib. 53, 12; 40, 22, 11, nicht, so dass sie ihm nach dem Bündniss erlaubt gewesen sind, Nissen 146. — *mille tal.*, s. 38, 8, 10, es sind wol wie sonst attische od. euböische gemeint, s. 37, 45, 14; 38, 38, 13. — *pens.*, 7, 27, 3, vgl. Hertzberg 81.

8-11. *quatern. mill. p. d.* betragen auf 10 Jahre, das Talent zu 80 röm. Pfund gerechnet, s. 38, 38, 13, nur 500 Talente, so dass wol anzunehmen ist, Valerius habe die sogleich zu zahlende Summe von 500 Talenten nicht in dieser Zahl mitbegriffen und stimme so mit Ls' Angabe überein. — *vectigal*, für die Römer; von Seiten des Gebenden: Kriegssteuer, daher auch *stipendium* genannt, s. c. 46, 9, vgl. c. 47, 2; 38, 38, 9. — *Claudius*, s. c. 10. — *in annos - $\overline{xx}$ p.*, die Contribution betrüge dann weit über 1000 Talente. — *praesens*, baar, wäre gesagt, wie bei den Juristen, s. Digest. 42, 8, 10, 12: *si, cum in diem deberetur, praesens solverit*; ib. 30, 30, 2; doch verm. Madvig *in praesens*. — *nominat. ad.*, in Bezug auf § 6: *bellum ne* etc., vgl. 37, 56, 3; 4. — *Eumene*, c. 21, 4; 5. — *Attalo*, Valerius scheint geglaubt zu haben, dass Attalus noch lebe, s. c.

tosque dono datos, et Rhodiis Stratoniceam Cariaeque alias urbes, 11
quas Philippus tenuisset; Atheniensibus insulas datas Lemnum, Imbrum, Delum, Scyrum.

Omnibus Graeciae civitatibus hanc pacem adprobantibus **31**
soli Aetoli decretum legatorum clam mussantes carpebant: litte- 2
ras inanis vana specie libertatis adumbratas esse; cur enim alias Romanis tradi urbes nec nominari eas, alias nominari et sine
traditione liberas iuberi esse, nisi quod, quae in Asia sint, libe- 3
rentur, longinquitate ipsa tutiores, quae in Graecia sint, ne nominatae quidem intercipiantur, Corinthus et Chalcis et Oreus cum
Eretria et Demetriade? nec tota ex vano criminatio erat. dubita- 4
batur enim de Corintho et Chalcide et Demetriade, quia in se-

20; auch hatte dieser Aegina schon im ersten macedon. Kriege von den Aetolern gekauft, s. 31, 25, 1. — *eleph.*, § 6. — *Stratonic.* etc., viell. nur eine Verwechslung mit der spätern Schenkung, s. zu c. 18, 19. — *Car. al. urb.*, nach § 3; c. 31, 2; 35, 1 sollen diese Städte frei sein; wol eine Verwechselung mit 38, 39, 13. — *Lemnum*, nach anderen Hss. *Paron*, s. 31, 15, 8; ib. 31, 4; doch soll Myrina, § 3, u. Hephaestia, c. 35, 2, frei sein; nach Pol. 30, 18, vgl. 32, 17; Vitruv. 7, 7 haben die Athener Lemnus u. Delus erst nach dem Kriege mit Perseus erhalten.

31. 1–3. *mussant.*, 28, 40, 2. — *carpeb.*, 44, 38, 2. — *litteras – esse*, es seien nur inhaltslose Buchstaben (Worte) mit dem Umriss eines täuschenden Bildes der Freiheit, in welchen nur im Umrisse das trügerische Bild der Freiheit gezeichnet sei. Der Ausdruck ist tautologisch; über *species* s. c. 32, 7; Cic. N. D. 1, 27, 75; *species quaedam deorum, quae nihil concreti habeat, nihil solidi, nihil expressi, nihil eminentis*; ebenso wird *adumbratum*, eine blosse Linearzeichnung, Linearumriss, dem vollendeten Gemälde und dem *expressum*, der ausgeprägten Gestalt, wie sie die bildenden Künste geben, entgegengestellt; die Beziehung von *adumbratas* auf *litteras* ist ungenau, da nicht diese, sondern das durch dieselben Dargestellte *adumbratum* ist. — *cur enim* etc., deutlicher Polyb. c. 28: ἔφασκον γὰρ εἶναι δύο γνώμας ἐν τῷ δόγματι περὶ τῶν ὑπὸ Φιλίππου φρουρουμένων πόλεων, τὴν μὲν μίαν ἐπιτάττουσαν ἐξάγειν τὰς φρουρὰς τὸν Φίλιππον, τὰς δὲ πόλεις παραδιδόναι Ῥωμαίοις, τὴν δ᾽ ἑτέραν, ἐξάγοντα τὰς φρουρὰς ἐλευθεροῦν τὰς πόλεις etc., die namentlich angeführten seien die asiatischen, die nicht genannten die in Griechenland; diese wollten die Römer behalten um Griechenland neue Fesseln anzulegen. — *quae in As. s.* hat hier auch Polyb., s. c. 30, 3. — *longinq. i. tut.*, Polyb. hat den Gedanken nicht, der wol bedeuten soll, dass die Städte schon durch ihre Entfernung vor den Eroberungsplänen der Römer oder davor sicher seien, dass die Römer sie wie die in Griechenland zur Unterdrückung des Volkes brauchen könnten. — *ne nom. q.*, ohne sie auch nur zu nennen, ohne Weiteres; ein Begriff, der gesteigert würde, ist nicht vorausgegangen. — *intercipi*, n. *a Romanis*. — *Corinthus* etc., vgl. 32, 37, s. § 11; über *Oreus* s. 31, 25; *Eretria* 32, 16.

4–6. *ex vano*, s. c. 28, 4, vgl. 22, 7, 4. — *in senatusc.*, s. zu c.

natus consulto, quo missi x legati ab urbe erant, ceterae Graeciae
5 atque Asiae urbes haud dubie liberabantur, de iis tribus urbibus
legati, quod tempora rei publicae postulassent, id e re publica
6 fideque sua facere ac statuere iussi erant. Antiochus rex erat,
quem transgressurum in Europam, cum primum ei vires suae
satis placuissent, non dubitabant; ei tam opportunas ad occupan-
7 dum patere urbes nolebant. ab Elatia profectus Quinctius Anti-
cyram cum x legatis, inde Corinthum traiecit. ibi consilia de li-
bertate Graeciae dies prope totos in concilio decem legatorum
8 agitabantur. identidem Quinctius liberandam omnem Graeciam,
si Aetolorum linguas retundere, si veram caritatem ac maiesta-
9 tem apud omnis nominis Romani vellent esse, si fidem facere, ad
10 liberandam Graeciam, non ad transferendum a Philippo ad se
imperium sese mare traiecisse. nihil contra ea de libertate ur-
bium alii dicebant: ceterum ipsis tutius esse manere paulisper
11 sub tutela praesidii Romani quam pro Philippo Antiochum do-
minum accipere. postremo ita decretum est: Corinthus red-

30, 1. — *quo*, nach und mit dem, vgl. Pol. 28: *ταύτην δὲ συνέβαινε γίγνεσθαι τὴν ἀπορίαν ἐν τῷ συνεδρίῳ διὰ τὸ περὶ μὲν τῶν ἄλλων ἐν τῇ Ῥώμῃ προδιειλῆφθαι – τὰς ἐντολὰς* etc. — *e re p. f.*, 22, 39, 2: *κατὰ τὰς αὐτῶν προαιρέσεις.* — *Antioch. r. e.*, nachdrücklich vorangestellt um den eigentlichen Grund in einem besonderen Satze folgen zu lassen, anders c. 28, 11. — *res s. s. p.*, sich genug vorbereitet, gerüstet glaube, s. 39, 30, 8: *ubi satis placuere vires*; Senec. Ep. 5, 1 (42), 3: *cum illis vires suae placuerint*, zur Sache s. c. 27, 6. Dass Antiochus jetzt, nach der Unterwerfung Philipps, noch an einen Krieg mit Rom gedacht habe, ist wenig glaublich; wohl aber konnte die Unterwerfung der kleinasiatischen Städte und die beabsichtigten Eroberungen in Thracien, s. c. 38; 40, erwarten lassen, dass er noch weiter gehen werde.

7–9. *de libert. Gr.*, zunächst nach Polyb. über die § 5: *de iis* etc. bezeichnete Bestimmung — *concilio* ist hier wol statt *consilio* gebraucht wegen des folg. *consilia.* — *veram carit.*, wenn sie wollten, dass die *caritas*, Liebe, Hochschätzung von Seiten der Griechen, s. 31, 34, 1, eine wahre, nicht eine *ficta* sein sollte, so müssten sie die Städte frei geben, sich so dieselbe erwerben; etwas verschieden *maiestas*: wenn die Hoheit der Römer (für die Griechen) eine wahre, die Anerkennung derselben nicht eine scheinbare oder erzwungene, sondern eine aufrichtige, wahrhafte sein sollte u. s. w., mit Anspielung auf die Bestimmung der Bündnisse: *maiestatem populi R. comiter servanto*. Ueber die Verbindung von Beschaffenheiten, welche verschiedene Subjecte voraussetzen (*caritas* der Griechen, *maiestas* der Römer), s. 34, 29, 1. — *ap. o. fid. fec.*, s. c. 28, 8; 21, 47, 5.

10–11. *de libert.* etc., über die Freiheit an sich; Polyb. hat den Gedanken nicht. — *ipsis*, den Städten oder deren Bewohnern, s. 31, 16, 5: für diese selbst schon, ohne Rücksicht auf Andere, die Römer. — *praesidii*, wie § 11; eine andere Lesart ist *populi*. — *ita* ist stark zu betonen, da man es erst im folg. Satze bei *redderetur* erwartet; Polyb.: *οὐ μὴν ἀλλὰ – ὁ Τίτος*

deretur Achaeis, ut in Acrocorintho tamen praesidium esset; Chalcidem ac Demetriadem retineri, donec cura de Antiocho decessisset.

Isthmiorum statum ludicrum aderat, semper quidem et alias 32
frequens cum propter spectaculi studium insitum genti, quo certamina omnis generis artium viriumque et pernicitatis visuntur, 2
tum quia propter opportunitatem loci per duo diversa maria omnium rerum usus ministrantis humano generi concilium Asiae Graeciaeque is mercatus erat; tum vero non ad solitos modo 3
usus undique convenerant, sed expectatione erecti, qui deinde status futurus Graeciae, quae sua fortuna esset; alii alia non taciti solum opinabantur sed sermonibus etiam ferebant Romanos

ἔπεισε τὸ συνέδριον. — *redderetur*, was L. übergeht, Polyb. *διὰ τὰς ἐξ ἀρχῆς ὁμολογίας*, s. 32, 19, 4. — *Acrocor.*, s. 32, 23, 6. *retineri*, über den Wechsel der Construct. s. 31, 8, 8; ib. 44, 5.

32. 1–2. *Isthmior.*, die bekannten Spiele in dem Fichtenhain des Poseidon, die je im 1. und 3. Jahre der Olympiade gefeiert wurden. — *statum*, s. 23, 35, 12. *ludicr.*, 27, 30, 9. — *aderat* in Bezug auf c. 30, 2. — *semper - merc. erat* hat L. zur Veranschaulichung hinzugefügt, Polyb. sagt nur über die damalige Versammlung: *καὶ σχεδὸν ἀπὸ πάσης τῆς οἰκουμένης τῶν ἐπιφανεστάτων ἀνδρῶν συνεληλυθότων διὰ τὴν προσδοκίαν τῶν ἀποβησομένων* etc., bei L. § 3. — *quidem et*, 4, 3, 2. — *spectaculi st.*, die Schaulust. — *certamina* etc., L. scheint drei Classen der certamina zu unterscheiden, nicht *virium et pernicit.* als Epexegese zu *artium* zu betrachten. — *omnis gen. art.*, s. 21, 12, 8, umfassen den musischen und ritterlichen Agon, *virium et pernicit.* den gymnischen, jenes den Ring- und Faustkampf, das Pankration und Pentathlon, dieses den Wettlauf im Stadium, 45, 33, 5, vgl. Cic. Legg. 2, 9, 22; Schömann 2, 51 ff. — *visuntur*, weil die musischen Wettkämpfe, das Vortragen von Gedichten und musikalischen Productionen untergeordnet waren und zunächst *spectaculi studium* erklärt werden soll, vgl. 34, 31, 13. — *duo mar.*, 32, 23, 3. — *omn. rer. usus*, vgl. § 3; *usus belli* u. ä., was zu allen Dingen, in allen Verhältnissen dienlich ist, Gebrauchsgegenstände oder Lebensbedürfnisse jeder Art. *humano gen.*, vgl. c. 33, 7, ist in Bezug auf Polyb. *ἀπὸ πάσης οἰκουμένης τῶν ἐπιφανεστάτων ἀνδρῶν* gesagt; doch scheint L. es auf *ministrantis* bezogen zu haben, *concilium* zu *Asiae Graec.* zu gehören, vgl. 45, 33, 3: *conventu Europae Asiaeque*; Andere machen dieses von *mercat.* abhängig. — *mercatus*, mit den Spielen waren, wie in Italien, s. 1, 30, 5, Messen verbunden, vgl. Iustin. 13, 5: *in mercatu Olympiaco.*

3. *ad - usus*, s. c. 29, 2, um die gewöhnlichen Bedürfnisse zu befriedigen, oder allgemeiner, so dass es auch *spectaculi studium* etc. umfasst: zu den Zwecken wie sonst gewöhnlich. — *deinde*, von da an, fernerhin. — *alia* ist mit *facturos* zu verbinden, beides zusammen hängt von *opinabantur* und *sermonibus ferebant* ab; über *sermonib. ferre* s. 4, 5, 6; Caes B. C. 2, 17, 2; Polyb.: *πολλοὶ καὶ ποικίλοι καθ᾽ ὅλην τὴν πανήγυριν ἐνέπιπτον λόγοι*, die er dann ausführlich darlegt.

4 facturos; vix cuiquam persuadebatur Graecia omni cessuros. ad spectaculum consederant; et praeco cum tubicine, ut mos est, in mediam aream, unde sollemni carmine ludicrum indici solet,
5 processit et tuba silentio facto ita pronuntiat: „senatus Romanus et T. Quinctius imperator Philippo rege Macedonibusque devictis liberos, inmunes, suis legibus esse iubet Corinthios, Phocenses Locrensesque omnis et insulam Euboeam et Magnetas, Thessalos,
6 Perrhaebos, Achaeos Phthiotas.“ percensuerat omnis gentis, quae sub dicione Philippi regis fuerant. audita voce praeconis maius
7 gaudium fuit, quam quod universum homines acciperent. vix satis credere se quisque audisse, et alii alios intueri mirabundi velut ad somni vanam speciem; quod ad quemque pertinebat, suarum aurium fidei minimum credentes, proximos interroga-
8 bant. revocatus praeco, cum unusquisque non audire modo sed videre libertatis suae nuntium averet, iterum pronuntiavit eadem.

4. *ad spect.*, s. 21, 42, 1; 28, 33, 16 u. a. — *et* knüpft, da *ad spect. cons.* einen Nebensatz mit *cum* vertritt, die Hauptsache an, wie sonst *cum*, Verg. Aen. 5, 502: *prima sagitta - diverberat auras, et venit*, Plin. Ep. 5, 13 (14), 8; häufiger ist *vix, vixdum, repente - et* u. ä., s. 8, 33, 5; 43, 4, 10; Verg. Aen. 2, 692 u. a. — *praeco*, Polyb. *προελθὼν ὁ κῆρυξ καὶ σιωπησάμενος τὰ πλήθη διὰ τοῦ σαλπιγκτοῦ τόδε τὸ κήρυγμα ἀνηγόρευσεν.* — *aream*, *ἀθροισθέντος τοῦ πλήθους εἰς τὸ στάδιον ἐπὶ τὸν ἀγῶνα.* — *ut mos*, 32, 20, 1. — *soll. carm.*, eine bestimmte, vorgeschriebene Formel, s. 1, 26, 6 u. a., statt deren jetzt der Senatsbeschluss zuerst vorgetragen wird.

5-7. *senatus* etc., der Senat als Vertreter des Volks, Polyb.: *ἡ σύγκλητος ἡ Ῥωμαίων καὶ Τίτος Κοΐντιος στρατηγὸς ὕπατος*; Val.Max. l. l. *senatus populusque R.*, ebenso Appian.; der Senatsbeschluss ist nach c. 31, 11 vervollständigt. — *liberos*, politische Freiheit der Personen und Staaten. — *immunes*, *ἀφορολογήτους* (*ἀφρουρήτους* hat L. übergangen): steuerfrei, 45, 26, 13; Kuhn 2, 31. — *suis leg.*, politisch selbständig, autonom; s. c. 30, 2. — *Locrens. omnis*, die ozolischen und epiknemidischen. — *Magnetas*, s. c. 34, 6; die Doloper und Oresten, s. c. 34, 6, hat auch Polyb. nicht genannt. — *sub dic.*, nicht in diesem Verhältnisse, sondern nur in Symmachie hatten die Achäer, s. 32, 5, 4, die Böoter, c. 1; 27, 8, und Akarnanen, c. 16, 2, zu Philippus gestanden, und die beiden ersten Völker bereits mit Rom Bündnisse geschlossen, s. 32, 23, 2; 33, 2, 6, die Akarnanen, s. c. 17, 14, sich unterworfen, dasselbe wird wol von den Epiroten, s. 32, 14, 6, vgl. 36, 35, 8, angenommen. — *maius q. q*, s. 27, 50, 7. — *accipere* statt des einfachen *capere*, vgl. 21, 8, 2, ist nicht häufig. — *se* gehört zu *audisse*, s. 39, 49, 8. — *ad*, 1, 7, 7. — *somni v. sp.*, *ὡσανεὶ καθ᾽ ὕπνον ἀκούειν.* — *quod pertin.*, gerade das was die Einzelnen besonders, das Schicksal des Staates eines Jeden betraf, glaubten diese nicht richtig gehört zu haben, hielten sie für so unglaublich, dass sie ihren Ohren nicht trauten, sondern Andere fragten, ob sie recht gehört hätten, s. 1, 29, 3; 27, 50, 11.

8-10. *revocatus*, s. 7, 2, 9. — *sed videre* wird weniger passend von L. auf den Herold als auf Quinc-

tum ab certo iam gaudio tantus cum clamore plausus est ortus 9
totiensque repetitus, ut facile appareret nihil omnium bonorum
multitudini gratius quam libertatem esse. ludicrum deinde ita 10
raptim peractum est, ut nullius nec animi nec oculi spectaculo
intenti essent: adeo unum gaudium praeoccupaverat omnium
aliarum sensum voluptatium. Ludis vero dimissis cursu prope **33**
omnes tendere ad imperatorem Romanum, ut ruente turba in 2
unum adire, contingere dextram cupientium, coronas lemniscos-
que iacientium haud procul periculo fuerit. sed erat trium ferme 3
et triginta annorum, et cum robur iuventae tum gaudium ex tam
insigni gloriae fructu vires suppeditabat. nec praesens tantum- 4
modo effusa est laetitia, sed per multos dies gratis et cogitatio-
nibus et sermonibus renovata: esse aliquam in terris gentem, 5
quae sua inpensa, suo labore ac periculo bella gerat pro libertate
aliorum, nec hoc finitimis aut propinquae vicinitatis hominibus 6
aut terris continentibus iunctis praestet, sed maria traiciat, ne 7

tius, s. c. 33, 2, bezogen, Polyb. sagt nur: πᾶς τις – ἐβόα προάγειν τὸν κήρυκα καὶ τὸν σαλπιγκτήν. — *pronuntiav.*, viell. ist *pronuntiarat* zu lesen. — *a certo*, s. 32, 14, 6, vgl. 45, 1, 4. — *nihil omn. bonor.*, vgl. 2, 59, 1: *nihil eorum*; 5, 24, 9: *quicquam earum rerum* u. ä.; zum Gedanken vgl. Caes. B. G. 3, 10, 3: *omnes homines natura libertati studere.* — *ludicrum* etc., Polyb. c. 29: τῶν ἀθλητῶν ἁπλῶς οὐδεὶς οὐδένα λόγον εἶχεν ἔτι. — *praeocc.*, hatte vorher (weil die Verkündigung vor dem Beginn der Wettkämpfe erfolgte) eingenommen und den Sinn für – abgestumpft, benommen.

33. 1–3. *ludis – dimiss.*, statt der zu den Spielen zusammengekommenen, der Festversammlung, vgl. 21, 54, 2: *dimittere praetorium*; Suet. Aug. 76: *dimittere convivium*; der Gegensatz ist *committere ludos*, 2, 36, 1. — *prope c.*, s. c. 8, 7. — *ruente in unum* durch auffallende Stellung hervorgehoben. — *adire cont.* das Asyndeton wie c. 29, 8; 6, 41, 2; s. 43, 1, 10. — *conting. d. c.*, 28, 9, 6. — *lemnisc.*, Paul. Diac. p. 115: *lemnisci, id est fasciolae coloriae, dependentes ex coronis, propterea dicuntur, quod antiquissimum fuit genus coronarum lanearum.* — *trium f. e. t.*, s. 32, 7; nach Polyb. 17, 12: πλείω γὰρ τῶν τριάκοντα ἐτῶν οὐκ εἶχε, als er Consul war, 557 a. u.; er kann daher das 33. Jahr eben erst angetreten haben, daher *ferme*. — *glor. fr.*, Vortheil, Genuss, vgl. 25, 31, 7: *laborum periculorumque – fructum*; 27, 45, 5: *gloriae – ex re bene gesta partae fructum*; ib. 21, 3; Cic. Arch. 10, 23: *gloriae fructum.* Ueber die Sache s. Plut. c. 12; 15.

4–6. *nec praesens* etc., anders bei Polyb. angeknüpft: δοκούσης δὲ τῆς εὐχαριστίας ὑπερβολικῆς γενέσθαι, θαρρῶν ἄν τις εἴπε διότι πολὺ καταδεεστέραν εἶναι συνέβαινε τοῦ τῆς πράξεως μεγέθους. Da ferner L. den bei Polyb. sich nur auf Griechenland beziehenden Gedanken rhetorisch verallgemeinert (*aliorum*) und *nec hoc – potentissima sint* einschiebt, so schliesst sich *una voce* § 7 bei ihm weniger passend als bei Polyb. an das Vorhergeh. an. — *terr. cont. iunct.*; n. *hominibus*: durch zusammenhängende, sich an einander reihende

quod toto orbe terrarum iniustum imperium sit, ubique ius fas lex potentissima sint. una voce praeconis liberatas omnis Grae-
8 ciae atque Asiae urbes; hoc spe concipere audacis animi fuisse, ad effectum adducere et virtutis et fortunae ingentis.

34 Secundum Isthmia Quinctius et x legati legationes regum
2 gentiumque audivere. primi omnium regis Antiochi vocati legati
3 sunt. iis eadem fere, quae Romae egerant, verba sine fide rerum iactantibus nihil iam perplexe, ut ante, cum dubiae res incolumi Philippo erant, sed aperte denuntiatum, ut excederet Asiae urbibus, quae Philippi aut Ptolomaei regum fuissent, abstineret liberis civitatibus, neu quam lacesseret armis: et in pace et in
4 libertate esse debere omnis ubique Graecas urbes. ante omnia

Länder Verbundene, im Gegensatze zu den durch das Meer getrennten, zu denen ungenau, weil die röm. Heere zu Schiff nach Griechenland und Macedonien übersetzten, vgl. 43, 1, 9, auch Griechenland gerechnet wird; der von *praestat* abhängige Dativ *iunctis* neben dem Abl. *terris cont.* ist nicht gerade deutlich, vgl. 44, 6, 17.

7–8. *ius fas*, gewöhnlich sagt L. *ius fasque*, s. 1, 2, 6; 8, 5, 8; ib. 10, 1; 39, 13 u. a., od. *ius ac fas*, 32, 21, 23; 27, 17, 13; 42, 21, 3, an u. St. asyndetisch, weil sich ein dritter Begriff anschliesst. *lex* neben *ius*, vgl. 1, 19, 1; ib. 8, 1, bezeichnet die Herrschaft des Gesetzes der despotischen Willkür gegenüber, 2, 1, 1: *imperia legum potentiora quam hominum.* — *spe concip.*, Vell. 2, 106: *quod numquam ante spe conceptum.* — *ad effect.*, s. 6, 4, 6. — *et virt. et f.*, anders ist die Gradation bei Polyb.: *θαυμαστὸν γὰρ ἦν καὶ τὸ – ὑπομεῖναι δαπάνην. – μέγα δὲ καὶ τὸ δύναμιν ἀκόλουθον τῇ προαιρέσει προσενέγκασθαι· τούτων δὲ μέγιστον ἔτι τὸ μηδὲν ἐκ τῆς τύχης ἀντιπαῖσαι πρὸς τὴν ἐπιβολήν, ἀλλ' ἁπλῶς ἅπαντα πρὸς ἕνα καιρὸν ἐκδραμεῖν, ὥστε διὰ κηρύγματος ἑνὸς ἅπαντας – Ἕλληνας – ἐλευθέρους – γενέσθαι.*

34–35. Anordnungen der Römer in Griechenland und Asien. Polyb. 18, 30.

1–4. *regum gent.* hat Polyb. nicht: aus monarchischen und Freistaaten, wie auch sonst oft *reges populique*, s. 21, 43, 11; 24, 49, 2 u. a., vgl. 42, 30, 1: *regibus – in liberis gentibus populisque.* — *quae Romae*, dahin hat der König eine Gesandtschaft, wie es scheint nach der c. 20, 8 erwähnten geschickt, Nissen 12; 149. — *verba sine fide* scheinen nur eine nachträgliche Erklärung von *eadem* zu sein; an *verba* ist dann, um dieses nicht von *egerant* abhängig zu machen (anders ist *verba habere* 42, 61, 3, s. zu 10, 24, 4) *iactantibus* angeschlossen; denn bei *eadem* hat L. schwerlich schon *verba* gedacht; vollständig also wäre der Gedanke: *eadem, quae R. egerant, agentibus,* i. e. *verba – iactantibus*, vgl. 6, 14, 11. *sine f. r.*, ohne beglaubigte Thatsachen anzuführen, vgl. 22, 7, 5. — *perplexe*, s. 30, 42, 7. — *denuntiat.*, s. 7, 31, 10; 42, 25, 12 u. a. Die Wiederholung des Wortes wie c. 27, 5. — *Phil. aut Ptol.*, s. 31, 14; 16; 33, 18. — *liberis*, mehrere besonders im Innern des Landes liegende hatten sich den ägyptischen Königen nicht unterworfen, sondern ihre Unabhängigkeit bewahrt, vgl. c. 30, 1: *omnes*; c. 20, 12; 38, 2; 37, 12; 16 u. a.;

denuntiatum, ne in Europam aut ipse transiret aut copias trai-
ceret. dimissis regis legatis conventus civitatum gentiumque est 5
haberi coeptus; eoque maturius peragebatur, quod decreta de-
cem legatorum *in* civitates nominatim pronuntiabantur. Orestis 6
— Macedonum ea gens est —, quod primi ab rege defecissent, le-
ges suae redditae. Magnetes et Perrhaebi et Dolopes quoque liberi
pronuntiati. Thessalorum genti praeter libertatem concessam 7
Achaei Phthiotae dati, Thebis Phthioticis et Pharsalo excepta.

Pol. 30: τῶν μὲν αὐτονόμων ἀπέχεσθαι καὶ μηδένα πολεμεῖν; Kuhn 2, 135. — *aut c. traic.* hat L. hinzugesetzt.

5. *gentium civ.*, τοὺς ἀπὸ τῶν ἐθνῶν καὶ πόλεων παραγεγονότας; über *gens* s. 26, 27, 12. — *in civitat.*, es wurden nur die die einzelnen Staaten betreffenden Beschlüsse (ohne weitere Verhandlung) vorgelesen, vgl. 26, 34, 2 *in familias*; doch ist die Lesart zweifelhaft, da die Bamb. Hs. *decreto* und *in* nicht hat, Pol. sagt nur: τὰ δόξαντα τῷ συνεδρίῳ διεσάφουν. — *Orestis* etc., Pol. Ὀρέστας - διὰ τὸ προσχωρῆσαι σφίσι κατὰ τὸν πόλεμον αὐτονόμους ἀφεῖσαν; 31, 40 hat L. nur die Uebergabe von Celetrum berichtet, aber 39, 28, 2 erwähnt Philipp *civitates Macedonum, quae a me inter inducias defecerant*, vgl. ib. c. 23, 6; die Befreiung derselben wird 42, 38, 1 berührt; sie wohnten im oberen Haliacmonthale und waren wahrscheinlich ein epirotischer Volksstamm, s. Abel Maced. 27 f. — *suae l. r.*, s. c. 32, 5, Macedonien wird so im Westen beschränkt. — *Magnetes*, auf der Halbinsel im Osten Thessaliens; 35, 31 wird ein *concilium Magnetum*; ib. § 11, c. 39, 6; 43, 5 ein *Magnetarches* erwähnt. — *Perrhaeb.*, ein im nördlichen Thessalien von den cambunischen Bergen und dem Olympus nach Süden zu wohnender Volksstamm, s. Strabo 9, 5, 17 p. 437, einst den Thessalern unterworfen, s. Thuc. 4, 78, 5. Früher hatte der Name nur ethnographische Bedeutung gehabt, L. erwähnt oft *Perrhaebia*, s. 31, 41, 5; 32, 15, 8; 36, 10, 5; ib. 13, 3; 15, 7: *ante saltum Thermopylarum in septentrionem versa Epirus et Perrhaebia* u. s. w., da jetzt die Perrhäber auch politisch ein besonderer Staat werden; Bursian 1, 48 ff. — *Dolopes*, s. c. 32, 5; 32, 13, 14, an der Südwestseite Thessaliens bis an die Grenze von Athamanien wohnend, Strabo 9, 5, 17 p. 437: καλοῦσι δὲ καὶ τὴν Δολοπίαν τὴν ἄνω Θετταλίαν; ib. ἀρξάμενος ἀπὸ τῆς Δολοπίας καὶ τῆς Πίνδου, vgl. p. 663; 668; L. 36, 33; 38, 3; 5; 8; 41, 22. — *liberi quoque* ist wegen der Stellung von *quoque* (anders sind die 4, 41, 3; 25, 16, 11; 22, 14, 15 angef. Stellen), da kein zweiter Begriff (etwa *leges redditae*) da ist, zu dem *liberi* noch hinzukäme, wahrscheinlich nicht richtig; man sollte erwarten: *Magnetes quoque et - Dolopes liberi pron.*; Polyb. sagt nur: ἠλευθέρωσαν δὲ Περραιβοὺς καὶ Δόλοπας καὶ Μάγνητας. — *Thessalorum g.*, alle übrigen Bewohner Thessaliens (in Hestiäotis, Thessaliotis, Pelasgiotis) ausser den drei genannten Völkern und den Achäern (Phthiotis), vgl. 34, 51, 4 ff.; 36, 9, 10: *ab universa gente Thessalorum*; ib. 8, 2 u. a; 42, 38, 6 wird das *concilium* derselben zu Larisa, 35, 39, 4 der *praetor Thessalorum* genannt. — *Achaei Phth.*, so werden schon bei Homer die Bewohner von Phthiotis genannt, vgl. Strabo 9, 5, 9 p. 433: Ἀχαιοὶ δ' ἐκα-

Aetolos de Pharsalo et Leucade postulantes, ut ex foedere sibi
8 restituerentur, ad senatum reiecerunt. Phocenses Locrensesque,
sicut ante fuerant, adiecta decreti auctoritate iis contribuerunt.
9 Corinthus et Triphylia et Heraea — Peloponnesi et ipsa urbs
10 est — reddita Achaeis. Oreum et Eretriam x legati Eumeni re-
gi, Attali filio, dabant; dissentiente Quinctio ea una res in arbi-
trium senatus reiecta est; senatus libertatem his civitatibus de-
11 dit Carysto adiecta. Pleurato Lychnidus et Parthini dati: Illy-

λοῦντο οἱ Φθιῶται; nach Anderen wohnten sie über Phthiotis hinaus, vgl. ib. 430: ἔχει δὲ ἡ μὲν Φθιῶτις τὰ νότια τὰ παρὰ τὴν Οἴτην ἀπὸ τοῦ Μαλιακοῦ κόλπου καὶ Πυλαϊκοῦ μέχρι τῆς Δολοπίας καὶ τῆς Πίνδου διατείνοντα, πλατυνόμενα δὲ μέχρι Φαρσάλου καὶ τῶν πεδίων Θετταλικῶν, vgl. L. 36, 15, 7; 41, 22, 6; dagegen heisst es von derselben Gegend 42, 40, 6: *Maliensis ager*, vgl. Herod. 1, 56; 7, 196; 198. — *dati*, Polyb.: προσένειμαν; wahrscheinlich ist gemeint, dass sie mit Thessalien in Sympolitie stehen sollen, s. § 8; 32, 5, 4. Thessalien wird dadurch, dass die in früherer Zeit von ihm abhängigen Völkerstämme abgetrennt werden, in mehrere Staaten gespalten. *Thebis Ph. et Ph.*, c. 13, 7. — *de Pharsalo*, es ist auffallend, dass sie jetzt nur diese Stadt fordern; dass sie aber dieselbe nicht erhalten haben zeigt 36, 10, 9; zu 39, 25, 9, vgl. 34, 23, 7: *se Echino et Pharsalo fraudari.* — *Leucade*, s. c. 17, 1; die Stadt ist jetzt noch frei geblieben, s. 36, 11, 9; 45, 31, 12; wahrscheinlich wurden der Forderung der Aetoler dieselben Gründe wie c. 13, 6 entgegengestellt. — *ad senat.* etc., was so gut war als eine abschlägliche Antwort, s. § 10.

8–10. *Phocens.* etc., vor der Uebermacht der Macedonier hatten die genannten Staaten in enger Verbindung mit den Aetolern gestanden, s. Pausan. 10, 38, 2: ἐςποιοῦσι δὲ αὐτοὺς ἐς τὸ Αἰτωλικόν, αἰσχύνῃ τῶν Ὀζολῶν (Λοκρῶν) ὀνόματος. — *adiecta a.*, zu dem früheren Verhältnisse, welches so bestätigt wurde. — *contrib.*, 32, 19, 4; Polyb.: συνεχώρησαν αὐτοῖς ἔχειν, καθάπερ εἶχον καὶ πρότερον ἐν τῇ συμπολιτείᾳ. — *Corinthus*, s. c. 31, 11. *Heraea Triph.*, s. 32, 5; Philippus hat also noch nicht sein Versprechen erfüllt, Kuhn 2, 74. — *reddita*, sie werden wieder Glieder des achäischen Bundes. — *Eumeni*, c. 30, 9. — *dabant*, conatus. — *dissent. Quinct.*, Polyb.: Τίτου δὲ πρὸς τὸ συνέδριον διαστείλαντος οὐκ ἐκυρώθη τὸ διαβούλιον. — *reiecta*, s. 31, 2, 2. — *Carysto ad.*, vgl. § 7; 32, 17, 1; der Sinn scheint zu sein: zu den für frei erklärten Städten wurde Carystus hinzugefügt, also auch für frei erklärt, Polyb.: καὶ σὺν ταύταις Κάρυστος. Zwar wird c. 32, 5 ganz Euboea die Freiheit ertheilt, aber die genannten Städte hatten die Römer erobert und konnten daher anders über dieselben verfügen, s. c. 13, 8; 32, 18 ff.; übrigens war Oreus schon Attalus gegeben, s. 31, 46, 16; wahrscheinlich wurden Eumenes andere Versprechungen gemacht.

11. *Pleurato*, s. 31, 28, 1. — *Lychnidus*, s. 27, 32, 9; 43, 9, 7: *ad Lychnidum Dassaretiorum*, Polyb.: Λυχνίδα καὶ Πάρθον, οὔσας μὲν Ἰλλυρίδας, ὑπὸ Φίλιππον δὲ ταττομένας, L. denkt nach dem Folg.: *utraque gens* auch bei *Lychnidus* an das Volk; Phil. hatte sich die Parthiner, s. 43, 21, 3, und wol auch Lychnidus nach dem

riorum utraque gens sub dicione Philippi fuerant. Amynandrum tenere iusserunt castella, quae per belli tempus Philippo capta ademisset.

Dimisso conventu decem legati, partiti munia inter se, ad 35
liberandas suae quisque regionis civitates discesserunt, P. Lentu-
lus Bargylias, L. Stertinius Hephaestiam et Thasum et Thrae- 2
ciae urbes, P. Villius et L. Terentius ad regem Antiochum, Cn. 3
Cornelius ad Philippum. qui de minoribus rebus editis mandatis
percontatus, si consilium non utile solum sed etiam salutare ad-
mittere auribus posset, cum rex gratias quoque se acturum dice- 4
ret, si quid, quod in rem suam esset, expromeret, magno opere 5
ei suasit, quoniam pacem impetrasset, ad societatem amicitiamque
petendam mitteret Romam legatos, ne, si quid Antiochus moveret, 6
expectasse et temporum opportunitates captasse ad rebellandum
videri posset. ad Tempe Thessalica Philippus est conventus. qui 7
cum se missurum extemplo legatos respondisset, Cornelius Ther- 8
mopylas, ubi frequens Graeciae statis diebus esse solet — Pylai-
cum appellant — conventus, venit; Aetolos praecipue monuit, 9

Frieden mit Rom 29, 12, 3; 13, wo er auf Atintania beschränkt wurde, unterworfen, s. 32, 33, 3; 30, 42, 2. — *fuer.*, c. 18, 12. — *castella*, s. 32, 14; das wichtige Gomphi hat er nicht behalten, vgl. 36, 13, 6.

35. 1–2. *ad liber. – civ.* hat L. hinzugefügt, obgleich es auf Cornelius nicht passt; Polyb. sagt *ἠλευθέρωσε* nur von Lentulus und Stertinius. — *suae*, die ihm angewiesene. — *Bargyl.*, s. c. 18, 18. — *Stertin.* wird auch von Polyb. genannt; er könnte, da L. die Wahl der 10 Legaten c. 24, 7 zu früh angesetzt hat, bald nach seiner Rückkehr c. 27, 3 ernannt sein; Plutarch nennt einen sonst nicht vorkommenden Namen *Titillius*. — *Hephaestiam*, eine Stadt auf Lemnos, die c. 30, 3 nicht erwähnt ist. — *Thrac. u.*, zunächst wol Perinth, s. c. 30, 3, und die 31, 16 genannten.

3–5. *mandatis* etc., Polyb. sagt nur: *περὶ τῶν ἄλλων διελέχθησαν ὑπὲρ ὧν εἶχον τὰς ἐντολὰς καὶ συνεβούλευον αὐτῷ πρεσβευτὰς πέμπειν εἰς τὴν Ῥώμην ὑπὲρ συμμαχίας*. — *utile – salut.*, Nutzen – Heil oder Glück bringend, eine gesuchte Steigerung. — *admittere*, vgl. 31, 18, 3. — *suasit*, s. c. 16, 6. — *soc. amic.*, s. 31, 11, 14. — *mover.*, 31, 42, 4. — *expect.*, das Object ergiebt den Zusammenhang, vgl. Polyb.: *Ἵνα μὴ δοκῇ τοῖς καιροῖς ἐφεδρείων ἀποκαραδοκεῖν τὴν Ἀντιόχου παρουσίαν.*

7–8. *ad Tempe Thess.*, s. 39, 24, 14; Polyb. hat dieses vor der Unterredung, L. will es den Thermopylen entgegenstellen, hat aber nicht passend *qui – respond.* dazwischen gebracht. — *Thermopyl.*, L. denkt an die Versammlung der Amphiktyonen in Anthela bei den Thermopylen, zu welcher Bürger aus allen Bundesstaaten zusammenkamen, daher *frequens Graeciae – conventus*. — *statis d.*, gewöhnlich wurde die Herbstversammlung der Amphiktyonen daselbst gehalten. — *Pylaicum conv.*, L. hat diese Bezeichnung der bei Polyb. *ἐπὶ τὴν τῶν Θερμικῶν σύνοδον* untergeschoben, weil er hier, wie 31, 32, 3 bei *Θερμικῶν* an die Versammlung bei den Thermopylen (Strabo 9, 3,

constanter et fideliter in amicitia populi Romani permanerent. 10 Aetolorum principes alii leniter questi sunt, quod non idem erga suam gentem Romanorum animus esset post victoriam, qui in 11 bello fuisset, alii ferocius incusarunt, exprobraruntque non modo vinci sine Aetolis Philippum, sed ne transire quidem in Grae- 12 ciam Romanos potuisse. adversus ea respondere, ne in altercationem cresceret res, cum supersedisset Romanus, omnia eos aequa impetraturos, si Romam misissent, dixit. itaque ex auctoritate eius decreti legati sunt. hunc finem bellum cum Philippo habuit.

36 Cum haec in Graecia Macedoniaque et Asia gererentur, Etru- 2 riam infestam prope coniuratio servorum fecit. ad quaerendam opprimendamque eam M'. Acilius Glabrio praetor, cui inter civis peregrinosque iurisdictio obtigerat, cum una ex duabus legione

7 p. 420: *τὴν δὲ σύνοδον Πυλαίαν ἐκάλουν*) dachte, während Polyb., wie c. 31 *παρελθόντες εἰς τὰ πλήθη παρεκάλουν τοὺς Αἰτωλοὺς* zeigt, von der Versammlung der Aetoler redet. Schwerlich lässt sich das auch hier durch den Namen *τὰ Θέρμα* wie 31, 32 veranlasste Missverständniss dadurch entschuldigen, dass auch die Aetoler bisweilen zu Heraclea bei den Thermopylen Versammlungen hielten, s. c. 3, 7; oder annehmen, dass L. anders geschrieben habe, weil die Bamb. Hs. *Pilai conventus* hat. Die Stellung der Parenthese ist nicht auffallender als c. 18, 9 u. d. dort ang. Stellen; Andere lesen: *conventus – Pylaicum appellant – venit.*

9–12. *praecipue*, es werden also principes auch aus anderen Staaten anwesend gedacht, wie sie bei den Zusammenkünften der Amphiktyonen erscheinen, nicht allein die der Aetoler, welche damals, da sie im Besitze von Delphi waren, s. Schömann Griech. Alterth. 1, 36, allerdings sich der Amphiktyonie bemächtigt hatten. — *monuit – perman.*, s. § 5; 2, 54, 4; 39, 27, 2. — *in amicit.*, von einem Bündniss sprechen sie nicht, s. c. 13, 11. — *post vict.*, Polyb.: *ἐπὶ τῷ μὴ κοινωνικῶς χρῆσθαι τοῖς εὐτυχήμασι.* — *cresceret*, s. 7, 25, 9: *in quae laboravimus crescimus*; 21, 7, 3; die Mainzer Hs. hat *excederet*, s. 34, 1, 1. — *misisse*, absolut gebraucht, wie *ducere*, *movere* u. a., s. c. 38, 4; zu 44, 23, 4. — *decreti*, hier wird wieder anders als § 8 eine beschlussfähige Versammlung der Aetoler vorausgesetzt, wie sie bei der Zusammenkunft der Amphiktyonen schwerlich statt hatte; Polyb. sagt nur: *ὃ καὶ πεισθέντες ἐποίησαν*; dagegen sind die letzten Worte: *hunc – habuit* wieder aus Polyb. entlehnt: *καὶ τὸ μὲν τέλος τοῦ πρὸς Φίλιππον πολέμου τοιαύτην ἔσχε διάθεσιν.*

36–37. Ereignisse in Etrurien und Gallien. Oros. 4, 20.

1–3. *infestam*, brachte es in eine drohende, feindliche Stellung gegen Rom, vgl. 34, 62, 4; *prope* gehört zu dem Begriff *infestam fecit.* — *quaerend.* etc., das ganze Verfahren wie 32, 26, 10ff., nur ist jetzt der praetor peregrinus, s. c. 26, 1, der Beauftragte, der zugleich das imperium militare übt. — *una ex d. l. u.*, ohne Andeutung, dass nur zwei städtische Legionen da sind, einfach wäre *altera ex duab. legionibus urb.* Ueber die Stellung des

urbana est missus, alios iam congregatos pugnando vicit; ex his 3
multi occisi, multi capti; alios verberatos crucibus adfixit, qui
principes coniurationis fuerant; alios dominis restituit.
Consules in provincias profecti sunt. Marcellum Boiorum 4
ingressum finis fatigato per diem totum milite via facienda castra
inter tumulos quosdam ponentem Corolamus quidam, regulus
Boiorum, cum magna manu adortus ad tria milia hominum occi-
dit; et illustres viri aliquot in illo tumultuario proelio cecide- 5
runt, inter quos praefecti socium T. Sempronius Gracchus et
M. Iunius Silanus et tribuni militum de legione secunda M. Ogul-
nius et P. Claudius. castra tamen ab Romanis inpigre permunita 6
retentaque, cum hostes prospera pugna elati nequiquam oppu-
gnassent. stativis deinde isdem per dies aliquot sese tenuit, dum 7
et saucios curaret et *ex* tanto terrore animos militum reficeret.
Boi, ut est gens minime ad morae taedium ferendum patiens, in 8
castella sua vicosque passim dilapsi sunt. Marcellus Pado con- 9
festim traiecto in agrum Comensem, ubi Insubres Comensibus ad
arma excitis castra habebant, legiones ducit. Galli, feroces Boio-
rum ante dies paucos pugna, in ipso itinere proelium commit-
tunt; et primo adeo acriter invaserunt, ut antesignanos inpule-
rint. quod ubi Marcellus animadvertit, veritus, ne moti semel 10
pellerentur, cohortem Marsorum cum opposuisset, equitum La-

Ganzen in der Mitte s. c. 48, 4; Sall. I. 19, 7. — *alios verb.* entspricht nicht *alios iam congreg.*, sondern enthält eine Unterabtheilung von *congreg. vicit*, das diesem entsprechende Glied ist von L. übergangen, s. c. 39, 4: *et*, oder nach Madvig ausgefallen. — *crucib.*, 2, 36, 1.

4–6. *provinc.*, c. 25, 10. — *per tot. d.*, gewöhnlich marschirten die Soldaten nur 5 (Sommer-) Tagstunden, s. 34, 15, 3. — *inter tum. q.* soll die Unvorsichtigkeit bezeichnen, da sonst das Lager an oder auf Höhen aufgeschlagen wird. — *quidam* würde neben *regulus* und nach *quosdam* nicht vermisst werden, auch fehlt es in der Mainzer Hs., vgl. 34, 46, 4. — *illustr. v.*, s. c. 25, 9. — *praef. soc.*, vornehme Römer, s. 23, 7, 3; 25, 1, 3 u. a. — *de leg.*, s. 27, 38, 11. — *permun.*, 31, 39, 8. — *cum* etc., nachträgliche Bemerkung, vgl. 3, 5, 8.

7–9. *refic.*, 39, 30, 7, vgl. 21, 5, 16. — *ad-patiens*, vgl. 27, 18, 14: *instabilis ad comminus conserendas manus*; 9, 12, 8: *incautus*; Caes. B. G. 3, 19, 6: *mollis ac minime resistens ad calamitates perferendas mens* u. a. — *castella s. v.*, c. 22, 4. — *Comensib.*, getrennt von den Insubrern, durch deren Gebiet das Heer hätte ziehen müssen; vgl. Plin. 3, 17, 124: *Orumboviorum* (eine Völkerschaft zwischen dem Larius- und Sebinus-See) *stirpis esse Comum atque Bergamum – auctor est Cato, sed originem gentis ignorare se fatetur* etc. — *Galli*, die ebengenannten, vgl. 32, 30, 13. — *ante d. pauc.*, attributiv zu *pugna*. — *committ. - invaser.*, s. c. 15, 12. — *antesign.*, hier der Vortrab, s. 27, 18, 2.

10–12. *semel*, 5, 20, 5. — *pellerent.* stärker als *impellere* § 9, was

11 tinorum omnis turmas in hostem emisit. quorum cum primus secundusque impetus rettudisset inferentem se ferociter hostem, confirmata et reliqua acies Romana restitit primo, deinde signa
12 acriter intulit. nec ultra sustinuere certamen Galli, quin terga
13 verterent atque effuse fugerent. in eo proelio supra XL milia hominum caesa Valerius Antias scribit, octoginta septem signa militaria capta et carpenta DCCXXXII, et aureos torques multos, ex quibus unum magni ponderis Claudius in Capitolio Iovi donum
14 in aede positum scribit. castra eo die Gallorum expugnata direptaque, et Comum oppidum post dies paucos captum. castella
15 inde duo de xxx ad consulem defecerunt. id quoque inter scriptores ambigitur, utrum in Boios prius an Insubres consul exercitum duxerit, adversamque prospera pugna oblitteraverit, an victoria ad Comum parta deformata clade in Bois accepta sit.

37 Sub haec tam varia fortuna gesta L. Furius Purpurio alter
2 consul per tribum Sapiniam in Boios venit. iam castro Mutilo

durch *moti* erklärt ist: ins Wanken gebracht; *pelli*, von ihrer Stelle zurückgedrängt werden, s. 7, 8, 3: *primo gradu moverunt hostem, deinde pepulerunt, postremo – averterunt*, 2, 50, 10; 44, 41, 5. — *cohort. Mars.*, s. 34, 56, 5. — *turmas*, 27, 43, 5. — *primus sec.*: einen und noch einen, s. 9, 18, 13, wie *bis terque* u. ä., vgl. 8, 13, 15, übrigens wird sonst nur *primo impetu* u. ä. gesagt, *secundus* hat sich an u. St. ungewöhnlich angeschlossen. — *et reliq.* in Bezug auf die nach dem *retundere* bei den Angreifenden eingetretene Ermuthigung. — *non sust. – quin*, s. zu 1, 42, 2; 2, 19, 4; 30, 17, 5, wir: sondern. Die detaillirte Schilderung der Schlacht hier u. c. 37 wie 31, 21; 49 u. a., vgl. dagegen c. 21; 25; 32, 29 u. a.

13–15. *supra – caesa*, L. erwähnt die Zahlen nur als Angaben des Valerius, vgl. 32, 30, 11, wo eine gleich grosse Niederlage im Jahr vorher berichtet wird. Die Zahl der Gefangenen ist nicht, wie sonst gewöhnlich, angegeben, doch s. zu 23, 37, 11; 26, 6, 8. — *Claudius* neben *Valerius Ant.* genannt, wie c. 10, 8 f.; c. 30, 8 f.; 25, 39, 12; L. scheint in der Darstellung dieser Zeit den Beiden, ausser Polybius, besonders gefolgt zu sein. — *torques*, s. 7, 10, 11. — *in Capitolio*, über die andere Lesart: *in Capitolium* vgl. 41, 20, 7, ib. 28, 8. — *in aede* n. *Iovis* kann nähere Bestimmung sein, s. 1, 36, 5, da auf dem Capitol noch andere Tempel ausser dem des Juppiter waren, s. 1, 33; 22, 10; 35, 41; 39, 22 u. a.; vgl. 40, 52, 7: *tabula in aede Iovis in Capitolio – fixa est.* Da sich sonst oft nur *in Capitolio* findet, s. 4, 20, 4; 38, 35, 4 u. a., so will Crevier *in aede* tilgen. Zur Sache s. 25, 39, 17. — *post p. d.*, s. c. 30, 1. — *id quoq.*, weil die Erzählung der beiden Genannten, die nichts einander widersprechendes enthält, mit der anderer Annalisten nicht übereinstimmte, oder es ist nicht genau ausgedrückt. — *an Insubr.*, s. 10, 36, 8; 29, 31, 1; doch konnte *in* leicht ausfallen.

37. 1–2. *sub h. gesta*, vgl. 7, 31, 5: *sub haec dicta*; 35, 31, 13: *sub hanc vocem*; 21, 2, 1; häufiger steht *sub* mit einer Zeitbestimmung, *lucem*, *occasum*, *idem tempus* u. a. — *trib. Sap. – cast. Mut.*, s. 31, 2, 6 ff.; der Consul, dem Gallien nicht

adpropinquabat, cum veritus, ne intercluderetur simul a Bois
Liguribusque, exercitum eadem via, qua adduxerat, reduxit et
magno circuitu per aperta eoque tuta loca ad collegam pervenit.
inde iunctis exercitibus primum Boiorum agrum usque ad Felsi- 3
nam oppidum populantes peragraverunt. ea urbs ceteraque circa 4
castella et Boi fere omnes praeter iuventutem, quae praedandi
causa in armis erat — tunc in devias silvas recesserat —, in de-
ditionem venerunt. in Ligures inde traductus exercitus. Boi neg- 5
legentius coactum agmen Romanorum, quia ipsi procul abesse
viderentur, inproviso aggressuros se rati per occultos saltus secuti
sunt. quos non adepti, Pado repente navibus traiecto Laevos Li- 6
buosque cum pervastassent, redeuntes inde per Ligurum extre-
mos fines cum agresti praeda in agmen incidunt Romanum. proe- 7
lium celerius acriusque commissum, quam si tempore locoque ad
certamen destinato praeparatis animis concurrissent. ibi, quantam 8
vim ad stimulandos animos ira haberet, apparuit: nam ita caedis
magis quam victoriae avidi pugnarunt Romani, ut vix nuntium
cladis hosti relinquerent. ob has res gestas consulum litteris Ro- 9
mam adlatis supplicatio in triduum decreta est. brevi post Mar-

unbekannt war, s. 31, 8; 21, rückt von Osten ein, die Ligurer sind weit nach Westen vorgegangen, vgl. 34, 56, 10. — *aperta*, vgl. 9, 27, 4: *per aperta loca brevi circuitu*; 31, 2, 6. — *eoque*, 29, 20, 1; ib. 25, 12 u. a. — *colleg.*, dieser scheint aus dem Gebiete von Comum weiter südlich gegangen zu sein, ob durch Etrurien über Faesulae oder einen anderen Weg lässt sich nicht erkennen; doch stehen sie nach dem Folg. südlich vom Po.

3-4. *Felsinam*, der etruskische Name für Bononia, s. 37, 57; 39, 2, an der Südostgrenze der Boier, während man sie nach *usque ad* weiter im Inneren des Gebietes derselben suchen müsste. — *ceteraq.*, und ausserdem, wie 32, 36, 8; vgl. *alia* 32, 18, 9. — *praeter iuv.*, dieses ist wol das Heer, welches der Consul § 2, vgl. c. 36, 8, fürchtet. — *in dedit.*, s. c. 17, 15.

5-6. *in Lig.*, weiter nach Westen wie 32, 31, 4 f. — *coactum* = „densatis ordinibus incedens", 38, 18, 7, anders 22, 2, 4: *cogere agmen*. Das Partic. enthält nur eine gedachte Bestimmung: der - sein würde. — *videretur*, nach der Ansicht der Römer, welche die Boier voraussetzen. — *quos* n. Romanos, was schon bei *secuti* zu denken ist. — *adepti* ist *redeuntes - incidunt* untergeordnet. — *Laevos Lib.*, s. 5, 35, 2, obgleich L. die *Libui* 21, 38, 7 Gallier nennt, so stehen sie doch an u. St. denselben entgegen und erscheinen wie die *Libicii*, die Plin. 3, 17, 123 u. Polyb. 2, 17 neben den *Laevi* zwischen dem Po und Ticinus erwähnen, als Ligurer. Ob L. die *Libui* mit den *Libicii* verwechselt habe, oder beide Namen dasselbe Volk bezeichneten, ist nicht klar.

7-9. *temp. - loc. - dest.*, sowohl die Verbindung beider Begriffe als der Singular des Attributes oder Prädicates bei denselben ist bei L. häufig, vgl. 34, 19, 6: *diem locumque*; ib. 30, 5; 1, 9, 6; ib. 24, 2: *tempus locusque convenit*; 7, 12, 11; 40, 39, 8; 26, 3, 1 u. s. w. — *hosti*, indess haben sich die Boier nach

cellus consul Romam venit, triumphusque ei magno consensu
10 patrum est decretus. triumphavit in magistratu de Insubribus Comensibusque; Boiorum triumphi spem collegae reliquit, quia ipsi proprie adversa pugna in ea gente evenerat, cum collega se-
11 cunda. multa spolia hostium captivis carpentis travecta, multa militaria signa; aeris lata trecenta viginti milia, argenti bigati du-
12 centa triginta quattuor milia. in pedites singulos dati octogeni aeris, triplex equiti centurionique.

38 Eodem anno Antiochus rex, cum hibernasset Ephesi, omnes Asiae civitates in antiquam imperii formulam redigere est conatus.
2 et ceteras quidem, aut quia locis planis positae erant, aut quia parum moenibus armisque ac iuventuti fidebant, haud diffi-
3 culter videbat iugum accepturas; Zmyrna et Lampsacus libertatem

§ 4 unterworfen. — *magno c. p.*, unter u. s. w., wir erwarten *a patribus magno consensu*, vgl. 34, 52, 3.

10–12. *in mag.*, s. 31, 49, 2; s. fast. triumph. a. 558: *M. Claudius m. f. m. n. Marcellus a DLVII cos. de Galleis insubrib. IV. Non. Mart.* — *Boior.* statt de, ex Boiis, s. 38, 53, 7; Tibull. 2, 1, 33: *gentis Aquitanae celeber triumphis.* — *collegae*, dieser wird im Folg. nicht weiter erwähnt. — *proprie*, ihm für seine Person eigen, s. c. 46, 8; 25, 28, 4. — *cum coll.*, in Verbindung mit seinem Collegen. — *aeris* etc., vgl. c. 23, 4; 9. — *bigati* etc., die Zahlen, weit grösser als an den ang. Stellen, fehlen in der Bamb. Hs. und sind willkürlich ergänzt, vgl. 31, 49, 2. — *equiti cent.* wie c. 23, 7; Marq. 3, 2, 160. — Nachdem L. den Annalisten folgend den Krieg in Gallien u. Ligurien berichtet hat, kehrt er zu Polyb. und der Geschichte des Antiochus, c. 20, zurück bis c. 41.

38–41. Antiochus in Thracien; Verhandlungen mit demselben. Polyb. 18, 32 ff.; Diod. 28, 13; Appian Syr. 1 ff.

1–2. *hibernass.*, in dem Winter nach der Schlacht bei Cynoscephalae, s. c. 27, 5; das § 8 erwähnte Frühjahr ist das c. 25 bezeichnete. Dass Antiochus nach den c. 20, 4 erwähnten auch weiter westlich liegende Städte, wie Ephesus, genommen hat, ist von L., der c. 20, 13 die syrische Geschichte abbricht, übergangen. — *Ephesi*, dieses wie die übrigen ionischen Städte, Polyb. 5, 35, waren nach dem Falle des Lysimachus, s. c. 40, 4, an Seleucus gekommen, dann 247–239 a. Ch. von Ptolemaeus Euergetes Syrien entrissen worden, s. Droysen Gesch. des Hellenismus 2, 344; Kuhn 2, 134; 97; daher im Folg. *in antiq. imp. f.*, welches, hier anders als 32, 33, 7, vgl. 38, 9, 10, gebraucht, durch *iugum accepturas* erklärt ist: in das frühere Verhältniss der Abhängigkeit, vgl. 26, 24, 6; 39, 26, 2. Ueber Ephesus s. Polyb. in einem Bruchstücke des von L. übergangenen Abschnittes, c. 32: *Ἀντίοχος – πάνυ ὠρέγετο τῆς Ἐφέσου διὰ τὴν εὐκαιρίαν τῷ δοκεῖν μὲν κατὰ τῆς Ἰωνίας καὶ τῶν ἐφ' Ἑλλησπόντου πόλεων – ἀκροπόλεως ἔχειν θέσιν* etc.

3. *Zmyrna*, von den Lydiern zerstört, *περὶ τετρακόσια ἔτη διετέλεσεν οἰκουμένη κωμηδόν* Strabo 14, 1, 37 p. 646; erst Alexander und Antigonus hatten sie wieder hergestellt, s. Plin. 5, 29, 118. Nach Appian. c. 2 haben sich beide Städte an Flamininus gewendet. — *libert. usurp.*, sie machten jetzt, da Aegypten ohnmächtig war, ihr Recht

usurpabant, periculumque erat, ne, si concessum iis foret, quod intenderent, Zmyrnam in Aeolide Ioniaque, Lampsacum in Hellesponto aliae urbes sequerentur. igitur et ipse ab Epheso ad Zmyr- 4
nam obsidendam misit, et quae Abydi copiae erant praesidio tantum modico relicto duci ad Lampsacum oppugnandam iussit. nec 5
vi tantum terrebat, sed per legatos leniter adloquendo castigandoque temeritatem ac pertinaciam spem conabatur facere, brevi quod peterent habituros, sed cum satis et ipsis et omnibus aliis 6
appareret, ab rege impetratam eos libertatem non per occasionem raptam habere. adversus quae respondebatur, nihil neque mirari 7
neque suscensere Antiochum debere, si spem libertatis differri non satis aequo animo paterentur. ipse initio veris navibus ab Epheso 8
profectus Hellespontum petit, terrestris copias traici *ab* Abydo Chersonesum iussit. cum ad Madytum, Chersonesi urbem, terre- 9
stri navalem exercitum iunxisset, quia clauserant portas, circumdedit moenia armatis; et iam opera admoventi deditio facta est. idem metus Sestum incolentis aliasque Chersonesi urbes in deditionem dedit. Lysimachiam inde omnibus simul navalibus terre- 10
stribusque copiis venit. quam cum desertam ac stratam prope omnem ruinis invenisset — ceperant autem direptamque incen- 11
derant Thraces paucis ante annis —, cupido eum restituendi nobilem urbem et loco sitam opportuno cepit. itaque omnia simul 12

auf die Freiheit geltend, nahmen sie in Anspruch, s. 34, 58, 10; 8, 4, 10. — *Aeolid. Ioniaq.*, Smyrna hatte erst zu dem Bunde der ätolischen, dann dem der jonischen Städte, s. 1, 45, 2, gehört, vgl. Herod. 1, 149f. — *Hellesp.*, s. § 12; 31, 15, 11.

4-7. *misit*, s. c. 35, 12. — *Abydi*, er hat dasselbe wie Ephesus schon in Besitz genommen, vgl. 32, 33, 7. — *adloq. castig.*, unter –, indem er das Eine und dann wieder das Andere thun liess, vgl. über *que* c. 36, 11; 31, 43, 6. — *quod peter.*, sie sollten die Freiheit bald erhalten, aber (nicht eher als, dann erst) wenn sie sich unterworfen hätten. — *per occas.*, bei der Schwäche Aegyptens und Macedoniens. — *spem l. diff.*, die Erfüllung der Hoffnung, wie *spes sera*, *lenta*, 6, 8, 10; 5, 6, 2, vgl. 28, 18, 10: *spem adfectare*; 28, 38, 4; 26, 3, 10: *spem temptare* u. ä. Dass die Städte frei geblieben sind zeigt 35, 42; 38, 39.

8-11. *Hellesp.*, anders als § 3. — *Cherson.*, s. Cornel. Milt. 1: *Chersonesum profectus*. — *Madyt.*, 31, 16, 5. — *admoventi* gehört zu *deditio facta est* = *se dediderant*. — *idem m.*, 32, 13, 13. — *Sestum*, 32, 33. — *alias* in Bezug auf *Sestum*, dazu wieder *incolentis* zu denken scheint nicht nöthig. — *Lysimach.*, vgl. c. 40, 6; 34, 58, 5. — *pauc. a. a.*, nach dem Abzuge Philipp's, genauer als 32, 34, 6; s. Polyb. 17, 4; 18, 34, 6. — *loco op.*, Appian l. l.: *πάνυ γὰρ αὐτῷ τὸ χωρίον ἐφαίνετο λαμπρῶς ἔχειν ἐπὶ ὅλῃ Θράκῃ* etc., sie war von Lysimachus auf der Landenge, welche den Chersones mit dem Festlande verbindet, in der Nähe des alten Cardia erbaut, und beherrschte den Zugang zum Chersones und zur Propontis, j. Eksemil, vgl. 38, 40, 5; Diod. 20, 29.

12-14. *omnia simul* ist zu verbinden, und *omnia* durch *et – et*

est aggressus, et tecta muros restituere, et partim redimere servientis Lysimachenses, partim fuga sparsos per Hellespontum
13 Chersonesumque conquirere et contrahere, partim novos colonos spe commodorum proposita adscribere, et omni modo frequen-
14 tare; simul, ut Thracum summoveretur metus, ipse parte dimidia terrestrium copiarum ad depopulanda proxima Thraciae est profectus, partem navalisque omnis socios reliquit in operibus reficiendae urbis.

39 Sub hoc tempus et L. Cornelius, missus ab senatu ad diri-
2 menda inter Antiochum Ptolomaeumque reges certamina, Selymbriae substitit, et decem legatorum P. Lentulus a Bargyliis, P. Villius et L. Terentius ab Thaso Lysimachiam petierunt. eodem et ab Selymbria L. Cornelius et ex Thracia paucos post dies An-
3 tiochus convenerunt. primus congressus cum legatis et deinceps invitatio benigna et hospitalis fuit; ut de mandatis statuque prae-
4 senti Asiae agi coeptum est, animi exasperati sunt. Romani omnia acta eius, ex quo tempore ab Syria classem solvisset, dis-

partim etc. erklärt, das § 14 folg. *simul* steht mit dem ersten nicht in Beziehung, sondern fügt selbständig etwas zu gleicher Zeit Geschehenes hinzu, so wie dem ersten *et – et partim – partim*, so ist dem zweiten *parte – partem* untergeordnet. Eine andere Lesart ist *omni cura simul* und viell. hat L. an u. St. ähnlich wie 26, 51, 8: *dux cuncta pari cura obibat*, vgl. Sall. C. 24, 2, geschrieben. — *tecta mur.*, wie § 10 *naval. terr.*, s. 21, 28, 2. — *servient.*, sie waren von den Thrakern in Sclaverei verkauft, s. App. l. l. — *et o. m.*, und überhaupt, steht mit *et – et* § 12 nicht in Beziehung, das Object ist *urbem* oder *Lysimachiam*, vgl. 34, 58, 5: *Lysimachiam revocatis cultoribus frequentaverit*. — *Thracum* subjectiver Genitiv. — *ipse*, in eigener Person; ein anderes Subject ist nicht gegenüber gestellt, s. c. 27, 10: *id.* etc.

39. 1–2. *L. Cornel.*, ebenso Polyb., ein anderer ist der c. 35 genannte Cn. Cornelius. — *Ptol.*, vgl. Appian. l. l.: *ἀφίκοντο πρέσβεις ἐς Ῥώμην παρὰ Πτολεμαίου – αἰτιωμένου Συρίαν καὶ Κιλικίαν Ἀντίοχον αὐτὸν ἀφελέσθαι. καὶ οἱ Ῥωμαῖοι τῆς ἀφορμῆς ἐπέβαινον ἄσμενοι*, näml. nach dem Siege über Philipp., anders c. 20, 8. — *Selymbr.*, zwischen Byzanz und Perinth. — *decem legat. P. Lent.*, s. 22, 40, 6; 32, 29, 7. — *Lentulus*, wie c. 35; Villius und Terentius werden an der ang. Stelle zum König Antiochus, dagegen Stertinius nach Thasus geschickt; jene scheinen also, wenn der Bericht, wie ihn auch Polyb. hat, genau ist, nur zufällig über Thasus gereist zu sein; Cornelius den Antiochus zu Selymbria gesucht und auf die Nachricht, dass er bereits sich in Thracien befinde, dahin sich begeben zu haben. Ein Widerspruch mit c. 35 ist nicht nothwendig anzunehmen. — *pauc. p. d.*, s. c. 36, 14; 31, 24, 7.

3–6. *congress. – invitat.*, n. *Antiochi*, vgl. 1, 22, 5; Polyb.: *αἱ κατ' ἰδίαν ἐντεύξεις – τελέως ἦσαν ἀφελεῖς καὶ φιλάνθρωποι.* — *ab Syr.* ist hier nicht auffallend, s. 10, 44, 6, vgl. 31, 7, 7: *ab Corintho solverit naves*; 22, 31, 5: *classis ab litoribus soluta*; 29, 4, 10; Caes. B. C. 3, 101, 6: *a terra*; Stat. Theb. 1,

plicere senatui non dissimulabant, restituique et Ptolomaeo
omnes civitates, quae dicionis eius fuissent, aequum censebant:
nam quod ad eas civitates attineret, quas a Philippo possessas 5
Antiochus per occasionem, averso Philippo in Romanum bellum,
intercepisset, id vero ferendum non esse, Romanos per tot annos 6
terra marique tanta pericula ac labores exhausisse, Antiochum
belli praemia habere. sed ut in Asiam adventus eius dissimulari 7
ab Romanis tamquam nihil ad eos pertinens potuerit, quid? quod
iam etiam in Europam omnibus navalibus terrestribusque copiis
transierit, quantum a bello aperte Romanis indicto abesse? illum
quidem, etiam si in Italiam traiciat, negaturum; Romanos autem
non expectaturos, ut id posset facere. Adversus ea Antiochus 40
mirari se dixit Romanos tam diligenter inquirere, quid regi Antiocho faciundum aut quousque terra marique progrediundum
fuerit, ipsos non cogitare, Asiam nihil ad se pertinere, nec magis 2

20: *solverat Oebalio classem de litore*; aber gewöhnlich *ex portu*, s. Caes. B. G. 4, 28, 1; Cic. Mur. 2, 4 u. a. — *omnia – dissim.*, von L. zugesetzt. — *et Ptolom.* ist so gesetzt, als ob noch ein zweites Glied mit *et* dem *restitui* untergeordnet werden sollte, obgleich dieses fehlt, s. c. 36, 3, wenn man nicht etwa vor dem elliptischen *nam*, s. 10, 14, 19; 27, 50, 3, denken will: *et cedi urbibus a Philippo possessis.* Viell. ist das Anacoluth veranlasst durch Polyb. c. 33, wo es heisst: ὁ Κορνήλιος ἠξίου μὲν καὶ τῶν ὑπὸ Πτολεμαῖον ταττομένων πόλεων παραχωρεῖν, – τῶν δ' ὑπὸ Φίλιππον διεμαρτύρετο φιλοτίμως ἐξίστασθαι und dann folgt παρῄνει δὲ καὶ τῶν αὐτονόμων ἀπέχεσθαι πόλεων, was jedoch L. nicht aufgenommen hat, wie die Antwort des Königs c. 40, 4, in der dieser Gedanke übergangen ist, zeigt. — *id vero* bereitet nur *Romanos* etc., was auch von *ferendum non esse* abhängt, vor und stellt es als bedeutend dar. — *tot an.*, etwa vier Jahre — *exhausisse – habere* = *cum exhausissent – habere*, vgl. c. 11, 6.

7. *ut – quid*, s. 34, 32, 13; das folg. *quod – transierit* umschreibt nur das Subject = *quid? transitum regis – quantum abesse*, wie 5, 5, 4: *quid? illud*, *quod – pertinet – quale est*, wo nur, was auch an u. St. hätte geschehen können, *illud* vorangestellt ist, vgl. Tac. H. 4, 17, es findet also die häufige Uebergangsformel *quid? quod* hier nicht statt. Der Nachsatz konnte nach *ut* als besonders zu beachten bezeichnet werden, wie 28, 41, 11: *praeterquam quod nihil reliqui est, quid periculi tandem adeatur, quem fallit*, nach *praeterquam*; hier wie an u. St. folgt nach *quid* der Nachsatz in der Form der Frage, vgl. oben 5, 5, 4; 6, 40, 12 u. a. — *in As. adv.*, c. 8, 5. — *dissim.*, unbeachtet lassen, vgl. Caes. B. G. 1, 14, 3. — *tamq.*, s. 44, 30, 4. — *eos*, 32, 2, 5. — *iam et.*, c. 43, 6; 34, 39, 5. — *negatur.* n. *se transisse.*

40. 1–3. *adversus*, s. 4, 10, 2; ib. 41, 1. — *Romanos – fuerit*, L. lässt den König auf den allgemeinen, von ihm c. 39, 4 eingeschobenen Satz *omnia* etc. antworten, weniger allgemein Polyb.: διαπορεῖν κατὰ τίνα λόγον ἀμφισβητοῦσι πρὸς αὐτὸν ὑπὲρ τῶν ἐπὶ τῆς Ἀσίας πόλεων etc. — *ad se* etc., Pol.: ἠξίου μηδὲν αὐτοὺς πολυπραγμονεῖν καθόλου τῶν κατὰ τὴν Ἀσίαν· οὐδὲν γὰρ αὐτὸς

illis inquirendum esse, quid Antiochus in Asia, quam Antiocho,
3 quid in Italia populus Romanus faciat. quod ad Ptolomaeum attineat, cui ademptas civitates querantur, sibi cum Ptolomaeo et amicitiam esse, et id agere, ut brevi etiam adfinitas iungatur.
4 ne ex Philippi quidem adversa fortuna spolia ulla se petisse aut adversus Romanos in Europam traiecisse; sed qua Lysimachi quondam regnum fuerit, quo victo omnia, quae illius fuissent,
5 iure belli Seleuci facta sint, existimare suae dicionis esse. occupatis maioribus suis rerum aliarum cura primo quaedam ex iis Ptolomaeum, inde et Philippum usurpandae alienae possessionis
6 causa tenuisse. Chersonesum quidem et proxima Thraciae, quae circa Lysimachiam sint, quem dubitare, quin Lysimachi fuerint? ad ea recipienda in antiquum ius venisse, et Lysimachiam dele-

περιεργάζεται τῶν κατὰ τὴν Ἰταλίαν οὐδέν, dann schliesst er sogleich das § 6 *Cherson.* - *venire* an und lässt die historische Begründung folgen, die bei L. vorangeht. — *amicit.*, wahrscheinlich hatte damals Aegypten bereits Frieden mit Antiochus geschlossen, s. Mommsen 1, 734. — *adfin.*, s. 35, 13, 4.

4–5. *ne - quidem*, beide Hss. haben hier *nec*, doch bedeutet schon *ne - quidem*: auch nicht. Den Gedanken, aber in anderem Zusammenhange, hat Polyb.: *αὐτὸς δὲ νῦν οὐ κτᾶσθαι (Θρᾴκην) τοῖς Φιλίππου καιροῖς συνεπιτιθέμενος, ἀλλ' ἀνακτᾶσθαι τοῖς ἰδίοις καιροῖς συγχρώμενος.* — *advers. R.*, in feindlicher Absicht, gegen sie sei der Zug nicht gerichtet, s. 21, 63, 3. — *qua*, vgl. 32, 28, 11; 45, 9, 5: *Alexander omnia, qua Persarum - imperium fuerat, suae dicionis fecit*; es ist Thracien und das westliche Kleinasien. — *quo victo*, in der Schlacht bei Corus in Phrygien am Hellespont 281 a. Ch., vgl. 34, 58, 5; Iustin. 17, 1. — *existim.* n. *ea* als Neutrum oder *eā* entsprechend *qua*. — *aliar.*, Kriege im Osten des Reichs, der Bruderkrieg des Antiochus Hierax mit Seleucus II u. a., vgl. Niebuhr Kl. Sch. 1, 280. — *quaed. ex i.*, s. c. 38, 1. — *Phil.*, vgl. 31, 14; 16; der aber als Bundesgenosse des Antiochus die Eroberung gemacht hatte. — *usurp. al. poss. c.*, aus dem (vorgegebenen) Grunde den Besitz eines Andern zu unterbrechen und sich denselben anzueignen, vgl. 34, 32, 2: *cuius ius tyranni quaque — usurparunt*; Digest. 41, 3, 5: *naturaliter interrumpitur possessio cum - nec interest is, qui usurpaverit (possessionem), dominus sit necne*; ib. § 2: *usurpatio est usucapionis interruptio*, vgl. Tac. Ann. 14, 26: *possessionem Armeniae usurpabat*; Madvig verm. *usurpanda aliena possessionis causa*, was wenigstens nicht deutlich und *usurpare causam* ungewöhnlich ist. Zur Sache s. 34, 58, 10.

6. *Cherson. q.*, der Chers. erst, da diesen gerade Lysimachus bei der ersten Theilung erhalten, s. Iustin. 13, 4; Diod. 18, 3; Curt. 10, 30, 4, und dort Lysimachia, s. c. 38, 12, gegründet hatte. Der Accus., wie in *dubitare aliquid*, steht durch Attraction, s. 34, 61, 4; 23, 10, 3; Terent. Eun. 3, 5, 62: *metuo fratrem ne intus sit.* — *proxima Thr.* etc., Polyb. *ἀνακτησόμενος τὰ κατὰ τὴν Χερρόνησον καὶ τὰς ἐπὶ Θρᾴκης πόλεις· τὴν γὰρ τῶν τόπων τούτων ἀρχὴν μάλιστα πάντων αὐτῷ καθήκειν·* — *antiq. ius*, wie c. 38, 1, vgl. 35, 16, 6: *in ius anti-*

tam Thracum impetu de integro condere, ut Seleucus filius eam
sedem regni habeat.

His disceptationibus per dies aliquot habitis rumor sine 41
ullo satis certo auctore allatus de morte Ptolomaei regis, ut nul-
lus exitus inponeretur sermonibus, effecit. nam et dissimulabat 2
pars utraque se audisse, et L. Cornelius, cui legatio ad duos reges,
Antiochum Ptolomaeumque, mandata erat, spatium modici tem-
poris ad conveniendum Ptolomaeum petebat, ut priusquam mo- 3
veretur aliquid in nova possessione regni, praeveniret in Aegyp-
tum, et Antiochus suam fore Aegyptum, si tum occupasset, cen-
sebat. itaque dimissis Romanis relictoque Seleuco filio cum ter- 4
restribus copiis ad restituendam, ut instituerat, Lysimachiam ipse 5
omni classe navigat Ephesum, legatis ad Quinctium missis, qui
ad fidem faciendam nihil novaturum regem de societate agerent.
oram Asiae legens pervenit in Lyciam, Patarisque cognito vivere
Ptolomaeum, navigandi quidem in Aegyptum omissum consi-
lium est; Cyprum nihilo minus petens, cum Chelidoniarum pro- 6
munturium superasset, paulisper seditione remigum est reten-
tus in Pamphylia circa Eurymedontem amnem. inde profectum 7

quum repetit. — *Thrac. imp.*, c. 38, 11. — *Seleuc.*, später als König Seleucus IV, Philopator. — *eam sed.*, 1, 30, 1.

41. 1–2. *his disc.*, die Vorladung der Abgeordneten von Smyrna und Lampsacus hat L. übergangen. — *exit. imp.*, s. 37, 19, 1; 43, 17, 6, wie *finem imponere* u. ä. — *audisse* n. *rumorem* oder *quidquam*. — *ut – Aeg.*, Gedanken des Cornelius. — *priusq. praev.*, 21, 20, 8; ebenso pleonastisch *in nova pos. regni*: bei Gelegenheit der neuen Besitzergreifung (*possessio* von *possido*) des Reiches, d. h. bei der Thronbesteigung eines neuen Königs, indem *novus* auf *possessio* statt auf den Besitzergreifenden bezogen ist.

3–6. *si tum occ.* sollte man, da *occupare* ohne Infinit. schwerlich bei L. zuvorkommen bedeutet, und dieses schon in *praeveniret* liegt, neben *suam fore* nicht erwarten, sondern etwa: *si tum maturasset* (*non cessasset*); da eine andere Lesart ist: *si tum occasio esset*, so hat L. viell. geschrieben: *si tum occasione usus esset*. — *legatis* etc., s. 34, 25, 2. — *ad fid. fac.*, s. c. 31, 9; die Gesandtschaft sollte wol nur den Verdacht abwenden, dass der König damit umgehe etwas Neues zu beginnen, den Besitzstand in Aegypten, und so das Bündniss mit Rom, 32, 8, 16 zu stören. — *Pataris* neben der Mündung des Xanthus an der Südwestküste Lyciens. — *quidem – nihilominus* entsprechen sich, wie *quamquam* (*etsi*) – *nihilominus*; *quidem – ceterum* u. ä. — *Cyprum* ist nachdrücklich vorangestellt; die Insel war nach dem Falle des Antigonus von den Ptolemäern besetzt worden, Pol. 5, 34; Strabo 14, 6, 6 p. 684; Plut. Demetr. 15. — *Chelid. pr.*, c. 20, 2. — *inde* kann sich auf *paulisper* beziehen, wie 39, 2, 4: *paulisper – mox*. — *circa Eurym.*, in der Nähe der Mündung, s. 37, 23, 3.

eum ad capita quae vocant Sari fluminis foeda tempestas adorta prope cum omni classe demersit. multae fractae, multae eiectae naves, multae ita haustae mari, ut nemo in terram enaret.
8 magna vis hominum ibi interiit, non remigum modo militumque
9 ignotae turbae, sed etiam insignium regis amicorum. collectis reliquiis naufragii, cum res non in eo essent, ut Cyprum temptaret, minus opulento agmine, quam profectus erat, Seleuciam rediit. ibi subduci navibus iussis — iam enim et hiemps instabat — ipse in hiberna Antiochiam concessit. in hoc statu regum erant res.

42 Romae eo primum anno tresviri epulones facti C. Licinius Lucullus tribunus plebis, qui legem de creandis iis tulerat, et P. Manlius et P. Porcius Laeca. iis triumviris item ut pontificibus
2 lege datum est togae praetextae habendae ius. sed magnum cer-

7–9. *ad capita*, an den Mündungen, s. Caes. B. G. 4, 10, 5; Lucan. 2, 52 u. a.; weil diese Bedeutung nicht so gewöhnlich ist, scheint *quae vocant* zugesetzt; aus demselben Grunde nehmen Andere *capita* für Felsen, Hügel an den Mündungen. — *Sari*, der Sarus od. Ψάρος Xenoph. An. 1, 4, 1, j. Seichun, mündet südlich von Tarsus, Ptol. 5, 8, 4: *Σάρου – ποταμοῦ ἐκβολαί*; Ritter 2, 128; 180. — *adorta*, s. 21, 58, 3. — *fractae*, s. 22, 20, 2: *perfregerant proras*; *eiectae*, strandeten. — *enaret*, 44, 28, 12: *pars – in Erythraeam enarunt*. — *ignotae t.*, die gehörten zu u. s. w., die man nicht kannte. — *res – essent*, s. 30, 19, 3. — *Seleuc.*, eine bedeutende Festung an der Mündung des Orontes mit dem vorzüglichsten Hafen an jener Küste. — *iam en. et*, s. 31, 40, 5: ausser dem Verluste. — *in hib. Ant.*, s. c. 19, 8. — *in h. st.* etc., damit wird wie c. 35, 12; 20, 13; 32, 25, 12 u. a. der Abschnitt aus Polyb. geschlossen, das Folg. bis c. 45, 5 ist den Annalisten entlehnt.

42—45, 5. Verhältnisse, Einrichtungen, Wahlen in Rom. Plut. Cat. 1; 10; Cornel. Cat. 2; Oros. 4, 20; Cic. Or. 3, 19, 73; p. Mur. 8; de sen. 6; 10.

1. *tresv. ep.*, vgl. Cic. or. 1. 1.: *pontifices veteres propter sacrificiorum multitudinem tresviros epulones esse voluerunt*, weil für die grössere Zahl und Pracht der Opferschmäuse die pontifices nicht mehr ausreichten, vgl. Paul. Diac. p. 78: *datum est autem his nomen, quod epulas indicendi Iovi* (s. 31, 4, 7) *ceterisque diis potestatem habent*; später waren es *septemviri epulones*, s. Marq. 4, 292; Preller 129. — *facti*, die ersten wahrscheinlich durch Volkswahl in Tributcomitien, später, s. 40, 42, 7, durch Cooptation des Collegium. — *Licinius*, also ein Plebejer; die beiden anderen gehen in ihre Provinzen, so dass die Unterstützung der Priester nicht gross gewesen wäre. — *item ut pont.* ist ungenau, da die Priester das erwähnte Vorrecht schwerlich durch eine *lex* erhalten hatten, vgl. 1, 20, 2, doch s. 27, 8, 8: *vetustum ius*; 34, 7, 2, oder *item* nicht auf das Prädicat des Hauptsatzes, sondern auf das Object zu beziehen: *ius habendae praetextae*: *ut haberent ius pr. item, ut pontifices haberent*; indess haben die Hss. *pontifici* und der Zusatz kann auch viell. ein Glossem sein.

2–3. *sed* vielleicht im Gegensatz zu der eben beantragten Auszeich-

tamen cum omnibus sacerdotibus eo anno fuit quaestoribus ur-
banis, Q. Fabio Labeoni et L. Aurelio. pecunia opus erat, quod 3
ultimam pensionem pecuniae in bellum collatae persolvi placue-
rat privatis. quaestores ab auguribus pontificibusque quod sti- 4
pendium per bellum non contulissent petebant. ab sacerdoti-
bus tribuni plebis nequiquam appellati, omniumque annorum, per
quos non dederant, exactum est. eodem anno duo mortui pon- 5
tifices, novique in eorum locum suffecti, M. Marcellus consul in
locum C. Semproni Tuditani, qui praetor in Hispania decesserat,
et L. Valerius Flaccus in locum M. Corneli Cethegi. et Q. Fa- 6
bius Maximus augur mortuus est admodum adulescens, prius-
quam ullum magistratum caperet; nec eo anno augur in eius lo-
cum est suffectus.

Comitia inde consularia habita a M. Marcello consule. creati 7
consules L. Valerius Flaccus et M. Porcius Cato. praetores inde

nung. — *quaest. urb.*, wenigstens zwei, s. 4, 43; 38, 55 u.a.; Becker, 2, 2, 348; an diese unmittelbar, als die Vorsteher des aerarium, s. § 3: *petebant*, § 4: *exactum*, oder an die tribuni aerari wurde das tributum entrichtet, vgl. Lange 1, 401; 635. — *ultim. pensionem*, s. 31, 13. — *in bellum*, der punische. Gleicher Anlaut in mehreren Worten, wie hier in *pens. pec. pers. plac. priv.*, findet sich auch sonst bei L., s. 31, 22, 3; 32, 29, 1; 37, 3, 1; 38, 21, 11; 29, 36, 12; 5, 10, 9. — *plac.* n. senatui.

4. *augurib. pont.*, die Quästoren scheinen zunächst von den obersten Collegien, vgl. § 2: *omnibus*, die Steuer gefordert zu haben, da, wenn diese sich fügten, von den übrigen kein Widerstand zu erwarten war. — *stipend.*, nach seiner ursprünglichen Bestimmung bezeichnet, s. 2, 9, 6; Lange 1, 398. — *per bell.*, da im Vorhergeh. *in bellum* auf den pun. Krieg sich bezieht, ist derselbe viell. auch hier zu denken oder wenigstens nicht allein der macedonische, daher *omniumque*. — *petebant* n. *id* (*stipendium*); Andere verstehen *pecuniam* oder *tributum* und nehmen *quod* als Conjunction. Dass die Priester rechtlich von der Zahlung des *tributum*, da dieses unter günstigen Verhältnissen der Staatskasse zurückgezahlt wurde, s. 39, 7, 5, befreit gewesen seien, liegt nicht bestimmt in den Worten; vielmehr deutet *omnium annorum - exactum est* darauf hin, dass sie kein Privilegium besassen, sondern vorher die Steuer bezahlt, sich nur in den letzten Jahren der Verpflichtung entzogen hatten, vgl. Appian b. c. 4, 34; Marq. 4, 171. — *omniumq.*, und so, in Folge davon; es scheint eine längere Reihe von Jahren gemeint zu sein, s. *per bellum*.

5–6. *suffecti*, s. 31, 50, 5. — *Semproni*, s. c. 25, 9. — *Valerius*, wahrscheinlich ist es derselbe, welcher sogleich Consul wird. — *Fabius M.*, der 30, 26, 10 erwähnte, der aber nach dem Folg. eher ein Enkel des Cunctator gewesen zu sein scheint, vielleicht von ihm adoptirt war. — *priusq. cap.*, ehe er übernehmen konnte, setzt nicht gerade die späteren Bestimmungen über das zu den Aemtern erforderliche Alter voraus, vgl. zu 32, 7, 9f.; Lange 2, 163. — *nec eo a.*, vgl. 26, 23, 8.

7. *Valerius*, der Gönner Catos, s. 31, 4; 49. — *Cato*, s. 32, 7; 8; 27; Plut. c. 1: *εἰωθότων τῶν Ῥω-*

facti Cn. Manlius Volso Ap. Claudius Nero P. Porcius Laeca C. Fabricius *Luscinus C. Atinius* Labeo P. Manlius.

8 Eo anno aediles curules, M. Fulvius Nobilior et C. Flaminius, tritici deciens c milia binis aeris populo discripserunt. id C. Flamini honoris causa ipsius patrisque advexerant Siculi Romam;
9 Flaminius gratiam eius communicaverat cum collega. ludi Ro-
10 mani et apparati magnifice sunt et ter toti instaurati. aediles plebis, Cn. Domitius Ahenobarbus et C. Scribonius Curio [maximus], multos pecuarios ad populi iudicium adduxerunt: tres ex his condemnati sunt; ex eorum multaticia pecunia aedem in insula Fauni fecerunt, ludi plebei per biduum instaurati, et epulum fuit ludorum causa.

43 L. Valerius Flaccus et M. Porcius Cato consules idibus Martiis, quo die magistratum inierunt, de provinciis cum ad senatum rettulissent, patres censuerunt, quoniam in Hispania tan-
2 tum glisceret bellum, ut iam consulari et duce et exercitu opus esset, placere consules Hispaniam citeriorem Italiamque provin-
3 cias aut comparare inter se aut sortiri; utri Hispania provincia evenisset, eum duas legiones et xv milia socium Latini nominis

μαίων τοὺς ἀπὸ γένους δόξαν οὐκ ἔχοντας, ἀρχομένους δὲ γνωρίζεσθαι δι' αὐτῶν καινοὺς προσαγορεύειν ἀνθρώπους, ὥσπερ καὶ τὸν Κάτωνα προσηγόρευον, αὐτὸς ἔλεγε καινὸς εἶναι πρὸς ἀρχὴν καὶ δόξαν, ἔργοις δὲ προγόνων καὶ ἀρεταῖς παμπάλαιος, Nep. Cato c. 2. — *Manl.*, 2 Jahre vorher Aedil c. 25, 1. — *At. L.*, c. 22; 25.

8. *deciens C*, n. *modium*, kann *centum* od. *centies* sein. — *bin. aer.*, 31, 50, 1. — *patrisq.*, der am Trasimenersee gefallene, welcher der erste Prätor in Sicilien gewesen war, s. Solin. c. 5, 1, und sich wahrscheinlich um die Provinz verdient gemacht hatte, Lange 2, 134. — *cum coll.*, in der Bamb. Hs. findet sich *collegae*, die seltnere Construction, vgl. 22, 27, 8; Caes. B. G. 6, 13, 7. Flamin. behandelte die Vertheilung nicht als Privatangelegenheit, sondern als öffentliche, und liess seinen Collegen an derselben Theil nehmen.

9–11. *magnif.*, c. 25, 1. — *maximus* ist unächter Zusatz. *Curio maximus* war wahrscheinlich noch. Atellus Mamilius, s. 27, 8, 2; 41, 21, 8. — *pecuar*, s. 35, 10, 12; Lange 1, 627. — *ad pop. i. ad.*, sie sprachen gegen sie, wozu die Aedilen nach der lex Aternia 4, 30, 3 befugt waren, die Mult aus, und das Volk entschied, nachdem die *pecuarii* an dasselbe provocirt hatten, über die Rechtmässigkeit derselben. — *aedem* gehört zu *Fauni*, s. 24, 10, 9. — *fecer.*, sie gaben das Geld dazu her und den Bau in Verding, s. 34, 53, 4; über die Bemühung der Aedilen, die Stadt zu verschönern, s. c. 25; 30, 39, Lange 1, 625. — *plebei*, 32, 7.

43. 2–5. *tantum gl.*, ein so grosser Krieg mehr heranwüchse, oder *tantum* ist proleptisch, zur Sache s. c. 21, 6. — *duce* ist die Hauptsache, da das Heer des Prätors hätte vermehrt werden können, vgl. 10, 25, 13. — *compar.*, s. 32, 8, 1. — *XV mil*, jetzt die gewöhnliche Zahl der socii in einem consularischen Heere,

et dccc equites secum portare et naves longas xx ducere; alter 4
consul duas scriberet legiones; iis Galliam obtineri provinciam satis esse fractis proximo anno Insubrum Boiorumque animis. Cato Hispaniam, Valerius Italiam est sortitus. praetores deinde 5
provincias sortiti, C. Fabricius Luscinus urbanam, C. Atinius Labeo peregrinam, Cn. Manlius Volso Siciliam, Ap. Claudius Nero Hispaniam ulteriorem, P. Porcius Laeca Pisas, ut ab tergo Liguribus esset; P. Manlius in Hispaniam citeriorem adiutor consuli datus. T. Quinctio suspectis non solum Antiocho et 6
Aetolis, sed iam etiam Nabide, Lacedaemoniorum tyranno, prorogatum in annum imperium est, duas legiones ut haberet. in eas si quid supplementi opus esset, consules scribere et mittere in Macedoniam iussi. Ap. Claudio praeter legionem, quam Q. Fa- 7
bius habuerat, $\overline{\text{ii}}$ *peditum* et cc equites novos ut scriberet, permissum. par numerus peditum equitumque novorum et P. Man- 8
lio in citerorem Hispaniam decretus, et legio eadem, quae fuerat sub Q. Minucio praetore, data. et P. Porcio Laecae ad Etruriam 9
circa Pisas $\overline{\text{x}}$ peditum et d equites ex Gallico exercitu decreti. in Sardinia prorogatum imperium Ti. Sempronio Longo.

Provinciis ita distributis consules, priusquam ab urbe pro- **44**
ficiscerentur, ver sacrum ex decreto pontificum iussi facere, quod 2
A. Cornelius Mammula praetor voverat de senatus sententia po-

s. 37, 2; 40, 1; zu 40, 36, 6. — *proximo*, c. 36f. — *Ital.*, c. 25, 4. — *Pisas*, Geschäftskreis (Kriegführung), in welchem Pisae der Stützpunkt sein soll, wie *Ariminum*, s. 32, 1, 5, nicht in dem Sinne Provinz wie Sicilien, Sardinien, Spanien; s. 34, 56, 1; 35, 21, 10; 38, 35, 8: *Pisae cum Liguribus*; 39, 32, 2; 40, 17, 7; ib. 41, 3; 41, 5, 6; 43, 9, 3; vgl. 32, 28, 8. — *ab tergo*, die Ligurer werden nach Gallien zu gerichtet gedacht, vgl. 32, 29, 6. — *adiutor*, 26, 19, 10.

6–9. *Antiocho*, nach den c. 39f. gestellten Bedingungen war der Krieg mit ihm zu fürchten, s. c. 47, 6, doch vgl. 34, 49, 4. — *in ann.*, ebenso Iustin. l. l., obgleich ihm c. 25, 11 das imperium schon auf unbestimmte Zeit verlängert ist, in gleicher Weise bei Scipio 27, 22, 7, vgl. 27, 7, 17. — *Fabius*, c. 24; 26. — *scrib.*, der Prätor, s. 32, 8, 6; ob auch Manlius seine Truppen selbst aushebt, lässt sich nicht erkennen. — *ad Etrur.*, da die Bedeutung von *ad* unklar ist und Pisae sonst mit Ligurien, s. d. Stellen § 5, nicht mit Etrurien, ausser in anderer Weise, s. 35, 3, 2, in Verbindung gesetzt wird, so ist wol anzunehmen, dass die Worte verdorben od. lückenhaft sind; Madvig tilgt dieselben. — *ex Gallico e.*, dem früheren, da es von dem neuen § 4 heisst: *iis obtineri.* — *in Sard.*, weil die Zahl der Prätoren wieder nicht ausreicht. — *Ti. Semp.*, c. 26.

44. 1–3. *ver sacr.*, s. 22, 10. — *ex decr. pont.*, 22, 9, 11. — *iussi f.* (viell. ist *iussi sunt facere* zu lesen), vom Senate, vgl. c. 26, 6; 31, 12, 10; Marq. 4, 233; Preller 202. — *Cornelius M.*, der 22, 9, 11 erwähnte Aemilius hatte nur die Aufsicht über die Ausführung der religiösen Anordnungen; dass Cornelius

pulique iussu Cn. Servilio C. Flaminio consulibus. annis post
3 uno et viginti factum est quam votum. per eosdem dies C. Claudius Ap. filius Pulcher augur in Q. Fabi Maximi locum, qui priore anno mortuus erat, lectus inauguratusque est.

4 Mirantibus iam vulgo hominibus, quod cum Hispania movisset bellum neglegerent, litterae a Q. Minucio adlatae sunt se ad Turdam oppidum cum Budare et Baesadine, imperatoribus Hispanis, signis conlatis prospere pugnasse; $\overline{\text{xii}}$ hostium caesa, Bu-
5 darem imperatorem captum, ceteros fusos fugatosque. his litteris lectis minus terroris ab Hispanis erat, unde ingens bellum expectatum fuerat; omnes curae, utique post adventum decem le-
6 gatorum, in Antiochum regem conversae. hi expositis prius, quae cum Philippo acta essent, et quibus legibus data pax, non
7 minorem belli molem instare ab Antiocho docuerunt. ingenti classe, egregio terrestri exercitu in Europam eum traiecisse et, nisi avertisset vana spes, ex vaniore rumore orta, Aegypti invadendae, mox bello Graeciam arsuram fuisse: neque enim ne Aetolos quidem quieturos, cum ingenio inquietam tum iratam

das ver sacrum gelobt hat, ist erst hier bemerkt; die 34, 44, 2 erwähnten Spiele sind an u. St. nicht genannt. — *de sen. s.*, s. 25, 7, 5; 26, 16, 1 u. a. — *annis p.* etc., s. 37, 12, 9: *diebus post paucis*; 44, 1, 8; vgl. 32, 5, 10; *post* ist Adverbium. Zwischen dem laufenden Jahre und dem der Gelobung liegen 21 Consulatsjahre, beide sind also nicht mitgerechnet, s. 31, 1, 8. — *qui pr.*, viell. ist *is priore* zu lesen, s. c. 42, 6, vgl. 27, 6, 15. — *inaugur.*, 27, 8, 4.

4-5. *bellum* scheint sowohl zu *movere*, s. c. 45, 5; 12, 13; 19, 6 u. a., als zu *neglegerent* zu gehören, da *movere* wol von dem Aufbrechen des Heeres, s. 21, 32, 1; 33, 6, 3 u. a., aber sonst selten absolut gebraucht wird, vgl. 40, 59, 7; 5, 25, 6; 21, 38, 3; eine andere Lesart ist *quod H. m., b. negligi*. Der Gedanke bildet nur den Uebergang zum Folg. und passt nicht zu c. 43, 2, wenn man nicht annehmen will, dass das Volk den Senatsbeschluss nicht gekannt habe. — *Turdam* steht viell. mit *Turdetani* in Beziehung, s. zu 34, 19, 1, da nach L., s. zu 21, 6, 1, Turdetaner im diesseitigen Spanien, der Provinz des Minucius, s. c. 26, wohnen. Weder der Name *Turda* noch, nach And., *Turba* scheint sonst vorzukommen. — *ab Hisp.*, von Seiten der Spanier zu erwarten war = *ab Hisp. timebatur*. — *omnes* ohne Andeutung, dass es Folge des Vorhergeh. ist.

5-9. *decem*, über Villius s. 34, 33, 12. — *quib. legib.* etc., nach Pol. 18, 27, s. zu c. 30, 1, haben die 10 Commissare das die leges enthaltende Senatsconsult mit nach Griechenland gebracht, sie konnten also nur melden, dass dieses ausgeführt sei. — *mol. inst.*, 5, 37, 1. — *in Europ.*, c. 38, 10; die Flotte c. 41. — *mox - ars.*, die Stimmung in Griechenland sei so, dass, wenn Ant. länger in Europa geblieben wäre, der Ausbruch bald erfolgt sein würde. — *neque - ne - quid.*, s. 31, 38, 6; 29, 12, 10: die Aetoler an sich schon, ohne Einwirkung des Antiochus; anders verhält sich die Sache nach Pol., zu c. 49, 7 f. — *ing.*

Romanis gentem. haerere et aliud in visceribus Graeciae ingens 8
malum, Nabim, nunc Lacedaemoniorum, mox, si liceat, universae Graeciae futurum tyrannum, avaritia et crudelitate omnis fama celebratos tyrannos aequantem; cui si Argos velut arcem Pelo- 9
ponneso inpositam tenere liceat, deportatis in Italiam Romanis exercitibus nequiquam liberatam a Philippo Graeciam fore, pro rege, si nihil aliud, longinquo vicinum tyrannum dominum habi-
turam. Haec cum ab tam gravibus auctoribus, tum qui omnia 45
per se ipsos explorata adferrent, audirentur, maior res, quod ad 2
Antiochum attineret, maturanda magis, quoniam rex quacumque de causa in Syriam concessisset, de tyranno consultatio visa est.
cum diu disceptatum esset, utrum satis iam causae videretur, 3
cur decerneretur bellum, an permitterent T. Quinctio, quod ad Nabim Lacedaemonium attineret, faceret, quod e re publica cen- 4
seret esse, permiserunt, eam rem esse rati, quae maturata dilatave non ita magni momenti ad summam rem publicam esset;
magis id animadvertendum esse, quid Hannibal et Carthaginien- 5
ses, si cum Antiocho bellum motum foret, acturi essent.

inq., 27, 30, 5; 43, 22, 6. — *haerere*, s. 32, 21, 18. — *celebr.*, berüchtigt. — *avar.*, s. Hertzberg 1, 49. — *Argos* deutet schon auf die Ereignisse 34, 22–41 und die Wegnahme von Argos hin. — *si nih. al.*, s. 30, 35, 8 u. a., auch aus anderen Gründen ist Philipp vorzuziehen. — *longinq. vicin.*, L. scheint nur an den Peloponnes zu denken. Thessalien war Phil. näher; zum Gedanken vgl. c. 12, 10.

45. 1–2. *gravib. auct.*, s. 1, 16, 5. — *tum* kann nicht dem vorherg\-eh. *cum* entsprechen, da dieses eine andere Beziehung hat; es müsste *tum qui* wie sonst *et qui* gebraucht sein, s. 10, 23, 9, wenn dieses nicht verdorben ist; Madvig tilgt *tum*. — *maior res* bildet mit dem hinzuzudenkenden *visa est* das Prädicat zu *quod ad A. attineret*. Wie hier das Subject, so wird § 3 das Object = *in eo quod*, vgl. 31, 25, 4: *curam quod* etc., 23, 25, 4, durch *quod attinet* vertreten. Der Zusammenhang ist: die Beziehungen zu Ant. seien (an sich) wichtiger, ein wichtigerer Gegenstand, aber da der König, wenn auch nicht gerade um den Krieg mit Rom aufzugeben, doch aus irgend einem Grunde – sei die Berathung – mehr zu beschleunigen. *maior* n. als die *consultatio de tyranno*, umgekehrt *magis matur.* als *quod ad Ant. attineret.*

3–5. *permitt.* – *faceret*, s. 27, 22, 11. — *Nab. Laced.*, wie 32, 19, 6. — *permis.* nach *permitterent* wie c. 27, 6: *impetratum*. Zur Sache vgl. 34, 22, 5. — *quae mat.*, deren Beschleunigung, s. 1, 34, 4. Das Motiv passt nicht ganz zu § 2: *maturanda magis*; aber die Verhandlung hatte gezeigt, dass die Eile nicht so nothwendig sei. — *non ita*, vgl. 31, 42, 9. — *summam r. p.*, in Betreff, für die höchsten Interessen des Staates. — *magis id* etc ist etwas hart angeknüpft, um den Uebergang zu dem Folg. wahrscheinlich Polyb. entlehnten Abschnitte zu gewinnen. — *cum Ant. b. m.*, s. 24, 40, 1: *cum Philippo rege – motum bellum est.*

6 Adversae Hannibali factionis homines principibus Romanis,
hospitibus quisque suis, identidem scribebant nuntios litterasque
ab Hannibale ad Antiochum missas, et ab rege ad eum clam lega-
7 tos venisse; ut feras quasdam nulla mitescere arte, sic inmitem
et inplacabilem eius viri animum esse; marcescere otii situ queri
civitatem et inertia sopiri nec sine armorum sonitu excitari posse.
8 haec probabilia memoria prioris belli per unum illum non magis
gesti quam moti faciebat. irritaverat etiam recenti facto multo-
46 rum potentium animos. Iudicum ordo Carthagine ea tempestate
2 dominabatur, eo maxime, quod idem perpetui iudices erant. res
fama vitaque omnium in illorum potestate erat. qui unum eius
ordinis offendisset, omnis adversos habebat, nec accusator apud
3 infensos iudices deerat. horum in tam inpotenti regno — neque
enim civiliter nimiis opibus utebantur — praetor factus Hannibal

45, 6–49. Verhältnisse in Carthago. Cornel. Hann. 7; Iustin. 31, 1; Zonar. 9, 14; 18; Appian Syr. 4; Val. Max. 4, 1, 6.

6–8. *advers. H. f.*, es werden noch dieselben Verhältnisse und Parteien vorausgesetzt wie 21, 2, 4; 30, 42, 12; vgl. 34, 61, 11. — *hospit.*, s. 30, 42, 11. — *quisq. suis*, 32, 19, 9. — *ab Hann.* etc., ebenso Zonar., dagegen Iustin. l. l. *quae etsi falsa nuntiata fuissent, apud timentes tamen pro veris habebantur.* — *ut feras* etc., s. 2, 13, 8. — *marcesc. ot. s.* steht nachdrücklich vor *queri*, *otii situ* chiastisch zu *inertia sopiri*, einem anderen Bilde, dem im Folg. *excitari* entspricht; zum Ausdruck vgl. 28, 35, 3: *marcescere desidia*; 35, 35, 9: *marcescere otio.* — *otii s.*, s. Plin. N. H. 11, 17, 52: *vetustatis situ obruta*; s. Quint. 12, 5, 2: *situ secreti*; zum Gedanken 30, 44, 8; zur Sache App. l. l. — *memoria*, s. 21, 53, 2. — *recenti*, das folgende.

46. 1. *iudicum ordo*, die Behörde der 100 oder 104 Männer, s. Aristot. Pol. 2, 8: *ἔχει δὲ παραπλήσια τῇ Λακωνικῇ πολιτείᾳ (ἡ τῶν Καρχηδονίων) –, τὴν τῶν ἑκατὸν καὶ τεττάρων ἀρχὴν τοῖς ἐφόροις – ταύτην δ' αἱροῦνται τὴν ἀρχὴν ἀριστίνδην*; Iustin. 19, 2: *cum familia tanta imperatorum* (*Magonis*) *gravis liberae civitati esset –, centum ex numero senatorum iudices deliguntur, qui reversis a bello ducibus rationem rerum gestarum exigerent*; allein die Vergleichung mit den Ephoren bei Aristoteles, die Schilderung § 2, ferner § 6: *infimorum quoque* etc, vgl. § 4, zeigen, dass sie weit über diese Function hinausgegangen waren und die höchste Gewalt im Staate erlangt hatten; verschieden von denselben ist das 30, 16, 3 erwähnte *sanctius consilium.*

2–3. *fama*, wie in Rom die Censoren, aber da *res* und *vita* hinzukommt, mit ausgedehnterer Macht, vgl. 4, 24, 5. — *in tam* etc., als, während war, bei, vgl. 36, 20, 4; Caes. B. G. 1, 33, 2: *in tanto imperio populi R.*, das an sich schon harte *regnum* ist noch durch *inpotenti* gesteigert, s. 34, 2, 2. — *civiliter*, vgl. 6, 40, 15; 38, 56, 9. — *praetor*, Hannibal war nach dem Abschluss des Friedens mit Rom angeklagt, s. Zon. 9, 14 a. E., aber freigesprochen, dann nach dem Wunsche der Römer von der Führung des Heeres entfernt, später jedoch Prätor geworden, s. Corn. l. l. *huc* (*Carthaginem*) *ut rediit, praetor factus est, postquam rex fuerat* etc. Nach L.

vocari ad se quaestorem iussit. quaestor id pro nihilo habuit:
nam et adversae factionis erat et, quia ex quaestura in iudices, 4
potentissimum ordinem, referebatur, iam pro futuris mox opibus
animos gerebat. enimvero indignum id ratus Hannibal viatorem 5
ad prendendum quaestorem misit, subductumque in contionem
non ipsum magis quam ordinem iudicum, prae quorum superbia
atque opibus nec leges quicquam essent nec magistratus, accusa-
vit. et ut secundis auribus accipi orationem animadvertit et infi- 6
morum quoque libertati gravem esse superbiam eorum, legem
extemplo promulgavit pertulitque, ut in singulos annos iudices 7

ist *praetor* und Sufet gleich, vgl. zu 30, 7, 5; 34, 61, 15; Iustin. 31, 1 nennt H. Consul. — *vocari ad se*, als Oberrichter, s. 34, 61, 15, lässt er ihn vor seinen Richterstuhl laden, s. 6, 15, 2; der Grund der Vorladung und ein Ankläger wird nicht erwähnt; der *quaestor*, „das alttestamentliche *sopher*", Movers Phönizier 2, 2, 48, der Zahlmeister des Staates, s. 28, 37, 2, konnte also während seines Amtes belangt werden, wie in Rom.

4. *advers. f.*, wie § 1 nur: die Gegenpartei, welche L. hier, anders als 21, 10ff.; 30, 42, 13, als eine tyrannische, nur ihren Nutzen suchende, das Recht und das Wohl des Staates nicht achtende darstellt. — *refereb.* geht zunächst auf den damaligen Quästor, aber was von ihm galt, fand auch bei jedem anderen statt: weil er (als Quästor) dem Herkommen gemäss aufgenommen wurde, wie in Rom die, welche das erste höhere Amt bekleideten, s. 22, 49, 17; dagegen sagt Aristoteles l. l. 2, 8, 3 über die Wahl der Richter: *τὸ δὲ τὰς πενταρχίας – τὴν τῶν ἑκατὸν αἱρεῖσθαι τὴν μεγίστην ἀρχὴν –, ὀλιγαρχικόν. τὸ δ' ἀμίσθους – ἀριστοκρατικὸν θετέον· καὶ τὸ τὰς δίκας ὑπὸ τῶν ἀρχείων δικάζεσθαι πάσας, καὶ μὴ ἄλλας ὑπ' ἄλλων, καθάπερ ἐν Λακεδαίμονι.* Die Aufnahme unter die Richter wäre darnach durch die Pentarchien, die sonst nicht bekannt sind, erfolgt. Die Aufnahme des Quästors zeigt, dass auch der Staatsschatz unter der Aufsicht der Richter stand. — *pro fut. m.*, entsprechend den bald u. s. w.

5-7. *enimvero*, s. 34, 58, 4. — *viator*, s. 6, 15, 1, es wird das ius vocationis und prensionis bei den höchsten Magistraten vorausgesetzt. — *subduct.*, vor (unten an) das höher zu denkende Tribunal des Prätors, s. 27, 28, 10, oder nur: weggeführt (von seinem Platze). — *ordinem*, wie *ordo senatorius*. — *prae*, bezeichnet die Macht als eine hindernde, und so den Grund nachdrücklicher als *propter*. — *leges*, die der Quästor so eben durch Widersetzlichkeit gegen den höchsten Magistrat, dem die Handhabung der Gesetze obliegt, verletzt hat. — *secund.*, 42, 28, 2. — *infimor.*, L. denkt an die plebs urbana in Rom, s. 21, 2, 4. — *libertati*, Beeinträchtigung ihrer politischen Rechte, ungerechte Richtersprüche u. s. w. — *extemplo*, also ohne alle Vorbereitung wird das Gesetz vorgeschlagen, vgl. 31, 44, 4; dass es vom Volke, welches, wie über Krieg und Frieden, s. 30, 37, 7; ib. 24, 11, auch über Gesetze abstimmt, s. Polyb. 6, 51; Mommsen 1, 502, genehmigt wird, zeigt *pertulit*. Die Macht der Aristokratie wird so gebrochen, die Verfassung mehr demokratisch, vgl. Aristot. 5, 10, 4; die Stelle aus Appian zu 34, 62, 1. — *in sing. a.*,

legerentur, neu quis biennium continuum iudex esset. ceterum
quantam eo facto ad plebem inierat gratiam, tantum magnae par-
8 tis principum offenderat animos. adiecit et aliud, quo bono pu-
blico sibi proprias simultates irritavit. vectigalia publica partim
neglegentia dilabebantur, partim praedae ac divisui et principum
9 quibusdam et magistratibus erant, et pecunia, quae in stipen-
dium Romanis suo quoque anno penderetur, deerat, tributum-
47 que grave privatis inminere videbatur. Hannibal postquam vec-
tigalia quanta terrestria maritimaque essent et in quas res ero-
garentur, animadvertit, et quid eorum ordinarii rei publicae usus
2 consumerent, quantum peculatus averteret, omnibus residuis pe-
cuniis exactis, tributo privatis remisso satis locupletem rem pu-
blicam fore ad vectigal praestandum Romanis pronuntiavit in
contione, et praestitit promissum.

immer nur auf e i n Jahr. — *legerent.*, ob vom Volke oder wie früher, s. § 4, ist nicht klar. — *neu* etc., durch diesen Zusatz wird die Wiederwahl für das nächste Jahr, aus der wahrscheinlich erst die lebenslängliche Dauer der Würde, § 1: *perpetui*, entstanden war, aufgehoben. — *quantam - tantum*, s. 28, 1, 1; Cic. Fam. 16, 4, 4: *quantam - tanti*, vgl. 38, 60, 8. — *magn. p.*, mit Ausschluss der barcinischen Partei, obgleich diese ursprünglich nicht demokratisch war, s. 21, 2, 4.

8-9. *bono publ.*, 2, 1, 3, vgl. *bono, malo exemplo*, 34, 2, 4. — *sibi pr.*, nur gegen seine Person gerichtet, s. c. 37, 10. — *vectigalia*, indirecte Abgaben, wie Zölle, c. 47, 1, die Steuern der unterworfenen Afrer (Libyer) und der abhängigen Libyphönicier, s. 31, 62, 3 u. s. w. — *dilab.*, wurden durch schlechte Verwaltung verschleudert, was nach dem Verluste von Sicilien und Spanien noch empfindlicher sein musste. — *praedae a. d.*, s. 45, 30, 2. — *princip.*, die auch ohne in Aemtern zu sein sich bereicherten — *suo q. anno*, jedesmal in dem Jahr, in dem die Contribution zu zahlen war; da das nicht in diesem und jenem, sondern 50 Jahre nach einander geschehen musste, kann *suo quoque* nicht sein: in jedem betreffenden J., sondern: in jedem einzelnen Jahre, vgl. zu 3, 22, 6; 25, 17, 5. Carthago als freier Staat kann die Abgabe nach seinem Belieben aufbringen. — *stipendium*, s. 32, 2, 1, in so fern es an Rom als Ersatz der Kriegskosten, *tributum*, in so fern es von den Bürgern in Carthago zu zahlen ist; das *tributum* wird auch hier als Ergänzung gedacht, wenn die übrigen Einkünfte des Staates nicht ausreichten, s. Cornel. l. l.; L. 1, 43, 13.

47. 1-2. *vectigalia* ist, da es sich auf die beiden folg. Sätze bezieht, vorausgestellt. — *ordin. usus*, die regelmässigen Bedürfnisse des Staates. — *avert.*, heimlich, durch Betrug entwenden, s. 6, 14, 11. — *residuis*, die Reste, Cic. Cluent. 34, 94: *locus - de pecuniis residuis non est constitutus.* — *remisso* setzt, obgleich es c. 46, 9 *imminere* heisst, die Anordnung des tributum voraus; viell. ist anzunehmen, dass das *remittere* durch ein Edict, dann das *pronuntiare* in der contio erfolgte. — *vectig.*, in so fern die von Carthago zu zahlende Contribution für Rom eine Einnahme war, dagegen c. 46, 9: *stipendium*.

Tum vero ii, quos paverat per aliquot annos publicus pe- 3
culatus, velut bonis ereptis, non furtorum manubiis extortis in-
fensi et irati Romanos in Hannibalem, et ipsos causam odii quae-
rentis, instigabant. ita diu repugnante P. Scipione Africano, qui 4
parum ex dignitate populi Romani esse ducebat subscribere odiis
accusatorum Hannibalis et factionibus Carthaginiensium inserere
publicam auctoritatem nec satis habere bello vicisse Hannibalem, 5
nisi velut accusatores calumniam in eum iurarent ac nomen de-
ferrent, tandem pervicerunt, ut legati Carthaginem mitterentur, 6
qui ad senatum eorum arguerent Hannibalem cum Antiocho rege
consilia belli faciendi inire. legati tres missi, Cn. Servilius M. 7
Claudius Marcellus Q. Terentius Culleo. qui cum Carthaginem ve-
nissent, ex consilio inimicorum Hannibalis quaerentibus causam
adventus dici iusserunt, venisse se ad controversias, quae cum 8
Masinissa rege Numidarum Carthaginiensibus essent, dirimendas.
id creditum vulgo: unum Hannibalem se peti ab Romanis non 9
fallebat, et ita pacem Carthaginiensibus datam esse, ut inexpiabile
bellum adversus se unum maneret. itaque cedere tempori et for- 10
tunae statuit; et praeparatis iam ante omnibus ad fugam, obver-
satus eo die in foro avertendae suspicionis causa, primis tenebris

3–6. *publicus*, obgleich *peculatus* wie § 1 immer von der Unterschlagung öffentlicher Gelder gebraucht wird, findet sich doch bisweilen *publicus* zugesetzt, s. Varro L. L. 5, 95: *hinc peculatum publicum.* — *bonis*, ihr eigener Besitz; zum Gedanken vgl. 4, 54, 7. — *furtor. man.*, eigentl.: das aus den gestohlenen Dingen gelöste, hier: das gestohlene Geld, vgl. 29, 8, 9: *sacrilegii sui manubias*; Cic. S. Rosc. 37, 108: *has manubias* u. a. — *odii*, ihren Hass an ihm auszulassen; Grund ihn zu hassen war schon da. — *parum ex d.*, s. 31, 15, 1. — *subsc.*, wird von dem gebraucht, welcher die von einem Anderen verfasste Anklageschrift unterschreibt, und diesen, den Hauptankläger, unterstützen will, vgl. 10, 22, 4; Cic. Cluent. 47, 131: *in Popilium – subscripsit L. Gellius* u. a. — *inserere*, Val. M.: *se interponere*, sich einmischen in den Streit der Factionen, sich einer gleichstellen und anschliessen, vgl. 6, 38, 7. — *nec – nisi*, für nicht ausreichend erachten (*satis habere*), wenn nicht u. s. w., wir würden: sondern sagen. — *calumn. iur.*, der Ankläger musste beim Anfang des Processes schwören, dass er nicht in böswilliger Absicht (*calumnia* Rechtsverdrehung, besonders böswilliger Ankläger) die Klage erhebe, s. 6, 16, 1: zu Cic. S. Rosc. 19, 55; Rein Criminalr. S. 807; an u. St. dient es, wie *velut* andeutet, nur zur Schilderung des Unwürdigen einer solchen Anklage; dasselbe wird durch *ad senatum*, s. 34, 61. 15, vor dem das röm. Volk als Kläger auftreten werde, bezweckt. — *pervicer.*, die Gegenpartei Scipios. — *eorum*, 31, 46. 13.

7–10. *Cn. Serv.*, viell. der 30, 24 genannte. — *Marc.*, c. 24: *Terent*, 30, 45. — *quaerentib.*, Dativ, wie c. 48, 3; vgl. 31, 42, 8. — *ita* etc., nur so, mit der Beschränkung, wie § 5: *satis habere.* — *obvers.*,

vestitu forensi ad portam cum duobus comitibus ignaris consili
48 est egressus. Cum equi, quo in loco iusserat, praesto fuissent, nocte Byzacium — ita regionem quandam agri vocant — transgressus, postero die ad mare inter Acillam et Thapsum ad suam
2 turrem pervenit. ibi eum parata instructaque remigio excepit navis. ita Africa Hannibal excessit, saepius patriae quam suum
3 eventum miseratus. eodem die in Cercinam insulam traiecit. ubi cum in portu naves aliquot Phoenicum onerarias cum mercibus invenisset, et ad egressum eum e nave concursus salutantium esset factus, percunctantibus legatum se Tyrum missum
4 dici iussit. veritus tamen, ne qua earum navis nocte profecta Thapsum aut Hadrumentum nuntiaret se Cercinae visum, sacri-

sich öffentlich gezeigt, auf dem Markte verweilt hatte, s. 34, 61, 4; Iustin. l. l.: *cum toto die in oculis principum – in foro Carthaginiensium obversatus in supremum fuisset.* — *vestitu for.*, wie es sein Amt forderte; *vestis forens.* (in Rom die Toga) wird der *vestis domestica*, s. Suet. Aug. 73, an u. St. wol den Reisekleidern entgegengestellt.

48. 1. *iusserat*, schon im Laufe des Tages, oder überhaupt: früher. — *Byzac.*, Plin. 5, 4, 24: *ita appellatur regio CCL p. circuitu, fertilitatis eximiae. — hic oppida libera Leptis Adrumetum Ruspina Thapsus; inde Thena*; Polyb. 12, 1. Ehe Hannibal nach Byz. kam, hatte er die regio Zeugitana, in der Carthago selbst lag, zu passiren; überhaupt musste er in der Nacht und einem Theil des folg. Tages über 30 deutsche Meilen zurücklegen, was bei der Schnelligkeit und Ausdauer der numidischen Pferde nicht unmöglich war. — *regionem q.*, vgl. 34, 62, 3: *Emporia vocant eam regionem*; 32, 37, 2; 45, 23, 6 u. a., umgekehrt 34, 19, 9: *agrum integrae regionis.* — *agri*, aus dem Zusammenhange geht hervor, dass das carthagische Gebiet gemeint ist; Kreyssig vermuthet *Afri*; indess sagt L. oft *vocant* ohne bestimmtes Subject, vgl. c. 41, 7; 33, 17, 2; 34, 62, 3; 38, 40, 5; 42, 53, 6; ib. 58, 5 u. a. — *Acill. et Thaps.*, vgl. lex agr. LXXIX CIL. p. 84: *ager – Tampsitanorum – Aquillitanorum*, auch B. Afr. c. 63 heisst die Stadt *Aquilla*; ib. 33, 43 *Acilla*, Plin. 5, 4, 30: *oppidum Achollitanum*, bei den Griechen Ἀχόλλα od. Ἄχολα, vgl. CIL. p. 98; beide Städte lagen nördlich von Cercina. Tapsus od. Thapsus war das Ende der Seestrasse zwischen Phönicien und Byzacium und sehr besucht. — *suam tur.*, vgl. Iustin. l. l.: *adpropinquante vespere equum conscendit et rus urbanum, quod propter litus maris habebat – contendit*; Horat. Ep. 9, 3: *sub alta – domo*; Od. 3, 29, 10; Suet. Ner. 38: *e turre Maecenatica.* — Die *turris Hannibalis* soll in der Nähe von Sullecti an der Bucht Sallek'tah gelegen haben, Barth Reisen 1, 175. Anderer Art sind die Thürme Plin. 2, 71, 181; 35, 14, 169.

2–6. *miseratus*, vgl. 30, 20, 1; 21, 1, 5. — *Cercina*, in dem Hafen der Insel legten die von Osten kommenden Schiffe zum letztenmale, ehe sie nach Tapsus gelangten, an. — *salut.*, zur Begrüssung, s. 34, 50, 9. — *Tyrum*, s. c. 49, 5. — *earum*, s. 30, 14, 5: *nulla earum virtus*, vgl. c. 36, 2. — *navis* würde man nicht vermissen, doch ist ähnliche Ausführlichkeit bei L. nicht so selten. — *Hadrum.*, 30, 29. — *sacrific.*, wegen des folgenden Opferschmau-

ficio apparari iusso magistros navium mercatoresque invitari ius-
sit, et vela cum antemnis ex navibus conrogari, ut umbraculum 6
— media aestas forte erat — cenantibus in littore fieret. quanto
res et tempus patiebatur apparatu celebratae eius diei epulae
sunt; multoque vino in serum noctis convivium productum.
Hannibal, cum primum fallendi eos, qui in portu erant, tempus 7
habuit, navem solvit. ceteri sopiti cum postero die tandem ex 8
somno pleni crapulae surrexissent, ad id, quod serum erat, ali-
quot horas referendis in naves *et* collocandis armamentis absump-
serunt.

Carthagine [et] multitudinis adsuetae domum Hannibalis fre- 9
quentare concursus ad vestibulum aedium est factus. ut non 10
comparere eum vulgatum est, in forum turba convenit principem
civitatis quaerentium; et alii fugam conscisse, id quod erat, alii 11
fraude Romanorum interfectum, idque magis, vulgo fremebant,
variosque vultus cerneres ut in civitate aliorum alias partes fo-

ses. — *magist. nav.*, die Schiffscapitäne, 29, 25, 7. — *vela*, deren die Kauffahrteischiffe an dem einen Maste, den sie führten, je nach ihrer Grösse eins oder mehrere hatten, Plin. 19, 1, 5; 2, 47, 128. — *antemnae*, die Raaen, vgl. § 8. — *umbracul.*, nach Madvig, die Bamb. Hs. hat *umbrae tum – fierent*; doch ist *umbra alicui fit* nicht gewöhnlich, wenn sich auch *umbrae* findet, s. 25, 26, 15: *corpora tecta et umbrae recrearunt*, häufiger bei Dichtern, Verg. Ecl. 5, 40; 10, 76 u. a. und *tum* auf die Zeit der Flucht des Hannibal bezogen werden könnte, s. c. 18, 12; 27, 33, 7. — *quantum res* etc., vgl. 28, 21, 10. — *eiusd.* ist nur wegen des Gegensatzes zu *serum noctis* und *postero die* § 8 hinzugefügt: das an jenem Tage veranstaltete Mahl. — *multo v.*, durch, oder unter, indem man – trank, vgl. 25, 23, 14: *vino largius epulas celebrari.*

7–8. *cum pr.*, s. c. 31, 6 u. oft; eine andere Lesart ist *quod primum*, s. 1, 45, 6; Sil. It. 12, 273: *ille dies primus*; doch würde dann wol *eo* folgen. — *ad id, q. s. e.*, in Bezug auf das Folg.: ausserdem dass es schon spät am Tage war, brauchten sie noch u. s. w.; es ist wol nicht nöthig *id quod speraverat* zu ändern. — *ref. – coll.*, das Asyndeton wäre hier wegen des eingeschobenen *in naves* hart, sonst könnte es andeuten, dass nicht alles Einzelne angeführt werden solle, s. 34, 1, 6 u. a. — *armamenta*, hier Seegel und Raaen, anders *armamenta componere* 26, 39, 8; 36, 44, 2. — *collocare*, an den Mastbaum aufhängen, vgl. 21, 49, 11.

9–11. [*et*] *mult.*, da schwerlich gesagt werden soll: nicht allein die Angesehenen, sondern auch u. s. w., und *et* nicht wohl auf *et*, c. 49, 1, bezogen werden kann, so ist es entweder an u. St. zu tilgen, oder § 10 *et ut* zu lesen. — *frequent.*, zahlreich besuchen, wie in Rom die Clienten den Patron, s. 32, 26, 9. — *non comp.*, s. 2, 54, 8. — *princ.*, c. 29, 1; 5, 30, 4. — *interf.* etc., L. giebt dieses nur als Vermuthung, dagegen s. Iustin. l. l.: *senatus – Cn. Servilium mittit, eique tacitis mandatis praecipit, ut si posset eum per aemulos eius interficeret.* — *magis*, in höherem Grade, nachdrücklicher, vgl. 34, 2, 5; 42, 54, 8; zu 44, 36, 2. — *aliorum – fovent.* umfasst zugleich den Substantivbegriff, der

ventium et factionibus discordi; visum deinde Cercinae eum tan-
49 dem allatum est. Et Romani legati cum in senatu exposuissent compertum patribus Romanis esse, et Philippum regem ante ab Hannibale maxime accensum bellum populo Romano fecisse, et nunc litteras nuntiosque ab eo ad Antiochum et Aetolos missos,
2 consiliaque inita inpellendae ad defectionem Carthaginis, nec alio eum quam ad Antiochum regem profectum; haud quieturum eum
3 ante quam bellum toto orbe terrarum concisset; id ei non debere impune esse, si satisfacere Carthaginienses populo Romano vellent nihil eorum sua voluntate nec publico consilio factum esse,
4 Carthaginienses responderunt, quidquid aecum censuissent Romani, facturos esse.
5 Hannibal prospero cursu Tyrum pervenit, exceptusque a conditoribus Carthaginis, ut ab altera patria, vir tam clarus omni
6 genere honorum, paucos moratus dies Antiochiam navigat. ibi profectum iam regem in Asiam cum audisset, filiumque eius sollemne ludorum ad Daphnen celebrantem convenisset, comiter ab
7 eo exceptus nullam moram navigandi fecit. Ephesi regem est

von *civitate* abhängt: in einem Staate von Menschen, die verschiedenen Parteien huldigen; die *partes* werden bestimmter durch *factiones*, dann *alior. alias fov.* durch *discordi* näher bezeichnet.

49. 1–4. *et* knüpft eine zweite Wirkung des Ereignisses an. — *patr. Rom.*, 1, 18, 5. — *ante* konnte nicht wohl vor *Philippum* stehen. — *nunc*, s. 3, 40, 10; 44, 20, 5. — *bellum fec.*, 31, 11, 5. — *haud quiet.*, 21, 10, 3. — *concisset*, gewöhnlich braucht L. die volle Form. — *satisf.*, genügend nachweisen, Cic. Verr. 2, 7, 20: *vobis priore actione satisfactum est HS deciens numeratum esse*, vgl. 31, 19, 2. — *sua*, des Senates; *publ. cons.*, nach einem Beschlusse des Volkes, vgl. 6, 10, 7; anders Iustin.: *legatus Romanus - tacitus Romam regreditur trepidumque nuntium refert.* — *facturos esse*, vgl. 28, 23, 6; s. zu 41, 10, 7. Nach Cornel. 7, 7 wäre Hannibal jetzt verbannt worden.

5–8. *cursu* oft von der Seefahrt. — *altera p.*, s. Cic. Legg. 2, 2, 5; zur Sache Curt. 4, 8, 10: *Carthaginiensium legati ad celebrandum sacrum anniversarium more patrio tunc venerant: quippe Carthaginem Tyrii condiderunt, semper parentum loco culti*; auch die, wie Carthago, nicht nach einem öffentlichen Beschluss, sondern von Privaten gegründeten Colonien standen mit der Mutterstadt immer noch in religiöser Verbindung und gaben jährlich den Zehnten an das Bundesheiligthum, s. Movers Die Phönicier 2, 2, 50. — *vir - honor.*, so hat wol Polyb. geurtheilt, vgl. L. 21, 4, 9. — *profect.*, nachdem Ant. 558, s. c. 41, 9, nach Antiochia gegangen, ist er nach Ls' Darstellung im Frühjahr 559 von da aufgebrochen: im Sommer d. J., s. c. 48, 5, ist H. mit ihm zusammengekommen, vgl. Nissen 152. — *fil.*, c. 19. — *Daphnen*, ein Hain in der Nähe von Antiochia, daher eine um denselben entstandene Vorstadt Epidaphne, Tac. Ann. 2, 83; über die Spiele Polyb 31, 3. — *Ephesi*, nach Appian l. l. hat er Antiochus auf der von L. c. 41 erzählten Rückfahrt erreicht; eben so setzt Cornel l. l. die Flucht H's in das

consecutus, fluctuantem adhuc animo incertumque de Romano bello; sed haud parvum momentum ad animum eius moliendum adventus Hannibalis fecit. Aetolorum quoque eodem tempore 8
alienati ab societate Romana animi sunt, quorum legatos Pharsalum et Leucadem et quasdam alias civitates ex primo foedere repetentis senatus ad T. Quinctium reiecit.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER XXXIV.

Inter bellorum magnorum aut vixdum finitorum aut immi- 1
nentium curas intercessit res parva dictu, sed quae studiis in magnum certamen excesserit. M. Fundanius et L. Valerius tri- 2
buni plebi ad plebem tulerunt de Oppia lege abroganda. tulerat 3

Jahr 558; s. Mommsen 1, 734; vgl. L. 30, 37, 13. Uebrigens berichtet L. im J. 559, in das auch Justin 31, 1 die Flucht zu setzen scheint, und 560 ausser der Notiz 34, 33, 12, nichts von einem Unternehmen des Antioch. in Kleinasien und Thracien, und lässt H. erst 34, 60 thätig auftreten, vgl. c. 44, 7. — *fluctuant.*, dieselbe Situation wie noch 34, 60, 2. — *haud p. mom.*, s. 29, 35, 12; der Krieg bricht erst 4 Jahre später aus. — *moliend.*, in Bewegung bringen, sonst selten, c. 5, 8. — *alienati*, vgl. c. 44, 7, doch sucht man sie nicht zu gewinnen, denn die Verweisung an Quinctius war als Abweisung zu betrachten. Die Verhandlung fällt in den Winter 559, s. 31, 23, 7. — *legatos*, s. c. 35, 12. — *Phars. e. Leuc.*, s. c. 13, 6; 34, 7. — *reiecti*, wie c. 34, 7.

1–8. Aufhebung der lex Oppia. Val. Max. 9, 1, 3; Plut. Cat. 8; Zonar. 9, 17; Oros. 4, 20, 3.

1–2. *finitor.*, der punische und macedonische; *imminent.*, der spanische und syrische; zum Gedanken vgl. 39, 1, 2; 9, 30, 10: *haec inter duorum ingentium bellorum curam gerebantur*; ib. § 5: *rem dictu parvam*. — *studiis*, s. 10, 23, 4. — *excess.*, s. 25, 1, 9, vgl. 33, 35, 12. — *Valerius*, wahrscheinlich mit dem Zunamen *Tappo*, Plebejer, s. 35, 10, 11; 38, 36, 7. — *ad pl. tul.*, die Rogation scheint dem Senate nicht vorgelegt zu sein, s. Lange 1, 471. In der Zeit zwischen der Promulgation derselben und der Abstimmung wird die im Folg. geschilderte contio gehalten; L. beschreibt zwar zunächst den Zustand und die Stimmung in Rom am Tage der contio, mischt aber mehrere Züge ein, die sich auf die vorhergehenden Tage und auf andere Versammlungen beziehen, vgl. § 4: *prodibant*; 6: *augebatur in dies; iam et* u. a. — *lege Opp.*, Tac. Ann. 3, 33: *Oppiae leges* meint die einzelnen Bestimmungen der lex.

3. *tulerat*, wann das geschehen sei, hat L. nicht erzählt, da nach c.

eam M. Oppius tribunus plebis Q. Fabio Ti. Sempronio consuli-
bus, in medio ardore Punici belli, ne qua mulier plus semunciam
auri haberet nec vestimento versicolori uteretur, neu iuncto ve-
hiculo in urbe oppidove aut propius inde mille passus nisi sacro-
4 rum publicorum causa veheretur. M. et T. Iuni Bruti tribuni
plebis legem Oppiam tuebantur nec eam se abrogari passuros aie-
bant; ad suadendum dissuadendumque multi nobiles prodibant;
Capitolium turba hominum faventium adversantiumque legi com-
5 plebatur; matronae nulla nec auctoritate nec verecundia nec im-
perio virorum contineri limine poterant, omnis vias urbis aditus-
que in forum obsidebant viros descendentis ad forum orantes, ut

6, 9 u. 8, 3 das erste Consulat des Tib. Sempronius, näml. mit Fabius Cunctator 215 a. Ch., nicht das zweite, mit dessen Sohne 24, 43 a. Ch. 213 gemeint ist, so hätte die Sache 23, 32–24, 9 erwähnt werden müssen. — *M. Opp.*, nur die Mainzer Hs. hat *C. Opp.* — *plus sem.*, auf diesen Artikel des Gesetzes ist entweder 26, 36, 5 keine Rücksicht genommen, oder derselbe nicht streng gehalten worden. — *nec vest.* konnte der ersten Bestimmung durch *nec* nur angefügt werden, s. 2, 32, 10; oder *nec* ist wie 9, 9, 9 zu nehmen. *nec* und *neu* wechseln sonst mehr bei Dichtern, s. Propert. 1, 8, 11; Hor. A. P. 339 u. a., vgl. L. 28, 43, 8. Uebrigens enthalten *ne – nec – neu* eine Epexegese zu *eam*, die einzelnen Verbote, nicht die Absicht, c. 4, 3. — *versic.* ist nach c. 3, 9; 7, 3 von (schillerndem) Purpur zu verstehen, der wegen der Kostbarkeit nicht getragen werden sollte, s. Becker Gallus 3, 144, anders Val. M. 1. 1. *veste varii coloris.* — *iuncto veh.*, auf bespanntem Wagen, zu Wagen = *vehiculo iumentis iuncto*, *ἐζευγμένα ἅρματα*, s. 42, 65, 3; Cic. Att. 6, 1, 25: *rheda equis iuncta.* — *oppidove*, eine von röm. Bürgern (nicht Latinern, s. c. 7, 5) bewohnte Landstadt; ausserhalb derselben war das Fahren gestattet, s. c. 3, 9; von dem Vorrechte 5, 25, 9 war also nur ein Theil geblieben. — *neu – propius inde* etc., und von da an gerechnet nicht in grösserer Nähe als u. s. w., nicht innerhalb des Umkreises von; wie nach *plus*, *amplius* ist auch nach *propius* zu denken *quam*; übrigens folgt dabei häufiger der Accusat. als *inde*, s. 40, 44, 6, vgl. Cic. Att. 8, 14, 1. — *mille p.*, vgl. 27, 37, 9.

4. *Titus* hat die Bamb. Hs., die Mainzer *P.*, wie auch 35, 41; 36, 45; 37, 2 u. s. w. gelesen wird; doch ist a. u. St. jener *P. Brutus*, der 35, 41 erst Aedil ist, schwerlich gemeint, während Marcus schon 35, 24, 6 Prätor ist. Der Vorname *Titus* findet sich übrigens in der gens Iunia sonst, wie es scheint, nicht; *Publius* nur noch Cic. Verr. 2, 1, 50, 130; 58, 151. — *tuebantur*, durch Intercession, s. c. 8, 2. — *nec – aieb.*, 27, 4, 5. — *ad suad. diss.*, in einer contio, s. 45, 21, 6; 10, 7, 1, auf der area Capitolina.

5. *verecund.*, ihr eigenes Schicklichkeitsgefühl, *auctor.* dagegen das Anderer, *imperio*, jener, in deren manus sie sind, s. c. 2, 11. Die ganze Schilderung zeigt, dass die Frauen nicht so beschränkt waren, wie man nach ihrem Abhängigkeitsverhältnisse erwarten sollte, vgl. 27, 37, 9. — *aditusq.*, genauere Bestimmung zu *vias*; das hier Gesagte fand wol in der ganzen Zeit nach der Promulgation des Gesetzes statt. — *ad for.*, nach – zu, s. 24, 7, 3, vorher

florente re publica, crescente in dies privata omnium fortuna matronis quoque pristinum ornatum reddi paterentur. augebatur haec frequentia mulierum in dies; nam etiam ex oppidis con- 6
ciliabulisque convenerant. iam et consules praetoresque et alios 7
magistratus adire et rogare audebant; ceterum minime exorabilem alterum utique consulem, M. Porcium Catonem, habebant, qui pro lege, quae abrogabatur, ita disseruit.

„Si in sua quisque nostrum matre familiae, Quirites, ius et **2**
maiestatem viri retinere instituisset, minus cum universis feminis negotii haberemus; nunc domi victa libertas nostra impotentia 2
muliebri hic quoque in foro obteritur et calcatur, et, quia singulas sustinere non potuimus, universas horremus. equidem fabu- 3
lam et fictam rem ducebam esse, virorum omne genus in aliqua insula coniuratione muliebri ab stirpe sublatum esse; ab nullo 4
genere non summum periculum est, si coetus et concilia et se-

ad. in f., zu dem f. selbst, s. 24, 5, 7 u. a. — *crescente*, Lange 2, 184.

6. *oppid.* wie § 3; *conciliab.*, 29, 37, 3. — *convener.*, ehe sie die Schaaren der die Wege Belagernden vermehrten, mussten sie in die Stadt gekommen sein. Andere lesen *conveniebant*. — *iam et*, es war bereits dahin gekommen, dass sie nicht blos Privatleute, sondern auch u. s. w. Catos Auftreten wird so vorbereitet. — *utiq.*, obgleich auch Valerius gegen die Aufhebung des Gesetzes war. — *habeb.*, sie fanden an ihm, er blieb fortwährend. — *abrogab.*, weil der Antrag wirklich gestellt war; obgleich die Ausführung noch nicht erfolgt ist, vgl. c. 6, 7: *abrogamus*; 31, 19, 3: *daret*.

2. 1–2. Der Mangel an strenger Zucht in der Familie ist der Grund des unziemlichen Auftretens der Frauen. — *in sua*, 31, 44, 2. — *matre familiae* sagt L. gewöhnlich, nicht *m. familias*. — *maiestat.*, das hohe Ansehen, wie 8, 7, 15: *patria maiestas*. — *cum univ.*, sie hätten sich dann gar nicht vereinigen können, s. c. 1, 5: *nec imperio*. — *libertas*, die Fähigkeit, im Hause und im Staate ungehindert zu verfügen; der Gegensatz zu § 1 ist nach zwei Seiten ausgeführt, während die erste im vorhergeh. Satze nur durch *sua — matre f.* angedeutet ist. — *sustinere n. pot.*, im moralischen Sinne: zu schwach (nachgiebig) gewesen, ihren Forderungen zu widerstehen, sie auszuhalten, wie *sustinere iram*, *vim*, *tempestatem* u. ä.; doch ist *sustinere* unsicher, da es in d. Bamb. Hs. fehlt, es wird *continere n. p.* od. *sing. non domuimus* verm.

3–4. Ausführung von *horremus*: die Sache ist nicht ohne Gefahr. — *ducebam esse*, 44, 39, 2; gewöhnlich setzt L. bei *ducere* mit Adject. u. Subst. *esse* nicht hinzu, s. 35, 14, 10; sonst ist *esse* meist nicht blosse copula, s. 33, 47, 4; 24, 14, 5. — *in al. ins.*, bekanntlich auf der Insel Lemnus, wo die einzige Hypsipyle ihren Vater Thoas, den König der Insel, gerettet haben soll, s. Herod. 6, 138; Hygin. fab. 15. — *ab st.*, Sall. C. 10: *Carthago — ab stirpe interiit*; 26, 13, 16: *Albam — a fundamentis proruerunt*. — *ab nullo* etc., Widerlegung ohne Adversativpartikel, die hier nicht einmal passend wäre, vgl. 28, 21, 2; eigentlich ist ein Gedanke zu ergänzen: aber ich habe mich überzeugt, dass dem nicht so ist, denn u. s. w. — *genere*, von jeder (wenn auch scheinbar schwachen) Menschen-

cretas consultationes esse sinas. atque ego vix statuere apud animum meum possum, utrum peior ipsa res an peiore exemplo
5 agatur; quorum alterum ad nos consules reliquosque magistratus, alterum ad vos, Quirites, magis pertinet. nam utrum e re publica sit necne id, quod ad vos fertur, vestra existimatio est,
6 qui in suffragium ituri estis; haec consternatio muliebris, sive sua sponte sive auctoribus vobis, M. Fundani et L. Valeri, facta est, haud dubie ad culpam magistratuum pertinens, nescio, vobis,
7 tribuni, an consulibus magis sit deformis: vobis, si ad feminas concitandas tribunicias seditiones iam adduxistis; nobis, si, ut plebis quondam, sic nunc mulierum secessione leges accipiendae

gattung, nicht allein Freien, Sclaven u. s. w., sondern selbst Frauen; nach Anderen: jeder Art von Weibern, nicht allein denen auf Lemnus. — *coetus* etc., s. 2, 32, 1; *concilia* hier allgemein: Zusammenkünfte, 2, 28, 3. — *secret. cons.* ist vorher nicht erwähnt.

4–7. Die Erscheinung ist für den Staat und die Magistrate schimpflich. — *atque* geht auf das Specielle über, s. 28, 40, 6. — *stat. a. an.*, s. 42, 50, 8; Sall. I. 6, 2: *multa cum animo suo volvens*; Cic. Verr. 3, 12, 29: *considerate cum animis vestris* u. a., vgl. 6, 39, 11. — *utrum – an*, nur scheinbarer Zweifel: das Eine ist ebenso schlecht als das Andere. — *peior* (n. *exemplo*) *ipsa res* ist nach dem Folg.: *nam utrum* etc. der Antrag das Gesetz aufzuheben, s. c. 3, 4; das *exemplum* die Einmischung der Weiber. — *peiore ex.*, s. zu 4, 13, 1: *rem utilem pessimo exemplo peiore consilio est agressus.* Der Gedanke wird im Folg. in einem zweifachen Chiasmus durchgeführt, indem § 5: *ad nos* etc. auf *peiore exemplo*, dagegen *ad vos* auf *res ipsa*; dann *utrum e. rep.* etc. wieder auf *ad vos*, aber *haec consternatio* auf *ad nos* zurückgeht. Der letzte Punkt, die *consternatio*, wird dann behandelt bis c. 3, 2; der erste *res ipsa* c. 3, 3 ff. — *reliquos*, s. c. 1, 7; doch sind zunächst die Tribunen gemeint, die jetzt längst als Magistrate gelten, s. 2, 56, 11. — *magis pert.*, s. 33, 48, 11; ib. 39, 7. — *vestra ex. e.*, s. 4, 20, 8; ib. 15, 1; 31, 48, 5. — *ituri*, 31, 8, 1; 24, 8, 2. — *constern.*, die leidenschaftliche Aufregung und Haltung in Folge einer plötzlichen, die Besinnung raubenden Störung der ruhigen Verhältnisse, s. c. 3, 6; 7, 42, 3 u. a. — *nescio* etc., hier eine vollständige Doppelfrage, s. praef. 1; 3, 47, 7; häufiger ist *nescio an*. — *vobis – nobis*, vgl. 21, 13, 2. — *ad femin.* etc., der Gedanke ist: die Tribunen müssen um ihre Anträge und Störungen ins Werk zu setzen Menschen haben, die sie aufregen; bisher haben sie sich begnügt die Plebs für ihre Zwecke zu benutzen, jetzt sind sie bereits so weit gegangen (*iam*, welches hier nicht in Beziehung steht zu *si*), Anträge zu stellen, welche die Frauen – herbeiziehen; da ihnen kein anderer Stoff zu Gebote steht, haben sie ihren Aufregungen die Richtung gegeben, dass sie – müssen; Andere lesen: *feminas ad concitandas.* — *tribunicias*, die bekannten, früher so oft angeregten, soll nur die *seditiones* charakterisiren, und konnte daher stehen, obgleich die Tribunen angeredet werden. — *adducere*, s. 3, 17, 10, deutet das Gefährliche an. — *ut plebis* etc., was 3, 55, 3; ib. 67, 9 von den *patres* gesagt wird, trägt der Redner auf die Consuln

sunt. equidem non sine rubore quodam paulo ante per medium 8
agmen mulierum in forum perveni. quod nisi me verecundia
singularum magis maiestatis et pudoris quam universarum te-
nuisset, ne compellatae a consule viderentur, dixissem: „qui hic 9
mos est in publicum procurrendi et obsidendi vias et viros alie-
nos appellandi? istud ipsum suos quaeque domi rogare non po- 10
tuistis? an blandiores in publico quam in privato et alienis quam
vestris estis? quamquam ne domi quidem vos, si sui iuris finibus
matronas contineret pudor, quae leges hic rogarentur abroga-
renturve, curare decuit." maiores nostri nullam, ne privatam 11
quidem rem agere feminas sine tutore auctore voluerunt; in
manu esse parentium, fratrum, virorum; nos, si diis placet, iam

über, weil das Gesetz ohne Zuthun, s. c. 1, 2, und gegen den Willen derselben durchgehen würde.

8–10. Das Betragen der Frauen ist durchaus unschicklich; Beweis für *vobis est deformis*. — *maiestas*, die Würde, welche einige einzelne (*singularum*) wegen ihrer Eigenschaften und schon als matres familias haben, s. Becker Gallus 2, 4 f. — *pudoris* anders als kurz vorher: das weibliche Ehr-Schamgefühl, hier von *verecundia*, Scheu, zu verletzen, abhängig. — *ne compell.*, ist entweder noch von *verecund. tenuisset* abhängig und nähere Bestimmung des Obj., s. 2, 36, 3; 25, 26, 1; 10, 13, 6; oder es ist zu ergänzen: abgehalten hätte sie anzureden und so zu verhüten; über *compellare* s. 9, 40, 17; 43, 2, 11. — *qui hic*, s. 6, 7, 3. — *mos*, wir: die Unsitte, s. 21, 19, 9: *quae verecundia est*, vgl. c. 4, 14; Sall. I. 41, 1. — *non pot.*: ihr konntet doch wol, denn es lässt sich nicht annehmen, dass (*an*). — *alienis*, *vest.* ist Dativ, s. 35, 17, 9; Quintil. 6 prooem 8: *ille mihi blandissimus*; über den hier durch die Begriffe bedingten Wechsel der Construction s 32, 21, 22. — *decuit*, die Wirklichkeit; zur Sache § 11.

11–12. Wenn einmal die alte Sitte gelockert ist, lässt sich kein Ende der Veränderungen absehen. — *maior.* - *vol.* vertritt einen (concessiven) Vordersatz: während – so; *etiam*: (unterlassen nicht allein dieses sondern) dulden sogar. — *sine tutore auct.*, vgl. 39, 19, 5; Cic. Mur. 12, 27: *mulieres omnes propter infirmitatem consilii maiores in tutorum potestate esse voluerunt*; Top. 11, 46: *non – recte ipsi mulieri sine tutore auctore solvas*; die Frauen waren in der älteren Zeit nicht befähigt für sich gültige Rechtshandlungen vorzunehmen, sondern erst durch die bestimmt ausgesprochene Willenserklärung und Genehmigung (*auctoritas*) des Vormundes, ohne den eine Frau nicht sein konnte, daher c. 7, 12: *servitus*, wurden dieselben vollständig und erhielten Rechtskraft, s Rein Privatr. 152 f.; 524: Lange 1, 174 f. — *in manu* etc., Erklärung von *tutore*, da die hier genannten die natürlichen Vormünder der Frauen sind: die Väter über die, die noch in ihrer Gewalt sind, die Brüder als nächste Agnaten über die Schwestern, die Gatten über ihre Gattinnen; *manus* jedoch ist hier wie c. 7, 11: *minus filiae, uxores, sorores – in manu erunt* in allgemeiner Bedeutung, weniger genau gebraucht, um die dreifache Gewalt kurz zu bezeichnen, in der eine Frau stehen kann, da in strengem Sinne nur die Frauen, die eine Ehe eingiengen, welche die *in manum conventio* zur Folge hatte, *in manu* des

etiam rem publicam capessere eas patimur et foro quoque et
12 contionibus et comitiis immisceri. quid enim nunc aliud per
vias et compita faciunt, quam rogationem tribunorum plebi sua-
13 dent, aliam legem abrogandam censent? date frenos impotenti
naturae et indomito animali, et sperate ipsas modum licentiae
14 facturas: nisi vos facietis, minimum hoc eorum est, quae ini-
quo animo feminae sibi aut moribus aut legibus iniuncta pa-
tiuntur. omnium rerum libertatem, immo licentiam, si vere di-
cere volumus, desiderant. quid enim, si hoc expugnaverint, non
temptabunt?"

3 „Recensete omnia muliebria iura, quibus licentiam earum
adligaverint maiores nostri, per quaeque subiecerint viris; qui-
2 bus omnibus constrictas vix tamen continere potestis. quid? si
carpere singula et extorquere et aequari ad extremum viris patie-
mini, tolerabiles vobis eas fore creditis? extemplo, simul pares

Mannes, die Kinder dagegen *in potestate patris*, die Schwestern *in potestate* oder *tutela fratrum* waren, s. Rossbach Die röm. Ehe S. 28; Rein 372; 536. — *nos*, vgl. c. 6, 8. — *et - quoq.*, s. 33, 34, 6; *foro q.* wie § 2 wiederholt nur in anderer Form das Vorhergeh.; deshalb und weil der Redner mehr steigert als vermindert, ist schwerlich *foro prope* zu lesen, obgleich es c. 3, 6: *vix foro se - abstinent* heisst. — *contion. e. com.*, sie wollen gegen die alte Sitte, vgl. Gell. 5, 19, 10: *cum feminis nulla comitiorum communio*; Val. Max. 3, 8, 6, an der Berathung und Abstimmung über öffentliche Angelegenheiten Theil nehmen. — *faciunt* wird bei *quid aliud*, s. 31, 13, 4, oft nicht gesetzt, vgl. jedoch 26, 2, 16; ib. 14, 3; 4, 26, 12; 41, 23, 12. — *rogation. suad.*, wie in einer contio. — *aliam* ist entweder unächt od. verdorben, viell. *antiquam*, c. 3, 4.

13-14. *date fr.*, wie im Griech. ἐνδιδόναι τὸν χαλινόν: und dieses ist nur der Anfang. — *naturae*, Wesen; *animali*, Geschöpf, vgl. c. 4, 19. — *date - et sper. - fac.*, vgl. 31, 29, 14. — *ipsas* bezieht sich auf die Frauen, nicht auf die nächsten Begriffe *naturae*, *animali*. — *mod. fact.*, vgl. c. 6, 10; 4, 24, 4. — *minim.* etc., sie werden um so gewisser kein Ziel setzen, da es vieles Wichtigere für sie giebt. — *omnium rer.*: in allen Dingen, vollständige, gehört auch zu *licentiam*. — *vere*, s. 2, 59, 9; 41, 23, 13: *si vere volumus dicere* nach der Wiener Hs. — *quid en.* etc., statt des Schlusssatzes: sie streben nach völliger Unabhängigkeit, jetzt aber erreichen sie nur wenig, folglich werden sie u. s. w. — *expugnav.*, 9, 26, 15.

3. 1-2. Dann werden sie statt Euerer herrschen. — *muliebria iura*, Rechte in Bezug auf, gegen die Frauen, die Rechtsbeschränkungen derselben, vgl. c. 2, 9 *mos*, vgl. Rein Privatr. S. 153. — *per q.*, wenn *licentiam* statt *mulieres* mit dem entsprechenden Attribute von *adligare* nach demselben Tropus wie im Folg. *constrictas*, c. 4, 19; 2, 13: *animali*, abhängig gemacht ist, so konnte dasselbe auch bei *subiecer. v.* geschehen; der Uebergang zu den Personen selbst erfolgt passend nach dem mit Nachdruck wiederholten *omnibus*; über *quaeque* s. praef. 4; 3, 55, 14; 38, 31, 5; 30, 30, 3; über den Wechsel von *per* mit dem Ablat. 2, 24, 5; ib. 42, 10. — *extemplo, simul*, s. 23, 29, 14; Cic.

esse coeperint, superiores erunt. at hercule, ne quid novum in 3
eas rogetur, recusant, non ius, sed iniuriam deprecantur: immo, 4
ut, quam accepistis, iussistis suffragiis vestris legem, quam usu
tot annorum et experiendo comprobastis, hanc ut abrogetis, id
est, ut unam tollendo legem ceteras infirmetis. nulla lex satis 5
commoda omnibus est; id modo quaeritur, si maiori parti et in
summam prodest. si, quod cuique privatim officiet ius, id de-
struet ac demolietur, quid attinebit universos rogare leges, quas
mox abrogare, in quos latae sunt, possint? volo tamen audire, 6
quid sit, propter quod matronae consternatae procucurrerint in
publicum ac vix foro se et contione abstineant. ut captivi ab Han- 7
nibale redimantur parentes, viri, liberi, fratres earum? procul
abest absitque semper talis fortuna rei publicae; sed tamen, cum

Verr. 4, 39, 84: *qui ut primum venit – statim imperavit*; zum Gedanken vgl. 6, 40, 18.

3–5. Das Verfahren führt zur Aufhebung aller Gesetze. — *novum*, eine neue Beschränkung. — *eas*, s. 31, 11, 12. — *ius*, eine gesetzliche Bestimmung wie § 5: *officiet ius.* — *immo*, dazu ist aus *deprecantur* zu nehmen *postulant.* — *accepistis* in Bezug auf die Rogation, s. § 5; 6, 39, 12; *iussistis* der technische Ausdruck für die Beschlüsse des Volks; über das Asyndeton s. c. 7, 4; 33, 12, 1; 43, 1, 10. — *usu*, Anwendung; *experiendo*, die Erfahrung, indem ihr dasselbe erprobtet; über die Verbindung mit *usu* c. 12, 4; 1, 15, 4, vgl. 45, 32, 7: *quas (leges) ne usus quidem – experiendo argueret.* — *hanc ut*, 22, 11, 4. — *nulla* etc., an Gründen wird es nicht fehlen, denn u. s. w. — *quaeritur si – prodest*, der ungewöhnliche Indicativ scheint, wenn anders die Lesart richtig, nicht *prosit* zu lesen ist, nach der Analogie von *miror, gaudeo si* u. ä. gebraucht zu sein, indem *id m. quaeritur* construirt ist wie Cic. Att. 15, 25: *an probas, si – cogitamus*; ib. 4, 15, 1: *gratum, si*, was wol geschehen konnte, da bei den Komikern, anderen Dichtern und Späteren in indirecten Fragen sich der Indicativ findet, s. Plaut. Trin. 3, 3, 19; Terent. Eun. 3, 4, 7; vgl. Stat. Achill. 2, 69; Senec. N. Q. 7, 25, 1: *qualia sunt ignoramus*; ib. 6, 23, 4 u. a., obgleich L. sonst (nur 22, 36, 1 haben die besten Hss. den Indicativ, vgl. 4, 55, 8) immer den Conjunctiv hat; anderer Art sind Stellen wie Cic. Div. 2, 34, 72: *dicito, si* (wann) *silentium esse videbitur*; oder wo der Fragesatz unabhängig ist statt abhängig, Cic. Att. 13, 21, 4: *dic mihi, placetne*; Q. Fr. 2, 16 extr.; s. zu Legg. 1, 9, 27; Brut. 23, 91; Fin. 5, 12, 35; Caec. 23, 93. — *maiori p.*, der Mehrzahl, 38, 44, 10. — *in summam*, im Ganzen, Allgemeinen, wie *in universum*, 9, 26, 8; *in totum* u. ä., vgl. 31, 37, 5.

6–9. Die Motive der Frauen sind nicht edel. Der Gedanke schliesst sich an *quod cuique* etc. an. — *tamen*, obgleich das eben Gesagte nicht geschehen darf, so haben die Weiber doch vielleicht wichtige Gründe, und die möchte ich hören. — *vix foro*, c. 2, 11; *foro* als der Ort für die öffentlichen Verhandlungen, obgleich die jetzige an einem anderen stattfindet. — *ut* etc. hängt noch von den vorhergeh. Verben ab. — *earum* sagt Cato von seinem Standpunkte, vgl. § 3 *eas*; zur Sache

8 fuit, negastis hoc piis precibus earum. at non pietas nec sollici-
tudo pro suis, sed religio congregavit eas: matrem Idaeam a Pes-
sinunte ex Phrygia venientem accepturae sunt. quid honestum
9 dictu saltem seditioni praetenditur muliebri? „ut auro et pur-
pura fulgeamus“ inquit; „ut carpentis festis profestisque diebus,
velut triumphantes de lege victa et abrogata et captis et ereptis
suffragiis vestris, per urbem vectemur; ne ullus modus sumpti-
bus, ne luxuriae sit.“

4 „Saepe me querentem de feminarum, saepe de virorum,
nec de privatorum modo sed etiam magistratuum sumptibus au-
2 distis, diversisque duobus vitiis, avaritia et luxuria, civitatem la-
3 borare, quae pestes omnia magna imperia everterunt. haec ego,
quo melior laetiorque in dies fortuna rei publicae est, imperium-
que crescit, et iam in Graeciam Asiamque transcendimus omni-
bus libidinum illecebris repletas, et regias etiam adtrectamus
gazas, eo plus horreo, ne illae magis res nos ceperint quam

s. 22, 59 ff. — *cum fuit*, als der Fall statt hatte, eingetreten war, s. 22, 61. — *negastis*, eigentlich der Senat. — *sollic. pro*, s. zu 21, 9, 4. — *matr. Id.*, 29, 10. 5; ib. 14, 10. — *saltem*, um das Wenigste zu fordern. — *ut auro* etc. n. *procucurrimus*. *purpura*, c. 1, 3. — *inquit*, c. 4, 14; vgl. 31, 7, 10. — *carpentis* etc., auch hier nimmt L. auf die frühere Bestimmung, s. c. 1, 3, keine Rücksicht. Uebrigens war der Gebrauch des Wagens in Rom überhaupt sehr beschränkt, s. Becker Gall. 3, 8. — *triumph.* etc, sarcastisch; den Triumphirenden war gerade das Fahren gestattet. — *ne ullus* etc., die Folge ist als Absicht hingestellt.

4. 1–11. Gerade jetzt ist das früher nicht vermisste Gesetz nothwendig. — *privator.*, Andeutung der lex Orchia, s § 10, für deren Aufrechterhaltung Cato gleichfalls gesprochen hat, s. Festus p. 201. — *magistr.*, das 32, 27, 4 berührte Gesetz. — *avarit. et lux.*, wie § 4: *Corinthi*, anticipirt und wie bei Sallust C. 12 ausgeführt, während L. selbst, 39, 6, 7, die Einführung der § 3: *omnibus libidinum* etc. erwähnten Luxusgegenstände in eine andere Zeit setzt. — *omnia m.*, vgl. 2, 44, 8. — *haec*, die *avaritia* u. *luxuria*. — *imperium cr.*, dazu ist entweder aus *melior laetiorque* zu denken *melius laetiusque* oder nur *magis*; zur Sache vgl. 32, 27, 6. — *et iam* etc. ist, da die Construction mit *quo* nicht darauf bezogen werden kann, sondern *quod* od. *cum* vorausgesetzt wird, als locker angeknüpfte Erklärung od. als Parenthese zu betrachten. — *transc.*, s. 31, 29, 6. — *omn. - illec.*, Tac. Agr. 6: *dives* (*Asia*) *ac parata peccantibus*; Cic. Q. fr. 1, 1, 19: *tam corruptrice provincia* u. a. — *regias*, die angehäuften Königsschätze in Asien, vgl. 45, 33, 5; 35, 48, 7. — *adtrect.*, 5, 22, 5. — *ne* etc. Epexegese zu *haec horreo*, vor der *timeo* etwa wieder zu denken ist, s. zu c. 2, 8; 32, 5, 3. Doch ist der Gedanke dadurch etwas verdunkelt, dass bei *illas res* nicht die durch *haec*, sondern die in der Parenthese mit *omnibus - gazas* bezeichneten Gegenstände zu verstehen sind, s. 31, 46, 7, weshalb Andere *ne – illas* als selbständigen Satz, den Ausdruck des Wunsches, nehmen, s. 9, 34, 15.

nos illas. infesta, mihi credite, signa ab Syracusis illata sunt 4
huic urbi. iam nimis multos audio Corinthi et Athenarum ornamenta laudantis mirantisque et antefixa fictilia deorum Romanorum ridentis. ego hos malo propitios deos, et ita spero futu- 5
ros, si in suis manere sedibus patiemur. patrum nostrorum 6
memoria per legatum Cineam Pyrrhus non virorum modo, sed etiam mulierum animos donis temptavit. nondum lex Oppia ad coercendam luxuriam muliebrem lata erat; tamen nulla accepit.
quam causam fuisse censetis? eadem fuit, quae maioribus nostris 7
nihil de hac re lege sanciendi: nulla erat luxuria, quae coerceretur. sicut ante morbos necesse est cognitos esse quam remedia 8
eorum, sic cupiditates prius natae sunt quam leges, quae iis modum facerent. quid legem Liciniam excitavit de quingentis iuge- 9
ribus nisi ingens cupido agros continuandi? quid legem Cinciam de donis et muneribus, nisi quia vectigalis iam et stipendiaria plebs esse senatui coeperat? itaque minime mirum est nec Op- 10

4–5. *signa – illata s.*, Wortspiel mit *signa inferre*; zur Sache s. 26, 21, 8; 25, 40, 2. — *ornamenta*, hier nach dem Folg. die Verzierungen der Tempel, besonders der Giebel, durch Götterbilder, vgl. Bursian 1, 314 u. a. — *antefixa*, Verzierungen, Statuen am Giebel und den Dachsparren der Tempel, s. Abeken Mittelitalien S. 368; 219; Overbeck Pompeji 1, 244. — *fictil.*, Senec. Consol. ad Helv. 10, 7: *tunc per fictiles deos religiose iurabatur.* — *hos* etc. ist auf *ornam.* u. *antefixa* bezogen, da bei beiden zunächst an die Götter zu denken ist. — *in suis m. s.*, sie aus diesen zu entfernen beabsichtigte man auch später nicht, nur wurden neue Götter eingeführt, durch welche die alten in den Hintergrund traten, s. Marq. 4, 52; 35; Preller 22 ff. — *suis*, s. 4, 33, 5.

6–11. *Cineam*, s. 9, 17, 14; Periocha XIII; Nonius p. 532 aus Varro: *qua abstinentia viri mulieresque Romanae fuerint* [*apparet*], *quod a rege munera eorum noluerit nemo accipere.* — *ad coerc. l.*, vgl. c. 6, 10. — *sicut a. morb.* etc., s. Tac. Ann. 15, 20: *usu probatum est, leges egregias, exempla honesta apud bonos ex delictis aliorum gigni.* — *de quing. iug.*, Gell. 20, 1, 23: *iugerum de numero.* — *continuandi*, s. 1, 44, 4: an einander reihen um latifundia zu bilden; dass auch andere Gründe wirkten hat L. selbst 6, 35, 4 bemerkt. — *Cincia*, von dem 29, 20, 11 erwähnten Cincius als Volkstribum 204 a. Ch. beantragt, von L. übergangen, s. Cic. Cat. m. 4, 10: *senex* (*Q. Fabius Maximus*) *suasor legis Cinciae de donis et muneribus fuit*; Att. 1, 20, 7; die lex verordnete, dass ausser an Verwandte und Mündel Geschenke nur bis zu einem gewissen Betrag gegeben werden sollten, wodurch auch Geschenke der Plebejer, wahrscheinlich als Clienten, an die patroni verboten wurden. Doch wird das Gesetz Tac. 15, 20: *oratorum licentia Cinciam – rogationem pepererat*; ib. 13, 42; 11, 5: *legem Cinciam flagitant* (*patres*), *qua cavetur antiquitus, ne quis ob causam orandam pecuniam donumve accipiat*, auf einen engeren Kreis beschränkt und *patroni* auf die Vertheidiger vor Gericht bezogen, vgl. Rein Privatr, 878; 731 ff.; Mommsen Forsch. 1. 367. — *vectig.*, vgl. 5, 10, 8. —

piam nec aliam ullam tum legem desideratam esse, quae modum sumptibus mulierum faceret, cum aurum et purpuram data et
11 oblata ultro non accipiebant. si nunc cum illis donis Cineas urbem circumiret, stantis in publico invenisset, quae acciperent.
12 atque ego nonnullarum cupiditatium ne causam quidem aut rationem inire possum. nam ut, quod alii liceat, tibi non licere aliquid fortasse naturalis aut pudoris aut indignationis habeat, sic aequato omnium cultu quid unaquaeque vestrum veretur, ne
13 in se conspiciatur? pessimus quidem pudor est vel parsimoniae vel paupertatis; sed utrumque lex vobis demit, cum id, quod ha-
14 bere non licet, non habetis. „hanc“ inquit „ipsam exaequationem non fero“ illa locuples. „cur non insignis auro et purpura conspicior? cur paupertas aliarum sub hac legis specie latet, ut, quod
15 habere non possunt, habiturae, si liceret, fuisse videantur?“ vultis hoc certamen uxoribus vestris inicere, Quirites, ut divites id habere velint, quod nulla alia possit; pauperes, ne ob hoc ipsum
16 contemnantur, supra vires se extendant? ne *eas* simul pudere, quod non oportet, coeperit, quod oportet, non pudebit. quae de

aliam, später gab es mehrere leges sumptuariae, die Orchia, s. § 1, Fannia, Didia u. a. — *tum - cum*, in jener Zeit, in der; daher der Indicativ. — *invenisset*, sie hätten schon dagestanden, um sogleich u. s. w., oder es ist etwa zu denken: *si venisset et circumiret - invenisset*.

12–14. *atque*, ein neuer Punkt: der Widerspruch gegen das Gesetz ist ohne allen Grund. — *causam* ist in die Construction von *rationem inire* aufgenommen, sonst würde man *invenire* dabei erwarten, s. zu 31, 46, 10: den Entstehungsgrund finden, ihr Wesen begreifen (berechnen). — *ut*, obgleich, *sic*, entsprechend, enthält zugleich eine Einräumung, so dass, ungeachtet *fortasse* in dem Satze steht, der Conjunctiv eintreten konnte: wie ich zugebe, dass - so sehe ich nicht ein, was u. s. w., vgl. 23, 9, 7 u. a. — *sic* stellt übrigens nicht den zu erwartenden allgemeinen Gedanken *ubi omnia aequata sunt, nulla causa pudoris est*, sondern einen aus diesem abgeleiteten dem Verglichenen entgegen. — *vestrum*, als ob die Frauen ihn hören könnten, vgl. c. 2, 11 *a foro*; Zonar. p. 253: ἀκούσασαι αἱ γυναῖκες (ἐγγὺς γὰρ τῆς ἀγορᾶς πολλαὶ διέτριβον) - εἰσεπήδησαν εἰς τὴν ἐκκλησίαν etc. — *conspiciatur*, in die Augen falle, auffallend erscheine, n. der Mangel an Schmuck, vgl. c. 2, 9: *mos*; anders § 14: *conspicior*: soll ich mich nicht zeigen dürfen. — *pessim. q.*: zwar sollte man sich am wenigsten schämen - aber selbst u. s. w. — *utrumq. = utriusque rei, vel parsimoniae vel paupertatis*. — *cum*, wenn, dadurch dass. — *habit. fuisse*, in einer Lage zu sein scheinen, dass sie bereits hätten, sich bereits angeschafft haben würden; *habiturae esse* würde nur auf die Zukunft gehen.

15–16. Es wäre unklug, wenn man sich eine so drückende Last auflegen wollte. — *ob hoc ips.*, dass sie arm sind. — *ne* (*nae*) etc. ist unsicher, es fehlt in den Hss. *eas*, s. 26, 31, 10, oder die Stelle ist sonst verdorben; statt *ne* wird auch *nam* vermuthet. — *quod n. op.*, die *par-*

suo poterit, parabit; quae non poterit, virum rogabit. miserum 17
illum virum, et qui exoratus et qui non exoratus erit, cum, quod
ipse non dederit, datum ab alio videbit. nunc vulgo alienos viros 18
rogant et, quod maius est, legem et suffragia rogant, et a quibusdam impetrant. adversus te et rem tuam et liberos tuos exorabilis es; simul lex modum sumptibus uxoris tuae facere desierit, tu numquam facies. nolite eodem loco existimare futu- 19
ram rem, quo fuit, antequam lex de hoc ferretur. et hominem improbum non accusari tutius est quam absolvi, et luxuria non mota tolerabilior esset, quam erit nunc, ipsis vinculis, sicut ferae bestiae, irritata, deinde emissa. ego nullo modo abrogandam 20
legem Oppiam censeo; vos quod faxitis, deos omnis fortunare velim."

Post haec tribuni quoque plebi, qui se intercessuros professi 5
erant, cum pauca in eandem sententiam adiecissent, tum L. Valerius pro rogatione ab se promulgata ita disseruit: „Si privati tantummodo ad suadendum dissuadendumque id, quod ab nobis rogatur, processissent, ego quoque, cum satis dictum pro utraque parte existimarem, tacitus suffragia vestra expectassem; nunc 2

simonia u. *paupertas*. — *de suo*, es wird hier vorausgesetzt, dass sie über ihr Vermögen verfügen dürfen, vgl. 27, 37, 9; Rein S. 430; Jhering Geist des röm. Rechtes, 2, 213. — *qui exorat.*, weil er mehr geben muss, als er dürfte. — *cum - videbit* enthält nur die nähere Bezeichnung des durch *mis. qui non exor. sit* bezeichneten Verhältnisses; *simul* etc. im Gegensatz zu *nunc rogant*, während *alienos viros* schon *adversus - exorabilis* gegenübersteht. — *legem - rogant* mit Anspielung auf *leges rogare* c. 3, 5; im vorliegenden Falle wurde nicht gerade ein Gesetz, sondern die Aufhebung eines Gesetzes verlangt, welche durch die suffragia erfolgen soll. — *exorab. es*, der Redner wendet sich an Einen der schwachen Männer, um zu zeigen, wie verderblich die Nachgiebigkeit sei. — *lex modum* etc., der Gedanke wie c. 2, 13.

19–20. Die Sache wird durch Aufhebung des Gesetzes schlimmer werden, als sie vor demselben war. — *hoc* nach *rem*, s. 32, 10, 3. — *non mota*, nicht aufgestört, in Ruhe gelassen. — *sicut fer. b.*, wie es bei diesen eintritt, vgl. c. 3, 1; 35, 18, 6; 36, 7, 13. — *ego* der gewöhnliche Schluss, s. 10, 8, 12; 22, 60, 27 u. a., vgl. 6, 41, 12. Die Rede ist von L. im Sinn und Geist Catos verfasst, die von diesem selbst gehaltene, in die Origines nicht aufgenommene, s. Jordan Caton. quae exst. p. LXIV, aber viell. sonst bekannte, hat er nach dem 45, 25, 3 ausgesprochenen Grundsatze nicht wiedergegeben. Die letztere hatte nach Zonaras, der sie schwerlich aus dem Original kannte, folgenden Schluss: *κοσμείσθωσαν οὖν αἱ γυναῖκες μὴ χρυσῷ μηδὲ λίθοις ἤ τισιν ἀνθηροῖς καὶ ἀμοργίνοις ἐσθήμασιν, ἀλλὰ σωφροσύνῃ φιλανδρίᾳ φιλοτεκνίᾳ πειθοῖ μετριότητι, τοῖς νόμοις τοῖς κειμένοις, τοῖς ὅπλοις τοῖς ἡμετέροις, ταῖς νίκαις, τοῖς τροπαίοις.*

5. 1–3. Eingang. *privati*, s. 45, 36, 1. — *cum - existim.*, s. 31, 38, 4. — *pro ut. p.* setzt voraus, dass auch schon Andere für die rogatio

cum vir gravissimus, consul M. Porcius, non auctoritate solum,
quae tacita satis momenti habuisset, sed oratione etiam longa et
accurata insectatus sit rogationem nostram, necesse est paucis
3 respondere. qui tamen plura verba in castigandis matronis quam
in rogatione nostra dissuadenda consumpsit, et quidem ut in
dubio poneret, utrum id, quod reprenderet, matronae sua sponte
4 anno bis auctoribus fecissent. rem defendam, non nos, in quos iecit
5 magis hoc consul verbo tenus, quam ut re insimularet. coetum
et seditionem et interdum secessionem muliebrem appellavit, quod
matronae in publico vos rogassent, ut legem in se latam per bel-
lum temporibus duris in pace et florenti ac beata re publica ab-
6 rogaretis. verba magna, quae rei augendae causa conquirantur,
et haec et alia esse scio, et M. Catonem oratorem non solum gra-
vem sed interdum etiam trucem esse scimus omnes, cum ingenio
7 sit mitis. nam quid tandem novi matronae fecerunt, quod fre-
quentes in causa ad se pertinente in publicum processerunt?
numquam ante hoc tempus in publico apparuerunt? tuas adver-
8 sus te Origines revolvam. accipe quotiens id fecerint, et quidem

gesprochen haben. — *graviss.*, weil es gerade auf die *auctoritas* ankommt, s. 37, 57, 13; Cic. or. 2, 37, 154. — *quae tac.*, s. Cic. Sull. 29, 82: *quorum tacita gravitas – loquitur*; Milon. 5, 12: *tacitis adsensionibus*. — *accurata*, sorgfältig ausgearbeitet, s. 35, 31, 4; 28, 43, 1; Tac. H. 4, 68: *meditata oratione*. — *necesse*, so schreibt L. immer, nur hier und viell. 39, 5, 9 hat die Mainz. Hds. das alterthümliche *necessum*, viell. von einem Grammatiker geändert. — *qui tam.*, der Relativsatz zugleich Gegensatz: ungeachtet der *auctoritas* und der *oratio accurata*; doch ist die Anknüpfung hier nicht ohne Härte, da durch *necesse – respond.* das Beziehungswort zu *qui* entfernt ist; einfacher Plin. Ep. 4, 3, 4: *Callimachum – Heroden tenere credebam; quorum tamen neuter utrumque absolvit*; Quintil. 10, 1, 99. — *consumps.* nicht ohne leisen Tadel. — *nobis auct.*, c. 2, 6.

4–13. Vertheidigung der Frauen. — *rem – non nos*, der Vorwurf ist unbegründet und unwürdig; zu *rem def.* und § 6: *verba magna* vgl. Cic. Verr. 4, 1. — *iecit*, 6, 14, 11. — *verbo ten.*, so dass es nur bis zum Worte reichte; nur mit Worten, Cic. Legg. 3, 6, 14. — *re insim.*, durch Thatsachen seine (erdichtete) Anklage erhärtete, s. 25, 6, 13; 44, 16, 6. — *coetum*, Komplott, c. 2, 4; *sedit.*, c. 2, 7; 3, 9; 7, 14, stärker *secessio*, was schon eine Trennung voraussetzt. — *flor.*, Adjectiv neben *beata*, s. 24, 28, 3, doch vgl. 1, 54, 6. — *verba m.*, 10, 23, 6; Hor. Sat. 1, 3, 13: *magna loqui*. — *quae – conq.*, wie sie – werden. — *trucem*, Muth und Trotz in Blick und Stimme zeigend. — *mitis*, vgl. 45, 25, 2: *Cato, asper ingenio, tum lenem mitemque senatorem egit*.

7–8. *nam* etc., Beweis, dass die Sache nicht so schlimm sei. — *quod – process.*, Umschreibung des Objectes wie § 5; dass die Frauen bei grossen Unglücksfällen auf dem Forum erscheinen, s. 4, 40, 3; 22, 7, 7, ist nicht berührt. — *Orig. rev.*, aufschlagen, ähnlich Cic. Legg. 3, 14, 31: *replicare*; Sull. 9, 27; die Anführung der *Origines* Catos ist hier ein Anachronismus, da der-

semper bono publico. iam a principio, regnante Romulo, cum
Capitolio ab Sabinis capto medio in foro signis collatis dimicare-
tur, nonne intercursu matronarum inter acies duas proelium se-
datum est? quid? regibus exactis cum Coriolano Marcio duce le- 9
giones Volscorum castra ad quintum lapidem posuissent, nonne id
agmen, quo obruta haec urbs esset, matronae averterunt? iam
urbe capta a Gallis, quo redempta urbs est? nempe aurum ma-
tronae consensu omnium in publicum contulerunt. proximo 10
bello, ne antiqua repetam, nonne et, cum pecunia opus fuit, vi-
duarum pecuniae adiuverunt aerarium, et, cum dii quoque novi
ad opem ferendam dubiis rebus accerserentur, matronae universae
ad mare profectae sunt ad matrem Idaeam accipiendam? dissi- 11
miles, inquis, causae sunt. nec mihi causas aequare propositum
est; nihil novi factum purgare satis est. ceterum quod in rebus 12
ad omnis pariter, viros feminas, pertinentibus fecisse eas nemo
miratus est, in causa proprie ad ipsas pertinente miramur fecisse?
quid autem fecerunt? superbas, me dius fidius, aures habemus, 13

selbe dieses Werk erst in höherem Alter, nach Cornel. Cato 3 als *senex*, nach Quintil. 12, 11, 23: *aetate iam declinata*, vgl. Cic. Br. 23, 89; Cato m. 11, 38, verfasste, während er, wenn er a. u. 585, s. Cic. Cat. m. 5, 14, 65 Jahre alt war, jetzt erst im 40. (nach L. 39, 40, 12 im 45.) J. stand. — *et quid.* fügt zu dem vorhergeh. Gedanken, der zugestanden wird, etwas hinzu, wodurch derselbe seine Beweiskraft verliert; anders § 3, wo *ita* zu denken ist. — *bono p.*, s. 2, 1, 3, vgl. c. 2, 4. — *iam a pr.*, vgl. 1, 2, 3: *iam inde ab initio.* — *medio i. f.*, 44, 44, 4; zur Sache 1, 13. — *intercursu* hat hier als nomen verbale *inter*, s. 2, 29, 4. Wahrscheinlich hatte Cato die Sache im ersten Buche der Orig. erzählt. Dagegen lässt sich nicht entscheiden, ob L. sagen will, dass auch die folg. Beispiele aus diesem Werke entlehnt seien, obgleich das vorhergeh. *quotiens* dafür zu sprechen scheint.

9–10. *regib. exac.*, die zweite Periode, *regnante Rom.* entsprechend. — *Coriol. Marc.*, 4, 14, 6; 26, 22, 13. — *ad q. lap.*, 2, 39, 5. — *iam*, 23, 5, 15. — *urbe capta* hebt die Zeitbestimmung *reg. exact.* u. *regn. Romulo* gegenüber hervor, s. 24, 9, 9; da L. so oft dieselben Worte in unmittelbarer Nähe wiederholt und nicht selten das Nomen im abl. abs. als Subject od. Object vorhergehen od. folgen lässt, s. d. Stellen zu 31, 2, 6; 4, 7, 11; 23, 24, 10: *pontem petentes obsesse* – *ponte interclusi sunt*, vgl. Iuvenal. 11, 33: *te consule dic tibi* u. ä., so ist es zweifelhaft, ob *urbs* zu tilgen sei. — *aurum* haben alle Hss. ausser der Mainz. nach *Gallis,* wo es jedoch nicht passend ist, wenn man nicht *nonne* st. *nempe* lesen oder annehmen will, dass ein Prädicat, etwa *unde sumptum est* vor *nempe* ausgefallen sei. — *consensu o.*, c. 32, 8; 33, 23, 1 u. a., vgl. 4, 51, 3. — *proximo*, ungenau von dem punischen Kriege gesagt, s. 33, 42, 4: *per bellum.* — *viduar.* etc., s. 24, 18, 14. — *dii*, c. 3, 8.

11–13. *dissimiles,* weil es öffentliche, das Staatswohl betreffende Verhältnisse, Veranlassungen, Motive (*causae*) waren. — *purgare,* c. 62, 5; 24, 47, 6. — *proprie*, 33, 37, 10. — *quid a. fec.*, so wenig als ihr gemeinschaftliches Handeln und

si, cum domini servorum non fastidiant preces, nos rogari ab honestis feminis indignamur."

6 „Venio nunc ad id, de quo agitur. in quo duplex consulis oratio fuit: nam et legem ullam omnino abrogari est indignatus,
2 et eam praecipue legem, quae luxuriae muliebris coercendae causa lata esset. et illa communis pro legibus visa consularis oratio est,
3 et haec adversus luxuriam severissimis moribus conveniebat: itaque periculum est, nisi, quid in utraque re vani sit, docuerimus,
4 ne quis error vobis offundatur. ego enim quem ad modum ex iis legibus, quae non in tempus aliquod, sed perpetuae utilitatis causa in aeternum latae sunt, nullam abrogari debere fateor, nisi quam
5 aut usus coarguit aut status aliquis rei publicae inutilem fecit, sic, quas tempora aliqua desiderarunt leges, mortales, ut ita dicam,
6 et temporibus ipsis mutabiles esse video. quae in pace lata sunt, plerumque bellum abrogat, quae in bello, pax, ut in navis administratione alia in secunda alia in adversa tempestate usui sunt.
7 haec cum ita natura distincta sint, ex utro tandem genere ea lex esse videtur, quam abrogamus? quippe vetus regia lex, simul

öffentliches Erscheinen ist das zu tadeln, was sie jetzt gethan haben. Die Antwort auf *quid* ist nicht besonders ausgedrückt, sondern in dem folg. Satz in den Worten *nos rogari* etc. aufgenommen. — *superb. - aures*, 24, 5, 5.

6. 1–6. Die Gründe des Consuls sind nicht schlagend, da er verschiedene Dinge vermischt hat. — *de quo ag.*, Antwort auf c. 3. — *duplex or.*, zwei Classen von Gründen, Angriffen. — *et legem null.* hat Cato nicht so bestimmt gesagt, der Redner scheint es aus c. 3, 5 zu folgern. — *pro leg.*, attributiv: Schutzrede; zu *illa* ist *oratio* noch einmal zu denken. — *consular.*, vgl. 3, 69, 1; 3 u. a. — *ego enim* gehört eigentlich zu dem übergangenen allgemeinen Gedanken: es giebt zwei Arten von leges, bleibende und nur vorübergehende Verwaltungsmassregeln. — *in aeter.*, in Bezug auf *nisi - fecit* übertreibend. — *coarguit*, Perfect: als unnöthig oder schädlich dargethan hat, s. c. 3, 4: 54, 8. — *temporib. ips.*, wenn nicht *cum* fehlt, freier Ablat.: gerade durch die u. s. w.

7–18. Das vorliegende Gesetz, nur für bestimmte Verhältnisse gegeben, muss mit diesen fallen. — *distincta*, vgl. 5, 4, 4. — *abrogamus*, c. 1, 7. — *quippe - aut* ist nicht sicher, die Hss. haben *quae* (*quia*) - *aut*; *aut* sondert die Fälle, auf welche sich die durch *quippe* angedeutete, dann in *sine qua* fortgesetzte Ironie bezieht, s. Cic. Acd. 2, 7, 21; Sest. 21, 47 u. a. — *quippe* wie Verg. Aen. 1, 39: *quippe vetor fatis* u. ä.; es wird *quam vetus*? verm., was aber zu *ex utro gen.* nicht passen würde; auch liegt der Nachdruck nicht auf *vetus* od. *regia* od. *decemviralis*, sondern wie auch § 9, auf *sine qua* etc., da die Gesetze nicht in alte u. neue, sondern in nothwendige und durch zufällige Verhältnisse bedingte geschieden werden. — *vetus reg. l.*, nicht erst von einem der späteren Könige gegeben, daher noch genauer bestimmt durch *simul - nata*: in der Urzeit des Staates und Königthums ent-

cum ipsa urbe nata, aut, quod secundum est, ab decemviris ad 8
condenda iura creatis in duodecim tabulis scripta, sine qua cum
maiores nostri non existimarint decus matronale servari posse,
nobis quoque verendum sit, ne cum ea pudorem sanctitatemque
feminarum abrogemus! quis igitur nescit novam istam legem 9
esse, Q. Fabio et Ti. Sempronio consulibus viginti ante annis la-
tam? sine qua cum per tot annos matronae optimis moribus vi-
xerint, quod tandem, ne abrogata ea effundantur ad luxuriam, pe-
riculum est? nam si ista lex aut * * ideo lata esset, ut finiret li- 10
bidinem muliebrem, verendum foret, ne abrogata incitaret; cur
sit autem lata, ipsum indicat tempus. Hannibal in Italia erat, 11
victor ad Cannas; iam Tarentum, iam Arpos, iam Capuam habe-
bat; ad urbem Romam admoturus exercitum videbatur; defece- 12
rant socii; non milites in supplementum, non socios navalis ad
classem tuendam, non pecuniam in aerario habebamus; servi,
quibus arma darentur, ita ut pretium pro iis bello perfecto do-
minis solveretur, emebantur; in eandem diem pecuniae frumen- 13
tum et cetera, quae belli usus postulabant, praebenda publicani

standenes. — *quod sec. e.*, wie c. 5, 9, vgl. 6, 1, 10. — *ad iura c.*, 3, 58, 2. — *sine qua* folgernd: *ut sine ea; sine ea*, wie nachher *cum ea* einen Satz vertretend: *si eam non habuissent; si eam abrogamus*. — *existimarint*, wie c. 37, 8; 2, 46, 1; 41, 28, 11; gewöhnlich hat L. in diesem Falle die volle Form. — *igitur* deutet an, dass sich die Sache von selbst verstehe, eigentlich: da keins von beiden ist, so folgt natürlich. — *vig. a. a.* spricht L. von seinem Standpunkte, von dem des Redenden würde man *ante vig. annos* oder *abhinc* erwarten, s. Cic. Cat. 3, 1, 3; über die Sache s. c. 1, 3. — *effund. ad* wie 44, 31, 13: *ad preces - effusus*, sonst mit *in*, s. 25, 20, 6; 36, 11, 3 u. a.

10–14. *nam si* etc. bezieht sich auf den negativen Gedanken: es ist keine Gefahr, denn das Gesetz ist gar nicht zu dem Zwecke gegeben. — *aut*, der zweite Disjunctivsatz scheint ausgefallen zu sein; schwerlich war derselbe *aut antiqua*, da dieses mit *verend. foret* etc. in keiner Beziehung stände, vgl. § 7. — *finiret*, Ziel, Schranken setzte, s. 8, 12, 12. — *foret* nach *esset*, s. 31, 12, 4. — *abrog. inc.*, c. 4, 20. — *indicat*, die Lesart der besseren Hss. *indicavit* könnte etwa den Sinn haben: hat angezeigt, so dass man jetzt sieht: vgl. über die Tempusfolge 22, 6, 6; 7, 33, 7; Cic. de inv. 1, 1; Or. 41, 141: *quis - dubitavit, quin - tenuerit* u. ä. — *iam Tarent.*, wie 22, 61, 11 ff., denn wenn das Gesetz 215 a. Ch. gegeben ist, so war damals wol Capua und Arpi, s. 22, 9; 12; 23, 7; 24, 3, aber Tarent noch nicht abgefallen, s. 25, 8 ff. — *admotur.* ist wol in Bezug auf 22, 51, nicht auf 26, 7 ff. gesagt. — *non mil.*, 22, 57. *non soc. nav.* im J. 214, s. 24, 11; vgl. 26, 35 ff. — *tuend.*, auszustatten, mit dem Nöthigen versehen, s. 28, 41, 12. — *pecun.*, 23, 48. — *servi q.*, 22, 57; vgl. 24, 18, 12, dagegen 22, 61, 2. — *in eand. diem*, auf denselben Zahlungstermin (*diem pec.*), nämlich nach dem Kriege, wie die Sklaven; dass aus der Staatscasse gezahlt werden soll liegt schon im Vorhergeh. — *frument.* etc., 23, 48, 2; 12. — *belli*

se conducturos professi erant; servos ad remum numero ex censu
14 constituto cum stipendio nostro dabamus; aurum et argentum omne ab senatoribus eius rei initio orto in publicum conferebamus; viduae et pupilli pecunias suas in aerarium deferebant; cautum erat, quo ne plus auri et argenti facti, quo ne plus signati
15 argenti et aeris domi haberemus —: tali tempore in luxuria et ornatu matronae occupatae erant, ut ad eam coercendam Oppia lex desiderata sit, cum, quia Cereris sacrificium lugentibus omnibus matronis intermissum erat, senatus finiri luctum triginta diebus
16 iussit? cui non apparet inopiam et miseriam civitatis [et] quia omnium privatorum pecuniae in usum publicum vertendae erant, istam legem scripsisse, tam diu mansuram, quam diu causa scri-
17 bendae legis mansisset? nam si, quae tunc temporis causa aut decrevit senatus aut populus iussit, in perpetuum servari oportet, cur pecunias reddimus privatis? cur publica praesenti pecunia lo-
18 camus? cur servi, qui militent, non emuntur? cur privati non damus remiges, sicut tunc dedimus?"

us., 33, 29, 2; Curt. 5, 20, 9: *ad usus belli.* — *ad remum*, was 24, 11, 7 *nautae*; 26, 35, 3 *remiges* heisst; doch ist *ad remum* nicht attributiv, wie 32, 16, 10, sondern hängt von *dabamus* ab, vgl. 22, 61, 2. — *aur. et arg.*, 26, 36. — *viduae*, s. c. 5, 10. — *quo ne plus* ist, wo ein bestimmtes Beziehungswort: *modus*, *numerus*, fehlt, zu einem stehenden Ausdruck geworden = das Maximum, Cic. Fam. 7, 2, 1: *praefinisti, quo ne plus emerem*, vgl. 43, 12, 4; den vollständigen Ausdruck hat Suet. Iul. 10: *cautum est de numero gladiatorum, quo ne maiorem habere liceret*; zu Grunde liegen Verbindungen wie *quo nemo maior est* u. a., vgl. *ne minus* 32, 26, 18. Die Sache ist 26, 36, 5, wenn nicht an dieser Stelle eine Lücke ist, weniger genau erzählt, die Anordnung selbst wurde erst 5 Jahre nach der lex Oppia getroffen, vgl. c. 1, 3.

15–16. *luxuria* ist, wie *eam* zeigt, der wichtigere Begriff, s. § 9; 10. — *in lux. - occup.*, s. 41, 3, 7. — *occupatae erant – ut desiderata sit*, s. 21, 61, 10: *operuerat, ut – fuerit*; 1, 3, 4; 7, 40, 8; 23, 24, 8 u. a. — *cum* führt eine die Frauen betreffende Bestimmung ein um *tali* noch näher zu charakterisiren, vgl. 22, 56; Marq. 4, 309; Preller 438. — *et* ist nach Gron. unächt, nicht gleich sind Fälle wie 8, 12, 14: 21, 5, 12 u. ä. — *mansur.*, mit der Bestimmung, dass. — *scrib.* = *ferendam*, sonst von dem gebraucht, der ein Gesetz abfasst, oder giebt, wie *scripsisse*, s. 3, 32, 6.

17–18. Die Aufrechthaltung vorübergehender Bestimmungen lässt sich nicht durchführen. — *senatus decr.* ist nur herbeigezogen um die folg. Beispiele anführen zu können; Cato hat blos von Gesetzen gesprochen; ebenso passt das Beispiel *cur privati* etc. nicht, da in dem Senatsbeschluss die Rückzahlung ausdrücklich ausgesprochen war, s. § 12; 31, 13, 2. — *publica*, die Staatsbedürfnisse, Lieferungen für den Staat, 39, 44, 7: *ultro tributa.* — *praes. pec.*, s. 27, 10, 13: nicht durch Anweisung der Lieferanten auf spätere Zahlung, s. § 12.

,,Omnes alii ordines, omnes homines mutationem in meliorem statum rei publicae sentient; ad coniuges tantum nostras pacis et tranquillitatis publicae fructus non perveniet? purpura viri 7
utemur, praetextati in magistratibus, in sacerdotiis; liberi nostri 2
praetextis purpura togis utentur; magistratibus in coloniis municipiisque, [hic Romae infimo generi, magistris vicorum,] togae praetextae habendae ius est, nec ut vivi solum habeant tantum in- 3
signe, sed etiam ut cum eo crementur mortui: feminis dumtaxat purpurae usu interdicemus? et, cum tibi viro liceat purpura in vestem stragalam uti, matrem familiae tuam purpureum amiculum habere non sines, et equus tuus speciosius instratus erit quam

7. 1–4. Die Forderung der Frauen ist durchaus billig. — *ordines*, wie 1, 42, 4; *homines*, die Einzelnen in den *ordines*. — *statum*, s. c. 22, 4; 27, 51, 10; 3, 20, 8. — *ad coniug.*, die Form der Beweisführung wie 5, 6, 3; 4, 3, 15 u. a., wie oft in Fragform und mit dem Futur., statt dessen in *ius est*, viell. weil dieses bedeuten soll *habebunt*, *habere poterunt*, das Präsens eintritt, vgl. Cic. Fin. 1, 4, 12: *disseretur et – dissentiet – nosque legimus et legemus*; Andere lesen *ius permittemus*. Auch in *nec ut – habeant* ist von der begonnenen Form der Rede abgegangen, *ut* müsste = *ita ut* gesagt sein, s. 22, 45, 4, vgl. 9, 30, 4. Um die gleiche Construct. festzuhalten wird verm.: *viri utimur – utuntur – ius est – nec id vivi s. habent, ut utantur insigne.* — *purpura*, nachher *toga praetexta*, vgl. 33, 42, 1. — *colon. munic.*, sie waren, wie in manchen anderen Dingen, den röm. gleichgestellt, Mommsen d. Stadtr. von Salpensa S. 418f. — *hic – vicor.* findet sich nur in der Mainz. Hs.; *hic Romae* ist in einer zu Rom gehaltenen Rede wenigstens auffallend, vgl. Cic. leg. agr. 2, 34, 93: *Romae – Capuae*, anders ist L. 31, 31, 4: *hinc ex Achaia*, ebenso die Trennung der *magistri vicorum* von den übrigen röm. Magistraten; auch *infimo generi* ist unklar, es müsste etwa *magistratuum* ergänzt werden; ferner hat Augustus erst 747 a. u. bei der Eintheilung der Stadt in Regionen die *mag. vicorum* als niedere Magistrate eingesetzt und ihnen das Recht die toga praet. zu tragen gegeben, s. Dio Cass. 55, 8; Suet. Aug. 30, während zur Zeit der Republik die *mag. vicorum* nicht *magistratus* waren und nur bei der Leitung von Spielen die toga praet. trugen, s. Ascon. in Pison. § 8 p. 7; CIL. p. 205; Becker 4, 162; 2, 2, 78; 368; Philol. 19, 186; 21, 572; die Worte würden also einen Anachronismus enthalten, vgl. c. 5, 7. — *tantum* kann, da schon *solum* vorausgeht, nicht als Partikel genommen werden, sondern müsste Adjectiv sein; dann aber ist der Gedanke, welcher durchgeführt wird, dass die *toga praet.* nicht etwas sehr Ausgezeichnetes sei, nicht festgehalten; wenn L. von diesem nicht a. u. St., wie an anderen, s. § 10; 31, 29, 15, abgekommen ist, könnte man statt *tantum*, welches Madvig tilgt, eher ein verringerndes Attribut (*tantulum*?) erwarten, da eine Bestimmung von *insigne* nicht wohl fehlen kann, weshalb in jüngeren Hss. *nec id ut – tantum ins.* gelesen wird. — *crement.*, s. Polyb. 6, 53: *κομίζεται μετὰ τοῦ λοιποῦ κόσμου*; Verg. Aen. 6, 221. — *usu int.*, 5, 3, 8, die übrigen Römer in der Toga. — *in vest. str.*, 37, 15, 7; zur Sache Becker Gallus 3, 212. — *equus* etc., die höheren Magistrate durften purpurne oder karmosinrothe Pferdedecken

4 uxor vestita? sed in purpura, quae teritur, absumitur, iniustam quidem, sed aliquam tamen causam tenacitatis video; in auro vero, in quo praeter manupretium nihil intertrimenti fit, quae malignitas est? praesidium potius in eo est et ad privatos et ad pu-
5 blicos usus, sicut experti estis. nullam aemulationem inter se singularum, quoniam nulla haberet, esse aiebat. at hercule universis dolor et indignatio est, cum sociorum Latini nominis uxo-
6 ribus vident ea concessa ornamenta, quae sibi adempta sint, cum insignis eas esse auro et purpura, cum illas vehi per urbem, se pedibus sequi, tamquam in illarum civitatibus non in sua impe-
7 rium sit. virorum hoc animos vulnerare posset; quid muliercu-
8 larum censetis, quas etiam parva movent? non magistratus nec sacerdotia nec triumphi nec insignia nec dona aut spolia bellica
9 iis contingere possunt: munditiae et ornatus et cultus, haec feminarum insignia sunt, his gaudent et gloriantur, hunc mundum

brauchen, vgl. Verg. Aen. 7, 277: *instratos ostro alipedes*. — *teritur abs.*, s. c. 3, 4. — *manupret.*, Lohn für den Goldarbeiter, die Bamb. Hs. hat die sonst nicht gewöhnliche Form *manui pretium*, während sich noch *manipret.* u. *manus pr.* findet. — *intertrim.*, s. 32, 2, 2. — *experti e.*, c. 5, 9.

5–7. Die Erbitterung Aller ist schlimmer als die Sucht Einzelner sich hervorzuthun. — *inter se* ist nothwendig, da das Verhältniss der Einzelnen unter einander als reciprokes, nicht Einzelner unter denselben (*inter eas*) bezeichnet wird. — *at herc.* stellt dem (stillschweigend eingeräumten) Grunde des Gegners einen anderen als wichtiger gegenüber und bekräftigt denselben. — *cum = quod*, s. 39, 12, 7; 44, 36, 8. — *socior.*, das Oppische Gesetz war also den Bundesgenossen nicht aufgedrungen worden, wie andere, s. 35, 7, 5. Nach dem Folg. *per urbem* nimmt L. an, dass den Frauen der Bundesgenossen das Fahren in der Stadt erlaubt gewesen sei, s. c. 3, 9; auf das frühere Recht der Frauen 5, 25, 9 lässt er auch hier den Redner keine Rücksicht nehmen. — *pedib.*, der Gebrauch der Sänften ist wol absichtlich übergangen, denn schwerlich hat L. andeuten wollen, dass dieselben damals noch wenig in Gebrauch waren, s. Becker Gallus 3, 7. — *muliercul.* n. *animos*, dazu ist aus *vulnerare* der Begriff: empfinden zu denken. — *parva*, vgl. 6, 34, 7.

8–10. Was die Frauen verlangen ist unbedeutend und dem weiblichen Charakter angemessen. — *non mag.* etc., vgl. die St. aus Zonar. zu c. 4, 21. — *dona*, 6, 20, 7. — *spolia*, 23, 23, 6. — *munditiae*, s. 8, 15, 7; Sall. I. 85, 40: *munditias mulieribus, viris laborem convenire*; Zon. l. l.: σὺ δ' ὦ Κάτων, εἰ ἄχθῃ τῷ κόσμῳ τῶν γυναικῶν – ἀπόκειρον αὐτὰς περιτρόχαλα καὶ – ἐξωμίδας ἔνδυσον, καὶ νὴ Δία σύ γε ὅπλισον – καὶ εἰ δοκεῖ σοι καὶ εἰς τὴν Ἰβηρίαν ἀνάγαγε etc. — *ornat.* etc., vgl. Tertull. de hab. mul. c. 4: *habitus feminarum duplicem speciem circumfert, cultum et ornatum; cultum dicimus, quem mundum muliebrem convenit dici: ille in auro et argento et gemmis deputatur; iste in cura capillorum et cutis* etc. — *gaudent*, haben Reiz für sie. — *muliebr.* hat den Nachdruck: sind so den Frauen eigen, dass u. s. w. — *mundum*, hier in weiterem Sinne, so dass es auch

muliebrem appellarunt maiores nostri. quid aliud in luctu quam 10
purpuram atque aurum deponunt? quid, cum eluxerunt, sumunt?
quid in gratulationibus supplicationibusque nisi excellentiorem or-
natum adiciunt? scilicet, si legem Oppiam abrogaritis, non vestri 11
arbitrii erit, si quid eius vetare volueritis, quod nunc lex vetat;
minus filiae uxores sorores etiam quibusdam in manu erunt; —
numquam salvis suis exuitur servitus muliebris; et ipsae liberta- 12
tem, quam viduitas et orbitas facit, detestantur. in vestro arbi- 13
trio suum ornatum quam in legis malunt esse; et vos in manu et
tutela non in servitio debetis habere eas et malle patres vos aut
viros quam dominos dici. invidiosis nominibus utebatur modo 14
consul seditionem muliebrem et secessionem appellando. id enim
periculum est, ne Sacrum montem, sicut quondam irata plebs,
aut Aventinum capiant; — patiendum huic infirmitati est, quod- 15
cumque vos censueritis. quo plus potestis, eo moderatius impe-
rio uti debetis."

den ornatus, ornamenta umfasst, vgl. 32, 40, 11, anders bei den Juristen, so Digest. 34, 2, 25, 10: *ornamenta muliebria sunt, quibus mulier ornatur, veluti: inaures armillae – et omnia, quae ad aliam rem nullam parantur nisi corporis ornandi causa, quo ex numero etiam haec sunt: aurum gemmae lapilli.* — *mundus muliebris est, quo mulier mundior fit; continentur eo specula matulae unguenta* etc., s. Becker Gallus 3, 198; Hermes 1, 345. — *quid al.*, hier *faciunt*, vgl. c. 2, 12, zu ergänzen ist nicht nothwendig, s. 2, 29, 4. — *purp. a. a.*, s. Servius zu Verg. Aen. 3, 64: *Cato ait deposita veste purpurea feminas usas caerulea, cum lugerent*, vgl. Dion. Hal. 8, 62. Uebrigens konnte dieses unter den damaligen Umständen, da den Frauen der Purpur nicht erlaubt ist, nicht gesagt werden. — *grat. suppl.*, s. 8, 33, 20. — *adiciunt*, 10, 7, 9.

11-15. Die Gefahr ist nicht so gross. — *scilicet*, Ironie vertritt die Stelle der Widerlegung des c. 2, 11; 4, 19 Gesagten durch Gründe. — *in manu*, s. c. 2, 11, statt eines Adjectivbegriffes, daher *minus*, s. 31, 15, 1; der Gedanke ist ironisch wie der vorhergeh. und soll diesen begründen. — *suis*, die c. 2, 11 genannten. — *servitus*, übertreibender Ausdruck für *in manu et tutela esse*, § 13; vgl. zu 3, 45, 4; darnach ist *libertas* zu erklären; obgleich auch nach dem Tode der Männer und Väter die *tutela* der Frauen fortdauerte, s. 39, 19, 5; Gaius I, 157: *olim quidem, quantum ad legem XII tabularum attinet, etiam feminae agnatos habebant tutores*, so verwalteten sie doch ihr Vermögen und waren auch sonst freier gestellt, Rein Privatr. 372; 540 ff. — *vestro*, der einzelnen Männer. — *in manu* scheint hier speciell von den Frauen gesagt, die eine Ehe eingegangen waren, welche die *conventio in manum* zu Folge hatte; *tutela* ist davon die Folge, s. c. 2, 10. — *servitio*, § 11 *servitus*, der, welcher in dem Zustand der Sclaverei sich befindet, ist von dem in *tutela* stehenden ebenso verschieden wie der *dominus* von dem Manne, der eine Frau *in manu* und über dieselbe ein *imperium* hat. — *invid.*, s. 9, 29, 7. — *id enim*, wie § 11: *scilicet*, ironische Widerlegung von c. 2, 7. — *patiend.*, weit entfernt, dass sie herrschen können, müssen sie u. s. w.

8 Haec cum contra legem proque lege dicta essent, aliquando maior frequentia mulierum postero die sese in publicum effudit,
2 unoque agmine omnes Brutorum ianuas obsederunt, qui collegarum rogationi intercedebant, nec ante abstiterunt, quam remissa
3 intercessio ab tribunis est. nulla deinde dubitatio fuit, quin omnes tribus legem abrogarent. viginti annis post abrogata est quam lata.

4 M. Porcius consul, postquam abrogata lex Oppia est, extemplo viginti quinque navibus longis, quarum quinque sociorum erant, ad Lunae portum profectus est eodem exercitu convenire
5 iusso, et edicto per oram maritimam misso navibus omnis generis contractis ab Luna proficiscens edixit, ut ad portum Pyrenaei sequerentur; inde se frequenti classe ad hostis iturum.
6 praetervecti Ligustinos montes sinumque Gallicum ad diem, quam dixerat, convenerunt. inde Rhodam ventum, et praesidium Hi-

8. 1–3. *contra l. pr.*, 10, 7, 2. — *postero d.*, ob die Abstimmung an demselben erfolgt sei, geht aus den Worten nicht hervor. — *obsed.*, die Bamb. Hs. *obsiderunt*, s. 28, 12, 15. — *remissa est*, das perf. ind. nach *prius* (*ante* =) *quam* mit *non*, wie c. 12, 8; 33, 7, 12 u. a.; doch auch das imperf. indic. 23, 48, 1 und conj. 45, 11, 3 und das plusqperf. conj., s. 35, 25, 3; Cic. Fam. 11, 13, 1; de or. 1, 57, 241, wie auch an u. St. Andere *remissa esset* lesen. — *quin abrog.*, kurz statt. *quin abrogaretur, et omnes tr. abrogarunt*, s. 23, 24, 3. — *vig. an.*, s. c. 6, 9.

8, 4–9. Catos Abfahrt nach Spanien; Emporiae. Val. Max. 4, 3, 11; Zonar. 9, 17.

4–5. *socior.*, der griech. Städte an der Küste Italiens, welche nach ihren Bündnissen Schiffe statt Truppen stellten. — *Lunae port.*, s. 39, 21, 4; Plin. 3, 5, 50: *oppidum Luna portu nobile*; Lucan. 2, 426: *Macra - percurrit in aequora Lunae*, der j. Golf von Spezzia, welcher nach der nördlich an der Mündung des Macra, gegen 7 Meilen von Pisa gelegenen Stadt Luna, s. c. 56, 2, genannt war. — *eodem - iusso* gehört ebenso zu *profectus est* wie *edicto - contractis* zu *edixit*. Ueber *conv. iusso* s. 6, 22, 8; 10, 33, 9. *edicto misso* ist Mittel zu *contractis nav.*, Transportschiffe, vgl. 29, 27. — *edicto edixit*, vgl. c. 59, 6; 24, 22, 9. Zur Sache s. Charisius II p. 205 ed. Keil: *M. Cato dierum dictarum de consulatu suo „laudant me maximis laudibus, tantum navium, tantum exercitum, tantum commeatum non opinatum esse quemquam hominem comparare potuisse; idem tam maturo me comparavisse.“* — *port. Pyr.*, Gell. 4, 17, 15: *Cato dicit in oratione, quam de consulatu suo habuit ita: „hos“ inquit „fert ventus ad priorem Pyrenaeum, quo proicit in altum,“* vgl. Plin. 3, 3, 22: *Pyrenaea Venus in latere promunturii* (der Pyrenäen; j. Cap Creus), daher *portus Veneris*, j. port de Vendre. — *sequer.* n. ihm selbst mit den Kriegschiffen; dass es in einer bestimmten Zeit geschehen, der Hafen nur der Sammelplatz sein soll, folgt erst § 6.

6–7. *Ligustin.* etc., 26, 19, 1f.; 21, 26, 3, der ligurische Apennin, von Luna bis in die Gegend von Genua, und die südlichen Theile der Westalpen. — *sinu. G.*, j. Golf von Lyon. — *Rhoda*, östlich von Emporiae, j. Rosas. — *dixerat*, s. 45, 12, 12, vgl. 42, 26, 5; 31, 49, 12. —

spanorum, quod in castello erat, vi deiectum. ab Rhoda secundo 7
vento Emporias perventum. ibi copiae omnes praeter socios navales in terram expositae.

Iam tunc Emporiae duo oppida erant muro divisa. Unum 9
Graeci habebant, a Phocaea, unde et Massilienses, oriundi, alterum Hispani; sed Graecum oppidum in mare expositum totum 2
orbem muri minus quadringentos passus patentem habebat, Hispanis retractior a mari trium milium passuum in circuitu murus erat. tertium genus Romani coloni ab divo Caesare post devictos 3
Pompei liberos adiecti. nunc in corpus unum confusi omnes Hispanis prius, postremo et Graecis in civitatem Romanam adscitis. miraretur, qui tum cerneret aperto mari ab altera parte, 4
ab altera Hispanis, tam ferae et bellicosae genti, obiectos, quae res eos tutaretur. disciplina erat custos infirmitatis, quam inter

praesid., die Spanier haben also selbst den äussersten Punkt der Provinz besetzt. Den Zustand Spaniens schildert L. erst c. 18, vgl. zu 31, 14, 4 ff. — *Emporias*, s. 21, 60, 2, j. Ampurids, Ukert 2, 1, 423; vgl. Charis. II p. 207: *M. Cato dier. dict. de consulatu suo „deinde postquam Massiliam praeterimus, inde omnem classem ventus auster lenis fert; mare velis florere videres. ultra angulum Gallicum ad Illiberim adque Ruscinonem deferimur: inde nocte altera profecti sumus.“*

9. 1–3. *iam tunc*, die Bezeichnung von *iam*, s. § 3: *nunc – omnes*, ist nicht klar; viell. hat L. damit andeuten wollen, dass früher die griechische Stadt von der spanischen getrennt auf einer Insel, s. Strabo 3, 4, 8 p. 160, jetzt bereits unmittelbar an der spanischen Stadt auf dem Lande lag, oder es auf *tertium genus* § 2 bezogen: schon damals waren zwei — später drei — jetzt u. s. w. — *a Phocaea*, s. 26, 19, 11; Plin. 3, 3, 22: *geminum hoc* (*Emporiae*) *veterum incolarum et Graecorum, qui Phocaeensium fuere suboles* etc.; an u. St. gehört *oriundi* zu *a Phoc.*, ist aber zugleich zu *unde* zu denken; über die Construct. s. 21, 7, 2. — *expos. in m.*, sonst *proiectum*, *prominens* u. ä.: in das Meer hinein vorgerückt, auf einer Halbinsel gelegen, ganz anders c. 8, 7 und 5, 54, 4; vgl. Stat. Silv. 1, 2, 34: *expositum per limen.* — *minus* etc.: nicht ganz u. s. w., also von sehr kleinem Umfang. — *retract.*, weil die griech. Stadt dazwischen lag, vgl. 36, 21, 5: *emporium in intimo sinu Corinthiaco retractum*; über den Comparativ s. 2, 22, 7. — *post dev.* etc., nach 709 a. u. — *nunc*, also waren sie schon zu Ls' Zeit, etwa 30–40 Jahre nach der Zuführung der Colonisten, in Folge des röm. Bürgerrechtes (*in civ. R. adsciti*), zu einem einheitlichen Gemeinwesen verschmolzen, s. 1, 8, 1; auf einer Inschrift heisst es: *Emporitani populi Graeci nec relicta Graecorum lingua nec idiomate patriae Iberae recepto in mores, in linguam, in iura, in ditionem cessere Romanam.*

4–6. *miraret.*, Potentialis der Vergangenheit: man hätte sich damals (zu Ls' Zeit, § 3: *nunc* etc. nicht mehr) wundern können, müssen, s. Cic. de imp. Pomp. 11, 31: *quis arbitraretur* u. a., über den Potentialis der Gegenwart s. 29, 17, 17. — *quae res* ist von *miraretur* weit entfernt, weil der Grund des *mirari* in *qui – obiectos*, der zu *tutaretur* zugleich in concessivem

5 validiores optime timor continet. partem muri versam in agros
egregie munitam habebant, una tantum in eam regionem porta
imposita, cuius adsiduus custos semper aliquis ex magistratibus
6 erat. nocte pars tertia civium in muris excubabat; neque moris
causa tantum aut legis, sed quanta si hostis ad portas esset et
7 servabant vigilias et circumibant cura. Hispanum neminem in
urbem recipiebant; ne ipsi quidem temere urbe excedebant. ad
8 mare patebat omnibus exitus. porta ad Hispanorum oppidum
versa numquam nisi frequentes, pars tertia fere, cuius proxima
9 nocte vigiliae in muris fuerant, egrediebantur. causa exeundi
haec erat: commercio eorum Hispani, imprudentes maris, gaudebant, mercarique et ipsi ea, quae externa navibus inveherentur,
et agrorum exigere fructus volebant. huius mutui usus deside-
10 rium, ut Hispana urbs Graecis pateret, faciebat. erant etiam eo
tutiores, quod sub umbra Romanae amicitiae latebant, quam sicut minoribus viribus quam Massilienses, pari colebant fide. tum quoque consulem exercitumque comiter ac benigne acceperunt.

Verhältniss steht, an jenes angeschlossen, diesem vorausgeschickt ist. — *discipl.* etc., gleichsam die Antwort auf die in *miraretur* versteckte Frage. — *inter valid.*, umgeben von u. s. w., s. 21, 30, 5; 43, 1, 5; Tac. Germ. 36: *inter validos falso quiescas.* — *adsiduus*, er entfernte sich niemals; *semper*, es geschah immer, war bleibende Einrichtung, dass ein Beamter Wache hielt, s. Cic. S. Rosc. 18, 51: *qui ruri adsiduus semper vixerit.* — *quanta* = *tanta cura, quanta servarent, si*, s. 2, 30, 6. — *servab.* etc., s. 33, 4, 2; *circumib.*, die Magistrate, 3, 6, 9.

7–10. *ad mare exitus* trennt die Erklärung *porta – egredieb.* von dem, was erklärt wird: *non temere*, und ist als parenthetische Einräumung zu betrachten zum vorhergeh. oder folg. Satze: während nach dem Meere zu u. s. w. — *gaudeb.*, c. 7, 9. — *commercio eorum* ist entweder der Handel (Kauf und Verkauf), den die Griechen trieben, wie diese wollen auch (*et ipsi*) die Spanier kaufen und verkaufen, oder der Handel der Spanier mit den Griechen, und *mercari* etc. die Erklärung von *commercium*: sie trieben gern mit ihnen, den Griechen, Handel und wollten (wie die Griechen so) auch selbst einkaufen und verkaufen; die Beziehung von *et ipse* auf nicht bestimmt ausgesprochene Begriffe findet sich auch sonst bei L., s. 2, 30, 10; 21, 17, 7; 29, 7, 2; ib. 22, 2; 23, 2 u. a. — *quae externa*, 27, 3, 8, wir erwarten einen Adverbialbegriff: aus der Fremde. — *exigere*, wie unser vertreiben, zum Verkauf ausführen, *ἐξάγειν σῖτον*, Columella 10, 315: *mercibus exactis.* — *tutiores*, nur mit den Griechen scheinen die Römer ein Bündniss gehabt zu haben, s. c. 16, 4; 21, 2, 7. — *umbra*, s. 32, 21, 31. — *amicit.*, s. c. 57, 8. — *lateb.*, waren ver- = geborgen, Cic. Mur. 10, 22; vgl. L. 45, 18, 2. — *sicut – pari* ohne *ita*, s. 4, 27, 3; 24, 3, 13; 29, 8, 10; 39, 41, 1. — *tum q.*, weil in *pari fide* die Andeutung liegt, dass sie auch sonst immer so gehandelt haben; vgl. Charisius p. 209: *M. Cato dier. dictar. de consulatu suo „mihi atque classi obviam fiunt.“*

paucos ibi moratus dies Cato, dum exploraret, ubi et quantae 11
hostium copiae essent, ut ne mora quidem segnis esset, omne id
tempus exercendis militibus consumpsit. id erat forte tempus 12
anni, ut frumentum in areis Hispani haberent: itaque redempto-
ribus vetitis frumentum parare ac Romam dimissis „bellum"
inquit „se ipsum alet". profectus ab Emporiis agros hostium 13
urit vastatque, omnia fuga et terrore complet.

Eodem tempore M. Helvio decedenti ex ulteriore Hispania 10
cum praesidio sex milium, dato ab Ap. Claudio praetore, Celtiberi
agmine ingenti ad oppidum Iliturgi occurrunt. viginti milia ar- 2
matorum fuisse Valerius scribit, $\overline{\mathrm{xii}}$ ex iis caesa, oppidum Iliturgi
receptum et puberes omnis interfectos. inde ad castra Catonis 3
Helvius pervenit et, quia tuta iam ab hostibus regio erat, prae-
sidio in ulteriorem Hispaniam remisso Romam est profectus et
ob rem feliciter gestam ovans urbem est ingressus. argenti infecti 4
tulit in aerarium decem IIII milia pondo septingenta XXXII et si-
gnati bigatorum $\overline{\mathrm{xvii}}$. XXIII et Oscensis argenti $\overline{\mathrm{cxix}}$. CCCC. XXXVIIII.

11–12. *paucos*, nur wenige. — *mora*, die Zeit über, welche er aufgehalten wurde, die sonst gewöhnlich Unthätigkeit veranlasst. — *areis*, also nach der Ernte, es ist wol der Winter gemeint, s. c. 13, 2, Cato ist frühzeitig, s. d. Stelle aus Charis. zu c. 8, 5, wol bald nach dem Antritt des Consulates, der bei der damaligen Störung des Calenders, s. c. 44, 2; 37, 4, 4, im Winter stattfand, in die Provinz abgegangen; die *areae* a. u. St. scheinen zugleich die *horrea* zu vertreten, die man eher erwähnt erwartet, s. Cic. Verr. 3, 8, 20. — *redemptor.*, Zwischenhändler, die das Getreide aufkauften und dem Heere lieferten; dass solche Lieferanten in der Regel die Heere begleiteten zeigt die Bemerkung, welche das Verfahren Catos als ungewöhnlich darstellt; auch der folgende Grundsatz: *bellum – alet* wird als ein neuer dargestellt, war aber gewiss schon oft von den Feldherrn in Feindesland angewendet worden, s. 31, 33, 5; 32, 14, 7; ib. 15, 5; 28, 44, 2.

10. Triumph des M. Helvius und des Q. Minucius.

1–3. *Helv.*, 32,28. — *cum praes.*, einer Escorte, deren Grösse zeigt, wie unsicher das Land war. — *milium* ohne *militum*, 37, 39, 7. — *Iliturgi*, 23, 49, 5; aus *inde ad c. C.* etc. § 3 lässt sich nicht sicher abnehmen, dass L. die Stadt in der östlichen Provinz gedacht habe; es war eben von dem Marsche aus der westlichen Provinz, in welche die Celtiberer einen Streifzug machen konnten, in die östliche nichts weiter zu berichten, s. § 5. *Iliturgi* ist 28, 20, 7 von Scipio zerstört, hat sich aber bald wieder erhoben. — *castra*, dieses war nach c. 9 u. 11, 1 noch bei Emporiae, also nahe an der Grenze Hispaniens, so dass die Worte *quia – erat* ohne Bedeutung wären; wahrscheinlich hatte nach Valerius, dem nach § 2 dieser Zusatz entlehnt ist, Cato sein Heer schon weiter westlich geführt. Uebrigens wird durch *quia* etc. nur *remisso* motivirt.

4–7. *decem* IIII., s. 29, 37, 6; 37, 30, 8. — *signati*, an gemünztem. — *bigator.*, Denare, s. 33, 27, 2; 31, 49, 2. — *Oscensis*, nach *Osca*, j. Huesca, am südlichen Abfall der Py-

5 causa triumphi negandi senatui fuit, quod alieno auspicio et in aliena provincia pugnasset. ceterum biennio post redierat, cum provincia successori Q. Minucio tradita annum insequentem re-
6 tentus ibi longo et gravi fuisset morbo. itaque duobus modo mensibus ante Helvius ovans urbem est ingressus, quam suc-
7 cessor eius Q. Minucius triumpharet. hic quoque tulit argenti pondo $\overline{\text{XXXIIII}}$. DCCC et bigatorum septuaginta tria milia et Oscensis argenti ducenta septuaginta octo milia.

11 In Hispania interim consul haud procul Emporiis castra
2 habebat. eo legati tres ab Ilergetum regulo Bilistage, in quibus unus filius eius erat, venerunt, querentes castella sua oppugnari nec spem ullam esse resistendi, nisi praesidium Romanus misis-
3 set: tria milia militum satis esse, nec hostis, si tanta manus ve-

renäen genannt, s. § 7; c. 46, 2; Plin. 34, 10, 48. Da es 40, 43, 6 heisst: *signati Oscensis nummum centum - milia ducentos*, so ist an u. St. und sonst nicht *pondo*, sondern *nummos* oder *nummum* (CCCC = *quadringentos*) zu denken, es waren spanische Denare mit iberischen Aufschriften, s. Mommsen Gesch. d. röm. Münzw. 381; 668. — *alieno ausp.*, Helvius scheint früher nichts Bedeutendes gethan, s. 33, 21, 7, und die *ovatio* nur des § 2 berichteten Sieges wegen erhalten zu haben. Diesen hat er in einer Zeit erlangt, als er das imperium bereits nicht mehr hatte und die Provinz einem anderen übergeben war, vgl. Becker 2, 2, 80; die Triumphalfasten CIL. p. 463: *Helvius - f. - n. propr. anno DLIIX ovans de Celtibereis*; ib. p. 476: *M. Helvius pro. cos. ovans de Celtibereis - a. DLIIX* nach einem Fragmente der Triumphalfasten von Tolentinum. — *biennio*, im Laufe des 2. Jahres, denn Appius ist nach c. 9, 12: *in areis* noch nicht lange in der Provinz. — *inseq.*, das vor dem Abgange verflossene. — *successori Q. M.* und § 6 *successor eius Q. M.* stimmt nicht zu der Erzählung Ls', nach welcher dem *Helvius* in der *ulterior* provincia, s. 33, 26, Q. Fabius, diesem App. Claudius folgte, s. 33, 43, während *Minucius* in der *citerior*, wie auch c. 17, 1 vorausgesetzt wird, Nachfolger des C. Sempronius war, s. 32, 28, und selbst Cato und Manlius zu Nachfolgern hatte, s. 33, 43; viell. rührt die Ungenauigkeit von Valerius her; dass Helvius nach Sempronius' Tode 33, 25 auch die prov. citerior verwaltet habe, ist nicht angedeutet. — *triumph.*, wegen des Sieges 33, 44, vgl. CIL. p. 476. — *quoque* bezieht sich nur auf *tulit*; die Summen selbst sind bedeutend grösser als die § 4 erwähnten.

11-21. Cato in Spanien. Cornel. Cato 2; Plut. 10; Appian. Hisp. 39-41; Zonar. 9, 17; Oros. 4, 20; Frontin. Strat. 4, 7, 31; 35; 1, 1, 1; ib. 2, 5; 3, 1, 2; ib. 10, 1.

1-4. *Ilerg.*, eins der wenigen Völker, die treu geblieben sind, s. 21, 23, 2; ib. 61; 26, 49, 11; 29, 2, 5. — *in quib.* etc., 37, 23, 5. — *castella*, s. c. 13, 3, vgl. c. 17, 7 ff. — *Rom. mis.*, eine andere Lesart ist *Romanus miles esset*, vgl. c. 12, 8; 31, 5, 6; 24, 40, 7. Vielleicht bezieht sich auf das hier Erwähnte Charis. II p. 186 (208 Keil): *Cato dierum dict. de consulatu suo „eas res non posse sustineri, nisi eo praesidia magna frumentumque* [*mitterentur*]“; vgl. Front. 4, 7, 31. — *misisset* vertritt das

nisset, mansuros. ad ea consul, moveri quidem se vel periculo
eorum vel metu, dicere; sed sibi nequaquam tantum copiarum 4
esse, ut, cum magna vis hostium haud procul absit, et, quam
mox signis collatis dimicandum sit, in dies expectet, dividendo
exercitum minuere tuto vires posset. legati ubi haec audiverunt, 5
flentes ad genua consulis provolvuntur; orant, ne se in rebus
tam trepidis deserat: quo enim se, repulsos ab Romanis, ituros? 6
nullos se socios, nihil usquam in terris aliud spei habere. po- 7
tuisse se extra id periculum esse, si decedere fide, si coniurare
cum ceteris voluissent. nullis minis, nullis terriculis se motos,
sperantis satis opis et auxilii sibi in Romanis esse. id si nullum 8
sit, si sibi a consule negetur, deos hominesque se testis facere,
invitos et coactos se, ne eadem, quae Saguntini passi sint, pa-
tiantur, defecturos et cum ceteris potius Hispanis quam solos
perituros esse.

Et illo quidem die sic sine responso dimissi. consulem **12**
nocte, quae insecuta est, anceps cura agitare; nolle deserere so-
cios, nolle minuere exercitum, quod aut moram sibi ad dimi- 2
candum aut in dimicando periculum adferre posset. stat sententia 3
non minuere copias, ne quid interim hostes inferant ignominiae;
sociis spem pro re ostentandam censet: saepe vana pro veris, 4
maxime in bello, valuisse, et credentem se aliquid auxilii habere,
perinde atque haberet, ipsa fiducia et sperando atque audendo
servatum. postero die legatis respondit, quamquam vereatur, ne 5
suas vires aliis eas commodando minuat, tamen se illorum tem-

fut. exact., da in *spem esse* die Andeutung der Zukunft liegt: *non resistemus, nisi miseritis*, wie § 3: *si venisset mansuros*, vgl. 31, 8, 3 u. a. — *quam mox*, wie bald, d. h. sehr bald, Cic. Rosc. Com. 1, 1: *exspecto quam mox - utatur*, vgl. 3, 37, 5. — *expec.*, n. *consul*, nicht *vis*. — *posset*, dazu könnte *etiam si vellet* ergänzt werden, doch s. 24, 28, 7; 28, 33, 11; 1, 51, 4, vgl. 43, 1, 10.
5–8. *in reb. - trep.*, wie 4, 13, 14: *in tam trepidis rebus*; ib. 56, 8; häufiger *in re trepida*, 1, 27, 7; 4, 46, 8 u. o. — *extra i. p.*, Cic. Att. 11, 24, 2: *extra periculum huius belli*, vgl. c. 61, 9. — *coniur.*, s. c. 56, 2. — *terriculis*, s. 5, 9, 7; an u. St. ohne die Sache herabzusetzen. — *sibi - se - se*. Aehnliches findet sich auch sonst bei L., s. 3, 50, 6 ff.

12. 1–4. *quidem* in Bezug auf § 5. — *sic* scheint sich auf die letzte Rede der Ilergeten zu beziehen: nachdem sie so gesprochen hatten, s. 32, 37, 5; 31, 32, 5 u. a., auf die erste hat der Consul geantwortet. — *nolle - nolle*, s. 2, 45, 5; 3, 37, 2 u. a. — *moram ad*, 31, 40, 9. — *stat sent.*, 30, 4, 5; an u. St. ohne Dativ. — *ignom.*, 10, 35, 13 u. a. — *pro veris*, ebenso wie; die Hoffnung habe dieselbe Wirkung wie die Wirklichkeit, s. 27, 45, 4 ff. — *credent.*, einer der u. s. w., vgl. 44, 40, 7: *curantes*.
5–8. *commodando*, 23, 48, 10; Tac. Agr. 32: *si dominationi alienae*

6 poris ac periculi magis quam sui rationem habere. denuntiari militum parti tertiae ex omnibus cohortibus iubet, ut cibum, quem in naves imponant, mature coquant, navesque in diem ter-
7 tium expediri iussit. duos ex legatis Bilistagi atque Ilergetibus nuntiare ea iubet; filium reguli comiter habendo et muneribus
8 apud se retinet. legati non ante profecti, quam impositos in naves milites viderunt; id pro haud dubio iam nuntiantes non suos modo sed etiam hostis fama Romani auxilii adventantis impleverunt.

13 Consul, ubi satis, quod in speciem fuit, ostentatum est, re-
2 vocari ex navibus milites iubet; ipse, cum iam id tempus anni appeteret, quo geri res possent, castra hiberna $\overline{\text{iii}}$ passuum ab Emporiis posuit. inde per occasiones nunc hac parte, nunc illa modico praesidio castris relicto praedatum milites in hostium
3 agros ducebat. nocte ferme proficiscebantur, ut et quam longissime a castris procederent et inopinantis opprimerent. et exercebat ea res novos milites, et hostium magna vis excipiebatur;

sanguinem commodent. — *denunt.*, das Asyndeton ist nicht ohne Härte, man könnte *inde* vor *denuntiari* erwarten. — *omnib. coh.*, Frontin. 4, 7, 31: *tertiam partem militum*; auch bei L. ist wegen *omnibus* wol auch an römische Cohorten zu denken, nicht allein die der Bundesgenossen, s. c. 14, 1; 28, 7; 32, 24, 3 u. a. — *coquant*, 21, 49, 8; Frontin. l. l.: *cibaria parare.* — *iussit – iubet*, s. 33, 36, 9; über das dreimalige *iubere* 31, 11, 7–9; 22, 28, 10; 41, 8, 3 u. a.; Perizonius hält *iussit* für unächt. — *comiter hab. et mun.* wie § 4, vgl. c. 3, 4; beides Mittel, oder das Erstere die Art und Weise. Zur Sache vgl. Charis. II p. 222: *M. Cato dier. dict. de consul. suo – ita disserit „interea ad socios nostros sedulo dispertieram, alio frumentum, alio legatos, alio literas, alio praesidium usquequaque.“*

13. 1–3. *in spec.*, Caes. B. G. 1, 51: *ad speciem*; B. C. 2, 35; 41. — *tria mil.*, c. 11, 1. — *castra hib.*, das hier Erzählte scheint nicht lange nach der Ankunft des Consuls geschehen zu sein, s. unten d. Stelle aus Fronto: *pauca castra* etc., so dass es, als er weiter gegen die Feinde vorrückte: *castra posuit*, noch Winter war, s. c. 9, 12. Die Bezeichnung *castra hiberna*, die L. sonst selten, s. 29, 35, 13, sondern nur *hiberna* braucht, ist hier viell. von seinem Gewährsmann oder von ihm selbst aus Cato genommen, s. d. Stelle aus Fronto, vgl. Nissen 155. Andere tilgen *hiberna*, und dass L. selbst nicht an ein Winterlager gedacht habe, zeigt das folg. *praedatum – in – agros* und c. 16, 3 *ad praedandum in agros.* — *nocte*, sonst werden Nachtmärsche gemieden. — *inopin.*, s. 31, 25, 2. — *novos*, die, welche in dem Heere jetzt zum erstenmale dienten. Wahrscheinlich bezieht sich auf das hier Erwähnte Fronto ad Verum imp. 1. p. 134: *Cato –: interea unamquamque turmam, manipulum, cohortem temptabam, quid facere possent; proeliis levibus spectabam, cuiusmodi quisque esset; si quis strenue fecerat, donabam honeste, ut alii idem vellent facere, atque in contione verbis multis laudabam. interim aliquot pauca castra*

nec iam egredi extra munimenta castellorum audebant. ubi [sa- 4
tis] admodum et suorum et hostium animos est expertus, con-
vocari tribunos praefectosque et equites omnis et centuriones
iussit. „tempus“ inquit „quod saepe optastis, venit, quo vobis 5
potestas fieret virtutem vestram ostendere. adhuc praedonum
magis quam bellantium militastis more; nunc iusta pugna ho- 6
stes cum hostibus conferetis manum; non agros inde populari,
sed urbium opes exhaurire licebit. patres nostri, cum *in* Hispa- 7
nia Carthaginiensium et imperatores [ibi] et exercitus essent,
ipsi nullum in ea militem haberent, tamen addere hoc in foedere
voluerunt, ut imperii sui Hiberus fluvius esset finis: nunc cum 8
duo praetores, cum consul, cum tres exercitus Romani Hispa-
niam obtineant, Carthaginiensium decem iam prope annis nemo
in his provinciis sit, imperium nobis citra Hiberum amissum est.
hoc armis et virtute reciperetis oportet, et nationem rebellantem 9
magis temere quam constanter bellantem iugum, quo se exuit,
accipere rursus cogatis.“ in hunc modum maxime adhortatus 10
pronuntiat se nocte ad castra hostium ducturum. ita ad corpora
curanda dimissi.

Nocte media, cum auspicio operam dedisset, profectus, ut **14**

feci; sed ubi anni tempus venit, castra hiberna . . . ., s. Iordan LXVI.

4–6. [*satis*] *admod.* findet sich sonst nicht leicht, überdies fehlt *satis* in der Bamb. Hs. und ist wol nur Glossem von *admodum*: genügend, schon ziemlich, s. 1, 10, 1; doch ist auch dieses hier nicht ganz passend, weshalb Madvig *satis ad hunc modum* verm. — *praefect.* n. *sociorum*, s. 23, 7, 3. — *equites*, die römischen, s. c. 31, 17; 33, 43, 7; also 600, dazu 120 röm. Centurionen und je 12 Tribunen und Präfecten. Es wird also kein consilium berufen, in welchem die Legaten nicht fehlen würden, sondern eine contio, nur nicht von allen Soldaten; viell. war in der Quelle Ls' die Stelle aus der von Fest. p. 201; Gell. 16, 1, 3 erwähnten Rede Catos entlehnt: *quam dixit Numantiae apud equites*, in welcher derselbe die Ritter zurecht weist, s. Mommsen 1, 786, vgl. L. 22, 14, 15. — *saepe opt.*, sie sind mit dem Verfahren des Consuls nicht zufrieden gewesen. — *ostendere*, s. 22, 57, 12. — *confer. m.*, 9, 5, 10. — *exhaur.*, 31, 38, 1.

7–10. *in Hisp.* – *ibi* ist unsicher, da *in* in den Hss. fehlt; *ibi* ist viell. nur eine andere Lesart für das folg. *in ea*; Andere vermuthen *cum Hisp. Carthaginiensium*, *Carthaginiensium et imp. ibi*, so dass *esset*, aber in anderer Bedeutung aus *essent* zu *Hispania* zu denken wäre, s. zu 4, 58, 9; 25, 22, 6. — *foed.* – *Hib. fl.*, s. 21, 2f. — *duo praet.*, 33, 43. — *Carthagin.*, wie vorher *ipsi* asyndetisch, s. 5, 39, 4. — *decem an.*, im Verlauf von – niemand, od.: seit, s. 40, 53, 1; Cic. Verr. I, 7, 20: *una hora, qua dicere coepi*; S. Rosc. 27, 74. — *provinc.*, 32, 28, 11. — *nobis*, für od. von uns, 21, 34, 9. — *maxim.*, 7, 30, 1.

14. 1–4. *nocte* etc., wie 10, 40, 2. — *operam ded.* wie 10, 39, 2: *operari*, vom Vollziehen religiöser Ceremonien, s. Cic. Div. 1, 48, 107,

locum quem vellet, priusquam hostes sentirent, caperet, praeter castra hostium circumducit et prima luce acie instructa sub ip-
2 sum vallum tres cohortes mittit. mirantes barbari ab tergo ap-
3 paruisse Romanum discurrere *et* ipsi ad arma. interim consul apud suos „nusquam nisi in virtute spes est, milites“ inquit,
4 „et ego sedulo, ne esset, feci. inter castra nostra et nos medii hostes et ab tergo hostium ager est. quod pulcherrimum, idem tutissimum: in virtute spem positam habere.“ sub haec cohortes
5 recipi iubet, ut barbaros simulatione fugae eliceret. id, quod crediderat, evenit. pertimuisse et cedere rati Romanos porta erumpunt et quantum inter castra sua et aciem hostium relictum erat
6 loci armatis complent. dum trepidant acie instruenda, consul iam paratis ordinatisque omnibus incompositos adgreditur. equites primos ab utroque cornu in pugnam educit. sed in dextro extemplo pulsi, cedentesque trepidi etiam pediti terrorem intu-
7 lere. quod ubi consul vidit, duas cohortes delectas ab dextro latere hostium circumduci iubet et ab tergo se ostendere, prius-
8 quam concurrerent peditum acies. is terror obiectus hosti rem metu Romanorum equitum inclinatam aequavit: tamen adeo turbati erant dextrae alae pedites equitesque, ut quosdam consul
9 manu ipse reprenderit verteritque in hostem. ita et quamdiu missilibus pugnatum est, anceps pugna erat, et iam ab dextra

vgl. Charis. II p. 214: *M. Cato dier. dict. de cons. suo „nostros pone versus hosteis esse ab dextra parte.“ item idem „postquam auspicavi atque exercitum adduxi pone versus castra hostium.“* — *hostes* nach c. 16, 4 die zwischen Emporiae und Tarraco wohnenden Völker, wahrscheinlich die Indigeten. — *sentir.*, 2, 25, 1. — *inquit,* die Stellung wie 25, 3, 19, vgl. 3, 41, 3; ib. 54, 3 u. a. — *et ego,* und zwar u. s. w. Dass Cato Celtiberer in Sold genommen habe, erwähnt Plutarch, viell. dasselbe, was L. c. 19, 2 ff. berichtet, vgl. Frontin. 4, 7, 35. — *quod tut.*, vgl. Tac. Agr. 30: *quae fortibus honesta, eadem etiam ignavis tutissima*; nach Appian hat Cato die Flotte nach Massilia geschickt, um das, was L. sagt: *nusq. - feci* zu erreichen.

5–7. *quant. loci,* s. 1, 12, 1; Tac. H. 3, 29 extr. — *omnibus* ist Neutrum. — *educit,* 9, 12, 11: *in aciem educit*, Andere lesen *inducit* wie c. 15, 1. — *extemplo pulsi*, ihren Aeusserungen c. 13, 5 wenig entsprechend. — *cedent. tr.*, 31, 41, 11. — *delect.*, vgl. c. 20, 5; 2, 11, 8. — *ab dextra*, von - aus, daran hin, viell. dasselbe wie bei Charis. zu § 1: *nostros - parte.*

8–11. *aequav.*, machte gleich bedenklich, gefährlich. — *alae* was § 6 *cornu* war; über *ala ped.* s. 31, 21, 7. — *reprend.*, vgl. 2, 10, 3. — *ita,* wenn es richtig ist, geht auf *aequavit* zurück, und das Folg. soll dieses ausführen in Rücksicht auf den Kampf der Fusstruppen, dessen Beginn nach dem misslungenen Reiterangriff mit *quamdiu - pugn. est* bezeichnet wird, da in demselben jeder Theil seine Vortheile und Nachtheile hatte. — *et iam* etc., *et* scheint nicht dem vorhergeh. *et* zu correspondiren, sondern eine weitere

parte, unde terror et fuga coeperat, aegre Romanus restabat, ab 10
sinistro cornu et a fronte urgebantur barbari et cohortes a tergo
instantes pavidi respiciebant. ut emissis soliferreis falaricisque 11
gladios strinxerunt, tum velut redintegrata est pugna. non caecis
ictibus procul ex improviso vulnerabantur, sed pede collato tota
in virtute ac viribus spes erat. Fessos iam suos consul ex se- **15**
cunda acie subsidiariis cohortibus in pugnam inductis accendit.
nova acies facta; integri recentibus telis fatigatos adorti hostis 2
primum acri impetu velut cuneo perculerunt, deinde dissipatos
in fugam averterunt; effuso per agros cursu castra repetebantur.
ubi omnia fuga completa vidit Cato, ipse ad secundam legionem, 3
quae in subsidio posita erat, revehitur, et signa prae se ferri ple-
noque gradu ad castra hostium oppugnanda succedere iubet. si 4
quis extra ordinem avidius procurrit, et ipse interequitans sparo
percutit, et tribunos centurionesque castigare iubet. iam castra 5

Entwickelung von *anceps* einzuleiten; ein *et quamdiu* entsprechendes *et* könnte man eher vor *ut emissis* erwarten. — *ab sin.*, von daher. *a fronte*, n. bis an die Stelle, wo die *dextra ala* stand. — *respicieb.*, sahen ängstlich nach denselben zurück, gewöhnlich wird *respicere* in anderer Bedeutung gebraucht, s. 4, 17, 5; ib. 46, 8; 24, 45, 5; 27, 12, 3; 26, 1, 4: *respectum.* — *soliferr.*, die Waffe scheint nur noch erwähnt zu werden von Fest. p. 298 f.: *sollo Osce dicitur id quod nos totum vocamus. – solliferreum genus teli, totum ferreum.* — *falaric.*, viell. werden hier so die schweren *pila*, Polyb. 6, 23, 5, vgl. Tac. H. 4, 29 *ferratas sudes*, bezeichnet, ein anderes Geschoss ist die 21, 8, 10 erwähnte *phalarica.* — *caecis*, ohne sicheres Ziel, c. 39, 6; Tac. H. 3, 23: *falso ictu*, im Gegensatze zu *certi ictus.*

15. 1–2. *subsid. coh.*, da nach § 3 auch die zweite Legion in der Reserve steht, so sind unter den *subsid. cohortes* wol die der sinistra ala zu verstehen, die Schlachtordnung wie 27, 1, 7, vgl. 31, 21, 7. — *velut cun.*, in engem Anschluss, vgl. *compressis ordinibus*, 8, 8, 12, wie es bei der keilförmigen Stellung gewöhnlich war, vgl. 10, 29, 7; 32, 17, 11. — *effuso*, das Asyndeton hebt dieses Moment hervor.

3–5. *in subsidio*, gewöhnlich *in subsidiis*, 33, 8, 3. — *revehitur* ohne *equo*, s. 2, 47, 6; 7, 33, 9, vgl. c. 38, 1: *circumvehitur* u. a., sonst auch mit *equo*, s. 6, 8, 6; 10, 42, 3; 2, 47, 3 u. a. — *prae se*, auf Cato zu beziehen, so dass er an der Spitze der Legionen folgt; gewöhnlich sagt L. nur *signa ferri*, *inferri*, allein hier, wo überall das Eingreifen des Consuls hervorgehoben wird, vgl. App.: προκινδυνεύων, konnte er wol auch *prae se* hinzufügen, vgl. c. 52, 2; 28, 38, 5: *prae se tulit in aerarium*; 1, 7, 4: *prae se agens*; weniger passend wäre *signa proferri*, zur Schlacht ausrücken, vgl. 22, 42, 3; 9, 43, 8; 10, 40, 6; zur Sache s. Marq. 3, 2, 265 A. 53. — *pleno gr.*, s. c. 16, 2; 4, 32, 10; Veget. 1, 9: *militari gradu viginti milia passuum horis quinque dumtaxat aestivis conficienda sunt; pleno autem gradu, qui citatior est, totidem horis XXIV milia peragenda sunt.* — *interequit.*, s. 35, 5, 10; 6, 7, 3. — *sparo*, Fest. p. 330: *spara parvissimi generis iacula a spargendo,*

oppugnabantur, saxisque et sudibus et omni genere telorum summovebantur a vallo Romani. ubi recens admota legio est, tum et oppugnantibus animus crevit, et infensius hostes pro vallo pu-
6 gnabant. consul omnia oculis perlustrat, ut, qua minima vi resistatur, ea parte irrumpat. ad sinistram portam infrequentis videt:
7 ea secundae legionis principes hastatosque inducit. non sustinuit impetum eorum statio, quae portae apposita erat; et ceteri, postquam intra vallum hostem vident, ipsi castris exuti signa arma-
8 que abiciunt. caeduntur in portis, suomet ipsi agmine in arto haerentes. secundani terga hostium caedunt, ceteri castra diri-
9 piunt. Valerius Antias supra quadraginta milia hostium caesa eo die scribit; Cato ipse, haud sane detrectator laudum suarum,
16 multos caesos ait, numerum non adscribit. [Tria eo die laudabilia fecisse putatur, unum, quod circumducto exercitu, procul na-

vgl. Servius zu Verg. Aen. 11, 682: *sparus est rusticum telum in modum pedi recurvum.* — *sudib.*, s. 40, 6, 6. — *recens,* wie § 2: *recentibus*; doch kann zugleich die Andeutung der Zeit darin liegen: die eben frisch angekommene. — *vallo* etc., vgl. Charis. p. 218: *Cato dier. dict. de cons. suo „iam apud vallum nostri satis agebant.“*

6–9. *ea sec.*, 1, 27, 6, vgl. 32, 17, 4. — *princ. hast.*, es bleiben also an der ersten Stelle nur die Triarier, die sonst die Besatzung des Lagers bilden. — *exuti* konnten sie schon jetzt genannt werden, da sie des Lagers als Schutzmittels beraubt und nicht im Stande waren, es zu vertheidigen. — *suom. ipsi*, c. 2, 9, 5. — *postq. vid.*, c. 19, 11; 21, 13, 4. — *haerent.*, c. 47, 1; 29, 33, 7; zur Sache s. 6, 8, 7. — *Valer. Ant.*, 33, 10. — *quadrag.*, dagegen Appian. l. l.: *οἱ μὲν πολέμιοι πάντοθεν ἐπ' αὐτὸν (Κάτωνα) ἐς τετρακισμυρίους ἀγηγέρατο.* — *Cato ipse,* im 7. Buche der Origines, die L. vielleicht hier vor sich hatte. — *haud s.*, 21, 32, 10. — *detract.*, der nicht schmälert, vgl. 1, 10, 5; Tac. 11, 11: *ipse haudquaquam sui detractor.* — *multos*, Appian, der im Einzelnen zum Theil genauer und anders als L. erzählt: *διώξας τε νυκτὸς ὅλης* (s. L c. 16, 3) *ἐκράτησεν αὐτῶν τοῦ στρατοπέδου καὶ πολλοὺς ἀπέκτεινεν.*

16. 1–2. *tria – iussit*, die Worte finden sich nur in der Mainzer Hds., sie stören den Zusammenhang, da § 3 noch zu der Schilderung des Tages gehört, wiederholen nur das, was schon in der Darstellung der Schlacht als das Bedeutende hervorgehoben ist, enthalten in *procul navibus* eine bei Appian, aber nicht bei L. sich findende, in *ad portam* eine ungenaue Angabe, in *spem nisi* eine nicht lateinische Ausdrucksweise, s. Hand Turs. IV, 253. Schwerlich lässt sich annehmen, dass die Stelle, welche wirklich lobenswerthe Anordnungen des Consuls enthält, beweisen solle, dass Cato *haud sane detractator laudum suarum* sei, es hätte dann wenigstens bemerkt werden müssen, dass er selbst dieses lobend erwähnt habe; ebenso wenig, dass L., wenn er, wie der Gegensatz zu Valerius Antias und der Gebrauch der seltenen Worte § 4; c. 14, 11 zeigt, die Schilderung der Schlacht aus den Origines des Cato entlehnt hat, zuletzt zufällig in dieselben geblickt habe, um eine daher entlehnte Bemerkung an unpassendem Platze einzuschieben. — *Tria laud.*, vgl. 33,

vibus suis castrisque, ubi spem nisi in virtute haberent, inter me-
dios hostes proelium commisit; alterum, quod cohortes ab tergo 2
hostibus obiecit; tertium, quod secundam legionem ceteris om-
nibus effusis ad sequendos hostes pleno gradu sub signis compo-
sitam instructamque subire ad portam castrorum iussit]. nihil 3
deinde a victoria cessatum. cum receptui signo dato suos spoliis
onustos in castra reduxisset, paucis horis noctis ad quietem datis
ad praedandum in agros duxit. effusius, ut sparsis hostibus fuga, 4
praedati sunt. quae res non minus quam pugna pridie adversa
Emporitanos Hispanos occolasque eorum in deditionem compulit.
multi et aliarum civitatium, qui Emporias perfugerant, dedide- 5
runt se. quos omnes appellatos benigne vinoque et cibo curatos
domos dimisit. confestim inde castra movit, et, quacumque ince- 6
debat agmen, legati dedentium civitates suas occurrebant, et, cum
Tarraconem venit, iam omnis cis Hiberum Hispania perdomita 7
erat, captivique et Romani et socium ac Latini nominis, variis
casibus in Hispania oppressi, donum consuli a barbaris reduce-
bantur. fama deinde vulgatur consulem in Turdetaniam exer- 8
citum ducturum, et ad devios montanos profectum etiam, falso
perlatum est. ad hunc vanum et sine auctore ullo rumorem Ber- 9
gistanorum civitatis septem castella defecerunt. eos educto exer-

20, 1; s. 36, 35, 11: *quae non fecissent hostilia*; 37, 53, 28. — *comp. instr.*, vgl. 44, 38, 10: *stabant compositi suis quisque ordinibus*; Curt. 4, 40, 9: *instructo milite et composito agmine*; gewöhnlich wird *armatus et instructus* verbunden, s. 6, 24, 2, vgl. 3, 8, 8 u. a.

3–9. *a vict. cess.*, s. 31, 12, 2. — *spol. on.*, Plut. τοῖς μὲν στρατιώταις πολλὰ παρὰ τὴν στρατείαν ὠφεληθεῖσιν etc., vgl. zu c. 46, 3. — *praed. in agr.*, c. 13, 2. — *pridie*, attributiv, 1, 39, 3. — *Emporit.*, s. zu c. 9, 10. — *accolas*, nach *civitatium* nicht Völker, sondern einzelne zu solchen gehörende Orte, wol der Indigeten. — *Empor. perf.*, als in eine Festung; die sich aber nicht halten kann: *in dedit compulit*. — *vino – curatos* steht nur in der Mainzer Hds.; sonst findet sich von den Soldaten vor oder nach Anstrengungen *corpus curare*, c. 13, 10; 31, 39, 1; 21, 54, 2; oder *cibo, cibo somnoque curare*, s. 9, 37, 7; 3, 2, 10; nur an u. St. *vino et cibo curare*; anders sind die Verhältnisse 40, 47, 5. — *inde*, aus der Nähe von Emporiae, c. 13, 2; 14, 1. — *Tarrac.*, wo früher gewöhnlich die röm. Heere landeten, s. 22, 22, 2; 26, 19, 12 u. a.; die Stadt bot wegen ihrer Befestigung einen sicheren Stützpunkt für die Operationen, s. 26, 19, 2; 51, 9; 40, 39, 4 u. a., Hermes 1, 104, und scheint den Römern treu geblieben zu sein. — *omnis*, vgl. c. 20, 1 ff. — *consuli* scheint nur zu *donum* zu gehören, s. 9, 40, 3; zur Sache vgl. unten c. 50, 5 ff.

9–10. *Turdet.*, c. 17, 1. — *devios mont.*, ungenaue Bezeichnung nach dem Gerüchte, vgl. c. 20, 1. — *profect.*, vgl. Charis. p. 213 *M. Cato in eodem (dier. dict. de cons. suo) „me sollicitum atque exercitum habitum esse atque porro fore.“* — *Bergistan.*, nur hier, c. 17 u. 21 genannt, viell. in der Nähe des Ver-

10 citu consul sine memorando proelio in potestatem redegit. haud
ito multo post eidem, regresso Tarraconem consule, priusquam
inde quoquam procederet, defecerunt. iterum subacti; sed non
eadem venia victis fuit. sub corona veniere omnes, ne saepius
pacem sollicitarent.
17 Interim P. Manlius praetor exercitu vetere a Q. Minucio, cui
successerat, accepto, adiuncto et Ap. Claudi Neronis ex ulteriore
2 Hispania vetere item exercitu, in Turdetaniam proficiscitur. om-
nium Hispanorum maxime imbelles habentur Turdetani; freti
3 tamen multitudine sua obviam ierunt agmini Romano. eques
immissus turbavit extemplo aciem eorum. pedestre proelium
nullius ferme certaminis fuit; milites veteres, periti hostium bel-
4 lique, haud dubiam pugnam fecerunt. nec tamen ea pugna de-
bellatum est; decem milia Celtiberum mercede Turduli condu-
5 cunt, alienisque armis parabant bellum. consul interim rebellione
Bergistanorum ictus, ceteras quoque civitates ratus per occasio-
nem idem facturas, arma omnibus cis Hiberum Hispanis adimit.

gium castrum j. Berga c. 21 und zu den Bargusii 21, 23 gehörig. — *septem*, vgl. 32, 18, 9. — *castella*, c. 11, 2. — *eos* ist per synesin auf castella zu beziehen und zu *educto*, wenn die Worte richtig sind, nicht ohne Härte *eo* n. *in Bergistanos* zu denken. — *sine mem.*, weil *memor.* Adj. geworden ist. — *pacem soll.*, den Friedenszustand stören.

17. 1–2. *a Minuc.*, s. c. 10, 5. — *adiuncto* etc., es scheint durch diese Wendung angedeutet zu werden, dass Manlius eigentlich der Commandirende ist, ob als Gehülfe des Consuls, s. 33, 43, oder weil nach L. in seiner Provinz der Krieg geführt wird, lässt sich nicht erkennen; daher auch nicht sicher entschieden, ob das im Folg. erwähnte Turdetanien von L. für das in der Nähe von Sagunt liegende, vgl. zu 21, 6, 1, gehalten werde oder für das zwischen dem Anas und Baetis bis an das Meer sich erstreckende; doch ist es wahrscheinlicher, dass dieses grosse Volk (*freti multitudine*), s. 33, 21, die Stelle aus Plutarch. zu § 11, c. 19, 10 *Saguntiae*, als das den Saguntinern unterworfene, s. 28, 39, 11, sich erhoben habe; die beiden Prätoren hätten dann im Westen wie der Consul im Osten Krieg geführt. — *imbelles*, sie waren reich und gebildet, s. Strabo 3, 1, 6 p. 139: *τοὺς δ' ἐνοικοῦντας* (*Βαιτικὴν*) *Τουρδητανούς τε καὶ Τουρδούλους* (s. § 4) *προσαγορεύουσιν. – σοφώτατοι δ' ἐξετάζονται τῶν Ἰβήρων οὗτοι καὶ γραμματικῇ χρῶνται καὶ τῆς παλαιᾶς μνήμης ἔχουσι συγγράμματα καὶ ποιήματα καὶ νόμους ἐμμέτρους ἑξακισχιλίων ἐπῶν, ὥς φασι.*

3–4. *proel. cert.*, s. 21, 60, 7: *nec magni certaminis dimicatio fuit*, vgl. 27, 12, 9; 39, 40, 1. — *haud – fecer.* = *fecerunt, ut haud dubia esset*, anders c. 19, 2. — *Turduli*, § 2; Strabo l. l.: *Πολύβιος συνοίκους φήσας τοῖς Τουρδητανοῖς πρὸς ἄρκτον τοὺς Τουρδούλους· νυνὶ δ' ἐν αὐτοῖς οὐδεὶς φαίνεται διορισμός*, vgl. L. 28, 39, 8. — *Celtib.*, wie 24, 49, 8. — *conduc. – parab.*, s. 28, 16, 3; 37, 43, 2.

5–10. *ictus*, s. 33, 28, 14. — *idem* ist frei auf *rebellio* bezogen. — *arma* etc., ganz andes hatte Sci-

quam rem adeo aegre passi, ut multi mortem sibimet ipsi con- 6
sciscerent, ferox genus, nullam vitam rati sine armis esse. quod 7
ubi consuli nuntiatum est, senatores omnium civitatium ad se
vocari iussit, atque iis „non nostra“ inquit „magis quam vestra
refert vos non rebellare, siquidem id maiore Hispanorum malo
quam exercitus Romani labore semper adhuc factum est. id ut 8
ne fiat, uno modo arbitror caveri posse, si effectum erit, ne pos-
sitis rebellare. volo id quam mollissima via consequi. vos quo- 9
que in ea re consilio me adiuvate. nullum libentius sequar, quam
quod vosmet ipsi attuleritis.“ tacentibus spatium se ad delibe- 10
randum dierum paucorum dare dixit. cum revocati secundo quo- 11
que concilio tacuissent, uno die muris omnium dirutis, ad eos,
qui nondum parebant, profectus, ut in quamque regionem vene-
rat, omnes, qui circa incolebant, populos in deditionem accepit.
Segesticam tantum, gravem atque opulentam civitatem, vineis et 12
pluteis cepit. Eo maiorem habebat difficultatem in subigendis **18**
hostibus, quam qui primi venerant in Hispaniam, quod ad illos
taedio imperi Carthaginiensium Hispani deficiebant, huic ex usur- 2

pio gehandelt, s. 28, 34, 9, vgl. Nitzsch Die Gracchen S. 58 ff.; 89 ff. — *passi*, viell. ist *sunt* ausgefallen. — *genus - rati*, s. c. 16, 9: *eos*. — *nullam*, es gebe kein Leben, das Leben sei nichts, Strabo l. l. p. 165; Iustin. 44, 2. — *senatores*, 29, 3, 2: *principes*, Häuptlinge. — *maiore - malo*, c. 2, 4. — *ut ne* findet sich sonst nicht leicht bei L., mehr bei Cicero; gewöhnlich steht es nach affirmativen Bezeichnungen der Willensrichtung, doch kann es auch nach *cavere* eintreten, Cic. Q. Fr. 1, 1, 13, 38: *caveamus - ut ne quod vitium fuisse dicatur*; vgl. zu Lael. 21, 78; Caes. B. C. 3, 56, 1. — *effect. e., ne*, 43, 10, 6.

11-12. *uno die* etc., genauer Frontin. 1, 1, 1: *scripsit singulis (civitatibus a se devictis) ut diruerent munimenta, minatus bellum, nisi confestim obtemperassent. unaquaeque urbium sibi soli credidit imperatum. contumaces conspiratio potuit facere*. Plut. l. l.: *Πολύβιος μέν γε φησὶ τῶν ἐντὸς Βαίτιος ποταμοῦ πόλεων ἡμέρᾳ μιᾷ τὰ τείχη - περιαιρεθῆναι. πάμπολαι δ' ἦσαν αὗται, γέμουσαι μαχίμων ἀνδρῶν· - ὡς ἀληθῶς τετρακόσιαι τὸ πλῆθος ἦσαν*; nach Appian sind es *αἱ πόλεις αἱ περὶ Ἴβηρα*. — *omnium* durch das Folg. beschränkt. — *Segest.*, nach dem Vorhergeh. am Hiberus gelegen, scheint sonst nicht erwähnt zu werden, und nicht dieselbe Stadt zu sein wie *Segida* oder *Segeda* im Gebiete der Arevaker, s. Strabo 3, 4, 13 p. 162; Appian. Ib. 44. — *gravis*, eine wichtige, einflussreiche, mächtige Stadt, vgl. c. 49, 2; Tac. H. 2, 61: *gravissima civitas Haeduorum*.

18. 1-2. *eo* etc., erst nachdem erzählt ist, wie Cato die bedeutendsten Schwierigkeiten überwunden hat, weist L. auf die Grösse derselben hin, s. c. 9, vgl. 33, 21, 6; ib. 44, 4. — *eo* steht mit *quod*, *maiorem* mit *quam* in Beziehung. — *primi*, die Scipionen, s. 21, 60; 22, 22; vgl. 25, 36, 16. — *illos*, weil sie dem Gedanken ferner stehen. — *taedio*, vgl. 22, 22, 11; 29, 1, 23 ff. — *usurpata*, 33, 40, 5; 5, 2, 12. —

pata libertate in servitutem velut adserendi erant; et ita mota omnia accepit, ut alii in armis essent, alii obsidione ad defectionem cogerentur, nec, nisi in tempore subventum foret, ultra sus-
3 tentaturi fuerint. sed in consule ea vis animi atque ingenii fuit, ut omnia maxima minimaque per se adiret atque ageret, nec co-
4 gitaret modo imperaretque, quae in rem essent, sed pleraque ipse per se transigeret, nec in quemquam omnium gravius se-
5 veriusque quam in semet ipsum imperium exerceret, parsimonia et vigiliis et labore cum ultimis militum certaret, nec quicquam in exercitu suo praecipui praeter honorem atque imperium haberet.

19 Difficilius bellum in Turdetania praetori P. Manlio Celtiberi mercede exciti ab hostibus, sicut ante dictum est, faciebant. ita-
2 que eo consul accersitus litteris praetoris legiones duxit. ubi eo venit, castra separatim Celtiberi et Turdetani habebant. cum Turdetanis extemplo levia proelia incursantes in stationes eorum Romani facere, semperque victores ex quamvis temere coepto
3 certamine abire. ad Celtiberos in colloquium tribunos militum ire
4 consul atque iis trium condicionum electionem ferre iubet: primam, si transire ad Romanos velint et duplex stipendium acci-

velut weil der Ausdruck civilrechtlichen Verhältnissen entlehnt ist, s. 3, 44, 5; 8; ib. 45, 2. — *obsid.*, s. c. 11, 2. — *ad defect.*, 23, 1, 4. — *sustent.*, absolut, Caes. B. G. 2, 6, 1; ib. 14, 6, man kann *hostes* oder *impetum* denken; über *fuerint* c. 22, 9. Zur Sache s. Serv. in Verg. Ecl. 4, 4: *Cato de consulatu suo „omnia ab integro paranda erant"*; Charis. II p. 197 (222): *M. Cato dier. dict. de consul. suo „omnia tumultus plena simul hostium copiae magnae contra me sedebant; usque quaque lacessebamur."*

3–5. *animi a. in.*, s. 9, 17, 10; 22, 29, 9. — *per se*, durch eigene Kraft, ohne fremde Hülfe; im Folg. tritt *ipse* hinzu: selbständig, in eigner Person; s. c. 31, 1; 2, 53, 4; 44, 4, 10. — *adiret* wie 26, 20, 4, vgl. ib. 48, 2. — *parsim.* etc., vgl. aus der Charakterschilderung 39, 40, 11: *in parsimonia, in patientia laboris, periculi, ferrei prope corporis animique.* — *praecip.*, Vorrecht, Privilegium, vgl. 42, 31, 2.

19. 1–2. *difficil.*, n. als er ursprünglich war, nicht als der Krieg, den Cato führte. — *accers.*, vgl. Charis. II p. 213 *M. Cato dier. dictar. in consul. suo „inde pergo porro ire in Turtam", idem supra „itaque porro in Turtam proficiscor servatum illos"* (den Prätor und sein Heer), vgl. 33, 44, 4; Stephan. Byz. p. 24: *Ἀρτεμίδωρος δὲ Τουρτυτανίαν αὐτὴν* (*χώραν*) *καλεῖ καὶ Τούρτους τοὺς οἰκήτορας καὶ Τουρτανούς.* — *extemplo* etc., vgl. 27, 18, 2. — *proel. - facere*, 40, 33, 9.

3–6. *ferre = offerre*, s. 2, 13, 2; zur Sache vgl. zu c. 14, 4; Zonar. l. l. — *primam*, sonst mehr *unam*; der Accus., als ob *condiciones ferre* vorausgienge. — *si transire velint* und *si abire*, von *condicionem* (*ferre*) abhängig: ob sie u. s. w., anders im dritten Satze *si - placeat - constituant.* — *duplex - quam*, weil in *duplex* der Begriff: noch einmal so

pere, quam quantum a Turdetanis pepigissent; alteram, si domos 5
abire, publica fide accepta, nihil eam rem noxiae futuram, quod
hostibus se Romanorum iunxissent; tertiam, si utique bellum 6
placeat, diem locumque constituant, ubi secum armis decernant.
a Celtiberis dies ad consultandum petita. concilium immixtis 7
Turdetanis habitum magno cum tumultu; eo minus decerni quic-
quam potuit. cum incerta bellum an pax cum Celtiberis essent, 8
commeatus tamen haud secus quam in pace ex agris castellisque
hostium Romani portabant, deni saepe munimenta eorum, velut
communi pacto commercio, privatis indutiis ingredientes. con- 9
sul ubi hostis ad pugnam elicere nequit, primum praedatum sub
signis aliquot expeditas cohortis in agrum integrae regionis ducit,
deinde audito, Saguntiae Celtiberum omnis sarcinas impedimen- 10
taque relicta, eo pergit ducere ad oppugnandum. postquam nulla 11
moventur re, persoluto stipendio non suis modo sed etiam prae-
toris militibus, relictoque omni exercitu in castris praetoris ipse
cum septem cohortibus ad Hiberum est regressus.

Ea tam exigua manu oppida aliquot cepit. defecere ad eum 20
Sedetani Ausetani Suessetani. Lacetanos, deviam et silvestrem 2

gross liegt: *alterum tantum*, s. Quintil. 2, 3, 3: *duplices - quam si*, vgl. *multiplex quam*; 7, 8, 1 u. a.; *dimidium quam*; 35, 1, 2. — *pepigissent*, nach *velint*, vgl. 27, 10, 1; 29, 1, 7; Caes. B. G. 1, 44, 13 u. a. — *fide publ.*, s. 23, 19, 16. — *diem loc.*, 33, 37, 7, vgl. über das Verfahren 40, 49, 3ff.; Mommsen 1, 687.

7–11. *concil.*, der Häuptlinge, s. 25, 33, 4. *incerta* etc., über die Zusammenziehung zweier Sätze und die persönliche Construct. (Andere lesen *incertum*) s. zu 31, 12, 6; die Voranstellung des Neutrum ist nicht häufig, s. 44, 24, 2; Sil. It. 2, 689: *late fusa iacent pecudes custosque molossus.* — *deni s.*, oft zu zehn, scheint nähere Erklärung von *castellis* etc., von denen wol die *munimenta* nicht verschieden sind. — *communi com.*, etc. gewöhnlich, regelmässig, oder: an dem Alle gleichmässig Antheil haben, wie *commune ius*, *auxilium*, vgl. 3, 68, 3. — *privatis ind.*, obgleich nur durch u. s. w., sonst heisst es *tacitae indutiae*, s. 2, 18, 11; 23, 46, 5 u. a. — *sub s.*, 23, 42, 9. — *integr. reg.*, der angehörte, ein Theil war von u. s. w., vgl. c. 28, 12. — *Sagunt.*, die Stadt scheint nicht weit vom Kriegsschauplatze gelegen zu haben, entweder *Seguntia* im Gebiete der Celtiberer, oder *Saguntia* (*Seguntia*) in Baetica, vgl. Ukert 357; 460; 456. *Celtiber.* gehört natürlich zu *sarcinas.* — *persol. st.*, es ist wol der Jahressold, nicht *stipendium semestre*, gemeint, der Jahresfeldzug zu Ende, vgl. zu c. 20, 9. — *praetoris* kann auch *praetoriis* sein. — *septem c.*, die geringe Zahl könnte dafür sprechen, dass das Heer selbst nicht sehr weit vom Hiberus, nach L. also nicht in Bätica, gestanden habe.

20. 1–4. *defec.*, von der Coalition der span. Völker. — *Lacetan.*, so scheinen den 21, 23, 2; 28, 24, 4 unsicheren Namen 21, 60, 3; ib. 61, 8; 28, 26, 7; ib. 27, 5; a. u. St.; § 6; 9 die Hss. des L. zu haben, wie auch Plin. 3, 3, 24; 25, 2, 17; Sall. Hist. 2, 5; obgleich daher wol dasselbe Volk, welches Strabo 3, 4, 10: *συνοικεῖ-*

gentem, cum insita feritas continebat in armis, tum conscientia, dum consul exercitusque Turdulo bello est occupatus, depopula-
3 torum subitis incursionibus sociorum. igitur ad oppidum eorum oppugnandum consul ducit non Romanas modo cohortes, sed
4 iuventutem etiam merito infensorum iis sociorum. oppidum longum, in latitudinem haudquaquam tantundem patens habebant.
5 quadringentos inde ferme passus constituit signa. ibi delectarum cohortium stationem relinquens, praecepit iis, ne se ex eo loco ante moverent, quam ipse ad eos venisset; ceteras copias ad ulteriorem partem urbis circumducit. maximum ex omnibus auxiliis numerum Suessetanae iuventutis habebat; eos ad murum
6 oppugnandum subire iubet. quorum ubi arma signaque Lacetani cognovere, memores, quam saepe in agro eorum impune persultassent, quotiens ipsos signis collatis fudissent fugassentque, pa-
7 tefacta repente porta universi in eos erumpunt. vix clamorem eorum, nedum impetum Suessetani tulerunt. quod postquam,
8 sicut futurum ratus erat, consul fieri etiam vidit, equo citato subter murum hostium ad cohortes avehitur, atque eas arreptas, effusis omnibus ad sequendos Suessetanos, qua silentium ac so-
9 litudo erat, in urbem inducit, priusque omnia cepit, quam se reciperent Lacetani. mox ipsos nihil praeter arma habentis in dedi-

ται δ' ὑπὸ πλειόνων ἐθνῶν ἡ χώρα, γνωριμωτάτου δὲ τοῦ τῶν Ἰαχχητανῶν λεγομένου erwähnt, gemeint ist, so scheint es doch bedenklich an so vielen Stellen, vgl. auch Plut. Cato 11, den überlieferten Namen zu ändern, s. Hermes 1, 337 f. Das Volk wohnte von den Abhängen der Pyrenäen bis nach Osca und Ilerda hin. Uebrigens sollte man dasselbe wie die Sedetaner, viell. in der Nähe des späteren Cäsaraugusta, s. Plin. 3, 3, 24; Ukert 315; 317, die Ausetaner, 21, 23; 60 f., viell. auch die Suessetaner, s. 25, 34, 6, nach c. 16, 6: *iam omnis* etc. schon unterworfen glauben. — *dum - est occ.* vertritt ein Präsens, doch vgl. 5, 13, 13: *dum - exclusere*; Cic. Fin. 2, 13, 43; Brut. 75, 262; 81, 282 u. a.; S. Rosc. 32, 91: *dum - erat occupatus*. — *socior.*, c. 16, 6; 11, 2 f. — *Rom. coh.*, c. 12, 6.

5–9. *delect. coh.*, c. 14, 7, s. die Stelle aus Plut. § 9. — *se - mov.*, 24, 19, 5. — *ulter.*, hier: entfernter, auf der anderen Seite. — *murum*, weil sie nur an die Mauer rücken, sonst heisst es wie § 3: *oppidum oppugnare*. — *persult.*, s. 44, 9, 7; Tac. Ann. 11, 9 u. a.; L. 23, 42, 10: *percursare*. — *ratus - etiam*, weil der Erfolg der Erwartung entsprach, vgl. 4, 8, 5. — *subter*, unmittelbar unter der Mauer hin. — *avehitur*, s. 45, 33, 4; 1, 57, 8: *avolat Romam*. — Der Krieg mit den Lacetanern fällt nach Plut. c. 11 schon in das folg. Jahr: *ἔτι δ' αὐτοῦ διατρίβοντος ἐν Ἰβηρίᾳ Σκηπίων - κατέπαυσε τὴν ἀρχὴν τοῦ Κάτωνος. ὁ δὲ λαβὼν σπείρας ὁπλιτῶν πέντε - κατεστρέψατο - τὸ Λακετανῶν ἔθνος* etc., eben darauf weist auch c. 19, 11: *persoluto stipendio* hin, vgl. Cornel. l. l.: *ibi (in Hispania) cum*

tionem accepit. Confestim inde victor ad Vergium castrum ducit. 21
receptaculum id maxime praedonum erat, et inde incursiones in
agros pacatos provinciae eius fiebant. transfugit inde ad consu- 2
lem princeps Vergestanus, et purgare se ac popularis coepit: non
esse in manu ipsis rem publicam; praedones receptos totum suae
potestatis id castrum fecisse. consul eum domum redire conficta 3
aliqua probabili, cur afuisset, causa iussit: cum se muros subisse 4
cerneret intentosque praedones ad tuenda moenia esse, tum uti
cum suae factionis hominibus meminisset arcem occupare. id, 5
uti praeceperat, factum; repente anceps terror hinc muros ascen-
dentibus Romanis, illinc arce capta barbaros circumvasit. huius
potitus loci consul eos, qui arcem tenuerant, liberos esse cum
cognatis suaque habere iussit, Vergestanos ceteros quaestori ut 6
venderet imperavit, de praedonibus supplicium sumpsit. pacata 7
provincia vectigalia magna instituit ex ferrariis argentariisque,

diutius moraretur, vgl. zu c. 48, 1; 43, 4.

21. 1–6. *Vergium* und im Folg. *Vergestanus* sind wol nur in der Schreibung von *Bergistani* c. 16, 9 verschieden; die Erzählung viell. nur eine andere Darstellung der schon a. a. Orte berichteten Sache nach einer anderen Quelle, da c. 16, 10 die Bergestaner bereits als Sklaven verkauft sind. — *maxime*, ganz besonders, s. 22, 4, 2. — *prov. eius*, die prov. citerior, der sie angehörten, doch würde *eius* nicht vermisst werden. — *ipsis* drückt das persönliche Verhältniss stärker aus als *ipsorum* und steht hier statt des gewöhnlichen *in sua potestate*, s. 32, 39, 2 u. a., weil sogleich *suae pot.* folgt. — *suae fecisse*, s. 43, 22, 6; 33, 13, 8. — *factionis*, Anhang, nicht in übelem Sinn; im Gegensatze zu *ceteros* § 6, vgl. c. 48, 2. — *ut vend.*, s. c. 16, 10, für den Staatsschatz.

7–8. *pacata*, ob dieses nur auf die citerior sich bezieht, oder auch der Krieg in der ulterior, den L. nach c. 19 erst 35, 1 wieder berührt, vollendet ist, und in welchem Verhältnisse es zu der Beendigung des Feldzuges c. 19, 11 steht, lässt sich nicht erkennen. — *vectigal. m. inst.*, s. 32, 7, 3: er richtete die Betreibung der Bergwerke so ein, dass der Staat bedeutende Einnahmen aus denselben erhielt; welche Einrichtung er getroffen, ob er die Eisen- und Silberbergwerke als Staatseigenthum verpachtet hat, Mommsen 1, 691, oder ob sie auf Staatskosten betrieben worden sind, geht aus der kurzen Notiz nicht hervor, vgl. Strabo 3, 2, 9, p. 147: *Πολύβιος τῶν περὶ Καρχηδόνα νέαν ἀργυρείων μνησθεὶς μέγιστα μὲν εἶναί φησι – τέτταρας μυριάδας ἀνθρώπων μένειν τῶν ἐργαζομένων, ἀναφέροντας τότε τῷ δήμῳ τῶν Ῥωμαίων καθ᾽ ἑκάστην ἡμέραν δισμυρίας καὶ πενταχισχιλίας δραχμάς. — ἔστι δὲ καὶ νῦν τὰ ἀργυρεῖα, οὐ μέντοι δημόσια – ἀλλ᾽ εἰς ἰδιωτικὰς μεθέστηκε κτήσεις*; Marq. 3, 2, 143; 145. — *ferr. argent.*, vgl. Gell. 2, 22, 29: *Cato in libris Originum cum de Hispanis scriberet, qui citra Hiberum colunt, verba haec posuit: sunt in his regionibus ferrareae, argentifodinae pulcherrimae*: wahrscheinlich bezogen sich die Einrichtungen Catos zunächst auf die in der Stelle bezeichnete

8 quibus tum institutis locupletior in dies provincia fuit. ob has
res gestas in Hispania supplicationem in triduum patres decre-
verunt.

22 Eadem aestate alter consul L. Valerius Flaccus in Gallia cum
Boiorum manu propter Litanam silvam signis collatis secundo
2 proelio conflixit. octo milia Gallorum caesa traduntur; ceteri
3 omisso bello in vicos suos atque agros dilapsi. consul relicum
aestatis circa Padum Placentiae et Cremonae exercitum habuit
restituitque, quae in iis oppidis bello diruta fuerant.

4 Cum hic status rerum in Italia Hispaniaque esset, T. Quinctio
in Graecia ita hibernis actis, ut, exceptis Aetolis, quibus nec pro
spe victoriae praemia contigerant, nec diu quies placere poterat,
universa Graecia simul pacis libertatisque perfruens bonis egregie
5 statu suo gauderet, nec magis in bello virtutem Romani ducis
quam in victoria temperantiam iustitiamque et moderationem
miraretur, senatus consultum, quo bellum adversus Nabim La-
6 cedaemonium decretum erat, adfertur. quo lecto Quinctius con-
ventum Corinthum omnium sociarum civitatium legationibus in
diem certam edicit. ad quam ubi frequentes undique principes
convenerunt, ita uti ne Aetoli quidem abessent, tali oratione est

Gegend. — *locupletior* soll wol nicht bezeichnen, dass die Provincialen reicher, sondern dass die Provinz für Rom einträglicher wurde und reiche Römer in den Bergwerken als Pächter oder Besitzer ihre Capitalien anlegten, vgl. Diod. Sic. 5, 36: *ὕστερον δὲ τῶν Ῥωμαίων κρατησάντων τῆς Ἰβηρίας πλῆθος Ἰταλῶν ἐπεπόλασε τοῖς μετάλλοις καὶ μεγάλους ἀπεφέροντο πλούτους διὰ τὴν φιλοκερδίαν* etc. — *provincia*, unabsichtlich wiederholt. — *fuit*, s. 32, 30, 8. — *supplic.*, wahrscheinlich hatte Cato über die Schlacht c. 14 ff. schon früher berichtet.

22. 1–3. Verhältnisse in Gallien.

1–3. *eadem*, vgl. c. 20, 9. — *Boior.*, 33, 37. — *Litanam*, s. c. 42, 2; 23, 24, 7. — *vicos*, 33, 22, 9. — *restituit*, vgl. 31, 10; über die Herstellung 32, 26, 3, vgl. 37, 46, 9. — Von c. 1 bis hierher ist L. den Annalisten und zum Theile Cato gefolgt, das Folg. bis c. 41 ist Polybius entlehnt.

22, 4–24. Verhandlungen und Beschluss über den Krieg mit Nabis, vgl. Plut. Tit. 13; Iustin. 31, 1.

4–6. *hic stat.* etc., wie 33, 41, 9; der Uebergang wie 33, 27, 5; 31, 27, 1 u. a. — *pro spe*, s. 33, 35, 10. — *nec diu*, 33, 44, 7. — *egregie*, in ausgezeichneter Weise, vorzüglichem Grade, vgl. 9, 26, 20; 21, 40, 2. — *temper. - moder.*, mässig - sich selbst beherrschend, s. Döderlein Synonymen 2, 208 ff. — *quo - decret.*, nach 33, 45, 3, s. Iustin. l. l., wird die Entscheidung Quinctius überlassen, und in diesem Sinne auch die folg. Unterhandlung geführt; an u. St. ist nur der Ausdruck weniger genau, aber wol der Sinn des Senatsbeschlusses angegeben. — *Corinth. - edicit*, s. 31, 29, 8. — *ad quam* bezieht sich natürlich auf *diem*, s. c. 56, 12; 26, 17, 6. — *ita uti*, 28, 39, 14.

usus. „bellum adversus Philippum non magis communi animo 7
consilioque Romani et Graeci gesserunt, quam utrique suas causas belli habuerunt. nam et Romanorum amicitiam nunc Cartha- 8
giniensis hostis eorum iuvando, nunc hic sociis nostris oppugnandis violaverat, et in vos talis fuit, ut nobis, etiamsi nostrarum 9
oblivisceremur iniuriarum, vestrae iniuriae satis digna causa belli fuerit. hodierna consultatio tota ex vobis pendet. refero enim ad 10
vos, utrum Argos, sicut scitis ipsi ab Nabide occupatos, pati velitis sub dicione eius esse, an aequum censeatis nobilissimam ve- 11
tustissimamque civitatem, in media Graecia sitam, repeti in libertatem et eodem statu quo ceteras urbes Peloponnesi et Graeciae esse. haec consultatio, ut videtis, tota de re pertinente ad vos est; 12
Romanos nihil contingit, nisi quatenus liberatae Graeciae unius civitatis servitus non plenam nec integram gloriam esse sinit. ceterum, si vos nec cura eius civitatis nec exemplum nec peri- 13
culum movet, ne serpat latius contagio eius mali, nos aequi bonique facimus. de hac re vos consulo, staturus eo, quod plures censueritis.“

Post orationem Romani imperatoris percenseri aliorum sen- **23**
tentiae coeptae sunt. cum legatus Atheniensium, quantum po- 2

7–11. *non mag. – quam*, ebenso sehr – als d. h. einmüthig, wenn auch. — *hic* ist wol zu *oppugnandis* zu nehmen, obgleich es nach Ls' Ausdrucksweise, s. c. 16, 6, auch zu *sociis* gehören könnte. Uebrigens ist der Wechsel zwischen *Romanorum*, *eorum* und *nostris* wie zwischen *adiuvando* und *oppugn. sociis*, vgl. 31, 26, 6, zu beachten. — *fuerit*, ohne Abhängigkeit hiesse es: *etiamsi oblivisceremur – fuit*, vgl. 24, 42, 3; 25, 13, 12 u. a.; der Numerus hat sich an *causa* angeschlossen, s. 1, 1, 5; 3, 34, 6; 45, 39, 12. — *consult.*, der in Folge derselben zu fassende Beschluss. — *refero* wie § 13: *consulo* u. *censueritis* sind von den Verhandlungen im röm. Senate entlehnt. — *occup.*, s. 32, 38; 40. — *censeatis – repeti*, s. 2, 5, 1. — *repeti in lib.*, vgl. c. 18, 2: *in servitutem – adserendi*. — *in med. Gr.* ist nicht genau; aber in der Mitte eines Landes gelegene Orte galten als die ursprünglichen Sitze des Volkes und deshalb für besonders ehrwürdig, s. Caes. B. G. 5, 12; Tac. Agr. 30.

12–13. *haec*, s. 1, 30, 4. — *tota*, in ihrem ganzen Umfange, s. § 10; wie sehr die Römer dabei betheiligt waren zeigt 33, 44, 8. — *nisi quat.*, 28, 39, 14. — *liberatae – servitus* durch Nebeneinanderstellung und Chiasmus gehoben. — *contagio*, 1, 15, 1. — *aeq. b. fac.*, wie *lucri*, *magni facere*: es machen zu, als solches gelten lassen, sich damit begnügen. — *statur.*, 3, 36, 8. — *plures cens.*, was ihr in der Mehrzahl, die Mehrzahl von euch, s. 10, 25, 2, vgl. 34, 32, 3.

23. 1–4. *percenseri*, ungewöhnlich ausgedrückt, viell. weil nach röm. Weise die einzelnen Senatoren mit der Formel *quid censes*, s. 1, 32, 12, aufgefordert wurden ihre Meinung auszusprechen; sonst heisst es *sententias perrogare*, s. 32, 22, 5; 29, 19, 10; anders ist *percensere* c. 52, 1 und 32, 21, 2 gebraucht. —

terat, gratiis agendis Romanorum in Graeciam merita extulisset,
3 imploratos [auxilium] adversus Philippum tulisse opem, non rogatos ultro adversus tyrannum Nabim offerre auxilium, indignatusque esset haec tanta merita sermonibus tamen aliquorum
4 carpi, futura calumniantium, cum fateri potius praeteritorum
5 gratiam deberent, apparebat incessi Aetolos. igitur Alexander, princeps gentis, invectus primum in Atheniensis, libertatis quondam duces et auctores, adsentationis propriae gratia communem
6 causam prodentis, questus deinde [est] Achaeos, Philippi quondam milites, ad postremum inclinata fortuna eius transfugas, et
7 Corinthum recepisse et id agere, ut Argos habeant, Aetolos, primos hostis Philippi, semper socios Romanorum, pactos in foedere
8 suas urbes agrosque fore devicto Philippo, fraudari Echino et Pharsalo, insimulavit fraudis Romanos, quod vano titulo libertatis ostentato Chalcidem et Demetriadem praesidiis tenerent, qui Philippo cunctanti deducere inde praesidia obicere semper soliti
9 sint numquam, donec Demetrias Chalcisque et Corinthus tene-
10 rentur, liberam Graeciam fore, postremo quia manendi in Graecia retinendique exercitus Argos et Nabim causam facerent. depor-
11 tarent legiones in Italiam; Aetolos polliceri, aut condicionibus et

auxilium ist viell. aus dem folg. Satze vorweggenommen, da es das Ebenmass der Glieder stört, und *implorare* sonst nicht leicht einen doppelten Accusat. hat. — *non rog. ultro* tautologisch. — *indignat.*, seine Entrüstung ausgesprochen hatte. — *incessi*, 37, 57, 15.

5–7. *Alexander*, s. 32, 33, 9. — *invectus – questus – insimulavit*, so wird in eine Periode zusammengefasst, was er gegen die drei Völker geäussert hat. — *adsent. prop. gr.*, um die nur sie angehende Schmeicheleien anzubringen, in eigennütziger Absicht zu schmeicheln, vgl. 35, 33, 9: *propriam contumeliam*; 33, 46, 6; *propria* ist viell. gesagt, weil *privata* nicht gebraucht werden konnte; denn sonst ist der Ausdruck ungewöhnlich und man erwartet eher wie im Folg. einen Gegensatz zu *quondam*; dieses ist wie *quondam* bei *Philip.* attributiv, vgl. c. 22, 8. — *ad postrem.*, s. 30, 15, 4. — *Aetolos*, die Aet. dagegen, oder während die Aet. — *semper*, wenigstens im ersten macedon. Kriege, in welchem die Achäer Feinde derselben waren. — *pactos – fore*, 31, 7, 4. — *foedere* etc., 33, 13; 35; 49.

8–11. *fraudis* nach *fraudari* ist nicht beabsichtigt. — *vano* etc., vgl. 33, 31, 2. — *Chalcid.* etc., s. 32, 37, 3. — *postremo* etc., auch darin zeigte sich die *fraus* der Römer; der Wechsel von *quod* und *quia* findet sich mehrfach, s. 2, 1, 7; 5, 41, 4; 7, 24, 3 u. s. w.; über *quia* nach Begriffen wie *insimulare*, wo *quod* gewöhnlicher ist, s. 41, 16, 1: *quia – precatus non erat – religioni fuit*; 39, 23, 9: *quia iussus abscedere – erat, aegre eam rem tulit*; Cic. Att. 9, 9, 1: *laudas, quia – scripsi*; ib. 6, 3, 5; 2, 16, 3; 10, 3 A. 2; Fam. 5, 14, 1; 2 u. a. Andere beziehen *quia* etc. auf *deportar.* etc.; dann aber würde eher *quoniam* erwartet, s. c. 58, 1. — *deportar.* etc., wie trügerisch das

voluntate sua Nabim praesidium Argis deducturum, aut vi atque armis coacturos in potestate consentientis Graeciae esse.

24 Haec vaniloquentia primum Aristaenum praetorem Achaeorum excitavit. „ne istuc“ inquit „Iuppiter optimus maximus 2
sirit Iunoque regina, cuius in tutela Argi sunt, ut illa civitas inter tyrannum Lacedaemonium et latrones Aetolos praemium sit posita in eo discrimine, ut miserius a vobis recipiatur, quam ab illo capta est. mare interiectum ab istis praedonibus non tuetur nos, 3
T. Quincti; quid, si in media Peloponneso arcem sibi fecerint, futurum nobis est? linguam tantum Graecorum habent, sicut speciem hominum; moribus ritibusque efferatioribus quam ulli 4
barbari, immo quam immanes beluae vivunt. itaque vos rogamus, Romani, ut et ab Nabide Argos reciperetis, et ita res Graeciae constituatis, ut ab latrocinio quoque Aetolorum satis pacata haec relinquatis.“ Romanus, cunctis undique increpantibus Aetolos, 5
responsurum se fuisse iis dixit, nisi ita infensos omnis in eos videret, ut sedandi potius quam irritandi essent. contentum ita- 6
que opinione ea, quae de Romanis Aetolisque esset, referre se dixit, quid de Nabidis bello placeret, nisi redderet Achaeis Argos.

Vorgeben der Römer sei, könne man leicht sehen: sie möchten nur u. s. w. — *condic.* etc., s. 23, 7, 1. — *consentient.*, n. darin, dass Nabis sich fügen solle. — L lässt die Aetoler aussprechen, was wol die meisten Griechen dachten, s. c. 48, 5f.

24. 1–4. *haec vanil.*, wie 33, 11, 9. — *Aristaen. pr.*, s. 32, 19; er war also nach Nicostratus wieder Strateg geworden; da der letztere im Jahr 197 Strateg war, s. 32, 39, 7, die vorliegende Verhandlung aber wahrscheinlich in den Anfang des Sommers 195 fällt, s. c. 26, 8f.; c. 34, 4; 6, so muss der unmittelbare Nachfolger des Nicostratus, vgl. 33, 14, 6, im Jahr 196, unbekannt sein. — *ne - sirit*, 28, 28, 11. — *opt. max.* und *regina* nach röm. Bezeichnung; es ist *Iuno Acraea* oder *Argiva* gemeint, 32, 23, 10; Cic. N. D. 1, 29: *alia species Iunonis Argivis, alia Lanuvinis.* — *sit pos.* gehört zu *praem.*, s. 29, 6, 15, u. zu *in e. discr.* — *miserius*, unter grösseren Leiden, so dass die Stadt mehr zu leiden hätte, 1, 13, 3; zu 32, 13, 7, vgl. c. 49, 1–3. — *a vobis* scheint auf die Aetoler, obgleich von denselben so eben in der 3. Person die Rede war, sich zu beziehen, s. c. 22, 7; die Zweideutigkeit hebt der Zusammenhang, s. 31, 15, 5; 36, 17, 13. — *praedon.*, s. 32, 34, 5. — *in med. Pel.*, dass Elis bereits zum ätol. Bunde gehört, s. 27, 32, 8; 36, 5, 2, kommt hier nicht in Betracht. — *arcem*, sie würden, wenn sie das c. 23, 11 Gesagte ausführten, die Stadt für sich behalten. — *fut. nobis*, 33, 27, 10. — *linguam - moribus* etc., nach Polyb. wie 32, 34, 4, vgl. Brandstäter S. 260f. — *speciem*, vgl. 29, 17, 11. — *ab - pacata*, weil darin der Begriff *tuta* liegt. — *haec*, Griechenland und die griech. Verhältnisse, wie 21, 30, 11: *ea*; 31, 7, 12; häufiger vom röm. Staate gebraucht, s. Nägelsbach Stil. § 44, 2, 6.

6–7. *referre* etc., s. c. 22, 10: er stelle die Frage, vgl. 2, 31, 8;

7 cum omnes bellum decressent, auxilia ut pro viribus suis quaeque civitates mitterent, est hortatus. ad Aetolos legatum etiam misit, magis ut nudaret animos, id quod evenit, quam spe impetrari posse.

25 Tribunis militum, ut exercitum ab Elatia arcesserent, imperavit.
2 per eosdem dies et Antiochi legatis de societate agentibus respondit nihil se absentibus decem legatis sententiae habere;
3 Romam eundum ad senatum iis esse. ipse copias adductas ab Elatia ducere Argos pergit; atque ei circa Cleonas Aristaenus praetor cum X milibus Achaeorum, equitibus mille occurrit, et
4 haud procul inde iunctis exercitibus posuerunt castra. postero die in campum Argivorum descenderunt, et IIII ferme milia ab
5 Argis locum castris capiunt. praefectus praesidi Laconum erat Pythagoras, gener idem tyranni et uxoris eius frater, qui sub adventum Romanorum et utrasque arces — nam duas habent Argi — et loca alia, quae opportuna aut suspecta erant, validis
6 praesidiis firmavit; sed inter haec agenda pavorem iniectum adventu Romanorum dissimulare haudquaquam poterat; et ad ex-
7 ternum terrorem intestina etiam seditio accessit. Damocles erat Argius, adulescens maioris animi quam consilii, qui primo, iureiurando interposito, de praesidio expellendo cum idoneis conlo-

ib. 39, 9f. u. a. — *quaeq.*, Apposition zu *civitates*, aber vor dieses an das distributive *pro viribus* gerückt, vgl. 1, 24, 2 u. a.; zur Sache vgl. 31, 25, 4. — *ad Aet.*, viell. an die Bundesversammlung in Thermon, s. 31, 29, 1, von der Versammlung in Corinth scheinen sich die ätol. Gesandten vor der Beschlussfassung entfernt zu haben. — *nudaret*, bewirkte, dass sich offenbarte, s. 33, 21, 8; 42, 13, 3. — *evenit*, sie schickten keine Hülfstruppen. — *spe* etc., 6, 9, 9. — *impetr.*, n. das, weswegen die Gesandten geschickt wurden.

25-41. Krieg gegen Nabis; 25-29 Zug gegen Argos und Sparta. Iustin. 31, 1; Plut. Titus 13; Zonar. 9, 18.

1-3. *ab Elat.*, dahin scheint Quinctius nach dem Zuge gegen die Böoter, 33, 29, das Heer zurückgeführt zu haben. — *legatis*, s. 33, 41, 5. — *ad senat.*, s. c. 57. Uebrigens steht die Notiz störend zwischen dem, was Quinctius den Tribunen in Bezug auf den Krieg mit Nabis befiehlt und was er selbst thut; denn *ipse* § 3 steht in Beziehung zu *tribunis* § 1. — *adduct.*, n. nach Corinth, oder dahin, wo er selbst war. — *Cleonas*, s. 33, 14; 15. — *X m.* (n. *peditum*) - *mille*, für die Achäer eine bedeutende Macht.

4-9. *campum*, s. 32, 39, 6. — *utrasq.*, 32, 17, 15. — *duas*, s. 32, 25; nordöstlich von der Larisa, durch eine Einsattelung mit derselben verbunden, lag ein weniger hoher und fester Hügel, dessen Namen unbekannt ist, mit einer anderen Burg; Goettling Gesammelte Sch. 1, 38. — *inter ag. h.*, s. 9, 11, 7. — *extern. ter.*, vgl. 3, 10, 14; ib. 16, 4: *peregrinus terror*. — *Damocl. er.*, 33, 28, 11: *servus erat*. — *Argius*, wie 25, 25, 3; Cic. Tusc. 1, 47, 113, gewöhnlich *Argivus*. —

cutus, dum vires adicere coniurationi studet, incautior fidei aesti-
mator fuit. conloquentem eum cum suis satelles a praefecto 8
missus cum accerseret, sensit proditum consilium esse, hortatus-
que *est* coniuratos, qui aderant, ut potius, quam extorti more-
rentur, arma secum caperent. atque ita cum paucis in forum 9
pergit ire clamitans, ut, qui salvam rem publicam vellent, aucto-
rem et ducem se libertatis sequerentur. haud sane movit quem- 10
quam, quia nihil usquam spei propinquae, nedum satis firmi
praesidi cernebant. haec vociferantem eum Lacedaemonii circum- 11
ventum cum suis interfecerunt. comprensi deinde quidam et alii.
ex iis occisi plures, pauci in custodiam coniecti; *multi* proxima 12
nocte funibus per murum demissi ad Romanos perfugerunt.

Quinctius adfirmantibus iis, si ad portas exercitus Romanus **26**
fuisset, non sine effectu motum eum futurum fuisse, et, si propius 2
castra admoverentur, non quieturos Argivos, misit expeditos pe-
dites equitesque, qui circa Cylarabim — gymnasium id est minus 3
trecentos passus ab urbe — cum erumpentibus a porta Lacedae-
moniis proelium commiserunt atque eos haud magno certamine
compulerunt in urbem. et castra eo ipso loco, ubi pugnatum
erat, imperator Romanus posuit. diem inde unum in speculis 4
fuit, si quid novi motus oreretur; postquam oppressam metu
civitatem vidit, advocat consilium de oppugnandis Argis. omnium 5
principum Graeciae praeter Aristaenum eadem sententia erat,
cum causa belli non alia esset, inde potissimum ordiendum bellum.

dum – studet vertritt das *primo* entsprechende *deinde.* — *fidei aest.*, bei der Abschätzung, Beurtheilung derer, welche er mit seinem Plan bekannt machte. — *est* ist wahrscheinlich ausgefallen, doch vgl. 31, 25, 4; ib. 21, 6; schwerlich bei *atque ita* ein Anacoluth anzunehmen, vgl. 42, 9, 2; es wird auch *hortaturque* vermuthet. — *potius qu.*, s. 2, 15, 2; 5, 46, 6 u. a., häufiger getrennt. — *extorti*, 32, 38, 8.

10–12. *spei pr.*, etwas, was Hoffnung hätte erwecken können. — *praesid.*, wol überhaupt Hülfsmittel, auf die man sich verlassen könne. — *haec* geht auf § 9 zurück, wovon es hart durch § 10 getrennt ist, vgl. § 2. — *Laced.*, 32, 40, 2.

26. 2–4. *Cylarab.*, vgl. Plut. Pyrrh. 32, 3; Paus. 2, 22, 10: *ἐν τῷ γυμνασίῳ τῷ Κυλαράβου*, der Sohn des Sthenelus Cylarabes sollte dort begraben sein, Paus. 2, 18, 4; es lag vor dem nach Tiryntb führenden Thore Diamperes. — *erump. a. p.*, ebenso c. 28, 9, vgl. 43, 23, 4: von – her, sonst *ex* oder der blosse Ablat., s. 35, 11, 4; *ea porta* zu lesen verbietet der Umstand, dass ein bestimmtes Thor vorher nicht genannt ist. — *in spec.*, Cic. Mur. 37, 79: *in speculis atque in insidiis relicti.*

5–7. *ordiend. bellum*, s. c. 33, 6, ist unsicher, da die Mainz. Hds. *ordiundi bellum* hat, die übrigen *ordiendi belli*, was etwa als Epexegese zu dem in *eadem* angedeuteten Begriffe, vgl. 44, 9, 4; 26, 19, 8; Quint. 12, 9, 7: *illo fastidio – non agendi causas*; Tac. Ann. 2, 47: *so-*

6 Quinctio id nequaquam placebat, et Aristaenum contra omnium
7 consensum disserentem cum haud dubia approbatione audivit; et
ipse adiecit, cum pro Argivis adversus tyrannum bellum suscep-
tum sit, quid minus conveniens esse, quam omisso hoste Argos
oppugnari? se vero caput belli Lacedaemonem et tyrannum pe-
8 titurum. et dimisso consilio frumentatum expeditas cohortes
misit. quod maturi erat circa demessum et convectum est; vi-
9 ride, ne hostes mox haberent, protritum et corruptum. castra
deinde movit, et Parthenio superato monte praeter Tegeam tertio
die ad Caryas posuit castra. ibi priusquam hostium intraret
10 agrum, sociorum auxilia expectavit. venerunt Macedones a Phi-
lippo M et D et Thessalorum equites quadringenti. nec iam auxi-
lia, quorum adfatim erat, sed commeatus finitumis urbibus im-

litum effugium prorumpendi; ib. 3, 63; 4, 2, und deshalb als genit. obiect. genommen werden könnte, s. Caes. B. G. 7, 76, 2: *universae Galliae consensio libertatis vindicandae*; Tac. Ann. 15, 5: *Vologesi vetus et infixum erat Romana arma vitandi*; ib. 21 u. ä.; auch sonst finden sich Begriffe, die gewöhnlich absolut stehen, bisweilen mit einem objectiv. Genit., besonders des Gerundium, verbunden, vgl. Cic. Verr. 2, 69, 167: *eripiunt tibi orationem contemnendorum Siculorum* = *de contemnendis Sic.*; Sest. 33, 72: *dissensio reipublicae*; L. 21, 56, 5; 8, 20, 12: *partes meae exquirendae sententiae*; 31, 15, 4: *adhortatio capessendi belli*, vgl. 35, 49, 13. — *et*, c. 29, 9. — *Arist.*, dessen Ansicht aus § 7 erhellt, nicht aber die Gründe, welche ihn bestimmten. — *se vero*: er – gewiss, die übrigen möchten thun, was sie wollten, vgl. 6, 6, 17.

8–10. *quod maturi – viride* können als substantivirte Neutra genommen werden, ohne *frumentum* zu ergänzen, da dieses im Singular von dem eingeernteten Getraide gebraucht wird, *frumenta* von dem auf dem Halme stehenden, s. 31, 2, 7; 33, 6, 8 u. a. — *castra – castra*, s. c. 28, 4; 31, 8, 3. — *Parthenio*, im Osten von Arkadien. — *praet. Teg.* ist entweder attributiv zu *monte*, oder besser als von einem aus *castra movit* zu entnehmenden Begriff der Bewegung abhängig zu denken, da es zu *posuit castra* nicht gehören kann. Quinctius schlägt nicht die gewöhnliche Strasse über Tegea ein, sondern lässt dieses rechts liegen und wendet sich links in das südlich von Tegea gelegene gareatische Thal, aus dem er nach Caryae, der an der Grenze Laconiens (bei dem jetz. Arachowa) gelegenen Periökenstadt (die arcadische dieses Namens lag weiter nördlich am Cyllenegebirge), gelangte und hier die gewöhnliche Strasse nach Sparta erreichte, vgl. den Zug der Böoter Xenoph. Hell. 6, 5, 25, des Philippus Polyb. 5, 18. — *hostium agr.*, darnach gehörte *Caryae* noch nicht zu Laconien, wozu es 35, 27, 13 richtiger gerechnet wird; doch hatte die Caryatis früher zu Tegea gehört. *socior.*, obgleich er schon ein grosses Heer hat, s. c. 38, 3. — *expect.*, vgl. c. 28, 1: *stativis*. — *a Phil.* gehört wol zu *venerunt*, nicht zu *Macedones*, etwa wie *literae ab aliquo*, *bellum a Volscis* u. ä. Phil. schickt die Truppen wahrscheinlich, weil er das 33, 35 ihm angerathene Bündniss geschlossen hat, s. 31, 11, 14. — *commeatus – imper.*, nicht diese selbst, son-

perati morabantur Romanum. navales quoque magnae copiae 11
conveniebant: iam ab Leucade L. Quinctius quadraginta navibus
venerat, iam Rhodiae XVIII tectae naves, iam Eumenes rex circa
Cycladas insulas erat cum decem tectis navibus, triginta lembis
mixtisque aliis minoris formae navigiis. ipsorum quoque Lace- 12
daemoniorum exules permulti, tyrannorum iniuria pulsi, spe re-
ciperandae patriae in castra Romana convenerunt. multi autem 13
erant, iam per aliquot aetates, ex quo tyranni tenebant Lacedae-
monem, alii ab aliis expulsi. princeps erat exulum Agesipolis, 14
cuius iure gentis regnum Lacedaemone erat, pulsus infans ab
Lycurgo tyranno post mortem Cleomenis, qui primus tyrannus
Lacedaemone fuit.

Cum terra marique tantum belli circumstaret tyrannum, et **27**
prope nulla spes esset vere vires suas hostiumque aestimanti, non 2
tamen omisit bellum, sed et a Creta mille delectos iuventutis eo-
rum excivit, cum mille iam haberet, et tria milia mercennariorum
militum, decem milia popularium cum castellanis agrestibus in
armis habuit, et fossa valloque urbem communivit; et, ne quid 3
intestini motus oreretur, metu et acerbitate poenarum tenebat
animos, quoniam, ut salvum vellent tyrannum, sperare non po-

dern deren Ausbleiben, s. 33, 7, 9.

11–14. *ab Leuc.*, 33, 17; die übrige Flotte scheint dort geblieben zu sein. — *Rhodiae*, das Prädicat muss nach c. 29, 4 aus *erat* genommen werden. — *lembi*, s. 32, 21, 27. *minor. formae*, etwa cercuri, celoces, s. 33, 19, 10; 31, 22, 8. — *per aliq. aet.* etc. ist unrichtig; c. 38, 2 sagt L. selbst *nuper*, denn Cleomenes, s. § 14, hatte erst 235–221 a. Ch. regiert. — *Agesip.*, vgl. Polyb. 24, 11; 4, 35: *μετὰ τὴν Κλεομένους ἔκπτωσιν – κατέστησαν οἱ ἔφοροι – τὸν μὲν ἕνα (βασιλέα) νομίμως καὶ καθηκόντως, Ἀγησίπολιν, ὄντα μὲν παῖδα τὴν ἡλικίαν, υἱὸν δὲ Ἀγησιπόλιδος τοῦ Κλεομβρότου* (also aus dem Geschlechte der Herakliden). — *Λυκοῦργον δὲ βασιλέα κατέστησαν, ὃς δοὺς ἑκάστῳ τῶν ἐφόρων τάλαντον Ἡρακλέους ἀπόγονος καὶ βασιλεὺς ἐγεγόνει τῆς Σπάρτης.* Von Lykurgus wurde Agesipolis, Lykurgs Sohn Pelops, s. c. 32, 1, von Machanidas, s. 28, 7, verdrängt, dem letzten war Nabis gefolgt; daraus erklärt sich *alii ab aliis.* — *iure gent.*, nach dem nur Herakliden, Nachkommen des Eurysthenes u. Prokles, Könige in Sparta sein sollten. — *infans*, s. d. Stellen aus Polyb. — *primum tyr.*, ebenso Polyb. 2, 47: *τοῦ Κλεομένους τό τε πάτριον πολίτευμα καταλύσαντος καὶ τὴν ἔννομον βασιλείαν εἰς τυραννίδα μεταστήσαντος*; Paus. 2, 9, 1.

27. 1–3. *tant. belli*, 4, 57, 1. — *spes. ess.*, dass er sich halten könne. — *vere*, s. 3, 19, 6: *qui vere rem aestimare velit*; häufiger ohne Accusativ, s. 37, 58, 8; 6, 11, 4; Tac. H. 4, 17: *vere reputantibus*; doch fehlt *vere* in der Bamb. Hs. — *cum cast. agr.*, s. § 9, die Heloten waren auch früher schon zum Kriegsdienste herangezogen worden, s. Schömann 1, 204; *cum* ist: diese inbegriffen, oder nebst diesen. — *tenendo*, 7, 25, 7 u. a. — *fossa v.*, § 10; c. 28, 8, vgl. zu c. 38, 2. — *ut – sperare*, vgl. Caes. B. G. 3, 85,

4 terat. cum suspectos quosdam civium haberet, eductis in cam-
5 pum omnibus copiis — Dromon ipsi vocant — positis armis ad
contionem vocari iubet Lacedaemonios, atque eorum contioni
6 satellites armatos circumdedit; et pauca praefatus, cur sibi omnia
timenti caventique ignoscendum in tali tempore foret, et ipsorum
referre, si quos suspectos status praesens rerum faceret, prohi-
7 beri potius, ne quid moliri possint, quam puniri molientis: itaque
quosdam se in custodiam habiturum, donec ea, quae instet, tem-
pestas praetereat; hostibus repulsis, a quibus, si modo proditio
intestina satis caveatur, minus periculi esse, extemplo eos emis-
8 surum —: sub haec citari nomina octoginta ferme principum
iuventutis iussit atque eos, ut quisque ad nomen responderat, in
9 custodiam tradidit; nocte insequenti omnes interfecti. Ilotarum
deinde quidam — hi sunt iam inde antiquitus castellani, agreste

2, findet sich sonst mehr bei Späteren, s. Senec. ad Polyb. de cons. 18 (37), 6: *ut - patiatur, nec sperandum ulli nec concupiscendum est*; Senec. Controv. IV, 25, Iustin. 5, 3, 3: *sperans, ut legeretur*; anders ist Cic. Lael. 19, 68.

4–8. *Dromon. i. voc.* finden sich nur in der Mainzer Hs. und sind wenigstens an einem nicht passenden Platze eingesetzt; denn man sollte sie, obgleich L. auch sonst bisweilen die Parenthesen freier stellt, s. 33, 18, 9, nach *campum* erwarten. Der Dromos lag an der Ostseite der Stadt, nach dem Folg. *eductis* ausserhalb derselben, am Eurotas, s. 35, 35, 10: *ante urbem*; Paus. 3, 14, 6: *καλοῦσι δὲ Λακεδαιμόνιοι Δρόμον, ἔνθα τοῖς νέοις καὶ ἐφ᾽ ἡμῶν ἔτι δρόμου μελέτη καθέστηκεν. - πεποίηται δὲ καὶ γυμνάσια ἐν τῷ Δρόμῳ.* — *pos. arm.*, wahrscheinlich nur die § 2 bezeichneten. — *satell. arm.*, s. 32, 39, 8. — *circumd.*, wie 1, 28, 3; 28, 26, 13, vgl. 32, 40, 2. — *et ipsor.* etc. kann auch noch von *praefatus* abhängen: dass auch ihnen u. s. w., so dass mit *sub haec*, c. 33, 1, der Nachsatz in anderer Form, als man erwartet, angefügt wäre, s. 1, 35, 6; 26, 24, 7; 27, 49, 9; weniger wahrscheinlich ist, dass der Begriff des Sagens aus *praefatus* zu nehmen und vor *et ipsor.* zu denken sei, so dass damit der Nachsatz anfienge, vgl. 33, 12, 3 f. — *ipsor.* im Gegensatz zu *sibi* kann nicht von *si quos* abhängen, sondern von *referre*, Iuven. 16, 58. — *prohiberi*, n. *eos*. — *in cust. hab.*, 22, 25, 6. — *a quib. - esse*, s. 23, 10, 3: *unum esse, - quem - dici debere, Cn. Magium, eum* etc.; 22, 53, 5: *quosdam, quorum principem L. Caecilium Metellum (esse), mare - spectare*; 24. 26, 11; 30, 42, 3. — *princ. iuv.*, 2, 12, 15.

9. *iam inde a.*, 21, 31, 5. — *Ilotar.*, wenn nicht *H* ausgefallen ist, ungenaue Form, statt *Hilotae*, s. d. Stelle aus Cornel. = *Εἱλώτων*. — *castellani* heissen sie hier wie § 2 nicht als Besatzung, als Vertheidiger, s. 38, 45, 9, sondern nur als Bewohner der Burgen, s. Sall. I. 92, 7, vgl. L. 26, 16, 9, da sie ohne Waffen dort unter Aufsicht lebten, daher § 2 *agrestes*, an u. St. *agreste genus*, vgl. Cornel. Paus. 3, 6: *est genus quoddam hominum, quod Hilotae vocatur, quorum magna multitudo agros Lacedaemoniorum colit*; Schömann 1, 201. —

genus —, transfugere voluisse insimulati, per omnis vicos sub verberibus acti necantur. hoc terrore obstipuerant multitudinis animi ab omni conatu novorum consiliorum. intra munitiones copias continebat, nec parem se ratus, si dimicare acie vellet, et urbem relinquere tam suspensis et incertis omnium animis metuens.

Quinctius satis iam omnibus paratis profectus ab stativis die 28
altero ad Sellasiam super Oenunta fluvium pervenit, quo in loco Antigonus Macedonum rex cum Cleomene Lacedaemoniorum tyranno signis conlatis dimicasse dicebatur. inde cum audisset de- 2
scensum difficilis et artae viae esse, brevi per montes circuitu praemissis, qui munirent viam, lato satis et patenti limite ad Eurotam amnem, sub ipsis prope fluentem moenibus, pervenit. ubi 3
castra metantis Romanos Quinctiumque ipsum cum equitibus atque expeditis praegressum auxiliares tyranni adorti in terrorem ac tumultum coniecerunt nihil tale expectantis, quia nemo iis obvius toto itinere fuerat, ac velut pacato agro transierant. ali- 4
quamdiu peditibus equites, equitibus pedites vocantibus, cum in se cuique minimum fiduciae esset, trepidatum est; tandem signa

sub verb., wie im Deutschen, vgl. 2, 36, 1: *sub furca*. — *obstip.*, s. 33, 1, 7, hier mit *a* prägnant, vgl. *consternatus a* 2, 40, 5; 34, 2, 6; zur Sache Zonar l. l.

28. 1–2. *paratis*, c. 26, 10. — *Sellasia,* die bekannte Schlacht 222 a. Ch. — *Antigonus Doson*, Vormund Philipps. Aehnliche Beziehungen auf die frühere Geschichte s. 31, 28, 2; ib. 30, 6; 32, 5, 4 u. a., nach Polyb. — *dicebatur*, es sollte gerade der Punkt sein (daher *in loco*), wo gekämpft worden war, s. Polyb. 2, 65 ff., also nördlich von Sellasia, an den Hügeln Euas u. Olympus, zwischen denen der Oenus fliesst, daher *super Oenunta*. — *descensum*, wahrscheinlich ist der Berg Thornax gemeint, über welchen früher die Strasse von Tegea nach Sparta führte, ein Bergrücken zwischen dem Eurotas und Oenus, der von Sparta aus schwer zugänglich, also der Abstieg schwierig war. — *diffic. et a. v.*, freier genit. qualit.: mit einem u. s. w., vgl. § 12; 5, 47, 2. — *per mont.*: an den Höhen, Abhängen des Gebirges über dem Oenus hin; übrigens sollte man diese Bestimmung eher bei *qui munir. viam* erwarten; über *munire* s. 21, 37, 2. — *patenti*, nicht gehindert durch Felsen, Bäume, 24, 14, 6. — *limite*, 31, 24, 9. — *Eurot.*, wahrscheinlich, nachdem er den Oenus passirt hatte, im Osten der Stadt. — *sub ip.*, gerade unten an. — *moenib.*, c. 38, 2.

3–5. *expeditis* wird bisweilen substantivisch gebraucht, s. zu 31, 24, 2; 38, 4, 8: *cum mille expeditis – profectus*, vgl. 30, 9, 1; allein da es ebensowohl von Reitern, s. 40, 41, 9, als Fussgängern gebraucht wird, und so keinen Gegensatz zu *equites* bildet, so ist viell. *peditibus*, s. § 4, darnach ausgefallen, vgl. c. 26, 2; 22, 16, 2. — *in terr. coni.*, B. Afric. 16, 3, vgl. 39, 25, 11: *in metum coniectos*; sonst: *alicui terrorem inicere*. — *pacato ag.*, 29, 2, 2; 8, 34, 9. — *transier.*, der Wechsel der Subjecte ist zu beachten, c. 11, 4; 40, 46, 2. — *signa leg.*, 28,

5 legionum supervenerunt, et, cum primi agminis cohortes inductae in proelium essent, qui modo terrori fuerant, trepidantes in ur-
6 bem compulsi sunt. Romani cum tantum a muro recessissent, ut extra ictum teli essent, acie derecta paulisper steterunt; post-
7 quam nemo hostium contra exibat, redierunt in castra. postero die Quinctius prope flumen praeter urbem sub ipsas Menelai montis radices ducere copias instructas pergit: primae legionariae cohortes ibant, levis armatura et equites agmen cogebant.
8 Nabis intra murum instructos paratosque sub signis habebat mercennarios milites, in quibus omnis fiducia erat, ut ab tergo
9 adgrederetur. postquam extremum agmen praeteriit, tum ab oppido, eodem, quo pridie eruperant, tumultu pluribus simul
10 locis erumpunt. Ap. Claudius agmen cogebat; qui ad id, quod futurum erat, ne inopinatum accideret, praeparatis suorum animis signa extemplo convertit totumque in hostem agmen circum-
11 egit. itaque, velut rectae acies concurrissent, iustum aliquamdiu

14, 10. — *superven.*, absolut, s. c. 29, 4; 10; 42, 59, 7 u. a. — *primi agm.*, die gerade den Vortrab bildeten, s. Marq. 3, 2, 326 ff. — *trepidantes* nach *trepidatum*, c. 26, 9.

6–8. *tantum*, nur so weit. — *derecta*, s. 21, 19, 1, vgl. 31, 24, 9: in geordneter Schlachtreihe, im Gegensatze zu § 4–5; anders § 10 *rectae*. — *praeter urb.*, er liess die Stadt rechts liegen und zog an der Ostseite derselben nach Süden wie Epaminondas und Philippus, s. Xenoph. Hell. 6, 5, 30 ff., Polyb. 9, 8; ib. 5, 18; 21 f. — *Menelai*, s. Polyb. 5, 22: *συμβαίνει τοὺς βουνοὺς ἐφ' ὧν τὸ Μενελάιόν ἐστι πέραν μὲν εἶναι τοῦ ποταμοῦ, κεῖσθαι δὲ τῆς πόλεως κατὰ χειμερινὰς ἀνατολάς, – ἐπικεῖσθαι δὲ τῷ πρὸς τὴν πόλιν τοῦ ποταμοῦ διαστήματι κυρίως, δι' οὗ φέρεται ὁ προειρημένος ποταμὸς* (der Eurotas) *παρ' αὐτὴν τὴν τοῦ λόφου ῥίζαν, ἔστι δ' οὐ πλεῖον τὸ πᾶν διάστημα τριῶν ἡμισταδίων*; auch Steph. Byz. erwähnt das Menelaium, Grab und Tempel des Menelaus; bei L. kann man zweifelhaft sein, ob er gedacht habe *Menelai mons*, oder *Menelaius mons*; oder *Menelaium mons* wie 1, 5, 1: *mons Palatium*. — *ducere*, an der Ostseite des Menelaion. — *legionariae coh.*, sonst werden in dieser Zeit noch die *cohortes sociorum*, s. c. 15, 1, von den manipuli der Legionen geschieden, s. 25, 14, 4 ff.; 27, 13, 7; ib. 41, 6; 41, 1, 6 ff.; vgl. 30, 33, 1; an u. St. sollen, da die *levis armatura*, nicht die *socii*, entgegen gestellt sind, wol überhaupt die Schwerbewaffneten, auch der Bundesgenossen, gedacht werden, c. 12, 6; 32, 24, 3; 37, 39, 7. — *agmen cog.*, bilden den Nachtrab, dagegen § 10: commandirte denselben, anders 33, 37, 5. — *int. mur.*, diese, s. c. 27, 2, zog sich also über den Eurotas; das Menelaion war eine feste Vorstadt, Göttling 1, 342. — *adgred.*, absolut, 24, 30, 1; ib. 46, 1 u. a.

9–11. *ab opp.*, c. 26, 3. — *eruperant* ist nur der Deutlichkeit wegen zugesetzt, s. c. 56, 12; 41, 12, 8 u. a. — *erump.*, das Präsens bei *tum* im Nachsatze nach dem Perf. wie 8, 6, 12, vgl. unten c. 57, 1. — *signa conv.*, 31, 43, 2; *circumeg.*, vgl. 42, 57, 12: *convertere aciem*. — *rectae*: in gerader Front aufein-

proelium fuit; tandem Nabidis milites in fugam inclinarunt; quae minus [infida ac] trepida fuisset, ni Achaei locorum prudentes institissent. ii et caedem ingentem ediderunt, et dispersos passim fuga plerosque armis exuerunt. Quinctius prope Amyclas posuit castra; unde cum perpopulatus omnia circumiecta urbi 12 frequentis et amoeni agri loca esset, nullo iam hostium portam excedente castra movit ad fluvium Eurotam. inde vallem Taygeto subiectam agrosque ad mare pertinentis evastat.

Eodem tempore L. Quinctius maritimae orae oppida partim **29** voluntate, partim metu aut vi recepit. certior deinde factus, 2 Gythium oppidum omnium maritimarum rerum Lacedaemoniis receptaculum esse nec procul a mari castra Romana abesse, omnibus id copiis adgredi constituit. erat eo tempore valida urbs, 3 et multitudine civium incolarumque et omni bellico apparatu instructa. in tempore Quinctio rem haud facilem adgredienti rex 4 Eumenes et classis Rhodiorum supervenerunt. ingens multitudo 5 navalium sociorum e tribus contracta classibus intra paucos dies

ander getroffen wären; im Gegensatze zu der Heeresordnung auf dem Marsche, wo auch im Rücken und von den Seiten angegriffen wird, 22, 28, 13: *si iusta ac recta pugna esset*; Curt. 4, 13, 8: *recta fronte derexit*, wie man es bei einem solchen Angriffe nicht erwarten könnte, s. 35, 28, 3. *infida ac* kann schwerlich erklärt werden: *quae spem salutis fallit*, da das Wort in dieser Bedeutung kaum, überhaupt mehr von Personen, wenn auch bisweilen von *pax*, *societas*, *foedus* gebraucht wird, auch stehen die WW. nur in der Mainzer Hs. und *infida* ist entweder verdorben (es wird *effusa* od. *infesta* verm.) od. *inf. ac* Glossem.

12. *Amyclas*, Polyb. 5, 19: *αἱ δὲ Ἀμύκλαι καλούμεναι τόπος ἐστὶ τῆς Λακωνικῆς χώρας καλλιδενδρότατος καὶ καλλικαρπότατος, ἀπέχει δὲ τῆς Λακεδαίμονος ὡς εἴκοσι σταδίους*; denselben Weg nahmen Epaminondas und Philippus, s. zu § 6. — *urbi*, Sparta. — *amoeni ag. l.*, vgl. c. 19, 9. — *portam*, s. 2, 37, 8; 23, 1, 3. — *Eurot.*, von daher ist Quinctius bereits gekommen, s. § 7; er scheint jetzt näher an Sparta gerückt, dann mehr westlich gezogen zu sein. — *vallem Tayg.*, die Ebene am Ostabhange des Taygetus, in der auch Sparta lag.

29. 1–5. *marit. orae*, von Lakonien. — *voluntate* etc., s. 33, 20, 5. — *certior f.* bezieht sich, da die Bedeutung der Stadt bekannt war, wol mehr auf *nec – abesse*. — *Gyth.*, Cic. Off. 3, 11, 49; Thucyd. 1, 108: *τὸ νεώριον τὸ Λακεδαιμονίων*; Polyb. 5, 19: *παρὰ τὸν ναύσταθμον* (s. Strabo 8, 5, 2 p. 363) *τῶν Λακεδαιμονίων, ὃ καλεῖται μὲν Γύθιον, ἔχει δ᾽ ἀσφαλῆ λιμένα, τῆς δὲ πόλεως ἀπέχει τριάκοντα στάδια.* — *eo temp.*, früher war die Stadt nicht befestigt und weniger bedeutend gewesen. — *incolarum*, dort blos domicilirte Bewohner, die das Bürgerrecht nicht hatten, 4, 3, 11. — *mariq.*, von der Seeseite her; indess scheinen die Römer § 7 den Hafen schon zu beherrschen. — *Eumenes* etc., s. c. 26, 11.

omnia, quae ad oppugnationem urbis terra marique munitae fa-
6 ciunda opera erant, effecit. iam testudinibus admotis murus subruebatur, iam arietibus quatiebatur. itaque una crebris ictibus eversa est turris, quodque circa muri erat casu eius prostratum;
7 et Romani simul a portu, unde aditus planior erat, ut distenderent ab apertiore loco hostis, simul per patefactum ruina iter in-
8 rumpere conantur. nec multum afuit, quin, qua intenderant, penetrarent; sed tardavit impetum eorum spes obiecta dedendae urbis, mox deinde eadem turbata. Dexagoridas et Gorgopas pari
9 imperio praeerant urbi. Dexagoridas miserat ad legatum Roma-
10 num traditurum se urbem; et cum ad eam rem tempus et ratio convenisset, a Gorgopa proditor interficitur, intentiusque ab uno urbs defendebatur. et difficilior facta oppugnatio erat, ni T. Quinctius cum quattuor milibus delectorum militum supervenis-
11 set. is cum supercilio haud procul distantis tumuli ab urbe instructam aciem ostendisset, et ex altera parte L. Quinctius ab
12 operibus suis terra marique instaret, tum vero desperatio Gorgopan quoque coegit id consilii, quod in altero morte vindicave-
13 rat, capere, et pactus, ut abducere inde milites, quos praesidii
14 causa habebat, liceret, tradidit Quinctio urbem. priusquam Gytheum traderetur, Pythagoras, praefectus Argis relictus, tradita custodia urbis Timocrati Pellenensi cum mille mercennariis militibus et duobus milibus Argivorum Lacedaemonem ad Nabim venit.

30 Nabis sicut primo adventu Romanae classis et traditione

6–8. *testudin.*, das beim Untergraben der Mauer (*subruebatur*) gebrauchte Schutzdach, die χελώνη διορυκτίς, vgl. 31, 46, 10; Marq. 3, 2, 474. — *quodqu.*, s, 21, 8, 5. — *a portu*, entweder denkt L. denselben näher als Polyb., zu § 2, oder will nur die Richtung angeben. — *distend.*, 3, 23, 1, an u. St. prägnant: zu theilen nöthigen, und so (zum Theil) abziehen von u. s. w. — *apertiore l.*, die vor- und nachher erwähnte Bresche. — *patef. r.*, 31, 17, 2. — *qua intend.*, s. 35, 11, 13. — *obiecta*, 6, 14, 12. — *mox d.*, s. Curt. 10, 12, 12, sonst mehr bei Dichtern, vgl. *deinde postea* 41, 24, 20; 44, 24, 9 u. ä. — *eadem*, 6, 1, 1.

9–14. *et cum*, die Täuschung der Hoffnung ist an die Erregung derselben nur angeknüpft, s. c. 26, 6; wir erwarten einen Gegensatz, c. 42, 6; 3, 50, 12. — *supercilio*, s. 27, 18, 10, vgl. zu 25, 15, 12; über den Abl. 33, 9, 3. — *ab operib.*, von diesen her, heraus; doch würde ohne *ab* der Gedanke deutlicher sein. — *tum vero*, da natürlich, da musste u. s. w., vgl. 32, 12, 1; 25, 8, 9. — *tradid.* - *urb.*, s. Kuhn a. a. O. 2, 65 u. 485. — *praesid. c.*, um als Schutz, Garnison zu dienen. — *Gyth.*, s. c. 33, 10. — *relictus*, n. a. *Nabide*. — *Argiv.*, um sie als Geiseln zu haben.

30–35. Verhandlungen mit Nabis.

1–7. *sicut* etc., die schon durch die Anhäufung vieler Nebensätze

oppidorum maritimae orae conterritus erat, sic parva spe cum 2
acquievisset Gytheo ab suis retento, postquam id quoque traditum Romanis audivit esse *et*, cum ab terra omnibus circa * hostibus nihil spei esset, a mari quoque toto se interclusum, ceden- 3
dum fortunae ratus, caduceatorem primum in castra misit ad explorandum, si paterentur legatos ad se mitti. qua impetrata re 4
Pythagoras ad imperatorem venit nullis cum aliis mandatis, quam ut tyranno colloqui cum imperatore liceret. consilio advocato 5
cum omnes dandum colloquium censuissent, dies locusque constituitur. in mediae regionis tumulos modicis copiis sequentibus 6
cum venissent, relictis ibi in statione conspecta utrimque cohortibus Nabis cum delectis custodibus corporis, Quinctius cum 7
fratre et Eumene rege et Sosila Rhodio et Aristaeno, Achaeorum praetore, tribunisque militum paucis descendit. Ibi permisso, [ut] **31**
seu dicere prius seu audire mallet, ita coepit tyrannus:

„Si ipse per me, T. Quincti vosque qui adestis, causam excogitare, cur mihi aut indixissetis bellum aut inferretis, possem, tacitus eventum fortunae meae expectassem; nunc imperare ani- 2
mo nequivi, quin, priusquam perirem, cur periturus essem, scirem.

schwerfällige Periode, vgl. 7, 23, 6; 28, 37, 1 ff.; 43, 18, 1 ff., ist wahrscheinlich auch durch Abschreiber verdorben. Entweder konnte *sic – retento* Nachsatz sein: *sic – retento – acquievit*, während es jetzt wieder Vordersatz und durch *postquam* etc. näher bestimmt ist, oder *postquam* in den Nachsatz treten und *parva – retento* in sich aufnehmen: *sic postquam, Gythium, quo retento – acquieverat – audivit esse*. Durch das zugesetzte *et* wird *a mari – interclusum* von *audivit* abhängig, während man eher die Bezeichnung einer geistigen Thätigkeit des Nabis erwartet. Auch *omnibus c. host.* wäre sehr hart in dem Sinne: *quod omnes c. hostes erant* gesagt, und ist, da ähnliche Stellen, s. 2, 9, 6; 5, 34, 9, nicht minder zweifelhaft sind, wahrscheinlich lückenhaft. Vielleicht hatte L. *esse, cum – omnibus c. obsessis ab hostibus* (nach Wölfflin *hostium plenis*), dann *a mari – interclusum cernens, cedendum* od. in einer ähnlichen Wendung geschrieben. — *primum*, statt *deinde* folgt: *qua impetrata*. — *paterent.*, der röm. Feldherr und seine Umgebung. — *cum al. mand.*, 39, 33, 7; 4, 9, 8. — *consilio*, Kriegsrath, nicht *concilio*. — *mediae*, zwischen Sparta und dem röm. Lager, 32, 12, 1; 25, 23, 10. — *cohortib.*, Truppenabtheilungen, Corps. — *Arist.*, c. 24, 1.

31. 1–2. Eingang; die Hauptsache wird § 5 u. 19 kurz ausgesprochen. — *ipse p. me* etc., vgl. 5, 4, 2. — *imperare* deutet an, dass die Neigung da gewesen und nicht zurückgehalten worden sei, fast gleich *continere me*, so dass, da *nequivi* hinzutritt, *quin* folgen konnte, vgl. 40, 26, 6: *non potuerunt sustinere consensum*, *quin* etc.; 5, 42, 7: *non flexerunt*, *quin*; 4, 44, 2; 3, 71, 8 u. a., wenigstens ist dieses wahrscheinlicher, als dass *quin* nur an *nequeo* sich anschliesse, wie *non possum*, *quin*. — *nequivi*, die Lesart der Hss. *nequeo* wäre hier

3 et hercules, si tales essetis, qualis esse Carthaginienses fama est,
apud quos nihil societatis fides sancti haberet, in me quoque vo-
4 bis quid faceretis minus pensi esse non mirarer; nunc cum vos
intueor, Romanos esse video, qui rerum divinarum foedera, hu-
5 manarum fidem socialem sanctissimam habeatis; cum me ipse re-
spexi, eum esse spero, cui et publice, sicut ceteris Lacedaemo-
niis, vobiscum vetustissimum foedus sit, et meo nomine privatim
6 amicitia ac societas, nuper Philippi bello renovata. at enim ego
7 eam violavi et everti, quod Argivorum civitatem teneo. quomodo
hoc tuear? re an tempore? res mihi duplicem defensionem prae-
bet: nam et ipsis vocantibus ac tradentibus urbem eam accepi,
non occupavi, et accepi urbem, cum Philippi partium, non in ve-
8 stra societate esset. tempus autem eo me liberat, quod, cum iam
Argos haberem, societas mihi vobiscum convenit, et, ut vobis mit-
terem ad bellum auxilia, non, ut Argis praesidium deducerem,
9 pepigistis. at hercule in ea controversia, quae de Argis est, su-

vor den folg. Imperfecten sehr auffallend, wenn sich auch bisweilen ähnliche Unregelmässigkeiten finden, s. 23, 9, 4; 25, 38. 4; zu 28, 31, 4; ib. 33, 11; Cic. Att. 16, 14, 3; Sest. 14, 32: *etiamne edicere audeas, ne maererent homines*; Sulla 20, 57; S. Rosc. 33, 92; Verr. 4, 6, 11; Phil. 2, 24, 60; Or. 3, 58, 217 u. a.

3–18. Von den Römern sollte man eine Verletzung des Bündnisses nicht erwarten = sie hätten es nicht gehalten; er habe nichts gethan, wodurch dasselbe habe gebrochen werden können. — *et,* wie sonst *atque*, 32, 21, 12. — *pensi*, c. 49, 7; 26, 15, 4. — *rerum div.*, s. zu 9, 9, 4. — *cum respexi - spero*, s. 32, 20, 3; dagegen § 4 steht in beiden Sätzen wie im Deutschen das Präsens. — *esse spero,* s. 33, 5, 1; Cic. Att. 12, 6, 3: *spero esse*, *ut volumus*; da *me* unmittelbar vorhergeht, so kann es leicht gedacht werden, s. 23, 5, 15; 9, 1, 11 u. a. — *publice*, als Mitglied des lacedäm. Staates. — *vetustiss.*, ist wahrscheinlich nicht genau zu nehmen, s. c. 32, 1, noch in der Zeit, als Laevinus in Griechenland war, s. Polyb. 9, 38 ff., wird vorausgesetzt, dass die Lacedämonier ein Bündniss mit Rom nicht haben; doch schlossen sie sich wol an das mit den Aetolern an, s. 26, 24, 9, wenigstens wird 29, 12, 14 Nabis Bundesgenosse der Römer genannt, und es deutet darauf im Folg. *amicit. - renovata,* wenn auch 32, 39, 10 nicht erwähnt ist, dass Nabis schon vorher mit Rom in freundlichem Verhältnisse gestanden habe, vgl. c. 32, 2; 16. — *meo nom.*, so dass er, nicht der lacedäm. Staat, der eine der abschliessenden Theile ist; vgl. c. 32, 3; ebenso *privatum* nicht als Privatmann, sondern: für meine Person.

6–8. *at enim* etc., s. c. 32, 6; 21, 40, 8: das nützt dir nichts, du hast ja verletzt. — *hoc tuear,* als recht in Schutz nehmen, 24, 1, 8. — *ipsis*, s. 31, 16, 5; vgl. 32, 38, 4. — *tempus - liberat,* vgl. Digest. XII, 2, 9, 3: *tempore non liberatur*; ib. V, 3, 25, 2: *si tempore esset liberatus*; XXXXII, 8, 3, 1 u. a.; zum Gedanken vgl. Cic. Lig. 2, 4. — *societ.*, § 5. — *at herc.*, s. 44, 39, 1; es wird der § 7–8 ausgesprochene Gedanke weiter ausgeführt und scheinbar eingeräumt um mit *ceterum*, wie

perior sum et aequitate rei, quod non vestram urbem, sed ho-
stium, quod volentem, non vi coactam accepi, et vestra con- 10
fessione, quod in condicionibus societatis Argos mihi reli-
quistis: ceterum nomen tyrranni et facta me premunt, quod 11
servos ad libertatem voco, quod in agros inopem plebem deduco.
de nomine hoc respondere possum, me, qualiscunque sum, 12
eum esse, qui fui, cum tu ipse mecum, T. Quincti, societatem
pepigisti. tum me regem appellari a vobis memini, nunc tyran- 13
num vocari video. itaque, si ego nomen imperii mutassem, mihi
meae inconstantiae, cum vos mutetis, vobis vestrae reddenda ra-
tio est. quod ad multitudinem servis liberandis auctam et egen- 14
tibus divisum agrum attinet, possum quidem et in hoc me iure
temporis tutari: iam feceram haec, qualiacumque sunt, cum so- 15
cietatem mecum pepigistis et auxilia in bello adversus Philippum
accepistis; sed si nunc ea fecissem, non dico, quid in eo vos lae- 16
sissem aut vestram amicitiam violassem? sed illud, me more at-
que instituto maiorum fecisse. nolite ad vestras leges atque in- 17
stituta exigere ea, quae Lacedaemone fiunt. nihil comparare
singula necesse est. vos a censu equitem, a censu peditem le-
gitis, et paucos excellere opibus, plebem subiectam esse illis vul-

bei Cicero, s. Cato m. 18, 65; 14, 47; Or. 9, 31 u. a., einen anderen Einwurf gegenüber zu stellen und gleichfalls als ungültig zu bezeichnen; der erste Satz ist ohne Andeutung des concessiven Verhältnisses dem zweiten parallel gestellt, s. c. 23, 7; 5, 21, 9; 6, 38, 13. — *premunt*, s. 3, 13, 1. — *ad lib. voc.*, s. 3, 15, 9. — *in agrum* etc. wie die röm. Colonien, ebenso § 14: *egentibus divisum*, s. 1, 47, 12; 6, 36, 11; 31, 4, 2. — *regem*, 31, 11, 14, vgl. 27, 19, 4. — *video*, vgl. Sall. C. 40, 3: *videt illos queri,* Cic. Arch. 8, 18: *hunc vidi - dicere ex tempore*, vgl. L. 6, 25, 9; 21, 22, 8; 44, 34, 10.

14–17. *liberandis = eo quod liberabam*, vgl. c. 32, 9: *vocatorum*, auch an u. St. hat eine Hs. *liberatis*; über das Verfahren des Nabis s. 38, 34, 2; 32, 38, 9; Polyb. 13, 6 ff.; 16, 13; Diod. 27, 1. — *iure temp.*, s. zu § 8. — *nunc fec.*, selbst wenn ich jetzt, nachdem der Bund geschlossen ist, dieses vollendet hätte. — *non dico*, s. 24, 8, 15. — *more a. in.*, wie im Folg. *leges et inst.*, vgl. 24, 3, 12. — *exigere*, vgl. 6, 4, 6, = *examinare*. — *a censu*, wie c. 51, 6; vgl. *a fiducia,* 33, 14, 9; Ovid. Her. 2, 86: *ab eventu facta notat*; L. 26, 35, 3; 34, 6, 13: *ex censu*; Polyb. 6, 20: τοὺς ἱππεῖς - πλουτίνδην, es wird in Bezug auf das Folg. ein bestimmter Rittercensus vorausgesetzt; dass in gleicher Weise nach Servius die verschiedenen Classen des Fussvolks ausgehoben worden seien, wird bei *a censu ped. leg.* vorausgesetzt, obgleich von dieser Bestimmung wol schon damals oft abgegangen wurde, s. Polyb. l. l.; Lange 1, 355; 343; 2, 19; Marq. 3, 2, 239; 286. — *paucos*, die Senatoren, welche factisch die reichsten Bürger waren, s. 26, 36, 3 ff.; 23, 22, 4; aber dieses war keine durch Gesetze bestimmte Einrichtung, wie sie Nabis im Folg. für Sparta voraussetzt; ebenso war nur factisch die Plebs

18 tis; noster legum lator non in paucorum manu rem publicam esse voluit, quem vos senatum appellatis, nec excellere unum aut alterum ordinem in civitate, sed per aequationem fortunae ac dignitatis fore credidit, ut multi essent, qui arma pro patria
19 ferrent. pluribus memet ipse egisse quam pro patria sermonis brevitate fateor; et breviter peroratum esse potuit, nihil me, postquam vobiscum institui amicitiam, cur eius vos paeniteret, commisisse."

32 Ad haec imperator Romanus: ,,amicitia et societas nobis nulla tecum, sed cum Pelope, rege Lacedaemoniorum iusto ac le-

damals in vieler Beziehung dem Senate unterworfen, und die Regierung und Leitung wesentlich in den Händen des Senates od. der Aristokratie (*in paucor. manu*), Polyb. 6, 11; fremden Völkern aber musste derselbe um so mehr als die Regierungsgewalt erscheinen, da sie nicht mit dem Volke sondern mit dem Senate verhandeln konnten, Polyb 6, 13 extr.

18–19. *noster* etc., der Redner setzt voraus, Lykurg habe alle Spartiaten in Bezug auf Vermögen, Landbesitz (*fortunae*, es ist die bestimmt erst von Polyb. 6, 45; 48 f. berichtete, in neuerer Zeit vielfach bestrittene, gleiche Vertheilung des Landbesitzes an die Spartiaten durch Lycurg, s. Schömann 1, 220 ff.; Rhein. Mus. 22, 60 ff., gemeint) und in Rücksicht auf Ansehen und Einfluss im Staate gleichgestellt, und spricht so, als ob diese zwiefache Gleichheit noch jetzt bestehe, obgleich dieselbe, wenn sie anders einmal statt gehabt hatte, längst verschwunden war, s. 39, 37, 6; Pol. 6, 48 ff.; Schömann a. a. O., und Nabis selbst viele r e i c h e Bürger vertrieben hatte, um ihren Grundbesitz an seine Creaturen und Söldner zu vertheilen, s. Polyb. 13, 6; Hertzberg 50 f. — *non in paucor.* etc., die Gerusia in Sparta hatte nie die Bedeutung und den Einfluss des röm. Senates. *aequ. fort. ac dig.*, entgegen der röm. Ansicht 1, 42, 4: *ordinum, quibus inter gradus dignitatis fortunaeque aliquid interlucet.* — *ut multi* etc.; allerdings war darauf die spartan. Gesetzgebung berechnet, s. Schömann 1, 288; aber nicht minder die römische. — *plurib.*, vgl. c. 32, 14; 42, 34, 1: *paucis.* — *fore – ut – essent*, nachdrücklicher als *futuros esse*, s. 9, 24, 5: *fore ut intentae essent*, vgl. 6, 42, 11: *fore ut fierent.* — *memet ipse*, die meisten Hss. haben *me et ipse*, s. 22, 22, 14: *mihimet ipse*, 2, 12, 7; ib. 44, 8 u. a. — *patria*, nach einer Hds. u. Madvig st. *patrio.* — *peror. - potuit*, s. 37, 19, 5, vgl. 32, 21, 32. — *nihil me* etc. Recapitulation.

32. 1–2. Deine Herrschaft ist eine ungesetzliche, die wir nicht dulden können. — *nulla*, s. c. 31, 5. — *Pelope*, es wird nur e i n Pelops, der Sohn des c. 26, 14 als Tyrann bezeichneten nicht aus dem Heraklidengeschlechte stammenden Lycurgus erwähnt, vgl. die Stelle aus Polyb. zu c. 26, 14; Diod. 27, 1: *Νάβις – ἀνεῖλε Πέλοπα τὸν Λυκούργου τοῦ βασιλεύσαντος υἱόν*; der Ausdruck *iusto ac legit.* ist daher, wenn die Lesart richtig und der erwähnte Pelops gemeint ist, ebenso ungenau als c. 31, 5: *vetustissimum*, und im Folg. *tu – hoc Mac. bello*, s. 29, 12, 15; Polyb. 13, 6; zu c. 31, 5, da Pelops noch während des ersten macedon. Krieges gelebt zu haben scheint, wenigstens Machanidas, der ihn verdrängte, erst 27, 29; Polyb. 10, 41 erwähnt wird. — *iusto a. l.*, 1, 48, 8. — *Pu-*

gitimo facta est, cuius ius tyranni quoque, qui postea per vim 2
tenuerunt Lacedaemone imperium, quia nos bella nunc Punica, nunc Gallia, nunc alia ex aliis occupaverant, usurparunt, sicut tu quoque hoc Macedonico bello fecisti. nam quid minus conveniret 3
quam eos, qui pro libertate Graeciae adversus Philippum gereremus bellum, cum tyranno instituere amicitiam? et tyranno quam, qui umquam fuit, saevissimo et violentissimo in suos. nobis vero, 4
etiamsi Argos nec cepisses per fraudem nec teneres, liberantibus omnem Graeciam Lacedaemon quoque vindicanda in antiquam libertatem erat atque in leges suas, quarum modo tamquam aemulus Lycurgi mentionem fecisti. an, ut ab Iaso et Bargyliis prae- 5
sidia Philippi deducantur, curae erit nobis; Argos et Lacedaemonem, duas clarissimas urbes, lumina quondam Graeciae, sub pedibus tuis relinquemus, quae titulum nobis liberatae Graeciae servientes deforment? at enim cum Philippo Argivi senserunt. 6
remittimus hoc tibi, ne nostram vicem irascaris. satis compertum habemus duorum aut summum trium in ea re, non civitatis culpam esse, tam hercule, quam in te tuoque praesidio accersendo 7
accipiendoque in arcem nihil est publico consilio actum. Thes- 8
salos et Phocensis et Locrensis consensu omnium scimus partium Philippi fuisse; tamen cum cetera liberavimus Graecia; quid tandem censes in Argivis, qui insontes publici consilii sint, factu-

nica, es könnte nur der zweite sein. — *alia ex al.*, in Spanien, Macedonien. — *usurp.*, als mit ihnen geschlossen in Anspruch genommen.

3–5. *qui – gereremus*, der Uebergang in die erste Person in dem Relativsatze, der sich an die dritte (*eos*) anschliesst, ist ungewöhnlich, nur ähnlich ist Cic. Fam. 12, 14, 7: *is feci, qui sodalis eram* und 32, 21, 15: *Achaei – sustinebimus* u. ä., da hier *Achaei* Apposition zu dem in dem Prädicate liegenden *nos* ist; die regelmässige Form wäre *nos, qui – gereremus* od. wie § 13: *iis, qui – possent.* Ebenso ungewöhnlich ist in *quam, qui unq. fuit, saev.* die Trennung der Partikel *quam* von dem Superlativ zu dem sie gehört, weshalb sie für unächt gehalten wird; viell. ist sie aus *quidem* entstanden, vgl. *et is quidem* Cic. Fin. 2, 5, 17; ad Herenn. 1, 6, 10 u. a. — *vero*, in der That, vielmehr. — *antiq.*, vgl. c. 31, 18; c. 26, 12. — *an ut*, vgl. 5, 52, 8. — *Iaso e. B.*, s. 32, 33, 6. — *curae*, s. 10, 25, 3: *maiori curae erit.* — *lumina*, s. Cic. Mil. 8, 21. — *titulum*, c. 59, 1; 31, 15, 10; 25, 29, 5 u. a.

6–8. *at enim* etc., Begründung von *etiamsi Argos* etc., gegen c. 31, 7. — *remittim.*, s. 32, 2, 5; erlassen es dir, verlangen nicht von dir, daher konnte, was sonst nicht oft sich findet, *ne* als Erklärung von *hoc* folgen, wie *deprecari ne*, 5, 12, 1 u. ä. — *nostram vic.*, 2, 31, 11. — *aut sum.*, 33, 5, 7. — *tam* n. als das eben Gesagte *duorum – esse* gewiss ist; zur Sache s. 32, 38. — *publ. cons.*, vgl. c. 61, 9. — *Thessalos* etc., s. 33, 34. — *consensu*, s. c. 5, 9. — *cetera* wie § 4 *omnem* übertreibend, da mehrere Staaten frei waren. — *insont. p. c. s.*, vgl. 22, 49, 7, da nach § 6 ein *publicum consil.* nicht gefasst worden ist:

9 ros? servorum ad libertatem vocatorum et egentibus hominibus
agri divisi crimina tibi obici dicebas, non quidem nec ipsa medio-
cria; sed quid ista sunt prae iis, quae a te tuisque cotidie alia
10 super alia facinora eduntur? exhibe liberam contionem vel Argis
vel Lacedaemone, si audire iuvat vera dominationis impotentissi-
11 mae crimina. ut alia omnia vetustiora omittam, quam caedem
Argis Pythagoras iste, gener tuus, paene in oculis meis edidit?
quam tu ipse, cum iam prope in finibus Lacedaemoniorum essem?
12 age dum, quos in contione comprehensos omnibus audientibus
civibus tuis te in custodia habiturum esse pronuntiasti, iube vinc-
tos produci; miseri parentes, quos falso lugent, vivere sciant.
13 at enim, ut iam ita sint haec, quid ad vos, Romani? hoc tu dicas
liberantibus Graeciam? hoc iis, qui, ut liberare possent, mare
14 traiecerunt, terra marique gesserunt bellum? vos tamen, inquis,
vestramque amicitiam ac societatem proprie non violavi. quotiens
vis te id arguam fecisse? sed nolo pluribus; summam rem com-
15 plectar. quibus igitur rebus amicitia violatur? nempe his maxime
duabus, si socios meos pro hostibus habeas, si cum hostibus te
16 coniungas. utrumque a te factum est: nam et Messenen, uno
atque eodem iure foederis quo et Lacedaemonem in amicitiam
nostram acceptam, socius ipse sociam nobis urbem vi atque ar-

welche sich nicht verschuldet haben durch ein *publ. consil.*, von der Schuld, die in demselben läge, frei sind.

9–12. Auch die Thaten machen ihn schuldig, gegen c. 31, 14 ff. — *vocator.*, als vollendete Thatsache, vgl. § 7; c. 31, 14. — *crimina*, die in den genannten Thaten bestehen, sie zum Gegenstande haben, s. 4, 32, 5 u. a. — *non – nec* ohne Bejahung, vgl. 31, 38, 6; 28, 42, 16: *non potes ne ipse quidem dissimulare*; 22, 25, 11, nur ist an u. St. die erste Negation durch *quidem* stark betont, nicht *non – ne ipse quidem* gesagt; über *nec ipse* vgl. jedoch 23, 18, 4. — *exhibe*, s. Cic. Mil. 12, 33; zur Sache s. 32, 40, 2. — *vetustiora* ist relativ gesagt, das 31, 25, 3; 32, 38–40 Erzählte besonders gemeint. — *caedem*, s. c. 25, 11 f. — *tu ipse*, s. c. 27, 8. — *miseri – sciant* ist nachdrücklicher als *ut miseri* etc. sein würde.

13–16. Du hinderst die Römer Griechenland zu befreien und bist ihr Feind 17–19. — *ut iam*, 21, 47, 5; 42, 12, 10, vgl. 32, 21, 21: *ne sint vera*. — *dicas*, Frage des Unwillens, da die Sache ganz undenkbar scheint: das willst du u. s. w. — *vos tam.*, obgleich ich griechische Städte beherrsche, doch nicht u.s.w., wie es 32, 40 vom Quinctius selbst angesehen wurde. — *proprie*, s. 33, 37, 10. — *quotiens*, § 1. — *nolo plur.*, s. c. 31, 19, wie *sed plura* Cic. Fam. 4, 8, 2; *ne multis* u. ä.; doch scheint sich die Ellipse nicht oft zu finden. — *socios* etc., gegen den Grundsatz, 37, 1, 5: *eosdem amicos atque inimicos habere*. — *Messen.*, vgl. Polyb. 16, 13; Plut. Philop. 12; Pausan. 8, 50, 5; es war etwa 201 a. Ch. geschehen. — *eodem quo et Lac.*, ungewöhnliche dem griechischen τῷ αὐτῷ, ᾧ καὶ nachgeahmte Attraction, s. 29, 31, 2; über das Bündniss vgl. zu c. 31,

mis cepisti, et cum Philippo hoste nostro non societatem solum 17
sed, si diis placet, adfinitatem etiam per Philoclen praefectum
eius pepigisti, et bellum adversus nos gerens mare circa Maleum 18
infestum navibus piraticis fecisti, et plures prope cives Romanos
quam Philippus cepisti atque occidisti, tutiorque Macedoniae ora 19
quam promunturium Maleae commeatus ad exercitus nostros
portantibus navibus fuit. proinde parce, sis, fidem ac iura socie- 20
tatis iactare, et omissa populari oratione tamquam tyrannus et
hostis loquere."

Sub haec Aristaenus nunc monere Nabim, nunc etiam orare, **33**
ut, dum liceret, dum occasio esset, sibi ac fortunis suis consule-
ret; referre deinde nominatim tyrannos civitatium finitimarum 2
coepit, qui deposito imperio restitutaque libertate suis non tutam
modo sed etiam honoratam inter civis senectutem egissent. his 3
dictis in vicem auditisque nox prope diremit colloquium. po-
stero die Nabis Argis se cedere ac deducere praesidium, quando
ita Romanis placeret, et captivos et perfugas redditurum dixit:
aliud si quid postularent, scriptum ut ederent, petiit, ut delibe- 4
rare cum amicis posset. ita et tyranno tempus datum ad consul- 5
tandum est, et Quinctius sociorum etiam principibus adhibitis ha-
buit consilium. maximae partis sententia erat perseverandum in 6
bello esse et tollendum tyrannum: numquam aliter tutam liber-
tatem Graeciae fore; satius multo fuisse non moveri bellum ad- 7
versus eum quam omitti motum; et ipsum velut comprobata 8
dominatione firmiorem futurum auctore iniusti imperii adsumpto

5; 42, 37, 8; Polyb. 18, 25. — *adfin.*, 32, 38. — *bellum - ger.*, da er nicht förmlich Krieg geführt hat = als offener Feind; du hast dich auch durch die That als Bundesgenosse Ph's gezeigt; um dieses deutlicher auszudrücken verm. Duker *et ut bellum* etc. — *tutiorq.* etc., Pol. 13, 8: (*Νάβις*) *ἐκοινώνει τοῖς Κρησὶ τῶν κατὰ θάλατταν λῃστειῶν* etc. — *piratic.*, vgl. c. 36, 3: *praedatoriis.* — *parce* mit dem Infinit. findet sich mehr bei den Komikern und in der Umgangssprache, ebenso *sis*, s. 23, 47, 6 und § 14: *nolo pluribus.* — *populari*, als ob du ein Mann des Volkes seist, vgl. § 4, in Bezug auf c. 31, 14; 18; vgl. 42, 14, 9; 2, 8, 1; der wichtigste Grund des Nabis, dass er fast alles, was Quinctius tadelt, schon gethan hatte, als dieser Hülfstruppen von ihm annahm, s. c. 31, 8 ff., ist nicht berücksichtigt.

33. 1-8. *dum - dum*, s. 31, 15, 4. — *nominatim*, wahrscheinlich die, welche Aratus zum Aufgeben der tyrannis bewogen hatte, vgl. Polyb. 2, 44; 60. — *nox prope* ist, wie es scheint, zu verbinden, *prope* attributiv: die Nacht in der Nähe, der Umstand dass die N. nahe war, vgl. 32, 28, 7; 38, 42, 1. — *quando - plac.*, vgl. 32, 34, 8: *honoris causa.* — *cedere - redditurum*, 32, 35, 9; Sall. I 62, 3. — *princip.*, noch andere als die c. 30, 7 genannten. — *numquam* steht mit Nachdruck voran. *non mov.* etc., vgl. 5, 4, 9. — *auctore ads. p. R.*, vgl. 27, 34, 3; zum Gedanken 33, 47, 4 f.

populo Romano, et exemplo multos in aliis civitatibus ad insi-
9 diandum libertati civium suorum incitaturum. ipsius imperatoris
animus ad pacem inclinatior erat. videbat enim compulso intra
10 moenia hoste nihil praeter obsidionem restare, eam autem fore
* et diuturnam: non enim Gytheum, quod ipsum tamen tradi-
tum, non expugnatum esset, sed Lacedaemonem, validissimam
urbem viris armisque, oppugnaturos. unam spem fuisse, si qua
11 admoventibus exercitum dissensio inter ipsos ac seditio excitari
posset; cum signa portis prope inferri cernerent, neminem se
12 movisse. adiciebat et cum Antiocho infidam pacem Villium lega-
tum inde redeuntem nuntiare; multo maioribus quam ante ter-
13 restribus navalibusque copiis in Europam eum transisse. si oc-
cupasset obsidio Lacedaemonis exercitum, quibus aliis copiis ad-
14 versus regem tam validum ac potentem bellum gesturos? haec
propalam dicebat; illa tacita suberat cura, ne novus consul Grae-
ciam provinciam sortiretur et inchoata belli victoria successori
34 tradenda esset. Cum adversus tendendo nihil moveret socios,
simulando se transire in eorum sententiam omnis in adsensum
2 consilii sui traduxit. „bene vertat“ inquit, „obsideamus Lace-
daemonem, quando ita placet: [illud modo ne fallat] ceterum, cum

10–13. *et diut.*, wahrscheinlich ist ein zweites Glied (es wird *dubiam* od. *ancipitem* verm.) ausgefallen. — *Gytheum*, s. c. 29, 13; 30; neben der Form *Γύθιον* existirte auch *Γύθειον*. — *spem* etc., die übrigens bei dem Zustande der Stadt, c. 27; 36, der Quinctius nicht unbekannt sein konnte, wenig motivirt war. — *quod i. tamen*, weil der Gedanke zu Grunde liegt: selbst dieses ist zwar in unsere Gewalt gekommen, aber nur u. s. w. — *admov.* etwa *se et sociis*, vgl. 32, 2, 2; 31, 46, 13: *timentibus* n. *incolis*; 23, 10, 9. — *posset – cern.*, gleichzeitig mit *fuisse – movisse*. — *infida*, 5, 4, 13; vgl. c. 28, 11. — *Villium*, dieser ist 33, 44, 5 in Rom, und wird erst 34, 59, 8 wieder zu Antiochus geschickt; wenn er jetzt von Antiochus kommt, so muss eine der c. 59 erwähnten vorausgegangene Sendung desselben nach Syrien von L. nicht berichtet sein, Nissen 162. Der Comparat. *maioribus* bezieht sich dann auf die 33, 38 erwähnten Rüstungen, vgl. 33, 49. — *occup.*, 24, 38, 5.

14. *illa* vertritt zugleich die Bezeichnung des Gegensatzes und wird durch *ne* etc. erklärt. — *novus* etc. wie 32, 32, 7, es ist an einen der c. 42 ernannten zu denken, da er c. 34, 2; 6 von dem Winter als nahe bevorstehend spricht. — *inchoata - victor.*, wie *inchoata spe* 2, 48, 1; *inchoata mentio*, 29, 23, 3 u. a., begonnen hatte er nicht allein den Krieg (andere Hss. haben *inchoati*) sondern auch den Sieg, s. c. 28, 11 f.; 29; 30. — *belli victoria*, s. 23, 11, 2: *victoria duelli*; 3, 24, 9.

34. 1–6. *adversus tend.*, s. 8, 15, 9. — *illud modo ne f.* hat nur die Mainzer Hs.; schwerlich lässt sich mit Gronov *illud ceterum* verbinden, wie 1, 29, 3: *ultimum illud*, wahrscheinlich sind die Worte, die dem Sinne nach dasselbe sagen wie im Folg. *hoc ita – animis*, unächt.

res tam lenta, quam ipsi scitis, oppugnatio urbium sit et obsidentibus prius saepe quam obsessis taedium adferat, iam nunc hoc ita proponere vos animis oportet, hibernandum circa Lacedaemonis moenia esse. quae mora si laborem tantum ac periculum 3
haberet, ut et animis et corporibus ad sustinenda ea parati essetis, hortarer vos; nunc impensa quoque magna eget in opera, in 4
machinationes et tormenta, quibus tanta urbs oppugnanda est, in commeatus vobis nobisque in hiemem expediendos. itaque, ne 5
aut repente trepidetis, aut rem inchoatam turpiter destituatis, scribendum ante vestris civitatibus censeo *et* explorandum, quid quaeque animi, quid virium habeat. auxiliorum satis superque 6
habeo; sed quo plures sumus, pluribus rebus egebimus. nihil iam praeter nudum solum ager hostium habet. ad hoc hiemps accedet ad comportandum ex longinquo difficilis." haec oratio 7
primum animos omnium ad respicienda cuique domestica mala convertit, segnitiam, invidiam et obtrectationem domi manentium adversus militantis, libertatem difficilem ad consensum, inopiam 8
publicam, malignitatem conferendi ex privato. versis itaque sub- 9
ito voluntatibus faceret, quod e re publica populi Romani sociorumque esse crederet, imperatori permiserunt.

Inde Quinctius adhibitis legatis tantum tribunisque militum **35**
condiciones, in quas pax cum tyranno fieret, has conscripsit: sex 2

— *iam nunc*, 31, 32, 3; 3, 40, 12. — *propon. an.*, s. 31, 40, 1. — *animis* geht chiastisch auf *periculum*; *corpus* auf *laborem*. — *eget* n. *mora*, doch ist dabei mehr an *obsidio* zu denken. — *in opera*, Zweck; anders *in hiemem*. — *tanta*, Polyb. 9, 21: τὴν τῶν Λακεδαιμονίων (πόλιν) ὀκτὼ καὶ τετταράκοντα (σταδίων ἔχειν τὸν περίβολον), also mehr als zwei Stunden. — *civitat.*, es ist besonders an die achäischen Staaten zu denken. — *animi*, Neigung oder Muth die Sache zu unternehmen. — *auxilior.*, s. c. 25, 3; 26, 10. — *satis s.*, 3, 67, 3. — *quo* - *pluribus* ohne *eo*, 2, 19, 10; vgl. 31, 31, 17. — *nudum sol.*, das Gebiet, die Mark hat nur noch u. s. w., ist ganz ausgeplündert, vgl. 26, 30, 10. — *hiemps*, vgl. c. 26, 8. — *comport.*, absolut, vgl. 35, 45, 5: *tempus ad comparandum habeant*; doch kann leicht *commeatum* und die übrigen Objecte ergänzt werden.

7-9. *cuique*, ohne *sua*, s. zu 4, 58, 13; 45, 38, 12, was von Anderen zugesetzt wird, aber wegen *domestica* leichter entbehrt werden kann, ist wol auf *respicienda* zu beziehen = *quae cuique respicienda erant*, vgl. 22, 59, 2: *minus neglegendi vobis*; 6, 37, 11: *ipsis perfruenda*; Cic. Mil. 38, 104: *a vobis* - *conservandum virum* u. a., vgl. 2, 52, 1. — *segnitiam* etc., ein treues Bild des damaligen Griechenlands, vgl. Hertzberg 99 ff. — *libertat.*, die republikanische Verfassung bewirke, dass - schwierig sei. — *malign.*, Kargheit, die dem Anderen missgönnt, vgl. 10, 46, 15; 39, 9, 6. *conferendi*, s. zu c. 26, 5; *conferre*, 26, 36, 5. — *sociorum*, zunächst der Achäer.

35. 1-2. *tantum*, weil ihm die

mensium indutiae ut essent Nabidi Romanisque et Eumeni regi et Rhodiis; legatos extemplo mitterent Romam T. Quinctius et
3 Nabis, ut pax [ex] auctoritate senatus confirmaretur; et qua die scriptae condiciones pacis editae Nabidi forent, ea dies ut indutiarum principium esset, et ut ex ea die intra decimum diem ab Argis ceterisque oppidis, quae in Argivorum agro essent, praesidia omnia deducerentur, vacuaque et libera traderentur Roma-
4 nis, et ne quod inde mancipium regium publicumve aut privatum educeretur, si qua ante educta forent, dominis recte restitueren-
5 tur; naves, quas civitatibus maritimis ademisset, redderet, neve ipse navem ullam praeter duos lembos, qui non plus quam XVI
6 remis agerentur, haberet; perfugas et captivos omnibus sociis populi Romani civitatibus redderet et Messeniis omnia, quae com-
7 parerent quaeque domini cognossent; exulibus quoque Lacedaemoniis liberos coniuges restitueret, quae earum viros sequi

Griechen die Entscheidung überlassen haben. — *Roman. - Rhod.*, die Achäer sind nicht genannt. — *ex auctor.*, wahrscheinlich ist *ex* unächt, denn, wenn nur der Senats- nicht auch der Volksbeschluss, durch den ein Friede bestätigt wird, sich erwähnt findet, s. 33, 13, 15; 34, 43, 2, heisst es *auctoritate confirmare*, s. c. 57, 1. Die Bedingungen, welche vorläufig eingegangen werden, stehen, wie sonst, im Conjunctiv; in dem eigentlichen Friedensinstrumente war der Imperativ gebraucht.

3-6. *ab Argis* s. c. 51, 1; 39, 33, 4; dagegen *ex* 8, 36, 12; 32, 10, 3 u. a., *de* 10, 46, 1; 28, 9, 10 u. a., der blosse Ablat. § 10; 37, 35, 13; 32, 36,9; ib. 27, 1 u. oft. — *ceteris opp.*, der Tyrann hat mit der Einnahme von Argos auch die übrigen Städte in Argolis sich unterworfen; dass er auch die Seestädte abtreten musste, geht aus 35, 13, 2 hervor, sie werden hier nicht genannt, weil sie schon in der Gewalt der Römer sind, s. c. 29, 1: 13; vgl. unten § 10. — *vacuaq. e. lib.*, s. 33, 30, 2. — *regium*, die vorher Philippus, dann Nabis gehört hatten, s. c. 36, 4. — *public.*, servi publici. — *ve aut*, 25, 1, 12. — *recte* = *bona fide* oder *suo loco et tempore*, s. 38, 38, 12; 5; dagegen 38, 11, 5: *sine dolo malo*, wie auch an u. St. als Glossem in der Mainzer Hs. sich findet. — *non plus XVI r.*, es werden hier ziemlich grosse Lemben vorausgesetzt, c. 26, 11, vgl. 24, 40, 2. — *Messen.*, c. 32, 16. — *quaeque - cognoss.*, hier beschränkend, anders als c. 3, 1: so viele nämlich u. s. w.; das Recognosciren muss dem *reddere* vorausgehen: *redderent ex iis, quae comparerent*; ebenso § 7: *voluissent*; § 11: *placuisset*, vgl. über *comparere* 32, 10, 3; 38, 11, 5; über *cognoscere* 26, 30, 10; 5, 16, 7: *recognoscere*.

7-11. *exulib.*, s. c. 26, 12; 14; 36, 35, 7; 38, 30, 6. — *liberos coni.*, das Asyndeton würde hier nicht motivirt sein, wahrscheinlich ist *bona* oder *et* ausgefallen, s. c. 36, 5; die Exulanten erhielten ihren Wohnsitz in den laconischen Städten an der Küste, c. 29, 1, die für unabhängig von Sparta erklärt wurden, s. 35, 12, 8; 38, 30, 6; Strabo 8, 5 p. 366: *συνέβη καὶ τοὺς Ἐλευθερολάκωνας λαβεῖν τινα τάξιν πολιτείας, ἐπειδὴ Ῥωμαίοις προσέθεντο* etc.; doch scheint der Name Eleutherolaconen erst seit Augustus bei Historikern und auf Inschriften

voluissent, invita ne qua exulis comes esset; mercennariorum 8
militum Nabidis, qui aut in civitates suas aut ad Romanos trans-
issent, iis res suae omnes recte redderentur; in Creta insula ne 9
quam urbem haberet; quas habuisset, redderet Romanis; ne quam
societatem cum ullo Cretensium aut quoquam alio institueret,
neu bellum gereret; civitatibus omnibus, quasque [et] ipse resti- 10
tuisset, quaeque se suaque in fidem ac dicionem populi Romani
tradidissent, omnia praesidia deduceret, seque ipse suosque ab
iis abstineret; ne quod oppidum neu quod castellum in suo alie- 11
nove agro conderet; obsides, ea ita futura, daret quinque, quos
imperatori Romano placuisset, et filium in iis suum, et talenta
centum argenti in praesenti et quinquaginta talenta in singulos
annos per annos octo.

Haec conscripta castris propius urbem motis Lacedaemo- **36**
nem mittuntur. nec sane quicquam eorum satis placebat tyranno,
nisi quod praeter spem reducendorum exulum mentio nulla facta 2
erat; maxime autem omnium ea res offendebat, quod et naves et
maritimae civitates ademptae erant. fuerat autem ei magno fruc- 3
tui mare, omnem oram Maleae praedatoriis navibus infestam ha-

vorzukommen, Götting. Gel. Anz. 1865, S. 471; Kuhn 2, 49; über die Frauen Pol. 16, 13. — *Creta*, s. d. Stelle aus Pol. zu c. 32, 19; nach u. St. hat Nabis auf der Insel Eroberungen gemacht. — *ullo - quoq.*, vgl. 41, 6, 11. — *neu bell. ger.*, auch dazu ist *cum quoquam* etc. zu nehmen, und das Verbot allgemein. — *quasq. - quaeq.*, 22, 26, 5. — *restituisset*, conditional, nach dem Frieden; anders *tradidissent*. — *in fid. ac dic.*, Umschreibung der *deditio*, s. 38, 31, 6; 40, 35, 13; Caes. B. G. 2, 3: *in fidem atque potestatem permittere*; L. 38, 31, 2: *in fidem tutelamque se tradere*, vgl. 39, 54, 7: *dedisse se prius in fidem quam in potestatem populi R.*; und so gewöhnlich nur *in fidem* oder *in potestatem*, vgl. zu 33, 17, 15; 32, 33, 8; 36, 28, 4: ib. 27, 8. — *ab iis abs.*, sonst sagt L. *se abstinere* ohne *a*, s. c. 3, 6; 8, 2, 7 u. a., vgl. zu 32, 34, 5. — *ea ita f.*, weil in *obsides dare* der Begriff der Versicherung liegt. — *fil.*, s. c. 52, 9. — *in praes.*, jetzt, sogleich baar, gewöhnlich sagt L. *in praesentia*, s. 31, 22, 8; 33, 27, 10; ib. 28, 6 u. a., vgl. 33, 30, 8: Madvig verm. *praesentia*.

36 - 40, 4. Erneuerung des Krieges; Frieden mit Nabis.

1 - 3. *nec sane* concessiv in Bezug auf *maxime autem*, s. 21, 32, 10. — *reducend. ex.*, die sonst bei solchen Gelegenheiten wieder eingesetzt werden, s. c. 35, 7; eine grosse Nachsicht gegen den Tyrannen, s. Schorn S. 266. — *ea res - quod*, Cic. Fam. 1, 8, 3: *ulla res quod*; 10, 7, 1 u. a. — *oram Mal.*, die auch sonst durch Seeräuber unsichere Küste von Malea, s. Polyb. 5, 95; 101; doch ist an u. St., da *navibus* folgt und *mare* vorhergeht, mit *ora* das Meer an der Küste, nicht diese selbst, bezeichnet, vgl. c. 50, 11; 35, 44, 5; 36, 2, 11; 37, 14, 3 u. a.; dagegen c. 32, 18: *mare circa Maleum*; 7, 25, 4: *mare infestum classibus Graecorum erat oraque litoris Antiatis*: 38, 18, 12: *alterius orae litora*; wahrscheinlich

benti; iuventutem praeterea civitatium earum ad supplementum
4 longe optimi generis militum habebat. has condiciones quam-
quam ipse in secreto volutaverat cum amicis, vulgo tamen omnes
fama ferebant, vanis, ut ad ceteram fidem, sic ad secreta tegenda
5 satellitum regiorum ingeniis. non tam omnia universi quam ea,
quae ad quemque pertinerent, singuli carpebant. qui exulum
coniuges in matrimonio habebant aut ex bonis eorum aliquid
possederant, tamquam amissuri, non reddituri indignabantur.
6 servis liberatis a tyranno non irrita modo futura libertas, sed
multo foedior, quam fuisset ante, servitus redeuntibus in iratorum
7 dominorum potestatem ante oculos obversabatur. mercennarii
milites et pretia militiae casura in pace aegre ferebant, et reditum
sibi nullum in civitates videbant, infensas non tyrannis magis
37 quam satellitibus eorum. Haec inter se primo in circulis seren-
2 tes fremere; deinde subito ad arma discurrerunt. quo tumultu
cum per se satis irritatam multitudinem cerneret tyrannus, con-
3 tionem advocari iussit. ibi cum ea, quae imperarentur ab Ro-
manis, exposuisset et graviora atque indigniora quaedam falso ad-
finxisset, et ad singula nunc ab universis, nunc a partibus contio-

soll an die von der Küste Abfahrenden und dort Landenden gedacht werden. Der Ausdruck im Folg.: *ad supplem. long. opt. gener. mil.* ist ungewöhnlich: zur Ergänzung seiner besten Soldaten hatte, benutzte er sie, statt: er nahm daher seine besten Soldaten; zu *ad*, welches Madvig tilgt, vgl. 3, 42, 7 *ad supplementum*; 23, 25, 11: *exercitu, quem ad praesidium Apuliae haberet*; ib. 32, 16; 39, 28, 4: *habebat* nach *habenti*: machte dass – war, ist wol unbeabsichtigt; zur Sache vgl. 35, 12, 8.

4–7. *fama fer.*, vgl. 23, 31, 13: *volgoque patres ita fama ferebant*; das sonst gewöhnliche *fama fert* würde hier nicht passen. — *ceteram* in anderen Dingen, anderer Beziehung, s. 25, 13, 7: *cetera socordia*; 42, 48, 2: *cetera deprecatio*. — *omnia* die Bedingungen alle ohne Ausnahme; *universi* im Gegensatze zu den Einzelnen, die durch *ad quemque* statt *ad se*, s. 33, 32, 7, neben *singuli* noch besonders markirt werden, vgl. 7, 34, 8. — *possender.*, in Besitz genommen hatten, von *possido*. — *amissuri* etc.: in der Lage, als ob sie (ihr Eigenthum) verlieren, nicht (fremdes) zurückgeben müssten, vgl. 4, 54, 7. — *indignab.*, s. 31, 30, 2; was Object sein sollte, ist in *tamq. - reddit* als Attribut ausgedrückt. — *servis*, die, von denen c. 31, 14; 35, 4 die Rede ist, s. 38, 34, 2. — *redeuntib.*, wenn sie - müssten. — *casura*, fallen, (im Preise) sinken, vgl. Cic. Verr. 4, 6, 12: *concidisse*; nur den Tyrannen waren sie nöthig, Polyb. 11, 13. — *civitat.*, die übrigen griech., jetzt freien Staaten.

37. 1–4. *in circul.*, s. 32, 20, 3; 28, 25, 5: *ubi sermones inter se serentium circulos vidissent*; 7, 12, 14: *in circulis fremere*; ib. 39, 6: *haec – sermonibus serunt*; oft *sermones, orationes, certamina serere* u. ä. — *ad arma disc.*, ohne Befehl. — *multitud.*, die im Vorhergeh. geschilderte, die also bewaffnet in die Versammlung kommt, s. § 6, vgl. c. 27, 6. — *graviora* etc., 32, 35, 3 u. a. — *falso adf.*, pleonastisch, wie vie-

nis acclamaretur, interrogavit, quid se respondere ad ea aut quid facere vellent. prope una voce omnes nihil responderi et bellum 4
geri iusserunt; et pro se quisque, qualia multitudo solet, bonum auimum habere et bene sperare iubentes, fortis fortunam adiuvare aiebant. his vocibus incitatus tyrannus et Antiochum Aeto- 5
losque adiuturos pronuntiat, et sibi ad obsidionem sustinendam copiarum adfatim esse. exciderat pacis mentio ex omnium ani- 6
mis, et in stationes non ultra quieturi discurrunt. paucorum excursio lacessentium et emissa iacula extemplo et Romanis dubitationem, quin bellandum esset, exemerunt. levia inde proelia 7
per quadriduum primum sine ullo satis certo eventu commissa; quinto die prope iusta pugna adeo paventes in oppidum Lace- 8
daemonii compulsi sunt, ut quidam milites Romani terga fugientium caedentes per intermissa, ut tunc erant, moenia urbem intrarint.

Et tunc quidem Quinctius satis eo terrore coercitis excur- 38
sionibus hostium nihil praeter ipsius oppugnationem urbis superesse ratus, missis, qui omnis navalis socios a Gytheo accerserent, ipse interim cum tribunis militum ad visendum urbis situm moenia circumvehitur. fuerat quondam sine muro Sparta; ty- 2
ranni nuper locis patentibus planisque obiecerant murum; altiora loca et difficilia aditu stationibus armatorum pro munimento obiectis tutabantur. ubi satis omnia inspexit, corona oppugnandum 3
ratus omnibus copiis — erant autem Romanorum sociorumque,

les Aehnliche. — *acclamar.*, hier Zeichen des Missfallens. — *aut quid*, im Falle er nichts antworten solle. — *qualia mult. s.* aus *aiebat* zu vervollständigen, obgleich L. wol mehr *clamare* gedacht hat. — *fort. fort.*, s. 1, 9, 3, vgl. 1, 34, 11; Verg. Aen. 10, 284.

5-8. *Antioch.* etc., vgl. c. 33, 12; 43, 4. — *et Rom.*, wie auch die Lacedämonier dazu entschlossen sind. — *quin*, wegen des negativen Begriffes in *exemerunt*. — *primum* kann Adjectiv oder Adverb sein, gehört aber nur zu *quadriduum*. — *intermissa*, s. 7, 36, 1. — *tunc*, später war es anders, s. 39, 37, 2; über die Herstellung der Mauer auf Anordnung des App. Claudius s. Paus. 7, 9, 4.

38. 1-3. *tunc quid.*, jetzt nun, da er von den Ausfällen nichts mehr zu besorgen hat, sah er ein, dass nur noch; wahrscheinlich stehen die Worte in Beziehung zu c. 33, 9. — *socios nav.*, die auch sonst bei Belagerungen thätig sind, s. c. 29, 5; 26, 48. — *ad vis.*, ungeachtet er schon längere Zeit in der Gegend ist. — *circumveh.*, s. c. 15, 3. — *fuerat*, s. 39, 37, 2; 5; Polyb. 5, 23; nach Plut. Pyrrh. 29 ist die Stadt in der Eile schon gegen Pyrrhus, nach Pausan. 7, 8, 3 bei dem Ueberfall des Demetrius, nach Iustin. 14, 5 schon im Kriege des Cassander etwa 316 a. Ch. befestigt worden, mehr planmässig erst von Nabis; bei L. ist der Ausdruck *tyranni nuper*, wenn er nicht gerade Nabis, c. 37, 8; 27, 2, im Auge hat, nicht genau, s. c. 26, 13. — *altiora*, s. c. 39, 8. — *obiectis* nach *obiecerant* ist ohne

simul peditum equitumque, simul terrestrium ac navalium copia-
4 rum, ad quinquaginta milia hominum — urbem cinxit. alii scalas, alii ignem, alii alia, quibus non oppugnarent modo, sed etiam terrerent, portabant. iussi sublato clamore subire undique omnes, ut qua primum occurrerent, quave opem ferrent, ad omnia
5 simul paventes, Lacedaemonii ignorarent. quod roboris in exercitu erat, trifariam divisum; parte una a Phoebeo, altera a Dictynneo, tertia ab eo loco, quem Heptagonias appellant — omnia
6 autem haec aperta sine muro loca sunt — adgredi iubet. cum tantus undique terror urbem circumvasisset, primo tyrannus et ad clamores repentinos et ad nuntios trepidos motus, ut quisque maxime laborabat locus, aut ipse occurrebat aut aliquos mittebat;
7 deinde circumfuso undique pavore ita obtorpuit, ut nec dicere, quod in rem esset, nec audire posset, nec inops modo consilii,
39 sed vix mentis compos esset. Romanos primo sustinebant in angustiis Lacedaemonii, ternaeque acies tempore uno locis diver-
2 sis pugnabant; deinde crescente certamine nequaquam erat proelium par. missilibus enim Lacedaemonii pugnabant, a quibus se et magnitudine scuti perfacile Romanus tuebatur miles, et quod

Absicht wiederholt. — *quinquag.*, ein Heer, wie gross es nicht so oft die Römer haben.

4–7. *ad omnia sim.* scheint zunächst causal, s. § 6; 29, 23, 1, und auf die mit *alii – terrerent* aufgezählten Dinge zu beziehen zu sein, könnte jedoch in Rücksicht auf *qua – quave* auch local genommen werden: sich ängstlich nach allen Seiten wendend. — *parte u.*: mit dem einen Th., ist ungewöhnlich; Madvig verm. *partem unam – alteram – tertiam.* — *a Ph.*, von – her, vgl. Herod. 6, 61 *Ἑλένης ἱρὸν – ἔστιν ἐν τῇ Θεράπνῃ καλουμένῃ* (auf der linken Seite des Eurotas in der Nähe des Menelaion c. 28, 7) *ὕπερθε τοῦ Φοιβηΐου ἱροῦ*, vgl. Paus. 3, 16, 1; 18, 4; 20, 1: *Θεράπνης οὐ πόρρω Φοιβαῖον καλούμενόν ἐστι*, in d. Winkel, den die Tiasa mit dem Eurotas, in den sie mündet, macht, s. Curt. 2, 230. — *a Dictynn.*, dem Heiligthum der Dictynna oder Diana, am Ende der Hauptstrasse Aphetais, wo diese sich an die Strasse nach Amyclae anschliesst. — *Heptagon.*, der Name wird erklärt aus *ἑπτὰ γωνίαι*, ein siebeneckiges Festungswerk, s. Curtius 2, 317; müsste dann aber erst später entstanden sein, da damals nach dem Folg. der Platz offen war; die Lage desselben lässt sich nicht bestimmen. — *aperta* scheint durch *sine muro* erklärt, weil es sonst § 2: *altiora* etc. widersprechen würde. — *circumvas.*, s. c. 21, 5; 9, 40, 13. — *ut q. labor.*, vgl. 22, 7, 12: *cerneres, ut cuique – nuntiabantur*, eine andere Lesart ist *laboraret*, 2, 38, 1 u. a. — *aliquos*, irgend welche andere; man könnte daneben ein Substantiv oder nur *alios* erwarten. — *in rem*, s. 22, 29, 8.

39. 1–5. *angust.*, wie § 3, es scheinen die schmalen Zugänge zu den Höhen c. 38, 2 gemeint zu sein. — *scuti*, es war 4 F. lang 2½ F. breit und deckte den Körper vom Halse bis zu den Knieen, s. 31, 39, 12. — *et quod* setzt voraus, dass andere Stösse nachdrücklicher wa-

alii vani, alii leves admodum ictus erant. nam propter angustias 3
loci confertamque turbam non modo ad emittenda cum procursu, quo plurimum concitantur tela, spatium habebant, sed ne ut de gradu quidem libero ac stabili conarentur. itaque ex adverso 4
missa tela nulla in corporibus, rara in scutis haerebant; ab cir- 5
cumstantibus ex superioribus locis vulnerati quidam sunt; mox progressos iam etiam ex tectis non tela modo sed tegulae quoque inopinantis perculerunt. sublatis deinde supra capita scutis, con- 6
tinuatisque ita inter se, ut non modo ad caecos ictus, sed ne ad inserendum quidem ex propinquo telum loci quicquam esset, testudine facta subibant. et primae angustiae paulisper sua hosti- 7
umque refertae turba tenuerunt; postquam in patentiorem viam urbis paulatim urgentes hostem processere, non ultra vis eorum atque impetus sustineri poterant. cum terga vertissent Lacedae- 8
monii et fuga effusa superiora peterent loca, Nabis quidem, ut capta urbe trepidans, quanam ipse evaderet circumspectabat; Py- 9
thagoras cum ad cetera animo officioque ducis fungebatur, tunc vero unus, ne caperetur urbs, causa fuit: succendi enim aedificia proxima muro iussit. quae cum momento temporis arsissent, 10

ren. — *non modo*, vgl. 32, 20, 7; *non* ist für sich zu nehmen: nicht, um etwas Mässiges zu sagen, 2, 61, 5 u. a. — *cum proc.*, mit Anlauf; anders *procursatio* 28, 33, 3. — *de gradu,* aus der Stellung, die sie mit festem Auftreten inne hatten, vgl. 32, 25, 10; übrigens ist eigentlich zu denken: *sed ut ne spatium quidem haberent, ut de* etc. — *stabili,* s. 21, 31, 11. — *conarent.*, einen Versuch zum Werfen machen konnten. — *itaque* geht auf § 2: *et quod* etc. zurück um das Folg. *ab circumstant.* anzufügen: nur von den auf beiden Seiten Stehenden. — *rara,* s. 31, 34, 4; 10, 29, 7. — *ex super. l.*, die Punkte, wo die Römer eindrangen, waren etwas niedriger; *ex* ist auf *vulnerati* nicht auf *circumst.* bezogen, wo es *in* heissen würde. — *iam etiam*, s. 33, 39, 7, setzt *ex tectis* mit *ex super. locis* in Beziehung.

6–7. *sublatis – continuatis,* Schilderung der *testudo*, s. 44, 9, 6: *scutis super capita densatis*; eben so steht sonst *super*, an u. St. *supra*. — *inserend. q.*, vgl. Tac. H. 3, 27: *lanceis scrutantur.* — *primae ang.*, nach dem Folg.: *patent. viam urbis,* der Zugang zur Stadt, denn da es § 5 *progressos* heisst, sind andere *angustiae* als § 1 gemeint. — *tenuer.*, 33, 3, 7, vgl. 31, 15, 9. — *patentior.*, wahrscheinlich ist die Strasse Aphetais, s. c. 38, 5, welche durch den ebensten Theil der Stadt bis zur Stadtmauer nach dem Tempel der Dictynna führte, gemeint. — *paulatim* gehört zu *processere.*

8–13. *superiora,* andere als die § 5 u. c. 38, 2 genannten, in der Stadt selbst, s. Polyb. 5, 22: Σπάρτης – κατὰ μέρος περιεχούσης ἐν αὑτῇ διαφόρους ἀνωμάλους καὶ βουνώδεις τόπους. — *Pythag.* nachdrücklich ohne Adversativpartikel. — *ad cetera,* s. c. 36, 4: in Beziehung auf die übrigen Verhältnisse; im Uebrigen schon, im Gegensatze zu dem in *tunc vero* bezeichneten Momente der Gefahr. — *fungebat.*, Zeugma in Bezug auf *animo.* — *tunc vero,* vgl. 25, 8, 9, gewöhnlich *tum vero.* — *causa* wie 33, 20, 12. — *ut adiu-*

ut adiuvantibus ignem, qui alias ad exstinguendum opem ferre
11 solent, ruere in Romanos tecta, nec tegularum modo fragmenta,
sed etiam ambusta tigna ad armatos pervenire, et flamma late
fundi, fumus terrorem etiam maiorem quam periculum facere.
12 itaque et qui extra urbem erant Romanorum, tum maxime impe-
tum facientes, recessere a muro, et qui iam intraverant, ne in-
cendio ab tergo oriente intercluderentur ab suis, receperunt se-
13 se; et Quinctius, postquam, quid rei esset, vidit, receptui canere
iussit. ita iam capta prope urbe revocati in castra redierunt.

40 Quinctius plus ex timore hostium quam ex re ipsa spei nac-
tus, per triduum insequens territavit eos nunc proeliis laces-
sendo, nunc operibus intersaepiendo quaedam, ne exitus ad fu-
2 gam esset. his comminationibus compulsus tyrannus Pythago-
ram rursus oratorem misit; quem Quinctius primo aspernatus
excedere castris iussit, dein suppliciter orantem advolutumque
3 genibus tandem audivit. prima oratio fuit omnia permittentis
4 arbitrio Romanorum; dein cum ea velut vana et sine effectu nihil
proficerent, eo deducta est res, ut iis condicionibus, quae ex
scripto paucis ante diebus editae erant, indutiae fierent; pecunia-
que et obsides accepti.

5 Dum oppugnatur tyrannus, Argivi nuntiis aliis [prope] super
alios adferentibus, tantum non iam captam Lacedaemonem esse,
6 erecti et ipsi, simul eo, quod Pythagoras cum parte validissima
praesidii excesserat, contempta paucitate eorum, qui in arce erant,
7 duce Archippo quodam praesidium expulerunt; Timocratem Pel-
lenensem, quia clementer praefuerat, vivum fide data emiserunt.

vant., wie es natürlich war, da u. s. w., 22, 28, 11, gehört zu *mom. temp. ars.* — *qui al.*, die Bewohner der Stadt. — *ruere* im Nachsatze, s. 1, 54, 1. — *iam capta*, als bereits u. s. w., da sie wirklich in der Stadt waren und sie fast schon inne hatten, nicht *a capta*, vgl. c. 23, 6: *inclinata*.

40. 1-4. *ex re ipsa*, dass sie so weit vorgedrungen waren. — *intersaep.*, s. 31, 46, 9; 6, 9, 7. — *advol. gen.*, s. 8, 37, 9. — *prima*, der Eingang der Rede. — *permittentis*, s. 26, 27, 16. — *dein* in Bezug auf *prima*. — *ea*, der Inhalt der Rede, das, was man sagte, ist nicht auf *oratio* (Andere lesen in Bezug darauf *proficeret*) bezogen, vgl. zu c. 58, 5: *quae*; 31, 7, 12: *haec*. — *sine eff.* vertritt ein Adjectiv, wie oft *sine* mit dem Subst., und ist conditional zu nehmen = *quae - futura essent*. — *eo ded.*, 4, 6, 8, vgl. 25, 8, 11. — *ex scripto*, s. c. 36, 1. — *editae*, s. 37, 35, 3; 44, 37, 8.

40, 5-**41.** Befreiung von Argos. Plut. Tit. 12.

5-7. *prope* erwartet man nicht neben *aliis super aliis*, besonders da diese Formel nicht leicht durch eingeschobene Worte getrennt wird; viell. ist es Glossem von *tantum non*, s. 4, 2, 12; 25, 15, 1. — *et ipsi*, gleiche Stimmung wird bei den übrigen Griechen vorausgesetzt; c. 9, 9. — *Pellen.*, c. 29, 14. — *huic laet.*,

huic laetitiae Quinctius supervenit pace data tyranno dimissisque
ab Lacedaemone Eumene et Rhodiis et L. Quinctio fratre ad clas-
sem. Laeta civitas celeberrimum festorum dierum ac nobile lu- **41**
dicrum Nemeorum, die stata propter belli mala praetermissum,
in adventum Romani exercitus ducisque indixerunt, praefecerunt-
que ludis ipsum imperatorem. multa erant, quae gaudium cu- 2
mularent: reducti cives ab Lacedaemone erant, quos nuper Py-
thagoras quosque ante Nabis abduxerat; redierant, qui post com- 3
pertam a Pythagora coniurationem et caede iam coepta effugerant;
libertatem ex longo intervallo libertatisque auctores Romanos, qui-
bus causa bellandi cum tyranno ipsi fuissent, cernebant. testata
quoque ipso Nemeorum die voce praeconis libertas est Argivorum.
Achaeis quantum restituti Argi in commune Achaiae concilium 4
laetitiae adferebant, tantum serva Lacedaemon relicta et lateri ad-
haerens tyrannus non sincerum gaudium praebebant; Aetoli vero 5
eam rem omnibus conciliis lacerare: cum Philippo non ante de-
situm bellari, quam omnibus excederet Graeciae urbibus; tyranno
relictam Lacedaemonem; regem autem legitimum, qui in Roma- 6
nis fuerit castris, ceterosque nobilissimos cives in exilio victuros;
Nabidis dominationis satellitem factum populum Romanum. 7
Quinctius ab Argis Elatiam, unde ad bellum Spartanum profec-
tus erat, copias reduxit.

wie 1, 30, 4; die Freude wird als sich von selbst verstehend vorausgesetzt.

41. 1–3. *ac* erklärend. — *ludicr. Nemeor.*, s. 27, 30, 9, da das Jahr 195 a. Ch. Olymp. 146, 2 entspricht, so müssten es die Winternemeen gewesen sein; vielleicht ist Quinctius erst, nachdem der festgesetzte Tag für die Winternemeen vorüber war, nach Argos gekommen, und so das Fest verschoben worden, vgl. Schömann 2, 61 f.; Nissen 159. — *stata die*, nicht dass sie nur einen Tag gedauert hätten, sondern: die bestimmte Frist, vgl. 25, 23, 14. — *dierum* - *die* wie c. 38, 2 *obiecerant*; c. 39, 1–2: *pugnabant.* — *praef.*, vgl. 27, 30, 9; Plut. l. l.: *ἀγωνοθέτης δὲ Νεμείων ἀποδειχθεὶς ἐν Ἄργει τήν τε πανήγυριν ἄριστα διέθηκεν, καὶ πάλιν ἐκεῖ τοῖς Ἕλλησι τὴν ἐλευθερίαν ὑπὸ κήρυκος ἀνεῖπεν*, das letzte wol ein Missverständniss. — *nuper Pyth.* bezieht sich auf c. 29, 14; *redierant* - *effugerant* auf c. 25; *quos ante* auf 32, 38 f. — *ex longo* in Bezug auf die kurze Zeit seit 32, 25, 11 übertreibend. — *causa*, s. 31, 1, 8, vgl. 34, 39, 9. — *praecon.*, wie 33, 32.

4. *quantum* als Substant. entspricht nicht genau dem adverbiellen *tantum*: vgl. 28, 1, 1; aber *tantum non sinceri g. a.* würde nicht passen; über *tantum*: in so weit, s. 21, 48, 8; 25, 35, 4; 37, 57, 12. — *commune* - *τὸ κοινόν*, vgl. 32, 19, 4: *antiquum gentis concilium.* — *lateri adh.*, s. 33, 44, 8; 6, 10, 8: *pestem lateri adhaerentem*; 39, 25, 11; 34, 48, 6 u. a.; vgl. 32, 19, 6.

5–10. *lacerare*, 41, 6, 2. — *desitum*, s. 5, 17, 5. — *legit.*, s. c. 26, 14, vgl. c. 32, 1. — *dominat.*, Cic. Catil. 1, 3, 7: *audaciae satellitem*; Hor. Ep. 1, 1, 17: *vir-*

8 Sunt qui non ex oppido proficiscentem bellum gessisse ty-
9 rannum tradant, sed castris adversus Romana positis castra, diu-
que cunctatum quia Aetolorum auxilia expectasset, coactum ad
extremum acie confligere impetu in pabulatores suos a Romanis
10 facto; eo proelio victum castrisque exutum pacem petisse, cum
cecidissent XIIII militum, capta plus IIII milia essent.

42 Eodem fere tempore et a T. Quinctio de rebus ad Lacedae-
monem gestis et a M. Porcio consule ex Hispania litterae adlatae.
utriusque nomine in dies ternos supplicatio ab senatu decreta
2 est. L. Valerius consul cum post fusos circa Litanam silvam
3 Boios quietam provinciam habuisset, comitiorum causa Romam
rediit, et creavit consules P. Cornelium Scipionem Africanum
iterum et Ti. Sempronium Longum. horum patres primo anno
4 secundi Punici belli consules fuerant. praetoria inde comitia ha-
bita; creati P. Cornelius Scipio et duo Cn. Cornelii, Merenda et
Blasio, et Cn. Domitius Ahenobarbus et Sex. Digitius et T. Iuven-
tius Thalna. comitiis perfectis consul in provinciam rediit.

5 Novum ius eo anno a Ferentinatibus temptatum, ut Latini,
qui in coloniam Romanam nomina dedissent, cives Romani es-
6 sent. Puteolos Salernumque et Buxentum adscripti coloni, qui

tutis satelles. — *sunt q.*, nachdem L. den Krieg nach Polyb. geschildert hat, fügt er die abweichenden Angaben der Annalisten an, hält es aber nicht für nöthig auf die Ungenauigkeit derselben aufmerksam zu machen, s. 33, 10, 10. Auch c. 42–44 sind den Annalisten entnommen. — *profic.*, so dass er in der Stadt sein Standquartier hatte und von da jedesmal auszog, wie c. 37; 38. — *castris – castra*, nachdem er, aus der Stadt ausgerückt, den Römern gegenüber im offenen Felde sich gelagert habe, s. 4, 27, 5; im Gegensatze zu c. 27, 10. — *Aetol.*, vgl. c. 37, 5; 24, 7; Brandstäter S. 436. — *castris ex.*, c. 15, 7. — *XIIII* etc., vgl. c. 27, 2f., s. Schorn 273.

42–45. Verhältnisse in Rom. Diod. 28, 14; Plut Cat. m. 11; Cornel. Cat. 2; Val. Max. 4, 5, 1; 2, 4, 3.

1–4. *a M. Porc.*, s. c. 43, 3, zu c. 21, 8 a. E. — *Litan.*, c. 22. — *hor. patr.*, 21, 6, 3. — *P. Corn. Sc.*, der 29, 14; 33, 25 erwähnte. — *Blasio*, 43, 5, 10. *Domit.*, zwei Jahre früher Aedil, 33, 42, 10. — *Iuvent.*, aus einer tusculanischen Familie.

5–6. *novum ius*, sie versuchten, ob sie das, was sie unternahmen, als Recht zur Geltung bringen könnten. — *Latini*, die Ferentinaten waren nach 9, 43, 23; ib. 42, 11 ein freier Bundesstaat und standen so im Ganzen in gleichem Verhältnisse zu Rom wie die socii nominis Latini, daher auch wol der Name *Latini*, Mommsen Gesch. d. r. Münzwes. 323. — *colon. Rom.*, hier colonia civium Romanorum, vgl. 27, 9, 7; 10; die Worte *qui – dedissent.* etc. scheinen anzudeuten, dass auch sonst Latiner in röm. Bürgercolonien aufgenommen wurden, aber ohne röm. Bürger zu werden. — *cives R. e.*, das röm. Bürgerrecht hatte jetzt einen weit höheren Werth als in der Zeit, wo es den Ferentinaten angeboten wurde, s. 9, 43, 23. — *Puteol.* etc., der Satz ent-

nomina dederant, et cum ob id se pro civibus Romanis ferrent,
senatus iudicavit non esse eos civis Romanos.

Principio anni, quo P. Scipio Africanus iterum et Ti. Sem- **43**
pronius Longus consules fuerunt, legati Nabidis tyranni Romam
venerunt. iis extra urbem in aede Apollinis senatus datus est. 2
pax, quae cum T. Quinctio convenisset, ut rata esset, petierunt
impetraruntque. De provinciis cum relatum esset, senatus fre- 3
quens in eam sententiam ibat, ut, quoniam in Hispania et Mace-
donia debellatum foret, consulibus ambobus Italia provincia es-
set. Scipio satis esse Italiae unum consulem censebat; alteri Ma- 4
cedoniam decernendam esse. bellum grave ab Antiocho imminere.
iam ipsum sua sponte in Europam transgressum; quid deinde
facturum censerent, cum hinc Aetoli, haud dubie hostes, voca- 5

hält eine Erklärung des vorhergeh., es könnte *nam* vor demselben stehen. Ueber die Colonien s. c. 45; 32, 29. — *Puteol. - adsc.*, 31, 49, 6. Zu *adscripti* ist *sunt ii* n. *a triumviris* zu denken. — *qui nom. ded.*, das Subject sind eben die Ferentinaten, welche auf diese Weise röm. Bürger werden wollen; über *nomina dare* s. 3, 1, 6. — *et*, wir würden *sed* erwarten, vgl. c. 29, 10; 29, 27, 6. — *ferrent*, sich dafür ausgaben, als solche gerirten. Sie mochten glauben, dass, so wie in lat. Colonien tretende röm. Bürger Latiner, so Latiner in röm. Colonien röm. Bürger würden; allein dieser Grundsatz wird durch das Urtheil des Senates: *non esse* etc. verworfen, und festgestellt, dass nur röm. Bürger, seien sie es schon früher gewesen oder bei ihrem Eintritt in die Colonie es geworden, in röm. Bürgercolonien aufgenommen würden. Die Consequenz scheint gewesen zu sein, dass die Ferentinaten nicht zugelassen und nicht mit deducirt wurden, vgl. Voigt Das ius civile u. ius gentium der Römer S. 115; 313; 338f.; Lange 2, 182.

43. 1–2. *legati Nab.*, c. 35, 2. — *aed. Ap.*, s. 3, 63, 7; 37, 58, 3; 41, 17, 4. — *ut rat. es.*, der Volksbeschluss ist wol nur übergangen, vgl. c. 35, 2; eben so Diod. l. l.: *ἔδοξε τῇ γερουσίᾳ βεβαιοῦν τὰς ὁμολογίας*. Durch den Frieden wurde Nabis unschädlich gemacht und zugleich die Achäer durch den Tyrannen gelähmt. — *pet. imp.*, 33, 27, 5.

3–5. *in eam s.*, in einer zahlreich besuchten Sitzung wurde der Antrag gestellt und angenommen. — *Italia*, s. c. 46, 4; 32, 28, 8. — *Maced.*, Plut. l. l. *Σκηπίων - βουλόμενος - τὰς Ἰβηρικὰς πράξεις ὑπολαβεῖν διεπράξατο τῆς ἐπαρχίας ἐκείνης ἀποδειχθῆναι διάδοχος*, was er nach dem Folg., s. zu c. 48, 1, auch erreicht; ähnlich Cornel. l. l.; dass Plut. den Consul Scipio mit dem Prätor verwechselt habe, ist, da dieser die ulterior provincia erhält, s. § 7; 35, 1, 3, wenig wahrscheinlich; aber schwer zu entscheiden, ob eine der beiden Angaben richtig, oder ob Scipio nach dem Misslingen seines Planes nach Griechenland zu gehen Hispanien verlangt, aber nicht erhalten habe, s. Nitzsch d. Gracch. 90; Nissen 160; Lange 2, 186. — *ab Ant.*, c. 33, 12. — *ips. s. sp.*, 2, 47, 5; vgl. *per se ipse* c. 18, 3. — *cum - vocar.*, wie 31, 38, 4; 32, 9, 10; oder es bedeutet: was er fernerhin (*deinde*, s. 6, 20, 14 u. a.) thun werde, da ihn jetzt schon zu reizen - angefangen hätten. — *haud dubie = qui*

rent ad bellum, illinc Hanibal, Romanis cladibus insignis impera-
6 tor, stimularet? dum de provinciis consulum disceptatur, praeto-
res sortiti sunt: Cn. Domitio urbana iurisdictio, T. Iuventio pere-
7 grina evenit, P. Cornelio Hispania ulterior, Sex. Digitio citerior,
duobus Cn. Corneliis, Blasioni Sicilia, Merendae Sardinia. in Ma-
8 cedoniam novum exercitum transportari non placuit, eum, qui
esset ibi, reduci in Italiam a Quinctio ac dimitti; item eum exer-
9 citum dimitti, qui cum M. Porcio Catone in Hispania esset; con-
sulibus ambobus Italiam provinciam esse, et duas urbanas scri-
bere eos legiones, ut dimissis, quos senatus censuisset, exerci-
tibus octo omnino Romanae legiones essent.

44 Ver sacrum factum erat priore anno, M. Porcio et L. Va-
2 lerio consulibus. id cum P. Licinius pontifex non esse recte
factum collegio primum, deinde ex auctoritate collegi patribus re-
nuntiasset, de integro faciendum arbitratu pontificum censuerunt,
ludosque magnos, qui una voti essent, tanta pecunia, quanta ad-
3 soleret, faciendos: ver sacrum videri pecus, quod natum esset
inter Kal. Martias et pridie Kal. Maias P. Cornelio et Ti. Sempro-
nio consulibus.

h. dubie hostes essent, vgl. zu 2, 36, 6; Gronov verm. *h. dubii.*

6–9. *discept.* etc., die Verhandlung hat darnach länger gedauert, als es nach L. scheinen kann. — *in Maced.* etc., man fürchtet also Ant. noch nicht, vgl. Diod. ἔδοξε καὶ τὰς φρουρὰς τὰς ἐκ τῆς Ἑλλάδος καὶ τὰς στρατιὰς ἀπάγειν. — *octo*, zwei consularische Heere, 2 städtische Legionen, 2 in Spanien; die Truppen in Sardinien und Sicilien, wenn anders welche dahin geschickt wurden, sind übergangen, s. 33, 43, 9; ib. 26, 2.

44. 1–3. *ver sacr.*, s. 33, 44. *pontif.* statt *pont. maximus* wie 28, 11, 6, vgl. 31, 9, 7; andere Stellen, wie 1, 32, 2, beweisen nichts für diese Bedeutung von *pontifex.* — *recte,* wie sonst *rite*, vgl. 22, 9, 9; 27, 25, 8. Nach Ideler Handb. der Chronol. 2, 103 ist dadurch gefehlt worden, dass man die Erzeugnisse des vorhergeh. Jahres als ver sacrum geopfert hatte statt derer des laufenden Jahres, vgl. § 3. — *renunt.*, im Auftrag des collegium pontificum, dessen Organ der pontifex max. war, vorgetragen, s. 31, 9, 7. — *arbitr.*, nach ihrem Gutachten wahrscheinlich durch die Consuln, s. 33, 44, 2; 38, 11, 6; vgl. 22, 9, 11; Marq. 4, 233. — *ludosq. m.*, diese sind 22, 9, 10 nicht so eng mit dem ver sacrum verbunden, sondern nur *eiusdem rei causa* gelobt; 33, 44 und unten § 6 nicht erwähnt, nach 27, 33, 8 schon lange ohne Fehler gefeiert; der Bericht Ls' schwerlich genau. — *tanta* etc., s. 31, 9, 7 f.; allein 22, 10 ist die Summe genau bestimmt. — *videri*, s. 23, 31, 13. — *quod nat.* etc., ein Theil des Senatsbeschlusses, der nach dem Gutachten der pontifices gefasst wird. — *inter Kal.* etc., vgl. 22, 10, 1 ff.: *ver sacrum*, also zu opfern sei alles 22, 10 bezeichnete Vieh, welches u. s. w. Die beiden genannten Monate fielen damals nicht in den Frühling, sondern in den Winter, s. c. 9, 11; Mommsen Chronol. S. 67; doch scheint dieses nicht beachtet und der Wortlaut der Formel *ver* festgehalten zu sein,

Censorum inde comitia sunt habita. creati censores Sex. 4
Aelius Paetus et C. Cornelius Cethegus principem senatus P. Sci-
pionem consulem, quem et priores censores legerant, legerunt.
tris omnino senatores, neminem curuli honore usum, praeterie-
runt. gratiam quoque ingentem apud eum ordinem pepererunt, 5
quod ludis Romanis aedilibus curulibus imperarunt, ut loca se-
natoria secernerent a populo: nam antea in promiscuo specta-
bant. equitibus quoque perpaucis adempti equi, nec in ullum
ordinem saevitum. atrium Libertatis et villa publica ab isdem
refecta amplificataque.
Ver sacrum ludique votivi, quos voverat Ser. Sulpicius Galba 6

oder L. hat nicht genau berichtet. Manche nehmen an, der § 2 erwähnte Fehler habe darin bestanden, dass im vorhergeh. Jahr die Erzeugnisse des wirklichen Frühlings, nicht die der bezeichneten Monate als ver sacrum seien geopfert worden.

4. *censor.*, s. 27, 11, 7; im Folg. wird sogleich die Thätigkeit der Censoren geschildert, um später, s. 35, 9, keine Unterbrechung eintreten zu lassen, vgl. 29, 37, 8. — *princ. sen.*, die hds. Lesart *pr. senatorem* ist viell. durch Abkürzung *principem sen.* entstanden, s. 27, 11, 12. — *priores*, nach 32, 7 war Scipio selbst Censor, die Ernennung erfolgte also nur durch seinen Collegen, vgl. 27, 11. — *legerant*, *leg.*, absichtlich zusammengestellt. — *neminem* etc., also, wenn *praeterierunt* wie gewöhnlich gebraucht ist, s. 27, 11, 12, quaestorii, s. 23, 23, 5; Lange 1, 586; oder, wenn es heisst: sie lasen nicht wieder vor und stiessen so aus, pedarii, vgl. 29, 37, 1. — *usum*, s. Cic. Flacc. 19, 45; Sall. I. 25, 4.

5. *quoque*, ihr Verfahren fand nicht allein Billigung, sondern sogar u. s. w. — *ludis R.*, nach Valerius Antias bei Ascon. in Cic. Cornel. p. 69, vgl. c. 54, 3; über die *ludi R.* s. 8, 40, 2; viell. enthält die Notiz eine Andeutung, dass diese Spiele mit dem lustrum in Verbindung gestanden haben, s. Mommsen Chronol. S. 167. — *aedilib. cur.*, sie sind curatores ludorum, aber den Censoren untergeordnet, s. Lange 1, 618 ff. 627 ff. — *loca senat.*, diese entstanden jetzt erst durch die Absonderung, wie *in promiscuo* zeigt, vgl. c. 54, 6; 39, 13, 10, Becker 2, 1, 281. — *spectab.*, s. 32, 24, 6. — *a pop.*, kurz statt: *a locis populi*, wie Val. Max. 1. 1. sagt. — *ull. ord.*, überhaupt gegen keinen, s. 1, 42, 4. — *atrium*, s. 25, 7, 12; Preller Mythol. 616; da es *refecto* heisst, so ist anzunehmen, dass das Gebäude abgebrannt war, worauf auch Festus p. 241 hindeutet: *lex fixa in atrio Libertatis cum multis aliis legibus incendio consumpta est.*, L. hat den Brand nicht erwähnt. — *villa p.*, diese wird mit dem atrium so verbunden, dass beide örtlich und durch ihren Zweck in Beziehung zu einander gestanden zu haben scheinen, s. 4, 22, 7; Becker 1, 624.

6–8. *ver sac. lud.*, dass L. hier andere Spiele als die § 5 und § 2 wähnten meint, zeigt der Zusatz *quos* etc.; es sind also, wenn § 2 genau berichtet ist, die daselbst erwähnten Spiele hier übergangen, und statt derselben die an u. St. genannten mit dem ver sacrum in Verbindung gesetzt. Die Anhäufung der Spiele in einem Jahre findet sich auch 36, 36 u. a. — *ludi vot.*, in der Mainzer Hs. findet sich *ludique Romani votivi*, was an sich

consul, facti. cum spectaculo eorum occupati animi hominum
7 essent, Q. Pleminius, qui propter multa in deos hominesque scelera Locris admissa in carcerem coniectus fuerat, comparaverat homines, qui pluribus simul locis urbis nocte incendia facerent, ut in consternata nocturno tumultu civitate refringi car-
8 cer posset. ea res indicio consciorum palam facta delataque ad senatum est. Pleminius in inferiorem demissus carcerem est necatusque.

45 Coloniae civium Romanorum eo anno deductae sunt Puteo-
2 los, Volturnum, Liternum, treceni homines in singulas. item Salernum Buxentumque coloniae civium Romanorum deductae sunt. deduxere triumviri Ti. Sempronius Longus, qui tum consul erat,

nicht zu verwerfen wäre, aber an u. St. zweifelhaft ist, da *Romani* in der Bamb. Hs. fehlt, die Mainzer nicht frei von Interpolationen ist, s. c. 7, 2; die *ludi Romani* oben § 5 als verschiedene bezeichnet, die an u. St. gemeinten 31, 9, vgl. 29, 22, 10, nur *ludi votivi* genannt sind; und da L. Spiele dieser Art sonst immer nur *ludi votivi* od. *magni* nennt, so ist es wahrscheinlicher, dass *Romani* in der M. Hs., viell. aus § 5, zugesetzt, als von L. selbst an dieser einzigen Stelle mit *votivi* verbunden worden sei. Diese letzteren erscheinen hier als eigentliches Siegesfest, s. 31, 49, 4; übrigens werden sie im 6. Jahre statt im 5. nach der Gelobung gefeiert, das erste oder letzte Jahr ist also nicht gezählt. — *Ser.* ist nicht richtig, der Vorname war *Publius.* — *facti,* von den Consuln, nicht von den Censoren, die vorher Subject waren. — *Pleminius*, genauer 29, 22, 10: *Clodius Licinus – refert ludis votivis*, *quos Romae Africanus iterum consul faciebat, conatum* etc , ebenso Val. Max. 1, 1, 21; Diod. 27, 5, vgl. 31, 12, 2. — *in constern.* = *si const. esset,* vgl. 31, 46, 11: *in admissa culpa*; 33, 3, 2. — *refringi,* s. 6, 17, 6. — *demiss.*, nach dem Vorhergeh, auf Befehl des Senates, obgleich er röm. Bürger ist, s. 29, 22, 10: *de senatus consulto.* — *infer. carc.*, 29, 22: *Tullianum*, Sall. C. 55. — *necatus*, n. *fracta gula laqueo.*

45. 1–2. *civium R.*, s. 32, 29. — *Puteol.* etc., da die Colonien sonst immer in schon bestehende Orte geführt werden, so ist anzunehmen, dass auch Liternum schon Bewohner gehabt habe, wie Puteoli und Volturnum nach 32, 29. Festus p. 233 nennt die Städte unter den Präfecturen, s. 8, 19, 12; 9, 20, 5; 26, 16, 10: *alterum (genus praefecturarum), in quas solebant ire praefecti quattuor e viginti sex virorum numero, qui quotannis populi suffragio creati erant, in haec oppida: Capuam Cumas Casilinum Volturnum Liternum Puteolos* etc., eine Einrichtung, die wahrscheinlich nicht jetzt erst getroffen wurde, wie Manche annehmen, sondern schon früher bestand, aber auch nach der Gründung der Colonien in diesen Orten unverändert beibehalten wird, so dass die quattuorviri den Colonisten, wie den früheren Einwohnern, deren Verhältniss zu den Colonisten übrigens nicht fest steht, Recht sprechen, s. Tac. Ann. 14, 27; Lange 1, 650ff.; Marq. 3, 1, 15; 23. — *Salern.*, wofür es 32, 29, 3 *castrum Salerni* heisst, vgl. ib. c. 7, 3, u. *Buxentum*, s. 32, 29, 4, werden von den campan. Städten getrennt, von Festus auch nicht unter den Präfecturen erwähnt. — *Ti. Semp.*, er ist unterdess Consul ge-

M. Servilius, Q. Minucius Thermus. ager divisus est, qui Campanorum fuerat. Sipontum item in agrum, qui Arpinorum fuerat, 3
coloniam civium Romanorum alii triumviri, D. Iunius Brutus M. Baebius Tamphilus M. Helvius, deduxerunt. Tempsam item et Crotonem coloniae civium Romanorum deductae. Tempsanus 4
ager de Bruttiis captus erat; Bruttii Graecos expulerant; Crotonem Graeci habebant. triumviri Cn. Octavius L. Aemilius Paulus 5
C. Laetorius Crotonem, Tempsam L. Cornelius Merula Q. * * C Salonius deduxerunt.

Prodigia quoque alia visa eo anno Romae sunt, alia nun- 6

worden, konnte aber das ausserordentliche Amt beibehalten, s. 7, 42, 2; 39, 55, 9. — *ager – fuerat*, um zusammen zu fassen was die triumviri gethan haben, scheint L. dieses erst hier zu erwähnen, obgleich das entfernte Buxentum (wenn auch Salernum, s. 32, 29, 3, viell. zu Campanien gerechnet wird) wol kaum von diesem Lande etwas erhalten konnte, und schwerlich die Campaner in lucanischem Gebiete Besitzungen gehabt hatten. Obgleich so die Angabe ungenau ist, sind doch die Worte wol nicht mit Crevier vor *item Salernum* zu stellen. — *ager fuerat* ist: ehemaliges campan. Gebiet, nicht: das – Gebiet, da von diesem schon ein Theil verkauft war, s. 28, 46, 4; 32, 7, 3; vgl. zu 27, 3, 1; 42, 19, 1, anderes ager publicus blieb, 27, 11, 8; Marq. 3, 1, 319.

3–5. *Sipontum* etc., also noch drei Colonien ausser den von Atilius 32, 29 beantragten; über *Sipont.* s. 8, 24, 4; 39, 23, 3; liber coloniar. p. 261; *item* gehört zu *civium Rom.* — *Arpinorum* von *Arpi*, s. 24, 47; Mommsen Gesch. d. r. Münzw. 330, nicht zu verwechseln mit *Arpinates* in *Arpinum*; es ist auch hier nur ein Theil des Gebietes zu verstehen. Die Wegnahme desselben ist von L. nicht berichtet. — *Baebius*, s. CIL. n. 200, XLIII p. 95. — *Helvius*, s. c. 10. — *Tempsam*, am mare inferum, südlich von der Mündung des Sabbatus. — *de Brutt.*, so oft, s. 1, 38, 4; 10, 39, 2 u. a., die Sache selbst hat L. nicht berührt, wenn nicht *Tempsa* 29, 38, 1 unter den *ignobiles civitates* begriffen ist; ebenso hat L. die Strafe der Bruttier, s. 32, 1, 7; 30, 24, 4; 27, 16, 6, nicht erwähnt, vgl. Appian. Hannib. 61: *Βρυττίων δὲ μόνων – χώραν τε πολλὴν ἀφείλετο (ἡ βουλή) καὶ ὅπλα* etc. — *Graec. exp.*, s. Strabo 6, 1, 5 p. 255: *Τεμέση (Τέμψαν δ' οἱ νῦν καλοῦσιν) Αὐσόνων κτίσμα, ὕστερον δὲ καὶ Αἰτωλῶν τῶν μετὰ Θόαντος, οὓς ἐξέβαλλον Βρέττιοι, Βρεττίους δὲ ἐπέτριψαν Ἀννίβας τε καὶ Ῥωμαῖοι.* — *habebant*, die griech. Bewohner müssten nach dem 24, 3, 15 Erzählten wieder zurückgekehrt oder damals nicht alle ausgewandert sein; doch ist viell., da die Mainzer Hs. *habuerunt* hat, *habuerant* zu lesen. — Aehnliche Bemerkungen über Städte, in die Colonien geführt werden, s. 10, 1; 8, 22. — *Octav.*, s. 31, 1. — *Laetor.*, s. 31, 21: *Cn. Laetorius*, vgl. 27, 8; 23, 30; 42, 26, 7; *Merula*, s. 32, 7, 13; der Name des zweiten Triumvirn fehlt in den Hss., ebenso in den meisten auch *Salonius*, s. 7, 41, 7, vgl. 39, 23, 2: *Tempsanus.* Die zuletzt genannten Colonien übergeht Velleius Pat. 1, 15: *Puteolos Salernumque et Buxentum missi coloni.*

6–8. *quoque* knüpft locker etwas Verschiedenes an. — *Romae* könnte auch zu *nuntiata* genommen wer-

tiata. in foro et comitio et Capitolio sanguinis guttae visae sunt.
7 et terra aliquotiens pluvit, et caput Vulcani arsit. nuntiatum est Nare amni lac fluxisse; pueros ingenuos Armini sine oculis ac naso, et in Piceno agro non pedes non manus habentem natum.
8 ea prodigia ex pontificum decreto procurata. et sacrificium novemdiale factum est, quod Hadriani nuntiaverant in agro suo lapidibus pluvisse.

46 In Gallia L. Valerius proconsul circa Mediolanium cum Gallis Insubribus et Boiis, qui Dorulato duce ad concitandos Insucres Padum transgressi erant, signis collatis depugnavit. decem
2 milia hostium sunt caesa. per eos dies collega eius M. Porcius Cato ex Hispania triumphavit. tulit in eo triumpho argenti infecti viginti quinque milia pondo, bigati centum viginti tria milia, Oscensis quingenta quadraginta, auri pondo mille quadringenta.
3 militibus ex praeda divisit in singulos ducenos septuagenos aeris, triplex equiti.

4 Ti. Sempronius consul in provinciam profectus in Boiorum primum agrum legiones duxit. Boiorix tum regulus eorum cum

den, s. zu Iustin. 34, 2; doch sagt L. gewöhnlich *Romam nuntiare*, s. 25, 22, 1 u. a., so dass es wol nur zu denken ist. — *foro et com.*, s. 1, 35, 10; 22, 7, 7. — *terra*, s. § 8; 37, 3, 3; 42, 20, 6; 45, 16, 5. — *c. Vulc. arsit*, als Gott des Feuers, Preller 531; wahrscheinlich in dem Tempel desselben, s. 32, 29. — *sang. guttae*, wie 24, 10: *sanguine pluit* u. a., vgl. 26, 23. — *Nare*, in Umbrien, s. 10, 10, 5. — *ingenuos*, dieses wird bisweilen bei Wunderzeichen besonders bemerkt, s. 21, 62, 2; Iul. Obseq. 40 (100); 44 (104), dagegen ib. 25 (84) *puer ex ancilla*. — *ex decr.*, c. 44, 2; 27, 37, 4. — *Hadriani*, wol die 22, 9, 5 genannte Stadt.

46–48, 1. Catos Triumph; Verhältnisse in Gallien. Plut. Cat. 11; Cornel. Cato 2.

1. *procons.*, ohne dass ihm das imperium verlängert ist, bis zur Ankunft des Nachfolgers, vgl. 32, 1, 12 mit 31, 33, 4. — *Mediol.*, 5, 34, 9. — *Insub. et B.*, nach 33, 36 sollte man diese Erhebung nicht erwarten, vgl. c. 22, 3. — *duce*, vgl. § 4. — *Pad. trans.*, nach Norden. — *depugn.*, nur: heftig kämpfen, sonst würde § 4 ff. nicht passen.

2–3. *triumph.*, s. fast. triumph. Tolent. CIL. p. 476: *M. Porcius Cato procos. ex hisp. cit. a. DLIX.* — *big.* – *Oscens.*, vgl. c. 10, 4. — — *ex praeda*, 40, 43, 7, vgl. c. 52, 11; 33, 23, 9 u. a. — *ducenos s.*, etwas mehr Plut. c. 10: *τοῖς – στρατιώταις πολλὰ παρὰ τὴν στρατείαν ὠφεληθεῖσιν*, s. c. 16, 3, *ἔτι καὶ λίτραν ἀργυρίου κατ᾽ ἄνδρα προσδιένειμεν εἰπών, ὡς κρεῖττον ἦν πολλοὺς Ῥωμαίων ἀργύριον ἢ χρυσίον ὀλίγους ἔχοντας ἐπανελθεῖν*, also 84 Denare, 336 Sesterze oder schwere As; die Summe ist nächst 30, 45 u. 39, 7, 2 die bedeutendste, s. c. 52; 36, 40, 13; 33, 23, 7. — *triplex*, wahrscheinl. ist *duplex centurioni* ausgefallen, s. c. 52, 11; 33, 23, 7; 36, 40, 13; 37, 59, 6; 39, 5, 17; 40, 43, 7 u. s. w., vgl jedoch 39, 7, 2; ohne Erwähnung dieser beiden Classen 28, 9, 17; 30, 45, 3; 31, 20, 7.

4–8. *regul.*, 21, 29, 6. — *tum* in Bezug auf § 1; die da erwähnte

duobus fratribus tota gente concitata ad rebellandum castra locis
apertis posuit, ut appareret dimicaturos, si hostis finis intrasset.
consul ubi, quantae copiae, quanta fiducia esset hosti, sensit, nun- 5
tium ad collegam mittit, ut, si videretur ei, maturaret venire: se
tergiversando in adventum eius rem extracturum. quae causa 6
consuli cunctandi, eadem Gallis, praeterquam quod cunctatio ho-
stium animos faciebat, rei maturandae erat, ut, priusquam con-
iungerentur consulum copiae, rem transigerent. per biduum ta- 7
men nihil aliud quam steterunt parati ad pugnam, si quis contra
egrederetur; tertio subiere ad vallum, castraque simul ab omni
parte adgressi sunt. consul arma extemplo capere milites iussit; 8
armatos inde paulisper continuit, ut et stolidam fiduciam hosti
augeret et disponeret copias, quibus quaeque portis erumperent.
duae legiones duabus principalibus portis signa efferre iussae. sed 9
in ipso exitu ita conferti obstitere Galli, ut clauderent viam. diu 10
in angustiis pugnatum est; nec dextris magis gladiisque gereba-
tur res, quam scutis corporibusque ipsis obnixi urgebant, Roma- 11
ni, ut signa foras efferrent, Galli, ut aut in castra ipsi penetrarent,
aut exire Romanos prohiberent. nec ante in hanc aut illam par- 12
tem moveri acies potuerunt, quam Q. Victorius primi pili centu-
rio et C. Atinius tribunus militum, quartae hic, ille secundae le-
gionis, rem in asperis proeliis saepe temptatam, signa adempta
signiferis in hostis iniecerunt. dum repetunt enixe signum, prio- 13
res secundani se porta eiecerunt. Iam hi extra vallum pugnabant **47**
quarta legione in porta haerente, cum alius tumultus ex aversa
parte castrorum est exortus. in portam quaestoriam irruperant
Galli, resistentisque pertinacius occiderant L. Postumium quaesto- 2
rem, cui Tympano fuit cognomen, et M. Atinium et P. Sempro-
nium praefectos socium, et ducentos ferme milites. capta ab ea 3
parte castra erant, donec cohors extraordinaria, missa a consule

Niederlage war also ohne Erfolg. — *colleg.*, der noch in Rom war. — *si vid. ei*, 26, 16, 4. — *nihil al.*, 31, 24, 3. — *ad pugn.*, 3, 5, 7. — *dispon.*, prägnant: vertheilte und bestimmte, an welchen u. s. w. — *quaeq.*, s. 4, 40, 3; 39, 31, 12.

9–13. *principal.*, s. 4, 19, 8; die beiden alae sociorum stehen also an der porta praetoria u. decumana, s. c. 47, 1; 3, 5, 5; 10, 33, 1. — *sign. eff.* (n. signiferos): angreifen. — *nec dextr.* etc., vgl. 9, 41, 18. — *aut ill.*, vgl. 32, 20, 5; 31, 32, 1. *Atinius*, 33, 43. — *rem - tempt.*, vgl. 4, 17, 4. — *saepe*, s. 3, 70, 10; 6, 8, 3; 25, 14, 4; 41, 4, 2 u. a. — — *dum*, 33, 18, 20.

47. 1–4. *haerente*, c. 15, 8; 8, 38, 14. — *aversa*, von den Feinden weg; denn die *porta quaestoria*, daher sogleich *quaestorem*, ist in dem Lager für zwei Legionen nur eine andere Bezeichnung für die *p. decumana*, s. 10, 32, 9; vgl. 40, 27, 7; 41, 2, 11. — *praef. soc.*, 33, 36, 5. — *coh. extr.*, es gab neben den cohortes alares vier extraordinariae

ad tuendam quaestoriam portam, et eos, qui intra vallum erant, partim occidit, partim expulit castris, et irrumpentibus obstitit.
4 eodem fere tempore et quarta legio cum duabus extraordinariis cohortibus porta erupit. ita simul tria proelia circa castra locis distantibus erant, clamoresque dissoni ad incertos suorum even-
5 tus a praesenti certamine animos pugnantium avertebant. usque ad meridiem aequis viribus ac prope pari spe pugnatum est. labor et aestus mollia et fluida corpora Gallorum et minime patientia sitis cum decedere pugna coegisset, in paucos restantis impetum Romani fecerunt, fusosque compulerunt in castra. si-
6 gnum inde receptui ab consule datum est; ad quod pars maior receperunt sese, pars certaminis studio et spe potiundi castris hostium
7 perstitit ad vallum. eorum paucitate contempta Galli universi ex castris eruperunt; fusi inde Romani, quae imperio consulis noluerant, suo pavore ac terrore castra repetunt. ita varia hinc at-
8 que illinc nunc fuga, nunc victoria fuit; Gallorum tamen ad undecim milia, Romanorum quinque milia sunt occisa. Galli recepere in intima finium sese; consul Placentiam legiones duxit.

48 Scipionem alii coniuncto exercitu cum collega per Boiorum Ligurumque agros populantem isse, quoad progredi silvae paludes-

von je 420 M., s. 27, 12, 14, bei zwei Legionen, Marq. 3, 2, 304; 307, welche in dem einfachen Lager nahe bei der porta praetoria ihre Zelte hatten, s. 40, 27, 3. — *cum duab.*, das Thor ist also stark besetzt, weniger die beiden, wo die socii stehen. — *circa*, an verschiedenen Seiten des Lagers. *ad inc.*, vgl. 22, 5, 4.

5–8. *labor et aest.*, vgl. zu 5, 48, 3; 22, 2, 4; 33, 36, 8; 38, 17, 7. — *fluida*, die Bamb. Hs. *fluvida*, s. Tac. H. 3, 27; Lucret. 2, 464 u. a.; über *fluere* s. 10, 28, 2f. — *deced. p.*, vgl. Iustin. 18, 1, 6: *cedere proelio*; vgl. 40, 58, 1: *via decedere*; *decedere fide*; 3, 33, 10: *decedere iure suo*; gewöhnlich *excedere proelio*. — *restant.*, 4, 58, 4 u. a. — *recep. – perstitit*, der Wechsel des Numerus wie 24, 21, 8; 4, 27, 7; ib. 16, 8. *creavit – creant*, vgl. c. 8, 1–2. — *quae*, eine andere Lesart ist *qui*, s. 21, 2, 2; viell. *et qui*. — *hinc – fuit*, vgl. 21, 52, 11. — *tamen*, obgleich der Erfolg im Ganzen gleich war. Die Unsicherheit des so detaillirten Berichtes, s. 33, 36, 12, geht aus dem Folg. hervor.

48. 1. *Boior. Lig.*, also eine ganz andere Erzählung; doch findet sich *Ligurumque* nur in der Mainzer Hs. und *paludes* scheint weniger auf das Land der Ligurer zu passen; wieder verschieden berichtet Cornel. Cato 2: *ibi* (*in Hispania*) *cum diutius* (*Cato*) *moraretur*, *P. Scipio consul iterum – voluit eum de provincia depellere et ipse ei succedere neque hoc per senatum efficere potuit. — qua re iratus senatu consulatu peracto privatus in urbe mansit*; nach Plut. Cat. 11 erhält Scipio Spanien zur Provinz: *οὐ μὴν ἀλλὰ τῆς συγκλήτου ψηφισαμένης μηδὲν ἀλλάττειν μηδὲ κινεῖν τῶν διῳκημένων ὑπὸ Κάτωνος ἡ ἀρχὴ – ἐν ἀπραξίᾳ καὶ σχολῇ μάτην διῆλθε*; s. zu c. 43, 4. — *pop. isse*, zu 28, 46, 14.

que passae sint, scribunt, alii nulla memorabili gesta re Romam
comitiorum causa redisse.
Eodem anno T. Quinctius Elatiae, quo in hiberna reduxerat 2
copias, totum hiemis tempus iure dicendo consumpsit mutan-
disque iis, quae aut ipsius Philippi aut praefectorum eius licentia
in civitatibus facta erant, cum suae factionis hominum vires au-
gendo ius ac libertatem aliorum deprimerent. veris initio Corin- 3
thum conventu edicto venit. ibi omnium civitatium legationes in
contionis modum circumfusas est adlocutus, orsus ab inita pri- 4
mum Romanis amicitia cum Graecorum gente et imperatorum,
qui ante se in Macedonia fuissent, suisque rebus gestis. omnia 5
cum approbatione ingenti sunt audita, praeterquam cum ad men-
tionem Nabidis ventum esset; id minime conveniens liberanti
Graeciam videbatur, tyrannum reliquisse non suae solum patriae
gravem, sed omnibus circa civitatibus metuendum [haerentem 6
visceribus nobilissimae civitatis]. Nec ignarus huius habitus ani- **49**
morum Quinctius, si sine excidio Lacedaemonis fieri potuisset,
fatebatur pacis cum tyranno mentionem admittendam auribus
non fuisse: nunc, cum aliter quam ruina gravissima civitatis op- 2
primi non posset, satius visum esse, tyrannum debilitatum ac to-

48, 2–**51**. Quinctius Abgang aus Griechenland. Plut. Titus 12f.; Diod. 28, 14; Zonar. 9, 18; Val. Max. 5, 2, 6.

2. *eod. anno*, nach den c. 41, 7 erzählten Ereignissen bis in das Frühjahr 194 a. Ch. Der Abschnitt ist aus Pol. genommen. — *hiberna*, wie 33, 27, 5; ib. 38, 1 u. a. — *iure dic.*, Entscheidung von Rechtssachen, wie sonst die Proconsuln in ihren Provinzen, während im vorliegenden Falle wol mehr die Anordnung der Rechtsverhältnisse überhaupt gemeint ist, 38, 39, 5. — *mutand.*, ändern, bessern, nach dem Folg. Staatseinrichtungen treffen, durch welche die Gegenpartei beschränkt wird; Plut. l. l. *ἐπιφοιτῶν ταῖς πόλεσιν εὐνομίαν ἅμα καὶ δίκην – παρεῖχε*. Die bestehenden Einrichtungen selbst waren schwerlich alle von Philippus sondern auch schon von früheren Königen ausgegangen. — *cum*, s. 33, 8, 1. — *faction.*, c. 21, 4.

3–6. *veris*, des c. 43 bezeichneten Jahres. — *Corinth.* kann zu *edicto*, s. c. 22, 6, und zu *venit* gezogen werden. — *contionis*, s. 2, 23, 5 u. a. — *circumf.*, 10, 25, 6. — *ab inita pr.*, s. 26, 24 f. — *Romanis*, c. 58, 8. — *praeterq. cum*, ausgenommen, abgesehen davon wenn u. s. w., wie *praeterq. si*, 36, 4, 10 u. a., *pr. ut*, 4, 4, 12, vgl. ib. 17, 6. — *conven.*, s. 45, 11, 8, anders 33, 12, 5. — *haer. – civ.* findet sich nur in der Mz. Hs. und wird nach *non – metuend.* nicht erwartet; 33, 44, 8 heisst es: *haerere in visceribus Graeciae*; 32, 21, 18: *tolerare intra viscera Italiae*, vgl. jedoch 23, 9, 9.

49. 1–3. *habitus*, 32, 19, 6. — *cuiquam*, weil in *ademptis* ein negativer Begriff liegt. — *ruina graviss.* entspricht *excidio*; Andere lesen *gravissimae*, s. c. 17, 12. *intermori*, während der Behandlung sterben in Folge der für die schwache Stadt zu starken Mittel, vgl. praef.

3 tis prope viribus ad nocendum cuiquam ademptis relinqui, quam
intermori vehementioribus, quam quae pati posset, remediis ci-
4 vitatem sinere, in ipsa vindicta libertatis perituram. praeterito-
rum commemorationi subiecit, proficisci sibi in Italiam atque
5 omnem exercitum deportare in animo esse; Demetriadis Chalci-
disque praesidia intra decimum diem audituros deducta, Acro-
corinthum ipsis extemplo videntibus vacuam Achaeis traditurum,
6 ut omnes scirent, utrum Romanis an Aetolis mentiri mos esset,
qui male commissam libertatem populo Romano sermonibus
7 distulerint et mutatos pro Macedonibus Romanos dominos. sed
illis nec, quid dicerent, nec, quid facerent, quicquam umquam
pensi fuisse: reliquas civitates monere, ut factis, non ex dictis
amicos pensent intellegantque, quibus credendum et a quibus ca-
8 vendum sit. libertate modice utantur; temperatam eam salubrem
et singulis *et* civitatibus esse, nimiam et aliis gravem et ipsis, qui
9 habeant, praecipitem et effrenatam esse. concordiae in civitatibus
principes et ordines inter se, et in commune omnes civitates con-

9. — *vindicta*, vgl. zu 24, 37, 10; 26, 15, 14; in anderen Fällen lassen sich die Römer durch solche Rücksichten nicht bestimmen.

4–7. *omnem* hat den Nachdruck, s. Diod. zu c. 43, 7. — *Demetr.* etc., der Beschluss 33, 31, 11 ist also abgeändert. In der Entfernung der *praesidia* liegt zugleich die Andeutung, dass die Städte auch künftig keine römischen Besatzungen haben sollen, s. 45, 26, 12; 35, 46, 10; vgl. Lange 2, 177; Hertzberg 1, 89; 108. — *Achaeis*, s. 33, 34, 9. — *mentiri mos e.*, s. 42, 1, 10 u. a., vgl. 34, 2, 9; zur Sache c. 23, 8: *fraudis*. — *male comm.*, 1, 50, 5. — *mut. pro*, 27, 35, 14. — *pensi*, c. 31, 3. — *factis*, 7, 32, 7; über den Wechsel der Construct. s. zu 32, 21, 22; alte Ausgaben haben *ex factis*.

8–11. *modice ut.*, s. 24, 25, 8; 45, 18, 6. — *praec. et effren.* wird, wenn die Stelle richtig ist, am einfachsten, *gravem* entsprechend, als Prädicat zu *nimiam* (*libertatem*), *ipsis* als freier Dativ genommen = für sie selbst (zu ihrem Nachtheil) ist die masslose Freiheit eine sich überstürzende und zügellose, sie in das Verderben stürzende, da sie dieselbe nicht zügeln können. Beide Adjective bezeichnen zunächst Beschaffenheiten der Freiheit selbst, wie *nimiam*, aber durch die Beziehung auf den Dativ werden mehr ihre verderblichen Wirkungen für die Besitzer der Freiheit hervorgehoben; der Dativ selbst konnte wie bei *amplus* 2, 9, 4; *miser* 3, 9, 12; *ferox* 7, 40, 8; *trux* 3, 14, 5; *sollicitus* 10, 35, 3, vgl. 33, 31, 10; 29, 25, 8 u. a. eintreten; über *praeceps* s. 4, 11, 2: *in re praecipiti*; die Verbindung der Worte wie Cic. Cael. 15, 35: *mente nescio qua effrenata atque praecipiti.* Zum Gedanken vgl. 23, 2, 1: *sine modo libertatem exercere*; Cic. Rep. 1, 43, 66: *cum inexplebiles populi fauces exaruerunt libertatis siti, et ille - non modice temperatam sed nimis meracam sitiens hausit* etc. Andere nehmen Anstoss an der Stelle und tilgen entweder *nimiam* oder halten *nimiam et effrenatam et aliis – praecipitem esse* für angemessener. — *esse – esse*, 40, 34, 11. — *consulerent* nach *utantur*, s. 21, 30, 10. — *principes*, die an der Spitze der von den Römern eingerichteten ari-

sulerent. adversus consentientis nec regem quemquam satis va-
lidum nec tyrannum fore; discordiam et seditionem omnia oppor- 10
tuna insidiantibus facere, cum pars, quae domestico certamine
inferior sit, externo potius se applicet, quam civi cedat. alienis 11
armis partam, externa fide redditam libertatem sua cura custodi-
rent servarentque, ut populus Romanus dignis datam libertatem
ac munus suum bene positum sciret.

Has velut parentis voces cum audirent, manare omnibus 50
gaudio lacrimae, adeo ut ipsum quoque confunderent dicentem.
paulisper fremitus approbantium dicta fuit monentiumque alio- 2
rum alios, ut eas voces velut oraculo missas in pectora animos-
que demitterent. silentio deinde facto petiit ab iis, ut civis Ro- 3
manos, si qui apud eos in servitute essent, conquisitos intra duos
menses mitterent ad se in Thessaliam: ne ipsis quidem honestum
esse in liberata terra liberatores eius servire. omnes acclamarunt 4
gratias se inter cetera etiam ob hoc agere, quod admoniti essent,
ut tam pio ac necessario officio fungerentur. ingens numerus 5
erat bello Punico captorum, quos Hannibal, cum ab suis non re-
dimerentur, venum dederat. multitudinis eorum argumentum 6
sit, quod Polybius scribit centum talentis eam rem Achaeis ste-
tisse, cum quingenos denarios pretium in capita, quod redderetur
dominis, statuissent. mille enim ducentos ea ratione Achaia ha-

stokratischen Verfassungen, s. c. 48, 2; 51, 6, Stehenden; *ordines*, die übrigen Stände. — *regem*, Antiochus, Philippus; *tyran.*, Nabis. — *in commune*, in Rücksicht auf, für das gesammte Griechenland, oder das Gesammtwohl Griechenlands, vgl. 32, 21, 1; *in commune consultum non vult*; Tac. Agr. 12 u. a. *insidiant.* ist absolut gebraucht, aber leicht *Graeciae* oder *libertati* zu denken. — *fide*, weil die Römer Wort gehalten haben. — *dignis*, n. *quibus daretur*, s. 21, 6, 4. — *bene pos.*, vgl. 2, 42, 8: *bene locatus honos*.

50. 1–4. *fremit. approbantium* 32, 22, 1. — *fuit*, s. c. 54, 1; 26, 35, 4. — *orac. miss.*, s. 3, 34, 1. — *pectora*, 1, 59, 2. — *si qui*, verallgemeinernd, nicht als wäre ungewiss gewesen, ob sich welche fänden. — *in serv.*, der factische Zustand der Sclaverei, vgl. c. 7, 12; 13. — *intra duos m.*, Diod. l. l.: ἐν ἡμέραις τριάκοντα.

5–7. *ingens* etc., aus der beiläufigen Bemerkung lässt sich der grosse Verlust an Menschen in Italien ermessen. — *non red.*, s. 22, 58; 61. — *argumentum sit*, eine andere Lesart ist *arg. est*, s. 3, 55, 9, viell. schrieb L. *argumentost*, 5, 54, 5: *argumento est*; 4, 29, 6; 39, 51, 10 u. a. — *cent. tal.*, nach dem Folg. attische zu 6000 Drachmen, die L., wie sonst oft die lat. Schriftsteller, den Denaren, obgleich ein Unterschied zwischen beiden war, s. c. 52, 6, gleich stellt; Prisc. de fig. num. 3, 12 p. 1348: Livius in XXXIIII ab u. c.: „*multitudinis eorum argumentum sit, quod – ea ratione Achaia habuit captivos Italicos*“ etc., Hultsch 185; Philol. 22, 204. — *ea rat.*, nach dieser Berechnung. — *mille et d.*, Val. M. l. l.: *duo millia civium Romanorum – in Graecia –*

7 buit. adice nunc pro portione, quot verisimile sit Graeciam totam habuisse.

8 Nondum conventus dimissus erat, cum respiciunt praesidium ab Acrocorintho descendens protinus duci ad portam atque
9 abire. quorum agmen imperator secutus prosequentibus cunctis, servatorem liberatoremque acclamantibus, salutatis dimissisque
10 iis eadem, qua venerat, via Elatiam rediit. inde cum omnibus copiis Ap. Claudium legatum dimittit. per Thessaliam atque Epi-
11 rum ducere Oricum iubet atque se ibi opperiri: inde namque in animo esse exercitum in Italiam traicere. et L. Quinctio fratri, legato et praefecto classis, scribit, ut onerarias ex omni Graeciae ora eodem contraheret.

51 Ipse Chalcidem profectus, deductis non a Chalcide solum sed etiam ab Oreo atque Eretria praesidiis, conventum ibi Euboi-
2 carum habuit civitatium, admonitosque, in quo statu rerum acce-
3 pisset eos et in quo relinqueret, dimisit. Demetriadem inde pro-
4 ficiscitur; deductoque praesidio prosequentibus cunctis, sicut Corinthi et Chalcide, pergit ire in Thessaliam, ubi non liberandae modo civitates erant, sed ex omni colluvione et confusione in ali-
5 quam tolerabilem formam redigendae. nec enim temporum modo vitiis ac violentia et licentia regia turbati erant, sed inquieto etiam ingenio gentis, nec comitia nec conventum nec concilium ullum

servientia restituerat (*Flamininus*). — *Achaia*, Plut. ἐν τῇ Ἑλλάδι, ungenau, od. Ἑλλάς ist nach Späteren für Achaia gesagt, Schorn 268; Kuhn 2, 2. — *pro port.*, 7, 1, 8.

8–11. *respic.*, als sie sich umsahen, erblickten sie. — *proseq. accl.* hat sich an *secutus*, dagegen *salut.* – *iis* an *rediit* angeschlossen, schwerlich ist zu *secutus* zu denken *est* und mit *salutatis* ein neuer Satz zu beginnen; über die Häufung der Ablative s. c. 8, 4f.; 31, 10, 3; 32, 26, 12; über die Gleichheit der Personen in den verschiedenen abll. abss. 31, 2, 6; 44, 2, 5; 27, 5, 6 u. a. — *Oricum*, s. 24, 40. — *legato e. pr.*, als Legat war er Admiral, s. 32, 16, 2. — *ex or.*, wie c. 36, 3; vgl. c. 8, 5; 38, 40, 3 u. a.; dagegen 29, 24, 8: *circum oram maritimam.*

51. 1–4. *Oreo a. Eret.*, s. 33, 31, 3. — *conventum*, eine bleibende Verbindung der euböischen Städte (κοινόν), wie sie später bestanden zu haben scheint, ist, obgleich 33, 32, 5 *Euboea* besonders genannt und Chalcis als Hauptort bezeichnet wird, s. 35, 51, 10, wol damit nicht gemeint, s. Hertzberg 1, 108. — *in quo statu*, von Phil. unterdrückt, vgl. jedoch 31, 23, 2. — *deducto pr. pr.*, vgl. c. 50, 8. — *liberandae,* wahrscheinlich hatte Phil. schon lange seine Besatzung zurückgezogen. — *colluv.*, Verwirrung, s. 3, 11, 5. — *formam,* Staatsverfassung, πολιτεία.

5–6. *tempor.* etc., vgl. 24, 18, 2. — *viol. et lic.*, s. 48, 2. — *comitia convent. concil.*, soll jede Art von Versammlung: gesetzlich oder willkürlich angeordnete, zum Abstimmen, Berathen, Hören berufene zusammenfassen, vgl. c. 2, 11; 31, 29, 8; 9; 2, 28, 4. — *ullum* wegen *nec,*

non per seditionem ac tumultum iam inde a principio ad nostram usque aetatem traducentis. a censu maxime et senatum et iudices 6
legit, potentioremque eam partem civitatium fecit, cui salva et tranquilla omnia esse magis expediebat.

Ita cum percensuisset Thessaliam, per Epirum Oricum, unde 52
erat traiecturus, venit. ab Orico copiae omnes Brundisium trans- 2
portatae. inde per totam Italiam ad urbem prope triumphantes non minore agmine rerum captarum quam suo prae se acto venerunt. postquam Romam ventum est, senatus extra urbem 3
Quinctio ad res gestas edisserendas datus est, triumphusque meritus ab lubentibus decretus. triduum triumphavit. die primo arma 4
tela signaque aerea et marmorea transtulit, plura Philippo ad-

obgleich der Gedanke affirmativ ist, s. 1, 55, 9. — *nostram u. aet.* ist wol aus Polyb. genommen, der es von seiner Zeit gesagt hatte, vgl. 42, 5, 8. — *traduc.*, s. 24, 38, 2: 9, 32, 3: *diem consultando – traduxerunt.* — *a censu*, vgl. c. 31, 17; er richtet eine aristokratische Verfassung ein, so dass nur ein hoher Census zum Eintritt in den Senat und unter die Richter berechtigt, wie später in Achaia, Paus. 7, 16, 6: *δημοκρατίας μὲν κατέπαυε, καθίστατο δὲ ἀπὸ τιμημάτων τὰς ἀρχάς*, vgl. Cic. Verr. 2, 49 122. — *potent.*, einflussreicher, mit grösseren Befugnissen. — *eam p.*, s. 1, 30, 2. Wahrscheinlich erwähnt L. nur einen Theil der Anordnungen; dass Thessalien, in der 33, 34, 7 angegebenen Beschränkung, ein politisches Ganzes bildete, s. 36, 9, 10: *universa gens Thessalorum*; eine allgemeine Versammlung (*concilium*) zu Larisa, s. 42, 38, 6; 36, 8, 2; 35, 31, 3, und einen Strategen, s. 35, 39, 4; 42, 54, 7, hatte, ist nicht berührt, vgl. Euseb. Chronic. Armen. p. 340: *Thessali vero – qui Philippi tributarii fuerant, acceperunt a Romanis libertatem, ut suis legibus viverent. et quidem primo anno anarchiam patitur Thessalia: deinde duces annui ex multitudine eligebantur* etc., Niebuhr kl. Schriften 1, 242; 248f.; Kuhn 1, 229; 2, 45; 75.

52. Triumph des Quinctius, s. Plut. Tit. 14.

1–2. *percens.* scheint in Bezug auf c. 51, 4: *civitates* etc. gesagt zu sein und etwa zu bedeuten: in Rücksicht auf den Census, um denselben abzuhalten und darnach die Behörden zu wählen, durchwandert hatte; nach Anderen bedeutet es nur durchwandern. — *tot. It.*, 30, 45. — *quam suo = quam ipsorum erat agmen*, so dass *prae se acto* nicht dazu, sondern zu *agm. rerum* gehört; weniger passend wird *suo agmine* auf die *impedimenta* bezogen = *quam agmen rerum ad exercitum pertinentium*, da diese nicht vor dem Heere herziehen, s. Marq. 3, 2, 326. — *prae se a.*, s. c. 15, 3; 21, 1, 5; 33, 19, 2.

3–5. *extra u.*, c. 43, 1; 31, 47, 6. Die Schilderung des Triumphes und c. 53–56 sind den Annalisten entnommen. — *edisser.*, 27, 7, 4. — *ab lub.*, vom Senate mit Freuden, anders *libente me* Cic. Rep. 1, 9, 14; Att. 4, 2, 5: *libentissimis omnibus* u. ä. — *tela* etc., Plut.: *Ἑλληνικὰ κράνη καὶ πέλται Μακεδονικαὶ καὶ σάρισαι.* — *aerea*, wie 35, 36, 9, eine ausser bei Dichtern seit Vergil nur von Späteren gebrauchte Form, statt deren auch L. sonst die früher gewöhnliche *aeneus* (*ahe-*

empta, quam quae ex civitatibus ceperat; secundo aurum argen-
5 tumque factum infectumque et signatum. infecti argenti fuit x et
octo milia pondo et ducenta septuaginta, facti vasa multa omnis
generis, caelata pleraque, quaedam eximiae artis; et ex aere multa
6 fabrefacta; ad hoc clipea argentea decem. signati argenti octo-
ginta quattuor milia fuere Atticorum; tetrachma vocant; trium
7 fere denariorum in singulis argenti est pondus. auri pondo fuit
tria milia septingenta decem IIII et clipeum unum ex auro totum,
et Philippei nummi aurei quattuordecim milia quingenti quattuor-
8 decim. tertio die coronae aureae, dona civitatium, tralatae cen-
9 tum quattuordecim; et hostiae ductae et ante currum multi no-
biles captivi obsidesque, inter quos Demetrius, regis Philippi filius,
fuit et Armenes, Nabidis tyranni filius, Lacedaemonius. ipse deinde
10 Quinctius in urbem est invectus. secuti currum milites frequen-
11 tes ut exercitu omni ex provincia deportato. his duceni quinqua-

neus) hat, s. 31, 50, 2; 2, 33, 9 u. a. — *aurum arg.* chiastisch ausgeführt, ebenso § 5. — *ducenta sept.*, Plut., der die Zahlen nach C. Sempronius Tuditanus im Ganzen übereinstimmend mit L. nennt, giebt hier ohne das gemünzte Silber an ἀργύρου τετρακισμυρίας τρισχιλίας διακοσίας ἑβδομήκοντα (λίτρας = *libras*), L. nur 18270 Pfd., wahrscheinlich ist also bei diesem *XVIII* statt *XLIII* verschrieben und zu lesen *XLIIICCLXX*. — *facti*, an verarbeitetem u. s. w. — *caelati*, ciselirt. — *et ex aere*, diese sind nur als Kunstgegenstände neben dem Silber aufgeführt, s. 26, 21, 8. — *clipea* wie § 7; 1, 43, 2.

6–7, *Attic.*, n. *numum*. — *tetrachma*, s. 37, 59, 4; ib. 46, 3; 39, 7, 1, verkürzt aus tetradrachma; über die Construct. s. 32, 39, 6. — *trium - pondus*, ebenso führt Prisc. de pond. 3, 13 p. 1348 die Stelle an, daher wird von Mommsen Gesch. d. r. Münzw. 29; 49 ff.; 71 ff.; 690 angenommen, dass in der Provinz Asia zunächst das *tetradrachmon* dem cistophorus, s. 37, 46, 3, und so drei Denaren von den Römern gleich gestellt worden sei, vgl. Hultsch Metrol. 270; 185; Philol. 22, 204; L. hat sich dann nicht genau ausgedrückt und den Silbergehalt, der in dem tetradrach. grösser war als in 3 Denaren, gleichgestellt statt des Werthes, den beide im Curs hatten; gewöhnlich wird *quattuor* statt *trium* gelesen. — *fuit* etc., s. 26, 14, 8; 30, 7, 13. — *Philip. nummi*, s. 39, 7, 1; 44, 14, 3; Goldmünzen mit dem Bilde Ph's, Stateren, s. Hor. Ep. 2, 1, 234: *regale nomisma Philippos*; vgl. Mommsen Gesch. d. r. Münzw. 689; Böckh 131. — *decem IIII* und § 5 *decem et octo*, s. c. 10, 4.

8–12. *coron.*, Siegeskronen, Marq. 3, 2, 447. — *hostiae*, 45, 39, 12, vgl. 31, 48, 12; sie wurde zwischen der Beute und den Gefangenen, die letzten unmittelbar vor dem Triumphwagen geführt. — *obsid.*, die wie besiegte Feinde behandelt werden. — *invectus*, von dem campus Martius aus, s. 10, 7, 10, durch die porta triumpalis (einen Triumphbogen), dann die porta Carmentalis. — *ex pr. - dep.*, s. 26, 17, 5; 30, 40, 14 u. a., oder ohne locale Bestimmung, s. 26, 21, 2; 39, 29, 5; mit *inde* 40, 35, 6. — *ducen. q.*,

geni aeris in pedites divisi, duplex centurioni, triplex equiti. prae- 12
buerunt speciem triumpho capitibus rasis secuti, qui servitute
exempti fuerant.

Exitu anni huius Q. Aelius Tubero tribunus plebis ex sena- 53
tus consulto tulit ad plebem, plebesque scivit, uti duae Latinae
coloniae, una in Bruttios, altera in Thurinum agrum deduceren-
tur. his deducendis triumviri creati, quibus in triennium impe- 2
rium esset, in Bruttios Q. Naevius M. Minucius Rufus M. Fu-
rius Crassipes, in Thurinum agrum A. Manlius Q. Aelius L. Apu-
stius. ea bina comitia Cn. Domitius praetor urbanus in Capitolio
habuit.

Aedes eo anno aliquot dedicatae sunt: una Iunonis Matutae 3
in foro olitorio, vota locataque quadriennio ante a C. Cornelio
consule Gallico bello; censor idem dedicavit; altera Fauni; aedi- 4
les eam biennio ante ex multaticio argento faciendam locaverant
C. Scribonius et Cn. Domitius, qui praetor urbanus eam dedicavit.
et aedem Fortunae primigeniae in colle Quirinali dedicavit Q. 5
Marcius Ralla, duumvir ad id ipsum creatus; voverat eam decem 6

vgl. c. 46, 3. — *in ped. - centurioni*, vgl. über den Wechsel der Construct. 39, 7, 2. — *duplex* etc., 33, 23, 9; 34, 46, 3. — *capit. ras.*, Symbol der Sclaverei, aus der sie befreit sind, vgl. 33, 23, 6; 24, 16, 18; 30, 45, 5; 45, 44, 19. — *qui - fuer.*, s. c. 50, 6.

53-54. Einzelnes in Rom.

1-2. *ex senat. c.* etc., das gewöhnliche Verfahren etwas bald an das Volk zu bringen, Lange 1, 470. — *Latin.*, Lange 2, 58; 191. — *in Brutt.*, aus den 31, 6, 2; 34, 45, 4 erwähnten Gründen, vgl. 35, 40, 5. — *Thurin. ag.*, die Thuriner waren zu Hannibal abgefallen, s. 25, 15; 27, 1, 14, vgl. zu 35, 9, 7. — *in trienn.*, s. 32, 29, 4. — *Naev.*, 35, 40; *Minuc.*, 32, 27; *Fur.*, 35, 40. *A. Manlius*, ebenso 35, 9; er ist sonst nicht bekannt, weshalb *Cn. Manlius* gelesen wird, s. 35, 10; 33, 25. — *Q. Ael.*, er ist nach 35, 9 der Antragsteller, vgl. Cic. leg. agr. 2, 8, 21; doch haben die Hss. an u. St. *P. Aemilius*; 35, 9 *P. Aelius*. — *Apust.*, 33, 24; 26. — *praetor*, wie gewöhnlich bei der Wahl ausserordentlicher Magistrate, s. Lange 1, 657.

3-4. *Iun. Mat.*, dieser wäre nur hier und in einem Regionarium erwähnt; da überdiess Cornelius den Tempel der Iuno Sospita gelobt hat, s. 32, 30, 10f., wird *Iunonis Sospitae* vermuthet; s. Becker 1, 602; Preller 246. — *foro ol.*, 21, 62, 4, vor dem carmentalischen Thore. — *censor.*, Tempel werden oft von denen, welche sie gelobt haben, wenn diese ein höheres Amt bekleiden, die Censur, das Consulat, die Prätur § 4, ohne besonders dazu gewählt zu sein wie die duumviri § 5, geweiht, s. 9, 46, 7; Marq. 4, 224; Lange 1, 589. — *Fauni*, auf dem oberen Theile der Tiberinsel, s. 2, 5; Preller 346, wo Faunus schon früher verehrt worden war, Ov. Fast. 2, 193; Vitruv. 3, 2, 3.

5-7. *Fort. Prim.*, der in Praeneste verehrten Natur- und Schicksalsgöttin, s. Preller 561. — *colle Quir.*, Becker 1, 579. — *duumv.*, er ist wol mit dem § 7 erwähnten gewählt, ihm aber der Tempel der Fortuna übergeben worden, s. 23,

annis ante Punico bello P. Sempronius Sophus consul, locaverat
7 idem censor. et in insula Iovis aedem C. Servilius duumvir de-
dicavit; vota erat sex annis ante Gallico bello ab L. Furio Pur-
purione praetore, ab eodem postea consule locata. haec eo anno
acta.

54 P. Scipio ex provincia Gallia ad consules subrogandos rediit.
comitia consulum fuere, quibus creati sunt L. Cornelius Merula
2 et Q. Minucius Thermus. postero die creati sunt praetores L.
Cornelius Scipio M. Fulvius Nobilior C. Scribonius M. Valerius
3 Messala L. Porcius Licinus et C. Flaminius. Megalesia ludos sce-
nicos Atilius Serranus L. Scribonius Libo aediles curules primi
4 fecerunt. horum aedilium ludos Romanos primum senatus a po-
pulo secretus spectavit, praebuitque sermones, sicut omnis novi-

30, 14. — *Sempr. Soph.*, sonst nennt ihn L. Tuditanus, doch konnte er beide Zunamen haben; unrichtig dagegen ist, dass er den Tempel als Consul gelobt, als Censor in Verding gegeben habe, da er früher Censor als Consul war, s. 27, 11; 29, 11; 13; 36, viell. ein Irrthum Ls'. — *vover.*, s. 29, 36, 8. — *insula*, die Tiberinsel. — *Iovis aed.*, wie 33, 42, 10, über den Namen des Gottes s. 31, 21, 12; nach 35, 41 soll der Tempel auf dem Capitol und von Q. Marcius Ralla geweiht sein; L. ist wahrscheinlich verschiedenen Nachrichten gefolgt, vgl. Preller 238. — *haec eo a.* ist ungenau, da auch das c. 54 Erzählte noch in das Jahr fällt.

54. Wahlen, Spiele. Valer. Max. 2, 4, 3; 4, 5, 1.

1–2. *rediit*, hier wie 38, 44, 1 ist eine andere Lesart *venit*. — *comitia c. f.* würde man nicht vermissen, wenn nicht der Termin für die Abhaltung der Comit. angegeben war, vgl. 44, 17, 3. — *Cornel. Mer.*, s. 32, 7; c. 45; *Minuc.*, 33, 24. — *Scipio*, Bruder des Africanus, 30, 38; *Fulv. Scrib.*, 33, 42. — *Licin.*, 26, 6, 1; *Flamin.*, 33, 42; über *et* 3, 1, 5.

3. *Megales.*, 29, 14, 14. — *ludos scen.*, sie gaben die Megalesia zuerst als scenische Spiele, oder insoweit sie – waren, gaben an denselben zuerst scen. Sp., vgl. 31, 4, 5: *ludi Romani scenici magnifice - facti*, es wird dadurch nicht ausgeschlossen, dass an den Megal. auch andere Spiele gegeben worden seien; am letzten Tage wenigstens wurden circensische aufgeführt, s. Marq. 4, 493; 448; 524; Preller 448, vgl. Val. Max.: *ludos matri deorum facientes.* — *Atilius*, der Vorname fehlt in den Hss. des L., bei Asconius zur Cornel. p. 69 und bei Val. Max., so dass es ungewiss ist, ob der 35, 10 oder der 39, 23 erwähnte gemeint sei. — *primi*, anders berichtet Valerius Antias nach 36, 36, 4, vgl. 33, 25, 1–2.

4–5. *ludos R.*, wie c. 44, 5; nach Anderen war es an den eben erwähnten Megalesia geschehen, s. Cic. harusp. resp. 12, 24; Val. Max. l. l.; nach Anderen an Votivspielen, s. Ascon. l. l. — *prim. sen. a pop. secr.*, 1, 35, 8 bezieht sich auf die Circusspiele, in welchen jedoch die Trennung des Senates vom Volke auf die Dauer erst vom Kaiser Claudius eingeführt ist, vgl. Dio Cass. 60, 7; Marq. 4, 497. Wahrscheinlich wurden die der Bühne nächsten Plätze durch einen Verschlag von den übrigen in der cavea § 6 getrennt. — *praeb. serm.*, nämlich die neue Sache, die Neuerung (*novitas* im Folg.); zur Situation vgl. 3, 55, 2;

tas solet, aliis tandem, quod multo ante debuerit, tributum existi-
mantibus amplissimo ordini, aliis demptum ex dignitate populi, 5
quidquid maiestati patrum adiectum esset, interpretantibus, et
omnia discrimina talia, quibus ordines discernerentur, et con-
cordiae et libertatis aequae minuendae esse. ad quingentesimum 6
quinquagesimum octavum annum in promiscuo spectatum esse;
quid repente factum, cur immisceri sibi in cavea patres plebem
nollent? cur dives pauperem consessorem fastidiret? novam, su- 7
perbam libidinem, ab nullius ante gentis senatu neque desidera-
tam neque institutam. postremo ipsum quoque Africanum, quod 8
consul auctor eius rei fuisset, paenituisse ferunt. adeo nihil mo-

Tac. Ann. 1, 4 ff.; ib. 9. — *dempt. ex.*, vgl. 3, 33, 10; 7, 41, 8; 8, 34, 6. — *interpretantib.*, gaben der Sache die Deutung, s. 3, 20, 5; 6, 16, 7. *discrim.* etc., vgl. 1, 42, 4. — *aequae*, s. 4, 5, 1; 5; 45, 32, 5; zur Construct. 3, 24, 1; 38, 50, 8; 39, 16, 9; 40, 29, 11.

6–7. *quing. quinq. oct.*, nach Val. Max.: *per quingentos et quinquaginta octo annos*; bei L. ist in den Hss. *L* ausgefallen und die Zahl wol auch sonst verdorben, da man nach seiner Chronologie, s. 31, 1, 4, *DLVII* erwarten müsste, s. Mommsen Chronol. 121. — *factum* n. *sit*, vgl. 6, 26, 6; 30, 35, 9; 3, 26, 5; vgl. Cic. Verr. 4, 12, 27: *quid enim actum est?* — *cavea*, im Gegensatze zu der *scena*, der Raum, wo die Zuschauer stehen, s. 24, 39, 5. — *dives*, die Senatoren, s. c. 31, 17. — *consessor.*, vgl. Cic. Cornel. l. l.: *a consessu populi senatoria subsellia separari*; de harusp. resp. l. l.: *populari consessu*; es werden so Sitze vorausgesetzt, viell. waren es nur von den Einzelnen mitgebrachte Sessel, da es nach 41, 27, 6; Periocha 48 damals noch kein stehendes Theater gab, vgl. Val. Max. 2, 4, 2; Marq. 4, 526. — *sup. lib.* n. *esse*, Willkür, n. willkürliche Forderung, die sich an keine Sitte, kein Gesetz binde; zu dem Gesammtbegriff gehört *novam*.

8. *African.*, L. scheint hier nicht dem c. 44, 5 Gesagten zu widersprechen, sondern dasselbe genauer angeben und sagen zu wollen, Scipio habe die Sache nur im Senate zur Sprache gebracht, die Censoren den Senatsbeschluss ausgeführt. Noch bestimmter legt Cic. die Sache dem Africanus bei de harusp. resp. l. l.: *quibus* (*Megalensibus*) *primum ludis ante populi consessum senatui locum P. Africanus iterum consul ille maior dedit*, vgl. Cornel. l. l.: *P. Africanus ille superior dicitur – a se ipso saepe accusatus esse, quod, cum consul esset, – passus esset tum primum a populari consessu senatoria subsellia separari*; dazu Ascon.: *non praeterire autem vos volo esse oratoriae calliditatis, ut cum opus est, eisdem rebus ab utraque parte vel a contrariis utantur. nam cum secundum Ciceronis opinionem auctore Scipione consule aediles secretum – locum spectandi senatoribus dederint – paenituisse ait Scipionem, quod passus esset id fieri; in ea oratione de haruspicum responso – ipsum dedisse dicit*; Val. Max. nennt 2, 4, 3 Africanus posterior; aber 4, 5, 1 richtig den älteren. — *nihil mot.*, keine vorgenommene Veränderung; über das Particip. s. 27, 45, 4; über *movere* s. 35, 42, 6 u. a. *ex antiq.*, von dem alten Zustande durch Veränderung entfernen; beide Worte substantivisch; *ex* von sinnlichen Verhält-

tum ex antiquo probabile est; veteribus, nisi quae usus evidenter arguit, stari malunt.

55 Principio anni, quo L. Cornelius Q. Minucius consules fuerunt, terrae motus ita crebri nuntiabantur, ut non rei tantum ipsius sed feriarum quoque ob id indictarum homines taederet;
2 nam neque senatus haberi neque res publica administrari poterat
3 sacrificando expiandoque occupatis consulibus. postremo decemviris adire libros iussis, ex responso eorum supplicatio per tri-
4 duum fuit. coronati ad omnia pulvinaria supplicaverunt, edictumque est, ut omnes, qui ex una familia essent, supplicarent pariter. item ex auctoritate senatus consules edixerunt, ne quis, quo die terrae motu nuntiato feriae indictae essent, eo die alium
5 terrae motum nuntiaret. provincias deinde consules prius, tum praetores sortiti. Cornelio Gallia, Minucio Ligures evenerunt;
6 sortiti praetores C. Scribonius urbanam, M. Valerius peregrinam, L. Cornelius Siciliam, L. Porcius Sardiniam, C. Flaminius Hispaniam citeriorem, M. Fulvius Hispaniam ulteriorem.

56 Nihil eo anno belli expectantibus consulibus litterae M. Cinci
2 — praefectus is Pisis erat — adlatae, Ligurum viginti milia armatorum coniuratione per omnia conciliabula universae gentis

nissen, wie *movere ex castris*, übertragen. — *probab.*, findet Beifall. — *veteribus* ist wie *antiquo*, vgl. 5, 33, 11, Neutrum, s. 1, 9, 3; ib. 53, 1; vgl. zu 43, 13, 1. — *usus*, s. c. 6, 4. — *stare* dabei (stehen) bleiben. — *malunt*, allgemeines Subject. Ein Gedanke, wie 9, 29, 10; das Epiphonem wie 3, 65, 11.

55. Prodigien; Verlosung der Provinzen.

1–3. *terrae m.*, wie 35, 40, 7. — *feriarum*, das Folg. zeigt, worin dieselben bestehen: die weltlichen Geschäfte ruhen, daher keine Senatssitzungen, es wird für den Staat gebetet und geopfert und zwar nicht von den decemviri, sondern von den Consuln, vgl. 3, 5, 14; 42, 20, 6. — *expiando*, absolut; es ist *deos* oder *iram deorum* zu denken. — *postremo*, nachdem das lange gedauert hat. — *libros*, s. 3, 10, 7. — *supplic.*, wie 31, 8, 1. — *coronati*, mit Lorbeer, dem Laube von dem Baume des Apollo, s. 25, 12, 15; 27, 37, 13; Preller 134; anders die Bekränzung der Sieger 10, 47, 3.

4–6. *pariter*, nachdrücklich nachgestellt, s. 41, 12, 9: sie sollen zu gleicher Zeit, nicht Männer und Frauen gesondert, beten, vgl. 22, 10; 7, 28. — *consul. prius*, dieses war das Gewöhnliche; man sieht nicht, warum es hier erwähnt ist, vgl. 32, 28, 2. — *sortiti praet.* umgestellt, um *praetores* an die Namen zu rücken, die Wiederholung ähnlich 38, 35, 10. — *Gallia – Lig.*, hier getrennt, s. 32, 28, 8. — *Cornel.*, s. CIL. p. 146.

56. Krieg gegen die Ligurer.

1–2. *praefectus*, wahrscheinlich militärischer Befehlshaber, da Pisae die Grenzfestung gegen die Ligurer, s. 33, 43, 5, und den Einfällen derselben ausgesetzt war, s. 35, 3, 1; ib. 4, 1; 39, 2, 5; über *praefectus* 24, 37, 2, vgl. 29, 6, 16; 23, 15, 2. *is* hat nur die Mainz. Hds., s. 21, 52, 10; 37, 17, 5. — *coniur.*, Vereinigung von Bundesgenossen, Unterworfenen u. s. w. zum Krieg gegen Rom, s. c. 11, 7; 9, 26, 5. — *con-*

facta Lunensem primum agrum depopulatos, Pisanum deinde
finem transgressos omnem oram maris peragrasse. itaque Mi- 3
nucius consul, cui Ligures provincia evenerat, ex auctoritate se-
natus in rostra escendit et edixit, ut legiones duae urbanae, quae 4
superiore anno conscriptae essent, post diem decimum Arretii
adessent: in earum locum se duas legiones urbanas scripturum.
item sociis et Latino nomini, magistratibus legatisque eorum, 5
qui milites dare debebant, edixit, ut in Capitolio se adirent. iis 6
xv peditum et quingentos equites, pro numero cuiusque iunio-
rum, discripsit, et inde ex Capitolio protinus ire ad portam et, 7
ut maturaretur res, proficisci ad dilectum iussit. Fulvio Flami- 8
nioque terna milia Romanorum peditum, centeni equites in sup-
plementum et quina milia socium Latini nominis et duceni equi-
tes decreti, mandatumque praetoribus, ut veteres dimitterent
milites, cum in provinciam venissent. cum milites, qui in legio- 9
nibus urbanis erant, frequentes tribunos plebei adissent, uti
causas cognoscerent eorum, quibus aut emerita stipendia aut

ciliab., hier Ortschaften, wie *vici*, s. 32, 31, 2; anders 29, 37, 3; 7, 15, 13; 25, 5, 6 u. a. — *Lunens.*, s. c. 8, 4; 43, 9, 3. — *finem*, 7, 19, 9; 9, 6, 10. — *transgr.*, sie waren also weiter südlich gezogen.

3–5. *ex auct. s.*, wie der Senat auch sonst die Heere bestimmt. — *super. an.*, c. 43, 9; sie sind in der Nähe der Stadt, jeder darf an den Bestimmungsort sich begeben wie es ihm bequem ist. — *sociis et L. n.*, in der Bamb. Hs. fehlt *et*, vgl. 26, 15, 3; 32, 8, 2; Nieb. 3, 615. — *magistr. leg.*, beschränkende Apposition, s. 26, 33, 14: nämlich den u. s.w., eine zweite Beschränkung enthält: *qui – debebant*, vgl. Polyb. 6, 21: *οἱ τὰς ὑπάτους ἀρχὰς ἔχοντες παραγγέλλουσι τοῖς ἄρχουσι τοῖς ἀπὸ τῶν συμμαχίδων πόλεων τῶν ἐκ τῆς Ἰταλίας, ἐξ ὧν ἂν βούλωνται συστρατεύειν τοὺς συμμάχους, διασαφοῦντες τὸ πλῆθος* etc.; Nieb. 3, 623, L. 29, 15, 5: *magistratus denosque principes*, ib. § 14 *legati*; 27, 9, 7: *legationes*. — *qui – deb.*, Bestimmung von *eorum = sociorum*; die socii konnten, da sie ihre Contingente in Cohorten stellten, s. Marq. 3, 2, 303, nicht alle jedesmal herangezogen werden, sondern es geschah nach einem Turnus, 6, 12, 4, wenn nicht, im Fall der Krieg in Italien war, die, welche dem Kriegsschauplatze näher wohnten, gewählt wurden.

6–9. *pro num. iun.*, sonst stellen die socii nach ihrem foedus, die lat. Colonien nach der formula ihre Contingente, s. 22, 57, 10; an u. St. müssen die Magistrate den Bestand der Waffenfähigen angeben, nach dem die Consuln die zu stellende Truppenzahl bestimmen, vgl. Polyb. 2, 23, 8; sei es, dass die 29, 37, 7 bei den 12 Colonien getroffene Einrichtung bereits allgemeiner angewendet, oder aus einem anderen Grunde von dem gewöhnlichen Verfahren abgegangen wurde, Lang. 2, 192. — *cuiusq.*, weil in *pro numero* ein distributives Verhältniss liegt. — *discrips.*, bestimmten für jeden Staat die auf ihn kommende Truppenzahl, s. 31, 14, 2. — *protinus* gehört auch zu *proficisci*: stracks, ohne Aufschub. — *caus. cogn.*, s. 3, 69, 6; die Tribunen sollen, was sonst den Feldherrn zusteht, selbst

10 morbus causae essent, quo minus militarent, eam rem litterae Ti. Sempronii discusserunt, in quibus scriptum erat, Ligurum decem milia in agrum Placentinum venisse et eum usque ad ipsa coloniae moenia et Padi ripas cum caedibus et incendiis perpopulatos esse; Boiorum quoque gentem ad rebellionem spectare.
11 ob eas res tumultum esse decrevit senatus; tribunos plebei non placere causas militaris cognoscere, quo minus ad edictum con-
12 veniretur. adiecerunt etiam, ut socii nominis Latini, qui in exercitu P. Cornelii Ti. Sempronii fuissent et dimissi ab iis consulibus essent, ut, ad quam diem L. Cornelius consul edixisset et
13 in quem locum edixisset, Etruriae convenirent, et uti L. Cornelius consul in provinciam proficiscens in oppidis agrisque, qua iturus esset, si quos ei videretur, milites scriberet armaretque et duceret secum, dimittendique ei, quos eorum quandoque vellet, ius esset.

57 Postquam consules dilectu habito profecti in provincias sunt, tum T. Quinctius postulavit, ut de iis, quae cum decem legatis ipse statuisset, senatus audiret eaque, si videretur, auctoritate
2 sua confirmaret: id eos facilius facturos, si legatorum verba, qui ex universa Graecia et magna parte Asiae quique ab regibus ve-
3 nissent, audissent. eae legationes a C. Scribonio praetore urbano

untersuchen, und der Senat § 11: *non placere* erkennt ihr Recht an, obgleich dasselbe nach 42, 32, 7 streitig war. — *emerita st.*, 4, 60, 4, wahrscheinlich waren viele ausgehoben, die in den langen Kriegen bereits ihre gesetzliche Anzahl Feldzüge gemacht hatten. — *causae*, Dativ, 38, 52, 3: Verhinderungsgrund, daher § 11: *quominus*; über die Construct. s. 24, 16, 13; 40, 26, 5.

10–13. *decem m.*, wol ein anderes Heer als § 2. — *Placent.*, s. c. 22; 33, 37. — *Padi rip.*, L. scheint sie von Süden kommend zu denken, sonst hätten sie dem Laufe des Po folgen können. — *Boior.*, ungeachtet des Sieges c. 47. — *tumult. esse*, bei dem die vacationes aufhörten, und das § 13 beschriebene Verfahren eintrat, s. 32, 26, 9 f. — *caus. mil.*, allgemeine Bezeichnung der Hindernisse des Kriegsdienstes. — *ut - ut*, s. 8, 6, 14; 22, 11, 4 u. a., vgl. 9, 30, 6. — *qua itur. ess.*, 40, 26, 6. — *si quos n. scribere*, doch ist die Ausdrucksweise ungewöhnlich, sonst findet sich nur das Relativum, s. 31, 3, 2; 33, 26 3 u. a.; *si qui* vertritt ein verallgemeinerndes Relativ, s. c. 50, 3, vgl. 44, 29, 4: *praeterquam si qui*; 38, 11, 4. — *dimitt.*, was sonst nur nach der Anordnung des Senats geschah.

57–59. Verhandlungen mit den Gesandten des Königs Antiochus. Diod. Sic. 28, 16; Appian. Syr. 6.

1–3. *quae - stat.*, sonst *acta*, s. 26, 31, 10; die Bestimmungen waren im Allgemeinen vom Senate gemacht, im Einzelnen zum Theil abgeändert worden, s. c. 50, 8; 51, 1 f.; 33, 31, 4. — *auctor. s.*, c. 35, 2. — *regib.*, Antiochus, Ptolemäus und Philippus, s. Diod. l. l. — *praet. urb.* etc., da sie von einem Magistrate eingeführt werden müssen; der Prä-

in senatum introductae sunt, benigneque omnibus responsum.
cum Antiocho quia longior disceptatio erat, decem legatis, quo- 4
rum pars aut in Asia aut Lysimachiae apud regem fuerant, de-
legata est. T. Quinctio mandatum, ut adhibitis iis legatorum regis 5
verba audiret, responderetque iis, quae ex dignitate atque utilitate
populi Romani responderi possent. Menippus et Hegesianax prin- 6
cipes regiae legationis erant. ex iis Menippus ignorare se dixit,
quidnam perplexi sua legatio haberet, cum simpliciter ad ami-
citiam petendam iungendamque societatem venisset. esse autem 7
tria genera foederum, quibus inter se paciscerentur amicitias ci-
vitates regesque: unum, cum bello victis dicerentur leges: ubi
enim omnia ei, qui armis plus posset, dedita essent, quae ex iis
habere victos, quibus multari eos velit, ipsius ius atque arbitrium
esse; alterum, cum pares bello aequo foedere in pacem atque 8
amicitiam venirent: tunc enim repeti reddique per conventionem

tor vertritt die Stelle der Consuln. — *benigne*, genauer Diodor l. l.

4–5. *discept.* gehört zu *cum Antiocho*, ist aber auch zu *delegata est* zu nehmen. — *aut in As.* ist 33, 39 nicht erwähnt. — *deleg.*, s. 28, 42, 15; die zehn Legaten bilden eine im Namen des Senats handelnde Commission. — *adhib.*, s. 5, 25, 7. — *legator.*, es könnten die c. 25, 2 erwähnten gemeint scheinen; allein L. hat die Verhandlungen mit Antiochus nur unvollständig berichtet, s. c. 25, 1; 59, 8; nach Appian hat Ant. 560 einen neuen Zug nach Thracien unternommen, und von diesem nach Ephesus zurückgekehrt die auch von L. genannten Gesandten nach Rom geschickt.

6–7. *venisset*, als Haupt der Gesandtschaft, § 10: *se*; Diod. nennt überhaupt nur den Menippus. — *perpl.*, s. 33, 34, 3. — *amicit.* – *societ.* ist nur Bezeichnung des Bündnisses, in Folge dessen beides eintritt, vgl. c. 32, 1; 58, 1; 36, 3, 8; 32, 19, 1; ib. 39, 10, § 11 *societatis foedus*, Appian l. l.: *περὶ τὴν Ῥωμαίων φιλίαν ἐσπουδακότα καὶ βουλόμενον αὐτοῖς εἶναι καὶ σύμμαχον ἂν ἀξιῶσι*; übrigens wird Antiochus schon 32, 8, 13; 16, vgl. 33, 20, 8 *socius* genannt. — *quibus* n. *foederibus*, wie § 9: vermittelst deren man um freundschaftliche Verhältnisse zu begründen Verträge abschliesse (*paciscerentur*). — *civitat. reg.*, nicht reciprok, sondern es sind die beiden Classen unabhängiger Staaten, s. c. 60, 4; 33, 34, 1 u. oft, welche Bündnisse schliessen können. — *bello vict.*, wie fast alle Völker Italiens, Carthago, Philippus, Nabis, wenn es auch nicht alle zum Aeussersten kommen liessen, sondern vorher sich ergaben (*dedita – omnia*, 26, 31, 9) und Frieden schlossen, in dem die Römer als Sieger die Bedingungen dictirten, *dicere leges*, s. 31, 11, 17; 33, 12, 2. — *ius a. arb.*, die devicti sind ganz in der Macht des Siegers, dieser hat das Recht und die freie Bestimmung über sie, er kann sie vernichten oder ihnen nehmen was er will, s. 28, 20; über den Ausdruck s. 24, 37, 9: *cuius iuris atque arbitrii esset*.

8. *pacem a. am.*, Friede und freundschaftliches Verhältniss, wie es vor dem Kriege gewesen ist; anders § 11: *pacem* und § 7 *quibus* etc. — *repeti reddiq. per con.*, Wiedererstattung oder Ersatz der Beute, des

res et, si quarum turbata bello possessio sit, eas aut ex formula
9 iuris antiqui aut ex partis utriusque commodo componi; tertium esse genus, cum, qui numquam hostes fuerint, ad amicitiam sociali foedere inter se iungendam coeant: eos neque dicere nec
10 accipere leges; id enim victoris et victi esse. eo eo genere cum Antiochus esset, mirari se, quod Romani aequum censeant leges ei dicere, quas Asiae urbium liberas et immunis, quas stipendiarias esse velint; quasdam intrare praesidia regia regemque
11 vetent. cum Philippo enim hoste pacem, non cum Antiocho amico societatis foedus ita sanciendum esse.

genommenen Landes u. s. w., nach gegenseitiger Uebereinkunft, wie es nach dem recuperatorischen Rechte und dem Ausspruch von Recuperatoren geschah, s. 26, 48, 8; 41, 24, 16; so wurde zunächst der durch den Krieg gestörte Besitz der Staaten und Privatleute nur für die Gegenwart wieder geordnet, doch konnte natürlich auch ein Bündniss geschlossen werden, aber nicht ein solches, in dem nur der eine Theil die Bedingungen feststellt, der andere zu Leistungen verpflichtet wird, daher vorher, *aequo foedere*, s. Voigt Das ius gentium etc. S. 57; 134 ff. — *ex form. i. a*, nach dem früheren gegenseitigen Rechte, oder dem durch ein foedus geordneten rechtlichen Zustande, so dass dieser wieder hergestellt wurde; über den Ausdruck, aber in anderer Bedeutung, s. 33, 38, 1; 40, 6; 32, 33, 7 u. a., vgl. zu 33, 20, 7. Uebrigens ist die Lesart nicht sicher, da die Bamb. Hds. statt der Worte eine Lücke hat, die wahrscheinlich auf verschiedene Weise ausgefüllt ist. — *ex com.*, ohne Rücksicht auf das Recht.

9–11. *amic. sociali foed.*, pleonastischer Ausdruck, s. § 7; 45, 25, 9: *sociali foedere*, es soll wol nur ein Freundschaftsbündniss bezeichnet werden, wie das mit Ptolemaeus Periocha 14, mit Seleucus 33, 20, 8, die ersten Bündnisse mit Carthago, das alte Bündniss mit den Latinern und anderen ital. Völkern, die ursprünglich selbst das commercium und conubium erhalten hatten, welche aber den auswärtigen Völkern nicht verliehen wurden, s. Voigt a. a. O. 218. — *nec dare nec a. l.*, s. § 7; dasselbe ist bei dem *aequum foedus* der Fall, daher Diod. l. 1: *τοῖς ἐξ ἴσου τὴν φιλίαν ποιουμένοις*, so dass diese Klasse nicht an sich sondern nur in Rücksicht auf den vorhergegangenen Zustand von der zweiten verschieden ist. — *Antiochus* statt *foedus quod Ant. peteret.* — *leges ei d.*, § 7. — *quas Asiae* etc., Appian.: *κελεύουσι τῶν ἐν Ἰωνίᾳ πόλεων ἀφίστασθαι – καὶ τῆς Ἀσίας ἔνια μὴ πολυπραγμονεῖν, καὶ Θρᾴκην ἐᾶν.* — *liberas*, 33, 30, 2. — *immunes*, Diod.: *παρ' ἐνίων τοὺς ὀφειλομένους φόρους μὴ λαμβάνειν*; ähnlich Appian: *φόρους τισὶν ἀφιέναι*: der Gegensatz ist *stipendiarius*, *vectigalis*, s. c. 58, 9; c. 4, 9; 28, 25, 9. — *quasdam*, so die Bamb. Hds., der Satz wird nicht dem vorhergeh., sondern *aequum cens.* parallel gestellt, weshalb auch *regem* hinzugefügt scheint; die zweite Klasse der Städte wird so genauer als durch die andere Lesart *quas* von der ersten geschieden, vgl. Diod. *τινὰ – τινῶν – ἐνίων.* — *Antioch. am.*, vgl. § 6: *ad amicitiam.* — *societ. foed.* wie 44, 23, 8, vorher *sociale foedus*, im Gegensatze zu *pax*, der dictirt wird. Wahrscheinlich haben Diodor und Appian wie L. aus Polyb. geschöpft, aber nicht das Allgemeine sondern

Ad ea Quinctius: „quoniam vobis distincte agere libet et ge- 58
nera iungendarum amicitiarum enumerare, ego quoque duas con-
diciones ponam, extra quas nullam esse regi nuntietis amicitiae
cum populo Romano iungendae, unam, si nos nihil, quod ad ur- 2
bes Asiae attinet, curare velit, ut et ipse omni Europa abstineat;
alteram, si se ille Asiae finibus non contineat et in Europam tran- 3
scendat, ut et Romanis ius sit Asiae civitatium amicitias et tueri,
quas habeant, et novas complecti.“ enimvero id auditu etiam di- 4
cere indignum esse Hegesianax, Thraciae et Chersonesi urbibus
arceri Antiochum *, quae Seleucus proavus eius Lysimacho rege 5
bello victo et in acie caeso per summum decus parta reliquerit,
pari cum laude eadem ab Thracibus possessa, partim armis rece-
perit Antiochus, partim deserta, sicut ipsam Lysimachiam, et re-
vocatis cultoribus frequentaverit et, quae strata ruinis atque in-
cendiis erant, ingentibus impensis aedificaverit. quid igitur simile 6
esse ex ea possessione, ita parta, ita recuperata, deduci Antio-
chum, et Romanos abstinere Asia, quae numquam eorum fuerit?
amicitiam expetere Romanorum Antiochum, sed quae impetrata 7
gloriae sibi, non pudori sit. ad haec Quinctius „quandoquidem“ 8

nur das § 10 u. 11 u. c. 58. angeführte Einzelne aufgenommen.

58. 1–3. *quoniam*, vgl. § 8; 21, 18, 8. — *distincte*, Gegensatz zu *perplexe*, c. 57, 6. — *quoque* hebt nur das gleiche Verhältniss hervor, insofern auch er mehrere Punkte (obgleich verschiedener Art) aufstellt. — *condiciones - unam*, s. 32, 38, 9. — *et ipse* konnte hier nicht an der ersten Stelle stehen. — *nam* etc., für diesen Fall werden also die griech. Städte in Asien von Rom aufgegeben. — *novas* bezieht sich auf den Gesammtbegriff *civitatium amicitias*, vgl. 21, 19, 5.

4–7. *enimvero*, s. 10, 35, 13 u. o. vgl. 31, 30, 4. — *Thrac. et Chers.*, s. 33, 38 ff. — *quae* nach *urbibus* wäre ungewöhnlich, da sonst das Neutrum wol nach *res*, s. 32, 29, 5, aber selten nach anderen Begriffen folgt; nur ähnlich ist etwa 31, 7, 12; 34, 40, 4: *ea*; 44, 6, 5: *saltus - unum - alterum, quae utraque*; ib. 36, 2; Cic. Fam. 13, 75, 2: *summa est, in quo*; Div. 1, 52, 119; viell. ist etwas, nach Madvig *cum* (*postquam*?) vor *quae* ausgefallen. — *Seleucus* (Nicator † 281), dessen Sohn war Antiochus Soter † 261, sein Enkel Antiochus Theos † 246; von diesem stammte Seleucus Callinicus, der Vater des Antiochus, also ist *proavus* nicht genau, da vielmehr *abavus*, Urgrossvater, zu sagen war; Appian sagt nur *καὶ Θρᾴκην ἐᾶν δεῖ τῶν προγόνων αὐτοῦ γενομένην*. — *Lysim. b. v.*, 33, 40, 4. — *per*, c. 51, 5. — *pari c. laude* ist mit Nachdruck vorangestellt, dasselbe würde bei *ab Thracibus* der Fall sein, wenn *partim possessa*, wie ausser der Mainz. alle Hdss. haben, richtig wäre, und L. eine mehrfach gebrauchte Wortstellung, s. zu 31, 45, 13, an u. St. angewendet hätte; zur Sache vgl. 33, 38, 10. — *erant*, s. c. 62, 13; 2, 15, 3. — *simile*, s. 28, 42, 3; 35, 16, 8: *quid simile habet*. — *et Rom.*, die beiden verschiedenen Dinge, zu denen *quid sim. esse* negatives Prä-

inquit „honesta pensamus, sicut aut sola aut prima certe pensari
decet principi orbis terrarum populo et tanto regi, utrum tandem
9 videtur honestius, liberas velle omnis, quae ubique sunt, Grae-
10 ciae urbis, an servas et vectigalis facere? si sibi Antiochus pul-
chrum esse censet, quas urbes proavus belli iure habuerit, avus
11 paterque numquam usurpaverint pro suis, eas repetere in servi-
tutem, et populus Romanus susceptum patrocinium libertatis
12 Graecorum non deserere fidei constantiaeque suae ducit esse. sic-
ut a Philippo Graeciam liberavit, ita et ab Antiocho Graecas
13 Asiae urbes liberare in animo habet. neque enim in Aeolidem
Ioniamque coloniae in servitutem regiam missae sunt, sed stir-
pis augendae causa gentisque vetustissimae per orbem terrarum
59 propagandae.“ Cum haesitaret Hegesianax nec infitiari posset,
honestiorem causam libertatis quam servitutis praetexi titulo,
„quin mittimus ambages?“ inquit P. Sulpicius, qui maximus natu
2 ex decem legatis erat; „alteram ex duabus condicionibus, quae
modo diserte a Quinctio latae sunt, legite, aut supersedete de
3 amicitia agere.“ „nos vero“ inquit Menippus „nec volumus
nec possumus pacisci quicquam, quo regnum Antiochi minua-
tur.“

4 Postero die Quinctius legationes universas Graeciae Asiae-
que cum in senatum introduxisset, ut scirent, quali animo popu-
lus Romanus, quali Antiochus erga civitates Graeciae essent, po-

dicat ist, sind einander durch *et* gleichgestellt.

8–13. *pensari*, gegeneinander abwägen, ist mit *populo – regi* = *a pop. – a rege* zu verbinden, s. c. 48, 4; 22, 34, 8; 9, 36, 1, der Inf. von *decet* abhängig. — *serv. et vect.*, Gegensatz zu c. 57, 10, vgl. 21, 41, 7; 31, 29, 7. — *n. usurpav.*, ihr Recht auf dieselben, als ihnen gehörende, nicht geltend gemacht haben, so dass der fremde Besitz nicht unterbrochen und so verjährt ist, s. 33, 40, 5; ib. 38, 3 u. a. — *fidei*, s. c. 49, 11; über die Construct. s. 21, 41, 12. — *Graec. As. urbes* haben alle Hdss. ausser der Mainz., welche *Asiae urbes, quae Graii nominis sint* bietet; da L. sonst *Graecae* od. *Graeciae urbes* sagt, s. 33, 34, 3; ib. 33, 7; 37, 54, 20 u. a., die Form *Graius* nirgends weiter braucht, so ist wol anzunehmen, dass sie an u. St. durch Interpolation entstanden sei. — *stirp. aug.*, s. 27, 9, 11. — *vetustiss.*, darauf wird immer ein besonderer Werth gelegt; s. 31, 1, 7; 5, 54, 5.

59. 1–3. *honestior.* ist zum Prädikat zu nehmen: als eine u. s. w. — *titulo* scheint Dativ zu sein = *ut esset titulus*, Angabe dessen was man thut oder gethan hat, 25, 29, 5, in der Verbindung mit *praetexere* erscheint dieselbe als täuschend, als Aushängeschild, vgl. 37, 54, 13: *quem titulum praetenderitis adversus Philippum belli*; Tac. H. 4, 73: *libertas et speciosa nomina praetexuntur*, vgl. L. 36, 17, 13. — *Sulpic.*, 33, 24. — *diserte*, ausdrücklich. — *legite* = *eligite*, wie viell., vgl. 21, 18, 13: *sumite*, zu lesen ist.

4–8. *univers.*, nach § 6 auch die

stulata et regis et sua exposuit: renuntiarent civitatibus suis, po- 5
pulum Romanum, qua virtute quaque fide libertatem eorum a Philippo vindicaverit, eadem ab Antiocho, nisi decedat Europa, vindicaturum. tum Menippus deprecari et Quinctium et patres 6
institit, ne festinarent decernere, quo decreto turbaturi orbem terrarum essent: tempus et sibi sumerent et regi ad cogitandum 7
darent; cogitaturum, cum renuntiatae condiciones essent, et impetraturum aliquid aut pacis causa concessurum. ita integra dilata res est. legatos mitti ad regem eosdem, qui Lysimachiae 8
apud eum fuerant, placuit, P. Sulpicium P. Villium P. Aelium.

Vixdum hi profecti erant, cum a Carthagine legati bellum 60
haud dubie parare Antiochum Hannibale ministro attulerunt iniceruntque curam, ne simul et Punicum excitaretur bellum. Han- 2
nibal patria profugus pervenerat ad Antiochum, sicut ante dictum est, et erat apud regem in magno honore, nulla alia arte, nisi quod volutanti diu consilia de Romano bello nemo aptior super tali re particeps esse sermonis poterat. sententia eius una 3
atque eadem semper erat, ut in Italia bellum gereretur: Italiam et commeatus et militem praebituram externo hosti; si nihil ibi 4
moveatur, liceatque populo Romano viribus et copiis Italiae extra Italiam bellum gerere, neque regem neque gentem ullam parem Romanis esse. sibi centum tectas naves et decem milia peditum, 5
mille equites deposcebat: ea se classe primum Africam petitu-

des Antiochus. — *renuntiar.* hängt von einem aus *exposuit* zu entnehmenden Begriffe der Aufforderung ab; die Aeusserung wird nach dem Zusammenhang dem Quinctius, nicht, wie man erwarten sollte, dem Vorsitzenden des Senates, der die Ansicht des Senates ausspräche, s. § 6: *decernere*, beigelegt, weil jener die ganze Verhandlung im Namen des Senates geführt hat, s. c. 57, 4. — *deced. Eur.*, c. 47, 5; 32, 34, 13 u. a. — *deprec.*, wie 6, 21, 6: bitten. — *instit.*, 25, 19, 7; 42, 17, 5. — *decernere* = *decretum facere*, vgl. 24, 22, 9. — *ad cogit.* gehört auch zu *tempus sumerent*. — *integra*, proleptisch: sie wurde verschoben und blieb so unentschieden, s. 27, 9, 10; ib. 25, 2; 30, 12, 20. — *legatos*, vgl. Iustin. 31, 4, 4. — *P. Sulp.* und *P. Ael.* waren nicht unter den Gesandten, die in Lysimachia mit dem König verhandelt hatten, s. 33, 39, 2; es ist daher an u. St. wol eine spätere Gesandtschaft gemeint, die auch Diod. anzudeuten scheint: vgl. c. 33, 12; 35, 13, 6.

60-62. Hannibal und Carthago. Polyb. 32, 2; Iustin. 31, 4; Appian. Lib. 67; Syriac. 7; Zonar. 9, 18; Cornel. Hann. 8, 1.

1-3. *simul*, s. c. 62, 6. — *ministro*, der ihm Alles an die Hand gebe, herbeischaffe. — *perven.*, s. 33, 49, bereits zwei Jahre vorher, in denen er nichts gethan hat, oder hat thun können. — *nulla al. a.*, s. 2, 47, 12. — *volutanti*, dieselbe Situation wie schon 33, 49, 7: *fluctuantem*. — *super tali re*, s. 4, 56, 10, zu *sermonis* gehörend, 1, 34, 5.

4-6. *virib. et cop.*, s. 21, 1, 2,

rum; magno opere confidere et Carthaginienses ad rebellandum ab
6 se compelli posse; si illi cunctentur, se aliqua parte Italiae excitaturum Romanis bellum. regem cum ceteris omnibus transire in Europam debere et in aliqua parte Graeciae copias continere neque traicientem et, quod in speciem famamque belli satis sit, paratum traicere.

61 In hanc sententiam cum adduxisset regem, praeparandos sibi ad id popularium animos ratus litteras, ne quo casu intercep-
2 tae palam facerent conata, scribere non est ausus; Aristonem quendam Tyrium nanctus Ephesi, expertusque solertiam levioribus ministeriis, partim donis, partim spe praemiorum oneratum, quibus etiam ipse rex adnuerat, Carthaginem cum mandatis mit-
3 tit. edit nomina eorum, quibus conventis opus esset; instruit etiam secretis notis, per quas haud dubie agnoscerent sua man-
4 data esse. hunc Aristonem Carthagine obversantem non prius amici quam inimici Hannibalis qua de causa venisset cognoverunt.
5 et primo in circulis conviviisque celebrata sermonibus res est;
6 deinde in senatu quidam nihil actum esse dicere exilio Hannibalis, si absens quoque novas moliri res et sollicitando animos ho-
7 minum turbare statum civitatis posset: Aristonem quendam, Tyrium advenam, instructum mandatis ab Hannibale et rege Antiocho venisse; certos homines cotidie cum eo secreta colloquia serere; in occulto coqui, quod mox in omnium perniciem erup-
8 turum esset. conclamavere omnes vocari Aristonem debere, et quaeri, quid venisset, et, nisi exprometet, cum legatis Romam mitti: satis pro temeritate unius hominis suppliciorum pensum
9 esse; privatos suo periculo peccaturos; rem publicam non extra

zur Sache vgl. 31, 7, 14. — *Carthag.*, Appian. l. l. *ἔς τε Καρχηδόνα τοῖς φίλοις ἐπιστεῖλαι τὸν δῆμον ἐς ἀπόστασιν ἐγεῖραι, δυσφοροῦντα τέως ἐφ' ἑαυτοῦ καὶ πρὸς Ῥωμαίους ἀπίστως ἔχοντα* etc. — *Graec.*, Iustin. l. l.: *in Asia regi sedenti.*

61. 2-5. *conata*, 21, 50, 9. — *Ariston.*, der Gegensatz ist durch die Wortstellung angezeigt, sonst würde man *literas quidem – sed* erwarten. — *secret. n.*, nicht Geheimschrift, sondern Reden, Thatsachen u. s. w., die, wie Hannibals Freunde wussten, nur diesem bekannt waren. — Anders Cornel. l. l.: *Hannibal – L. Cornelio Q. Minucio consulibus cum V navibus Africam accessit, – si forte Carthaginienses ad bellum – possent induci.* — *obvers.*, s. 33, 47, 10; über die Attraction 33, 40, 6; 31, 27, 4. — *circul.*, c. 37, 1.

6-9. *in sen.*, s. § 15, vgl. 25, 1, 9. — *si absens* etc., vgl. 21, 10, 12: *sollicitare quietae statum civitatis.* — *Tyr. adv.*, Appian.: *ἔμπορον Τύριον.* — *certos*, § 11: *Barcinae – homines.* — *coqui*, s. 3, 36, 2: *consilia – secreta ab aliis conquebant*; 8, 3, 2; anders 4, 15, 7: *concoquere.* — *quaeri* n. *ex eo*, anders *mitti.* — *quid ven.*, s. 31, 39, 1. — *supplic. pensum*, wie *poenas pendere.* — *privat.*, die Barciner. — *suo per.*, s. 32, 21, 1, zur Sache

noxam modo sed etiam extra famam noxae conservandam esse.
vocatus Ariston purgare sese et firmissimo propugnaculo uti, 10
quod litterarum nihil ad quemquam attulisset; ceterum nec cau- 11
sam adventus satis expediebat et in eo maxime haesitabat, quod
cum Barcinae solum factionis hominibus collocutum eum argue-
bant. orta inde altercatio est aliis pro speculatore comprehendi 12
iam et custodiri iubentibus, aliis negantibus tumultuandi causam
esse: mali rem exempli esse de nihilo hospites corripi; idem 13
Carthaginiensibus et Tyri et in aliis emporiis, quo frequenter
commeent, eventurum. dilata eo die res est. Ariston Punico 14
ingenio inter Poenos usus tabellas conscriptas celeberrimo loco
super sedem cotidianam magistratum prima vespera suspendit,
ipse de tertia vigilia navem conscendit et profugit. postero die 15
cum sufetes ad ius dicendum consedissent, conspectae tabellae
demptaeque et lectae. scriptum erat Aristonem privatim ad ne-
minem, publice ad seniores — ita senatum vocabant — mandata
habuisse. publicato crimine minus intenta de paucis quaestio 16
erat; mitti tamen legatos Romam, qui rem ad consules et sena-
tum deferrent, placuit, simul qui de iniuriis Masinissae quere-
rentur.

vgl. zu 21, 6, 5. — *extra c.*, ohne Antheil an der Schuld, s. Cic. Verr. 5, 51, 134: *extra culpam*; die Wiederholung der Präpos. wie 45, 10, 10 u. a.

10—16. *Ariston*, dieselbe Form haben § 14 die meisten Hss. — *firmiss. prop.*, er hatte daran wirklich u. s. w.; nicht *pro firm. prop.* – *in eo*, in dem Anklagepunkte. — *Barcin. fact.*, 33, 46, 4. — *inde* dann, in Folge davon. — *iam*, jetzt schon, ehe er vollständig überführt sei. — *mali r. ex.*, 26, 2, 2. — *de nihilo*, 30, 29, 4: *spes non de nihilo concepta.* — *int. Poen.*, da er es mit P. zu thun hatte. — *celeb. loco*, Appian. c. 8: πρὸ τοῦ βουλευτηρίου. — *sedem*, wie das Tribunal der Magistrate in Rom. — *magistratum*, s. 4, 20, 8, der Plural, weil zwei Sufeten waren, § 15. — *de tert. vig.*, 40, 4, 10; vgl. 8, 23, 15. — *consed.*, 26, 15, 8. — *sufetes*, s. 30, 7, 5; sie sind also, was der Name schophetim bedeutet, Richter, Vorsitzer des Gerichts, s. 33, 46, 3: *praetor.* — *privatim ad nem.*, vgl. 22, 49, 10: *publice patribus – privatim Q. Fabio*; 1, 39, 3. — *seniores*, Appian.: τοὺς βουλευτάς; L. scheint den ganzen Senat zu denken, σύγκλητος, s. Polyb. 10, 18; Diod. 14, 47; 20, 59, während es nach dem, was er 30, 16, 3 sagt, eher die Gerusia war, an welche die Sache zuerst berichtet wurde. Uebrigens zeigt die Erklärung, wie c. 60, 5 *tectas*, s. 31, 14, 2, dass der Abschnitt einer griechischen Quelle, wahrscheinlich Polybius entnommen ist. Anders berichtet Iustin. l. l.: *perductus in senatum cum interrogaretur, ad quem missus esset, Punico ingenio respondit se ad universum senatum missum* etc. — *publicato* bedeutet wol hier: für eine die Gesammtheit, nicht Einzelne, betreffende Anschuldigung erklärt, dazu gemacht. — *intenta*, mit Nachdruck betrieben. — *et sen.*, vgl. 31, 3, 6. — *simul* etc. bildet den Uebergang zum Folg.

62 Masinissa postquam et infames Carthaginiensis et inter se ipsos discordes *sensit*, principibus propter colloquia Aristonis
2 senatui, senatu propter indicium eiusdem Aristonis populo suspecto, locum iniuriae esse ratus agrum maritimum eorum et depopulatus est et quasdam urbes vectigalis Carthaginiensium sibi
3 coegit stipendium pendere. Emporia vocant eam regionem: ora est minoris Syrtis et agri uberis; una civitas eius Leptis; ea sin-
4 gula in dies talenta vectigal Carthaginiensibus dedit. hanc tum regionem et totam infestam Masinissa et ex quadam parte dubiae
5 possessionis, sui regni an Carthaginiensium esset, effecerat. et quia simul ad purganda crimina et questum de se Romam eos ituros comperit, qui et illa onerarent suspicionibus et de iure vec-

62. 1–3. *infames*, bei den Römern, als zum Abfall geneigt. — *discordes*, Appian. Lib. c. 68: *οἱ μὲν ἐρρωμάιζον, οἱ δὲ ἐδημοκράτιζον, οἷς δὲ ἤρεσκε Μασανάσσης*, s. Mommsen 1, 679. — *sensit*, oder ein ähnliches Wort fehlt hier in den Hss. — *princip.*, die c. 61, 11 bezeichneten Barciner, welche jetzt an der Spitze der demokratischen Partei stehen, während der Senat römisch gesinnt ist, vgl. 33, 46, 6. *agrum mar.*, über die Stellung s. zu c. 58, 5; zur Sache Polyb. 32, 2: *ἐπεβάλετο καταπειράζειν τῶν Καρχηδονίων. – τῆς μὲν οὖν χώρας ταχέως ἐγενήθη κύριος· – τῶν δὲ πόλεων οὐκ ἠδυνήθη γενέσθαι κύριος*, dann: *ὥστε – τὰς πόλεις καὶ τὴν χώραν ἀποβαλεῖν* (*Καρχηδονίους*). — *et q. urb.* n *in eo.* — *vectigal.*, die von Phönizien aus gegründeten und von Libyphöniziern bewohnten Städte waren seit längerer Zeit, § 13, zum Theil den Carthagern unterworfen und zinsbar, s. 21, 22, 3; 25, 40, 12, und zahlten jährlich einen bestimmten Steuersatz, s. Movers Die Phönizier 2, 49; 56; 451f., Kuhn 2, 442, wie das sogleich erwähnte Leptis, daher im Folg. *stipendium*, genauer *tributum*, s. 33, 42, 4; 21, 20, 6. — *Emporia*, s. 29, 25, 12; Polyb. l. l.: *θεωρῶν τὸ πλῆθος τῶν πόλεων τῶν περὶ τὴν μικρὰν Σύρτιν ἐκτισμένων καὶ τὸ κάλλος τῆς χώρας, ἣν καλοῦσιν Ἐμπόρια*; ib. 3, 23, von Thenae und den punischen Gräben bis nach Grossleptis, Movers S. 473. *Emporia* heissen sie, weil sie den Handel mit den mehr im Inneren Africas wohnenden Völkern vermittelten. — *agri ub.*. der Genitiv, anders als *min. Syrtis*, gehört zu *regio*; vgl. § 4; c. 19, 9. — *Leptis*, es ist wol Grossleptis, j. Lebida, eine Ruinenstätte am westlichen Ende der grossen Syrte, zu verstehen, da Kleinleptis innerhalb der punisch. Gräben, nördlich von den Emporia lag, s. Sall. I. 78; Movers 459; 483f.; Mommsen 1, 679.

4–5. *infestam*, s. 33, 36, 1, hier: mit Krieg überzogen, als feindliche behandelt. — *dubiae poss.*, dadurch, dass er viele Orte besetzte, bewirkte er, dass man nicht wusste u. s. w.; der genit. qual. steht bei *efficere* wie ein Adjectiv, vgl. c. 21, 2; die folg. Genitive sind verschiedener Bedeutung. *sui regni*: gehörig zu, *Carthag.*, den C. gehörig. — *purganda*, s. c. 5, 11; über den Wechsel: *ad purganda – questum*, s. 29, 28, 10. — *iure vectig.*, die Abgabe wurde dem Landesherrn entrichtet, das Recht war also mit dem Besitz (*dubiae poss.*) selbst streitig geworden. Wahrscheinlich war die Gegend, bevor

tigalium disceptarent, legatos et ipse Romam mittit. auditi de 6
Tyrio advena primum Carthaginienses curam iniecere patribus,
ne cum Antiocho simul et Poenis bellandum esset. maxime ea 7
suspicio crimen urgebat, quod, quem comprensum Romam
mitti placuisset, nec ipsum nec navem eius custodissent. de agro 8
deinde cum regis legatis disceptari coeptum. Carthaginienses 9
iure finium causam tutabantur, quod intra eos terminos esset, 10
quibus P. Scipio victor agrum, qui iuris esset Carthaginiensium,
finisset, et confessione regis, qui, cum Aphthirem, profugum ex
regno suo, cum parte Numidarum vagantem circa Cyrenas perse-
queretur. precario ab se iter per eum ipsum agrum tamquam
haud dubie Carthaginiensium iuris petisset. Numidae et de ter- 11
minatione Scipionis mentiri eos arguebant, et, si quis veram ori-
ginem iuris exigere vellet, quem proprium agrum Carthaginien-
sium in Africa esse? advenis, quantum secto bovis tergo amplecti 12
loci potuerint, tantum ad urbem communiendam precario datum;
quidquid Bursam, sedem suam, excesserint, vi atque iniuria par-
tum habere. neque eum, de quo agitur, probare eos posse non 13
modo semper, ex quo coeperint, sed ne diu quidem se possedisse.

die Carthager sie unterwarfen, den Numidiern zinsbar gewesen, und Masinissa stützte sich auf die Clausel in dem Friedensschlusse bei Polyb. 15, 18: *οἰκίας καὶ χώραν καὶ πόλεις, καὶ εἴ τι ἕτερόν ἐστι Μασανάσσου ἢ τῶν προγόνων ἐντὸς τῶν ἀποδειχθησομένων ὅρων αὐτοῖς, πάντ' ἀποδοῦναι Μασανάσσῃ.*

6–10. *auditi*, als man von ihnen das hörte, was sie-sagten. — *simul*, s. c. 60, 1. — *urgeb.*, vgl. § 5: *onerarent*; c. 31, 11: *premunt.* — *esset* n. *ager.* — *quibus Scip.*, s. 30, 37, 2, vielleicht waren die Grenzen nicht so bestimmt gezogen, s. § 11 u. bei Polyb. zu § 5: *ἀποδειχθησομένων.* — *iuris* = *dicionis*, s. 39, 25, 4. — *Aphthir.*, Polyb. *Ἀφθῆρα*, vgl. Movers 2, 403; wahrscheinlich ein numidischer Dynast, Vasall Masinissas, der von ihm abgefallen war; Polyb. *ἀποστάτην.* — *circa Cyren.*, dieses hat Polyb. nicht; L. hat wahrscheinlich an das bekannte Cyrenae (ein anderes scheint in Africa nicht erwähnt zu werden), die Verfolgung also als eine sehr weithin beabsichtigte gedacht. — *perseq.*, Polyb.: *διώκων - μετὰ στρατοπέδου.* — *precario*, s. § 12; 3, 47, 2. — *tamquam*, Ansicht des Königs, s. 2, 2, 3.

11–12. *terminat.*, wie § 10: *agrum - finisset.* — *orig. iur.*, den Grund ihrer Rechtsansprüche. — *exigere*, vgl. c. 31, 17. — *quem - esse* n. *interrogabant*, was aus *arguebant* zu nehmen ist, s. zu 21, 35, 8; 44, 11, 5. — *quidquid*, 31, 1, 5; 21, 54, 8. — *Bursam*, das phönicische bozra, Burg, Altstadt, im Gegensatz dazu ist Carthago, Carthada, Neustadt; Sil. It. 2, 406: *condebat primae Dido Carthaginis arces.* Die ganze Sage knüpft sich an die griechische Form *βύρσα*, durch die bozra wiedergegeben wurde, vgl. Iustin. 18, 5; Vell. 1, 6; Verg. Aen. 1, 367, u. a.

13–14. *non modo* = *non dicam*: sie könnten nicht beweisen, dass – ich will nicht (um nicht zu) sagen, immer u. s. w. — *de quo ag.*, s. c. 58, 5. — *ne diu quid.*; Carthago selbst war lange den numidischen Königen

per opportunitates nunc illos, nunc reges Numidarum usurpasse ius, semperque penes eum possessionem fuisse, qui plus armis
14 potuisset. cuius condicionis res fuerit, priusquam hostes Romanis Carthaginienses, socius atque amicus rex Numidarum esset, eius sinerent esse, nec se interponerent, quo minus, qui posset,
15 teneret. responderi legatis utriusque partis placuit missuros se in Africam, qui inter populum Carthaginiensem et regem in re
16 praesenti disceptarent. missi P. Scipio Africanus et C. Cornelius Cethegus et M. Minucius Rufus audita inspectaque re omnia sus-
17 pensa neutro inclinatis sententiis reliquere. id utrum sua sponte fecerint, an quia mandatum ita fuerit, non tam certum est, quam videter tempori aptum fuisse, integro certamine eos relinquit:
18 nam ni ita esset, unus Scipio vel notitia rei vel auctoritate, ita de utrisque meritus, finire nutu disceptationem potuisset.

zinsbar gewesen, s. Iustin. 19, 1, 3: *adversus Afros – vectigal pro solo urbis – repetentes dimicatum*; ib. 2, 4: *Afri compulsi stipendium urbis conditae Carthaginiensibus remittere*, hatte sich aber dann befreit und das Land zum Theil beherrscht, s. zu § 3; Movers 397; 451. — *se*, dafür haben d. Hss. *eos*, hier wol aus dem Vorhergeh. wiederholt, vgl. 31, 11, 12. — *per op. – usurp.*, s. c. 58, 10. — *nec = et ne*, 31, 21, 13.

15–18. *responderi*, die Gesandten haben sich entfernt. — *in re praes.*, da wo die Sache ist, an Ort und Stelle, 40, 17, 1. — *Cethegus*, c. 44; *Minuc.*, c. 53; also sehr angesehene Männer. — *inspecta*, s. 4, 36, 4. *utrum* etc., Zonar. l. l.: *μετέωρον τὴν ἔχθρὰν αὐτῶν κατέλιπεν, ἵν' ἀλλήλοις τε διαφέροιντο καὶ μηδεὶς αὐτῶν διὰ τὴν κρίσιν κατὰ Ῥωμαίων ὀργίζοιτο.* — *integro c.*, Wiederholung von *suspensa* = non iudicata lite. — *notitia*, 31, 21, 11. — *meritus* durch die Erhaltung Carthagos, die Wiedereinsetzung Masinissas und die Erweiterung seines Reiches: der Zusatz gehört zunächst zu *auctoritate*. — *nutu*, 7, 30, 20.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA LIBRORUM PERIOCHAE.

PERIOCHA LIBRI XXXI.

Belli adversus Philippum Macedoniae regem, quod intermissum erat, repetiti causae referuntur hae: tempore initiorum duo iuvenes Acarnanes, qui non erant initiati, Athenas venerunt et in sacrarium Cereris cum aliis popularibus suis intraverunt. ob hoc, tamquam summum nefas commisissent, ab Atheniensibus occisi sunt. Acarnanes mortibus suorum commoti ad vindicandos illos auxilium a Philippo petierunt et Athenas oppugnaverunt; Athenienses auxilium a Romanis petierunt. coeptum est autem anno quingentesimo quinquagesimo ab urbe condita, post pacem Carthaginiensibus datam paucis mensibus. cum Atheniensium, qui a Philippo obsidebantur, legati auxilium a senatu petissent, et id senatus ferendum censuisset, plebe, cui tot bellorum continuus labor gravis erat, dissentiente tenuit auctoritas patrum, ut sociae civitati ferre ** quoque opem populus iuberet. id bellum P. Sulpicio consuli mandatum est, qui exercitu in Macedoniam ducto equestribus proeliis prospere cum Philippo pugnavit. Abydeni a Philippo obsessi ad exemplum Saguntinorum suos seque occiderunt. L. Furius praetor Gallos Insubres rebellantes et Hamilcarem Poenum bellum in ea parte Italiae molientem acie vicit. Hamilcar eo bello occisus est et milia hominum XXXV. praeterea expeditiones Philippi regis et Sulpici consulis expugnationesque urbium ab utroque factas continet. Sulpicius consul bellum gerebat adiuvantibus rege Attalo et Rhodiis. triumphavit de Gallis L. Furius praetor.

PERIOCHA LIBRI XXXII.

Complura prodigia ex diversis regionibus nuntiata referuntur, inter quae, in Macedonia in puppe longae navis lauream esse natam. T. Quintius Flamininus consul adversus Philippum feliciter pugnavit in faucibus Epiri fugatumque coegit in regnum reverti. ipse Thessaliam, quae est vicina Macedoniae, sociis Aetolis et Athamanibus vexavit, L. Quintius Fla-

mininus frater consulis navali proelio Attalo rege et Rhodiis adiuvantibus Euboeam et maritimam oram. Achaei in amicitiam recepti sunt. praetorum numerus ampliatus est, ut seni crearentur. coniuratio servorum facta de solvendis Carthaginiensium obsidibus, oppressa est; duo milia D necati. Cornelius Cethegus consul Gallos Insubres proelio fudit. cum Lacedaemoniis et tyranno eorum Nabide amicitia iuncta est. praeterea expugnationes urbium in Macedonia referuntur.

PERIOCHA LIBRI XXXIII.

T. Quintius Flamininus proconsul cum Philippo ad Cynoscephalas in Thessalia acie victo debellavit. L. Quintius Flamininus [ille], frater proconsulis, Acarnanes Leucade urbe, quod caput est Acarnanum, expugnata in deditionem accepit. pax petenti Philippo Graecia liberata data est. Attalus ab Thebis ob subitam valetudinem Pergamum translatus decessit. C. Sempronius Tuditanus praetor ab Celtiberis cum exercitu caesus est. L. Furius Purpurio et Claudius Marcellus consules Boios et Insubres Gallos subegerunt. Marcellus triumphavit. Hannibal frustra in Africa bellum molitus et ob hoc Romanis per epistulas *ab* adversae factionis principibus delatus propter metum Romanorum, qui legatos ad senatum Carthaginiensium de eo miserant, profugus ad Antiochum Syriae regem se contulit bellum adversus Romanos parantem.

PERIOCHA LIBRI XXXIV.

Lex Oppia, quam C. Oppius tribunus plebis bello Punico de finiendis matronarum cultibus tulerat, cum magna contentione abrogata est, cum Porcius Cato auctor fuisset, ne ea lex aboleretur. is in Hispaniam profectus bello, quod Emporiis orsus est, citeriorem Hispaniam pacavit. T. Quintius Flamininus bellum adversus Lacedaemonios et tyrannum eorum Nabidem prospere gestum data his pace, qualem ipse volebat, liberatisque Argis, qui sub dicione tyranni erant, finivit. res praeterea in Hispania et adversus Boios et Insubres Gallos feliciter gestae referuntur. senatus tunc primum secretus a populo ludos spectavit. *id* ut fieret Sex. Aelius Paetus et C. Cornelius Cethegus censores intervenerunt cum indignatione plebis. coloniae plures deductae sunt. M. Porcius Cato de Hispania triumphavit. T. Quintius Flamininus, qui Philippum Macedonum regem et Nabidem Lacedaemoniorum tyrannum vicerat Graeciamque omnem liberaverat, ob hanc rerum gestarum multitudinem triduo triumphavit. legati Carthaginiensium nuntiaverunt Hannibalem, qui ad Antiochum confugerat, bellum cum eo moliri. temptaverat autem Hannibal per Aristonem Tyrium sine litteris Carthaginem missum ad bellandum Poenos concitare.

VERZEICHNISS DER STELLEN,
AN DENEN CONJECTUREN AUFGENOMMEN SIND.

XXXI. 1, 5. *proximis* edd. vett.; proximi. ib. *profundum* Asc. 1513; profundam. 8. *causa. vacuos* Heinsius; causaiuacuos, oder: causae uacuos. 2, 6. *Ampium* W.; appium, oder: popium; § 7 u. 9 *Ampius*, oder: Oppius. ib. 7. *Mutilum* edd. vv.; militum, oder: mutillum. 4, 3. *Tappulus* Gelen.; t. apuleius. 5, 1. *quinquagesimo* Glarean.; quadragensimo. 7, 7. *quinto* [*inde*] Mg; quintoinde. 7, 8. *aequabitis dico* Iacobs; dico. 8, 7. *consules* Göller; consul. 8, 8. *praesidium* Gr.; praesidio. 9, 7. *voveri* Crev.; vovere. 11, 17. *permittenti* Rubenius; permittente. 12, 6. *Lanuvi in* W.; Lanuvii. 13, 4. *noxia* W.; noxiam (obnoxiam). 15, 10. *sed neque* Duk.; et neque. 15, 11. *Thraeciae* W. (*Thraciae* Gr.); graeciae. 16, 4. *Callimedis* IBekker; gallimedis. ib. 5. *Callipolis – Madytos* ed. Mog.; gallipolis – madocus. 17, 5. *gymnasio* Mg.; gymnasium. 18, 4. *animos Mg*; animo est. 20, 7. [*ex praeda*] W.; ex praeda. 21, 12. *Diiovi* Valesius; deoiovi. 24, 4. *hemerodromos* Asc. 1513; *hemerodromas*. 27, 1. *L. Apustium* Glar.; t. apustium. 31, 4. *Cianos* Sigon.; chios. ib. 17. *dicta sint* Asc. 1513; dicta sunt. 32, 2. *sed eandem* Frob. 1; setandem (sedtandem). ib. 3. *Pylaico* Gelen.; pyraeo. ib. 4. *ratumque sit* edd. vv.; ratumque. 33, 4. *Dassaretiorum* ed. Mog.; darsetiorum; § 6. adarsetiorum; § 7. darsetios. 36, 6. *Ottolobum* W.; attalobum. 39, 5. *Bryanium* Sig.; bruantium (bruanam). ib. 7. *Eordaeam* Sig.; erduaeam; ebenso c. 40, 1. 39, 8. *propere* Iacobs; opere. 41, 8. *Pharcadoni* Ussing; phaecado. 44, 1. *terra. classis* Mg.; erant classis. 45, 3. *Gaurion* Drk.; gaurelon. 46, 2. *Pyrrhias* IBekker; pyrrihas. ib. *quae ad* Gr.; qui ad. ib. 7. *Phthiotidis* W.; phthiniae. ib. 10. *faciebant* Kr.; iaciebant. ib. 11. *castigationis* Gr.; castigationibus. ib. 12. *satis militum* W.; satis. ib. 15. [*quae – est*] W.; quae – est. 48, 4. *extrahere* Hertz; extraheret. ib. 6. *magistratu suisque* Fr. 2; magistratus iusquis (magistratu quisquis). ib. 8. *senatusconsulto* Duk.; senatusconsultum. 49, 2. *argenti** W; argenti. ib. 9. *et non* W.; et (haud). 12. *Tappulus* Glar.; t. appalus (appulus). 50, 4. *M. Valeri* ed. Mog.; valeri. ib. 5. *M'. Acilius* Sig.; Gel.; m. acilius. ib. 11. *Stertinio* Fr. 1; tercinio.

XXXII. 1, 6. *C.* IBekker; l. ib. 14. *indicta* Mg.; dicta. 4, 3. *Pylis* ed. v.; pyleis. ib. *Thessaliae, quae* W.; thessaliaeque. 5, 1. *quanticumque* Gr.. quantacumque. ib. 5. *Eleis*** Mg.; W.; celeis (neleis). ib. 6. *amicum* ** W.; amicum. 7, 5. *Tamphilus* Sig.; pamphilus. ib. 8. *M'.* Sig.; m. ib. 13. *C. Helvius* Gel.; caelius. ib. 15. *et C. Sulpicii Galbae* Sig.; sulpicius et galba. 8, 6. *praetoribus* Crev.; praetores. 9, 3. *porcum cum* Duk.; porcum. ib. 6. *octingentis* Glar.; D. 10, 5. *arbitro* Mg.; arbitrio. ib. 11. *aptum* Gel.; amplum. 11, 10. *instat** *capit* W.; instat capit. 12, 5. *magis quia* Muret.; quia magis. 13, 1. *valle se* W.; valles. ib. 10. *Angeas* edd. vv.; angeias. ib. 14. *et imbelli* M. Müller; ex imbelli. 14, 2. *est et* W.; et. ib. *eo demum* IPerizonius; eodem. 15, 3. *Cierio* W.; pieria. 16, 7. *distantem* Fr. 1; distante. ib. 17. *signa et* Mg.; W.; signata. 18, 7. *Daulis* Gel.; daulias. 21, 14. [*aut – voluntate*] IBekker; aut – voluntate. ib. 22. *Ciani* Sig.; *clani*. ib. 23. *Charitelen* IBekker; garitelen. ib. 24. *filii etiam* Fr. 2; pili (pyli) etiam (eius). ib. 25. *sit – res* Duk.; sint – res. 23, 4. *in Cenchreas* Hertz; cenchreas. 24, 3. *admoto cum* Iacobs; admotoque. ib. *inter tres* Mg.; Hertz; inter. 25, 10. *moto* Mg; modo. 26, 7. *Norbam* ed. Mog.; norbem. ib. 9. *facta* Lentz; acta. 27, 7.

L. Manlius edd. vv.; manlius. ib. *L. Atilius* Gr.; l. acilius (attilius). 29. 2. *Aefuli* W.; aefulo. 32, 11. *Dionysodorus* Sig.; dionisyodorus oder dionysiodorus. ib. 12. *ad extremum* edd. vv.; extremum. 33, 7. *et Perinthum Byzantiis* Sig.; et .... byzantiis od. et penopolum byzantiis. ib. 10. *nec de* lBekker, ne (neque) de. ib. 16. *Cium* Sig.; chium; ebenso c. 34, 6. 34, 4. *Agraeos Apodotosque* Sig.; aegraeos apoductasque. 10. *sationis* edd. vv.; stationis. 35, 2. *Philippus nullus* Duker; philippi nullus. 36, 3. *ad Thronium* Gel.; ad thonium. 37, 2. *cum maxime* W.; eum (eo) maxime. 37, 6. *cui* Crev.; quod. 38, 9. *rogationes* Crev.; rogationem.

XXXIII. 1, 1. *facere cupiens* ed. Romana 1616; pace recupiens. 2. *cum unius* ed. Romana; unius. 3. *ad medium* ed. R.; ad medio. 5. *urbi* ed. R.; turbae. 2, 2. *senior* Gr.; segnior. 6. *a Plataeensi Dicaearcho lata recitataque de societate cum* margo ed. Rom.; ablata ensidicae archolata recitataque cum. 9. *quoniam* lBekker; quō. 3, 5. *exercitu* ed. R.; exercito. 8. *Aenianum* ed. R.; aeniauum. 9. *Phaenea* mrg. ed. R.; phanea. 10. *Phthioticum* m. ed. R.; ptioticum. ib. *haud* ed. R.; aut. 12. *ad ea quae* mrg. ed. R.; dere. ib. *erigi ad* mrg. ed. R.; ad. 4, 1. *Aoum* Horrion; aouum. ib. *ter a* mrg. ed. Paderborn. 1617; terra. ib. *Atracem* mrg ed. R.; atragem. 4. *peltastas* mrg. ed. R.; peltas. ib. *Trallis* Gr.; trailis. ib. *genti* mrg. ed. R.; gentis. 6. *superabant* Gr. oder Horrion; superabat. 5, 1. *ad Thebas Phthioticas* ed. R.; ad athebas pthioticas. 6. *saepsissent* mrg. ed. R.; saepissent. 8. *qua evulsa* Dr.; que uusa, mit l über us. 9. *cum plurimum* mrg. ed. R.; cōplurimum. 11. *neque ** quae* Crevier; neque quae. 12. *praebeant* ed. R.; praebent. 6, 3. *circa* ed. R.; cirts. ib. *Pheras* ed. R.; pharas. 5. *quoniam* W.; quō. 7. *utrisque* ed. R.; utris. 8. *praegressus* Gr.; progressus. 10. *ad Eretriam* mrg. ed. R.; eretriam. 11. *Melambium* mrg. ed. R.; melandium. ib. *Scotusaei* Gr.; scotusae. ib. *Thetideum* Horrion; thetidem; ebenso c. 7, 4. ib. *habuerunt* mrg. ed. R.; hauthabuerunt. 12. *nocti* Wölfflin; noctis. 7, 4. *obscurus* edd.; obs cursus. 5. *pavore* edd.; pavorē. 6. *tuentium* Douiatius; tuentum. ib. *pulsos* mrg. ed. R.; plilsis. 9. *detexerat* ed. R.; dexter erat. 12. *adventu* edd.; adventū. ib. *non ante* ed. R.; nouante. ib. *restiterunt* mrg. R.; restituerunt. 8, 5. *in Eordaeam aditum* Kreyssig; in eodē aditu. 7. *prope cursu* Kreyssig; propere cursu. 8. *confestim* edd.; confertim. 12. *locat* mrg. R.; locatus. 13. *caetratos et* mrg. R.; caetratas. 9, 2. *raro* edd.; paro. 8, *ex tempore* Duker; extemplo. 9. *re trepidationem* ed. R.; reparatiorem. 10. *nec hoc* mrg. R.; nec hos. 10, 1. *ut specularetur* ed. R.; specularetur. 3. *novitate* ed. R.; novitatē. 4. *animo* ed. Rom.; animum. 6. *praedae irrumpunt* W.; praedae. ib. *iam ex parte direpta* mrg. R.; iam .... direpta. 7. *hostium V capta* mrg. R.; hostium .. capta. 8. *Valerio* mrg. R.; vario. ib. *CCXLVIIII* Kreyssig; CCXLV mi. 9. *scribit* edd.; scribi. 11, 1. *ex fuga* ed. R.; ea fuga. 3. *impetratum* mrg. R.; imperatum. 7. *iis* ed. R.; ii. 8. *suscensebat* (*succensebat*) mrg. R.; suscensebant. ib. *offendebat* edd.; offendebatur. 12, 2. *tuendae* ed. R.; tu dae; 3. *communicaret* ed. R.; communicare. ib. 5. *memorem* Gr.; memores. 6. *de* mrg. R.; et de. ib. *non ut* Gr.; ut. 12. *Phaeneae* mrg. R.; phaneae. ib. *elapsus – desistite* mrg. R.; lapsus – desistit et. 13. *rex* Iacobs; pax. 13, 3. *potius* edd.; totius. 5 u. 9. *Phaeneas* mrg. R.; phaneas. 6. *Phthias* mrg. R.; pthias. 13. *in praesentia* Gr.; praesentia. ib. *causa* Crevier; causae. 14, 3. *quot – fuerant* Drk.; quod – fuerat. 5. *et DCC ex* Walch; Gr.; et. 6. *Nico-*

stratus Gr.; niceratus, ebenso § 9. 7. *vagae Pellenensem* Gr.; vagare pelle ensē. ib. *Cleonaeum* Gr.; cleoneum. 8. *transcendebant* edd.; trascendebant. ib. *omnem oram* ed. R.; omnē moram. 11. *Phliasiorum* edd.; phiasiorum. 12. *ex quibus ** armaturae – dimissis – opperiebatur* IPerizonius; quibus armaturae – dimissi – opperiebantur. 15, 1. *et Sicyonium* ed. R.; sicyonium. 2. *divisam* Mg.; diuisit. ib. *Pellenensem* ed. Paris. 1625; pellenensium. 5. *id in illarum* Kreyssig; dein aliarum. 6. *fecerant* Crevier; fecerunt. 7. *demittere* Gr.; dimittere. ib. *ab Cleonis* W. u. Madvig; ad Cleonis. ib. *dilapsos* Horrion (*dilapsosque* mrg. R.); dilapsus. 8. *super* Gr.; per. 11. *armatura* mrg. R.; armaturae. ib. *caetratique* ed. R.; etratique. 13. *Nicostratus* Gr.; niceratus. ib. *magnam* edd.; magna. ib. *ibi quoque* W.; ibique. 14. *incompositi partim omniumque ignari* mrg. R.; compositi partim omnium signari. 15. *suspicati ita se* mrg. R.; supplicavitase. 16. *ceciderunt* ed. R.; cederunt. 16, 1. *Cynoscephalas* edd.; cynoscephilas. ib. *societate* edd. vv. societatem. 2. *maxime* Gr.; maximae. 3. *nec iis* ed. Paris. 1625; nec in iis. ib. *duo* Gr.; et. 4. *abfuerant* Gr.; adfuerant. ib. *Echedemus* Gr.; echidemus. 5. *de ea* edd.; dea. 6. *eventu* edd.; eventū. ib. *namque* mrg. R.; nam. 9. *quantam* edd.; quanta. 17, 2. *Flamininum* Gr.; flaminium. ib. *Leucadem* mrg. R.; leucadae. 7. *eae fauces* W.; haee fauces. ib. *colli – Acarnaniam* edd.; et colli – acarnania. 18, 1. *Peraeam* Fr. 2; phirean; ebenso § 20 Peraeae. ib. *a maioribus* ed. Mog.; maioribus. 3. *Pisuetae et Nisuetae* Gr.; nisuetae et pisuetae. 4. *Tendeba* Freinsheim; tendebat (tenebat); ebenso § 6. ib. *Therae erant* ARubenius; tenuerant. 5. *ad id* Gelen.; ad. 7. *multifariam* Fr. 1; multifaria. 9. *Agrianas* Sig.; agrianos; ebenso § 15. 10. *Achaeos * milites* edd.; achaeos milites. 12. *qua tenui* W.; qui tenui. 16. *Achaei ** et ipsi* W.; achaei et ipsi. 19. *Bargylias* Sig.; barcyllas, und so oft. 19, 3. *Paeoniae* Gr.; poeoniae. 20, 2. *regibus* Goeller; legibus. 9. *redierant* Fr. 2; rediebant. 10. *omiserunt* Goeller; omiserant. 21, 3. *magnitudini* Aldus; magnitudine. 4. *uxori ac liberis* Iacobs; uxor ac liberos. ib. *quattuor* Sig; duos. 7. *Culcham* W.; culcam. 8. *Sexetanosque et Baeturiam* W. (*Baeturiam* Goeller); sexetanosque etruriam. ib. *consurrectura* Goeller; consurrectur. 23, 4. *C. Cornelius* Drak.; cn. cornelius. 9. *par prope* W.; prope, oder: prope par. 24, 2. *Ti. Sempronius* Sig.; T. Sempronius; ebenso c. 26, 2. ib. *M'.* Sig.; m. ib. *L.* ed. Mog.; c. 9. *Ti. Sempronium* IPerizonius; t. sempronium. 25, 2. *M'. Acilius* Pighius; m. acilius (attilius); ebenso c. 26, 1. 11. [*cum duabus legionibus*] Crevier; cum duab. legionib. 26, 6. *aut hi* W.; et hi. 27, 7. *ipsis* [*iis*] W.; ipsos iis, oder: ipso hi. 8. *Brachyllem* W.; barcyllē; ebenso c. 28, 1. 28, 5. *caedis* ed. Mog.; et caedis. 7. *Zeuxippus * et* Iacobs; Zeuxippus et. 8. *argumentatus est* W.; argumentatus. 29, 12. *conferre talenta* IBekker; conferrettalenta, oder: talenta conferre. 30, 2. *deduceret et ex his* Kreyssig; duceret ut ex his, oder *deduceret his*. 31, 11. *Acrocorintho* Frob. 2; agro corintho. 33, 2. *lemniscosque* Fr. 1; lemnisquosque. 3. *ex tam* Ald.; exta oder et tam. 7. *liberatas* Fr. 1; libertas. 34, 3. *neu quam* Mg.; ne umquam. 5. *in civitates* Crev.; civitates. 7. *excepta* Kreyssig; excepto. 10. *regi* edd. vv.; regis. 11. *Lychnidus* Goeller; lycnidus. 35, 2. *L. Stertinius* Gelen.; p. stertinius. 3. *qui* edd.; cui. 8. *Pylaicum ap.— conventus* W.; conuentus phylaicum od. pilai conuentus ap. 36, 2. *M'.* Sig.; m. 7. *et ex* Drk.; et. 13. *octoginta* Kreyssig; octingenta. 38, 3. *aliae* Fr. 1; aliquae. 8. *ab Abydo*

Kreyssig: ab ydo. 9. *Madytum* Glarean.; abydum. 40, 1. *at* Gelen.; aut. 4. *ne ex* IBekker; nec ex. 42, 1. *pontificibus* Pighi.; pontifici. 7. *Fabricius Luscinus C. Atilius* (Fr. 2) *Labeo* W; fabricius labeo. 10. [*maximus*] Drk.; maximus. 43, 7. *peditum et* Fr. 1; et. 9. *Ti. Sempronio* W.; t. sempronio. 44, 1. *iussi facere* Baumgarten-Crusius; iussit facere. 2. *A. Cornelius* Sig.; cn. (c.) cornelius. 45, 6. *hospitibus* Iacobs; hostibus. 46, 7. *neu quis* Duker; ne quis. 8. *quo* Heinsius; quod. 47, 3. *ii* IBekker; iis (isti). ib. *furtorum manubiis* Mg. u. W.; furtorum manibus. 48, 5. *umbraculum* Mg.; umbraetum. 7. *cum primum* ed. Lugdun. 1553; quod (quam) primum. 8. *et collocandis* Goeller; collocandis. 9. *Carthagine* [*et*] W.; carthagine et. 49, 2. *concisset* Fr. 1; conscisset.

XXXIV. 1, 3. *Ti.* Sig.; t. 2, 7. *si ut* Gelen.; sicut. 3, 2. *extorquere* Ascens. 1513; extorqueri. 4, 16. *ne eas* Lentz; ne. 19. *ferae bestiae, irritata, deinde emissa* Gr.; ferae bestiae irritatae deinde emissae. 6, 7. *quippe vetus* W.; quae (quia) vetus. 10. *aut* ** Ald.; aut. 13. *in eandem diem* Gelen. u. Gr.; in eadem die. 16. [*et*] Gr.; et. 7, 2. [*hic – vicorum*] Marquardt; hic – vicorum. 3. *usu* Fr. 2; usum (usui). 4. *iniustam* Fr. 2; inhisiustam. 11, 2. *Romanus misisset* IBekker; romanis missis et. 13, 7. *in Hispania* edd. vv.; hispania. ib. [*ibi*] *et* Gr.; ibi et. 14, 2. *et ipsi* Duk.; ipsi. 16, 1. [*Tria – iussit*] W.; tria – iussit. 9. *educto* Gr.; deducto. 23, 2. [*auxilium*] IHVoss; auxilium. 8. *sint* IPeriz.; sunt. 25, 8. *hortatusque est* Kreyssig; hortatusque. 12. *multi proxima* Ascens. 1513; proxima. 26, 5. *ordiendum bellum* Gel.; ordiendi bellum (belli). 27, 1. *vere vires – aestimanti* W.; uere – aestimanti od. uires aestimanti. 30, 2. *esse et* Drk.; esse. ib. *omnibus circa* * *hostibus* W.; omnibus circa hostibus. 7. *Sosila* edd. vv.; sosilia. 31, 1. [*ut*] *seu* Duk.; ut seu. 2. *nequivi* Fr. 2; nequeo. 18. *ac dignitatis* Gelen.; ad dignitatis (dignitates). 19. *memet* W.; met. 32, 7. *nihil est* Hertz; nihil siin (sit). 34, 5. *et explorandum* W.; explorandum od. explorandumque. 35, 2. [*ex*] Duk.; ex. 7. *exulis* Fr. 1; exul od. exillis. 10. *quasque* [*et*] IBekker; quasque et od. quas et. 38, 5. *a Dictynneo* Ald.; dithinneo (adicityranneo). 40, 5. [*prope*] P. R. Müller; prope. 42, 4. *Ahenobarbus – Thalna* Sig.; enobus arbus – halna. 45, 5. *Merula Q.* ** *C. Salonius* Gel.; merulaque c. salonius. 7. *Nare amni* IGr.; narte amni. 46, 2. *Oscensis – auri* Gel.; Oscensis auri – od. nur auri. 49, 5. *Acrocorinthum* Gel.; accorinthum. ib. *vacuam* Ascens.; uacuum. 8. *et civitatibus* Gel.; ciuitatibus. 11. *ac* Gel.; hinc. 50, 8. *Acrocorintho* Gel,; agrocorintho. 51, 5. *vitiis* Ascens.; diuitiis. 52, 6. *tetrachma* IBekker; detrachiā. 10. *ut exercitu* edd. vv.; in exercitu. 53, 2. *Q. Aelius* Sig.; p. aemilius. 5. *Ralla* Fr. 1; ahala. 54, 2. *Licinus* Sig.; licinius. 5. *aequae* Crev.; aeque. 6. *quingentesimum quinquagesimum* Sig.; quingentesimum. 57, 8. *ex formula* Gel.; ex eo simula od. ex aequo simul. 58, 5. *Antiochum* * *quae* W.; antiochum quae. 8. *sicut* IBekker, sic ut. 61, 2. *expertusque* edd. vv.; expertumque od. exercitusque. 7. *coqui* Walch; conloqui. 13. *quo* Duk.; quae. ib. *commeent* Fr. 2; commeant. 62, 1. *discordes sensit* Gel.; discordes. ib. *senatu – suspecto* Gel.; senatum – suspectum. 3. *Emporia* Fr. 1; emporiam. 10. *Aphthirem* W.; amphirem od. anthirem. 13. *se* Crev.; eos.

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung (J. Reimer) in Berlin.

Druck von Carl Schultze in Berlin, Kommandanten-Strasse 72.


UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 06549 5809

